

Griechisches
Elementarbuch
für die
dritte und vierte Klasse
der
Gymnasien des österreichischen Kaiserstaates
nach den
Grammatiken von Curtius und Kühner
bearbeitet
von
Dr. Karl Schenkl,
Lehrer am kaiserl. königl. Gymnasium auf der Kleinseite zu Prag.

Dritte verbesserte Auflage.



Prag, 1857.
J. G. Calve'sche Verlagsbuchhandlung.

Druck des art.-typograph. Instituts von Carl Bellmann. 1857.

Borwort zur zweiten Auflage.

Als die erste Auflage dieses Elementarbuches innerhalb eines Jahres
vergriffen war und eine zweite Auflage nothwendig wurde, war der
Verfasser schon lange mit sich darüber einig geworden, wie dieselbe dem
Inhalte und der Form nach beschaffen sein müsse. Er hatte durch Lek-
ture eine große Zahl neuer passender Beispiele aufgefunden, welche ei-
ner neuen Auflage nicht verloren gehen durften; auch wollte er alle
Wortformen, welche für den Schüler nach seiner Bildungsstufe noch un-
verständlich sind und bloß durch deutsche Übersetzung verdeutlicht werden
können, vermeiden und so in diesem Elementarbuch einen streng metho-
dischen Gang einhalten; zudem hatten mehrere geachtete Schulmänner an
ihm die Aufforderung gerichtet, die griechischen und deutschen Übungs-
stücke zu vermehren und dieses Buch auch für die Kühner'sche Ele-
mentargrammatik zu bearbeiten.

Diese Gründe bewogen den Verf. dieses Elementarbuch vollstän-
dig umzuarbeiten, und somit erscheint es in neuer, veränderter Gestalt.
Es enthält nun hundert griechische und deutsche Übungstücke zur Ein-
übung der Formenlehre. Dieselben sind so eingerichtet, daß sie den Pa-
raphraphen der Grammatik von Curtius und Kühner genau entspre-
chen und daher nach der einzelnen grammatischen Regel sogleich das
hiezu gehörige Übungstück durchgenommen werden kann. Sie enthalten
nur solche Formen, welche dem Schüler nach der Stufe, die er bis-
her erreicht, durchaus verständlich sind; wenn aber drei oder vier Bei-
spiele von dieser Regel abweichen, so hat dies seinen Grund darin, daß
sich kein anderes Originalbeispiel auffinden ließ und der Verfasser nicht

selbst ein Beispiel bilden wollte. Sollte der Stoff, welchen diese Beispiele darbieten, zu umfangreich sein, so kann ja der Lehrer einzelne Übungsstücke zu schriftlichen Aufgaben verwenden. Daß diese Aufgaben in ihrer veränderten Gestalt größtentheils nur vom Verfasser selbstständig gewählte Sätze enthalten, wird man bei einiger Vergleichung mit anderen Lesebüchern wol leicht erkennen; inhaltslose Sätze sind nicht aufgenommen worden. — Die Sätze der deutschen Übungsstücke sind meist nach griechischen Originalbeispielen gebildet. Die Wörter derselben sind entweder dem vorausgehenden griechischen Übungsstücke entnommen oder unter dem deutschen Übungsstücke besonders angegeben; zuweilen sind auch die Wörter aus den vorangehenden Aufgaben entlehnt, in welchem Falle immer durch Zahlen darauf verwiesen ist. Außerdem ist auch für den schwächeren Schüler durch die Anfertigung eines vollständigen deutschen Wörterverzeichnisses gesorgt. Bei den Beispielen für die Deklinationen wurde, wie in der ersten Auflage, bereits die Kenntniß der Formen $\delta\sigma\tau\iota$, $\varepsilon\iota\sigma\iota$, $\eta\pi$, $\eta\sigma\alpha\tau$, $\varepsilon\iota\pi\alpha\iota$, dann der Konjugationsformen des regelmäßigen Verbum (im Aktivum und Medium), endlich einiger Formen des Imperativ ($\lambda\nu\epsilon$, $\lambda\nu\epsilon\tau\epsilon$, $\lambda\nu\omega$, $\lambda\nu\epsilon\sigma\delta\epsilon$) und des Infinitiv ($\lambda\nu\epsilon\iota\omega$, $\lambda\nu\epsilon\sigma\delta\alpha\iota$), so wie bei der ersten und zweiten Deklination einige Kenntniß der Deklination der hieher gehörigen Adjektiva vorausgesetzt.

Die Lesestücke sind unverändert geblieben; nur wurde der Text der Fabeln nach der neuesten Ausgabe der äsopischen Fabeln von Halm verbessert, und als poetischer Anhang wurden dreißig Epigramme beigefügt, eine Zugabe, welche gewiß den Beifall Aller finden dürfte. Die deutschen syntaktischen Übungen blieben ebenfalls meist unverändert; nur wurden sie genau nach den Paragraphen der beiden Grammatiken eingeteilt; auch sind einige Übungsstücke über die Präpositionen neu hinzugekommen (Ü. 18—23), was dem Verf. um so nothwendiger schien, als zugleich mit der Formenlehre auch die Präpositionen tüchtig eingeübt werden müssen.

Das griechische Wörterverzeichniß ist ebenfalls neu umgearbeitet; wo es thunlich war, wurde auch hier immer auf die Grammatik verwiesen. Das deutsche Wörterverzeichniß ist, wie schon oben bemerkt

wurde, vollständig mit Ausnahme der bereits im griechischen Wörterverzeichniſe angegebenen Eigennamen.

Indem nun der Verf. allen Densjenigen, welche ihn bei dieser zweiten Auflage durch ihren Rath und ihre schätzbarren Bemerkungen unterstützen haben, seinen Dank ausspricht, empfiehlt er dieses Buch seinen verehrten Kollegen und wird sich freuen, wenn es in dieser neuen, verbesserten Gestalt etwas zur Förderung des griechischen Unterrichtes in unserem schönen Vaterlande beitragen wird.

Prag am 10. Mai 1854.

Vorwort zur dritten Auflage.

Auch die zweite starke Auflage dieses Elementarbuches war binnen weniger als zwei Jahren vergriffen. So sehr nun diese freundliche Aufnahme für die Brauchbarkeit des vorliegenden Buches Zeugniß gibt, so mußte doch eben diese Aufnahme dem Verfasser die Pflicht auferlegen, seinerseits so viel als möglich zur weiteren vervollkommenung des Buches beizutragen. Daß dieses in der vorliegenden Auflage wirklich geschehen, daß insbesondere manche Säge durch zweckmäßiger ersegt, manche Bemerkungen genauer und sorgfältiger gefaßt wurden, wird hoffentlich die Vergleichung dieser Auflage mit der früheren lehren. Jedoch sind alle Änderungen nur mit Vorsicht vorgenommen worden, damit sich dem Nebeneinandergebrauche der zweiten und dritten Auflage in derselben Schule kein bedeutendes Hinderniß entgegenstelle. Daß auf Seite 122 und 123 dem poetischen Anhange einige Bruchstücke der mittleren und neueren Komödie zur Einübung des jambischen Versmaßes beigefügt wurden, wird wol keiner besonderen Rechtfertigung bedürfen.

Wie für die zweite Auflage, so sind auch für die dritte dem Verfasser von verschiedenen Seiten schätzbare Bemerkungen mitgetheilt worden, die er sorgfältig benutzt hat. Auch die verehrliche Verlagsbuchhandlung hat ihrerseits Alles aufgeboten, um dem Buche eine wür-

dige Ausstattung zu geben, wie dies namentlich die Gestalt, in welcher nun das Wörterverzeichniß erscheint, darthun wird. Und so möge denn dieses Buch auch fernerhin an seiner Stelle etwas zur Förderung des griechischen Unterrichtes in unserem Vaterlande beitragen.

Prag am 28. September 1856.

Druckerei Schenkl.

Karl Schenkl.

B. Griechische und deutsche Beispiele zur Einübung der Formenlehre.

Erste Hauptdeklination.

A=Deklination (gewöhnlich I Deklination).

I.

(C. 112—119 K. 26.)

Ἡ ἐγκράτεια σωφροσύνην ἐν τῇ ψυχῇ τίκτει. — Εὐρώπην καὶ Ἀσίαν ἢ Τάναις διαχωρίζει. — Ἐπεται¹⁾ τῇ ἀγαθοστίᾳ καὶ ἡ ἀναισχυντία. — Φίλει²⁾ τὴν παιδείαν, τὴν σωφροσύνην, τὴν ἀλήθειαν, τὴν εὐσέβειαν. — Μή πίστευε τῇ τύχῃ. — Πᾶσα³⁾ ἐπιστήμη καρδία ἀρετῆς πανουργία, οὐ σοφία φάνεται. — Ἀγαθὴ⁴⁾ παιδεία πηγὴ καὶ ὁζα τῆς καλοκαγαθίας ἔστιν. — Ἡ θεοσέβεια ἔστιν ἀρχὴ τῆς σοφίας.

¹⁾ Wie im Lateinischen, so gibt es auch im Griechischen verba deponentia²⁾ s. φίλει³⁾ Femininum von πᾶς⁴⁾ Fem. s. ἀγαθός.

1.

Die Gottesfurcht ist die Quelle jeder Tugend. — Ohne Gottesfurcht gibt es (ist) weder¹⁾ eine Gerechtigkeit,²⁾ noch eine Weisheit. — Trauet nicht der Schläufeit. — Liebe eine gute Bildung, die Quelle und Wurzel der Weisheit. — Die Undankbarkeit ist die Quelle jedes Laster. — Afrika³⁾ wird durch das Meer⁴⁾ und Asien begränzt.⁵⁾ — Fliehe⁶⁾ die Undankbarkeit! — Der Enthaltsamkeit und Tapferkeit⁷⁾ folgt großer⁸⁾ Ruhm⁹⁾.

¹⁾ Weder . . . noch οὔτε . . . οὔτε²⁾ δικαιοσύνη³⁾ κακία⁴⁾ Ἀφροδίτη⁵⁾ θάλαττα dat. ⁶⁾ ὁδός⁷⁾ φεύγω⁸⁾ ἀνδρεία⁹⁾ μεγάλη Fem. δ. μέγας¹⁰⁾ δόξα.

II.

Μή φεῦγε πενίαν, ἀλλ'¹⁾ ἀδικίαν. — Οὐ πενία λύπην ἀπεργάζεται, ἀλλ' ἐπιθυμία. — Αἱ ἐπιθυμίαι τὴν ψυχὴν αἰκίζουται. — Οἱ λιος τὰς ὠοας.τῆς ἡμέρας σαφηνίζει. — Ἐν Θήβαις ἦν ἡ βουλὴ ἐν τῇ στοᾷ τῆς ἀγορᾶς. — Πασῶν²⁾ ἀτάνη γηρεών ἔστιν ἡ εὐσέβεια. — Μή χαιρε ἐπ³⁾ αἰσχραῖς⁴⁾ ἥδοναῖς. — Φύλαττε τὰς φιλίας καὶ τὰς ἔχθρας διάλυε. — Βλαπτεται πολλάκις

νπὸ τῶν φαντασιῶν ἡ ψυχή. — Τῇ Ἀθηνᾷ προσάπτουσι⁴⁾ τὴν τεκτονικὴν⁵⁾ τέχνην. — Στοὰν ἐν Ἀθήναις ἀπὸ⁶⁾ τῶν γραφῶν ποικίλην⁷⁾ ὀνομάζουσιν⁸⁾). — Αἱ ἐλαῖαι τῆς Ἀθηνᾶς⁹⁾ ἱεραὶ ησαν.

¹⁾ st. ἀλλά²⁾ ḡem. v. πᾶς³⁾ st. ἐπὶ (über) C. 88 K. 12, 3
⁴⁾ ḡem. v. αἰσχρός⁵⁾ schreibt man zu vgl. ascribunt⁶⁾ ḡem. v. τεκτονικός⁷⁾ von, nach⁸⁾ ḡem. v. ποικίλος⁹⁾ benennt man¹⁰⁾ der Genitiv hängt von iερai ab; der Name der Gottheit, welcher etwas geweiht ist, steht in der griechischen Sprache im Genitiv C. 414, 1 K. 158; a, 2.

2.

Weiche¹⁾ nicht den Begierden. — Die Einbildungungen bethören²⁾ die Seele. — Fliehe schändliche Vergnügungen. — Man nennt³⁾ die Athene (als) die Erfinderin⁴⁾ des Ölbaumes. — Die Gemälde der bunten Halle in Athen waren sehr⁵⁾ berühmt.⁶⁾ — Auf (ἐπὶ mit Dat.) dem Markte von Theben (Genitiv) waren schöne⁷⁾ Säulenhallen. — Die Weisheit und Frömmigkeit sind eine Zierde⁸⁾ der Seele. — Die Stunden und Tage bringen⁹⁾ bald¹⁰⁾ Trauer, bald Freude (Vergnügen). — Die Tauben¹¹⁾ waren der Aphrodite¹²⁾ heilig.

¹⁾ εὔω²⁾ beschädigen βλάπτω³⁾ λέγω⁴⁾ εὐρέτρια⁵⁾ μάλα⁶⁾ λαμπρά (ḥem. v. λαμπρός)⁷⁾ καλή (ḥem. v. καλός)⁸⁾ κόσμος⁹⁾ φέρω¹⁰⁾ bald — bald τότε μέν — τότε δέ¹¹⁾ περιστερά¹²⁾ Αφροδίτη.

III.

(C. 120—123 K. 27.)

Οἱ Εὐφράτης ποταμὸς¹⁾ διείργει Ἀρμενίαν ἀπὸ Καππαδοκίας καὶ τῆς Κομμαγηνῆς. — Οἱ Ἀλφείος παρὰ τὴν Όλυμπιαν²⁾ τὴν Σικελικὴν³⁾ θάλατταν ἐκπίπτει. — Ω νεανία σιώπα⁴⁾ η γὰρ⁵⁾ σιωπή ἔστι κόσμος τῶν νεανιῶν. — Ή τέχνη τὸν τεχνίτην τρέφει. — Οἱ Κέλται τὰς θύρας τῶν οἰκιῶν οὐδέποτε κλείουσιν. — Οἱ Σκύθαι μάλιστα ἀσκοῦσιν⁶⁾ εὔσέβειαν καὶ δικαιοσύνην. — Όρέστην καὶ Πυλάδην θαυμάζομεν διὰ⁷⁾ τὴν φιλίαν. — Τῷ νεανίᾳ πρέπει η ἐγκράτεια. — Εὔνοια, ὡ δέσποτα, τὸν οἰκέτην τρέφει⁸⁾.

¹⁾ Die Flussnamen werden im Griechischen als Adjektiva betrachtet und stehen deshalb zwischen Artikel und Substantiv C. 387 Anm. K. 148, 3, Anm. 2²⁾ in³⁾ ḡem. v. Σικελικός⁴⁾ st. σιώπας⁵⁾ γάρ wird, wie das Lateinische enim, immer nachgestellt⁶⁾ st. ἀσκέοντο⁷⁾ wegen⁸⁾ nährt (erhält).

3.

Die Quellen des Euphrates sind in (ἐν m. Dat.) Armenien. — Die Thüren der Häuser werden von (ὑπό m. Gen.) Sklaven bewacht.¹⁾ —

A. Vorübungen.

Leseführungen. Übungen in der Betonung.

(C. 74 — 86 K. 9 — 11.)

I. Es sind folgende Wörter, die sämmtlich Barytona sind, zu betonen: γνωμη, θαυμα, ἀνθρωπον, ζημια, Μιλτιαδης, παιδων, ούτος, σοφια, νεανιας, φευχε, ἔχε, λυε, λυσας, λυσαν, ἐλαβομην, κεγκρος, λαρυγξ, νυκτοφυλαξ, ἄγγελου, ενδον, ἐφετω, Ρηνος, ροιξος, ελτα, αλσχος.

II. Man bestimme die Quantität nachstehender Wörter: ὄλβος, παιδεύω, δίωκε, τραῦμα, πολίτα, πολίτην, εἶχον, σώφρονα, σωφρόνων, δάκον, ἀλήθεια, ἀληθές, λυσον.

III. Man betone die Wörter in den nachfolgenden Sätzen *):
Τρόπος δίκαιος κτήμα τιμιώτατον. — Τηνος πέφυκε σώματος σωτηρια. — Γῆρας διδάσκει πάντα και χρόνον τριβή. — Ήξει το γῆρας πάσσαν αἰτίαν φέρον. — Αλσχρον μηδέν πράττε μηδέ μανθανε. — Σοφοι δε συγκρύπτουσιν οἰκεῖας βλάβας. — Συνετός πεφυκώς φεύγε τὴν κακουργίαν. — Σοφια δε πλούτου κτήμα τιμιώτερον.

(C. 87 K. 11, 2) Αὐτός πενωθεῖς τοῖς ἔχουσι μη φθονει (fl. φθόνεε). — Ζηλον (fl. ξήλοε) τον ἐσθλὸν ἄνδρα και τον σώφρονα. — Ράον παραινειν (fl. παραινέειν) ή παθόντα καρτερειν (fl. καρτερέειν). — Ψυχῆς νοσουσης (fl. νοσεούσης) φάρμακον λόγος φίλος. — Οὐ δει (fl. δέει), σιωπαν (fl. σιωπάειν), και λαλειν (fl. λαλέειν), ὅπον χρεῶν. — Μισουντά (fl. μισέοντα) μισει (fl. μίσεε) και φιλουνθ' (fl. φιλέονθ') ὑπερφιλει (fl. ὑπερφίλεε). — Ψυχῆς ἐπιμελον (fl. ἐπιμελέον) τῆς σεαυτοῦ, καθα δινη.

*) Bei mehrsilbigen Wörtern ist die zu betonende Silbe mit Punkten bezeichnet. Wörter, deren Endsilbe zu betonen ist, sind, falls sie nicht bereits accentuiert sind, als Dactytona anzusehen, ebenso alle einsilbigen Wörter, wenn sie nicht schon mit Accenten versehen sind.

(C. 88 und 89 K. 12, 2 u. 3) Γλῶσσ' (fl. γλῶσσα) ἀμαρτάνουσα ταληθή (fl. τὰ ἀληθέα) λέγει. — Σοφοῦ παρ' (fl. παρὰ) ἀνδρός προσδέχου συμβουλίαν. — Θεοῦ θέλοντος καν (fl. καὶ ἄν) ἐπὶ φίππος πλέοις. — Φίλον δι' (fl. διὰ) ὁργῆν κακῶς ἔχοντα μη περιιδῆς. — Ἐπιάν ἀπαντά τὸτε ἥλπιξε τα πρᾶγματα ἀναιρήσεσθαι, κατα (fl. καὶ εἰτα) διάφενται. — Ω παῖ, σιωπα (fl. σιωπας) πολλ' (fl. πολλὰ) ἔχει σιγῇ καλά.

(C. 91—96 K. 14—16) Ἀνάπανσις ἐστι τῶν κακῶν ἀπραξία. — Χαλεπόν το γῆρας ἐστιν ἀνθρώποις βαρός. — Άρ (fl. ἄρα) ἐστι συγγενές τι λύπη καὶ βίος; — Οὐδὲν πενιᾶς βαρύτερον ἐστι φορτίον. — Σιγῇ ποτ' (fl. ποτὲ) ἐστιν αἱρετωτέρᾳ λόγου. — Ταμεῖον ἀρετῆς ἐστι σωφροσύνη μόνη. — Φίλος με βλάπτων οὐδὲν ἔχθρον διαφέρει. — Αεὶ κράτιστον ἐστι τασφαλεστατόν (fl. τὸ ἀσφαλέστατον).

(C. 97 und 98 K. 13) Ζωμεν (fl. ζάομεν) γαρ οὐχ ᾧς θέλομεν, ἀλλ' (fl. ἀλλὰ) ᾧς δυνάμεθα. — Οὐκ ἐστι βίον εὐφεῖν ἄλυπον οὐδενί. — Ως ἡδὺς ὁ βίος, ἀν τις αὐτῷ μη μᾶθῃ. — Ἀνδρός χαρακτήρ ἐκ λόγου γνωρίζεται. — Ἀνδρῶν δε φαύλων ὄρκον εἰς ὕδωρ γράφε. — Οὐκ ἀνδρός ὄρκοι πίστις, ἀλλ' (fl. ἀλλὰ) ὄρκων ἀνήρ. — Άλαξονεῖας οὐ τις ἐκφεύγει δικῆν. — Οχληρός ἐστιν ἐν νέοις ἀνήρ γέρων.

B. Griechische und deutsche Beispiele zur Einübung der Formenlehre.

Erste Hauptdeklination.

A=Deklination (gewöhnlich I Deklination).

I.

(C. 112—119 K. 26.)

'H ἐγκράτεια σωφροσύνην ἐν τῇ ψυχῇ τίκτει. — Εὐδόκην καὶ Ἄσιαν ὁ Τάναις διαχωρίζει. — Επεται¹⁾) τῇ ἀχαριστίᾳ καὶ ἡ ἀναισχύντια. — Φίλει²⁾) τὴν παιδείαν, τὴν σωφροσύνην, τὴν ἀλήθειαν, τὴν εὐσέβειαν. — Μὴ πίστευε τῇ τύχῃ. — Πᾶσα³⁾) ἐπιστήμη χώρις ἀρετῆς πανουργία, οὐ σοφία φαίνεται. — Ἀγαθὴ⁴⁾) παιδεία πηγὴ καὶ φίλα τῆς καλοκαγαθίας ἔστιν. — Ἡ θεοσέβειά ἔστιν ἀρχὴ τῆς σοφίας.

¹⁾ Wie im Lateinischen, so gibt es auch im Griechischen verba deponentia ²⁾ s. φίλει ³⁾ Femininum von πᾶς ⁴⁾ Fem. v. ἀγαθός.

2.

Die Gottesfurcht ist die Quelle jeder Tugend. — Ohne Gottesfurcht gibt es (ist) weder ¹⁾ eine Gerechtigkeit, ²⁾ noch eine Weisheit. — Träuet nicht der Schluhaftigkeit. — Liebe eine gute Bildung, die Quelle und Wurzel der Weisheit. — Die Undankbarkeit ist die Quelle jedes Lasters. ³⁾ — Afrika ⁴⁾ wird durch das Meer ⁵⁾ und Asien begrenzt. ⁶⁾ — Fliehe ⁷⁾ die Undankbarkeit! — Der Enthaltsamkeit und Tapferkeit ⁸⁾ folgt großer ⁹⁾ Ruhm ¹⁰⁾.

¹⁾ Weder ... noch oὔτε ... oὔτε ²⁾ δικαιοσύνη ³⁾ κακία ⁴⁾ Ἀφροδίτη ⁵⁾ Θάλαττα dat. ⁶⁾ ὁρίζω ⁷⁾ φεύγω ⁸⁾ ἀνδρεία ⁹⁾ μεγάλη Fem. ¹⁰⁾ μέγας δόξα.

II.

Mὴ φεῦγε πενίαν, ἀλλ' ¹⁾ ἀδικίαν. — Οὐ πενία λύπην ἀπεργάζεται, ἀλλ' ἐπιθυμία. — Αἱ ἐπιθυμίαι τὴν ψυχὴν αἰκίξονται. — Οἱ λιοσ τὰς ὥρας τῆς ἡμέρας σαφηνίζει. — Ἐν Θήβαις ἦν ἡ βουλὴ ἐν τῇ στοᾷ τῆς ἀγορᾶς. — Πασῶν²⁾) ἀρετῶν ἡγεμών ἔστιν ἡ εὐσέβεια. — Μὴ χαῖρε ἐπ' ³⁾ αἰσχροῖς ⁴⁾ ἥδοναῖς. — Φύλαττε τὰς φιλίας καὶ τὰς ἔχθρας διάλυε. — Βλάπτεται πολλάκις

ὑπὸ τῶν φαντασιῶν ἡ ψυχή. — Τῇ Ἀθηνᾶ προσάπτουσι¹⁾ τὴν τεκτονικὴν²⁾ τέχνην. — Στοὰν ἐν Ἀθήναις ἀπὸ³⁾ τῶν γραφῶν ποικίλην⁴⁾ ὄνομαζουσιν⁵⁾). — Άι ἐλαῖαι τῆς Ἀθηνᾶς⁶⁾ ἵεραὶ ήσαν.

¹⁾ st. ἀλλά²⁾ Γεμ. v. πᾶς³⁾ st. ἐπί (über) C. 88 K. 12, 3
⁴⁾ Γεμ. v. αἰσχρός⁵⁾ schreibt man zu vgl. ascribunt⁶⁾ Γεμ. v. τεκτονικός⁷⁾ von, nach⁸⁾ Γεμ. v. ποικίλος⁹⁾ benennt man¹⁰⁾ der Genitiv hängt von *ięgai* ab; der Name der Gottheit, welcher etwas geweiht ist, steht in der griechischen Sprache im Genitiv C. 414, 1 K. 158, a, 2.

2.

Weiche¹⁾ nicht den Begierden. — Die Einbildungungen bethören²⁾ die Seele. — Fliehe schändliche Vergnügungen. — Man nennt³⁾ die Athene (als) die Erfinderin⁴⁾ des Ölbaumes. — Die Gemälde der bunten Halle in Athen waren sehr⁵⁾ berühmt.⁶⁾ — Auf (ἐπί mit Dat.) dem Markte von Theben (Genitiv) waren schöne⁷⁾ Säulenhallen. — Die Weisheit und Frömmigkeit sind eine Zierde⁸⁾ der Seele. — Die Stunden und Tage bringen⁹⁾ bald¹⁰⁾ Trauer, bald Freude (Vergnügen). — Die Tauben¹¹⁾ waren der Aphrodite¹²⁾ heilig.

¹⁾ εἴκω²⁾ beständigē βλάπτω³⁾ λέγω⁴⁾ εὐρέταια⁵⁾ μάλα⁶⁾ λαμπρά (Γεμ. v. λαμπρός)⁷⁾ καλη⁸⁾ (Γεμ. v. καλός⁹⁾) κόσμος¹⁰⁾ φέρω¹¹⁾ bald — bald τότε μέν — τότε δέ¹²⁾ περιστερά¹³⁾ Αφροδίτη.

III.

(C. 120—123 K. 27.)

Οὐεύφρατης ποταμὸς¹⁾ διείργει Αρμενίαν ἀπὸ Καππαδοκίας καὶ τῆς Κομμαγηνῆς. — Οὐαλφειός παρὰ τὴν Ολυμπίαν ἐπὶ²⁾ τὴν Σικελικὴν³⁾ θάλασσαν ἐκπίπτει. — Ω νεανία σιωπά⁴⁾. ἡ γὰρ⁵⁾ σιωπή ἔστι κόσμος τῶν νεανιῶν. — Ή τέχνη τὸν τεχνίτην τρέψει.. — Οἱ Κέλται τὰς θύρας τῶν οἰκιῶν οὐδέποτε κλείουσιν. — Οἱ Σκύθαι μάλιστα ἀσκοῦσιν⁶⁾ εὐσέβειαν καὶ δικαιοσύνην. — Ορέστην καὶ Πυλάδην θαυμάζομεν διὰ⁷⁾ τὴν φιλίαν. — Τῷ νεανίᾳ πρέπει ἡ ἐγκράτεια. — Εὔνοια, ὡς δέσποτα, τὸν οἰκέτην τρέψει⁸⁾.

¹⁾ Die Flußnamen werden im Griechischen als Adjektiva betrachtet und stehen deshalb zwischen Artikel und Substantiv C. 387 Anm. K. 148, 3, Anm. 2²⁾ in³⁾ Γεμ. v. Σικελικός⁴⁾ st. σιωπας⁵⁾ γάρ wird, wie das Lateinische enim, immer nachgestellt⁶⁾ st. ἀσκέονται⁷⁾ wegen⁸⁾ nährt (erhält).

3.

Die Quellen des Euphrates sind in (ἐν m. Dat.) Armenien. — Die Thüren der Häuser werden von (ὑπό m. Gen.) Sklaven bewacht.¹⁾ —

Wir bewundern die Skythen wegen ihrer (der) Frömmigkeit und Gerechtigkeit. — Den Jünglingen geziemt Frömmigkeit und Bescheidenheit.²⁾ — O. Herren! mißhandelt³⁾ nicht euere (die) Sklaven. — Wir bewundern die Kunst des Pheidias⁴⁾. — Der Fluß Euphrates fällt in das rothe⁵⁾ Meer. — Die Skythen opfern⁶⁾ dem Orestes und Pylades.

¹⁾ φυλάττω²⁾ σωφροσύνη³⁾ ὑβρίζω⁴⁾ Φειδίας⁵⁾ ἐρυθρά (Fem. v. ἐρυθρός)⁶⁾ θύω.

IV.

'Η νίκη ἀμέλειαν καὶ ἀπειδειαν τοῖς στρατιώταις ἐμβάλλει. — Αὔροαταις καὶ θεαταῖς προσήκει ἡσυχίαν ἄγειν. — Τῇ ἀμαθίᾳ¹⁾ τῶν κυβερνητῶν πολλαὶ²⁾ συμφοραὶ γίγνονται. — Εὐριπίδης ἢν μαθητῆς Αἰακάροφον. — Ω στρατιώται, γενναίως μάχεσθε περὶ³⁾ τῶν πολιτῶν. — Οἱ ναῦται τῷ βορδῷ θύουσιν. — Οἱ Πυθαγόρον μαθηταὶ ἐπὶ⁴⁾ τῇ μετρίᾳ⁵⁾ διαίτῃ θαυμάζονται. — Αἴνεινοι νίστην⁶⁾ Ασκάνιος. — "Εστι τοῦ κριτοῦ⁷⁾ τῆς ὁργῆς ἀπέχεσθαι. — Ερμῆν τῆς παλαιότερας εὑρετὴν λέγουσιν⁸⁾.

¹⁾ Der Dativ ist mit: „durch“ zu übersetzen (vgl. inscritā gubernatorum) ²⁾ πολλή Fem. v. πολὺς³⁾ für ⁴⁾ wegen ⁵⁾ μετρία Fem. v. μέτρων⁶⁾ Es ist die Pflicht des Richters (vgl. Judicis est) ⁷⁾ nennt man; vgl. II. II Ann. 5.

4.

Dem Krieger¹⁾ geziemt Tapferkeit, dem Bürger Gerechtigkeit. — Dem Steuermanne geziemt Mut²⁾ und Erfahrenheit³⁾. — Durch den Andrang⁴⁾ des Nordwindes entstehen viele Unfälle. — O Bürger! föhre den Jünglingen Frömmigkeit und Bescheidenheit ein. — Es ist (die Pflicht) der Krieger wacker zu kämpfen. — Euripides und Perikles⁵⁾ waren⁶⁾ Schüler (Dual) des Anaxagoras. — O Richter! gib nicht dem Zorne nach⁷⁾. — Dem Zuhörer und Zuschauer geziemt Aufmerksamkeit⁸⁾ und Bescheidenheit. — Einos⁹⁾ war der Sohn des Hermes und der Muse¹⁰⁾ Urania¹¹⁾.

¹⁾ Verbinde die Sätze durch μέν und δέ²⁾ ἀνδρεῖα³⁾ ἐμπειρία⁴⁾ ὅπῃ Dat. Plur. ⁵⁾ Περικλῆς⁶⁾ ἥτην (3. Pers. Dual. d. Imperf. v. εἰμί ich bin)⁷⁾ ich gebe nach εἰκὼ⁸⁾ προσοχή⁹⁾ Λίος¹⁰⁾ Μόνσα¹¹⁾ Οὐρανία.

D=Declination (gewöhnlich II Declination).

V.

(C. 124—129 K. 28.)

3

Oι Πέρσαι θύουσιν ἡλίῳ καὶ γῇ καὶ σελήνῃ. — Ἐπον θεῷ καὶ τοῖς νόμοις πείθουν. — Μὴ ἐκ¹⁾ τῶν λόγων τὰ ἔργα κρῖνε, ἀλλ᾽ ἐκ τῶν ἔργων τοὺς λόγους. — Αἰσθάνοντας τῆς ἀμπέλου εὐθετὴν λέγουσιν. — Καλὸν φύουσι καρπὸν οἱ σεμνοὶ τρόποι. — Άμορφὸς καὶ Πεπάρηθος αἱ νῆσοι²⁾ οἵνον καὶ σῖτον καὶ ἔλαιον φέρουσιν. — Τὰ δένδρα θεραπεύεται³⁾ τοῦ καρποῦ ἐνεκα⁴⁾). — Εἰρήνη γεωργὸν καν⁵⁾ πέτραις τρέψει καλῶς, πόλεμος δὲ καν πεδίῳ κακῶς. — Πλοῦτος βάσανός ἐστι τῶν τοῦ ἀνθρώπου τρόπων. — Τὸν τῶν θεῶν σῖτον λέγουσιν οἱ ποιηταὶ ἀμφιβοσίαν.

¹⁾ nach ²⁾ beachte die Stellung der Worte; denn die im Griechischen gebräuchliche Stellung ist: Σικελία ἡ νῆσος die Insel Sicilien C. 387 Anm. ³⁾ das Subjekt im Neutr. des Plural wird mit dem Verbum im Singular konstruiert C. 363 K. 147. d. ⁴⁾ die Präposition ἐνεκα wird, wie das Lateinische causa, gratia, dem Kasus, den sie regiert, nachgestellt ⁵⁾ st. καὶ ἐν C. 65 Anm. 2. K. 12, 2.

5.

Der Krieg vernichtet ¹⁾ den Reichtum des Landes ²⁾. — Die edlen (schönen) Neben bringen auch edle (schöne) Früchte. — Beurteilet nach den Thaten, aber nicht ³⁾ nach den Reden den Charakter der Menschen. — Gehörche, o Mensch, den Gesetzen Gottes. — Die Landleute pflegen die Bäume. — Dem Dionysos, dem Erfinder des Weines, werden Böcke ⁴⁾ geopfert. — Die beiden Inseln (Dual) Lemnos ⁵⁾ und Imbros ⁶⁾ gehörten den Athenern [waren ⁷⁾] der Athener ⁸⁾]. — Die Felder ⁹⁾ ernähren die Landleute. — Die Perser nennen die Jagd ¹⁰⁾ eine Vorübung ¹¹⁾ für den Krieg (Gen.). — Romulus ¹²⁾ war der erste ¹³⁾ König ¹⁴⁾ der Römer ¹⁵⁾.

¹⁾ διαγράθείρω ²⁾ χώρα ³⁾ ἀλλὰ μή ⁴⁾ τοάγος ⁵⁾ Λημνος ⁶⁾ Ίμβρος ⁷⁾ ήτην f. II. IV. Anm. 6 ⁸⁾ Αθηναῖος ⁹⁾ ἄγρος ¹⁰⁾ θήρα ¹¹⁾ μελέτη ¹²⁾ Ρωμύλος ¹³⁾ πρώτος ¹⁴⁾ βασιλεὺς ¹⁵⁾ Ρωμαῖος.

VI.

Ἄγει τὸ θεῖον τοὺς κακοὺς πρὸς τὴν δίκην. — Συνέχουσι τὸν τῶν ἀνθρώπων βίον εὐεργεσίᾳ καὶ τιμῇ καὶ τιμωρίᾳ. — Κρίνει φίλους δὲ καρόσις, ὡς χρυσὸν τὸ πῦρ. — Ωσπερ δὲ ἵστον τὸν σίδηρον, οὗτος δὲ φθόνος τὴν ψυχὴν κατεσθίει. — Ή παιδεία τοῖς ἀνθρώποις δεύτερος ἥλιος ἐστιν. — Αργύρους οὐκέτι επιθυμεῖ¹⁾ δὲ σοφός. — Άι λῦπαι τοῖς ἀνθρώποις τίκτουσι νόσους. — Ο τῆς ψυχῆς πόνος

ὑπὸ τοῦ λόγου κονφέσται. — — Οἱ Ψραῖνοι τοῖς Ἀσσυροῖς ὅμοροι ἦσαν. — Οὐ πνος τῆς νόσου φάρμακόν ἔστιν.

1) s. επιθυμέει.

6.

Die Weisen nennen den Neid eine *höse*¹⁾ Krankheit der Seele. — Man nennt die Bildung eine Sonne des Lebens. — Der gute²⁾ Mensch begeht nicht nach Gold und Silber, sondern³⁾ nach Weisheit. — Die Weisen vergleichen⁴⁾ die Rede dem Silber, das Schweigen dem Golde. — Die Assyrier waren den Babyloniern⁵⁾ benachbart. — Heilmittel der Trauer sind die Zeit⁶⁾ und die Reden der Freunde. — Die Reden der Freunde erleichtern die Leiden (Mühen) der Seele. — Beurteilet, o Menschen, die Freunde nicht nach den Reden⁷⁾, sondern nach den Werken. — Geseze und Strafen hindern⁸⁾ die Werke der Bösen.

1) κακός, ἡ, ὁν²⁾ ἀγαθός, ἡ, ὁν³⁾ ἀλλά⁴⁾ εἰνάξω⁵⁾ Βαβυλώνος⁶⁾ χρόνος⁷⁾ vgl. II. V. S. 3. ⁸⁾ ἐμποδίζω.

VII.

Νόμιξε τοὺς ἀδελφοὺς ἀληθινοὺς φίλους. — Πενίαν ἀλυπον μᾶλλον βόύλομαι ἢ πλοῦτον πικρόν. — Πᾶσα¹⁾ ἡ φύσις ὑπακούει τῷ κόσμῳ καὶ ὑπηρετεῖ²⁾, καὶ γῆ καὶ θάλαττα καὶ ἥλιος καὶ τὰ λοιπὰ ἀστρα καὶ τὰ γῆς φυτὰ καὶ ξῶα. — Οἱ πονηροὶ πολλῶν³⁾ ἐπιθυμιῶν δοῦλοι εἰσιν. — Τυνος καὶ θάνατος εἰσὶ διδύμω ἀδελφῶ. — Σωφροσύνην ἄσκει⁴⁾, αἰσχρῶν δὲ ἔργων ἀπέχουν. — Οἱ φρονόδειλοι τίκτουσιν ὡὰ τοῖς χηνείοις⁵⁾ παραπλήσια. — Οὓς οἱ νόσοι τὴν εὐχροιαν⁶⁾, οὕτω καὶ δὲ φθόνος τὴν δόξαν μαρτίνει.

1) Γεμ. v. πᾶς²⁾ s. ὑπηρετεῖ³⁾ πολλή Γεμ. v. πολὺς⁴⁾ s. ἄσκει⁵⁾ erg. ως⁶⁾ erg. μαρτίνονσι.

7.

Gott ist der Herr des Himmels¹⁾ und der Erde, der Menschen, der Thiere und Pflanzen. — Ich will lieber einen aufrichtigen Freund, als Reichtum. — Die Gestirne erleuchten²⁾ zur (ἐν m. Dat.) Nachtzeit³⁾ die Erde. — Wie das blühende Aussehen durch Krankheiten (Dat.), so wird die Seelenruhe⁴⁾ vom Neide (Dat.) vernichtet. — Die Pflanzen gewähren⁵⁾ den Menschen Nahrung⁶⁾ und Kleidung⁷⁾ und Heilmittel für Krankheiten (Gen.). — Der Schlaf ist der Bruder des Todes. — O Gott! du verleihst (gewährst) den Menschen unzähliges⁸⁾ Gute⁹⁾ (Plur.).

1) οὐρανός²⁾ διαφωτίζω³⁾ τυκτεοιη ὡρα⁴⁾ εὐθυμία⁵⁾ παρέχω⁶⁾ τροφή⁷⁾ περιβολή⁸⁾ ἀνάγιθμος, οὐ⁹⁾ ἀγαθόν.

VIII.

(Kontrahierte Substantive C. 130 u. 131 vgl. 183 K. 29.)

'H Καρχηδὼν τῆς Σικελίας μικρὸν πλοῦν¹⁾ ἀπέχει. — *Πολυμαθία νοῦν οὐ διδάσκει.* — *Πλοῦτος ἄνευ νοῦ ὁμοίως ἐστὶν ἄξοντος, ὃσπερ ἵππος ἄνευ χαλινοῦ.* — *Oἱ ἀγαθοὶ πολῖται τοὺς ἄνοις δημαρχοὺς φεύγουσιν.* — *'H λύπη τοῖς εὖνοις τῶν φίλων λόγοις²⁾* θεραπεύεται. — *Φῶς ἐστι τῷ νῷ πρὸς θεὸν βλέπειν.* — *Νεῦρα καὶ ὄστα ἀνθρώπων φθαρτά ἐστιν.* — *Aἱ παρθένοι ἐν κανοῖς τοὺς καρποὺς πρὸς τὸν βωμὸν φέρουσιν.* — *Oἱ ὁμοιοὶ τοῖς ὅμοιοις εὖνοί εἰσιν.*

¹⁾ Akkusativ der Ausdehnung, wie im Deutschen und Lateinischen C. 405 K. 159, 6 ²⁾) der Dativ ist mit „durch“ zu übersetzen (instrumentaler Dativ, entsprechend dem lateinischen instrumentalen Ablativ C. 438 K. 161, 3).

8.

Man nennt den Verstand das Auge¹⁾ der Seele. — O Verstand! zähme²⁾ die Begierden. — Die wolwollenden Reden der Freunde heilen die Trauer der Seele. — Fliehet, o Bürger, die unverständigen Volksführer. — Von³⁾ unverständigen Volksführern werden die Bürger oft⁴⁾ irreguliert.⁵⁾ — In den Knochen der Thiere ist das Mark⁶⁾. — Gewähre, o Gott, den Schiffen eine schöne⁷⁾ Fahrt. — Die Jungfrauen füllen⁸⁾ die Körbchen mit Früchten⁹⁾ an.

¹⁾ ὁφθαλμός²⁾ κολάζω³⁾ ὑπό m. Gen. ⁴⁾ πολλάκις⁵⁾ παράγω⁶⁾ μυελός⁷⁾ καλός, ἡ, ὁν⁸⁾ füllen — an πληροῦσι (st. πληρόσι v. πληρώω)⁹⁾ Gen. C. 418 K. 158, 5, a.

IX.

(Altäische Deklination C. 132 u. 133 K. 30.)

'Ο αἰετὸς θηρεύει νεβροὺς καὶ λαγῶς. — *'En Κυνωσῷ ἦν τὰ βασίλεια Μίνω.* — *Τυνδάρεω καὶ Λήδας¹⁾ θυγάτηρ ἦν Τίμανδρα.* — *'En τοῖς παραδείσοις τῶν Ινδῶν πολλοὶ²⁾ ἥμεροι ταῷ τρέφονται.* — *Ο μὲν κυνηγὸς τὸν λαγὸν νεφέλαις³⁾, δ ὁ δὲ πανοῦργος τὸν ἀνόητον ἐπαίνοις θηρεύει.* — *Oἱ Σκύθαι τοῖς θεοῖς οὔτε βωμοὺς οὔτε νεῶς κατασκευάζουσιν.*

¹⁾ C. 116 K. 26, 1, a ²⁾ nom. pl. g. masc. v. πολύς ³⁾ vgl. Ü. VIII. Ann. 2.

9.

In Olympia und Samos¹⁾ waren prächtige²⁾ Tempel der Hera³⁾. — Die Samier⁴⁾ hielten (nähren) in dem Tempel der Hera zahme Pfauen. — Die Altäre in den Tempeln der Götter waren mit Kränzen⁵⁾ geschmückt⁶⁾. — Die Pfauen waren der Hera heilig. —

Die Tochter des Menelaus ¹⁾ und der Helena ²⁾ war Hermione ³⁾. — Die Flügel ¹⁰⁾ der Pfauen sind schön.

¹⁾ Σάμιος ²⁾ λαμπρός, ἀ, ὡν ³⁾ Ἡρα ⁴⁾ Σάμιος ⁵⁾ στέφανος Dat. ⁶⁾ κεκοσμημένος 3. ⁷⁾ Μενέλεως ⁸⁾ Ελένη ⁹⁾ Ερμιόνη ¹⁰⁾ πτερόν.

Zweite Hauptdeklination (gewöhnlich dritte Deklination).

1. Konsonantenstamm e.

X.

(a. Guttural- und Labialstämme C. 114 u. 145 K. 37.)

Oi γύπεις νεοττεύουσιν ἐπὶ πέτραις ἀπροσβάτοις. — Oi ὄρτυγες καὶ πέρδικες ἐπὶ τῆς γῆς νεοττεύουσιν. — Oi δρυοκάλαπτης βόσκεται τούς τε μύρμηχας καὶ τοὺς σκώληκας. — Oi ὁρνιθοδῆραι τῇ γλαυκῇ ¹⁾ παντοδαπὰ ὁρνίθια θηρεύουσιν. — Αἰροῦνται ²⁾ oī λαγῷ ὅπο ἀλωπέκων τοτὲ μὲν δρόμῳ ³⁾, τοτὲ δὲ τέχνῃ. — Oi Αἰθίοπες μάλιστα τὰς ἀδελφὰς τιμῶσιν ⁴⁾. — Oi Αραβεῖς καλοὺς ἵππους καὶ καμήλους, τρέφουσιν. — H Ἰνδικὴ χώρα ἔχει φλέβας καταγελους παντοδαπῶν μετάλλων. — H κίττα ποιεῖται ⁵⁾ τὴν νεοττιὰν ἐπὶ τῶν δένδρων ἐπὶ τριχῶν καὶ ἐρίων.

¹⁾ vgl. II. VIII Ann. 2 ²⁾ st. αἰρέονται ³⁾ siehe Ann. 1 ⁴⁾ st. τιμάοντιν ⁵⁾ st. ποιεῖται (macht sich — baut sich.)

10.

Die Nachteulen jagen kleine Vögel und Rebhühner und Wachteln. — Wir bewundern die Emsigkeit ¹⁾ der Ameisen. — Die Pferde der Araber sind schön und flink ²⁾. — Bei (παρά mit Dat.) den Äthiopiern waren die Tempel und Altäre der Götter aus Gold ³⁾ gearbeitet ⁴⁾. — In (ἐν) Libyen ⁵⁾ sind unterirdische Adern von Gold und Silber (Gen.). — Die Füchse jagen Hasen und Geflügel ⁶⁾. — Das Öl ⁷⁾ ist den Haaren ⁸⁾ der Menschen nützlich ⁹⁾, aber den Haaren der Thiere schädlich ¹⁰⁾. — Die Nester der Geier sind auf hohen ¹¹⁾ Felsen. — Die Nachteulen waren der Athene heilig.

¹⁾ φυλοπονία ²⁾ ἐλαφρός, ἀ, ὡν ³⁾ χονσός Genitiv des Stoffes C. 417 K. 158, 5, a ⁴⁾ πεποιημένος 3. ⁵⁾ Αιθύη ⁶⁾ τὰ ὄρνεα ⁷⁾ ἐλαυνον; verb. die Säße durch μέν und δέ ⁸⁾ C. 54, a K. 47, 4 ⁹⁾ ὠφέλιμος 3. ¹⁰⁾ βλαβερός, ἀ, ὡν ¹¹⁾ ὑψηλός 3.

XI.

(b. Dentalstämme C. 146—149 K. 35, 38—40.)

Ta ἀστρα τὰς ὄρας τῆς οὐκτὸς ἐμφανίζει. — Ανθρωπος ἀτυχῆς σώκεται ὑπ' ¹⁾ ἐλπίδος. — Ai πονηροὶ ἐλπίδες, ὕσπερ oī

κακοὶ ὁδηγοί, ἐπὶ τὰ ἀμαρτήματα ἄγουσιν. — Θάνατός ἐστι λύσις καὶ χωρισμὸς ψυχῆς ἀπὸ σώματος. — Τὰς τῶν θεῶν εὐεργεσίας οὐδεὶς τῶν ἀνθρώπων ἀξίας χάρισιν²⁾ ἀμείβεται. — Ὁμηρος τὸν Ἀγαμέμνονα προσαγορεύει ποιμένα³⁾ λαῶν⁴⁾. — Τὰ μαθήματα τοὺς νέους ἀποτρέπει πολλῶν⁵⁾ ἀμαρτημάτων. — Χαλεπαὶ φροντίδες εἰσὶ λυπηραὶ τῇ ψυχῇ. — Ἡ ἄρκτος τοὺς καρποὺς ἐσθίει καὶ ἀναβαίνει ἐπὶ τὰ δένδρα διὰ⁶⁾ τὴν υγρότητα τοῦ σώματος. — *Τπνος πολὺς οὔτε τοῖς σώμασιν οὔτε ταῖς ψυχαῖς ἀδιόττει.*

¹⁾ ft. ὑπό²⁾ vgl. ü. VIII Ann. 2 ³⁾ das Prädikat hat in der Regel keinen Artikel C. 378 ⁴⁾ ft. λεῶν C. 132 ⁵⁾ gen. pl. g. neutr. v. πολὺς ⁶⁾ wegen, vermöge.

11.

Die Hoffnungen erhalten die Menschen im (*ἐν*) Unglücke¹⁾. — Vergeltet die Wohlthaten der Menschen mit geziemendem Danke (Dat.). — Die Seele des Menschen wird oft von lästigen Sorgen (Dat.) gequält²⁾. ~~Leibesübungen~~³⁾ gewähren den Körpern Gesundigkeit. — Homer nennt die Herrscher⁴⁾ Hirten der Völker, — In der Nacht wird⁵⁾ den Weisen Rath⁶⁾. — Nähre⁷⁾ nicht eine schlechte Hoffnung. — Die Dichter nennen die Hoffnungen der Menschen Träume⁸⁾. — O guter Hirte! du gibst⁹⁾ dein (das) Leben¹⁰⁾ für¹¹⁾ die Schafe¹²⁾ hin.

¹⁾ ἀπνοία (Plur.) ²⁾ τείρω ³⁾ τὸ γύμνασμα, ατος⁴⁾ ὁ ἄρχων, οὐτος⁵⁾ γήγρομαι ⁶⁾ βουλή⁷⁾ τρέφω ⁸⁾ ἐνύπνιον⁹⁾ Du gibst hin προστεσται v. προσίπμι ¹⁰⁾ ψυχή ¹¹⁾ ὑπέρ m. gen. ¹²⁾ τὸ πρόβατον.

XII.

Toῖς γέροντις πείθεσθαι προσήκει τοῖς νεανίαις. — Οἱ δελφῖνες, ὡς λέγεται, πάνυ φιλάνθρωποι εἰσιν. — Δίκαιον ἐστιν ὑπὲρ τῆς πατοίδος στρατεύεσθαι. — Ἡφαιστος τῷ πόδε¹⁾ χωλὸς ἦν. — Εἰκότως τὴν ἀχαριστίαν ἥγεμόνα ἐπὶ τὰ αἰσχρὰ λέγουσιν. — Οἱ λέοντες ἀρπάζουσι τὴν ἄγραν τοῖς ὄνυξι καὶ τοῖς κρατεροῖς ὁδούσιν²⁾. — Τὰς μελίττας μάλιστα ἀδικοῦσιν³⁾ οἱ τε σφῆκες καὶ αἱ χελιδόνες. — Μυτιλήνη ἡ πόλις⁴⁾ δύο⁵⁾ καλοὺς λιμένας ἔχει. — Αἱ ἀσπίδες τῶν Ἑλλήνων μικραὶ ἦσαν. — Τῆς ἥμέρας⁶⁾ οἱ ἄλλοι ὄρνιθες τὴν γλαυκὰ περιπέτονται καὶ τίλλουσιν. — *Εκτωρ* ἦν παῖς Ποιάμον καὶ Ἐκάβης.

¹⁾ an den Füßen (Akkusativ der Beziehung C. 404 K. 159, 7, entsprechend dem latein. Ablativus der Hinsicht und Rückblick: pedibus debilis)
²⁾ vgl. ü. VIII Ann. 2 ³⁾ ft. ἀδικεόνσιν ⁴⁾ vgl. ü. V Ann. 2 ⁵⁾ zwei (duo) ⁶⁾ am Tage C. 426 K. 158, 4.

12.

Οἱ Knabe! gehorche deim Greise. — Man sagt, daß (Akk. m. Inf.) die Delphine die Musik¹⁾ und die Menschen lieben²⁾. — Es ist (die

Pflicht) der Bürger, das Vaterland zu lieben. — Die Stadt Ambra-
sia¹⁾ in (εν) Epirus²⁾) hat einen schönen Hafen. — O Knaben! zer-
stört³⁾ nicht das Nest der Schwalbe. — Die Dichter sind für die
Menschen (Dat.) die Führer zur Weisheit und Tugend. — Das Pferd
stößt⁴⁾ mit dem Hufe⁵⁾ (Dat.), der Eber⁶⁾ mit dem Hauer (Zähne.) —
O Jünglinge! gehorchet den Worten der Greise. — O Greis! rege
die Jünglinge zur (εἰς) Weisheit und Tugend an⁷⁾). —

¹⁾ ἡ μονοσική (erg. τέχη) ²⁾ φιλεῖν st. φιλέειν v. φιλέω ³⁾ Αμβρα-
σία ⁴⁾ ἡ Ήπειρος ⁵⁾ διαφρεύειν ⁶⁾ παίω; verb. die Sähe durch μέν und
δέ ⁷⁾ ὅπλή ⁸⁾ καπρός ⁹⁾ ich rege an προτρέπω.

XIII.

(c. Liquidaftämme C. 150—153 K. 34, 35, 36.)

Αρχων ἀγαθὸς οὐδὲν ¹⁾ διαφέρει πατρὸς ἀγαθοῦ. — Χειρ
χεῖρα νίξει. — Μὴ δούλευε γαστρὶ. — Σώφρων μὲν νίὸς εὐφραίνει
τὸν πατέρα, ἄφων δὲ νίὸς λυπεῖ²⁾ τὴν μητέρα. — Χειμῶνος ³⁾
ἡμιστα βρονταὶ γύγνονται, μάλιστα δὲ ἔαρος καὶ φθινοπώρου. —
Περσεφόνη ἦν θυγάτηρ Δήμητρος. — Εἰκότως τὴν δικαιοσύνην
μητέρα τῶν ἀλλων ⁴⁾ ἀφετῶν λέγουσιν. — Προσήκει τοῖς παισὶ⁵⁾
πείθεσθαι τοῖς πατράσι καὶ ταῖς μητράσιν. — Οὐδὲν ⁶⁾ ἀξιόλογον
ἄνευ πυρὸς οἱ ἀνθρωποι τῶν πρὸς βίον χρησίμων ⁷⁾ κατασκευ-
άζονται. — Τὸ μὲν χρυσὸν ἐν πυρὶ βάσανίζομεν, τοὺς δὲ φίλους
ἐν ταῖς ἀτυχίαις διαγιγνώσκομεν. — Ήσαν ἐν ταῖς κώμαις Λομε-
νίας πυροὶ ⁸⁾ καὶ κοιδαὶ καὶ ὅσπρια καὶ οἶνος κρίθινος ἐν κρατῆσιν.

¹⁾ Aff. des Neutrum v. οὐδεῖς — in Nichts ²⁾ st. λυπεῖν ³⁾ im
Winter vgl. II. XII Anm. 6 ⁴⁾ C. 181, 2 K. 26, 4 b. γ, 1 ⁵⁾ Aff.
des Neutrum v. οὐδεῖς ⁶⁾ der Genitiv hängt von οὐδὲν ἀξιόλογον ab ⁷⁾ der
Plural von Stoffnamen findet sich sowohl in der griechischen, als lateinischen
Sprache und bezeichnet dann besonders eine Fülle, einen Überfluss (vgl.
frumenta, hordea).

13.

O Knabe, gehorche dem Vater und der Mutter! — Man opfert
der Demeter Ferkel¹⁾). — Die Hände²⁾ nähren den Magen (Bauch),
der Magen aber den Körper. — O Vater! willig³⁾ gehorche ich deinen⁴⁾ Worten. — Mit Recht nennt man den Fleiß⁵⁾ den Vater des
Ruhmes⁶⁾). Es ziemt den Töchtern den Worten der Mütter zu ge-
horchen. — Wie angenehm⁷⁾ ist der Frühling nach (μετά m. Aff.) dem
Winter. — Zugleich mit (επει mit Dat.) dem Frühling kommen die
Schwalben wieder⁸⁾). — Man sagt, daß (Aff. m. Inf.) die Demeter
die Tochter des Kronos⁹⁾ und der Rhea¹⁰⁾ ist. — Schöpfet¹¹⁾ mit
den Bechern¹²⁾ (Dat.) den Wein aus (ἐκ m. Gen.) den Mischfrügen.

¹⁾ ὁ δέλφαξ, ἄκος ²⁾ Verbinde die Sähe durch μέν und δέ ³⁾ προ-
θύμως ⁴⁾ σός, ση, σόν ⁵⁾ πόρος (Arbeit, Mühe) ⁶⁾ εὐκλεία ⁷⁾ ὡς ἡδύ⁸⁾
(v. ἡδύς) ⁹⁾ ἀνέρχομαι ¹⁰⁾ Κούρος ¹¹⁾ Ρέα ¹²⁾ ἀρνττω ¹²⁾ η κάλνξ, νκος.

2. V o k a l s t ä m m e.

XIV.

(c. Weichvokaliſche Stämme C: 154—158 K/ 45 u. 46.)

'Η γλαῦξ θηρεύει μῆν καὶ σαύρας καὶ σφονδύλας. — *Πιατ-νονται αἱ σύες κριθαῖς*¹⁾, *κέγχροις, σύκοις καὶ ἄχρασιν.* — *Ἄλ-σκονται μάλιστα οἱ ἵχθυες πρὸ ἥλιον ἀνατολῆς καὶ μετὰ δύσιν.* — *Μήτε ἐν ἵχθυσι φωνὴν, μήτε ἐν ἀπαιδεύτοις ἀνθρώποις* [ἀρετὴν] *εὐχάρι-της εἰπεῖτε*²⁾. — *Τὴν φρόνησιν τῆς ψυχῆς ἱσχὺν νόμιζε.* — *Οἱ ὄφεις ἔσθιονσιν ὄφνίδια καὶ θηρία καὶ καταπίνονται τὰ ὡά.* — *Τὰ χοήματα ἐν ταῖς πόλεσι στάσεις καὶ φιλονεικίας*³⁾ *ἐγείρει.* — *Οἱ πολύποδες ἑλλοχῶσι*⁴⁾ *τὸν ἵχθυν.* — *Οἱ νομάδες τῶν λιβύων οὐ ταῖς ἡμέραις*⁵⁾, *ἀλλὰ ταῖς νυξὶν ἀριθμούσι*⁶⁾ *τὸν χρονον.* — *Πάσης*⁷⁾ *πράξεως τὸ τέλος*⁸⁾ *πρὸ τῆς ἀρχῆς ἔξεταξε.*

¹⁾ Vgl. Ü. VIII, 2 und Ü. XIII, 8²⁾) *ἐπιζήτεε*³⁾ Im Griechischen wird auch von abstrakten Substantiven ein Plural gebildet, welcher dann gewöhnlich, wie auch hier, die wiederholte Erscheinung des Begriffes bezeichnet C. 362, b⁴⁾ f. *ἑλλοχάουσι*⁵⁾ nach Tagen⁶⁾ f. *ἀριθμέονσι*⁷⁾ v. *πᾶσα,* Fem. v. *πᾶς*⁸⁾ *τὸ τέλος* ist Akkusativ.

14.

Die dem Meere benachbarten Libyer nähren sich¹⁾ von (*ἄπο* m. Gen.) Fischen. — Durch Empörungen (Dat.) werden die Städte zu Grunde gerichtet²⁾. — Die Nahrung³⁾ der Schweine sind Feigen und Holzbirnen und Eicheln⁴⁾. — Die Käze⁵⁾ stellt der Maus nach⁶⁾. — Die Adler sind, wie man sagt, den Schlangen feind⁷⁾. — Es ist (die Sache) der Klugheit, das Ende einer jeden Handlung vor dem Anfange zu prüfen. — Alt⁸⁾ ist die Sage⁹⁾ von (*περί* m. Gen.) dem Kampfe¹⁰⁾ der Frösche¹¹⁾ und Mäuse. — Der verständige¹²⁾ Mann prüft das Ende aller Handlungen vor dem Anfange.

¹⁾ leben *ζῶσιν* (f. *ζάνοσιν* v. *ζάω*)²⁾ ich richte zu Grunde *δια-φθείρω*³⁾ *τροφή*⁴⁾ η βάλανος⁵⁾ η γαλῆ⁶⁾ ich stelle nach *ἐπιβούλεύω*⁷⁾ *πολέμιος, ια, ιον*⁸⁾ *παλαιός, ἀ, ὁν*⁹⁾ *μῆθος*¹⁰⁾ η μάχη¹¹⁾ *βάτραχος*¹²⁾ *ἔμφρων.*

XV.

*'Ο ἄνθρωπος συνέσει*¹⁾ *ὑπερέχει τῶν ἄλλων ξώσιν καὶ δίκην καὶ θεοὺς μόνος νομίζει.* — *Ἐν τῇ Συρίᾳ τὰ πρόβατα τὰς οὐρὰς ἔχει τὸ πλάτος*²⁾ *πήχεως.* — *Οἱ ἐγχέλεις μάλιστα νέμονται τῆς νυκτός*³⁾. — *Αἱ ἀρεταὶ μαθήσει καὶ μελέτῃ αὐξάνονται.* — *Πόλεων μὲν λαμπρότητας*⁴⁾, *καὶ πολυτελείας κατασκευῶν θαυμάζομεν, τὰς δὲ πατρίδας στέρογομεν.* — *Πέντε*⁵⁾ *αἰσθήσεις ὁ ἄνθρωπος ἔχει, ἀφήν, ὄφασιν, ἀκοήν, γεῦσιν, ὄσφρησιν.* — *Χάρις μὲν χάριν τίκτει, ἔρις δὲ ἔριν.* — *Οἱ Αἰγύπτιοι τὸν μὲν ἥλιον Ὁσιόιν, τὴν δὲ*

σελήνην⁵ Ισιν ὄνομάζουσιν. — Φυλὴ τὸ φρούριον ἀπέχει τοῦ
ἄστεος ἑκατὸν⁶) σταδίους⁷). — Τῆς παιδείας αἱ μὲν δίξαι εἰσὶ⁸
πικραῖ, γλυκεῖς δὲ οἱ καρποί. — Άλακὸς τὰς Λιδουνὰς φυλάττει.

¹⁾ an Verstand ²⁾ Akkusativ der Beziehung vgl. XII Ann. 1 (latitudine) ³⁾ vgl. II. XII Ann. 6 ⁴⁾ vgl. II. XIV. Ann. 3 ⁵⁾ fünf (quinque) ⁶⁾ hundert (centum) ⁷⁾ vgl. II. VIII Ann. 1.

15.

Reichtum ohne (ἀνεν m. Gen.) Verstand ist unbrauchbar ¹⁾. — Die Seele der Städte sind die Gesetze. — Es geziemt ²⁾ dem Bürger seine (die) Vaterstadt zu lieben. ³⁾ — Die Haut ⁴⁾ der Ale ist glatt ⁵⁾. — Die Krokodile haben (den Krokodilen ist) bisweilen ⁶⁾ eine Länge ⁷⁾ von sechszehn ⁸⁾ Ellen (Gen.). — Die Athener nennen Athen nur ⁹⁾ die Stadt. — An den süßen Früchten (Dat.) der Bildung er-
gögen sich ¹⁰⁾ Jünglinge und Greise. — In der Mitte der Stadt ¹¹⁾ ist die Akropolis ¹²⁾. — Wir bewundern die Pracht der beiden Städte Rom ¹³⁾ und Athen. — Durch das Gesicht (Dat.) erkennen ¹⁴⁾ wir die Farben ¹⁵⁾, durch das Gehör die Töne ¹⁶⁾.

¹⁾ ἀχορτος, ov ²⁾ ἡ πάτριος πόλις ³⁾ φιλεῖν fit. φιλέειν ⁴⁾ ἡ χρόα ⁵⁾
λεῖος 3 ⁶⁾ ἐντος ⁷⁾ τὸ μῆκος ⁸⁾ ἐκκαίδεκα indecl. wie sedecim ⁹⁾ μόνον
¹⁰⁾ ich ergöze mich τέλοπομαι ¹¹⁾ wie im Lat. in media (μέσος 3.) urbe;
über die Stellung des Artikels vgl. das Beispiel: „ἐν μέσῃ τῇ ἀγορᾷ in
der Mitte des Marktes“ und C. 391 K. 148 Ann. 4 ¹²⁾ ἀρχόπολις ¹³⁾
Ρώμη ¹⁴⁾ διαγιγνώσκω ¹⁵⁾ τὸ χρῶμα, ατος ¹⁶⁾ φωνή; verbinde die Sätze
durch μέν und δέ.

XVI.

(b. Diphthongische Stämme C. 159—161 K. 41.)

Οὐτε τὰ τοῦ Ἀχιλλέως ὅπλα τῷ Θερσίτῃ, οὐτε τὰ τῆς ψυ-
χῆς ἀγαθὰ τῷ ἄφρονι ἀρμόττει. — Οἱ Περσῶν βασιλεῖς πρὸ μὲν
τῶν θυσιῶν περὶ εὐσεβείας διαλέγονται, πρὸ δὲ τοῦ πολέμου περὶ
ἀνδρείας. — Πάντες ¹⁾ οἱ τῶν ἀρίστων Περσῶν παιδεῖς ἐπὶ ταῖς
βασιλέως θύραις παιδεύονται. — Κοινὸς χῶρος ἄπασι ²⁾, πένησι
τε καὶ βασιλεῦσιν. — Προμηθέως παῖς ἦν Δευκαλίων. — Αἱ τιμαὶ³⁾
τῶν γονέων τοῖς ἐκγόνοις εἰσὶ καλὸς καὶ μεγαλοπρεπῆς θησαυρός. —
Τὸ τῶν βιῶν γένος τοῖς ἀνθρώποις μάλιστα λυσιτελές ⁴⁾ ἔστιν. —
Σικελία ἡ νῆσος μάλα εὐδαίμων ἔστιν οὐ γὰρ μόνον σῖτον καὶ
οἶνον καὶ ἔλαιον φέρει, ἀλλὰ καὶ ⁵⁾ οἴς καὶ αἴγας τρέφει. — Εστι
τῶν νέων καὶ τοῖς γέροντις καὶ ταῖς γρανοσὶν ἀξίας τιμᾶς ἀπονέμειν.

¹⁾ nom. pl. g. masc. v. πᾶς. Über die Stellung des Artikels C. 390
K. 148, 8, b, γ ²⁾ dat. pl. g. masc. v. ἄπας, ἄπαντος; erg. ἔστι ³⁾ Neutr.
γι λυσιτελῆς ⁴⁾ ov μόνον — ἀλλὰ καὶ nicht nur — sondern auch.

16.

Die Könige sind im (*ἐν*) Kriege die Führer der Heere¹⁾. — Dem Könige der Perser bringen²⁾ alle Perser Geschenke³⁾ dar. — Homer besingt⁴⁾ in der Iliade⁵⁾ den Achilleus und Hektor. — Es ist (die Pflicht) der Könige für das Wohl⁶⁾ der Bürger zu sorgen⁷⁾. — Die Jünglinge, erweiset den Eltern geziemende Ehren. — Es ist ein alter Spruch⁸⁾: Liebe⁹⁾ Gott und hernach¹⁰⁾ die Eltern. — Die Kinder und Schafe weiden herdenweise¹¹⁾. — Dem Poseidon¹²⁾ opfert man einen Stier (ein Kind.) — Die Mütterchen (o alte Frau)! die weißen¹³⁾ Haare sind der Schmuck¹⁴⁾ der Greisinnen (der alten Frauen).

¹⁾ στρατός ²⁾ ich bringe dar προφέρω ³⁾ δῶρον ⁴⁾ ἄδω ⁵⁾ ή Πλάσις, ἀδος ⁶⁾ σωτηρία Gen. ⁷⁾ ἐπιμελεῖσθαι (st. ἐπιμελέσθαι v. ἐπιμελέουμαι). ⁸⁾ τὸ φῆμα, απός ⁹⁾ φίλει (st. φίλες v. φιλέω) ¹⁰⁾ ἐπειτα ¹¹⁾ ἀγεληδόν ¹²⁾ Ποσειδῶν, ὄνος ¹³⁾ λευκός 3. ¹⁴⁾ κάσμος.

XVII.

(c. O-Stämme C. 162 u. 163 K. 43.)

Απὸ Κύρου τῆς νήσου εἰς Σαρδὼ τὴν νήσου πλοῦς ἐστιν ήμέρας ήμισείας¹⁾, ἀπὸ Σαρδοῦς δὲ εἰς Αιβύνη πλοῦς ήμέρας καὶ νυκτός. — Τὰ μὲν ὄστα καὶ τὸ καφὸν ὄνομα Σαπφοῦς ὅδε ὁ τάφος²⁾ ἔχει, αἱ δὲ σοφαὶ ὥστεις τῆς ποιητοῖς ἀθάνατοι εἰσιν. — Εὐφημος παραμείθου τὴν λάλον ἡγώ. — Τὴν ποιητοιαν Σαπφώ, τὴν Σκαμανδρωνύμου θυγατέρα, καὶ Πλατων. ὁ Ἀρίστων³⁾ σφῆν ἀναγράφει. — Τοῖς παισὶ χοῇ⁴⁾ αἰδῶ πολλῆν⁵⁾, οὐ χρυσοῖς καταλείπειν. — Ἐπὶ πᾶσιν⁶⁾ ἀνθρώποις οἱ ἀοιδοὶ τιμῆς ἔμμοροι εἰσι καὶ αἰδοῦς. — Τὸ χωρίον Κεραμεικὸς ὄνομα ἔχει ἀπὸ ἡρῶς Κεραμού, Διονύσου καὶ Ἀριάδνης νιοῦ. — Οἱ Κρῆτες διαφερόντως τιμῶσιν⁷⁾ τοὺς ἡρῶας, Μίνω⁸⁾, Ραδάμανθυν καὶ Σαρκηδόνα. — Αθηναίοις καὶ ἔξω τῆς πόλεως ἐν τοῖς δήμοις καὶ κατὰ τὰς ὁδοὺς θεῶν ἐστιν ἱερὰ καὶ ἡρῶαν καὶ ἄλλων τάφοι. — Απόλλων καὶ Ἀρτεμις ἥσαν παῖδες Αητοῦς.

¹⁾ v. ήμισεια Γεμ. v. ήμισυς ²⁾ dieser Grabhügel ³⁾ erg. viός C. 409 ⁴⁾ Verbinde χοῇ αἰδῶ πολλῆν καταλείπειν τοῖς παισὶ; χοῇ mit folg. Inf. wie oportet ⁵⁾ v. πολλῆ Γεμ. v. πολὺς ⁶⁾ dat. pl. g. masc. v. πᾶς ⁷⁾ st. τιμάοντων ⁸⁾ heteroklitischer Akkusativ statt: Μίνων, indem man den Genitiv Μίνωος, den Akkusativ Μίνωα und kontrahiert Μίνω bildet. C. 174 K. 30 Anm. 1.

17.

Auf (*ἐπι* m. Dat.) der Insel Sardinien sind unterirdische Abern von Silber und Eisen¹⁾ (Gen.). — Mit der Scheu ist auch Furcht verbunden²⁾ — Man vergleicht die Lieder³⁾ der Sappho mit Rosen (Dat.)⁴⁾. — Die Athener verehren besonders den Helden Theseus⁵⁾. —

Den beiden Heroen (Dual) Achilleus und Alas¹⁾ werden göttliche²⁾ Ehren erwiesen³⁾. — Homer besingt in der Iliade die beiden Heroen (Dual) Achilleus und Hektor. — O Sappho! wir bewundern deine⁴⁾ Lieder. — Das Erröthen¹⁰⁾ ist die Farbe der Scham. — In (ἐν m. Dat.) Skyros¹¹⁾ war das Grab¹²⁾ des Helden Theseus. — O Echo! oft¹³⁾ täuschest du¹⁴⁾ durch deine (die) Laute (Töne, Dat.) die Wanderer^{15).}

¹⁾ σιδηρος ²⁾ Bei der Scheu (Dat.) ist auch Furcht (τὸ δέος) dabei; ist dabei πρόσεστι (von πρόσειμι)³⁾, τὸ ἄσμα, ατος⁴⁾ τὸ φόδον⁵⁾ Θησεύς⁶⁾ Alas, ατος⁷⁾ θεῖος 3. ⁸⁾ vgl. II. XVI. §. 9 ⁹⁾ σός, σή, σόν, mit vorausgehendem Artikel¹⁰⁾ ή ἐγνθρόλαυσις, εως¹¹⁾ Σκῦρος¹²⁾ ὁ τάφος¹³⁾ πολλάκις¹⁴⁾ leitest irre (παράγω)¹⁵⁾ ὁδοιπόρος.

3. Elidierende Stämme.

XVIII.

(a. Sigmastämme C. 164—167 K. 42 u. 44.)

O Νεῦλος ποταμὸς¹⁾ ἔχει παντοῖα γένη λιχθύων. — Τὰ πονηρὰ κέρδη ήδονὰς μὲν ἔχει μικράς, ἔπειτα δὲ υστερον λύπας μακράς. — Ἐλπὶς μακοῦ κέρδους ἀρχὴ ἐστι ξημίας. — Κάτοπτρον τοῦ εἰδούς δὲ χαλκός ἐστιν, δὲ οὐνος τοῦ νοῦ²⁾). — Διὰ μέσων τῶν Τεμπῶν³⁾ δὲ Πηνειὸς ποταμὸς ἔρχεται. — Η σελήνη τὰ μέρη τοῦ μηνὸς φανερὰ ποιεῖ⁴⁾). — Ο ἀνδριαντοποίος τὰ τῆς ψυχῆς ἔργα τῷ εἰδεῖ προσειπάξει. — Πάθεσι δουλεύειν χαλεπόν ἐστιν. — Ταῖς μὲν πόλεσι τὰ τείχη κόσμον καὶ ἀσφάλειαν παρέχει, ταῖς δὲ ψυχαῖς ή παιδεῖα. — Τὰ μακρὰ τείχη πρὸς τὸν Πειραιᾶ τετταράκοντα σταδίων⁵⁾ ησαν.

¹⁾ vgl. II. III Ann. 1 ²⁾ erg. κάτοπτρόν ἐστιν ³⁾ vgl. II. 15. Ann. 11 ⁴⁾ st. ποιεῖ ⁵⁾ von vierzig Stadien d. i. von einer Länge von vierzig Stadien; Genitiv des Maßes C. 417.

18.

Freue dich nicht über (ἐπι m. Dat.) einen schlechten Gewinn. — Der See Möris¹⁾ ist ergiebig²⁾ an allerlei Arten von Fischen (Gen.). — Anacharsis³⁾ war ein Skythe dem Geschlechte nach (Dat.), aber⁴⁾ nicht dem Charakter⁵⁾ nach. — In der Mitte von Tempel war ein Altar des Apollon. — Die Thorheit⁶⁾ ist die Mutter der Leidenschaften. — Der edle⁷⁾ Mensch verschmäht⁸⁾ einen schlechten Gewinn. — Beurteile nicht nach (ἐπι m. Gen.) der äuheren Gestalt⁹⁾), sondern nach den Werken die Menschen. — Toraris¹⁰⁾ war ein Skythe dem Geschlechte nach¹¹⁾.

¹⁾ ἡ Μοίρας λίμνη vgl. Ü. III Ann. 1. ²⁾ εὐπορος, οὐ mit Genitiv; vgl. das lat. plenus, fertilis C. 414, 2 K. 158, a. 5, a ³⁾ Ἀνάχαρος ⁴⁾ ἀλλά ⁵⁾ ὁ τρόπος Dat. ⁶⁾ μωρία ⁷⁾ ἐσθλός 3. ⁸⁾ ἀποστυγεῖ (st. ἀποστυγέει v. ἀποστυγέω) ⁹⁾ ἄκμηρε Gestalt τὸ εἰδός ¹⁰⁾ Τόξαρος ¹¹⁾ Alkathos der Beziehung vgl. Ü. XII Ann. 1.

XIX.

Θαύμαζομεν Δημοσθένη διὰ τὴν δεινότητα. — Τοῖς Πλάτωνος καὶ Σενοφῶντος βιβλίοις ¹⁾ καλὸν Σωκράτους ἔγκαμιον ἔνεστιν. — Τριήρει ἐστὶν εἰς Ἡράκλειαν ἐκ Βυζαντίου ἡμέρας μαραθᾶς πλοῦς. — Τὸν Ἡράκλεα οἱ Κέλται Ὀγμιον ὄνομάζουσιν. — Οἱ Ἀθηναῖοι Σοφοκλέα στρατηγίας ἡξίωσαν ²⁾ σὺν Περικλεῖ καὶ Θουκυδίδῃ, τοῖς πρώτοις τῆς πόλεως. — “Τίλος ἦν νίσις Ἡράκλεους. — Τὰ ἀφανῆ τοῖς φανεροῖς ³⁾ τεκμαίρουν. — Δόξα καὶ πλοῦτος ἀνευ συνέσεως οὐκ ἀσφαλῆ κτήματα. — Μὴ στέρηγε προπετῆ γέλωτα.

¹⁾ Der Dativ hängt von ἔνεστιν (3. p. sing. praes. indic. v. ἔνειμι) ab, da die mit ἐν zusammengesetzten Verba meistenthalts den Dativ regieren' C. 437 ²⁾ würdigten (dignum habuerunt) v. ἀξιόω ³⁾ übers. den Dat. mit: „durch“ vgl. Ü. VIII Ann. 2.

19.

Platon und Xenophon waren Schüler des Sokrates. — Ο Sokrates! wir bewundern deine Standhaftigkeit.¹⁾. — Die Rieke²⁾ der Eriren waren von Cypressenholz³⁾. — Der Epheu⁴⁾ war dem Herakles heilig. — Anaxagoras war der Lehrer⁵⁾ des Pericles. — Ο Herakles! die Menschen opfern dir⁶⁾ als⁷⁾ einem Gotte und Heroen. — Epameinondas⁸⁾ stammte (war) von einem unbekannten⁹⁾ Vater (Gen.). — Strebe¹⁰⁾ nicht nach Ungewissem (Gen. Plur.). — Die Tugend allein¹¹⁾ ist ein sicheres Besitztum.

¹⁾ ἀνδρεία ²⁾ ἡ τρόπος, ³⁾ εἶδος ⁴⁾ „von Cypressenholz“ κυπαρίστινος ⁵⁾ ⁶⁾ κυπρός ⁷⁾ διδάσκαλος ⁸⁾ σοὶ (encl.) ⁹⁾ ὡς ¹⁰⁾ Ἐπαμεινώνδας ¹¹⁾ ἀφανῆς, ἐς ¹⁰⁾ ὀρέγομαι ¹¹⁾ μόνος 3.

XX.

(b. Σ-Stämme C. 168—169 K. 39 Ann.)

Tὸ γῆρας βίου χειμῶνα λέγουσιν. — Ἀγρὸν εὔκαρπον λέγουσιν. Αμαλθείας κέρας εἶναι ¹⁾). — Ἀποβάλλει ἡ ἔλαφος τὰ κέρατα ἐν τόποις χαλεποῖς καὶ δυσεξενρέτοις. — Ο θάνατος τῶν ἐν γῆρᾳ κακῶν φάδμακόν ἐστιν. — Τὸ γένος τῶν ἀνθρώπων οὐ μόνον τοῖς τῆς γῆς φυτοῖς ²⁾), ἀλλὰ καὶ τῶν βοσκημάτων γάλακτι καὶ τυρῷ καὶ κρέασι τρέφεται. — Τὰ κρέατα ³⁾ τῶν ἀγρίων ὄνων ἐστὶ παραπλήσια τοῖς ἐλαφείοις ⁴⁾). — Τοῦ γῆρας ἀκμή ἐστιν σωφροσύνη.

¹⁾ Der Akkus. m. Inf. hängt von λέγονται (dicunt) ab ²⁾ übers.
d. Dat. mit: von ³⁾ vgl. II. XIII Ann. 7 ⁴⁾ erg. κρέασιν.

20.

Es ist nicht leicht ¹⁾ die Übel des Alters zu ertragen ²⁾. — Der Hirsch stößt mit den Geweihen (Dat.) und den Füßen. — Die Geweihen des Elsenthieres ³⁾ sind den Geweihen des Hirsches ähnlich. — O Alter! schwere ⁴⁾ Übel bringst ⁵⁾ (du) dem Geschlechte der Menschen. — Die Kinder ⁶⁾ nähren sich bloß von Milch und Käse und Pflanzen; denn ⁷⁾ sie halten ⁸⁾ (es für) unerlaubt ⁹⁾, Fleisch (Gen. Plur.) zu verkosten ¹⁰⁾. — Das Kind stößt mit dem Horne (Dat.) — Mit Hörnern und Trompeten ¹¹⁾ (Dat.) gibt man im (εν) Kriege Zeichen ¹²⁾. — Die Kinder der Skythen haben nicht (den Kindern der Skythen sind nicht) Hörner.

¹⁾ φόδιος 3. ²⁾ φέρω. ³⁾ ἀλκη ⁴⁾ βαρύς, εῖτα, ν. ⁵⁾ φέρω ⁶⁾ Ινδός ⁷⁾ γάρ s. II. III Ann. 5 ⁸⁾ ἡγοῦνται (st. ἡγέονται) v. ἡγέομαι ⁹⁾ ἀθέμιτος, ον (nefas) ¹⁰⁾ γενομαι ¹¹⁾ η σάλπιγξ, ιγρος ¹²⁾ ich gebe Zeichen σημαίνω.

XXI.

(c. R-Stämme C. 170 u. 171 K. 35 Ann. 3 u. 4, 34 Ann. 1.)

¹⁾ Εν ²⁾ τοῖς ἐλέφασιν οἱ ἄρδενες πολὺ ³⁾ ἀμείνους ⁴⁾ εἰσίν. — ⁵⁾ Απόλλω τῆς κιθάρας εὐδετὴν ἀναρροεύονταιν. — ⁶⁾ Αἰκαίον ἔστι τοὺς κρείττους ⁷⁾ τῶν ἡττόνων ⁸⁾ ἄρχειν. — ⁹⁾ Τὰ κέρατα τῆς ἐλάφου πολὺ μείζω ¹⁰⁾ ἔστιν η τὰ ¹¹⁾ τοῦ δόρκου. — ¹²⁾ Άι εν Πελοποννήσῳ ¹³⁾ πόλεις μάλιστα Ποσειδῶ σέβονται.

¹⁾ unter ²⁾ um Vieles, bei weitem (multo) ³⁾ v. ἀμείνων, ἀμείνον, Komp. v. ἀγαθός ⁴⁾ v. κρείττων, κρείττον Komp. v. ἀγαθός ⁵⁾ v. ἡττων, ἡττον Komp. v. κακός ⁶⁾ v. μείζων, μείζον Komp. v. μέγας ⁷⁾ erg. κέρατα ⁸⁾ durch die Stellung zwischen Artikel und Substantiv werden auch Präpositionen mit ihrem Kasus zu adjektivischen Ausdrücken — die peloponnesischen Städte C. 383 K. 148, 6.

21.

Das Größere (Plur.) ist nicht immer ¹⁾ das Bessere (Plur.). — Die Elefanten sind bei weitem größer, als die Flughunde ²⁾. — Die Stimme ³⁾ der Nachtigall ⁴⁾ ist lieblich ⁵⁾. — Wir bewundern die schöne ⁶⁾ Bildsäule ⁷⁾ des Apollon. — Das Nashorn ⁸⁾ hat eine bei weitem größere Stärke ⁹⁾, als der Elephant.

¹⁾ οὐτι ²⁾ ιπποπόταμος ³⁾ φωνή ⁴⁾ η ἀηδών C. 163 ⁵⁾ ήδος, εῖτα, ν. ⁶⁾ καλός 3. ⁷⁾ η εικών C. 163 ⁸⁾ ὁ ψυχερως, ωτος ⁹⁾ ὁμηρ.

Anomale Deklination.

(C. 174—179 K. 47.)

XXII.

Παλαιὰ¹⁾ κανοῖς δάκρυσιν²⁾ οὐ χρὴ³⁾ στένειν. — Οἱ Καρδοῦχοι κύκλῳ⁴⁾ πυρὶ πολλὰ⁵⁾ ἔκαιον⁶⁾ ἐπὶ τῶν ὄφῶν. — Φρέατα μὲν διὰ τῆς πόλεως τῶν Ἀθηνῶν ἔστι⁷⁾, πηγὴ δὲ μόνη. — Αὐτῷ ἀνδραὶ καὶ πόλις σώζει πόλιν. — Κακοῦ ἀνδρὸς δῶρα ὄνησιν οὐκ ἔχει. — Ἡ ἀπτῆ φύεται μάλιστα παρ’ ὑδωρ καὶ ἐν⁸⁾ τοῖς σκιεροῖς. — Αρμονία, ἡ Κάδμου γυνή, ἣν θυγάτηρ Ἀφροδίτης καὶ Ἄρεος. — Ἀνδρῶν φαύλων ὄφοιν εἰς ὑδωρ χράφε. — Σταγόνες ὑδάτος πέτραν κοιλαίνουσιν.

¹⁾ acc. pl. g. neutr. v. *παλαιός* 3. ²⁾ übers. den Dativ durch: „mit“ ³⁾ non decet ⁴⁾ rings, im Kreise C. 441, K. 161, 3 ⁵⁾ acc. pl. g. neutr. v. *πολὺς* ⁶⁾ zündeten an (incendebant) v. *καίω* ⁷⁾ sind vorhanden (es gibt) ⁸⁾ an.

22.

Die Krokodile bringen die Nacht im Wasser zu ¹⁾). — Gott liebt ²⁾ weise und gute Männer. — Gute Männer ³⁾ erhalten, schlechte Männer aber vernichten die Städte. — O guter Mann! rette (erhalte) das Vaterland. — Die italischen Städte ⁴⁾ verehren besonders ⁵⁾ den Ares. — Böse (schlechte) Träume ⁶⁾ schrecken ⁷⁾ nicht den guten Mann. — Man opfert dem Ares Pferde.

¹⁾ ich bringe zu *διατριβώ* ²⁾ φιλέτι (st. φιλέει) v. φιλέω ³⁾ Verbinde die Sätze durch μέν und δέ ⁴⁾ die Städte in Italien (*Ιταλία*); über die Stellung Ü. XXI Anm. 8 ⁵⁾ μάλιστα ⁶⁾ ὄνειρος C. 175 ⁷⁾ καταλήγω.

XXIII.

Οὐ λύκοι τε καὶ ἄρνες ὁμόφρονα θυμὸν ἔχουσιν. — Ἡ κάμηλος ἐν τοῖς ὄπισθίοις σκέλεσιν ἔχει τέτταρας¹⁾ μῆλοντας καὶ γόνινα τέτταρα²⁾. — Οἱ ἥρωες παρ’³⁾ Οὐμήρῳ φέρουσιν ὡς ἐπὶ τὸ πολὺ⁴⁾ δόρατα. — Ἐν Μαραθῶνι δεινὴ μάχη ἦν καὶ δοράτων καὶ ἵνταν καὶ μαχαιρῶν. — Γνωκὸς ἐσθλῆς⁵⁾ ἔστι σώζειν τὴν οἰκίαν. — Τὰς Μούσας λέγουσι θυγατέρας εἶναι Διὸς καὶ Μνημοσύνης. — Ἐν⁶⁾ Βυάσις Λίβυσιν ἀνὴρ μὲν ἀνδρῶν βασιλεύει, γυνὴ δὲ γυναικῶν. — Οἱ βασιλεῖς τῶν Σπαρτιατῶν πρὸ τῆς ἐξόδου εἰς τὸν πόλεμον Διῆς καὶ Ἀθηνᾶς θύουσιν.

¹⁾ acc. pl. g. masc. v. *τέτταρες*, -ρα vier (qualuor) ²⁾ acc. pl. g. neutr. v. *τέτταρες*, -ρα ³⁾ st. παρά ⁴⁾ wörtl.: wie in Beziehung auf das Meiste (meistenthells) ⁵⁾ zwei (duo) ⁶⁾ vgl. Ü. IV. Anm. 6 ⁷⁾ bei.

23.

Ares ist der Sohn des Zeus und der Hera. — O Weib! dem edlen Weibe geziemt ¹⁾ Sittsamkeit ²⁾). — Die Helden kämpfen ³⁾ bei

Homer mit den Speeren und Lanzen (Dat.). — O Bürger! kämpft für (περὶ m. Gen.) eure (die) Weiber und Kinder ¹⁾). — O Zeus! rette ¹⁾ die Stadt und die Bürger. — Homer nennt ¹⁾ den Zeus den Vater der Götter und Menschen. — Die Wölfe sind den Lämmern feind. — Von (ἐκ) Zeus stammen (sind) die Könige.

¹⁾ πότερι ²⁾ εὐκοσμία ³⁾ μάχομαι ⁴⁾ παῖς ⁵⁾ σώζω ⁶⁾ λέγω.

XXIV.

der

Πρὸς τὸν λαγῶ ¹⁾), ὅτι ἐν σκότει ²⁾ νέμεται, κύνας τρέφομεν. — Οἱ θῶες πολεμοῦσι ³⁾ τοῖς κυσὶ καὶ τοῖς λέονσιν. — Εἰ καλὸν ἔχει τις ⁴⁾ σῶμα καὶ ψυχὴν κακήν, καλὴν ἔχει ναῦν καὶ κυβερνῆτην κακόν. — Οἱ Θρᾷκες ἀλωπεκίδας ἐπὶ ταῖς κεφαλαῖς φοροῦσι ⁵⁾ καὶ τοῖς ὠσίν. — Οἱ ἀσθενεῖς τῶν ὄργεων ⁶⁾ ἐν τῷ χειμῶνι καὶ τοῖς πάγοις ἔσται πεδία καταβαλνούσι διὰ τὴν ἀλέαν. — Οἱ τῶν ^{meleg} Αθηναίων δῆμος ἐβούλευτο ⁷⁾) ἐν Πυκνί. — Οἱ πρέσβεις πανταχοῦ ἴεροὶ καὶ ἀδυτοὶ νομίζονται ⁸⁾). — Παρακελεύονται οἱ πατέρες τοῖς νέοις εὐσεβεῖς καὶ δικαίους καὶ ἀληθινοὺς καὶ εὐπειθεῖς εἶναι. — Οἱ Σίσυφος ἐν "Αἰδον" ⁹⁾ πέτρον τῇ κεφαλῇ καὶ ταῖς χερσὶ ¹⁰⁾ κυλίει.. — Αθήνησιν ¹¹⁾) ἡσαν δίκαιη τῆς ἀργίας. ¹²⁾

¹⁾ st. λαγών vgl. II. XVII Ann. 8 ²⁾ C. 175 ³⁾ st. πολεμέοντοι
⁴⁾ τις (encl.) irgend einer (εἴ τις- si quis) ⁵⁾ st. φορέονται ⁶⁾ st. οἱ ἀσθενεῖς
⁷⁾ ὄργεις C. 412 K. 158 Ann. 1, b ⁸⁾ berith (consiliabatur) ⁹⁾ werden
gehalten für — (gelten für —) ¹⁰⁾ erg. οἴκῳ C. 411 K. 154 Ann. ¹¹⁾
vgl. II. VIII Ann. 2 ¹²⁾ C. 179.

24.

Die Hunde halten ¹⁾ die Wölfe von den Lämmern ab. — Durch die Unwissenheit (Dat.) der Steuermannen werden oft die Schiffe beschädigt ²⁾). — Wie ³⁾ die Steuermannen die Schiffe, so lenken ⁴⁾ die Könige die Staaten (Städte). — Was ⁵⁾ auf (ἐν m. Dat.) dem Schiffe der Steuermann, das ist das Gesetz in dem Staaate. — Die Söhne müssen ⁶⁾ ihren (den) Vätern folgsam sein. — Die Vögel haben statt (ἄντι m. Gen.) der Ohren gewisse ⁷⁾ Deffnungen ⁸⁾ am (ἐν) Kopfe. — Wie ein Wolf einem Hunde, so ist ein Schmeichler ⁹⁾ einem Freunde ähnlich ¹⁰⁾). — Den Gesandten werden überall geziegende Ehren erwiesen ¹¹⁾). ¹²⁾

¹⁾ ἀπεούχος m. Gen.; denn die mit ἀπό zusammengesetzten Verba regieren meistenthin den Genitiv C. 424 ²⁾ βλαπτώ ³⁾) wie — so ὁσπερ — οὐτως; vgl. II. VI. Saß 4 ⁴⁾ κυβερνῶσι (st. κυβερνάονται v. κυβερνῶν) ⁵⁾ was — das, ὅπερ — τοῦτο ⁶⁾ χρή mit folg. Akk. m. Inf. ⁷⁾ τινάς (encl.) acc. pl. g. masc. v. τις ⁸⁾ πόρος ⁹⁾ ὁ κόλαξ, ακος ¹⁰⁾ ὄμοιος 3. ¹¹⁾ vgl. II. XVI letzter Saß.

Gemischte Beispiele über die Deklinationen und Adjektiva.

XXV.

(C. 180—186.)

Φθείρουσιν ἥθη χρηστὰ ὄμιλαι κακαῖ. — **Ἐργων πονηρῶν**¹⁾ χεῦρα ἐλευθέραν ἔχε. — **Τὰ μὲν σώματα τοῖς συμμέτροις πόνοις**²⁾, η δὲ ψυχὴ τοῖς σπουδαῖοις λόγοις αὐξεῖται. — **Ἡ παράκαιδος ἥδουνή τίκτει βλάβην.** — **Ἄρετῆς βέβαιαι εἰσιν** αἱ κτήσεις μόναι. — **Ἄπλα ἔστι τὰ τῆς ἀληθείας ἔπη.** — **Αύπην εὔνους θεραπεύει λόγος.** — **Ἡ παιδεία ὄμοία** ἔστι χρυσῷ στεφάνῳ καὶ γάρ τιμὴν ἔχει καὶ τὸ λυσιτελές³⁾. — **Οἱ μὲν τραχεῖς ἵπποι τοῖς χαλινοῖς,** οἱ δὲ ὁξεῖς θυμοὶ τοῖς λορυσμοῖς μετάγονται. — **Ἀλγης χώραν τραχεῖαν καὶ παντελῶς λυπρὰν νέμονται.** — **Γλυκεῖα ἔστιν** η κολάκων φωνῇ. — **Τὰ ὄρη πόρρωθεν ἀεροειδῆ φαίνεται καὶ λεῖα,** ἐγγύθεν δὲ τραχέα.

¹⁾ Der Gen. ist von θευθέραν abhängig und mit: „von“ zu übersetzen C. 414, 5 K. 157 ²⁾ Ü. VIII Ann. 2 ³⁾ das Nützliche d. i. Nutzen, Vorteil.

25.

Traue nicht den süßen Worten der Schmeichler. — Der Baum bändigt den Muth¹⁾ der wilden Rossse. — Unzeitige Vergnügungen erzeugen Schaden. — Die Bildsäulen der Götter waren oft golden und silbern²⁾. — Traue dem einfachen Worte der Wahrheit. — Haltet die Seelen rein (frei) von schlechten Werken. — Die Seelen wohllösender Menschen sind von Zorn³⁾ und Nachgier⁴⁾ frei. — Den guten Menschen sind die Götter gnädig⁵⁾. — Strebē⁶⁾ nicht, o Kind, nach goldenen Kränzen (Gen.) und nach Vergnügen und nach Ehren, sondern⁷⁾ nach sicherer Besitztümern (Gen.).

¹⁾ θυμός²⁾ ἀργύρεος, ἑα, εον³⁾ ὁργή⁴⁾ μητικακία⁵⁾ θεως, ων⁶⁾ δρέγομαι⁷⁾ ἀλλά.

XXVI.

(C. 187—189.)

Ἡ Ἰνδικὴ παρά τε τοὺς ποταμοὺς καὶ τοὺς ἔλαθεις τόπους φέρει καλάμου πλῆθος. — **Αἱ μὲν ποδήρεις ἐσθῆτες τὰ σώματα,** αἱ δὲ ὑπέρομετροι περιουσίαι τὰς ψυχὰς ἐμποδίζουσιν. — **Ἡ παιδεία καθάπερ εὐδαίμων χώρᾳ πάντα τάγαθὰ**¹⁾ φέρει. — **Μήτηρ ἀπάντων** η γῆ καὶ κοινὴ τροφός ἔστιν. — **Οὐκ ἀσφαλὲς πᾶν** ὑψος ἐν θυητῷ γένει²⁾. — **Ο Ζεὺς κολαστὴς τῶν ἄγαν ὑπερφρόνων.** — **Θεὸς ἀνθρώποις σώφροσι νόμος.** — **Τπέρο ἀρετῆς ἀθανάτου καὶ δόξης εὐκλεούς πάντες πάντα ποιοῦσιν**³⁾. — **Ἐν πυρὶ χρυσόν τε καὶ ἄφυγον ἕδριες ἀνδρες γιγνώσκουσιν.** — **Στῦλοι τῶν οἴκων**

εἰσὶ παιδεῖς ἄρρενες. — Τὰ τύχης¹⁾ φέρειν δεῖ²⁾ γνησίας τὸν εὐγενῆ.

¹⁾ vgl. Ü. XVI Anm. 1 ²⁾ erg. *τοτίν*; wie denn dieses; ebenso auch im Lateinischen, in Sentenzen häufig ausgelassen wird ³⁾ s. *ποιέοντων* ⁴⁾ die Wechselfälle des Schicksals C. 381 ⁵⁾ δεῖ oportet mit folg. Aff. m. Inf.

26.

Indien und Babylonien ¹⁾ sind fruchtbare Landschaften. — Besonnene Männer ertragen mutig die Wechselfälle des Schicksals. — In den sumpfigen Gegenden (Orten) Indiens wächst ²⁾ eine Menge Schilfrohr. — Es ist (die Pflicht) des edlen Mannes den Gesetzen zu gehorchen. — Gold und Silber sind nicht sichere Besitztümer ³⁾). — Bei (εἰτι m. Dat.) allen Menschen gilt (ist) das Gesetz: Ehre ⁴⁾ Vater und Mutter! — Es ist (die Sache) kundiger Männer das Wahre ⁵⁾ und Falsche ⁶⁾ zu erkennen. — Liebe ⁷⁾ nicht den übermäßigen Überfluss, sondern ein mäßiges (besonnenes) und sich selbst genügendes ⁸⁾ Leben ⁹⁾). — Edle Männer ertragen mutig die Übel ¹⁰⁾ des Lebens.

¹⁾ *Βαβυλωνία* ²⁾ φύομαι ³⁾ τὸ κτῆμα, ατος ⁴⁾ τίμα (s. τίμας v. τιμάω) ⁵⁾ ἀληθής, ἐσ (Plur.) ⁶⁾ ψευδής, ἐσ (Plur.) ⁷⁾ στέγω ⁸⁾ αὐταρκῆς, αὐταρκεῖς ⁹⁾ βίος ¹⁰⁾ τὸ κακόν.

XXVII.

(C. 190—191.)

Ἡ ὁρις τοῖς ἀπτῆσι νεοττοῖς διὰ τοῦ στόματος τὴν τροφὴν προφέρει. — Ἀρταξέρξην τὸν Ἐρέξον¹⁾ προσαγορεύουσιν οἱ Ἑλληνες μακρόχειρα. — Οἱ κροκόδειλοι ἔχουσιν ὀφθαλμοὺς μὲν νόσ, ὃδόντας δὲ μεγάλους καὶ χειλιόδοντας καὶ ὄνυχας ἴσχυροὺς καὶ δέρμα ἄφρητον φοιδωτόν. — Οὔτε θρασὺν οὔτε ἀτολμον οὔτε καταπλῆγα προσήκει εἶναι. — Ἔνδια πολλὰ μεγάλην ἐγείρει φλόγα. — Τὰ μεγάλα δῶρα τῆς τύχης ἔχει φόβον²⁾. — Αμοργὸς οἶνον φέρει πολὺν καὶ ἔλαιον καὶ ὄπωραν. — Μὴ ἐν πολλοῖς ὀλίγα λέγε, ἀλλ' ἐν ὀλίγοις πολλά. — Εὔκλειαν λαμβάνεις οὐκ ἀνέψ. πολλῶν πόνων. — Ὁ Χάλος ποταμὸς πλήρης ἦν ἱκθύων μεγάλων καὶ πραέων³⁾). — Καὶ οἱ θυμοειδεῖς εἴκουσι πραέσι λόγοις τῶν φίλων.

¹⁾ vgl. Ü. XVII Anm. 3 ²⁾ sind mit Furcht verbunden ³⁾ der Genitiv hängt von πλήρης ab; vgl. Ü. 18 Anm. 2.

27.

Gib nach dem sanften Worte der Freunde. — Große Hoffnungen sind immer ¹⁾ mit Furcht verbunden. — Große Mühen sind die Quelle großen Ruhmes. — Die Delfphine sind sanft und menschenfreundlich. — Die Flüsse Indiens ernähren ²⁾ viele und große Fische. — Weder die

Dreisten, noch die Schüchternen erlangen Ruhm. — Die Krokodile erhaschen¹⁾ mit den großen und hervorstehenden Zähnen (Dat.) die Beute²⁾. — O Knabe! verlege³⁾ nicht die nicht flüggen Jungen des Vogels. — Unterstüze⁴⁾ die armen⁵⁾ Freunde. — Es geziemt sich nicht für den verständigen⁶⁾ Mann (Dat.) vieles und unbedeutendes⁷⁾ (Plur.) zu sprechen.

<sup>1) ἀεί 2) τρέφω 3) ἀρπάζω 4) ἄγρα 5) βλάπτω 6) ὡφελεῖ 7. ὡφελεῖς
v. ὡφελέω 8) πένης, ητος 9) συνετός 3. 10) φαῦλος 3.</sup>

Komparation der Adjektiva. (C. 192—204 K. 50—52.)

XXVIII.

(C. 192 u. 193.)

Ξίφους πληρὴ πουφοτέρᾳ ἔστιν ἢ γλώσσης¹⁾. τὸ μὲν²⁾ γὰρ σῶμα; ἢ δὲ νοῦν τιρῶσκει. — Οὐκ ἔστι σοφίας³⁾ κτῆμα τιμωτερον. — Βεβαιοτάτην φιλίαν ἔχει πρὸς τὸν γονέας. — Κενῆς δοξῆς οὐδὲν⁴⁾ ἀθλιώτερον. — Ἰππαρχος ὁ Πεισιστράτου πρεσβύτατος τῶν Πεισιστράτου⁵⁾ καὶ σοφάτατος ἦν τῶν Ἀθηναίων. — Τὸ μυροήκων γένος καὶ τῶν μελιττῶν⁶⁾ ἐργατικώτατον ἔστιν. — Ἡ τῶν Ἀθηναίων πόλις ἀρχαιοτάτη ἦν καὶ ὄνομαστοτάτη. — Οἱ βαθύτατοι ποταμοὶ εἰσὶ βραδύτατοι. — Σπάρτη πασῶν τῶν Ἑλληνικῶν πόλεων εὐνομωτάτη ἦν. — Ἀγησίλαος φίλοις μὲν πρόστατος, ἐχθροῖς δὲ φοβερώτατος ἦν.

^{1) erg. πληρή 2) C. 369, 1 K. 178 5 3) komparativischer Genitiv entsprechend dem komparativischen Ablativ der Lateiner (C. 416 K. 168, 3; Bonum non est pretiosius sapientia) 4) Neutr. v. οὐδεὶς 5) erg. viéow vgl. II. XVII, 3 6) der Genitiv hängt ebenfalls von τὸ γένος ab.}

28.

Die Weisheit ist das kostbarste aller Besitztümer. — Nichts ist weiser, als Gott (Gen.); denn Gott ist die Quelle aller Weisheit. — Nichts ist älter, als Gott (Gen.); denn Gott ist der Anfang¹⁾ aller Dinge (von Allem Gen. Plur.). — Die lasterhaften²⁾ Menschen sind die Elenden. — Die Ameisen und Bienen sind arbeitsamer, als die Wespen³⁾ (Gen.). — Es gibt nicht (es ist nicht) beständigere Freundschaft, als (die Freundschaft) der Kinder zu den Eltern. — Der Fluss Ganges⁴⁾ ist tiefer, als die anderen⁵⁾ Flüsse Indiens (Gen.). — Die Stadt der Athener war älter und berühmter, als Sparta (Gen.). — Athen und Sparta und Korinth⁶⁾ waren die berühmtesten⁷⁾ aller hellenischen Städte. — Agesilaus war der streitbarste⁸⁾ und tapferste⁹⁾ unter den Königen Sparta's.

<sup>1) ἀρχή 2) πονηρός 3. 3) ὁ σφῆξ, σφηκός 4) Γάγγης vgl. II. III,
1 5) ἄλλος, η, ο 6) Κόρωνθος 7) λαμπρός 3. 8) μάχιμος 3. 9) ἀνδρεῖος 3.</sup>

XXIX.

(C. 194—195.)

Οὐδὲν ¹⁾ γλυκύτερον ἔστι τῆς πατρίδος. — Οἱ ὁρεῖς τοῖς ὄνοις παραπλησιάτεροί εἰσιν ἡ τοῖς ἵπποις. — Ἐφα μὲν τῶν νεωτέρων, βουλαὶ δὲ τῶν γεραιτέρων ἀράτος ἔχουσιν. — Βίον πονηροῦ θάνατος εὐκλεέστερος.¹⁾ — Οἱ ἀετὸς τῶν ὄρνιθων ὀξυπέστατος. — Πενέστατοι ἡσαν οἱ ἀριστοί²⁾ τῶν Ἑλλήνων· Ἀριστείδης ὁ Λυσιμάχου καὶ Φωκίων ὁ Φώκου καὶ Ἐπαμεινάνδας ὁ Πολύμυνιδος καὶ Σωκράτης ὁ Σωφρονίσκου. — Οἱ Αἰθίοπες μελάντεροί εἰσι τῶν ἄλλων ἐν Λιβύῃ ἐθνῶν. — Πόλεμος ἐνδοξος εἰρήνης αἰσχρᾶς αἰρετάτερος. — Πάντων τιθάστατον καὶ ἡμερώτατον τῶν ἀγρίων ἔστιν ὁ ἐλέφας. — Παρὰ τὸν Εὐφράτην ποταμὸν ἡν πόλις μεγάλη καὶ εὐδαιμονεστάτη Θάψακος ὀνόματι³⁾.

¹⁾ erg. ἔστιν ²⁾ die besten (ebelsten) Superl. v. ἀγαθός ³⁾ mit Namen (Namens) C. 441 K. 161, 3.

29.

Für (ὑπέρ m. Gen.) das Vaterland zu sterben ¹⁾ ist das Süßeste. — Die Pferde sind zähmer und sanfter, als die Esel (Gen.). — Die Raben ²⁾ sind die schwärzesten aller Vögel. — Romana ³⁾ lag gerade in der Mitte ⁴⁾ von Pontus ⁵⁾ (Gen.). — Die ältesten ⁶⁾ Dichter der Hellenen waren Homer und Hesiod ⁷⁾. — Das Leben des Epameinondas und Sokrates war sehr mäßig ⁸⁾ und ruhmvoll. — Die Armen sind oft glücklicher ⁹⁾, als die Reichen ¹⁰⁾ (Gen.). — Die aufrichtigsten ¹¹⁾ Freunde sind auch die wohgesinntesten ¹²⁾.

¹⁾ ἀποθνήσκω ²⁾ ὁ κόραξ, ακος ³⁾ Κόμαρα ⁴⁾ übers. war die mittlerste (μεσός 3.) Stadt ⁵⁾ Πόντος ⁶⁾ παλαιός 3. ⁷⁾ Ήσίοδος ⁸⁾ σωφρων 2. ⁹⁾ εὐδαιμων 2. ¹⁰⁾ πλούσιος 3. ¹¹⁾ ἀληθινός 3. ¹²⁾ εὔρος 2.

XXX.

(C. 196—198.)

Ηδιόν ἔστι παρὰ τὴν θάλατταν πεξεύεν ἡ παρὰ τὴν γῆν πλεῖν ¹⁾. — Αναρχίας οὐκ ἔστι μεῖζον κακού. — Βουλῆς οὐδέν ἔστιν ἔχθιον κακῆς. — Οπλον μέγιστόν ἔστιν ἡ ἀρετὴ βροτοῖς. — Τάχιστόν ²⁾ ἔστιν ὁ νοῦς· διὰ παντὸς γὰρ τρέχει. — Οὐκ ἔστιν οὐδὲν ³⁾ αἴσχιον ἡ φεύδη λέγειν. — Κοιτίας μὲν τῶν ἐν τῇ ὄλιγαρχίᾳ ⁴⁾ κλεπτίστατός τε καὶ βιαιότατος καὶ φονικότατος ἦν, Ἀλκιβιάδης δὲ αὖ τῶν ἐν τῇ δημοκρατίᾳ πάντων ἀκρατέστατός τε καὶ ύβριστότατός τε καὶ βιαιότατος. — Ταῦροι, Σκυδικὸν ἐθνος, τοῖς βασιλεῦσι ⁵⁾ τοὺς εὐνόντατους τῶν φίλων συγκαταθάπτουσιν. — Επιχαριτώτατον πάντων τῶν μελετημάτων ἔστι φίλον ὥφελεῖν ⁶⁾. — Απλούστατός ἔστιν ὁ τῶν σοφῶν λόγος.

¹⁾ st. πλέειν ²⁾ C. 366 K. 147, b. ³⁾ Wenn im Griechischen auf eine einfache Negation eine zusammengesetzte oder auf eine zusammengesetzte Negation wieder eine zusammengesetzte folgt, so bilden sie nicht, wie im Lateinischen, eine Bejahung, sondern eine Verstärkung der Negation C. 619 K. 177, 6 ⁴⁾ von denen, welche an der Oligarchie Anteil nahmen, = von den Oligarchen C. 381 K. 148, 6; ebenso später τῷτῇ δημοκρατῃς von den Demokraten ⁵⁾ der Dativ hängt von συγκαταθάπτουσιν ab, da die mit σύν zusammengesetzten Verba meistentheils den Dativ regieren C. 437 ⁶⁾ st. ὠφελέειν (zu unterstützen).

30.

Nichts ist schneller, als der Gedanke ¹⁾ (Gen.). — Es ist das schimpflichste seine (die) Freunde nicht (μή) zu unterstützen. — Die Lüge ist das größte Übel. — Die Unmähigen sind die größten Feinde ²⁾ jeder Zucht ³⁾. — Es gibt keine (ist nicht eine) größere Waffe für die Menschen (Dat.) als die Tugend (Gen.) — Viele Menschen sind geschwächiger ⁴⁾, als die Schwalben (Gen.). — Es geziemt sich nicht ⁵⁾, daß (Akk. m. Inf.) der Stärkere ⁶⁾ seine (die) Stärke ⁷⁾ missbrauche ⁸⁾. — Ein Freund räth ⁹⁾ dem Freunde nicht das Angenehmste (Plur.), sondern das Ersprechlichste ¹⁰⁾ (Plur.).

¹⁾ τὸν νόημα, αὐτὸς ²⁾ „größten Feinde“ durch den Superl. v. ἔχθρος 3. (vgl. das lat. inimicissimi omnis disciplinae) ³⁾ πειθαρχία ⁴⁾ λάλος 2. ⁵⁾ οὐ χοῦ ⁶⁾ ἐξώμενος 3. ⁷⁾ ϕώμη ⁸⁾ παραχρόσθαι (st. παχαρχόσθαι v. παραχρόσωμαι) mit dem Dativ C. 438 Ann. K. 161, 3 ⁹⁾ συμβουλεύω ¹⁰⁾ λυσιτεῖης 2.

XXXI.

(C. 199—200.)

Προνοίας οὐδὲν ἀμεινον οὐδὲν ¹⁾ νοῦσοφοῦ. — Μή τὰ ἡδιστα, ἀλλὰ τὰ βέλτιστα τοῖς πολίταις συμβούλευε. — Φίλος σαφῆς καὶ ἀγαθὸς πάντων κτημάτων κράτιστος. ²⁾ — Ἡ ἀρετῆς πτησις πλούτου μὲν κρείττων, χρησιμωτέρα δὲ εὐγενείας ἐστίν. — Αριστοὶ οἱ μικροὶ τῶν θώσων ³⁾ εἰσίν. — Αὐθρώπῳ πάντων τῶν ἄλλων ξώσων ⁴⁾ φᾶσιν ἐστιν η ἀνθρώπων ἀρχειν. — Άι θῆλειαι ἐλέφαντές εἰσιν ἐλάττονες τῶν ἀρρένων καὶ πολὺ ⁵⁾ ἀψυχότεραι. — Κάλλιστον ἐστι κτῆμα η παιδεία βροτοῖς. — Ἡ Ἰνδικὴ χώρα πλειστούς καὶ μεγίστους ἐλέφαντας ἐκτρέφει. — Οἱ υροκόδειλος ἐξ ἐλαχίστου γίγνεται μέγιστος. — Οἱ θάνατος κοινὸς καὶ τοῖς χειρίστοις καὶ τοῖς βελτίστοις. — Ισσὸς η πόλις ἐσχάτη ⁶⁾ ἐστὶ τῶν ⁷⁾ τῆς Κιλικίας. — Οἱ Ασκεδαιμόνιοι τοὺς γέρουντας οὐδὲν ήττον η ⁸⁾ πατέρας αἰσχύνονται.

¹⁾ vgl. II. XXX. Ann. 3 ²⁾ st. κράτιστον C. 367 K. 147, f. ³⁾ st. οἱ μικροὶ θῶσες vgl. II. XXIV. Ann. 6 ⁴⁾ der Gen. wird v. ἀρχειν regiert ⁵⁾ um Vieles (bei weitem) ⁶⁾ C. 200 ⁷⁾ erg. πόλεων ⁸⁾ non minus, quam.

31.

Kein Besitz¹⁾ ist besser, als die Tugend. — Das Größte im (εὐ m. Dat.) Kleinsten ist ein edler (guter) Sinn²⁾ im Körper des Menschen. — Es ist besser einen guten Freund, als vielen Reichtum zu haben³⁾. — Die Bildung ist ein schöneres Besitztum für die Menschen, als der Reichtum (Gen.). — Nicht das leichteste ist's über andere Menschen zu herrschen. — Es ist das Schmerzlichste⁴⁾ einen treuen Freund zu verlieren⁵⁾. — Nichts ist schlechter und elender⁶⁾, als ein treuloser⁷⁾ Freund. — Die Elefanten Libyens sind viel schwächer⁸⁾ als (die) Indiens. — Es ist schmerzlicher, einen treuen Freund, als Reichtum zu verlieren. — Die meisten Menschen kümmern sich⁹⁾ um Ruhm¹⁰⁾ und Reichtum (Gen.), die wenigsten aber um Tugend und Bildung.

¹⁾ κτῆμα²⁾ ροῦς³⁾ ἔχω⁴⁾ ἀλγειρός 3. ⁵⁾ ἀποβάλλω⁶⁾ πονηρός 3. ⁷⁾ ἀπιστος 2. ⁸⁾ durch einen Komp. v. κακός siehe C. 199 Ann. ⁹⁾ γορεῖτω; die Verba, welche ein „Sorgen für etwas“ ausdrücken, werden mit dem Genitiv konstruiert C. 420 K. 158, 6, I, b. ¹⁰⁾ δόξα.

P r o n o m i n a.

XXXII.

(C. 205—209 K. 55, 56 u. 59.)

Ἡ ψυχὴ βασιλεύει ἐν ἡμῖν. — Αεὶ¹⁾) ὑμᾶς, ὡς²⁾) ἀγαθοὺς πολίτας, μὴ εἰς τὸ ἕδιον, ἀλλ’ εἰς τὸ τῆς πόλεως ὠφέλημα βλέπειν. — Κἀγώ³⁾), εἰ ὑμεῖς τὰ δίκαια ποιεῖν⁴⁾ ἐθέλετε, ἔπεσθαι ὑμῖν βούλομαι. — Θεὸν προτίμα⁵⁾), δεύτερον⁶⁾ τοὺς σοὺς γονέας. — Μασσαγέται ἐδήλωσαν⁷⁾ τὴν σφετέραν ἀρετὴν ἐν τῷ πρὸς Κῦρον πολέμῳ⁸⁾). — Τὰ μέλλοντα⁹⁾ προμηνύσκειν οὐ τῆς ἡμετέρας φύσεως ἐστίν. — Ο θεὸς σώζει ὑμᾶς ἐν κινδύνοις. — Τῷ ἡμετέρῳ βίῳ οὐκ ἀεὶ τὸ αὐτὸ σχῆμα διαμένει. — Τὸν αὐτὸν αἰνεῖν¹⁰⁾ καὶ ψέγειν ἀνδρὸς κακοῦ ἐστιν. — Ταῦτὸν¹¹⁾ ἐξ ἀσθενοῦς ἀγκυρῶν σκάφος ὁρμίζειν καὶ ἐκ φαύλης γνώμης ἐλπίδας. — Τπέρο δόξης, ἥδιστου πράγματος, ἔκαστος ἡμῶν κινδύνους ὑπομένει.

¹⁾ oportet²⁾ als³⁾ ft. καὶ ἔγω⁴⁾ ft. ποιέειν⁵⁾ ft. προτίμας⁶⁾ zum zweiten, hernach⁷⁾ bewiesen (ostenderant) v. δηλοῶ⁸⁾ in dem gegen Kyros geführten Kriege vgl. II. XXI. Ann. 8⁹⁾ τὸ μελλον, ortos das Zukünftige¹⁰⁾ ft. αἰρέειν¹¹⁾ ft. τὸ αὐτὸν C. 209 K. 60 Ann.; erg. ἐστίν.

32.

Auch wir, o Freund, wollen dir, wenn du Gerechtes (Plur.) thun willst, folgen. — Gott rettet dich und mich und Alle in Gefahren. — In deinem¹⁾ sterblichen²⁾ Leibe herrscht eine unsterbliche³⁾ Seele; du

mußt⁴) nicht (μὴ) nach Ruhm und Reichtum, sondern nach Weisheit und Tugend streben⁵). — Ein jeder von euch (Gen.), o Menschen, will die Zukunft (das Zukünftige Plur.) vorauserkennen; aber Gott verhüllt⁶) euch weise⁷) die Zukunft. — Sehet, o Bürger, nicht auf euren Vortheil, sondern auf den Vortheil des Staates. — Es geziemt sich⁸) für uns (Dat.), für's Vaterland alle Gefahren zu bestehen. — Es ist deine Pflicht⁹) die Eltern zu ehren¹⁰). — Derselben Fehler oft¹¹) zu begehen¹²) ist nicht die Sache des weisen Mannes. — Die Menschen sind oft selbst die Urheber¹³) ihres Unglücks¹⁴). — Dieselben Menschen loben¹⁵) und tadeln oft dasselbe (Plur.). — Sage¹⁶) nicht: ich bin besser¹⁷) als du (Gen.) oder¹⁸) ich bin weiser, als ihr (Gen.), sondern sei bescheiden¹⁹).

¹⁾ Statt des Possessivpronomens gebraucht der Griecher gern den Genitiv des entsprechenden Personalpronomens z. B.: mein Vater μοῦ ὁ πατήρ v. ὁ πατήρ μον C. 470, a. K. 59 Synt. Regel²⁾ θνητός 3. ³⁾ ἀθανάτος 2. ⁴⁾ κον⁵⁾ οὐν⁶⁾ ich strebe δρέγομαι mit Genitiv (z. B. δρέγομαι παιδείας ich strebe nach Bildung) ⁷⁾ καλύπτω⁸⁾ σοφῶς⁹⁾ πρέπει¹⁰⁾ übers.: „das Meine ist es“ nach dem Lateinischen: meum est parentes colere ¹¹⁾ τιμᾶν st. τιμάειν v. τιμάω¹²⁾ πολλάκις¹³⁾ übers. dasselbe zu fehlen (ἀμαρτάνω¹⁴⁾ αἴτιος¹⁵⁾ ihrer Übel (τὸ κακόν)¹⁶⁾ αἰνοῦσι st. (αἰνέονται)¹⁷⁾ λέγω¹⁸⁾ Komp. v. ἀγαθός¹⁹⁾ η²⁰⁾ σωφρόνει (st. σωφρόνει v. σωφρονέω ich bin bescheiden).

XXXIII.

(C. 210 u. 211 K. 57 u. 58.)

Οὐδὲν οὔτες ἡμέτερον ἔστιν¹⁾), ὡς ἡμεῖς ἡμῖν αὐτοῖς. — Η μάχη τῶν μελιτῶν ἔστι πρὸς αὐτὰς καὶ πρὸς τοὺς σφῆκας. — Αἱ γλαῦκες τῆς νυκτὸς²⁾ τὴν τροφὴν αὐταῖς πορίζονται. — Μήποτε δοῦλον ἡδονῆς σαυτὸν ποίει³⁾). — Ελεύθερον φύλαττε τὸν σαυτοῦ τρόπον. — Ο σοφὸς ἐν αὐτῷ περιφέρει τὴν οὐσίαν. — Οἱ βασιλεῖς τῶν Αἰθιόπων τὰς διαδοχὰς μάλιστα παταλείπουσι οὐ τοῖς ἑαυτῶν, ἀλλὰ τοῖς τῶν ἀδελφῶν⁴⁾ νιοῖς. — Οἱ ἀνθρώποι αὐτοὶ εἰσιν ἑαυτοῖς πολέμιοι. — Μάχονται οἱ ἐλέφαντες σφοδρῶς πρὸς ἀλλήλους καὶ τύπτουσι τοῖς ὅδοῦσι σφᾶς αὐτούς. — Ο λέων καὶ ὁ θῶς πολέμιοι ἀλλήλους εἰσίν. — Διαφέρουσιν οἱ ἐλέφαντες τῇ ἀνδρείᾳ⁵⁾ θαυμαστῶς ἀλλήλων.

¹⁾ übers.: Nichts gehört so uns an — ²⁾ vgl. Ü. XII Ann. 6
³⁾ st. ποίει⁴⁾ Gen. Plur. v. ἀδελφή⁵⁾ übers. den Dativ durch: „an“.

33.

Dem Weisen steht es frei¹⁾ zu sagen²⁾: Ich trage meine (die) Habe immer in mir herum. — O Menschen! bedenkt³⁾!, daß (οἵτι) ihr alle⁴⁾ Habe euern Erben⁵⁾ hinterlassen müsset⁶⁾). — Es ist schimpf-

lich, sich zum Sklaven der Lust zu machen¹⁾). — Nichts gehört so dir, wie du dir selbst. — Bei (παραί m. Dat.) allen Völkern²⁾) gilt der Brauch³⁾), daß (Αλλ. m. Inf.) der Vater seine (die) Habe seinen Kindern hinterlässe. — Die Bienen kämpfen oft heftig gegen einander und tödten¹⁰⁾ sich mit den Stacheln¹¹⁾). — Die Bienen und Wespen sind einander feind. — Die Bienen unterscheiden sich an Größe¹²⁾ und Stärke¹²⁾ wunderbar von einander.

¹⁾ ἔξεστι (licet) v. ἔξειμι ²⁾ λέγω ³⁾ ἐννοεῖτε (st. ἐννοεῖτε v. ἐννοέω) ⁴⁾ über die Stellung vgl. Ü. XXVI Ann. 1 ⁵⁾ κληρονόμος ⁶⁾ χορ (oportet) mit Auktus. m. Inf. ⁷⁾ ποιεῖν (st. ποιέιν) ⁸⁾ τὸ ὄθρος, εος ⁹⁾ gilt der Brauch — wird dafür gehalten νομίζεται (v. νομίζω), ¹⁰⁾ ἀποκτείνω ¹¹⁾ τὸ κέντρον Dat. ¹²⁾ τὸ μέγεθος, εος (Dat.) ¹³⁾ δώμη (Dat.).

XXXIV.

(C. 212 K. 60.)

‘Η ἀλήθεια μετὰ παρόντος διακάλεται τοῖς ἀνθρώποις καὶ διὰ τοῦτο ἀχθονται αὐτῆ¹⁾). — ‘Ηδονὴν αἰσχρὰν φεῦγε αὗτη γὰρ λύπην τίκτει. — ‘Εφόδιον²⁾ ἀπὸ νεότητος εἰς γῆρας ἀναλάμβανε τὴν σοφίαν βεβαιότερον γὰρ τοῦτο τῶν ἄλλων κτημάτων³⁾). — Οὐτοιοι οἱ λόγοι⁴⁾ ἀσύναπτοι⁵⁾). ἐγώ σου πλουσιώτερός εἰμι ⁶⁾), ἐγώ σου ἄρα κρείττων ἐγώ σου λογιώτερος, ἐγώ σου ἄρα κρείττων. ‘Επεινοι δὲ μᾶλλον συναντικού· ἐγώ σου πλουσιώτερός εἰμι, ή ἐμὴ ἄρα κτῆσις τῆς σῆς⁷⁾ κρείττων· ἐγώ σου λογιώτερος εἰμι, η ἐμὴ ἄρα λέξις τῆς σῆς κρείττων· σὺ δέ γε οὔτε κτῆσις εἶ⁸⁾), οὔτε λέξις. — ‘Ο βίος καὶ η ὑγίεια δῶρά ἐστι τοῦ θεοῦ μὴ οὖν βούλου ταῦτα τὰ δῶρα ἀσελγείᾳ καὶ ἀκολασίᾳ⁹⁾ λιμανεσθαι. — ‘Ἐν ‘Ινδοῖς¹⁰⁾ εἰσιν ἵππων ἀγρίων καὶ ὄνων τοιούτων¹¹⁾). ἀγέλαι. — ‘Ο ἐλέφας ἔχει μυκτῆρα καὶ τοιοῦτον καὶ τηλικοῦτον, ὥστε¹²⁾ αὐτὶ χειρῶν ἔχειν αὐτόν¹³⁾).

¹⁾ ei C. 474 K. 60 Ann. ²⁾ ist Prädikat: als Reisegeld, zum Reise- gelde ³⁾ komp. Genit. Ü. XXVIII Ann. 3, erg. ἐστίν ⁴⁾ Über die Stellung C. 389 K. 148, 8, f. ⁵⁾ erg. εἰστίν ⁶⁾ ich bin (sum C. 92, 3 K. 14, a) ⁷⁾ erg. κτήσεως und zu κρείττων erg. ἐστίν ⁸⁾ du bist (es) ⁹⁾ instrumentaler Dativ (zu übers. mit: „durch“) C. 439 K. 161, 3 ¹⁰⁾ Bei Namen von Völkern kann der Artikel stehen oder fehlen ¹¹⁾ nämli. ἀγρίων ¹²⁾ die Konj. ὥστε wird im Griechischen mit dem Inf. verbunden C. 565 K. 186, a ¹³⁾ eum; nämlich: den Rüssel.

34.

Strebe nach Weisheit und Frömmigkeit (Gen.); denn diese sind die sichersten Besitztümer. — Die Tugend gewährt allein¹⁾ Seelenruhe; strebe also, o Kind, nach diesem Besitztumie (Gen.) — Alle Dinge²⁾ auf (ἐν m. Dat.) der Erde sind Geschenke Gottes; wolle also diese Ge-

schenke (Dat.) nicht ($\mu\eta$) mißbrauchen. — Streitet ¹⁾) nicht über (περί m. Gen.) Unbedeutendes ²⁾), sondern ³⁾) saget: Mir gefällt ⁴⁾) dieses (Plur.), dir aber jenes (Plur.). — Bei den Indern sind Herden wilder Elefanten; diese jagen die Inden und tödten (sie) mit Wurffässchen ⁵⁾ (Dat.). — Fleische schändliche Vergnügen; denn diese erzeugen Trauer. — Der Jüngling muß ⁶⁾) so beschaffen sein, daß (ώστε m. Inf.) (er) von (ὑπό m. Gen.) allen geliebt wird ⁷⁾). — Bei den Indern ist eine so große Menge ⁸⁾) von Affen (Gen.) ⁹⁾), daß sie ¹⁰⁾ die Früchte vieler Felder ¹¹⁾ verzehren ¹²⁾). — Ehret ¹³⁾), o Bürger, die Gesetze; denn ohne (ἄνευ m. Gen.) diese gibt es keinen Staat [ist nicht ein Staat ¹⁴⁾]].

¹⁾ μόνος 3. ²⁾ Άllēs (Plur.) ³⁾ ἐριξω ⁴⁾ φαῦλος 3. Plur. ⁵⁾ ἀλλά ⁶⁾ ἀρέσκω; verbinde die Sätze durch μὲν und δέ ⁷⁾) ἀκόντιον ⁸⁾ χον̄ m. Aff. m. Inf. ⁹⁾ φιλέσσθαι (st. φιλέσσθαι) v. φιλέω ¹⁰⁾ τὸ πλῆθος ¹¹⁾ ὁ πιθηκός ¹²⁾ vgl. II. XXXIV Αππ. 12 ¹³⁾ ἀγρος ¹⁴⁾ καταβιβρώσκω ¹⁵⁾ τιμάτε (st. τιμάτε v. τιμάω) ¹⁶⁾ πόλις.

XXXV.

(C. 213 K. 61.)

A ποιεῖν ¹⁾ αἰσχρά ἔστι, ταῦτα οὐδὲ λέγειν καλά ἔστιν. — Ἐν οἷς ἔκατεροι διατρίβετε, καὶ περὶ ἡ σπουδάζετε, ταῦτ²⁾ ἀμεινον̄ ³⁾ ἔκατέροις ἔχει, ἐκείνω μὲν αἱ πράξεις, ὅμιν δὲ οἱ λόγοι. — Ζηλωτοὶ ἐκεῖνοι ⁴⁾, οἵτινες μὴ ἐπισήμοις συμφοραῖς ⁵⁾ ἐν τῷ βίῳ ὀδύρονται. — Οὐτος δοκεῖ ⁶⁾ μοι ἀριστος εἶναι οἶκος, ἐν τῷ τοιούτοις ἔστιν ὁ δεσπότης δι' αὐτόν, οἷος ἔξω διὰ τὸν νόμον. — Άττα πράττειν μὴ ἔξεστι ⁷⁾), ταῦτα οὐδὲ λέγειν ἔξεστιν. — Όστις διαβολαῖς ταχὺ πειθεται, πονηρὸς αὐτός ἔστι τοὺς τρόπους ⁸⁾). — Ο Τάρταρος τόπος ἔστιν ἐρεβώδης ἐν Αἰδουν καὶ ἔχει τοσοῦτον ἀπὸ τῆς γῆς διάστημα, ὅσον ἀπ' ⁹⁾ οὐρανοῦ γῆ. —

*Ηγοῦμαι ¹⁰⁾ σοφίας εἶναι μέρος οὐκ ἐλάχιστον ¹¹⁾),
Ορθῶς γιγνώσκειν, οἷος ἐκαστος ἀνήρ ¹²⁾).*

¹⁾ st. ποιέειν ²⁾ st. ταῦτα ³⁾ Komp. v. εὐ ⁴⁾ erg. εἰστίν ⁵⁾ übers. d. Dat. mit: „durch“ (fausaler Dativ) ⁶⁾ st. δοκεῖν ⁷⁾ 3. p. sing. praes. ind. v. ἔξειμι (licet) ⁸⁾ Akkusativ der Beziehung vgl. II. XII. Αππ. 1 ⁹⁾ st. ἀπό ¹⁰⁾ st. ἡγέομαι ¹¹⁾ verbinde: οὐκ ἐλάχιστον μέρος σοφίας εἶναι ¹²⁾ erg. ἔστιν.

35.

Schlecht sind die Reden, welche aus (ἐκ m. Gen.) dem Munde ¹⁾ schlechter Menschen kommen ²⁾). — Der Weise, dem ein Unglück begegnet ³⁾, erträgt ⁴⁾ es mutig ⁵⁾). — Die Bürger, welche den Gesetzen des Staates gehorchen ⁶⁾, sind des Lobes ⁷⁾ würdig ⁸⁾. + Diejenigen, welche ⁹⁾ schnell Verleumdungen trauen, sind selbst Ver-

leumder¹⁰). — Derjenige, welchem nicht (*μή*) ein Unglück im Leben begegnet, ist beneidenswerth. — Beneidenswerth sind jene, deren Seelen rein (frei) von Fehlern¹¹ sind. — Wenige¹²) der Thiere haben eine so große Stärke, wie (sie) die Löwen (haben). — Wie die Charaktere der Menschen beschaffen sind, so ist auch ihr Leben (Plur.) beschaffen. — Der (dieser) scheint mir der beste Mensch zu sein, dessen Seele rein (frei) von Fehlern ist.

¹⁾ τὸ στόμα, ατος²⁾ fallen πίπτω³⁾ γίγνομαι⁴⁾ φέρω⁵⁾ ἀνδρείως⁶⁾ πειθομαι⁷⁾ ἐπαυρος⁸⁾ ἄξιος 3.⁹⁾ „diejenigen, welche“ durch den Plur. v. δύστις¹⁰⁾ διάβολος¹¹⁾ τὸ ἀμάρτημα, ατος Gen.¹²⁾ ὀλίγος 3.

XXXVI.

(C. 214—219 K. 62—64.)

Οὐ πάντες τῶν καλῶν ὀρέγονται, ἀλλά τινες τῶν κακῶν. — Αύτη μανίας¹⁾ ἔχει κοινωνίαν τινά²⁾. — Τῶν κακῶν ἀλλ'³⁾ ἄττα δεῖ ξητεῖν αἴτια, ἀλλ' οὐ τὸν θεόν. — Τίνι φύλοι πλουσιώτεροι εἰσιν ἡ τῶν Περσῶν βασιλεῖ⁴⁾; — Τι⁵⁾ διαφέρει ἀνθρώπος ἀκρατῆς θηροὺν τοῦ ἀμαθεστάτου⁶⁾; — Τι⁷⁾ φύλον ἀλλο ἢ οἱ ἀνθρώποι θεοὺς θεραπεύει; — Τι⁸⁾ γὰρ τὸ φιλοκερδές, τι ποτέ ἔστι τινες οἱ φιλοκερδεῖς; — ΩΣ Σώκρατες, ποῦ δὴ πορεύῃ καὶ πόθεν; — Πᾶς λέγεις, ὃ βέλτιστε Σώκρατες; — Τίνες εἰσὶν ἄγκυραι δινατάι; φρόνησις, μεγαλοψυχία, ἀνδρεία ταύτας γὰρ οὐδεὶς κειμάν σαλεύει. — Ο βούλεται, τοῦθ'⁹⁾ ἔκαστος οἶεται. — Αποβάλλει ἡ ἔλαφος ἀνὰ ἔκαστον ἔτος τὰ κέρατα. — Τὸ αὐτὸν ἔστιν ὅφιν ἐπτρέφειν καὶ τὸν πονηρὸν εὐεργετεῖν¹⁰⁾ παρ'¹¹⁾ οὐδετέρῳ γὰρ ἡ χάρις εὐνοϊαν γεννᾷ¹²⁾:

¹⁾ obj. Gen.: mit der Naserei²⁾ quandam eine gewisse³⁾ verbinde: δεῖ ζητεῖν (st. ζητέειν) ἀλλα αἴτια τῶν κακῶν, ἀλλ' οὐ τὸν θεόν⁴⁾ da βασιλεύς bei den Griechen gewöhnlich den Perserkönig bezeichnet, so steht es, gleich den andern Eigennamen ohne Artikel C. 371, a. Ann. u. 377 K. 148, 3⁵⁾ Worin⁶⁾ über die Stellung des Artikels s. C. 385, a.⁷⁾ st. τοῦτο⁸⁾ st. εὐεργετεῖν⁹⁾ st. παρά¹⁰⁾ γεννᾷ.

36.

Einige Thiere nähren sich¹⁾ von (από m. Gen.) Früchten. — Welche Übel sind größer, als Gottlosigkeit²⁾ und Lüge³⁾? — Wem sind wir größeren Dank schuldig⁴⁾, als Gott? — Die Hoffnung irgend eines schlechten Gewinnes⁵⁾ ist schimpflich⁶⁾. — Welchen Geschen geziemt es sich⁷⁾ mehr zu gehorchen, als den Gesetzen Gottes? — O Freund! wann gehst du und zu welcher Zeit? denn ich muß⁸⁾ irgend wohin gehen. — Die Rebe trägt⁹⁾ in (ἐν) Sicilien¹⁰⁾ in jedem Jahre zweimal¹¹⁾ Früchte.

¹⁾ nähren sich — leben ζῶσι (st. ζάνουσι v. ζάω) ²⁾ ἀσέβεια ³⁾ τὸ ψεῦδος, εος ⁴⁾ ich bin Dank schuldig χάριν ὁφεῖλω ⁵⁾ τὸ κέρδος, εος ⁶⁾ αἰσχρός 3. ⁷⁾ χεὶ m. Akkus. m. Inf. ⁸⁾ δεῖ m. Akk. m. Inf. ⁹⁾ φέρω ¹⁰⁾ Σικελία ¹¹⁾ δῖς.

Zahlwörter.

(C. 220—224 K. 65—69.)

XXXVII.

Kardinalzahlen.

Φιλεῖ ¹⁾ ἔαυτοῦ ²⁾ πλεῖον οὐδεὶς οὐδένα ³⁾). — Κρείττον φίλοιν ἔχειν πολλοῦ ἄξιον ἢ πόλλον μηδενὸς ἀξίους. — Ο κόραξ οὐ μόνον δύο ὡὰ τίκτει, ἀλλὰ πλείω καὶ ἐπιφάξει περὶ ⁴⁾ εἴνοις ημέρας. — Τίκτουσι δύο ὡὰ οἱ γῆπες, ὁ δ' ἀετὸς ὡὰ τίκτει τρία. — Ἡ κάμηλος ἀποτοσ ἀνέχεται καὶ τέτταρας ημέρας, εἶτα μετὰ ταῦτα πίνει πολὺ πλῆθος. — Απέχουσιν αἱ Πλαταιαὶ τῶν Θηβῶν σταδίους ἐβδομήκοντα. — Ἐν Μολοιδὶ λίμνῃ εἴκοσι καὶ δύο γένη ἵχθυών εἶναι λέγονται. — Ἀπὸ Φοίνικος ποταμοῦ πεντεκαίδεκα στάδια ἔστιν εἰς Θερμοπύλας. — Ἡσαν ἐν τῷ πρὸς Ἀσσυρίους πολέμῳ ⁵⁾ Μῆδων ἱππεῖς μὲν πλείους τῶν μυρίων, πελτασταὶ δὲ καὶ τοξόται ἔξαισμύριοι. — Ἀριθμὸς συμπάσης τῆς ὁδοῦ τῆς ἀναβάσεως καὶ καταβάσεως ⁶⁾ σταθμοὶ διακόσιοι θέντα πέντε, παρασάργαι χλιοι ἐκατὸν πεντήκοντα, χρόνον πλῆθος τῆς ἀναβάσεως καὶ καταβάσεως ἐνιαυτὸς καὶ τρεῖς μῆνες.

¹⁾ st. φιλέει ²⁾ komp. Gen. ³⁾ vgl. II. XXX. Ann. 3 ⁴⁾ gegen ⁵⁾ nämlich in dem Kriege, welchen Kyros gegen die Assyrer führte ⁶⁾ es ist hier die Rede von jenem berühmten Zuge Kyros des Jüngeren nach Babylon (ἀναβάσις), auf welchem ihn das griechische Söldnerheer begleitete, und von jenem berühmten Rückzuge (καταβάσις), welchen nach der Schlacht bei Kunara (401 a. Ch.) die Reste des griechischen Söldnerheeres, die sogenannten Zehntausende, ausführten.

37.

Es ist besser einen aufrichtigen Freund, als hundert schmeichelhafte ¹⁾ Freunde zu haben. — Die Stadt Athen hat drei Häfen. — Der Pfau legt zwölf Eier und lebt ²⁾ gegen fünf und zwanzig Jahre ³⁾. — Der Halske ⁴⁾ legt zwei, bisweilen ⁵⁾ auch drei Eier. — Zwei Freunde sind eine Seele in (ἐν m. Dat.) zwei Leibern. — Vom Euripus ⁶⁾ sind fünfhundert und dreißig Stadien bis zu den Thermopylen. — Platäa ist von Tanagra ⁷⁾ zweihundert Stadien entfernt. — Die Anzahl der bei (ἐπι m. Dat.) Artemisium ⁸⁾ versammelten ⁹⁾ Schiffe der

Hellenen war zweihundert ein und siebenzig. — Heraklea¹⁰⁾ ist von den Thermopylen gegen vierzig, von dem Meere aber zwanzig Stadien entfernt.

¹⁾ θωπευτικός 3. ²⁾ ζῆ (st. ζάει v. ζάω) 3. ³⁾ τὸ ἔτος, εος ⁴⁾ ὁ
ἱέραξ, αἷος ⁵⁾ ἐντοτε ⁶⁾, Εὐρίπος ⁷⁾ Τάναγρα ⁸⁾ Αρτεμίσιον ⁹⁾ συλ-
λεχθεὶς, εῖσα, ἐν ¹⁰⁾ Ἡρακλεια.

XXXVIII.

Ordinalzahlen.

(Mit Wiederholung des vorhergehenden Kapitels.)

Φέρεται ὁ Νεῖλος ἀπὸ τῶν Αἰδιούπων μέχρι τῆς εἰς θάλατ-
ταν ἐκβολῆς ¹⁾ στάδια μύρια καὶ δισκόλια. — Η στρατιὰ τῷ Κύρῳ
λέγεται γενέσθαι ²⁾ εἰς δωδεκα μὲν ἵππους μυριάδας, εἰς δι-
σκόλια, ἄρματα δρεπανηφόρα, πεζῶν δὲ εἰς μυριάδας ἔξηκοντα. —
Τῶν ἑπτὰ υῆσσαν, ἡς δέδειχεν ³⁾ η φύσις θνητοῖς μεγίστας ⁴⁾,
Σικελία μὲν, ὡς λόγος ⁵⁾, ἐστὶ μεγίστη, δευτέρα Σαρδώ, τρίτη
Κύρνος, τετάρτη δὲ Κορήτη, η Διὸς τροφός, πέμπτη Εὐβοία στε-
νοφυῆς, ἕκτη Κύπρος, Λέσβος δὲ τάξιν ἔβδομην ἔχει. — Σοφο-
κλῆς ἐγεννήθη ⁶⁾ ἔβδομηκοστῇ πρώτῃ Ὀλυμπιάδι ⁷⁾ κατὰ τὸ δεύ-
τερον ἔτος· ην δὲ Αἰσχύλου μὲν νεώτερος ἔτη ἐκκαίδενα ⁸⁾, Εὐ-
φρίπιδου δὲ παλαιότερος ⁹⁾ εἶκοσι τέτταρα ¹⁰⁾. — Σοφοκλῆς ἐ-
γράψε ¹¹⁾ δράματα ἑκατόν.

¹⁾ Über die Stellung vgl. ü. XXI Anm. 8 ²⁾ das Heer soll dem
Kyros betragen haben = das Heer des Kyros soll betragen haben ³⁾ ge-
zeigt hat (erschaffen hat) ⁴⁾ ist Prädikat „als die größten“ (der Satz ist
natürlich nach der Ansicht der Griechen der früheren Zeit ausgesprochen,
welche Island, England, Madagaskar nicht kannten) ⁵⁾ erg. ἐστίν, wie die
Rede ist, wie die Rede geht ⁶⁾ wurde geboren (natus est) ⁷⁾ C. 443 K.
161, 1, b ⁸⁾ um — Jahre ⁹⁾ C. 194 ¹⁰⁾ erg. ἐτη ¹¹⁾ schrieb (scripsit
v. γράψω.)

38.

Das Heer des Xerxes¹⁾ soll betragen haben gegen eine Million
zweimalhundert siebenzig tausend Fußgänger und achtzigtausend Reiter;
die Anzahl der Dreiruderer war tausend zweihundert und sieben. — Äschy-
los lebte ²⁾ neun und sechzig Jahre und schrieb fünf und siebenzig
Schauspiele; Euripides lebte drei und siebenzig Jahre und schrieb gegen
achtzig Schauspiele. — Der Rhein³⁾ fließt von seinem Ursprunge ⁴⁾ bis
zur Mündung in's Meer dreitausend Stadien. — Die Weichsel⁵⁾ fließt
von ihrem Ursprunge bis zur Mündung in's Meer tausend achtshundert
und fünfzig Stadien. — Platon starb⁶⁾ in der hundert und achten
Olympiade im ersten Jahre. — Äschylos wurde geboren in der drei und

sechzigsten Olympiade im vierten Jahre und starb in der acht und siebenzigsten Olympiade im zweiten Jahre.

¹⁾ Σέρξης, ον ²⁾ ἐβίωσε (v. βίοις) ³⁾ Πῆρος ⁴⁾ von den Duellen (πηγῇ) ⁵⁾ Οὐιστονλα ⁶⁾ ἐτελευτησεν (v. τελευτῶ). —

XXXIX.

Abverbialzählen.

Tίκτουσιν αἱ περιστεραιὶ τοῦ ἐνιαυτοῦ ¹⁾ καὶ δεκάνις, τινὲς δὲ καὶ ἑνδεκάνις, αἱ δὲ ἐν Ἀλγύπτῳ ²⁾ καὶ δεκάνις. — Οἱ καρκίνοι ἐκδίνουσι τὰ ὀστρακα οὐχ ἄπαξ, ἀλλὰ πολλάκις. — Τὸ τετράκις τέτταρά ἐστιν ἑκαίδεκα. — Τὰ δὲ πέντε δέκα ἐστίν. — Τρεῖς τοις πόσοι εἰσὶ πόδες; ἑννέα. — Ο μὲν πεπαιδευμένος καὶ ἐν πλούτῳ καὶ ἐν πενίᾳ οὐ ταράττεται, ὁ δὲ ἀπαίδευτος ἐν ἀμφοῖν.

¹⁾ vgl. II. XII Ann. 6 ²⁾ erg. περιστεραιὶ vgl. II. XXI Ann. 8.

39.

Der Pfau legt nur ¹⁾ einmal des Jahres Eier. — Zweimal denselben Fehler zu begehen ²⁾, ist nicht (die Sache) des weisen Mannes. — Sechsmal vier ist vier und zwanzig. — Fünfmal sieben ist fünf und dreißig. — Wie viel sind neunmal neun Fuß? Ein ³⁾ und achtzig. — Du empfängst ⁴⁾ von (παρά m. Gen.) Gott unzählige ⁵⁾, vom Vaterlande viele Wohlthaten ⁶⁾; du mußt ⁷⁾ also ⁸⁾ den Gesetzen beider gehorchen.

¹⁾ μόνον ²⁾ dasselbe zu fehlen (ἀμαρτάνω) ³⁾ λαμβάνω ⁴⁾ μυρίος 3. ⁵⁾ εὐεργεσία ⁶⁾ χρῆ m. Akk. mit Inf. ⁷⁾ οὐν.

B e r b u m.

Verba auf ω.

Präsensstamm (C. 225—242.)

XL.

(Präsens des Aktivum's.)

Καλόν ἐστι τὸ ἐν πολέμῳ ἀποθνήσκειν ¹⁾). — Φίλους ἔχων ²⁾ νόμικες θησαύρους ἔχειν. — Μὴ θλίβε τὸν πένητα. — Ἡ γλώσσα σου ³⁾ μὴ προτρέχετω τοῦ νοῦ ⁴⁾. — Αἱ μέλιτται τὰς ἀποθνήσκοντας ⁵⁾ ἐκκομίζουσιν ἔξω τοῦ σμήνους. — Μὴ φεύγετε τοὺς πόνους, ἀλλ᾽ ἐθελονταὶ ὑπομένετε. — Φεῦγε ἥδονὴν ὑστερον φέ-

φοισαν⁶⁾ βλάβην. — Ὄταν⁷⁾ τι πρόττης ὅσιον, ἀγαθὸν ἐλπίδα πρόβαλλε σαντῷ, τοῦτο γιγνώσκων⁸⁾), ὅτι τόλμη δικαία καὶ θεὸς συλλαμβάνει. — Ἀπορέποιτε⁹⁾), ὡς θεοί, τὸ δεινὸν ἀφ' ἡμῶν. — Ὄταν πλεῖστά τις ἔχῃ, τότε πλεῖστοι τούτῳ ἐπιβουλεύονται. — Οὐ πάντας ἡδεῖα ἐστιν ἡ ἀλήθεια τοῖς ἀκούοντος.

¹⁾ Der Infinitiv wird durch den Artikel substantiviert C. 379 K. 148, 4²⁾ löse das Partizip mit: „wenn“ auf³⁾ vgl. II. 32 Ann. 1⁴⁾ der Genitiv wird von προτεχέτω regiert, da die mit πρό zusammengesetzten Zeitwörter meistens den Genitiv regieren C. 424⁵⁾ erg. μελίττας⁶⁾ löse d. Part. durch einen Relativsatz auf⁷⁾ alle mit ἀφ' zusammengesetzten Partikeln regieren den Konjunktiv (ὅταν = ὅτε ἀφ')⁸⁾ d. Part. ist mit: „indem“ aufzulösen⁹⁾ der bloße Optativ drückt einen Wunsch aus: „möget ihr abwenden“ C. 514 K. 153^a b. - β.

40.

Gott wendet die Gefahren von den Menschen ab. — Wenn (ὅταν) die Jungs dem Verstände vorausläuft, dann sindigt¹⁾ (sie). — Nicht für alle Menschen, sondern nur²⁾ für die Verständigen³⁾ und Weisen ist es angenehm, die Wahrheit zu hören. — Mögest du Vergnügen fliehen, welche⁴⁾ späterhin Schaden bringen. — Die Steichen⁵⁾ sollen⁶⁾ nicht die Armen drücken. — Möge Gott alle Gefahren von unserem Vaterlande abwenden. — Fage⁷⁾ nicht nach Vergnügen (Akk.). — Edle⁸⁾ Bürger fliehen nicht, sondern sterben rühmlich⁹⁾ für (περὶ m. Gen.) das Vaterland. — Wenn¹⁰⁾ ihr viele Schäke habt, so¹¹⁾ habt ihr viele Freunde. — Thue nie etwas¹²⁾ Gotloses¹³⁾.

¹⁾ ἀμαρτάνω²⁾ μόνον³⁾ σώφρων 2. ⁴⁾ Partizipialkonstruktion⁵⁾ πλούσιος 3. ⁶⁾ „sollen drücken“ durch den Imperativ⁷⁾ θηρεύω⁸⁾ χοηστός 3. ⁹⁾ καλῶς¹⁰⁾ ἔστι (st. si ἀφ')¹¹⁾ wird weder im Griechischen, noch im Lateinischen ausgedrückt¹²⁾ nie etwas μηδέποτε μηδέν vergl. II. XXX Ann. 3. Wie beim Imperative immer μή, nie οὐ steht, so steht auch immer μηδέσις, μηδέποτε u. s. w. nicht οὐδέσις, οὐδέποτε u. s. w.¹³⁾ αὐτόσιος 2.

XLI.

Κύνας τρέφομεν, ἵνα ἡμῖν τοὺς λύκους ἀπὸ τῶν προβάτων ἀπερύκωσιν¹⁾). — Τὸν χυνσὸν ἐκ πολλοῦ βάθους οἱ μεταλλεύοντες ἀνορύττουσιν. — Μὴ φεύγωμεν²⁾), ὡς ἔταιροι, ἀλλὰ καλῶς ἀποθνήσκωμεν περὶ τῆς πατρίδος. — Λένδρον παλαιὸν μεταφυτεύειν δύσκολον³⁾). — Εἰς ἔκαστος ἐν μὲν ἀν ἐπιτήδευμα καλῶς ἐπιτηδεύοι⁴⁾), πολλὰ δ' οὐ⁵⁾). — Αὐτοὶ ἀμαρτάνοντες⁶⁾ οὐ γιγνώσκομεν. — Οἱ δειλοὶ αἰσχύνην τῇ πόλει περιάπτουσιν. — Οἱ πονηρὸς μὴ κατεχέτω τὸν χρηστοῦ τόπον. — Πολλοὶ φαῦλοι εὐ λέγουσιν, ἵνα τὴν δόξαν τῆς ἀρετῆς λαμβάνωσιν. — Ό τοῦ Σόλωνος νόμος ἐπαίγουν ἐστὶν ἄξιος, ὃς καλύει κακῶς ἀγορεύειν τοὺς νεκρούς. Plut. Solon.

¹⁾ In einem *Finalsatz* (Absichtssatz), der durch die Partikeln *ινα*, *ως*, *οπως* eingeleitet wird, steht nach einem vorausgehenden *Haupttempus* der *Konjunktiv*, nach einem historischen *Tempus meistenteils* der *Optativ* C. 530, 531 u. 532 K. 181, 1 u. 2²⁾ auffordernder *Konjunktiv* (*ne fugiamus, sed moriamur*) C. 509 K. 153⁴ b, a, 1⁵⁾ erg. *εστιν*⁶⁾ der *Optativ* mit *εν* drückt eine Möglichkeit aus und kann daher im Deutschen durch: „können mit d. Inf.“ überzeugt werden (kann betreiben) C. 516 K. 153⁷ c⁸⁾ C. 98, a K. 13, d⁹⁾ löse d. Part. mit: „wenn“ auf.

41.

Einen alten Baum kannst du nicht umpfanzen. — Lasset uns schändliche¹⁾ Vergnügungen lieben. — Die Hunde wehren die Wölfe von den Schafen ab. — Du mußt²⁾ den Körper in (*εν* m. Dat.) der Jugend³⁾ üben⁴⁾, damit du späterhin⁵⁾ alle Mühen ertragst. — Möge nie⁶⁾ der Schlechte den Platz des Guten einnehmen. — Die, welche zwei Beschäftigungen betreiben⁷⁾, können sie nicht gut betreiben. — O Mensch! sprich nicht schlecht von den Todten. — Möget ihr nie durch Feigheit⁸⁾ eurem Vaterlande Schmach zufügen. — Es ist besser, eine Beschäftigung gut, als viele Beschäftigungen schlecht⁹⁾ zu betreiben. — Ohne (*ανεν* m. Gen.) viele Mühen können wir nicht den Ruf der Tugend erlangen.

¹⁾ αἰσχρός 3. ²⁾ χρή m. Akk. m. Inf. ³⁾ η νεότης, ητος ⁴⁾ γνωμάζω ⁵⁾ νοτερον ⁶⁾ μηποτε ⁷⁾ Partizipialkonstruktion ⁸⁾ δειλία Dat. ⁹⁾ κακῶς.

XLII.

(Imperfektum des Aktivum's.)

*Oι παλαιοὶ ἥλιον τε καὶ σελήνην ἐνόμιξον*¹⁾ *θεοὺς εἶναι*. — *Πυθαγόρας σφάγια τοῖς θεοῖς προφέρειν ἐκάλυνεν*. — *Oι μὲν Ἀθηναῖοι κατ' ἐνιαυτὸν*²⁾ *ἐννέα ἀρχοντας, οἱ δὲ 'Ρωμαῖοι δύο ὑπάτους ἀνηρόφενον*. — *Δακεδαιμόνιοι τῆς μουσικῆς*³⁾ *ἀπείρως εἶχον*⁴⁾. — *Ισχυρῶς Ὄμηρον ἐθαύμαζεν Ἀλέξανδρος*. — *Θεοιςτοκλῆς καὶ Ἀριστείδης ἐστασιαζέτην* *ἔτι παῖδες ὄντε*⁵⁾. — *Μιδοὺς τῷ Φρυγὸς* *ἔτι νηπίου καθεύδοντος*⁶⁾ *μύδμηκες εἰζεῖσπον*⁷⁾ *εἰς τὸ στόμα καὶ πάννυ φιλοπόνως καὶ φιλέργως εἰζέφερον τοὺς πυρούς*. — *Τὸν Κῦρον*⁸⁾ *οἱ Πέρσαι πατέρα προσηγόρευεν*. — *Oι νέοι τῶν Σπαρτιατῶν ἐκάθευδον*⁹⁾ *οὗμον κατ' ἀγέλας*¹⁰⁾ *ἐπὶ στιβάδων τοῦ παρὰ τῷ Εὐδράτᾳ καλάμου*¹¹⁾. — *Γῦπες τὴν καρδίαν Τίτυον ἐν "Αιδον*¹²⁾ *κατήσθιον*.

¹⁾ Der Gebrauch d. Imperf. im Griech. entspricht dem des lat. Impf. C. 488 K. 152, 9 u. 10. Nach *ἐνόμιξον* steht hier, wie überhaupt nach den Zeitwörtern, welche eine Meinung, Behauptung ausdrücken, der Akk. m. Inf. C. 560 K. 171, 2, b²⁾ jährlich C. 459, B, d; K. 166, 2 B. am Ende³⁾ der Genitiv hängt von *ἀπείρως* *ἔχω* (ich bin unkundig) ab

¹⁾ C. 236 K. 87, 3 ²⁾) Dual d. Part. ὡν, οὐσα, ὡν v. εἰμι (sum); da sie noch — waren ¹⁾ Absoluter Genitiv entsprechend dem lat. abs. Ablativ ¹⁾ C. 236 K. 87, 3 ²⁾) Über den Artikel bei Eigennamen C. 371 Anm. K. 148, 3 ²⁾) C. 240 K. 91, 3 ¹⁰⁾) schaarenweise (in Abtheilungen) C. 459, B, d; K. 166, 2, B am Ende ¹¹⁾) Gen. des Stoffes vgl. Ü. 10 Anm. 3 ¹²⁾) vgl. Ü. XXIV Anm. 9.

42.

Die Hellenen brachten den Göttern Schlachtopfer dar. — Agelaius, König von Sparta, schließt, wie ¹⁾ die Jünglinge der Spartiaten auf einer Streu von Schilfrohr. — Die Spartiaten feierten ²⁾ die Hyakinthen ¹⁾. — Die Hellenen verbrannten ¹⁾ den Göttern die fetten ¹⁾ Hüftknochen ¹⁾ der Schlachtopfer. — Die Römer erwählten in (^{εν} m. Dat.) großen Gefahren ¹⁾ statt (^{αρτι} m. Gen.) der zwei Konsuln einen Diktator ¹⁾. — Im (^{επι} m. Dat.) Epos ¹⁾ bewunderten wir am meisten ¹⁰⁾ den Homer. — Die Spartiaten gewöhnten ¹¹⁾ die Jünglinge alle Gefahren zu bestehen ¹²⁾). — Niakos bewachte die Thore ¹³⁾ des Hades und öffnete ¹⁴⁾ (sie) den Todten ¹⁵⁾. — In der Tragödie ¹⁶⁾ bewundertest du am meisten den Sophokles. — Wen bewundertet ihr mehr, den Homer oder ¹⁷⁾ den Sophokles?

¹⁾ ὡς ²⁾ ἐορτάζω C. 237 K. 87, 5 ³⁾) τὰ Τακίνθια ⁴⁾ καίω ⁵⁾ πίων 2. ⁶⁾ μηρός ⁷⁾ κίνδυνος ⁸⁾ δικτάτωρ, ωρος ⁹⁾ τὰ ἔπη ¹⁰⁾ μάλιστα ¹¹⁾ ἀθέτις C. 236 K. 87, 3 ¹²⁾ ὑπομένω ¹³⁾ θύρα ¹⁴⁾ ἀνοίγω C. 237 K. 87, 6 ¹⁵⁾ νεκρός 3. ¹⁶⁾ τραχωδία ¹⁷⁾ η.

XLIII.

(Präfens des Medium's und Passivum's.)

Σοφοῦ παρ' ἀνθρόος ¹⁾ προσδέχον συμβουλίαν. — Πᾶς ἀν αρέσκοι ²⁾ ὁ ἀνθρώπος μᾶλλον τῷ θείῳ η εἰ ὡς μάλιστα πείθοιτο αὐτῷ. — Ο θεὸς τοῖς δικαίοις ἔργοις ἥδεται. — Τῷ ³⁾ ἀν τις βούλοιτο μᾶλλον φίλος εἶναι η τῷ νομίμῳ η τῷ ηττον ἔχθρος; — Μαινόμεθα πάντες, ὅταν ⁴⁾ ὁργιζόμεθα. — Νόμοις ἔπεσθαι τοῖς ἐγχωρίοις ⁵⁾ καλόν ⁶⁾). — Οἱ Διόσκουροι τοὺς ἐν θαλάττῃ κειμα-ξομένους ναύτας σωζοντιν. — Άνηρ ἀχάριστος μὴ νομίζεσθω φί-λος. — Τὸν ὁργιζόμενον νόμιμε τοῦ μαινομένου χρόνῳ ⁷⁾ διαφέ-ρειν. — Εἰ βούλει ⁸⁾ ἀγαθὸς γίγνεσθαι, πρῶτον πίστευε, ὅτι κα-κὸς εἰ ⁹⁾). — Βούλου γονέας πρὸ παντὸς ἐν τιμαῖς ἔχειν. — Έκ ¹⁰⁾ Διὸς ἀρχόμεθα ¹¹⁾.

¹⁾ st. παρὰ σοφοῦ d. ²⁾) könnte gefallen ³⁾ st. τίνι ⁴⁾ vgl. Ü. XL Anm. 7 ⁵⁾) Über die Stellung des Artikels siehe C. 385, a. ⁶⁾) erg. σοτίν ⁷⁾ durch die Zeit, in Beziehung auf die Zeit ⁸⁾ C. 233, 3 K. 82, 2 ⁹⁾ bist (es) ¹⁰⁾ von, mit ¹¹⁾ vgl. Ü. XLI Anm. 2.

Gehorche mehr Gott, als den Menschen. — Die Dioskuren beruhigen¹⁾ das Meer, damit (τὸν) der vom Sturme bedrängte Schiffer gerettet werde. — Ungehorsame²⁾ Bürger sollen für Feinde³⁾ des Vaterlandes gehalten werden. — Es geziemt sich⁴⁾ von (ἀπό m. Gen.) Gott zu beginnen. — Dem weisen Manne wollen Alle Freunde werden. — Gehorchet den Gesetzen des Vaterlandes. — Zürne nicht, o Mensch; denn⁵⁾ du rätest, wann du zürnest. — Mögest du von weisen Männern Rath annehmen. — Wie könnte Jemand mehr den Gesetzen des Vaterlandes gehorchen⁶⁾, als wenn er den Gesetzen Gottes gehorchte (Opt.) — Wenn du glaubst⁷⁾, daß (Alf. m. Inf.) die Götter mehr an großen, als an geringen⁸⁾ Opfern⁹⁾ sich erfreuen, so irreß du¹⁰⁾.

¹⁾ κοιμίζω²⁾ ἀπειθῆς 2.³⁾ ἔχθρος 3.⁴⁾ χρή⁵⁾ γάρ⁶⁾ „könnte gehorchen“ durch d. Opt. m. ἄν⁷⁾ οἴομαι C. 233, 3 K. 82, 2⁸⁾ μικρός 3.⁹⁾ θυσία¹⁰⁾ ἀμαρτάνω.

XLIV.

(Imperfektum des Medium's und Passivum's.)

Σωκράτης, ὅτε οἱ τριάκοντα¹⁾ προσέταττον αὐτῷ παρὰ τοὺς νόμους τι, οὐκ ἐπειδέτο. — Οἱ νεώτεροι παιδευέσθωσαν τῇ τῶν πρεσβυτέρων ἐμπειρίᾳ²⁾). — Οἱ Ἀμφικτύονες περὶ τῶν τε³⁾ κοινῶν τῆς Ἑλλάδος πραγμάτων ἐβούλευντο καὶ μάλιστα τοῦ ἐν Δελφοῖς⁴⁾ ἵεροῦ ἐπιμέλεια ἡν αὐτοῖς⁵⁾). — Πλάτων παρεκελεύετο τοῖς νεοῖς τοία ταῦτα ἔχειν· ἐπὶ μὲν τῶν γνωμῶν σωφροσύνην, ἐπὶ δὲ τῆς γλώττης σιγήν, ἐπὶ δὲ τῶν ὀφθαλμῶν αἰδῶ. — Μιλτιάδης ὀνομάζετο σωτὴρ τῆς Ἑλλάδος. — Σωκράτης διαλεγόμενος⁶⁾ προετρέπετο τοὺς συνόντας⁷⁾ μάλιστα πρὸς ἐγκράτειαν. — Οἱ Ἑλλατες τοῖς Σπαρτιάταις γῆν εἰργάζοντο⁸⁾). — Ζῆνων ὁ φιλόσοφος μέθης καὶ λαλίας πάμπαν ἀπείχετο. — Οἱ Πέρσαι Κῦρον ὡς πατέρα ἐσέβοντο. — Αἱ ἐγχέλεις ἀποκινύονται, ἐὰν⁹⁾ ὁλίγῳ ὕδατι τρέψωνται.

¹⁾ Die dreißig Tyrannen von Athen C. 379 K. 148, 6²⁾ vgl. Ü. VIII Anm. 2³⁾ die beiden Sätze sind durch τε-καὶ verbunden⁴⁾ Über die Stellung siehe Ü. XXI Anm. 8⁵⁾ d. i. sie hatten zu sorgen für —⁶⁾ löse d. Part. mit: „indem“ v. „dadurch daß“ auf⁷⁾ acc. pl. g. mase. d. Part. v. σύνειμι (ich gehe um, verkehre); aufgelöst: οἱ αὐτῷ συνῆσαν⁸⁾ C. 236 K. 87, 3⁹⁾ s. ei ἄν vgl. Ü. XL Anm. 7.

44.

Kritias und Alkibiades gehörten nicht den Worten des Sokrates. — Die Athener wurden vor Alters¹⁾ Kranaer²⁾ genannt. — Sokrates ertrug³⁾ mutig⁴⁾ alle Übel⁵⁾ des Lebens. — Auch als die

Dreißig die Stadt (Gen.) beherrschten ¹⁾), sprach Sokrates mit Freimuth ²⁾ und tadelte ³⁾ sie. — Sokrates unterredete sich oft mit Jünglingen (Dat.). — Die Jüngeren sollen den Worten der Älteren gehorchen. — Ihr berietet euch schlecht ⁴⁾), wenn (*εἰ*) ihr dem Rathe des weisen Mannes nicht (*μή*) gehorchtet. — Wir bewundern dich, o Sokrates, weil (*ὅτι*) du so ¹⁰⁾ mutig alle Übel des Lebens erträgest. — Die Spartiaten hielten ¹¹⁾ es (für) schimpflich ¹²⁾ das Land zu bebauen.

¹⁾ τὸ πάλαι ²⁾ Κορανός ³⁾ ἀνέχομαι C. 240 K. 91, 1 ⁴⁾ ἀνδρεῖος ⁵⁾ κακόν ⁶⁾ ἄρχω Absolut. Genitiv ⁷⁾ παράδησιάζομαι C. 239 K. 91, 4 ⁸⁾ μέμφομαι ⁹⁾ κακῶς ¹⁰⁾ οὐτως ¹¹⁾ νομίζω ¹²⁾ αἰσχρός 3.

Verba contracta.

(C. 243—245 K. 96 u. 97.)

(Zeitwörter auf *ω*.)

XLV.

(PräSENS und IMPERFECTUM des AktIVIUM's.)

Απας ἐρυθρῶν χρηστὸς εἶναι¹⁾ μοι δοκεῖ²⁾). — Τὸ ξῆν³⁾ ἀλύπως ἔστιν ἀνδρὸς εὐτυχοῦς. — Α μὴ προσήμει, μήτ' ἀκουει μήθ' ὅρα. — Κρείττον σιωπᾶν η λαλεῖν⁴⁾ μάτην. — Σωκράτης ἔλεγε τοὺς μὲν ἄλλους ἀνθρώπους ξῆν, ἵνα ἐσθίοιεν⁵⁾), αὐτὸν δὲ ἐσθίειν, ἵνα ξέρῃ. — Οἱ Ἀθηναῖοι διαφερόντως τιμῶσιν Ἀθηνᾶν καὶ Ποσειδῶνα. — Απαντα νικᾷ καὶ μεταστρέφει η τύχη. — Τοὺς ἐν τῷ Χάλῳ ποταμῷ⁶⁾ ἰχθῦς οἱ Σύριοι θεοὺς ἐνόμιζον καὶ ἀδικεῖν⁷⁾ οὐκ εἴων⁸⁾). — Μή σε νικάτω νέρδος. — Σαλμωνεὺς οὐλ ἀντιβροντῶν ἐτόλμα. — Θεμιστοκλῆς ἔλεγεν, ὅτι αὐτὸν οὐκ ἔψη⁹⁾ καθεύδειν τὸ τοῦ Μιλτιάδου τρόπαιον.

¹⁾ st. δοκεῖ ²⁾ vgl. II. XL Ann. 1 ³⁾ st. λαλεῖν ⁴⁾ da das regierende Verbum im Hauptfazze (ἔλεγε) ein historisches Tempus ist, folgt hier im Finalfazze der Optativ vgl. II. XLI Ann. 1 ⁵⁾ Über die Stellung vgl. II. XXI Ann. 8 u. II. III Ann. 1 ⁶⁾ st. ἀδικεῖν ⁷⁾ C. 236 K. 87, 3 ⁸⁾ in einem abhängigen Aussagesfazze (Substantivfazze) steht nach vorausgegangenem Haupttempus der Indicativ, nach einem histor. Tempus auch der Optativ C. 526, 528 K. 180.

45.

Keiner der Menschen lebt ein kummerloses ¹⁾ Leben. — Es geziemt sich ²⁾ Schändliches (Plur.) weder ³⁾ zu hören, noch zu sehen. — Die Hellenen verehrten die Götter durch Opfer (Dat.) und Weihgeschenke ⁴⁾. — Leicht ⁵⁾ besiegt die Gewinnsucht den thörichten ⁶⁾ Mann. — Du lebst

nicht, um zu essen, sondern isseft, um zu leben. — Diogenes¹⁾ sagte zu (πρός m. Aff.) einem Jünglinge, der erröthete²⁾: Sei getrost³⁾! dies ist die Farbe der Tugend. — Den Themistokles ließ das Siegeszeichen des Miltiades nicht schlafen. — Alle sollen ihre (die) Eltern ehren. — Verschweigt¹⁰⁾ die Wahrheit¹¹⁾ nicht; denn die Wahrheit verschweigen, heißt (ist) Gold vergraben¹²⁾. — Entweder¹³⁾ schweige oder sprich Besseres (Plur.).

¹⁾ ἀλυπος 2. ²⁾ χοή³⁾ weder — noch μήτε — μήτε ⁴⁾ τό ἀράθημα, ατος ⁵⁾ ὁρδίως ⁶⁾ ἀφον 2. ⁷⁾ Διογένης ⁸⁾ Partizipialkonstruktion ⁹⁾ θάρροι (st. θάρρος von θάρρω) ¹⁰⁾ σιγάω ¹¹⁾ ἀλήθεια ¹²⁾ θάπτω ¹³⁾ entweder — oder η — η.

XLVI.

(Präsens und Imperfektum des Medium's und Passivum's.)

Μηδέποτε πειρῶ. δύο¹⁾ φίλων εἶναι κοιτήσ. — Μακάριος, δος οὐσίαν καὶ νοῦν ἔχει· χρῆται γὰρ τῇ οὐσίᾳ, εἰς ἀ κρησθαι. δεῖ καλῶς. — Οἱ νόμοι οὐ προστάττουσι τοῖς δικασταῖς τοῦ ἐτέρου μὲν ἀκούειν, τὸν δὲ ἔτερον οὐκ ἔαν λέγειν, ἀλλ' ὄμοιως ἀμφοῦν ἀκροασθαι. — Πάλαι, ὡς λέγουσιν οἱ Ἑλληνες, καὶ ἀνδρῶποι συνειστῶντο²⁾) καὶ συνέπινον τοῖς θεοῖς, ὁ Ἰξίων καὶ ὁ Τάνταλος³⁾). — Ἔνιοι μὲν δένδρα πειρῶνται θεραπεύειν τοῦ καρποῦ ἐνεκεν, τοῦ δὲ παμφορωτάτου κτήματος, ὁ καλεῖται⁴⁾ φίλος, ἀργῶς καὶ ἀνειμένως οἱ πλεῖστοι ἐπιμέλονται. — Οἱ μὲν ξένοι ἐν ταῖς ὁδοῖς, οἱ δὲ ἀπαίδεντοι ἐν τοῖς πράγμασι πλανῶνται. — Ἡρα διαφερόντως ἐν Σάμῳ τῇ ηγέρῃ ἐτιμᾶτο. — Κάλλει τῆς ψυχῆς κτωμέδα πιστοὺς φίλους. — Δημοσθένης λοιδορουμένου τινὸς⁵⁾ αὐτῷ, οὐ συγκαταβαίνω, εἴπεν⁶⁾), εἰς ἀγωνα, ἐν φῷ δ ἡττώμενος τοῦ νικῶντός ἐστι κρείττων.

¹⁾ C. 221 K. 68 Ann. 2 ²⁾ C. 236 K. 87, 3 ³⁾ ist Apposition zu ἀνθρωποι: nämlich Irion und Tantalos ⁴⁾ st. καλέεται ⁵⁾ Absol. Genitiv; λοιδορουμένου st. λοιδορεομένου ⁶⁾ sagte (inquit.)

46.

Nicht ohne (ἄνευ m. Gen.) viele Mühen kannst du (dir) Ruhm erwerben¹⁾. — Die Dioskuren wurden vorzugsweise in Sparta verehrt. — Die Güter²⁾ derer, welche unterliegen³⁾, gehören den Siegern (sind der Siegenden). — Die seligen⁴⁾ Götter schmausen, wie Homer sagt, im (ἐν m. Dat.) Olympos⁵⁾ miteinander, indem sie Ambrosia essen⁶⁾ und Nektar⁷⁾ trinken⁸⁾. — Versuchet die Feinde⁹⁾ durch Wohlthaten¹⁰⁾ zu besiegen. — Möget ihr von eurem Vermögen einen schönen Gebrauch machen (euer Vermögen schön gebrauchen). — Es ist unsere Pflicht, den ratlos¹¹⁾ Umherirrenden auf (ἐπι m. Aff.) den

Weg der Tugend zurückzuführen ¹²⁾). — Vergleiche dich ¹³⁾ mit allen, verkehre ¹⁴⁾ aber mit den Besten. — Der Richter soll beide Theile (Beide) auf gleiche Weise anhören. — Wenn (*εέν*) du (dir) treue Freunde erwirbst, so erwirbst du dir Schätze.

¹⁾ „kannst erwerben“ durch den Opt. m. *ἄν* ²⁾ *ἀγαθόν* ³⁾ Partizipialkonstruktion; der Unterliegenden ⁴⁾ *μάκρος, αρρος* ⁵⁾ *Ολυμπος* ⁶⁾ *ἔσθιω* ⁷⁾ *τὸν νέκταρον, αρρος* ⁸⁾ *πίνω* ⁹⁾ *ἔχθρος* ¹⁰⁾ Dat. *εὐεργεσία* ¹¹⁾ *ἀρούρως* ¹²⁾ *ἀνάγω* ¹³⁾ „ich vergleiche mich“ *στέργω* m. Aff.; verbinde die Säze durch *μέν* und *δέ* ¹⁴⁾ wörtlich: gebrauche die Besten (Dat.); vgl. d. Lat. utere optimis.

(Zeitwörter auf εώ.)

XLVII.

(PräSENS und IMPERFECTUM des Aktivum's.)

Μὴ φθόνει εὐτυχοῦσιν, ἵνα μὴ ¹⁾ *δοκῆσι εῖναι πανός.* — *Μάνθανε τῆς σαντοῦ οἰκίας παλᾶς προστατεῖν.* — *Τοὺς σώφρονας θεοὶ φιλοῦσι καὶ στυγοῦσι τοὺς κακούς.* — *Αὐτῷ πονηρὸς δυστυχεῖ, καν* ²⁾ *εὐτυχῆ.* — *Α μὴ δεῖ ποιεῖν* ³⁾, *μηδὲ ύπονόσι ποιεῖν.* — *Τῶν δυστυχούντων εὐτυχῆς οὐδεὶς φίλος* ⁴⁾. — *Οφενὸς ἄδων* ⁵⁾ *ἐκινει λίθους τε καὶ δένδρα.* — *Οἱ Ἀρκάδες καὶ οἱ Θηβαῖοι Πλάτωνα νομοθέτην* ⁶⁾ *ἐκάλουν.* — *Θεοῦ θέλοντος* ⁷⁾ *καν* ⁸⁾ *ἐπὶ ζιπός πλέοις.* — *Οὐδεὶς μισεῖ τοὺς ἐπαινοῦντας.* — *Καμβύσης τὸν Κῦρον ἀπεκάλει, ὅπως τὰ ἐν Πέρσαις ἐπιχώρια ἐπιτελοίη* ⁹⁾. — *Κατ' ἀρχὰς* ¹⁰⁾ *οἱ ἀνθρώποι φένουν σποράδην, πόλεις δὲ οὐκ ησαν.*

¹⁾ Im Finalfage steht immer *μή*, niemals *οὐ* C. 616 K. 177, 5
²⁾ *καὶ ἄν* (st. *εέν*) ³⁾ was man nicht thun darf ⁴⁾ erg. *ἔστιν* ⁵⁾ dadurch, dass er sang d. i. durch seinen Gesang ⁶⁾ ist Prädikat: als Gesetzgeber ⁷⁾ Abs. Gen. (*Deo volente*) ⁸⁾ st. *καὶ ἄν* (*ἄν* ist mit *πλέοις* zu verbinden vgl. Ü. XLI Anm. 4) ⁹⁾ siehe Ü. XLI Anm. 1 ¹⁰⁾ st. *κατὰ ἀρχὰς* zu Anfang, anfangs.

47.

Die Perser liebten den Kyros, wie ¹⁾ einen Vater. — Amphion ²⁾ und Orpheus bewegten (Dual) durch ihren Gesang Steine und Bäume. — Gute Männer sind glücklich, auch wenn (*καν*) sie unglücklich sind. — Wenn (*εέν*) du unglücklich bist, so hast du keine Freunde (so sind dir nicht Freunde). — Gott liebt die weisen und gerechten ³⁾ Männer. — Es ist dasselbe auf einem Rohre zu schiffen und auf eine schlechte Hoffnung zu vertrauen ⁴⁾. — Die Menschen sollen ⁵⁾ einander (Dat.) nicht befeinden. — Wir loben oft das (dieses Plur.), was wir späterhin ⁶⁾ tadeln ⁷⁾. — Edle ⁸⁾ Männer hassen edle Männer nicht. — Möget ihr

eurem Hause gut vorstehen. — Wenn du deinem Hause nicht (*μή*) gut vorstehst ¹⁾), kannst du auch einer Stadt nicht gut vorstehen ¹⁰⁾).

¹⁾ ὡς ²⁾ Ἀμφίτωρ, οὐος ³⁾ δίκαιος 3. ⁴⁾ πιστεύω m. Dat. ⁵⁾ „sollen beneiden“ durch d. Imperat. ⁶⁾ ὑστερον ⁷⁾ ψέγω ⁸⁾ χοηστός 3. ⁹⁾ Partizipialkonstruktion ¹⁰⁾ „kannst vorstehen“ durch d. Opt. m. äv.

XLVIII.

(Präsenz und Imperfektum des Medium's und Passivum's.)

Απὸ τοῦ θεοῦ τὴν ἀρχὴν ποιεῖσθαι πρέπον ¹⁾). — *Λοιδορούμενος* ²⁾ φέρεις ὁ γὰρ λοιδορῶν, ἐὰν ὁ λοιδορούμενος μὴ προσποιήται, λοιδορεῖται λοιδορῶν ³⁾). — *Oἱ τῶν νόμων φύλακες ἐπιμελεῖσθωσαν τῶν πλημμελούντων, πρῶτον μὲν νουθετοῦντες* ⁴⁾), ἐὰν δὲ μὴ πείθωνται, ζημιώντες ⁵⁾). — *Πόλιν φιλαιτέρων* ⁶⁾ μηδεὶς ⁷⁾ ἄλλην ποιεῖσθαι τῆς αὐτοῦ πατρίδος ⁸⁾). — *Σικελία ἡ νῆσος πρότερον Τρινακία ἐκαλεῖτο.* — *Oἱ Σπαρτιάται φοβούμενοι* ⁹⁾), μὴ οἱ πολῖται ὑπὸ τῶν ξένων διαφθείροιτο ¹⁰⁾), ξενηλασίας ἐποιοῦντο. — *Μᾶλλον εὐλαβοῦ φόγον η κίνδυνον.* — *Tὸν ἴσχυρὸν δεῖ πρᾶγμα εἶναι, ὅπως* ¹¹⁾ *οἱ πλησίον* ¹²⁾ αἰδῶνται μᾶλλον η φοβᾶνται. — *Διαρρέει διὰ μέσων Τεμπῶν δικαλούμενος* ¹³⁾ *Πηνειός εἰς τοῦτον δὲ καὶ οἱ λοιποὶ ποταμοὶ συρρέουσι καὶ ἀνακοινοῦνται* ¹⁴⁾ *τὸ ὕδωρ αὐτῷ.* — *Κόλαξε τὰ πάθη τῆς ψυχῆς, ἵνα μὴ* ¹⁵⁾ *ὑπ’ αὐτῶν τιμωρῇ.* — *Ο πλούτῳ καὶ χρήμασι δουλεύων παταφρούείσθω ὡς μικρόφυχος ἄν* ¹⁶⁾ *καὶ ἀνελεύθερος.*

¹⁾ erg. ἔστιν ²⁾ löse d. Part. mit: „wenn“ auf ³⁾ löse d. Part. mit: „indem“ auf ⁴⁾ d. Part. ist mit: „indem“ aufzulösen ⁵⁾ st. ζημιόντες ⁶⁾ C. 195 ⁷⁾ vgl. Ü. 40 Anm. 12 ⁸⁾ komp. Genitiv ⁹⁾ d. Part. ist mit: „da, weil“ aufzulösen ¹⁰⁾ nach den Zeitwörtern des Fürchtens steht, wie im Lat. ne, so im Griech. μή; die Konstruktion ist dieselbe, wie im Finalsatz (Ü. XLI Anm. 1) C. 533 K. 177, 7 und 188, 9, c ¹¹⁾ Ü. XLI Anm. 1 ¹²⁾ die, welche ihm nahe sind d. i. seine Nebenmenschen C. 379 K. 148, 6 ¹³⁾ der sogenannte ¹⁴⁾ st. ἀνακοινοῦνται ¹⁵⁾ Ü. XLVII Anm. 1 ¹⁶⁾ ὡς μικρόφυχος ὄν = als ein Mann von niedriger Gesinnung.

48.

Lasset uns von Gott beginnen (den Anfang machen.) — Wenn (*ἐάν*) ihr geschnäht werdet, so fehret euch nicht daran. — Fürchte Gott und thue kein Unrecht ¹⁾). — Wenn (*ἐάν*) wir die Leidenschaften der Seele nicht (*μή*) züchtigen ²⁾), so werden wir selbst von ihnen gezüchtigt ³⁾). — Die, welche schimpflichen Vergnügen dienen ⁴⁾), sollen als ⁵⁾ schlechte Männer verachtet werden. — Die Hellenen wurden früher Achäer ⁶⁾ genannt. — Möget ihr stets ⁷⁾ das Gute ⁸⁾ thun und Niemanden ⁹⁾ fürchten. — Ahme ¹⁰⁾ das Gute (Plur.), ahme nicht schlechte Sitten ¹¹⁾ nach. — Der Weise sorgt mehr für die Seele, als

für den Körper. — Mögest du das Edle (Plur.), nicht ($\muηδε'$) das Schlechte (Plur.) nachahmen. — Die Schakale fürchten die Menschen nicht und thuen (ihnen) kein Leides ¹²⁾.

¹⁾ ich thue Unrecht $\alpha\deltaικέω$; kein $\muηδέν$ vgl. Ü. 40 Ann. 12 ²⁾ κολάζω ³⁾ τιμωρέουμαι ⁴⁾ Partizipialkonstruktion ⁵⁾ als — ως ὅτες ⁶⁾ Άχαος ⁷⁾ δεὶ ⁸⁾ τὸ ἀγαθόν Plur. ⁹⁾ μηδεῖς; die Negation beim Optative ist ebenfalls $\muη$, nicht ov vgl. Ann. 1 ¹⁰⁾ μημέομαι ¹¹⁾ οἱ τρόποι ¹²⁾ und thuen (ihnen) nicht Leides; „und nicht“ ovδέ; ich thue Leides $\alpha\deltaικέω$.

(Zeitwörter auf oω.)

XLIX.

(Präsens und Imperfektum des Aktivum's.)

Ο φθονῶν ἔαυτὸν ξημιοῦ. — Όμηρος τοῖς τῶν δένδρων φύλλοις τὸ γένος τῶν ἀνθρώπων ὄμοιοῦ. — Οἱ νόμοι οὐ μόνον τοὺς ἀδικοῦντας ¹⁾ ξημιοῦσιν ἀλλὰ καὶ ὡφελοῦσι τοὺς δικαίους. — Τῶν ἡδονῶν φωνή ἔστι μὴ πεινῆν, μὴ διψῆν, μὴ φιγᾶν. — Ή παιδεία δοκεῖ ἡμεροῦν τὰς ψυχὰς ἀφειδοῦσα ²⁾ τὸ θηριῶδες καὶ τὸ ἄγνωμον. — Ζῆλον τὸν ἐσθίοντας ἄνδρα καὶ τὸν σώφρονα. — Διογένης ὠμολογούσις τοῖς ὑδρωπικοῖς. — Οἱ δελφῖνες ξῶσιν ἔτη πολλά: οἱ μὲν ³⁾ πέντε καὶ εἴκοσιν ἔτη ἐβίουν, οἱ δὲ τριάκοντα. — Ων τὰς δόξας ξηλοῖς, μιμοῦ τὰς πράξεις. — Οἱ ἐν Σπάρτῃ ἔφοδοι ἔξημιον τοὺς πολίτας παρανομόν τι ποιοῦντας ⁴⁾. — Όμόνοια βεβαιοῦ τὰς πόλεις.

¹⁾ $\alpha\deltaικέω$ hat hier die Bedeutung eines Perfektum's: ich habe Unrecht gethan, habe etwas verschuldet C. 486 Ann. ²⁾ löse d. Part. mit: „indem“ auf ³⁾ οἱ μέν — οἱ δέ die einen (einige) — die andern (andere) C. 369 K. 178, 5 ⁴⁾ löse d. Part. durch einen Relativsatz auf.

49.

Die Weisen vergleichen das Leben mit einem Traume ¹⁾. — Nur ²⁾ Eintracht kann eine Stadt befestigen ³⁾. — Die Elefanten leben ⁴⁾ gegen (εἰς) hundert Jahre. — Lässt uns die Thaten edler Männer nicht bloß ⁵⁾ bewundern, sondern auch nachahmen. — Der Richter soll den Bürger bestrafen, welcher etwas Gesetzwidriges thut ⁶⁾. — Tantalos hungerte und düsterte, obgleich er Wasser und Früchte vor (πρό m. Gen.) sich sah ⁷⁾. — Wie angenehm ⁸⁾ ist eine Speise ⁹⁾ für den Hungenden und Wärme ¹⁰⁾ für den Frierenden. — Wir bestrafen uns selbst, indem wir andere (Dat.) beneiden ¹¹⁾; denn der Neid verzehrt ¹²⁾ Leib und Seele des Neidischen (des Beneidenden). — Amphion und Orpheus zähmten (Dual) durch ihren Gesang ¹³⁾ wilde Thiere ¹⁴⁾. — Die Dichter der Hellenen verglichen das Leben der Menschen mit einem Strom ¹⁵⁾.

¹⁾ ὄνειρος ²⁾ μόνος 3. ¹⁾ „kann befestigen“ durch d. Opt. m. ἀν ⁴⁾ βιώσ ⁵⁾ nicht bloß — sondern auch μὴ μόνον — ἀλλὰ καὶ ⁶⁾ Partizipialkonstruktion ⁷⁾ obgleich er sah — obgleich (καίπερ) sehend (όραω) ⁸⁾ ηδύς 3. ⁹⁾ σίτος ¹⁰⁾ τὸ θάλπος ¹¹⁾ Partizipialkonstruktion ¹²⁾ κατεσθίω ¹³⁾ vgl. Ü. XLVII S. 7. ¹⁴⁾ wildes Thier θηρίον ¹⁵⁾ τὸ ζεῦμα.

L.

(Präsens und Imperfektum des Medium's und Passivum's.)

Τρὸ τῶν Ἀθηναίων πολλοὶ τῶν ἐπιφανεστάτων πολιτῶν ἀδίκως ἔξημιοῦντο. — Ό μὲν Πρωτεὺς τῇ μορφῇ, ὁ δὲ ἀπαίδευτος τῇ ψυχῇ παρ¹⁾ ἔκαστον ἀλλοιοῦται. — Τρὸ τῆς ἀνάγκης πάντα δουλοῦται ταχύ. — Πῶς μὲν ἀν τις ηττον ὑπὸ τῆς πόλεως ξημοῖτο ²⁾, πῶς δὲ ἀν μᾶλλον τιμῷτο ἢ εἰ τοῖς νόμοις πελθοῖτο; — Τοῖς δικαίοις ³⁾ οὐχὶ θυμοῦσθαι χρή. — Μὴ ξυγχώρει τοῖς πάθεσιν, ἀλλ' ἐναντιοῦ.

¹⁾ gegen ²⁾ vgl. Ü. XLIII Ann. 2 ³⁾ dat. pl. g. neutr.

50.

Die, welche die Gesetze übertreten ¹⁾, sollen bestraft werden. — Viele mächtige ²⁾ Völker ³⁾ wurden von den Persern unterjocht. — Mit Recht ⁴⁾ wird das Leben der Menschen mit einem Traume verglichen. — Besonnene ⁵⁾ Männer können ⁶⁾ nicht von den Leidenschaften überwältigt werden. — Ein edler Mann zürnt ob der Wahrheit ⁷⁾ nicht. — Der weise Mann darf ⁸⁾ nicht den Leidenschaften nachgeben, sondern (muß ihnen) Widerstand leisten.

¹⁾ παραβατῶν Partizipialkonstruktion ²⁾ mächtige — große Macht habende (ικανοίς οὐχίς μεγάλης δύναμις ἔχω) ³⁾ τὸ ἔθνος ⁴⁾ εἰκότως ⁵⁾ σοφῶν 2. ⁶⁾ „können überwältigt werden“ durch den Opt. m. ἀν ⁷⁾ ἀληθειας Dat. ⁸⁾ χρῆ.

Starker Aorist des Aktivum's und Medium's.

(gew. Aor. II. Akt. u. Med. C. 254—257 K. 103.)

LI.

(Starker [zweiter] Aorist des Aktivum's.)

Σόλων ἐπὶ ¹⁾ σοφίᾳ καὶ ἀνδρείᾳ μεγάλην δόξαν ἀπέλιπεν ²⁾. — Η μελιττα· τὸ κέντρον ἀποβαλοῦσα ³⁾ ἀποθνήσκει. — Ἐργον ⁴⁾ τὴν λύπην ⁵⁾ ἐκφυγεῖν. — Ή γλῶσσα πολλοὺς εἰς ὀλεθρον ἥραγεν ⁶⁾. — Οἱ Λακεδαιμόνιοι εἰςέβαλον εἰς τὴν Ἀττικὴν τῶν Ἀθηναίων τοὺς ἀγροὺς καταλιπόντων ⁷⁾. — Θουκυδίδης ἴστορει

τὸν Θεμιστοκλέα φυγεῖν ¹⁾) πρὸς τὸν βασιλέα τῶν Περσῶν. — Ὄτε Ξέρξης ἐκ τῶν Θερμοπυλῶν ἐπὶ τὴν Φωκέων χώραν προῆγεν, οἱ Φωκεῖς τὰς μὲν πόλεις ἀπάσας ἔξελιπον πανδημεῖ, πρὸς δὲ τὰς δυσχωρίας τὰς ἐν τῷ Παρνασσῷ κατέφυγον. — Ἀποφύγουσε τὸν φθόνον. — Χάρις μὲν χαριν ἔτενεν ²⁾), ἔρις δ' ἔριν. — Ἐμπεδοκλῆς ἔαυτὸν εἰς τοὺς κρατῆρας τῆς Αἴτνης ἐνέβαλεν.

¹⁾ wegen ²⁾ Über die Bedeutung des Ηορίσ C. 492 K. 152, 8 u. 10 ³⁾ welche verloren hat; denn d. Part. d. Ηο. drückt etwas früher Vergangenes aus C. 496 K. 152, 12 a E. ⁴⁾ erg. ἔστιν: es ist eine Arbeit, Schwierigkeit (es ist schwer) ⁵⁾ d. Ηοf. ist von ἐκφυγεῖν (ef- fugere) regiert C. 398 K. 159, 3, 3 ⁶⁾ pflegt zu führen (gnomischer Ηορίς C. 494 K. 152, 10 Ann.) ⁷⁾ löse d. abs. Gen. mit: „nachdem“ auf vgl. Ann. 3 ⁸⁾ Ηοf. m. Inf. v. ιστορεῖ regiert vgl. Ü. XLII Ann. 1, ⁹⁾ stark Ηο. v. τίκτω (Stamm τεκ) vgl. Ann. 6.

51.

Demaratos ¹⁾ entfloß aus (ἐκ) Sparta zum Könige Xerxes. — Pericles verlor während (ἐν) der Pest ²⁾ seine Kinder. — Die Athener verließen die Stadt und brachten (führten) ihre (die) Weiber und Kinder nach (εἰς) Salamis ³⁾. — Allen Schmerzen ⁴⁾ kannst du entfliehen ⁵⁾; aber dem Tode zu entfliehen (Ηο.) ist unmöglich ⁶⁾. — Diogenes soll ⁷⁾ wegen seiner (der) Weisheit und Standhaftigkeit einen großen Ruhm hinterlassen haben (Ηο.) — Themistokles entging (entfloß) nicht dem Neide der Bürger. — Xerxes behandelte ⁸⁾ den Themistokles, da er zu ihm geflohen war ⁹⁾, freundlich ¹⁰⁾. — Theseus ließ ¹¹⁾ die Ariadne ¹²⁾ auf (ἐπὶ m. Gen.) der Insel Naxos ¹³⁾ zurück. — Wenn (ἔάν) eine Biene den Stachel verloren hat (Ηο.), so stirbt sie augenblicklich ¹⁴⁾.

¹⁾ Αημάρατος ²⁾ λοιμός ³⁾ Σαλαμίς, ἵνος ⁴⁾ τὸ ἄλγος ⁵⁾ „kannst entfliehen“ durch d. Opt. d. Ηο. m. ἀν; verbinde die Säze durch μέν und δέ ⁶⁾ ἀδίνατος 2. ⁷⁾ λέγεται (dicitur) ⁸⁾ wörtlich: gebrauchte (ntebatur) den Themistokles vgl. Ü. 46, 14 ⁹⁾. Partizipialkonstruktion ¹⁰⁾ φιλικῶς ¹¹⁾ ich lasse zurück καταλείπω ¹²⁾ Αριάδνη ¹³⁾ Νάξος vgl. Ü. V Ann. 2 ¹⁴⁾ παραντίκα.

LII.

(Starker [zweiter] Ηορίς des Medium's.)

Μιλτιάδης μόνος τῶν ἐνδόξων Αθηναίων κατελίπετο νίὸν ὅμοιον τῷ πατρὶ ἡ μεῖξις ¹⁾ αὐτοῦ. — Σαραπίδα οἱ Αθηναῖοι ἐξ Αιγύπτου θεὸν ²⁾ εἰς γάγοντο. — Περικλῆς θυνήσκων, οὐδέτες, ἔφη ³⁾, τῶν Αθηναίων δι' ἐμὲ μέλαν ίμάτιον περιεβάλετο. — Οἱ Ἑλληνες τὸ πάλαι ⁴⁾ πρὸς ληστεῖαν ἐτράποντο. — Ποῖ τρά-

πωμαι¹⁾), ὡς παῖ, ποῖ καταφύγω; — Ἀργανθώνιος δὲ Ταρτήσου
βασιλεὺς ἐδίδον²⁾ τοῖς Φωκαιεῦσι χρήματα τείχει περιβαλέσθαι³⁾
τὴν πόλιν.

¹⁾ s. μεῖζον²⁾ ist Prädikat; „als Gott“³⁾ sagte (inquit) vor
Alters⁴⁾ Conjunctions deliberativus (quo me vertam, o fili, quo fu-
giam?) C. 511 K. 153^a b, a, 3^c) gab (dabat)^{d)} um zu umgeben.

52.

Die Hellenen legten¹⁾ in (ἐν) der Trauer²⁾ schwarze Kleider an. — Der Senat³⁾ der Römer verbot⁴⁾ fremde⁵⁾ Götter einzuführen (Ao. Med.). — Es ist die größte Freude⁶⁾ für einen Vater einen ihm ähnlichen Sohn zu hinterlassen (Ao. Med.). — Die Athener umgaben in kurzer⁷⁾ Zeit ihre (die) Stadt mit Mauern. — Gehe⁸⁾ schnell⁹⁾ an die Arbeit¹⁰⁾, o Knabe. — Diejenigen, welche schnell an die Arbeit gehen¹¹⁾, vollenden¹²⁾ sie auch schnell.

¹⁾ Ao. Med. ²⁾ τὸ πένθος³⁾ βούλη⁴⁾ verbot ἐκάλυπτε (καλύπτω)
⁵⁾ ξένος 3. ⁶⁾ ἡδονὴ⁷⁾ μικρός 3. ⁸⁾ wende dich (Imp. Ao. Med.)⁹⁾
ταχὺ¹⁰⁾ ἔργον¹¹⁾ wörtlich: „welche sich gewendet haben“ Part. d. Ao.
Med. ¹²⁾ ἔξαρντο.

Futurum.

(Futurum I u. II des Aktivums und Mediums.)

LIII.

(Verba pura C. 260 u. 261 K. 93, 1 u. 96, 3.)

Κοινὸς ἵταρός σε θεραπεύσει, χρόνος¹⁾). — Ἰκανῶς βιώσεις
γηροβοσκῶν²⁾ τοὺς γονέας. — Ήσαν παρὰ τοῖς Λακεδαιμονίοις
πολλοὶ νόμοι καλύσοντες³⁾) τοὺς παῖδες εἰς ὕβριν καὶ τρυφὴν
ἐκπίπτειν. — Οἱ χρηστοὶ παῖδες οὐ μόνον διὰ τοὺς γονέας ἑαυ-
τοὺς⁴⁾ ἀγαπήσουσιν, ἀλλὰ καὶ τοὺς γονέας δι' ἔατούς. — Ζῆ-
σεις βίον κράτιστον, ἀν⁵⁾ θυμοῦ κρατῆς. — Ποῖον ἐπιχειρήσομεν
φύλον ποιεῖσθαι; — Θεάσομαι⁶⁾ ὑμᾶς καὶ οὓς ἀν⁷⁾ τῶν καλῶν
καὶ ἀγαθῶν ἀσκητὰς δόρῳ, τιμῆσω. — Εἰ βούλει καλῶς ἀκούειν⁸⁾,
πειρῶ καλῶς, λέγειν καὶ πράττειν καὶ οὕτω καρπώσῃ τὸ καλῶς
ἀκούειν. — Σοφοῦ λέγοντος⁹⁾ ἀκροάσονται¹⁰⁾ οἱ νέοι. — Ἀγετε,
λαμβάνετε τὰ ὄπλα, ἥρήσομαι δὲ ἐγὼ σὺν τοῖς θεοῖς. — Πάντων¹¹⁾
ἵταρός τῶν ἀναγναῖσιν κακῶν δὲ χρόνος ἐστίν οὗτος σὲ καὶ νῦν
ἴασεται¹²⁾.

¹⁾ ist Apposition zu *ἵταρός* ²⁾ löse d. Part. mit: „wenn“ auf ³⁾ d. Part. d. Fut. drückt häufig einen Zweck, eine Absicht aus: „welche hindern sollten“ C. 581 K. 152, 6 ⁴⁾ s. ἀλλήλους C. 473 ⁵⁾ s. ἔάν ⁶⁾ C. 261

K. 96, 3¹⁾) das Relativum mit der Partikel *αὐ* bezeichnet häufig etwas Allgemeines und kann dann im Deutschen durch: „wer immer (quicunque)“ übersetzt werden C. 554 K. 182, 8, b; es regiert dann, wie die mit *αὐ* zusammengesetzten Partikeln den Konjunktiv²⁾ bene audire³⁾ der Genitiv hängt von *ἀκοάσθαι* ab: auf einen Weisen, wenn er spricht, d. i. auf die Rede eines Weisen⁴⁾ C. 261 K. 96, 3¹¹⁾) verbinde *πάντων τῶν αὐτῶν* vgl. Num. 6.

53.

Der edle Mann wird stets¹⁾ die Wahrheit sprechen²⁾). — Edle Männer werden nicht bloß³⁾ für sich, sondern auch für die Nachkommen⁴⁾ pflanzen⁵⁾). — Der weise Mann wird seinen Mitbürgern nicht das Angenehmste, sondern das Beste raten. — Wenn du die Eltern ehst⁶⁾, so hoffe⁷⁾ glücklich⁸⁾ zu leben. — Der edle Mann wird nicht den edlen Mann hassen. — Die Eltern züchtigen⁹⁾ die Kinder nicht, um ihnen wehe zu thun¹⁰⁾, sondern um (sie) zu bessern¹¹⁾). — Wenn (*εἴσαντες*) wir besonnen sind¹²⁾, so werden wir uns gut (schön) berathen¹³⁾). — Die Zeit wird die Schmerzen¹⁴⁾ deiner Seele heilen¹⁵⁾). — Keiner wird durch Vergnügungen (Dat.) Lob¹⁶⁾ erwerben¹⁷⁾). — Wer wird den Sand¹⁸⁾ des Meeres und die Tropfen des Regens¹⁹⁾ zählen²⁰⁾?

¹⁾ *ἀεὶ*²⁾ ich spreche die Wahrheit *ἀληθεύω*³⁾ nicht bloß — sondern auch *οὐ μόνον* — *ἀλλὰ καὶ*⁴⁾ *ἔχορος*⁵⁾ *φυτεύω*⁶⁾ Partizipialkonstruktion⁷⁾ *ἐλπίζω* mit nachfolgendem Inf. des Fut. (spera te esse vieturum)⁸⁾ schön *κολάσω*⁹⁾, *κολάσω*¹⁰⁾ „um sie zu betrüben“ (*ινπέω*) durch d. Part. des Fut. vgl. II. LIII Num. 3¹¹⁾) besser zu machen (ich mache Einen besser *βελτιόνα τινα ποιῶ*)¹²⁾ ich bin besonnen *σωμορέω*¹³⁾ ich berathe mich *βούλεύομαι*¹⁴⁾ *τὸ ἄλγος*¹⁵⁾ *ἀκέομαι* C. 301 K. 98, 1, b¹⁶⁾ *ἔπαινος*¹⁷⁾ *κτάομαι*¹⁸⁾ η ψάμμος C. 127, 1¹⁹⁾ *νετός*²⁰⁾ *ἀριθμέω*²¹⁾.

LIV.

(Verba muta C. 260 K. 100—111)

*Οὐ τάληθῆ*¹⁾ *ἀποκρυφόμεθα*. — *Ἐὰν τὸ σὸν μόνον οἶη σὸν εἶναι, τὸ δὲ ἀλλότριον, ἀσπερ ἐστίν, ἀλλότριον, οὐδεὶς σε ἀναγκάσει οὐδέποτε*²⁾, οὐδεὶς σε καλύσει, οὐ μέμψῃ οὐδένα, οὐδὲ ἐγκαλέσεις³⁾ τινί, ἀκαν πράξεις οὐδὲ έν, οὐδεὶς σε βλάψει, ἐχθρὸν οὐχ ἔξεις⁴⁾). — Πείσομαι θεῷ μᾶλλον η ἀνθρώποις. — Ο θάνατός σε τῶν κακῶν ἀπαλλάξει. — Ελπίξε τιμῶν τοὺς γονέας πράξειν καλῶς. — Ανεμος σφοδρὸς οὐ κινήσει πύργον καὶ ψυχὴν ἀόργητον οὐ συναρπάσει θυμός. — Οἱ πολῖται ἀγαθοὶ⁵⁾ τὰς ψυχὰς καὶ τὰ σώματά⁶⁾ σφισιν αὐτοῖς καλῶς χρήσονται⁷⁾ ἐν εἰρήνῃ συμπολιτευόμενοι⁸⁾ καὶ ἐκ πολέμου σώσουσι τὴν πόλιν καὶ εὐδαιμονα διαφυλάξουσιν.

¹⁾ οὐ τὰ ἀληθῆ ²⁾ vgl. Ὡ. XXXI Ανμ. 3 ³⁾ C. 301 K. 98 Ανμ. ⁴⁾ Φιτ. v. ἔχω C. 327, 6 K. 125, 11 ⁵⁾ welche gut (tückig) sind ⁶⁾ οὐτ. der Beziehung vgl. Ὡ. XII Ανμ. 1 ⁷⁾ von χακόμαι C. 261 K. 96 Ανμ. 2 ⁸⁾ οὐτοῦ d. Part. mit: „indem“ auf.

54.

Der weise Mann wird nicht eine schlechte Hoffnung nähren ¹⁾. — Die Zeit wird alles Verborgene ²⁾ enthüllen ³⁾. — Wer wird die Tugend um Schäze ⁴⁾ vertauschen ⁵⁾? — Auch den Fäzziornigen ⁶⁾ wird ein freundliches ⁷⁾ Wort befänstigen ⁸⁾. — Wenn (*εάν*) du nach fremdem ⁹⁾ Gute begehrst ¹⁰⁾, so wirst du dein Leben in Verwirrung bringen ¹¹⁾. — Wer wird die Höhe ¹²⁾ des Himmels und die Tiefe ¹³⁾ des Meeres ausspähen ¹⁴⁾? — Übe ¹⁵⁾ Junglinge; denn Männer wirst du nicht üben. — Wie ¹⁶⁾ du richtest ¹⁷⁾, so wird Gott auch dich richten. — Hoffe nicht durch die Zeit (Dat.) eine schlechte That zu verbergen ¹⁸⁾. — Wer wird nicht den irrenden Fremdling freundlich ¹⁹⁾ in (*εἰς* m. Adj.) sein (das) Haus aufnehmen ²⁰⁾.

¹⁾ τρέφω C. 260 ²⁾ ἀποκεκυμμένος 3. Plur. ³⁾ ἐκκαλύπτω ⁴⁾ τὰ χοήματα Dat. ⁵⁾ διαμείβομαι ⁶⁾ ὄργιλος 3. ⁷⁾ φίλος 3. ⁸⁾ θέλγω ⁹⁾ nach Fremdem (Gen. Plur. v. τὸ ἀλλοτριον) ¹⁰⁾ ἐπιθυμέω ¹¹⁾ οὐχ bringe in Verwirrung ταράττω ¹²⁾ τὸ ὑψός ¹³⁾ τὸ βάθος ¹⁴⁾ ἐξιχνιάζω ¹⁵⁾ γυμνάζω ¹⁶⁾ wie — so, ὡς—οὕτω ¹⁷⁾ δικάζω ¹⁸⁾ ἀποκρύπτομαι; Inf. d. Φιτ. ¹⁹⁾ φιλοφρόνως ²⁰⁾ ἐκδέχομαι.

LV.

(Verba liquida C. 262 K. 111.)

Ἐάν μὴ φυλάσσῃς τὰ μικρά, ἀποβαλεῖς τὰ μείζονα. — Τίς ἀμεινον τοῦ σοφοῦ ¹⁾ κρινεῖ τὰ δίκαια; — Τὸ μὲν ὕδωρ πολὺ μὲν καὶ βίᾳ ²⁾ ἔξ οὐρανοῦ ἐπιγιγνόμενον ³⁾ φθερεῖ τὸ πεδίον, μαλακῶς ⁴⁾ δὲ ἀνυγρανεῖ καὶ εὐκάρπονς φύσει τοὺς ἀγρούς. — Οὐκ αἰσχυνεῖται ὁ σώφρων παρ’ ἄλλου τὰ συμφέροντα ἐκμανθάνων ⁵⁾. — Όργης ἀπεχόμενος ⁶⁾ κερδανεῖς, μὴ ἀπεχόμενος δὲ μαρανεῖς. — Όδε ⁷⁾ ἐστὶν ὁ τῶν Ἀθήνησιν ⁸⁾ ἐφήβων ὄφος. Οὐ καταισχυνῶ ὅπλα τὰ ἱερὰ ⁹⁾ οὐδέ ¹⁰⁾ ἐγκαταλείψω τον παραστάτην, ἀμυνῶ δὲ καὶ ὑπὲρ ἱερῶν καὶ ὑπὲρ ὁσίων καὶ μόνος καὶ μετὰ πολλῶν καὶ εὐηκοήσω τῶν ἀεὶ ¹¹⁾ κρινόντων ἐμφρόνως καὶ τοῖς θεσμοῖς τοῖς ἴδρυμένοις ¹²⁾ πείσομαι καὶ ἀν ¹³⁾ τις ἀναιρῇ τοὺς θεσμοὺς η μὴ πείθηται, οὐκ ἐπιτρέψω, ἀμυνῶ δὲ καὶ μόνος καὶ μόνος καὶ μετὰ πάντων καὶ ἵερὰ τὰ πάτραια τιμῆσω.

¹⁾ komp. Gen. ²⁾ mit Gewalt (Macht) ³⁾ das Part. ist mit: „wenn“ aufzulösen ⁴⁾ erg. ἐπιγιγνόμενον ⁵⁾ das Part. wird von αἰσχυνεῖται regiert (αἰσχύνομαι λέγων iſch schäme mich zu sagen). C. 592 u.

594 K. 175, 1, c vgl. Ann. 3, k. ¹⁾) löse d. Part. mit „wenn“ auf ²⁾) man beachte die Verschiedenheit der Konstruktion im Deutschen: dies ist der Eid C. 367 K. 147 Ann. 1 vgl. C. 475 ³⁾) der athenischen Jünglinge C. 382 K. 148, 6 ⁴⁾) über die Stellung siehe Ü. XLIII Ann. 5 ⁵⁾) οἱ ἀεὶ κοτύροις die jedesmaligen Lenker vgl. Ann. 8 ⁶⁾) ιδονμένος 3. festgestellt ⁷⁾) s. εάν.

55.

Ein edler Krieger wird nicht seine (die) Waffen entehren. — Ein gewisser Demetrios ¹⁾ sagte ²⁾ zu (πρός m. Aff.) Nero: Du wirst mich tödten ³⁾), dich aber die Natur. — Wer wird nicht einen edlen Mann, der unglücklich ist ⁴⁾), bemitleiden ⁵⁾? — Wir werden die Felder besäen ⁶⁾), Gott aber wird das Gedeihen ⁷⁾ verleihen ⁸⁾. — Ο des Unseligen ⁹⁾, der seine Hand mit Blut ¹⁰⁾ befudeln wird ¹¹⁾! — Wirst ¹²⁾ du etwas versprechen ¹³⁾, was zu thun unmöglich ist? — Wenn (εάν) du dich einer mäßigen Lebensweise bedienest ¹⁴⁾), so wirst du gesund sein ¹⁵⁾. — Wenn (εάν) du mich fragst ¹⁶⁾, welche ¹⁷⁾ Güter beständig sind, so werde ich antworten ¹⁸⁾): Tugend und Frömmigkeit.

¹⁾ „ein gewisser Demetrios“ Δημήτριος τις vgl. Ü. XXXVI Ann. 2 ²⁾ εἰπε ³⁾ ἀποκτείνω ⁴⁾ δυστυχέω Part. ⁵⁾ οἰκτείω ⁶⁾ σπείω ⁷⁾ ή αὐξῆσις, εώς ⁸⁾ παρέχω, vgl. Ü. LIV Ann. 4 ⁹⁾ δύσολθος 2. ¹⁰⁾ τὸ αἷμα ¹¹⁾ μιαύνω ¹²⁾ die Frage ist durch ἀρια (num) einzuleiten C. 607 K. 188, 3, 2 ¹³⁾ ἐπαγγέλλομαι ¹⁴⁾ χρόουμαι ¹⁵⁾ ich bin gesund υγιαίνω ¹⁶⁾ ἔφωτάω ¹⁷⁾ durch οἵτις u. f. w.; denn τις ist das Fragewort der direkten, οἵτις das Fragewort der indirekten Rede C. 214 K. 188, 3, 9 ¹⁸⁾ ἀποκρίνομαι.

LVI.

(Futurum atticum und doricum C. 263 und 264 K. 83 u. 116, 2.)

Πολλοὶ τῶν Ἑλλήνων νεανίαι ἐφοίτων πρὸς τὰς τῶν σοφιστῶν θύρας τελοῦντες ¹⁾ αὐτοῖς χρήματα καὶ ἀκουσόμενοι ²⁾ τῆς αὐτῶν σοφίας. — Τοὺς φίλους πλοντίζων ³⁾ σαντὸν πλοντιεῖς. — Μακαριοῦμεν τὸν γέροντα, καθ’ ὅσον ⁴⁾ ἐπιθυμιῶν ἐλεύθερός ἐστιν. — Τὸν θάνατον οὐδεὶς φευξεῖται τῶν βροτῶν. — Εἰ μὲν πολέμου φροντιεῖς, τὸν σαντοῦ βίον καὶ τῶν ἄλλων ⁵⁾ ταραχέεις· εἰ δ’ εἰρήνης φροντιεῖς, σαντῷ τε καὶ τοῖς ἄλλοις πόλλα ἔνυμφέροντα πορεῖς. — Οἱ τῶν Ἀθηναίων στρατηγοὶ πρὸς τοὺς τῶν Κορινθίων πρέσβεις ἔλεγον Ἀνδρες Πελοποννήσιοι, εἰ μὲν ἄλλοσε βούλεσθε πλεῖν, οὐ καλύσομεν· εἰ δ’ ἐπὶ Κέρκυραν πλευσεῖσθε ἡ ἐσ τῶν ἐκείνων ⁶⁾ τι χωρίου, οὐ περιοψόμεθα ⁷⁾ κατὰ τὸ δυνατόν ⁸⁾. — Ὁδε ἐστὶν ὁ τῶν Ἀθηνῆσι δικαστῶν ὄρκος· Περὶ ὧν μὲν νόμοι εἰσί, φημιοῦμαι κατὰ τοὺς νόμους, περὶ δὲ ὧν μή ⁹⁾ εἰσι, σὺν γνώμῃ δικαιοτάτη.

¹⁾ vgl. Ü. LIII Anm. 3 ²⁾ vgl. C. 266 K. 116, 1 ³⁾ löse d. Part. mit: „wenn“ auf ⁴⁾ inwieferne ⁵⁾ nämlich: τὸν βλοῦ ⁶⁾ nämlich: τὸν Κερκυραῖον (der Korfyräer) ⁷⁾ Futurum, von dem ungebräuchlichen Präsens περιόπτομαι gebildet, für welches περιοράω gebraucht wird; „wir werden es nicht übersehen, d. i. nicht zulassen“ ⁸⁾ nach dem Möglichen d. i. nach Möglichkeit, nach Kräften ⁹⁾ weil der Relativsatz einem: εἰ δὲ περὶ τινῶν μὴ εἰσι gleichkommt C. 616 K. 177, 5.

56.

Der weise Mann wird die Todten ¹⁾ nicht bestimmen ²⁾), sondern glücklich preisen. — Wenn du dich nur ³⁾ um dich selbst kümmern wirst, so wirst du an Freunden Mangel haben ⁴⁾). — Wer wird dem Armen die Armut vorwerfen ⁵⁾? — Wenn (ἔαν) du nach fremdem Gute begehrst ⁶⁾, so werden alle dir zürnen ⁷⁾ und dir Habsucht ⁸⁾ zum Vorwurfe machen ⁹⁾). — Die Gesandten der Lakedämonier, ¹⁰⁾ sagten zu den Mytilenäern: Ο Mytilenäische Männer! verzaget ¹¹⁾ nicht; denn der Nordwind wird den Schiffen der Athener entgegenwöhnen ¹²⁾ und unsere Schiffe werden in euren Häfen einlaufen ¹³⁾).

¹⁾ ὁ τεθνηκώς, ὅτος ²⁾ κατοικήσομαι ³⁾ μόνος 3. ⁴⁾ σπανίζω C. 418. K. 158, 5, a ⁵⁾ ὀνειδίζω ⁶⁾ vgl. Ü. 54, §. 5. ⁷⁾ δοργίζομαι ⁸⁾ φιλαργυρία ⁹⁾ ἐγκαλέω ¹⁰⁾ Λακεδαιμόνιος ¹¹⁾ ἀπογιγνώσκω ¹²⁾ ἀντιπνέω ¹³⁾ εἰσπλέω.

Schwacher Norist des Aktivum's und Medium's. (gew. Ao. I Akt. u. Med.)

LVII.

(Verba pura. Ao. des Aktivum's C. 268 u. 269 K. 93, 1.)

Οἱ Θούριοι τῷ Βορᾶ ἔθυσαν. — Ἔργον ἐστὶν ¹⁾ μακρὰν συνήθειαν ἐν βραχεῖ λῦσαι χρόνῳ. — Ὄταν ἐκ ²⁾ πλεονεξίας καὶ πονηρίας τις ἴσχυσῃ, ἡ πρώτη πρόφασις ἡ μικρὸν πταῖσμα ἀπαντα πιέλυσεν ³⁾). — Θεμιστοκλῆς χωρίου πωλῶν ⁴⁾ ἐκέλευσε κηρύττειν, ὅτι καὶ γείτονα χρηστὸν ἔχει ⁵⁾). — Διονύσιος ἐξ ἀπάντων τῶν ἐν Συρακούσαις ιερῶν ἐσύλησε τὰ χρήματα. — Άλλω ποιοῦντι ⁶⁾ δάμιον παραινέσσαι ⁷⁾ ἐστί, ποιῆσαι δὲ αὐτὸν οὐχὶ δάμιον. — Νίκησον ⁸⁾ τὴν ὁργὴν τῷ λογίζεσθαι καλῶς ⁹⁾). — Ανευ ἐγκρατείας οὐδεὶς ἂν τὸ έαυτοῦ σῶμα καλῶς διοικήσειε ¹⁰⁾) καὶ τὸν έαυτοῦ οἶκον καλῶς οἰκονομήσει καὶ τοὺς φίλους καὶ τὰς πόλεις ὀφελήσειε καὶ τοὺς ἔχθροὺς κρατήσειεν. — Μηδέποτε φρονήσῃς ¹¹⁾ ἐπὶ σαντῷ μέγα, ἀλλὰ μηδὲ καταφρονήσῃς σαντοῦ. —

Χαίρων ¹²⁾ εὐ τελέσειας ¹³⁾ ὁδόν μεγάλου διὰ πόντου ¹⁴⁾
Καὶ σε Ποσειδάων ¹⁵⁾ χάριμα ¹⁶⁾ φίλοις ἀγάγοι.

¹⁾ vgl. Ü. LI Ann. 4 ²⁾ durch ³⁾ gnomischer Norist vgl. Ü. LI Ann. 6 ⁴⁾ d. Part. ist mit: „als“ aufzulösen ⁵⁾ nämli. τὸ χωρίον ⁶⁾, der etwas thut ⁷⁾ C. 301, 3 K. 98, Ann. ⁸⁾ Über den Unterschied von νίκα (Imp. d. Präs.) und νίκησον (Imp. d. Aor.) C. 495 Ann. K. 152, 12 ⁹⁾) dadurch, daß du schön erwägest d. i. durch reifliche Überlegung C. 574, 4 K. 173, 1 ¹⁰⁾ verbinde: ἀν διοικήσεις und ergänze so ἀν bei allen nachfolgenden Optativen; vergl. Ü. XLI Ann. 4 ¹¹⁾) Ein Verbot kann entweder durch μὴ mit dem Imp. d. Präs. (μὴ ποιεῖς ne facias) o. durch μὴ mit d. Konjunktiv d. Aor. (μὴ ποιήσῃς ne feceris) ausgedrückt werden C. 518 K. 153 ^a b, a, 2 ¹²⁾ dich freuend d. i. glücklich ¹³⁾ C. 301, 1 K. 98, b ¹⁴⁾ statt: δὰ μ. π. ¹⁵⁾ unkontrahierte Form st. Ποσειδῶν ¹⁶⁾ ist Prädikat: zur Freude.

57.

Die Athener besiegten bei Marathon die Perser. — Alexander ¹⁾ opferte dem Achilleus und bekränzte ²⁾ das Grab desselben. — Als Philippos ³⁾ mit den Athenern (Dat.) Krieg führte ⁴⁾, brach (löste) er oft die Verträge ⁵⁾. — Themistokles riehth den Athenern auf (sag.) die Schiffe zu flüchten (Aor.) — Alle sollen den Zorn besiegen ⁶⁾; denn, wenn (εάν) sie den Zorn nicht (μὴ) besiegt haben ⁷⁾, so werden sie selbst von dem Zorne besiegt. — Nachdem die Athener die Perser bei Marathon besiegt hatten ⁸⁾, schmückten ⁹⁾ sie die Heiligtümer der Götter mit schönen Weihgeschenken (Dat.). — Themistokles brachte ¹⁰⁾ seinem Vaterlande (Akk.) großen Vortheil, indem er die Perser besiegte und Hellas ¹¹⁾ befreite ¹²⁾. — Rathet weder ¹³⁾ etwas Schlechtes, noch thuet es. — Die, welche ¹⁴⁾ ihr eigenes Haus nicht (μὴ) schön verwalten haben, können auch das Haus des Nachbars nicht schön verwalten ¹⁵⁾. — Möget ihr, o Freunde, das Werk gut vollenden ¹⁶⁾.

¹⁾ Ἀλέξανδρος ²⁾ στεφανώ ³⁾ Φίλιππος ⁴⁾ ich führe Krieg πολεμώ Part. d. Aor. ⁵⁾ συνθῆκη ⁶⁾ Imp. d. Aor. ⁷⁾ Konj. d. Aor. ⁸⁾ Part. d. Aor. ⁹⁾ κοσμέω ¹⁰⁾ ich bringe großen Vortheil μέγα ωφελέω ¹¹⁾ ή Ελλάς, ἄδος ¹²⁾. εἰενθεόω Part. d. Aor. ¹³⁾ weder — noch μήτε-μήτε mit Konj. d. Aor. ¹⁴⁾ Part. d. Aor. ¹⁵⁾ „können verwalten“ durch d. Opt. d. Aor. mit ἀν ¹⁶⁾ Opt. d. Aor.

LXXXI.

(Verba pura. Aor. d. Medium's.)

Γέλων ἐν Ἰμέρᾳ νικήσας τοὺς Καρχηδονίους πᾶσαν τὴν Σικελίαν ὑφ' ἔαντὸν ἐποιήσατο ¹⁾). — Κότυς τῷ διώρησαμένῳ πάρδαλιν ἀντεδωρήσατο λέοντα. — Τίνα ἀν πόλις ὅλη ἀξιοπιστότερον ἡγήσατο τοῦ νομίμου; τίνι ἀν μᾶλλον πολέμοι πιστεύσειαν ἡ ἀνοχάς ἡ σπουδὴς ἡ συνθήκας περὶ εἰρήνης; — Οὔτε ἵππῳ χωρὶς χαλινοῦ, οὔτε πλούτῳ χωρὶς λογισμοῦ δυνατὸν ²⁾ ἀσφαλῶς χρήσασθαι ³⁾). — Κῦρος Πέρσας ἐλευθερώσας καὶ τοὺς δεσπό-

τας¹⁾) Μήδους ἐδουλώσατο καὶ τῆς ἄλλης Ἀσίας μέχρι Αἰγύπτου ἐκράτησεν. — Ἀλέξανδρος ἐπεθύμησεν ἐν Κύδνῳ λούσασθαι²⁾). — Σωκράτης τοῖς ἐστρατεύσατο ἐπὶ Δήλιον καὶ εἰς Ἀμφίπολιν καὶ εἰς Ποτίδαιαν.

¹⁾ brachte unter sich d. h. in seine Gewalt²⁾ verbinde: δυνατόν εστι χρησασθαι³⁾ vgl. Ü. LIV Ann. 7⁴⁾ ihre Herren nämli. der Per- fer C. 373 K. 169, 3⁵⁾ direktes (reflexives) Medium C. 478 K. 150, 3, a.

58.

Berathe dich¹⁾ wol²⁾ vor (προό m. Gen.) der That. — Dem Leonidas³⁾ und den dreihundert Spartiaten weissagte⁴⁾ der Seher Megistias⁵⁾ den bevorstehenden⁶⁾ Tod. — Alexander badete sich im Kydnos. — Machaon⁷⁾ heilte die Wunde⁸⁾ des Philoktetes.⁹⁾ — Möchte doch¹⁰⁾ jeder vor der That sich wol berathen. — Keiner erwirbt¹¹⁾ Lob durch Vergnügungen (Dat.) — Möchten doch alle den Reichtum mit (μετά m. Gen.) Verstand gebrauchen. ¹²⁾ — Datis¹³⁾ soll in (ἐν) drei Tagen Eretria¹⁴⁾ überwältigt haben¹⁵⁾.

¹⁾ οὐδὲ βεραθε μήδε βούλενομαι²⁾ εν³⁾ Λεωνίδας, οὐ⁴⁾ μαρτενομαι⁵⁾ der Seher Megistias Μεγιστίας ὁ μάρτις (Megistias vates)⁶⁾ μέλλω, ουσα, οὐ⁷⁾ Μαχάων⁸⁾ τὸ τραῦμα⁹⁾ Φιλοκτητης, οὐ¹⁰⁾ εἴδε (utinam); „möchte berathen“ durch den Opt. d. οὐ. ¹¹⁾ κτάομαι gnom. οὐ. ¹²⁾ Οπτ. d. οὐ. ¹³⁾ Δάτης, ιδος¹⁴⁾ Ερέτρια¹⁵⁾ χειρόομαι.

LIX.

(Stämme auf Lippen- und Kehllauten.)

(Verba mula. οὐ. d. οὐ. u. οὐ. C. 268 K. 107—109.)

Ρώμη μετὰ μὲν φρονήσεως ὀφέλησεν¹⁾), ἀνευ δὲ ταύτης πλεῖον τοὺς ἔχοντας ἔβλαψεν. — Οὐκ ἔστι τοῦ θρέψαντος²⁾ ἥδιον πεδίον. — Ἀντιγόνη ηρύφα τὸ Πολυνείκους σῶμα κλέψασα ἔθαψεν. — Ζεὺς ἐπέταξεν Ἡφαίστῳ τῷ Καυκάσῳ ὅρει³⁾ τὸ σῶμα Προμηθέας προσηλῶσαι. — Πολλάκις ἥπιος μῦθος καὶ ἄφονα ἀνδρα ἔθελεν⁴⁾). — Οἱ Αἰγυνῆται πρῶτοι νόμισμα ἔκόψαντο. — Όταν ἀφασθαί τινος ἔργου μέλλῃς, λογίζου δοκιόν⁵⁾ ἔστι τὸ ἔργον· οὗτος ἀσφαλέστερον ἀψή τοῦ ἔργου. — Συρακουσίοι ἐννέα τριήρεσι⁶⁾ πρὸς ἑκατὸν καὶ πεντήκοντα τὰς τῶν Καρχηδονίων⁷⁾ παραταξάμενοι κατὰ πολὺ⁸⁾ ἐκράτησαν. — Εὐθύδημος καὶ Διονυσόδωρος γέροντε ὄντε⁹⁾ ἡρξάσθην τῆς σοφίας. — Οἱ Εέρεξης ἥλπιξεν¹⁰⁾), εἰ τὰς Ἀθήνας καταστρέψαιτο¹¹⁾), δραδίως τῶν ἄλλων Ἑλλήνων ἀρξειν. — Κῦρος τὸν ἐπὶ τῷ Δάρατι ποταμῷ παράδεισον κατέκοψε¹²⁾ καὶ τὰ βασίλεια κατέκαυσεν¹³⁾). — Διονυσόου ἐπὶ τους Θουρηλούς πλεύσαντος¹⁴⁾ τριακοσίαις ναυσὶ βορρᾶς ἀντι-

πνεύσας¹⁵) τὰ σκάφη συνέτριψε καὶ τὴν δύναμιν αὐτοῦ τὴν ναυτικὴν¹⁶) ἡφάνισεν¹⁷).

¹⁾ ἀνομ. Αο. ²⁾ ἐργ. πεδίον; vgl. Ὡ. 54 Ανμ. 1⁸) vgl. Ὡ. III Ανμ. 1⁹) γνωμ. Αο. ¹⁰) vgl. Ὡ. 55, 17¹¹) mit neun Τριτοῖς¹²) erg. τριηρεῖς¹³) bei weitem¹⁴) da sie Greise waren, als Greise¹⁵) vgl. Ὡ. 53, Ανμ. 7¹⁶) wenn er unterworfen habe¹⁷) ließ ausbauen (vgl. das lat. excidit statt: excidiū jussit)¹⁸) C. 260 K. 116, 2¹⁹) Αβ. Γεν. vgl. Ω. 260 u. 264 K. 116, 2²⁰) vgl. Ανμ. 14²¹) Über diese Stellung statt τὴν ναυτικὴν δύναμιν C. 387 K. 148, 7; b²²) Schwächer Αο. (Αο. I) von ἀφανίσω.

59.

Die Perser schickten¹⁾ Gesandte nach (εἰς) Athen und Sparta. — Cheiron der Kentaure²⁾ ernährte den Achilleus mit den Eingeweiden³⁾ der Löwen und dem Marke der Bären. — Schön ist es den Freunden zu nützen (Αο.), aber schändlich⁴⁾ den Freunden zu schaden (Αο.). — Die Perser hieben die Ölbaumre auf (ἐν) der Akropolis⁵⁾ nieder. — Trage nicht⁶⁾ einem⁷⁾ etwas Schlechtes auf. — Die Lakedämonier schrieben⁸⁾ dem Philippus, als er ihnen das Äußerste⁹⁾ androhte¹⁰⁾: Dionysios zu Korinth¹¹⁾). — Die Athener stellten sich bei Marathon allein¹²⁾ den Barbaren¹³⁾ entgegen. — Die Assyrier sollen¹⁴⁾ zuerst Münze geprägt haben. — Als (ἐπειδή) Dareios¹⁵⁾ das Ende¹⁶⁾ seines Lebens nahe glaubte¹⁷⁾, schickte er¹⁸⁾ nach dem Kyros. — Meletos¹⁹⁾ flagte²⁰⁾ den Sokrates der Gottlosigkeit²¹⁾ an.

¹⁾ πέμπω²⁾ Χείρων ὁ κένταυρος³⁾ τὰ σπλάγχνα⁴⁾ αισχοός 3. Verbinde die Säge durch μέν und δέ⁵⁾ ή Ἀκρόπολις; hinsichtlich der Stellung vgl. Ὡ. XXI Ανμ. 8⁶⁾ Κονι. δ. Αο. ⁷⁾ durch μηδεὶς vgl. Ὡ. 40 Ανμ. 12⁸⁾ χοάφω⁹⁾ τὰ ἔσχατα.¹⁰⁾ ἐπαπειλέω Part. δ. Αο. ¹¹⁾ Κόρυθος; „zu“ durch δ. Dat. m. ἐν. Zum Verständniß der Antwort erinnere man sich an die Schicksale des jüngeren Dionysios, die wohl auch den Philipp treffen könnten¹²⁾ μόνος 3. ¹³⁾ βάροφαος 2. ¹⁴⁾ λέγονται (dicuntur) ¹⁵⁾ Δαρεῖος ¹⁶⁾ τελευτή ohne Artikel¹⁷⁾ „nahe glaubte“ = befürchtete; ὑποπτεύω¹⁸⁾ entbot er den Kyros zu sich (ich entbiete zu mir μεταπέμπομαι¹⁹⁾ Μέλητος²⁰⁾ ich klage an χοάφομαι²¹⁾ ἀσέβεια.

LX.

(Stämme auf Zahnsaute.)

(Verba muta. Αο. δ. Αft. u. Med. C. 268 K. 110.)

¹⁾ Ἰππαρχος ὁ Πεισιστράτου²⁾ τὰ Ὄμηρον ἔπη πρῶτος εἰς Αθήνας ἔκομισεν. — Τὸν Ἀρην³⁾ μυθολογοῦσι πρῶτον κατασκευάσαι πανοπλίαν καὶ στρατιώτας καθοπλίσαι. — ⁴⁾ Ποσ. ἐν Φρονγίᾳ πόλιν κτίσας⁵⁾ ταύτην ⁶⁾ Ιλιον ἐκάλεσεν⁷⁾). — Ως ἐπιστέλλεν ὁ ἥλιος, ἔσπεισεν⁸⁾ ἐκ χρυσῆς φιάλης Σέρενης εἰς τὴν θάλατταν. — Λόγισαι πρὸ τοῦ ἔργουν. — Ο Σωκράτης οὐκ ἐπέ-

τρεψε τῷ δῆμῳ παρὰ τὸν νόμους ψηφίσασθαι. — Ἐψηφίσαντο οἱ Ἀθηναῖοι τὸν Μυτιληναίους ἡβηδὸν¹⁾ ἀποσφάξαι. — Ή τῶν Ἀθηναίων πόλις ἐμπόριον²⁾) ἐν μέσῳ τῆς Ἑλλάδος κατεσκευάσατο τὸν Πειραιᾶ. — Προμηθεὺς ἐξ ὑδατος καὶ γῆς ἀνθρώπους ἔπλασεν³⁾). — Ζεὺς πολὺν ὑετὸν ἀπ' οὐρανοῦ χέας⁴⁾) τὰ πλεῖστα μέρη τῆς Ἑλλάδος κατέκλυσεν. — Ἐπεὶ ἐσάλπιγξεν¹⁰⁾), οἱ Ἑλληνες τῷ Ἐνναλίῳ πάντες ἐπηλάλαξαν¹¹⁾) καὶ ἐθευσαν¹²⁾ πρὸς τὸν πολεμίους. — Αἱ τῶν φρενῶν ταραχαὶ παρέπλαγξαν¹³⁾) καὶ τὸν σοφόν.

¹⁾ vgl. Ü. XVII Ann. 2 ²⁾ Aff. m. Inf. abhängig von μνθο-λογοῦσι ³⁾ löse auf: gründete eine Stadt und — ⁴⁾ C. 301, 1 K. 98, 1, b ⁵⁾ C. 260 K. 106 Ann. ⁶⁾ omnem Mytilenaeorum pubem ⁷⁾ ist Prä-diskat ⁸⁾ C. 250 Ann. K. 105, 1 ⁹⁾ C. 269 K. 116, 2, Ann. Über die Auflösung d. Part. siehe Ann. 3 ¹⁰⁾ erg. ὁ σαλπιγκῆς der Trompeter; vgl. C. 251 Ann. K. 105, 2 ¹¹⁾ vgl. Ann. 10 ¹²⁾ C. 248 u. 264 K. 116, 2 ¹³⁾ gnom. Ao. v. παραπλάζω vgl. Ann. 10.

60.

Paris¹⁾ raubte²⁾ die Helena aus Sparta. — Alexander gründete eine Stadt in Ägypten und nannie³⁾ diese Alexandria⁴⁾). — Alexander soll am meisten die Gedichte des Homer bewundert haben⁵⁾). — Theseus rettete⁶⁾ Athen, indem er es von einem schändlichen Tribute⁷⁾ befreite (Part. d. Ao.). — Trompeter, blase⁸⁾); ihr aber, o Krieger, erhebt dabei den Schlachtruf und lauft gegen die Feinde. — Demosthenes sagte: Ο Männer von Athen⁹⁾! beschliehet zwei tausend Schwerbewaffnete¹⁰⁾ und zehn Dreiruderer auszurüsten¹¹⁾). — Wer würde wol die Gedichte des Homer nicht bewundern¹²⁾? — Jeder soll vor der That überlegen¹³⁾). — Die Athener schlossen¹⁴⁾ mit (πρός m. Aff.) den Lakedämoniern einen Waffenstillstand¹⁵⁾ von fünfzig Jahren (Gen.). — Es ist (die Sache) eines guten Steuermannes sich dem Wechsel¹⁶⁾ der Winde¹⁷⁾), die Sache eines weisen Mannes aber sich dem Wechsel des Geschickes¹⁸⁾ zu fügen¹⁹⁾.

¹⁾ Πύρις, ιδος²⁾ ἀρπάζω³⁾ ὄνομάζω⁴⁾ Ἀλεξάνδρεια⁵⁾ θαυμάζω⁶⁾ σωζω⁷⁾ δασμός⁸⁾ Gen.⁹⁾ Imp. d. Ao.; ebenso bei d. nachfolgenden Zeitwörtern¹⁰⁾ ὁ ἄνδρες Ἀθηναῖοι¹⁰⁾ ὄπλιτης¹¹⁾ παρασκευάζω¹²⁾ „würde wol bewundern“ durch d. Opt. d. Ao. m. αὖ¹³⁾ Imp. d. Ao.¹⁴⁾ durch d. Ao. Med. v. σπέρδω¹⁵⁾ ἀνακωχή¹⁶⁾ μεταβολή (Plur.); der Dat. wird durch εἰς m. Aff. übersetzt¹⁷⁾ τὸ πνεῦμα, ατος¹⁸⁾ τύχη¹⁹⁾ Inf. d. Ao. Med.; ich füge mich ἀρμόττομαι Ü. LVIII Ann. 5; C. 250 K. 105, 1.

LXI.

(Verba liquida. Aor. d. Alt. C. 270 K. 111—116.)

Ἐν Κελαιναῖς λέγεται Ἀπόλλων ἐκδεῖραι Μαρσύαν. — Οὐτε

0.260
es
50 &

πῦρ ἴματίῳ περιστεῖλαι δυνατὸν ¹⁾ οὔτε αἰσχρὸν ἀμάρτημα χρόνῳ. — Διονύσιος τὴν μητέρα διέφθειρε φαρμάκοις. — Λακεδαιμόνιοι Πανσανίαν μηδίσαντα ²⁾ λιμῷ ἀπέκτειναν. — Μή σπείρης ³⁾ ματαίαν βάξιν εἰς πᾶσαν πόλιν. — "Ιππαρχος ὁ Πειστράτου ἐπ' Ἀνακρέοντα τὸν Τήιον πεντηκόντορον ἐπέστειλεν, ἵνα αὐτὸν ⁴⁾ πορεύσειε ⁵⁾ πρὸς αὐτόν. — Ἀναδῆλαι ⁶⁾ λόγος ἔστι Αἴγλιος φυτὰ ἐν Αἴγλῃ, ἐλαῖαν καὶ φοίνικα ⁷⁾). — Χαλεπόν ἔστι διακρῖναι τὸν κόλακα καὶ τὸν φίλον. — Κατὰ τὸν λοιμὸν τὸν μέραν οἱ Αθηναῖοι τοὺς στενωποὺς οἴνῳ πολλῷ ἔζησανταν ⁸⁾). — Ἡρακλῆς τῶν πελωφίων καὶ τῶν πακούργων ἐκάθηρε γῆν καὶ θάλατταν.

¹⁾ erg. ἔστιν ²⁾ löse d. Part. mit: „weil“ auf; kaufatives Partizip C. 581 ³⁾ vgl. Ü. LVII Anm. 11 ⁴⁾ nämli. τὸν Ἀνακρέοντα ⁵⁾ Subjekt. ist ἡ πεντηκόντορος; vgl. Ü. XLI Anm. 1 ⁶⁾ d. Akk. m. Inf. hängt v. λόγος ἔστι (λέγεται) ab ⁷⁾ ist Apposition zu φυτά ⁸⁾ C. 270 Anm. K. 111 Anm. 2.

61.

In Kelänä blieb ¹⁾ Kyros drei Tage. — Die Natur verlieh ²⁾ den Löwen Kraft ³⁾ und Schnelligkeit ⁴⁾). — Einen schimpflichen Fehler kannst du nicht durch die Zeit (Dat.) verhüllen ⁵⁾). — Unterscheidet ⁶⁾ wohl (gut), o Jünglinge, den Freund und den Schmeichler. — Indem Hermes eine Schildkröte ⁷⁾ ausweidete (reinigte) und Saiten ⁸⁾ hineinspannte ⁹⁾, erfand ¹⁰⁾ er die Lyra ¹¹⁾). — Es ist nicht möglich ohne (ἀνεύ m. Gen.) Mühen etwas zu vollenden ¹²⁾). — Bemitleide ¹³⁾ die Schiffbrüchigen ¹⁴⁾; denn die Schiffahrt ist unsicher ¹⁵⁾). — Die Lakedämonier klagten ¹⁶⁾ den Pausanias der Vorliebe für die Meder ¹⁷⁾ an. — Die Hellenen hielten ¹⁸⁾ es für unerlaubt einen Schutzflehdenden ¹⁹⁾ zu tödten (Ao.). — Als den Agesilaus ein Barbier ²⁰⁾ fragte ²¹⁾, wie soll ich dich barbieren ²²⁾, sagte er (nämlich Agesilaus): Schweigend.

¹⁾ μέρω ²⁾ νέμω Ao. ³⁾ ἀλλή ⁴⁾ ή ταχυτής, ἥτος ⁵⁾ „kannst du verhüllen“ Opt. d. Ao. m. ἄν ⁶⁾ Ἰmp. d. Ao. ⁷⁾ χελώνη ⁸⁾ χροδή ⁹⁾ ἔρετινον Part. d. Ao. ¹⁰⁾ εὑρε (starker Ao. v. εὐρίσκω Stamm. εὑρ.) ¹¹⁾ λύσα ¹²⁾ περαίνω (Ao.) ¹³⁾ δικτείω Ao. ¹⁴⁾ νανηγός ¹⁵⁾ ἀδηλος 2. ¹⁶⁾ κρίνω ¹⁷⁾ Vorliebe für die Meder (medische Gesinnung) μηδισμός ¹⁸⁾ Impers. vgl. Ü. 20 S. 5 ¹⁹⁾ ἕκτης ²⁰⁾ κορηές, ἑώς, ὁ ²¹⁾ ἐοστάω Abs. Gen. m. Part. d. Ao. ²²⁾ κείω; Deliberativer Konj. d. Ao. (Ü. LII Anm. 5.)

LXII.

(Verba liquida. Αorist d. Medium's.)

'Ιβήρων αἱ γυναικες κατ' ἔτος ¹⁾), ὅτι ἀν ²⁾ ἐξυφήνωσιν, ἐν ποινῇ δεικνύοντιν: ἀνδρες δὲ χειροτονητοὶ κοίνωντες τὴν πλεῖ-

στα ἐργασιαμένην προτιμῶσιν. — Ἡκε πρῶτος Ποσειδῶν ἐπὶ τὴν Ἀττικὴν καὶ πλήξας τῇ τριάνῃ κατὰ μέσην τὴν Ἀκρόπολιν ἀνέφηνε θάλατταν, μετὰ δεύτερον ἡκεν Ἀθηνᾶ καὶ ποιησαμένη τῆς καταλήψεως Κέρρυπα μάρτυρα.³⁾ ἐπεφύτευσεν ἐλαῖαν. — Ἰνώ μαινομένη⁴⁾ τὸν νίὸν Μελικέρτην ἀποκτείνασσα ἥλατο⁵⁾ εἰς τὴν θάλατταν. — Πυνθανόρας πρῶτος τὴν ἀνθρωπίνην ψυχὴν ἀθάνατον ἀπεφήνατο. — Ἡνίκα ἐβούλοντο οἱ Λακεδαιμόνιοι τῶν Ἀθηναίων ἀφανίσαι πόλιν, ἡρώτησαν τὸν θεὸν⁶⁾ καὶ ἀπεκρίνατο⁷⁾ τὴν κοινὴν ἔστιαν Ἐλλάδος μὴ⁸⁾ κινεῖν. — Μίλων ὁ Κροτωνιάτης ταῦρον ἀράμενος⁹⁾ ἐν Όλυμπίᾳ ἔφερε διὰ μέσου τοῦ σταδίου. — Οἱ Ἀθηναῖοι ἐπηρργείλαντο τοῖς Θηβαίοις κοινῇ μετ' αὐτῶν ἐπὶ τοὺς Λακεδαιμονίους στρατεύεσθαι.

¹⁾ jährlich C. 459 B, d K. 166, 2 B am Ende²⁾ vgl. ü. LIII Anm. 7³⁾ Prädikat: zum Zeugen⁴⁾ wahrhaftig, rasant d. i. im Wahrsinn, in der Raserei⁵⁾ C. 270 K. 111 Anm. 2⁶⁾ nämlich den Gott in Delphi⁷⁾ erg. ὁ Θεός. Der Inf. κινεῖ ist von ἀπεκρίνατο abhängig, insofern darin der Begriff des Befehlens liegt, gleichsam: er antwortete mit dem Befehle (vgl. Caes. de bell. gall. III, 5, 3)⁸⁾ beim Inf. steht in der Regel μή, muß aber immer stehen, wenn etwas verhindert, abgewehrt werden soll C. 617 K. 177, 5⁹⁾ vgl. Anm. 5.

62.-

Die Karduchen von (ὑπό m. Gen.) den Hellenen verfolgt¹⁾ sprangen²⁾ von (κατὰ m. Gen.) den Bergen herab und entflohen. — Es ist leichter zu fragen (Αο.) als zu antworten (Αο.). — Du antwortestest (Αο.), ο Jüngling, mehr, als³⁾ ich dich frage (Αο.). — Das Unmögliche (Plur.) kannst du nicht versprechen⁴⁾. — Es ist die Pflicht des Richters mit (μετά m. Gen.) Freimut⁵⁾ seine (die) Meinung zu äußern.⁶⁾ — Äußert⁷⁾, ο Jünglinge, eure Meinung mit Freimut, aber auch mit Bescheidenheit.⁸⁾ — Ausschweifungen⁹⁾ zerstören¹⁰⁾ die Seelenruhe.¹¹⁾

¹⁾ διώκω Part. Präf. d. Pass. ²⁾ καθάλλεσθαι; Partizipium d. Αο. mit ausgelassenem: und³⁾ δύσα⁴⁾ „kannst versprechen“ durch den Opt. d. Αο. m. ἦν⁵⁾ παρέδοια⁶⁾ ich äußere meine Meinung (τὴν) γνώμην ἀποφαίνομαι; Inf. d. Αο. ⁷⁾ Imp. d. Αο. ⁸⁾ σωφροσύνη⁹⁾ ἀσέλγεια ¹⁰⁾ λυμαίνομαι gnom. Αο. ¹¹⁾ εὐθυμία.

Perfektstamm.

(Pers. u. Plusquamperf. I u. II d. Alt. u. Med. Fut. III C. 272—291.)

LXIII.

(Starkest Perfekt [Pers. II Alt.] C. 277—280 K. 102.)

Ἐπειδὰν αἱ μέλιτται τοὺς νεοττοὺς ἐκτετρόφωσιν, ὁ ἥγεμὸν ἀποικίζει αὐτοὺς σὺν ἡγεμόνι τινὶ τῶν ἐπιγόνων. — Ιονυκος

δ φιλόσοφος καλὸν τοῦ γῆρας ἐγκάμιον γέραφεν. — Τὰς συμφορὰς τῶν κακῶν πεπραγότων ¹⁾ μὴ ύβρισης ²⁾). — Λέγουσι Κροῖσον πεπομφέναι εἰς Λακεδαιμονία περὶ συμμαχίας ἐπὶ Κῦρον. — Τῇ τοῦ Θεμιστοκλέους βουλῇ καὶ γνώμῃ πεποιθότες ³⁾) οἱ Αθηναῖοι τὴν πόλιν πατελελοίπεσαν καὶ εἰς τὰς ναῦς ἀπεπεφεύγεσαν. — Ραδάμανθυν, ἀκηκοάτε ⁴⁾) γὰρ τὸ ὄνομα, ἐν Ἀιδονί ⁵⁾ δικάξειν λέγουσιν. — Θεὸς ἔν τε τῇ φύσει καὶ ἐν τοῖς ⁶⁾) τῶν ἀνθρώπων πάντα ἄριστα ⁷⁾) διατέταχεν. — Χαροπίας εἰώθει ⁸⁾) λέγειν, ὅτι φοβερότερον ἔστιν ἐλάφων στρατόπεδον ἥγονυμένον λέοντος ⁹⁾) ἢ λεόντων ἐλάφουν ¹⁰⁾). — Οἱ ἀραδοὶ πολῦται τὴν ἑαυτῶν γνώμην τῷ νόμῳ τῆς πόλεως ὑποτετάχασιν. — Μή λέγε ἐκφρωνί ¹¹⁾) θάνατον, ὅτι ¹²⁾) καὶ φενύομαι πάλιν ὡς γὰρ πέφενυας, προσδόκα καὶ μὴ φυγεῖν.

¹⁾ C. 270 ²⁾ vgl. Ü. VII Anm. 11 ³⁾ hat intransitive Bedeutung C. 330, 3 vgl. 503 K. 152 Anm. 2 ⁴⁾ C. 275 K. 89 ⁵⁾ vgl. Ü. XXIV Anm. 9 ⁶⁾ in den Angelegenheiten der Menschen d. i. im Leben der Menschen C. 381 K. 154 Anm. ⁷⁾ am besten, auf's Beste ⁸⁾ C. 275 K. 87, 3 ⁹⁾ Abs. Gen. mit: „wenn“ aufzulösen ¹⁰⁾ d. i. λεόντων στρατόπεδον ἥγονυμένον ἐλάφον ¹¹⁾ d. Part. ist mit: „wenn“ aufzulösen ¹²⁾ da hier die direkte Rede durch ὅτι eingeführt wird, so steht es ohne allen Einfluss auf die Konstruktion entsprechend dem deutschen Anführungszeichen C. 633, 1, a, Anm.

63.

Den Themistokles hatte sein (der) Vater wegen (διά m. οὐκ.) der Vergehungen ¹⁾ in der Jugend ²⁾ enterbt ³⁾). — Peisistratos hat die meisten Gesetze des Solon bewahrt ⁴⁾). — Xerxes soll den Athos ⁵⁾ durchgraben ⁶⁾ haben. — Es geziemt sich nicht für den Mann umsonst zu schreien ⁷⁾ und zu lärmern ⁸⁾). — Iphikrates ⁹⁾, der Feldherr ¹⁰⁾ der Athener, (du hast ja [γνός] den Namen gehört), war der Sohn eines Schuhmachers ¹¹⁾). — Die Perser hatten bei (ἐν) Sardes ¹²⁾ das Heer des Krösos in die Flucht geschlagen. ¹³⁾ — Sophokles soll hundert und dreißig Schauspiele geschrieben haben. — Antisthenes ¹⁴⁾ und Diogenes haben den Ruhm der Weisheit und Enthaltsamkeit hinterlassen (Dual.). — Die Ringenden ¹⁵⁾ haben schon ihre (die) Körper mit Öl (Dat.) gesalbt ¹⁶⁾). — Welcher edle Mann hat mit freiem Willen ¹⁷⁾ einem andern geschadet ¹⁸⁾?

¹⁾ ἀμαρτία ²⁾ η τερης, ὄτης. Über die Stellung dieses Ausdruckes siehe Ü. XXI Anm. 8 ³⁾ ἀποκηρύττω ⁴⁾ φυλάττω ⁵⁾ Αθως (Att. Αἴθω C. 174 K. 30 Anm. 1) ⁶⁾ διορύττω ⁷⁾ durch d. Inf. d. Perf. v. κράζω (Stamm κραγ C. 278 ⁸⁾ θρονβέω ⁹⁾ Ιψιράτης ¹⁰⁾ στρατηγός ¹¹⁾ σκυτοτόμος ¹²⁾ αἱ Σάρδεις, εων ¹³⁾ ich schlage in die Flucht sis φυγὴν τρέπω ¹⁴⁾ Αρτισθένης, οὐς ¹⁵⁾ durch d. Part. Präs.

Μεδ. v. γυμνάζω¹⁰) ἀλείφω C. 275 K. 89¹¹) ἐκών 3.¹²) βλάπτω,
mit οὐκ. βλάπτω τινά ιφ̄ σφαδε Cinem C. 396, a K. 159, 3, 1.

LXIV.

(Σχισθέσ Perfect (Pers. I Αlt.). Verba pura C. 280 K. 93.)

Ἄπαντα τὰ τῶν Περσῶν ίερὰ καὶ οἱ Μῆδοι τετιμήκασιν. — Τοὺς τετελευτηκότας μὴ κακολόγει, ἀλλὰ μακάριξε. — Οἱ ποιηταὶ τὴν τῶν Ἀθηναίων ἀρετὴν ἐν μουσικῇ ὑμνήσαντες εἰς πάντας μεμηνύκασιν. — Ἡρακλῆς τοὺς¹⁾ δῶδεκα ἀθλους ἐπιτετελεκὼς²⁾ τὴν ἀθανασίαν προσεδέξατο. — Ἡρακλῆς πολλὰ πεπόνηκε θηρία καταγανιζόμενος καὶ ἀνθρώπους ύβριστὰς τιμωρούμενος. — Οὐ τὰ ἀθλα ψιλὰ πολλοῦ ἄξια, ἀλλ’ ή παρακολουθοῦσα αὐτοῖς δόξα τοῦ παντὸς ἄξια ἔστι τοῖς νευκηκόσιν. — Ἡρακλῆς ἐδούλευσε καὶ ἔζαινεν ἐν Λυδίᾳ πορφυρίδα ἐνδεδυκώς. — Ό μὴ πεπλευκὼς³⁾ οὐδὲν ἔώρακε⁴⁾ κακόν.

¹⁾ die bekannten C. 371, a ²⁾ C. 301 K. 98, 1, b ³⁾ C. 264 und 281 K. 116, 2 ⁴⁾ C. 237 K. 87, 6.

64.

Wir haben zugestanden¹⁾, daß die Tugend das schönste aller Besitztümmer ist. — Sardanapalos²⁾), König der Assyrer hatte Weiberkleider³⁾ angezogen. — Als die Herakliden⁴⁾ in (εἰς) den Peloponnesos einfielen⁵⁾, war Orestes bereits⁶⁾ gestorben. — Das Schwerste⁷⁾ ist sich selbst besiegt zu haben. — Keinem Menschen steht es frei⁸⁾ zu sagen: Ich habe mein (das) Leben ohne (ἄνευ m. Gen.) Kummer⁹⁾ verlebt¹⁰⁾). — Als die Korinthisier¹¹⁾ den Inselbewohnern¹²⁾ zu Hilfe eilten¹³⁾), waren die Athener bereits fortgesegelt¹⁴⁾). — Platon soll ein und achtzig Jahre gelebt haben¹⁵⁾).

¹⁾ ὁμολογέω mit folg. Alt. m. Inf. ²⁾ Σαρδανάπαλος ³⁾ τὰ γυναικεῖα ἴματα ⁴⁾ Ἡρακλείδης, οὐ ⁵⁾ ἐμβάλλω Alt. Gen. (Part. d. Πο.) ⁶⁾ ἥδη ⁷⁾ χαλεπός 3. ⁸⁾ ἔξεστιν (licet v. ἔξειμι) ⁹⁾ λύπη ¹⁰⁾ διατελέω ¹¹⁾ Κορίνθιος ¹²⁾ ῥησιώτης ¹³⁾ ιδῇ εἴλε zu Hilfe παραβοηθέω Alt. Gen. (Part. d. Πο.) ¹⁴⁾ ἀποπλέω ¹⁵⁾ βιώω.

LXV.

(Σχισθέσ Perfect (Pers. I Αlt.) Verba muta u. liquida C. 281 u. 282 K. 107—111.)

Ἐπιμελῶς οἱ θεοί, ᾧ¹⁶⁾ οἱ ἄνθρωποι δέονται, κατεσκευάκασιν. — Ιοργένης, τοὺς ὁγ्तορας τὰ δίκαια ἔφη¹⁷⁾ μὲν ἐσπουδακέναι, πράττειν δὲ οὐδαμῶς. — Τὸν Αεβύρινθον Δαιδαλος κατεσκευάκει. — Ἐπὶ¹⁸⁾ μὲν ἐπῶν ποιήσει Όμηρον μάλιστα τεθαυμάκαμεν, ἐπὶ δὲ τραγῳδίᾳ Σοφοκλέα. — Τὴν πόλιν, ἐν ή ἀν¹⁹⁾

οἱ πολῖται τοῖς νόμοις μὴ πείθωται, ἀθλιωτάτην· κεκρίκαμεν. — Ἀρταξέρξης καταγωνισάμενος Κῦρον τὸν ¹⁾ ἀδελφὸν ἀπεστάλκει Φαρνάβαζον καταστρεψόμενον ²⁾) πάσας τὰς ἐπὶ θαλάσσῃ ³⁾) πόλεις.

¹⁾ das, was ²⁾ dixit (sagte) mit nachfolg. Akk. m. Inf. ³⁾ in vgl. Ü. LIII Ann. 7 ⁴⁾ seinen vgl. Ü. LVIII Ann. 4 ⁵⁾ vgl. Ü. LIII Ann. 3 ⁶⁾ die am Meere gelegenen Städte vgl. Ü. XXI Ann. 8.

65.

Habt ¹⁾ ihr in der Tragödie mehr den Sophokles oder den Aischylos bewundert? — Demosthenes sagte ²⁾): O Athener! ihr habt die anderen Hellenen oftmals gerettet ³⁾). — Wen hatten wir mehr in der Bildhauerkunst ⁴⁾ bewundert, als den Phidias? — Schlechte Gesellschaften haben oftmals schon ⁵⁾ gute Sitten verderbt ⁶⁾). — O Diosturen! ihr habt den Römern oftmals den Sieg ⁷⁾ verkündet ⁸⁾). — Wir preisen die glücklich, welche nie (*μήποτε*) die Hand mit Blut ⁹⁾ befleckt haben ¹⁰⁾.

¹⁾ Die Doppelfrage ist durch πότερον-η (utrum-an) einzuleiten C. 611 K. 188, 3, 8 ²⁾ εἰπε ³⁾ σώζω ⁴⁾ ἀνδριαρτοποιεῖ ⁵⁾ ἥδη ⁶⁾ διαφείρω ⁷⁾ νίκη ⁸⁾ ἀπαγγέλλω ⁹⁾ τὸ αἷμα, ατος Dat. ¹⁰⁾ ματνῶ; der Relativsatz ist durch das Part. d. Perf. (mit dem Artikel) zu geben.

LXVI.

(Mediales und passives Perfektum. Verba pura C. 284 u. 285 K. 93.)

Τὸ σῶμα τοῦ κροκοδείλου θαυμαστῶς ὑπὸ τῆς φύσεως ὠχύρωται· τὸ γὰρ δέρμα αὐτοῦ πᾶν φοιλιδωτόν ἔστι καὶ τῇ σκληρότητι διαφέρον. — Νομᾶς Πομπίλιος, ὁ εὐδαιμονέστατος τῶν Ρωμαίων βασιλέων, ὑπὲρ τὰ ὄγδοηκοντα ἐτη βεβιωκέναι ἴστορηται ¹⁾). — Οὐδέν με λυπεῖ μᾶλλον ἢ χρηστὸς τρόπος, ὅταν εἰς χαλεπὸν βίον συρκεκλεισμένος· ²⁾). — Σαρδολίθινες οὐδὲν κέντηται ³⁾ σκεύος ἔξω κύλικος καὶ μαχαίρας. — Ο ἄγιλος ἐκέντυται ⁴⁾, ὃ ξένε, καὶ ὁ ἴστος ὥρθωται ⁵⁾ καὶ ἡ ὄθόνη παρακέρουσται ⁶⁾ καὶ τῶν κωπῶν ἐκάστη τετρόπωται κωλύει τε οὐδὲν τὸ ἀγκύριον ἀποσπάσαντας ⁷⁾) ήμᾶς ἀποπλεῖν. — Θέογνις ὁ ποιητὴς περὶ οὐδενὸς ἄλλου λόγου πεποίηται ἢ περὶ ἀρετῆς καὶ κακλίας ἀνθρώπων. — Πᾶν Τυφῶνος σῶμα ἐπτέρωτο. — Χείλων ἐρωτηθεὶς ⁸⁾, τίνι ⁹⁾ διαφέρουσιν οἱ πεπαιδευμένοι τῶν ἀπαιδεύτων, ἐπίσιν, ἔφη ¹⁰⁾, ἀγαθαῖς. — Κύρου οὐδένα κρίνω ¹¹⁾ ὑπὸ πλειόνων πεφιλησθαι οὔτε Ἑλλήνων οὔτε βαρβάρων. — Προμηθεὺς ἐν Καυκάσῳ ὅφει προσηλωθεὶς ¹²⁾ πολλῶν ἐτῶν ἀριθμὸν ἐδέδετο ¹³⁾.

¹⁾ ιστόρηται ist, wie ein λέγεται (dicitur) konstruiert ²⁾ C. 288 K. 95 ³⁾ C. 274 Λιθηνή u. 503 K. 88 Ann. 1. und 152 Ann. 2 ⁴⁾ Pass. Perf. v. ἐκχέω C. 281 K. 116, 2 Ann. ⁵⁾ die Alten pflegten näm-

lich, wenn das Schiff vor Anker lag, den Mastbaum, der bei ihnen beweglich war, in den Schiffsräum hinabzulassen; wollte man absegeln, so musste er wieder aufgerichtet werden¹⁾ C. 288 K. 95²⁾ lösē d. Part. mit: „nachdem“ auf; vgl. C. 301, 1 K. 98, 1, a³⁾ befragt (interrogatus ἐρωτάω) ⁴⁾ direkte Frage statt der indirekten⁵⁾ sagte (inquit) ⁶⁾ verbinde: κοίνω οὐδέτε περιλησθαι (es folgt nämlich nach κοίνω d. Akk. m. Inf.): Κύρον ist komp. Gen. statt ἡ Κύρον⁷⁾ angenagelt (clavis adfixus προσηλόω)⁸⁾ C. 301, 2 K. 98 Ann.

66.

Es ziemt sich, vor der That sich gut berathen zu haben¹⁾. — Der Tempel zu Delphi²⁾ war mit vielen und schönen Weihgeschenken geziert³⁾. — Das nicht ($\mu\eta$) vollendete⁴⁾ Werk ist des Lobes⁵⁾ nicht würdig⁶⁾. — Du kannst nicht widerstreben⁷⁾ dem Gebote⁸⁾ der Nothwendigkeit. — Die Titanen⁹⁾ waren im Hades mit unzerbrechlichen¹⁰⁾ Fesseln¹¹⁾ gebunden. — Thessalien¹²⁾ ist überall¹³⁾ von hohen Bergen (Dat.) umschlossen¹⁴⁾. — Sokrates war von Damon¹⁵⁾ im (ἐν) Eitherspiel¹⁶⁾ unterrichtet worden. — Wenn (ἔάν) wir Genügsamkeit¹⁷⁾ besitzen¹⁸⁾, so werden wir glücklich sein¹⁹⁾. — Der aufrichtige und edle Mann soll von allen geliebt sein. — Mögest du immer Genügsamkeit besitzen.

¹⁾ Durch d. Inf. d. med. Perf. v. βούλεύω²⁾ οἱ Αἰλοῖ. Über die Stellung vgl. Ü. XXI Ann. 8³⁾ κοσμέω⁴⁾ τελέω C. 288 K. 98, 1, b⁵⁾ ἔναυρος⁶⁾ ἄξιος 3.⁷⁾ „kannst widerstreben“ durch d. Opt. mit ἀν (ich widerstrebe αἰτιείων)⁸⁾ durch d. Part. d. pass. Perf. v. κελεύω (dem Gebotenen) C. 288 K. 95; der Dat. ist durch πρός m. dem Akk. zu geben⁹⁾ οἱ Τιτᾶνες¹⁰⁾ ἀρέγχτος 2.¹¹⁾ τὰ δεσμά¹²⁾ Θεσσαλία¹³⁾ περιταχῶν¹⁴⁾ συγκλήτῳ¹⁵⁾ Δαμών, ἀνος¹⁶⁾ κιθαρῳδίᾳ¹⁷⁾ αὐτάρκεια¹⁸⁾ C. 289 K. 116, 4¹⁹⁾ ich bin glücklich εὐτύχεω.

LXVII.

(Mediales und passives Perfektum. Verba muta. C. 286—287 K. 107—110).

Αλέξανδρος κατέκισε τὴν πατρίδα Ἀριστοτέλους¹⁾ κατεσκαμμένην²⁾ ὑπὸ Φιλίππου. — Ἰφικράτης τὸ στρατευμα οὗτος ἐφασκε δεῖν³⁾ συντετάχθαι⁴⁾, θώρακα⁵⁾ μὲν ἔχον⁶⁾ φάλαργα, χεῖρας δὲ τοὺς ψιλούς, πόδας δὲ τοὺς ἵππεας, κεφαλὴν δὲ τὸν στρατηγόν. — Τυφῶν ἡμμένας⁷⁾ βάλλων δρῦς καὶ πέτρας ἐπ' αὐτόν⁸⁾ τὸν οὐρανὸν μετὰ συριγμῶν ὁμοῦ καὶ βοῆς ἐφέρετο. — Ἐνδρικίδης ἐν Μακεδονίᾳ τέθαπται⁹⁾). — "Ος ἂν¹⁰⁾ τοὺς πολίτας ἀμείνους ποιήσῃ, μέγιστος τῆς πόλεως εὐεργέτης ἀναγεγράφθω¹¹⁾). — Ρόδον τὴν υῆσον τὸ παλαιὸν¹²⁾ κεκρύφθαι¹³⁾ λέγουσιν, ὑπὸ τῆς θαλάσσης. — Ἐρέτοις καὶ Χαλκὶς ἀμφότεραι πρὸ τοῦ Τρωικοῦ πολέμου ὑπ' Ἀθηναῖσιν ἐκτίσθαι¹⁴⁾ λέγονται. — Οὐδὲν καλύπτει υὺς κακῶς εἰργασμένον¹⁵⁾). — Πέπεισο¹⁶⁾ μὴ

εῖναι σὸν κτῆμα, ὅπερ μὴ ἐντὸς διανοίας ἔχεις. — Τὸ ἄθλον τῶν
Ισθμοῦ¹⁷) νικησάντων ἡν στέφανος ἐκ πίτυος πεπλεγμένος¹⁸).

¹⁷) nämlich: die Stadt Stagira in Makedonien²⁾ κατασκάπτω³⁾ d. Inf. οὐρατάχθαι wird v. d. Inf. δεῖν (v. d. impersonalen δεῖ) und dieser von ἔργοσse regiert⁴⁾ οὐρατόσσω⁵⁾ hier in der Bedeutung: „Brust“⁶⁾ näm. habend = daß es⁷⁾ ἄπτω⁸⁾ ad ipsum coelum bis zu dem Himmel hin; vgl. d. Lat. ad ipsum flumen (παρὰ αὐτὸν τὸν ποταμόν) hart an dem Flüsse⁹⁾ θάπτω¹⁰⁾ vgl. Ü. LIII Ann. 7, ¹¹⁾ ἀναγράψω¹²⁾ vor Alters vgl. Ü. LII Ann. 4 ¹³⁾ κύπτω¹⁴⁾ κτίζω¹⁵⁾ ἐργάζομαι siehe d. Index; verbinde οὐδὲν κακῶς δ.¹⁶⁾ πείθω¹⁷⁾ am Isthmos, in den Isthmischen Spielen C. 179¹⁸⁾ πλέκω.

67.

Tyrus¹⁾ ist von Alexander zerstört worden. — Orpheus soll in Makedonien begraben worden sein. — Byzanz²⁾ ist von den Megareern³⁾ gegründet worden. — Der Kranz der Sieger in Nemea⁴⁾ war aus Eppich⁵⁾ gewunden. — Es gibt nicht bloß geschriebene, sondern auch ungeschriebene⁶⁾ Gesetze, welche nicht die Menschen, sondern die Götter den Menschen gegeben haben⁷⁾. — Seid überzeugt, daß die Tugend allein ein Gut ist. — Vor Alters waren die Gesetze auf hölzernen⁸⁾ Tafeln⁹⁾ geschrieben¹⁰⁾. — Wie sollte ich das Land¹¹⁾ nicht lieben¹²⁾, in welchem ich auferzogen worden bin¹³⁾! — In der Schlacht bei (ἐν) Plataä¹⁴⁾ waren die Athener auf (ἐπὶ m. Gen.) dem linken¹⁵⁾, die Spartiaten aber auf dem rechten¹⁶⁾ Flügel¹⁷⁾ aufgestellt¹⁸⁾. — Wir alle werden das Land lieben, in welchem wir auferzogen werden sind.

¹⁾ Τύρος²⁾ Βυζάντιον³⁾ Μεγαρεὺς⁴⁾ Νεμέα. Über die Stellung und den Ausdruck: Sieger vgl. Ü. LXVII letzter Satz⁵⁾ τὸ σέλινον⁶⁾ ἀγρεατος 2. ⁷⁾ ich habe gegeben τέθεινα (Pers. d. Att. v. τίθημι)⁸⁾ ξύλινος 3. ⁹⁾ ή σαρλίς, ίδος¹⁰⁾ έργοράφω; die mit ἐν zusammengesetzten Verba werden gewöhnlich mit dem Dativ konstruiert C. 437 ¹¹⁾ χώρα¹²⁾ „sollte ich lieben“ durch d. Opt. m. ἐν¹³⁾ τρέψω C. 285 K. 102, 6, ¹⁴⁾ εἰ Πλαταιαὶ¹⁵⁾ ενώρυμος 2. ¹⁶⁾ δεξιός 3. ¹⁷⁾ τὸ κέρας¹⁸⁾ τάσσω; die beiden Sätze sind durch μέν und δέ zu verbinden.

LXVIII.

(Mediales und passives Perfektum. Verba liquida C. 286 und 287 K. 111).

Εἶχον οἱ Ἑλληνες πάντες κράνη καὶ χιτῶνας φοινικοῦς καὶ υνημῖδας ἐκκεναθάρμένας¹⁾ καὶ τὰς ἀσπίδας ἐκκεκαλυμμένας²⁾. — Ἐπεὶ ἐλήξεν ἡ μάχη ἐν Κορωνείᾳ, παρῆν³⁾ θεάσασθαι τὴν μὲν γῆν αἴματι πεφυρμένην⁴⁾, ἀσπίδας δὲ διατεθρυμμένας⁵⁾, δόρατα συντεθραυσμένα⁶⁾, ἐγχειρίδια γυμνὰ κολεῶν, τὰ μὲν⁷⁾ χαμαί, τὰ δὲ ἐν σώμασι, τὰ δὲ ἔτι μετὰ⁸⁾ χειρας. —

Πρῶτος μὲν τῶν στρατηγῶν κεκρίσθω⁹) Ἀλέξανδρος, μετ' αὐτὸν δὲ Σκηπίων, ὁ τὸν Ἀννίβαν νευκηρώς, εἰτα τρίτος Ἀννίβας. — Ή πόλις τῶν Συρακουσίων λιμέσιν ἐκεκόσμητο μεγίστοις καὶ τεῖχος αὐτῇ περιεβέβλητο¹⁰) ὑψηλότατον, τεθησαύριστο¹¹) δὲ αὐτῇ καὶ σῖτος εἰς¹²) ἔκατὸν μεδίμνων μυριάδας καὶ ὅπλοθήκη ἡν νευη-σμένη¹³) ἀσπίσι καὶ μαχαίραις καὶ δόρασιν. — Πεφύλαχθε¹⁴) ἀν-θρώπους, οἱ διχόμυθον ἔχοντις γλωτταν. — Μόνος ὁ ἄνθρωπος γυμνὸς καὶ ἀνοπλος ὑπὸ τῆς φύσεως ἀπολέλειπται¹⁵). — Σοφο-κλῆς μετὰ τὴν ἐν Σαλαμῖνι ναυμαχίαν περὶ τὸ τρόπαιον γυμνὸς ἀληλιμμένος¹⁶) ἔχορευσεν. — Ρωμαίων αἱ πολλαὶ γυναῖκες τὰ αὐτὰ ὑποδήματα φορεῖν τοῖς ἀνδράσιν¹⁷) εἰθισμέναι¹⁸) ἦσαν.

⁹) ἐκκαθαίρω²) ἐκκαλύπτω; es waren nämlich gewöhnlich die mit verschiedenen Zierrathen versehene Schilde durch lederne Überzüge geschützt; vgl. Caesar de bello gall. Lib. II cap. 21 ut ad galeas induendas scutisque tegimenta detrudenda tempus defuerit³) lieuit videre: man konnte sehen (siehe d. Index s. v. πάρεμι) ⁴) φυῶ⁵) διαθούπτω⁶) συνθρόνω C. 288 K. 95, ⁷) die einen — die andern vgl. Η. XLIX Ανm. 3 ⁸) in den Händen ⁹) κρίνω¹⁰) C. 282 K. 117, 2 ¹¹) θησαυροῖς¹²) gegen (bei) ¹³) νέω¹⁴) φυλάττω¹⁵) ἀπολεῖπω¹⁶) ἀλεῖφω C. 275 K. 89, b ¹⁷) wie die Männer C. 436 K. 161, 2, b ¹⁸) ἐθίζω vgl. Η. 42 Ανm. 11.

68.

Theßalien ist gegen (πρός m. οὗτ.) Norden¹) gelegen²). — Der Redner Aschines³) war von Philippoſ durch Geld⁴) bestochen worden⁵). — Für die vortrefflichsten⁶) Bildhauer⁷) sollen gehalten sein Pheidias und Polykleitos⁸). — Hannibal sagte, als ihm die Niederlage⁹) seines (des) Bruders berichtet worden war¹⁰): Ich erkenne¹¹) das Schicksal¹²) Karthago's. — Als (ἐπειδή) in¹³) der Stadt sich das Gerücht¹⁴) von (περὶ m. Gen.) der Niederlage in Sicilien verbreitet hatte¹⁵), waren anfangs¹⁶) die meisten ungläubig¹⁷). — Die Alaire der Götter waren mit Zweigen¹⁸) und Kränzen geschmückt. — In (ἐπειδή m. Dat.) der Bildhauerkunst sind Pheidias und Praxiteles am meisten bewundert worden. — Hüte¹⁹) dich vor Menschen, welche eine zwiefach redende Zunge haben. — Sokrates war gewöhnt immer unbefchuht²⁰) zu gehen²¹).

¹) βορρᾶς²) „ist geneigt“ durch d. pass. Perf. v. κλίνω³) Αἰσχί-ρης ὁ ἐγίτωρ⁴) τῷ χρήματα Dativ⁵) διαφθείρω⁶) durch d. Superlativ v. ἀγαθός⁷) ἀρδιαντοποιός⁸) Πολύκλειτος⁹) ἡ ἥττα¹⁰) ἀπεγγέλλω; Abs. Gen. mit d. Part. d. pass. Perf.¹¹) γιγνώσκω¹²) τύχη¹³) wörtlich: in (εἰς) die Stadt¹⁴) λόγος¹⁵) „sich verbreitet hatte“ durch d. pass. Plusquamperf. v. διασπείρω¹⁶) τὸ πρῶτον¹⁷) ich bin ungläubig — ἀπιστέω¹⁸) κλάδος¹⁹) durch d. Imp. d. med. Perf. v. φυλάττω²⁰) ἀν-πόδητος 2. ²¹) βαθίζω.

LXIX.

(Futurum III o. exactum mit Wiederholung der vorhergehenden Aufgaben C. 291.)

'Εάν με ἔξελέγῃς, οὐχ ἀχθεσθήσομαι¹⁾ σοι, ἀλλὰ μέγιστος εὐεργέτης ἀναγεγράψῃ²⁾). — Κάλλιστα³⁾ τοῦτο λέγεται καὶ λελέξεται⁴⁾), δότι τὸ μὲν ὄφελιμον καλόν, τὸ δὲ βλαβερὸν αἰσχρόν ἐστιν. — Ἐν πολέμῳ ἀποκεκινθυνεύεται τά τε χρήματα καὶ αἱ ψυχαί. — Οὐκ ἐπειδὴν ἡμεῖς τελευτήσωμεν, οἱ λόγοι οἱ περὶ ἡμᾶν σεσιγήσονται. — Άεὶ πρόστετάξεται⁵⁾ τοῖς γεραιτέροις τῶν νεωτέρων ἄρχειν. — Οἱ λακεδαιμόνιοι ἐστεφανωμένοι ἐμάχοντο. — Οἵσιν ὁ τρόπος ἐστὶν εὐτακτος, τούτοις καὶ ὁ βίος συντέτακται⁶⁾). — Πωλεῖν γῆν τοῖς λακεδαιμόνιοις αἰσχρὸν ἐνενόμιστο⁷⁾). — Νικίας ὁ ἵωαράφος οὐτως ἦν φιλόπονος, ὥστε πολλάκις ἐρωτᾶν⁸⁾) τὸν οἰκέτας, εἰ λέλονται καὶ ἡρίστηκεν. — Τὴν Νιόβην εἰς λίθον μεταβεβλῆσθαι λέγουσιν. — Ὡπλισμένοι⁹⁾) πάντες ἡσαν οἱ περὶ τὸν Κῦρον χιτῶσι φοινικοῖς καὶ θώραξι χαλκοῖς καὶ κράνεσι χαλκοῖς. — Τοῖς νόμοις, ἐν οἷς τέθραψθε, δεῖ ἐθελοντὰς ἡμᾶς πείθεσθαι.

¹⁾ werde ich grossen (ἀχθομαι) ²⁾ ἀναγράφω; über die Bedeutung d. ἃut. exakt. C. 505 K. 152, 7 ³⁾ am schönsten ⁴⁾ λέγω ⁵⁾ πρόστετσσω ⁶⁾ συντέτασσω ⁷⁾ νομίζω ⁸⁾ C. 565 K. 186, a; ist das Subjekt des abhängigen und des Hauptsaßes dasselbe, so wird der Akkusativ des Personalpronomens im abhängigen Saße weggelassen; so auch hier: „so daß er fragte“ ⁹⁾ ὅπλισω.

69.

Wenn (*ἐάν*) du Niemand¹⁾ Unrecht gethan hast²⁾), so wirst du von Allen geliebt sein. — Wer³⁾ den Gesetzen gehorcht, wird von allen guten Bürgern geehrt sein⁴⁾). — Sage, was⁵⁾ ich thun⁶⁾ muß⁷⁾), und (es) wird⁸⁾ gethan sein. — In großen Gefahren⁹⁾ werden uns wenige¹⁰⁾ Freunde übrig bleiben¹¹⁾). — Schön¹²⁾ werdet ihr gebildet sein¹³⁾), wenn (*ἐάν*) eure Lehrer¹⁴⁾ nicht (*μη*) bloß euren Verstand sondern auch euer Gemüth¹⁵⁾ gebildet haben¹⁶⁾). — Wenn du Freunde besithest¹⁷⁾), wirst du Schäze besitzen.

¹⁾ μηδεῖς ²⁾ ich thue Unrecht ἀδικέω (mit Akk.: „Einem τινά“ C. 396 K. 159, 3, 1); „Unrecht gethan hast“ durch d. Konj. d. Aor. ³⁾ ὃς ἀρ⁴⁾ τιμάω ⁵⁾ ὃ τι ⁶⁾ πράττω ⁷⁾ δεῖ m. Akk. m. Inf. ⁸⁾ κίρδυνος ⁹⁾ ὀλίγος 3. ¹⁰⁾ durch d. ἃut. exakt. v. λείπω ¹¹⁾ καλῶς ¹²⁾ παιδεύω ¹³⁾ διδάσκαλος ¹⁴⁾ θυμός ¹⁵⁾ Konj. d. Aor. ¹⁶⁾ Partizipialkonstruktion.

P a s s i v f o r m e n.

Starker und schwächer Passiv-Aorist [Aor. II u. I.] Starkes und schwäches Passiv-Futurum [Fut. II u. I.]

LXX.

(Starker Passiv-Aorist [Aor. II] C. 292—295 K. 102 u. 103.)

Oī Κρῆτες παρ' αὐτοῖς τραφῆναι¹⁾ τὸν Δία²⁾ λέγουσιν. — Oī Πέρσαι, ἵνα μὴ αὐτοῖς οἱ Ἀπποὶ ἐν τῷ πολέμῳ καταπλαγῶσι³⁾, ψόφοις αὐτοὺς καὶ ἥχοις χαλκοῖς προσεθέζουσιν. — Προμηθέους πυρὸς κλαπέντος⁴⁾ δίκην ἔτινε, μέχροις Ἡρακλῆς αὐτὸν ὑστερον ἔλυσεν. — Αἴας μανεῖς⁵⁾ ἔαυτὸν ἐφόνευσεν. — Καμβύσης ὁ Κύρου μυρία σφαλεῖς⁶⁾ ἐν Λιβύῃ καὶ Αἰθιοπίᾳ τὸ τελευταῖον⁷⁾ μανεῖς ἐτέλευτησεν. — Αἱ Μοῖραι ἔλεγον τότε τελευτήσει ὁ Μελέαγρος, ὅταν ὁ καιόμενος ἐπὶ τῆς ἐσχάρας δαλὸς κατακαῆ⁸⁾. — Ἡρακλέους παιδὸς ὄντος⁹⁾ ὀκταμηνιάσιν δύο δράκοντας ὑπερμεγέθεις Ἡρα ἐπὶ τὴν εὐνὴν ἐπεμψε διαφθαρῆναι¹⁰⁾ θέλουσα τὸ βρέφος. — Ἐλαύνοντος τοῦ Ἰππολύτου¹¹⁾ παρὰ τὸν αἰγαλὸν τῆς θαλάσσης ταῦρος ἐπεφάνη καὶ ἐπτοίησε τοὺς ἵππους, οἱ ἀνατρέψαντες τὸ ἄρμα καὶ σύραντες τὸν δεσπότην ἀπέκτειναν. — Ἰκαρος τακέντος¹²⁾ αὐτῷ τοῦ κηροῦ καὶ τῶν πτερῶν συρριέντων¹³⁾ ἐπὶ κεφαλὴν¹⁴⁾ εἰς τὸ πέλαγος ἐνέπεσεν¹⁵⁾.

¹⁾ τρέφω ²⁾ Afl. m. Inf. abhängig von λέγουσιν ³⁾ καταπλήσσω ⁴⁾ κλέπτω ⁵⁾ μαίνω ⁶⁾ σφάλλω übers. „nach unzähligen Unglücksfällen“ ⁷⁾ zuleigt (endlich) ⁸⁾ κατακαῖω ⁹⁾ abs. Gen., da Herakles war¹⁰⁾ διαφθείρω; verbinde θέλουσα διαφθ. τ. β. indem sie wollte, daß... ¹¹⁾ abs. Gen. ¹²⁾ τήκω ¹³⁾ συρρέω ¹⁴⁾ ἕφσηρ ¹⁵⁾ stark. Aor. (Aor. II) v. ἀμπίττω C. 327, 15 K. 123.

70.

Die Pferde der Lyder¹⁾ wurden durch den Anblick²⁾ und den Geruch³⁾ der Kameele schau gemacht (erschreckt). — Zeus wurde in Kreta⁴⁾ von einer Ziege⁵⁾ aufgezogen⁶⁾. — Als der Brand auf dem Herde verbrannt war⁷⁾, starb Meleagros augenblicklich⁸⁾. — Die Kinder des Apollon wurden von Hermes gestohlen. — Es ist nicht leicht sich als Lehrer der Tugend zu zeigen⁹⁾. — Zweihundert Dreirudrer der Athener, welche nach (eis) Ägypten gefsegelt waren¹⁰⁾, giengen zu Grunde¹¹⁾. — Wenn (ötav) wir selbst gefehlt haben¹²⁾, so erkennen¹³⁾ wir (es) nicht. — Marius¹⁴⁾ tödte¹⁵⁾ so viele Bürger, daß der Marktplatz¹⁶⁾ zu (én) Rom im Blute schwamm¹⁷⁾. — Mögest du nie in deinen¹⁸⁾-Hoffnungen getäuscht werden¹⁹⁾.

¹⁾ Λυδός ²⁾ ἡ ὄψις, εως ³⁾ ὅσμή ⁴⁾ Κοήτη ⁵⁾ ἡ αἶξ, αιγός ⁶⁾ ἀναρρέψω ⁷⁾ Abl. Gen. (Part. d. Aor.) ⁸⁾ παραντίκα ⁹⁾ sich zu zeigen = zu erscheinen; durch d. stark. Pass. (II.) v. φαίνω ¹⁰⁾ πλέω Aor.

" stark. Pass. Αο. (II.) von διαφθείρω¹²⁾ durch d. stark. Pass. Αο. (II.) v. σφάλλω¹³⁾ γιγνώσκω¹⁴⁾ Μάριος¹⁵⁾ ἀποκτένω¹⁶⁾ ἀγορά.¹⁷⁾ im Blute (Dat.) schwamm (durch d. stark. Pass. Αο. (II) v. ὄέω); daß ist durch ωστε mit folg. Alt. m. Inf. auszudrücken¹⁸⁾ in den¹⁹⁾ Opt. des stark. Pass. Αο. (II) v. σφάλλω.

LXXI.

(Schwacher Passiv-Aorist [Αο. I] Verba pura C. 296—299 K. 93.)

'Η ἀρχὴ τῶν Μήδων ὑπὸ τῶν Περσῶν κατελύθη. — Κῦρος ἐν τοῖς Περσῶν νόμοις ἐπαιδεύθη. — Ἀνεν δύμονολας οὐτ' ἀν πόλις εὐ πολιτευθείη¹⁾ οὐτ' οἶκος καλῶς οἰκηθείη. — Καὶ ὁδοῦ καὶ ἀληθείας χαλεπὸν²⁾ ἀποτλανθῆναι. — Κόρινθος τὸ παλαιὸν Ἐφύρα ἐκλήθη³⁾). — Θρησκεὺς διεσπάσθη⁴⁾ ὑπὸ τῶν Μαινάδων. — Τρὸ τῶν μὴ πειθομένων οὐκ ἀν ἀγαθὸν τι ἐν τῷ πολέμῳ τελεσθείη⁵⁾). — Μίνως, ὁ ἐν Αἴδου δικαστής, ἔκρινεν ὁ μὲν ληστῆς οὐτού εἰς τὸν Πυριφλέγεθοντα ἐμβεβλήσθω; ὁ δὲ ιερόσυλος ὑπὸ τῆς Χιμαίρας διασπασθήτω. — Οὐ μόνον ἥρκεσε⁶⁾ τῷ θεῷ τοῦ σώματος ἐπιμεληθῆναι, ἀλλ', ὅπερ μέγιστόν ἐστι⁷⁾), καὶ ιρατίστην ψυχὴν τῷ ἀνθρώπῳ ἐνέψυσεν.

¹⁾ verbinde: ἀν πολιτευθείη vgl. Η. XLI Ann. 4; ebenso ist ἀν zu οἰκηθείη zu ergänzen²⁾ erg. εστίν³⁾ C. 301, 3 K. 98, Ann. ⁴⁾ C. 301 u. 298 K. 98, a ⁵⁾ vgl. Ann. 4 ⁶⁾ C. 301 K. 98, b ⁷⁾ „was eben das größte (wichtigste) ist“ erklärender Beisatz zu dem ganzen nachfolgenden Sache.

71.

Pentheus¹⁾, König von Theben²⁾), soll von den Mänaden zerissen worden sein (Αο.). — Nachdem die Herrschaft der Meder zerstört war³⁾, zog Kyros gegen die Lyder zu Felde⁴⁾). — Themistokles und Aristides wurden von demselben Lehrer unterrichtet (Dual). — Sorge nicht⁵⁾ bloß für den Körper, sondern, was eben das wichtigste ist, für die Seele. — Die Hellenen fabeln⁶⁾, daß die Kinder der Niobe von Apollon und Artemis erschossen worden seien⁷⁾). — Die Stadt Athen wurde von Aristides sehr trefflich⁸⁾ verwaltet. — Möget ihr nie-mals⁹⁾ vom Wege der Wahrheit abirren. — Nach (μετά m. Alt.) dem Laomedon¹⁰⁾ herrschte¹¹⁾ Podarkes¹²⁾, genannt (Αο.) Priamos. — Unter den Bildhauern (Gen.) der Hellenen wurden Pheidias und Polyclitus am meisten gelobt¹³⁾ und bewundert¹⁴⁾.

¹⁾ Πενθεύς²⁾, αἱ Θῆβαι³⁾ abs. Gen. (Part. d. Αο.) ⁴⁾ „ich ziehe zu Felde“ ἐπιστρατευομαι „gegen Einen“ τινί C. 437 ⁵⁾ durch den Konjunkt. d. Pass. Αο. vgl. Η. LVII Ann. 11 ⁶⁾ μνθολογέω mit folg. Alt. m. Inf. ⁷⁾ κατατοξεύω Αο. ⁸⁾ ἀριστα⁹⁾ μηποτε¹⁰⁾ Λαομέδων, ορτος ¹¹⁾ βασιλεύω Αο. ¹²⁾ Ποδάρκης¹³⁾ ἐπαινεώ C. 301, 3 K. 98 Ann. ¹⁴⁾ θαυμάζω schwach. Pass. Αο. (Αο. I; θαυμάσθη)

LXXII.

(Schwacher Passiv-Aorist [Ao. I.] Verba muta C. 296—299 K.
107—111.)

Κόρινθος ἡ πόλις ὑπὸ τῶν Ρωμαίων κατεφλέγθη. — Λέγουσι τὴν καλούμενην χώραν Δέλτα ποτὲ ὑπὸ τῶν τῆς θαλάττης ὁρυμάτων κρυψθῆναι. — Πόνου μεταλλαχθέντος¹⁾) οἱ πόνοι γλυκεῖς²⁾). — Οὐ ἄν³⁾ τις ὑπὸ ἀρχοντος ταχθῆ, ἐνταῦθα δεῖ μένοντα⁴⁾ κινδυνεύειν. — Κῦρος ὑπὸ τοῦ πατρὸς⁵⁾) κατεπέμφθη σατράπης Αἰδίας τε καὶ Φονγίας τῆς μεγάλης καὶ Καππαδοκίας. — Σαλμωνεὺς διὰ τὴν ἀσέβειαν ἐκολάσθη Ζεὺς γὰρ αὐτὸν κεραυνώσας τὴν κτισθεῖσαν ὑπ’ αὐτοῦ⁶⁾) πόλιν καὶ τοὺς οἰκήτορας ἥφαντισε πάντας. — Καὶ σύ, φίλε, πείσθητι τὸ γὰρ πείθεσθαι ἀμεινον⁷⁾). — Πραῦσοι τοὺς ἀστυγείτονας, ἐὰν λιμῷ πιεσθῶσι, τρέφοντιν. — Ο τὰς λέγεται ἐκ βαρβάρων⁸⁾) εἰς Ἑλληνας κομισθῆναι. — Τὰ Προκύλαια τῆς ἀκροπόλεως ἔξειργάσθη⁹⁾) ἐν πενταετίᾳ Μηνησιλέους ἀρχιτεκτονοῦντος¹⁰⁾).

¹⁾ Abf. Gen. ²⁾ erg. εἰσίν³⁾ wo immer; vgl. Ü. LIII Ann. 7 ⁴⁾ löse auf: μένειν καὶ κ. ⁵⁾ Dareios II Nothos ⁶⁾ nämlich: Σαλμωνέως ⁷⁾ erg. ἔστιν⁸⁾ ex barbaris d. i. aus den Ländern der Barbaren ⁹⁾ vgl. Ü. LXVII Ann. 15 ¹⁰⁾ Abf. Gen.

72.

Rom wurde von Romulus und Remus¹⁾ gegründet. — Athen wurde von den Persern verbrannt. — Romulus und Remus wurden von dem Hirten Faustulus²⁾ gerettet³⁾). — Die Jüngeren sollen den Worten der Älteren gehorchen⁴⁾). — Alas wurde an (παρά m. Aff.) der Küste⁵⁾ des Hellespontos⁶⁾ begraben. — Athen wurde von Mardonios⁷⁾ zerstört (vernichtet). — Das von Alexander zerstörte⁸⁾ Theben wurde von den flüchtigen⁹⁾ Thebanern wieder hergestellt¹⁰⁾). — Tantalos soll von Zeus wegen seiner Gottlosigkeit im Hades gezüchtigt worden sein (Ao.). — Der Kirschbaum¹¹⁾ wurde von Eufullus¹²⁾ aus Asien nach (εἰς) Rom gebracht. — Als Rom von einer Hungersnoth¹³⁾ gedrückt wurde¹⁴⁾, ließ Titus¹⁵⁾ viel Getreide aus Ägypten herbeiführen¹⁶⁾). — Hephaestos soll von (ἀπό m. Gen.) dem Falle¹⁷⁾ Lahm geworden sein¹⁸⁾, als (ἐπει) ihn Zeus aus (ἐκ) dem Himmel warf¹⁹⁾.

¹⁾ Ρέμος²⁾ Φαύστυλος³⁾ σώζω⁴⁾ durch d. Imp. d. Pass. Ao. v. πείθω⁵⁾ ὁ αἰγαλός⁶⁾ Ἑλλήσποντος⁷⁾ Μαρδόνιος⁸⁾ κατασκάπτω⁹⁾ φυγάς, ἀδος¹⁰⁾ „ich stelle wieder her“ πάλιν οἰκίζω¹¹⁾ ὁ κέρασος¹²⁾ Λούκουλλος¹³⁾ λιμός¹⁴⁾ Abf. Gen. (Part. d. Ao.)¹⁵⁾ Τίτος¹⁶⁾ ließ herbeiführen — führte herbei (κομίζω); vgl. Ü. LIX Ann. 12¹⁷⁾ τὸ πτῶμα, ατος¹⁸⁾ Lahm geworden sein (Pass. Ao. v. χαλεύω)¹⁹⁾ φίππω (Ao.).

LXXIII.

(Schwacher Passiv-Aorist [Aor. I]. Verba liquida C. 296—299
K. 111.)

Πάντες οἱ ἄριστοι τῶν Ἀχαιῶν ἐπὶ τὴν μηνηστείαν Ἐλένης ἀπήντησαν προεκρίθη δὲ Μενέλεως τοῦ Πελοπιδῶν γένους¹⁾). — Ρόδος ή νῆσος τὸ παλαιὸν κρυφεῖσα ὑπὸ τῆς θαλάσσης ὑστερον ἔξοδον ἀνεφάνη. — Ἐπὶ μηδενὶ ἐπαρθῆς²⁾ ἀλλοτρίῳ προτερήματι. — Μήποτε ὑπὲν εὐπραγίας εἰς ἄλογον ὑπερηφανίαν ἀρθείης. — Ἐν Ἀρειῷ πάγῳ Ὁρέστην λέγουσι κριθῆναι³⁾ ἐπὶ⁴⁾ τῷ φόνῳ τῆς μητρός. — Τίτυρος ἀεὶ ἐν Ἄιδου κολάζεται γῆπες γὰρ τὸ ηπαρ τοῦ ἐν πέτρᾳ ἐκταθέντος⁵⁾ ἀεὶ κείρουσιν. — Πελοπίδας ἀνδρείου στρατιώτου διαβληθέντος⁶⁾ αὐτῷ⁷⁾ ὡς βιασφημήσαντος αὐτόν⁸⁾), Ἐγώ, ἔφη, τὰ μὲν ἔργα αὐτοῦ βλέπω, τῶν δὲ λόγων⁹⁾ οὐκ ἔκουσα. — Αἰσχυνθείμεν¹⁰⁾ ἄν, εἰ φανείμεν¹¹⁾ μᾶλλον φροντίζοντες τῆς ἡμετέρας δόξης η τῆς κοινῆς σωτηρίας.

¹⁾ vom Stämme der Pelopiden C. 417 K. 158, 1 ²⁾ vgl. Ü. LVII Ann. 11 ³⁾ κοίνω τινά ich halte über einen Gericht ⁴⁾ wegen ⁵⁾ ἐκτείνω C. 282 K. 111, 7, b ⁶⁾ abs. Gen. vgl. C. 282 K. 117, 2 ⁷⁾ bei ihm ⁸⁾ als ob er ihn geschnäht hätte d. i. daß er ihn geschnäht hätte C. 588 K. 176, Ann. 2 ⁹⁾ C. 420 Ann. K. 158, 5, b ¹⁰⁾ Wenn in dem Bordersage eines bedingenden Sages der Optativ, im Nachsage der Optativ mit *av* steht, so kann man diese Optative durch den einfachen oder umschriebenen Konjunktiv des Präteritums übersetzen z. B. *si ποιοίης ταῦτα, ἐπαίροιην av σε* „wenn du dieses thun würdest (thätest), so würde ich dich loben (lobte ich dich)“ ¹¹⁾ φαίρουαι mit d. Part. eines Verbums übersetzt man im Deutschen durch: „es zeigt sich, daß“ z. B. φαίρουαι ποιῶν es zeigt sich, daß ich es thue C. 590 K. 175 Ann. 3 f.

73.

Haben Scheu¹⁾ vor diesen Greisen, wie vor euren Vätern. — Bellerophontes²⁾ erhob sich³⁾ auf (ἐπὶ m. Dat.) dem Pegasos⁴⁾ in (εἰς) die Höhe⁵⁾ und erschoss die Chimära. — Nicht vielen gefällt⁶⁾ eine weit ausgedehnte⁷⁾ Rede. — Man sagt, daß Sokrates von dem Götter in Delphi für den weisesten erklärt wurde⁸⁾). — Kyros wurde von Tissaphernes bei Artaxerxes⁹⁾ verleumdet, daß (ὡς) er ihm nachstelle¹⁰⁾). — Wenn (ἐάν) eine Rede weit ausgedehnt worden ist¹¹⁾, vergessen¹²⁾ die Zuhörer oft des Anfangs¹³⁾). — Oft kann ein Freund und ein Schmeichler schwer¹⁴⁾ unterschieden werden¹⁵⁾). — Die Seelen aller sollen von Leidenschaften¹⁶⁾ rein sein¹⁷⁾.

¹⁾ ich habe Scheu vor einem αἰσχύνομαι τινα (Imp. d. Pass. Aor.)
²⁾ Βελλεροφόντης³⁾ „ward erhoben“ durch d. Pass. Aor. v. αἴρω⁴⁾ Πηγασος⁵⁾ τὸ ὕψος⁶⁾ ἀρέσκω⁷⁾ „ich dehne weit aus“ μακροῖν ἐκτείνω (Part. d. Pass. Aor.)⁸⁾ κοίνω (Inf. d. Pass. Aor.)⁹⁾ Dat. ¹⁰⁾ ἐπιβο-

λεύω Οptativ¹¹) Ρonj. d. Pass. Αo. ¹²) ἐπιλανθάνομαι ¹³) ἢ ἀρχή¹⁴) χαλεπῶς ¹⁵) „kann unterschieden werden“ durch d. Opt. (mit $\tilde{\alpha}$ v) d. Pass. Αc. von διακρίνω ¹⁶) Gen. ¹⁷) „gereinigt sein“ durch den Pass. Αo. d. καθαίσω.

LXXIV.

(Starkes und schwaches Passiv-Futurum (Fut. II u. I). Verbaladjektiva C. 296 u. 300).

Ο τῆς σοφίας καρπὸς οὕποτε φθαρήσεται. — Μὴ δύκει, ω πολῖτα, ἀλλὰ πειρῶ τοὺς ἄνδρας ἐπὶ ταῦτα προτρέπειν, ἀφ' ὧν ¹) αὐτός τε ὡφεληθήσῃ καὶ οἱ ἄλλοι πολῖται ²) διὰ σέ. — Αἱ εὑποαξίαι δειναὶ εἰσὶ ³) συγκρύψαι καὶ συσκιάσαι τὰ ἀμαρτήματα τῶν ἀνθρώπων εἰ δὲ πταίσει ὁ πουνηός, τότε ἀκριβῶς διακαλυφθήσεται πάντα. — Ο μέλλεις πράττειν, μὴ πρόλεγε ἀποτυχῶν ⁴) γὰρ γελασθήσῃ ⁵). — Εἴ βούλει σοι τοὺς θεοὺς ἔλεως εἶναι, θεοπαντέον ⁶) τοὺς θεούς. — Πειστέον ⁷) ἐστὶ τοῖς νόμοις. — Κοσμητέον ⁸) ιερὸν μὲν ἀναθήμασι, τὴν δὲ ψυχὴν μαθήμασιν. — Εἴ βούλει εὐδαίμων εἶναι, σωφροσύνη σοι διωκτέα ἐστὶ καὶ ἀσκητέα. — Οὐ τὸ ξῆν περὶ πλείστου ποιητέον, ἀλλὰ τὸ καλῶς ξῆν. — Ο θεὸς αὐτὸς οὔτε ὅρατὸς ⁹) οὔτε αἰσθητὸς ¹⁰), ἀλλὰ λόγῳ μόνον καὶ νῷ θεωρητός.

¹⁾ wodurch ²⁾ erg. ὡφεληθήσοται ³⁾ sind stark darin d. h. vermögen gar sehr ⁴⁾ wenn du es nicht erlangt hast (Part. d. stark. Αo. v. αποτυχῶν) ⁵⁾ C. 301, 1 K. 98, a ⁶⁾ Über die Konstruktion bei Verbaladjektiven C. 596 K. 168 ⁷⁾ v. πεισθαι C. 596, Ann. 1 ⁸⁾ erg. στείν ⁹⁾ ὄρασ ¹⁰⁾ wahrnehmbar (v. αἰσθάρομαι Stamm αἰσθεῖ).

74.

Nicht durch Weihgeschenke (Dat.), sondern durch Tugend und Frömmigkeit wird ein Heiligtum geziert werden. — Nichts ist verborgen ¹), was nicht enthüllt werden wird ²). — Thue allen Menschen wol ³), und du wirst von allen geliebt werden. — Weder durch die Zeit, noch durch das Glück wird ein schändliches ⁴) Vergehen verhüllt werden. — Wenn ($\epsilon\acute{a}\nu$) du dich mehr um deinen Ruhm, als um das gemeinsame Wol kümmern ⁵), so wirst du als ⁶) ein schlechter Bürger erscheinen ⁷). — Man muß nicht bloß die Guten loben ⁸), sondern ihnen ⁹ auch nachahmen ¹⁰). — Man muß den Zorn besiegen durch weise Überlegung ¹¹). — Man muß die Seele von Leidenschaften (Gen.) reinigen ¹²). — Man muß die Knaben gewöhnen ¹³), immer die Wahrheit ¹⁴) zu sprechen.

¹⁾ Part. d. Pass. Perf. von κρύπτω ²⁾ ἀποκαλύπτω ³⁾ „ιφ θυεωλῶ“ εὐεργετέω „einem“ τινά C. 396 K. 159, 3, 1 ⁴⁾ αἰσχοός 3. ⁵⁾ vgl. II. LXXXIII letzter Satz ⁶⁾ οὐ vgl. II. LXXXIII Ann. 11 ⁷⁾ stark. Fut.

(Fut. II) des Pass. v. φαινω⁵⁾ ἐπαινέω; „man muß loben“ durch das Verbaladjektiv⁶⁾ οὐκ. C. 398 K. 159, 3, 1¹⁰⁾ μιμέομαι¹¹⁾ λογισμός Dat. ¹²⁾ καθαιρώ¹³⁾ συνεθίζω¹⁴⁾ das Wahre (ἀληθής 2.) plur.

Verba auf mi.

Erste Klasse.

(τίθημι, ὴστημι, δίδωμι C. 305—312 K. 127—134.)

LXXV.

(Präsens und Imperfektum des Aktivum's von τίθημι.)

Ο λόγος, ὡσπερ πλάστης ἀγαθός, καλὸν τῇ ψυχῇ περιτίθησι σχῆμα. — Παῖς τὸν πατέρα τιμῶν¹⁾ εὐδαίμονα ἐν τιθεὶ²⁾. — Τῶν ἀγαθῶν³⁾ τὸν πλοῦτον ὑστατὸν τίθει. — Ραδάμανθυς ἐν "Αἰδου κατ' ἀξίαν ἔκαστο τὴν δίκην ἐπετίθει. — Κάτων γέροντι πονηρῷ ἔφη⁴⁾. Τί, ἀνθρωπε, τῷ γῆρᾳ πολλὰ κακὰ ἔχοντι τὴν ἐκ πονηρίας αἰσχύνην⁵⁾ προστίθης; — Ἐτίθεσαν οἱ Ἑλληνες ἐν τῷ στόματι⁶⁾ τῶν τεθνηκότων⁷⁾ ὄβολόν, τὸ ναῦλον⁸⁾ τοῦ Χάρωνος. — Παρ' Ἐρμιονεῦσι τεθρόνυληται τὴν εἰς "Αἰδου"⁹⁾ κατάβασιν σύντομον εἶναι διόπερ οὐκ ἐντιθέασιν ἐνταῦθα τοῖς νεκροῖς¹⁰⁾ ναῦλον. — Τί, ὁ μάταιος, χρυσὸν φυλάττετε τάλαντα ἐπὶ τάλαντα συντιθέντες¹¹⁾, οὓς χρὴ ἔνα ὄβολὸν ἔχοντας¹²⁾ μετ' ὀλίγον εἰς "Αἰδου" ἥκειν;

¹⁾ Löse d. Part. mit „dadurch, daß,“ auf²⁾ vgl. Ü. XLI Ann. 4; τὸν πατέρα ist übrigens als Objekt sowohl zu τιμῶν, als zu τιθεὶ zu beziehen³⁾ partitiver Genitiv C. 412 K. 158, 3⁴⁾ sagte⁵⁾ die Schande, welche aus der Schlechtigkeit entspringt C. 383 K. 148, 6⁶⁾ vgl. die Konstruktion d. lat. ponere, collocare C. 456 a. E. K. 164 Ann. 1⁷⁾ Part. d. Perf. v. θνήσκω (τέθνηκα ich bin gestorben, bin tot)⁸⁾ Apposit. ὄβολόν: nämlich das Schiffsgeld⁹⁾ vgl. Ü. XXIV Ann. 9¹⁰⁾ der Dat. hängt von ἐντιθέασιν ab C. 437¹¹⁾ löse d. Part. mit: „indem“ auf¹²⁾ im Besitze eines Obolos, mit einem D.

75.

Die Tugend allein macht¹⁾ den Menschen glücklich. — Durch Enthaltsamkeit und Besonnenheit (Dat.) verleiht²⁾ ihr dem Alter einen schönen Schmuck³⁾. — Viele Menschen fügen⁴⁾ zu den natürlichen⁵⁾ Übeln (Dat.) die Übel der Schlechtigkeit hinzu. — Was hilft⁶⁾ es dir, Talente auf Talente zu häufen⁷⁾, der du in Kurzem sterben⁸⁾ mußt. — Der Richter soll nach Verdienst einem Jeden die Strafe auferlegen. — Lasset⁹⁾ uns nicht Talente auf Talente häufen, sondern von unserer Habe einen edlen Gebrauch machen¹⁰⁾. — Wenn (εἰ) ihr verständig

wäret¹¹), so würdet ihr unter den Gütern nicht den Reichtum, sondern die Tugend voran¹²) stellen¹³). — Die Hellenen wanden¹⁴) um das Haupt des Siegers in den Isthmischen Spielen einen aus Fichtenlaub gewundenen Kranz¹⁵).

¹⁾ Durch: τίθημι²⁾ περιτίθημι³⁾ κόσμος⁴⁾ ich füge hinzu προστίθημι⁵⁾ ἀναγκαῖος 3.). ⁶⁾ Was ist dir Nützen — εἰ σοι ὄφελος⁷⁾ συντίθημι⁸⁾ τελευτάω⁹⁾ auffordernder Konjunktiv. vgl. Ü. XLI Anm. 2 ¹⁰⁾ ich mache von meiner Habe einen edlen Gebrauch καλῶς χρῶμαι τῇ οὐσίᾳ¹¹⁾ σωφρονέω Opt. vgl. Ü. LXXXIII Anm. 10 ¹²⁾ zuerst πρώτος 3. ¹³⁾ Opt. m. ἄν¹⁴⁾ περιτίθημι Imperf. ¹⁵⁾ über den Ausdruck des ganzen Saches vgl. Ü. LXVI letzter Satz.

LXXVI.

(Fut. Aor. [I u. II] Perf. des Aktivums v. τίθημι.)

Ζεὺς Ἐρμῆν κήρυκα ἔαντοῦ καὶ θεῶν ὑποχθούνων ἔθηκεν. — Ἀθηναῖοι καλῆτην ποιησάμενοι¹⁾ λέαιναν ἄγλωσσον ἐν πύλαις τῆς ἀκροπόλεως ἀνέθηκαν. — Οὐχ οἱ ἀνθρώποι, ἀλλ' οἱ θεοὶ τοῖς ἀνθρώποις τὸν πόλεων νόμους τεθείασιν. — Ἡρακλῆς περιθεὶς τὴν χεῖρα τῷ τραχύῃ τοῦ Νεμέου λέοντος κατέσχεν²⁾ ἄγκων, ἔως ἔπινξεν³⁾). — Οἱ θεοὶ τὸν Τιθωνὸν πολυετῆ καὶ μακροβίον ἔθεσαν. — Ράον⁴⁾ ἐξ ἀραθοῦ θεῖναι κακὸν η̄ ἐκ κακοῦ ἐσθλόγ. — Λέγουσι τὸν Διὸν ἐξαπατηθῆναι ὑπὸ Προμηθέως ἐν τῇ νομῇ τῶν κρεᾶν ὀστᾶ πιμελῇ κεκαλυμμένα παραδέντος⁵⁾ καὶ τὴν ἀμείνω τῶν μοιρῶν αντῷ φυλάξαντος. — Οἱ τὴν ἔαντοῦ οἰκίαν καλῶς οἰκῶν καὶ τὰ κοινὰ⁶⁾ τῆς πόλεως καλῶς διαθήσει.

¹⁾ ließen verfertigen. (kausatives Medium C. 481 K. 150 Anm. 2) ²⁾ hielt ihn fest (stark. Aor. (Aor. II) v. κατέχω)³⁾ nämli. τὸν λέοντα⁴⁾ erg. ἔστιν⁵⁾ löse d. Part. mit: „indem“ auf⁶⁾ die gemeinsamen (öffentlichen) Angelegenheiten.

76.

Lykurgos¹⁾ und Minos gaben (Dual.) sehr weise Gesetze. — Die, welche ihr eigenes Haus (Plur.) nicht (μή) gut verwalten²⁾ können auch das des Nachbars nicht gut verwalten³⁾). — Den schlechten Mann kannst du nicht gut machen⁴⁾). — Vor (ἔμπροσθεν m. Gen.) die Tugend setzten die Götter den Schweiß⁵⁾). — Lykurgos hatte das Gesetz gegeben: Keiner⁶⁾ der Spartiaten soll Geldgeschäfte betreiben⁷⁾). — Es ist ein Gesetz der Thebaner⁸⁾, welches verbietet⁹⁾ Kinder auszusehen¹⁰⁾). — Stelle¹¹⁾ dem Geschick¹²⁾ Muth¹³⁾ entgegen. — Wenn (ἐάν) der Staat ein Gesetz gegeben hat¹⁴⁾), so muß¹⁵⁾ der Bürger denselben gehorchen.

¹⁾) *Αυκοῦρος* ²⁾) Part. ³⁾) „können verwalten“ durch d. Opt. m. ⁴⁾ d. stark. Ao. (Ao. II) v. *διατίθημι* ⁵⁾) Opt. m. ⁶⁾ d. stark. Ao. (Ao. II.) v. *τίθημι* ⁷⁾ ó *ἰδρωίς*, *ώτος* ⁸⁾ *μηδείς* ⁹⁾ ich treibe Geldgeschäfte *χρηματίζωμαι* ¹⁰⁾ *Θηβαῖος* ¹¹⁾ κωλών *Part.* ¹⁰⁾ Inf. d. stark. Ao. (Ao. II) v. *ἐκτίθημι* ¹¹⁾ Imp. d. stark. Ao. (Ao. II) v. *ἀντιτίθημι* ¹²⁾ *τύχη* ¹³⁾ *τὸ θράσος* ¹⁴⁾ Konj. d. stark. Ao. (Ao. II) ¹⁵⁾ *χρή* m. Alf. m. Inf.

LXXVII.

(Präsens und Imperfektum des Aktivum's v. *Ιστημι*.)

H πενία τοὺς ἀνθρώπους πρὸς τὰς τέχνας δεινοτέρους καθιστησιν. — *Λακεδαιμόνιοι καθιστᾶσι γέροντας* ¹⁾ ἐκ τῶν ἐκ παιδὸς ²⁾ εἰς γῆρας σωφρόνων. — *Εἰ βούλει ἄλλους παιδεύειν, τὴν σωντοῦ σωφροσύνην παράδειγμα* ³⁾ τοῖς ἄλλοις καθίστη. — *Οὐδὲ* ⁴⁾ τὸν ἀέρα οἱ ἀνθρώποι τοῖς ὄρνισιν ἐλεύθερον εἴων παγύδας καὶ νεφέλας ιστάντες ⁵⁾. — *Τοὺς μὲν κενοὺς ἀσκοὺς τὸ πνεῦμα διίστησι, τοὺς δὲ ἀνοήτους ἀνθρώπους τὸ οἴημα.* — *Οταν νομεῖς ἀγαθὸν κύνα ἔχη, καὶ οἱ ἄλλοι νομεῖς βούλονται πλησίου ἀντοῦ τὰς ἀγέλας ιστάναι, ἵνα τοῦ κυνὸς ἀπολαύσιν.* — *Tὰς ἀτίδας, ἀν τις ταχὺ ἀνιστῇ, φάδιον ἔστι λαμβάνειν.*

¹⁾) Die Geronten d. i. die Mitglieder der Gerusia (des Senates von Sparta) ²⁾ von Jugend auf vgl. d. lat. *a pueris C. 453 K. 163*, ⁴⁾ ¹⁾ ist Prädikat ³⁾ nicht einmal ¹⁾ löse d. Part. mit „indem“ auf.

77.

Ο Mensch! den Todten kannst du nicht auferwecken ¹⁾). — Κύρος versuchte ²⁾ die Ionier von (άπο m. Gen.) den Lydern abtrünnig zu machen ³⁾). — Die Vogelfänger stellen Neze und Schlingen auf. — Die Hellenen und Römer pflegten, wenn sie gesiegt hatten ⁴⁾, Siegeszeichen ⁵⁾ aufzustellen ⁶⁾. — Sesostris ⁷⁾ stellte in den Ländern aller Völker ⁸⁾, welche er besiegt hatte (Ao.), Siegeszeichen auf ⁹⁾). — Trenne ¹⁰⁾ nicht den Freund von dem Freunde. — Ο Mensch! thue den Lebenden ¹¹⁾ wol ¹²⁾; denn die Todten webst du nicht auf. — Wenn (έσαν) du deine Bildung ¹³⁾ den anderen als Muster hinstellst, hoffe ¹⁴⁾ andere zu bilden ¹⁵⁾. — Laßt ¹⁶⁾ uns edlen Männern Bildsäulen aufstellen, welche ihren Ruhm den Nachkommen verkündigen sollen ¹⁷⁾). — Die Jäger fangen die Trappen leicht, indem sie sie schnell aufsagen ¹⁸⁾).

¹⁾) „könnst auferwecken“ durch d. Opt. d. Präs. v. *ἀνιστῆμι* ²⁾ πειράομαι Impf. ³⁾ ich mache abtrünnig *ἀφίστημι* ⁴⁾ Part. d. Ao. ⁵⁾ *τρόπαιον* ⁶⁾ „pflegten aufzustellen“ durch d. Impf. v. *ἀνιστῆμι* ⁷⁾ Σεστωστρούς ⁸⁾ τὸ ἔθνος ⁹⁾ „stellte auf“ Impf. ¹⁰⁾ *ἀφίστημι* ¹¹⁾ ξάω ¹²⁾ s. Ü. 74. Anm. 3. ¹³⁾ *παιδεία* ¹⁴⁾ *ἔλπίς ω* ¹⁵⁾ Inf. d. Fut. ¹⁶⁾ vgl. Ü. XLI Anm. 2 ¹⁷⁾ „verkündigen sollen“ durch das Fut. v. *παραγγέλω* C. 500 K. 152, 6 u. 182, 8, a ¹⁸⁾ Part.

LXXVIII.

(Fut. Aor. [I u. II] Pers. des Aktivum's v. ἔστημι.)

*Oὐδὲ ὁράδιον*¹⁾ ἄνοιαν ἐν μικρῷ μεταστῆσαι χρόνῳ. — *Τάνταλος*, ὡς λέγουσιν, ἀεὶ διψῶν ἐπὶ τῇ λίμνῃ τοῦ Ἀιδου ἔστηκεν. — *Ἡ Τύχη* ἐπὶ στρογγύλου λίθου ἔστῶσα²⁾ πλάττεται. — *Πήγιον* φύκισαν *Χαλκιδεῖς* ἀπ' *Εὐρώπου* διὰ λιμὸν ἀναστάντες³⁾. — *Καθέστασαν*⁴⁾ πρότερον τὴς ἐλάσσεως⁵⁾ ξέρξουν ὑπαρχοι *Περσῶν* ἐν τῇ Θράκῃ καὶ *Ἐλλησπόντου*⁶⁾ πανταχῆ. — *Τὸ πρῶτον* μὲν *Δῆλος* ἡ νῆσος ἣν πλανωμένη, *Ποσειδῶνος δὲ εἰπόντος*⁷⁾ στῆθι, ὃ ὑῆσε, αὐτίκα εἰστήκει. — *Ἄριστῶντι*⁸⁾ Διογένει ἐν τῇ ἀγορᾷ οἱ περιεστῶτες συνεχὲς ἔλεγον κύον, κύον⁹⁾; ὁ δέ¹⁰⁾, ὑμεῖς, εἶπεν¹¹⁾, ἐστὲ¹²⁾ κύνες, οἱ με ἀριστῶντα περιεστήκατε. — *Ἄι* *Ιωνικαὶ* πόλεις πᾶσαι πρὸς *Κῦδον* ἀφεστήκεσαν πλὴν *Μιλήτου*. — *Λακεδαιμονίοις* τὴν πόλιν τοῦ θεοῦ *σείσαντος*¹³⁾ οἱ *Ἑλλώτες* ἐς *Ιθάμην* ἀπέστησαν¹⁴⁾.

¹⁾ erg. ἐστίν²⁾ C. 317, 4 K. 134, 3³⁾ löse d. Part. mit: „da“ auf⁴⁾ C. 317, 4 K. 134, 3⁵⁾ vor dem Zuge C. 416 K. 158, 7, β⁶⁾ der Gen. ist v. πανταχῆ regiert C. 415 K. 158, Ann. 1, c; vgl. d. lat. *ubique terrarum*⁷⁾ da aber Poseidon sagte (Ahs. Gen. mit Part. d. stark. Aor. εἶπον γ. φημι)⁸⁾ löse d. Part. mit: „als“ auf⁹⁾ denn Diogenes gehörte ja bekanntlich zur Sekte der Kyniker, welcher Name wol durch einen solchen Schimpf entstanden sein mag¹⁰⁾ er aber; so steht oft ein ὁ δέ ohne ein vorhergehendes ὁ μέν, indem für dieses eine bestimmte Bezeichnung: οἱ περιεστῶτες eintritt¹¹⁾ sagte¹²⁾ seid (estis)¹³⁾ Ahs. Gen.¹⁴⁾ wörtlich: sie fielen nach Ithome hin ab d. h. sie fielen ab und zogen sich nach Ithome.

78.

Nachdem die Athener die Korinther geschlagen¹⁾ und ein Siegeszeichen aufgestellt hatten, schifften sie fort²⁾. — Als Myronides³⁾ die Thebaner geschlagen hatte⁴⁾ stellte er ein Siegeszeichen auf. — Die Athener befürchteten, daß die Bundesgenossen von (ἀπό m. Gen.) ihnen abfallen würden⁵⁾. — Es ist die Pflicht des Bürgers den Vorgesetzten⁶⁾ zu gehorchen. — Im vierten Jahre des peloponnesischen⁷⁾ Krieges fiel Lesbos⁸⁾ von den Athenern ab. — Im Winter⁹⁾ ist die Sonne am weitesten¹⁰⁾ von der Erde (Gen.) entfernt¹¹⁾. — Den sterbenden¹²⁾ Alexandros umstanden¹³⁾ seine (die) Freunde und Krieger. — Die Athener haben die Mytilenäer, da sie (von ihnen) abgefallen waren¹⁴⁾, hart gezüchtigt¹⁵⁾. — Lysandros¹⁶⁾ wurde nach (μετά m. Afl.) Beendigung¹⁷⁾ des peloponnesischen Krieges von den Ephoren ausgesandt¹⁸⁾, um in den meisten Staaten Oligarchien¹⁹⁾ einzurichten²⁰⁾. — Diesenigen, welche die Bundesgenossen misshandelt haben²¹⁾, müssen²²⁾ immer befürchten, daß sie abfallen (Aor.).

¹⁾ Part. des schw. *Αρ.* (I) d. Med. v. τρέπω²⁾ ἀποπλέω³⁾
*Μυρωνίδης*⁴⁾ Part. *Αρ.* ⁵⁾ vgl. II. XLVIII Αντ. 10⁶⁾ durch d. Part.
 d. Perf. v. ἐφίστημι⁷⁾ Πελοποννησιακός 3. ⁸⁾ Λέσβος⁹⁾ ὁ χειμών¹⁰⁾
 am meisten πλείστοι¹¹⁾ durch d. Perf. v. ἀφίστημι¹²⁾ den Alexandros,
 als er starb (durch d. Part. d. Präs. v. θνήσκω)¹³⁾ durch d. Plur-
 quamperf. v. περιέστημι¹⁴⁾ Part. d. *Αρ.*¹⁵⁾ ιδι¹⁶⁾ züchtige hart κολάξω
 δειρῶς; *Αρ.*¹⁶⁾ Λύσανδρος¹⁷⁾ τελευτή¹⁸⁾ ἐκπέμπω *Αρ.*¹⁹⁾ ὀλιγαρχία.²⁰⁾
 durch d. Part. d. Fut. v. καθίστημι vgl. II. LIII Αντ. 3²¹⁾ ὑβρίζω
 Part. d. *Αρ.*²²⁾ δεῖ mit Aff. m. Inf.

LXXIX.

(Präsens und Imperfektum des Aktivum's von δίδωμι.)

'Η μαρτια δίδωσιν¹⁾ ἀνθρώποις κακά. — Μακαριώτερον
 ἔστι διδόναι η λαμβάνειν. — Τῶν ἀγαθῶν καὶ καλῶν²⁾ οὐδὲν
 ἄνευ πόνων καὶ ἐπιμελείας θεοὶ διδόσσιν ἀνθρώποις. — Χάριτας
 δικαίας καὶ δίδου καὶ λαμβανε. — Ο διδοὺς δόκον πονηρῷ μαί-
 νεται. — Τὸ πρῶτον σύνθημα πρὸς τὴν μάχην τοῖς Λακεδαιμο-
 νίοις δ αὐλὸς ἐνεδίδω. — Άλιχην διδόντων³⁾ οἱ τοὺς νόμους πα-
 φαβανοντες. — Ο μὴ ἔχων πολλὰ οὐκ ἀν πολλὰ διδοΐη⁴⁾. — Τοῖς
 εὐεργέταις χάριν ἀποδίδου.

¹⁾ verursacht²⁾ der Genit. hängt v. οὐδέν ab³⁾ vgl. das lat. poe-
 nas dare⁴⁾ verbinde: ἀν διδοΐη vgl. II. XLI Αντ. 4.

79.

Dem guten¹⁾ Manne gibt auch Gott das Gute (Plur.) — Den
 Hellenen gaben die Trompeten²⁾ das Zeichen zur Schlacht. — Ο Gott!
 du gibst den Menschen alles Gute (Plur.). — Was du nicht (μή)
 hast, kannst du auch einem Andern nicht geben³⁾. — Wer⁴⁾ das Ge-
 setz übertritt, soll Strafe leiden. — Es ist besser, daß (Aff. m. Inf.)
 der Schuldige⁵⁾ Strafe leide, als daß er der Strafe entgehe⁶⁾. —
 Die Perser züchtigen⁷⁾ den hart⁸⁾, welcher nicht (μή) Dank abstat-
 tet⁹⁾. — Wer würde nicht gerne seinem (dem) Wohlthäter danken¹⁰⁾?

¹⁾ ἀσθλός 3. ²⁾ η σάλπιγξ, ιγρος³⁾ „kannst geben“ Opt. m. ἀν
⁴⁾ δις ἀν mit Konjunktiv vgl. II. LIII Αντ. 7⁵⁾ durch d. Part. Präs.
 v. ἀδικέω⁶⁾ ἐκφεύγω vgl. II. LI Αντ. 5⁷⁾ κολάξω⁸⁾ ισχροῶς⁹⁾ „wel-
 cher Dank abstattet“ durch d. Part. d. Präs. ¹⁰⁾ „würde — Dank abstat-
 ten“ durch den Opt. m. ἀν.

LXXX.

(Fut. Aor. [I u. II] Perf. d. Aktivum's von δίδωμι.)

Μή λέγε, ὅτι δώσεις οὐ δίδωσι γάρ δ λέγων¹⁾ καὶ τὴν ἀπ'
 ἄλλων²⁾ ἐμποδίζεται δόσιν. — Άλεξανδρος ἀποθνήσκων Περδίκ-
 κα τὸν δακτύλιον ἐπέδωκεν. — Κλεινὸν τὸ τοῦ Αρχιμήδους³⁾.

δός πῆ στῶ⁴) καὶ τὴν γῆν κινήσω. Ἡ Όμοίως ἐπισφαλὲς⁵) μα-
νομένῳ δοῦναι μάχαιραν καὶ πονηρῷ δίναμιν. — Ψυχῇ σῶμα
ἔδοσαν οἱ θεοί, ὡστε⁶) τῇ ψυχῇ τὸ σῶμα ὑπηρετεῖσθαι. — Οἱ
Φοίνικες τοῖς Ἑλλησι τὰ γράμματα παραδεδώκασιν. — Μίνως
καὶ Παδάμανθος τοὺς πονηροὺς καταδικασθέντας⁷) ταῖς Ἐρινύ-
σι παραδόντες εἰς τὴν τῶν ἀσεβῶν χώραν ἐκπέμπουσιν. — Ἡ γεωρ-
γία πολὺ ἀν ἐπιδοίη⁸), εἴ τις αὐτῇ προτιθετή τοῖς καλλιστα-
τὴν γῆν ἐργαζομένοις. — Ποιητικῆς ἀπάσσης οἱ Ἀργεῖοι τὰ πρῶτα⁹)
Ομήρῳ ἔδωκαν, δευτέρους δὲ αὐτοῦ¹⁰) ἔταττον πάντας.

¹⁾ der es sagt, nämlich, daß er geben wird²⁾ verbinde: τὴν ἀπ' ἄλλων δόσιν die von andern kommende Gabe d. h. die Gabe Anderer C. 383 K. 148, 6³⁾ das Wort des Archimedes C. 410⁴⁾ in zweifelhaften Fragen steht der Konjunktiv vgl. Ü. LII. Ann. 5⁵⁾ erg. ἔστι⁶⁾ so daß, auf daß C. 565 K. 186, 4⁷⁾ nachdem sie verurteilt worden, d. h. nach ihrer Verurteilung⁸⁾ vgl. Ü. LXXIII Ann. 10⁹⁾ verbinde: τὰ πρῶτα (den ersten Platz, den ersten Rang) ποιητικῆς ἀπάσσης¹⁰⁾ der Gen. hängt von δευτέρους ἔταττον (sie stellten nach) ab, vgl. C. 416 Ann. K. 158, 7, β.

80.

Wer würde wol einem Rasenden ein Schwert in (εἰς) die Hände
geben¹⁾? — Prometheus stahl²⁾ das Feuer und gab es den Men-
schen. — Der edle Mann wird nie den Freund verrathen³⁾. — Kyros
sagte sterbend: Meine Söhne! leget⁴⁾ meinen Leib weder in Gold,
noch in Silber, sondern gebet⁵⁾ ihn so schnell als möglich⁶⁾ der Erde
wieder. — Die Götter haben uns die Thränen als Trost⁷⁾ in (ἐν)
Unglücksfällen⁸⁾ gegeben. — Lasthenes⁹⁾ verrieth Olynth¹⁰⁾ an den
Philippes (Dat.) — Die Ägyptier¹¹⁾ sollen den Phöniziern die Buch-
stäben übergeben haben (Aor.). — Laschet uns in der Tugend und Weis-
heit Fortschritte machen¹²⁾. — Der das Vaterland verrathen hat¹³⁾,
soll ehrlos¹⁴⁾ sein¹⁵⁾.

¹⁾ würde wol geben" durch d. Opt. mit ἀν²⁾ κλέπτω Part. des
Aor. ohne „und“³⁾ προδίδωμι⁴⁾ Konj. des Aor. von τίθημι; weder —
noch μήτε — μήτε; vgl. auch Ü. LXXV Ann. 6⁵⁾ „gebet wieder“ Imp.
d. Aor. v. ἀποδίδωμι⁶⁾ „so schnell als möglich“ ὡς τάχιστα (quam ce-
lerrime) ⁷⁾ παραμύθιον⁸⁾ ἀτυχία⁹⁾ Λασθένης¹⁰⁾ Ολυνθός¹¹⁾ Ai-
γύπτιος¹²⁾ „ich mache in etwas Fortschritte“ ἐπιδίδωμι πρός τι; „laschet
uns — machen“ Konj. d. Aor. ¹³⁾ Part. d. Aor. ¹⁴⁾ ἀτιμος 2. ¹⁵⁾ „soll
sein“ ἔστω (esto v. εἰμι).

LXXXI.

(Medium und Passivum von τίθημι.)

¹⁾ Τίθεται ὁμολογῶν¹⁾ δος οὐκ ἀποκρίνεται. — Ἐφόδιον εἰς τὸ
γῆρας ἀεὶ κατατίθουν. — Ἀδύνατόν ἔστι τὸν εἰς μικρὰ καὶ οὐδε-
νὸς ἄξια πολλὴν φροντίδα κατατιθέμενον ὑπὲρ μεγάλων τινῶν

σπουδάσαι. — Αἱ ἄρχοι διὰ τὴν ἴσχυν οὐ μόνον τοῖς ἐλάφοις ἀλλὰ καὶ τοῖς ἀγροῖς συσὶ καὶ τοῖς ταύροις ἐπιτίθενται. — Αὔσκολον²⁾ τὸ τὰ ἀπόδητα σιωπῆσαι καὶ σχολὴν εὐ διαθέσθαι καὶ ἀδικούμενον³⁾ φέρειν⁴⁾). — Οὐ νόμος λέγειν δὲ μὴ κατέθου, μὴ λάμψανε. — Χρὴ τοὺς νόμους μὲν τίθεσθαι σφόδρα, προστέρως δὲ κολάξειν ἥ ὡς ἔκεινοι κελεύονται. — Οὐδένα ἀμείνω θησαυρὸν καταθήσῃ τοῖς παισὶ τῆς αἰδοῦς⁵⁾). — Ἐκοσμήθη ἡ Ὀλυμπία ἐκ τοῦ πλήθους ἀναθημάτων, ἀπερ ἐκ πάσης ἀνετίθετο τῆς Ἑλλάδος. — Ἡρακλῆς θέμενος ἐπὶ τῷ ωμῷ τὸ σῶμα⁶⁾ τοῦ Νεμελού λέοντος ἐκόμιζεν εἰς Μυκήνας. — Οἱ Κοῆτες τοὺς νόμους τεθῆναι σφισιν ὑπὸ Μίνω λέγονται. — Τῷ μὲν τὸ σῶμα⁷⁾ κακῶς τεθειμένῳ χρεῖα ἔστιν ιατροῦ, τῷ δὲ τὴν ψυχὴν⁸⁾ φίλον.

¹⁾ es wird angenommen, daß der zustimmt. — vgl. das lat. qui tacet, consentire videtur²⁾ erg. έστι³⁾ wenn man beleidigt wird (wenn einem Unrecht geschieht)⁴⁾ nämlich: τὸ ἀδικεῖσθαι⁵⁾ kōmp. Gen. ⁶⁾ τὸ σῶμα ist Objekt zu θέμενος und ἐκόμιζεν⁷⁾ am Leibe⁸⁾ erg. κακῶς τεθειμένῳ.

81.

Ο Υψηλοί! verwendet gut eure' (die) Mütze. — Du kannst dir keinen besseren Schatz für (eis) das Alter hinterlegen¹⁾, als die Tugend (Gen.). — Weise Männer werden wol nie auf kleinliche und unnütze Dinge viele Sorgfalt verwenden²⁾. — Althen soll sich von allen hellenischen³⁾ Städten zuerst Gesetze gegeben haben⁴⁾. — Herakles hängte sich⁵⁾ die Haut⁶⁾ des Nemischen Löwen um. — Der Gesetzgeber⁷⁾ soll mit Hinblick,⁸⁾ auf (πρός m. Akk.) die Tugend Gesetze geben⁹⁾. — Von Krösos sind viele herrliche¹⁰⁾ Weihgeschenke in Delphi aufgestellt worden. — Ο Kind! präge¹¹⁾ die Worte des Weisen dir in's Herz¹²⁾ ein. — Nachdem die Perser die Meder sich unterworfen hatten¹³⁾, griffen sie die Lyder an.

¹⁾ „kannst hinterlegen“ Opt. m. ἔτι²⁾ „werden wol verwenden“ Opt. d. med. ή. m. ἔτι³⁾ Ἑλληνικός 3. ⁴⁾ „sich gegeben haben“ Inf. d. med. ή. ⁵⁾ „hängte sich um“ med. ή. v. περιτίθημι⁶⁾ δορά⁷⁾ ρυμοθέτης⁸⁾ hinblickend (βλέπω)⁹⁾ Imp. d. med. ή. ¹⁰⁾ viele und herrliche (λαμπρός 3.) ¹¹⁾ „präge dir ein“ Imp. d. med. ή. v. ἐντίθημι¹²⁾ θυμός Dat. ¹³⁾ „sich unterworfen hatten“ durch d. Part. d. schwachen med. ή. ή. I) v. καταστρέψω.

LXXXII.

(Medium und Passivum von ἴστημι.)

Θεὸς τοῖς ἀργοῦσιν οὐ παρίσταται. — Τπανίστανται τῷ βασιλεῖ πάντες Σπαρτιᾶται πλὴν τῶν ἐφόρων. — Ο Πλάτων τοῖς μεθύουσι συνεβούλευε κατοπτρίζεσθαι ἀποστήσεσθαι¹⁾ γὰρ τῆς

τοιαύτης ἀσχημοσύνης. — Εἰς ἀρχὴν κατασταθεὶς²⁾ μηδενὶ χρῶ πονηρῷ πρὸς τὰς διοικήσεις. — Οἱ Ἀθηναῖοι τὸν Πειραιᾶ ἐμπόριον ἐν μέσῳ τῆς Ἑλλάδος κατεστήσαντο. — Ἀγησίλαος τοὺς Ἀκαρνανας τρεφάμενος τρόπαιον ἐστήσατο. — Ξέρξης ὑπαρχον ἐν τῷ Δορίσκῳ καταστήσας Μασκάμην τὸν Μεγαδόστου, τὸν δὲ ὑπὸ Δαρείου σταθέντα καταπαύσας ἐξήλαυνε τὸν στρατὸν διὰ τῆς Θράκης ἐπὶ τὴν Ἑλλάδα. — Τὴν ψυχὴν πολλάκις θήγεσθαι δεῖ ἐν τῇ θήρᾳ, ὅταν τι τῶν ἀλκίμων θηρίων ἀνθιστῆται.

¹⁾ oratio obliqua — vgl. das lat. futurum enim esse, ut desistrent de — (denn sie würden — ablassen) ²⁾ lóse d. Part. mit: „wenn“ auf.

82.

Es ist unsere Pflicht¹⁾), den Unglücklichen beizustehen. — Erhebe dich²⁾), o Jüngling, vor dem Greise; denn es ist die Pflicht der Jünglinge vor den Greisen aufzustehen. — Lasset ab³⁾ von schändlichen⁴⁾ Werken. — Welcher edle Mann würde nicht gerne den Unglücklichen beistehen⁵⁾? — Nachdem der peloponnesische Krieg beendigt war⁶⁾, wurden von den Spartiaten in den meisten Städten von Hellas (Gen.) Oligarchien eingerichtet⁷⁾. — Die Spartiaten pflegten vor jedem Greise aufzustehen⁸⁾. — Pharnabazos wurde von Artaxerxes zum Satrapen⁹⁾ aller am Meere gelegenen Städte¹⁰⁾ bestellt. — Wenn (εἰ) die Trunkenen sich im Spiegel besehen würden¹¹⁾), so würden sie bald¹²⁾ von solcher Unanständigkeit ablassen¹³⁾.

¹⁾ vgl. Ü. 32, 10²⁾ stehe auf³⁾ Imp. d. med. Präf. v. ἀφίσημι
²⁾ αἰσχρός 3. ³⁾ „würde beistehen“ durch d. Opt. m. ἀν⁴⁾ καταλύω Λθ. Gen. ⁵⁾ καθίστημι ⁶⁾ „pflegten aufzustehen“ Imperfekt. ⁷⁾ σαραπέης ¹⁰⁾ vgl. Ü. LXV letzter Satz¹¹⁾ Opt. ¹²⁾ τάχα ¹³⁾ Opt. m. ἀν; vgl. Ü. LXXXIII. Num. 10.

LXXXIII.

(Medium und Passivum von δίδωμι.)

Ἐκάστης ἡμέρας ἡμῖν ὑπὸ τῶν θεῶν ἀγαθὰ ἀνάριθμα δίδοται. — Απαν διδόμενον δῶρον, ἐὰν καὶ μικρὸν ἡ¹⁾), μέγιστον ἐστι μετ' εὐνόιας διδόμενον²⁾). — Τοῖς μὲν³⁾ ἡγεῖσθαι δέδοται, τοῖς δ' ἐπεσθαι τέτακται. — Πυθαγόρας ἔλεγε δύο ταῦτα ἐκ⁴⁾ τῶν θεῶν τοῖς ἀνθρώποις δεδόσθαι κάλλιστα, τό τε ἀληθεύειν καὶ τὸ εὐεργετεῖν. — Αἱ μέλιτται, ἐπειδὴν παραδοθῆ αὐταῖς καθαρὸν τὸ σμῆνος, οἰκοδομοῦσι τὰ κηρία. — Αἰτεῖτε καὶ δοθήσεται ὑμῖν. — Λακεδαιμόνιοι τῶν Μεσσηνίων κρατήσαντες, τοὺς μὲν τῶν ἀνδρῶν γεωργεῖν ἐκέλευσαν, τοὺς δὲ ἀπέδοντο, τοὺς δὲ ἀπέκτειναν. — Πολυκράτης, ὁ τῶν Σαμίων τύραννος, ὑπὸ τοῦ

οἰκέτου Μαιανδρίου προδοθεὶς Ὁρούη τῷ σατράπῃ ἀνεσκολο-
πίσθη.

¹⁾ 3. p. sing. coni. praes. v. εἴμι (sit). ²⁾ löse d. Part. mit:
„wenn“ auf ³⁾ den einen — den andern vgl. II. XLIX Anm. 3 ⁴⁾ statt
ὑπό C. 453, c K. 150 Anm. 3.

83.

Wenn (*ἐάν*) ein Geschenk mit Wolwollen gegeben wird, so ist es angenehm ¹⁾ (es) zu empfangen ²⁾. — Dem Wohlhäter wird oft ein schlechter Dank erstattet. — Wie könnte von uns der Gottheit ³⁾ ein würdiger ⁴⁾ Dank erstattet werden ⁵⁾? — Viele der angesehensten ⁶⁾ Männer in Hellas konnten ⁷⁾ aus (*διά* mit *Αἴτ.*) Armut ihre Töchter nicht ausstatten ⁸⁾. — Gib und es wird dir gegeben werden. — Keiner der Ägyptier will seine Tochter einem Schweinehirten ⁹⁾ zur Frau geben ¹⁰⁾. — Als Alexandros Theben erobert hatte ¹¹⁾, ließ er alle Bürger verkaufen ¹²⁾. — Athen wurde von Theramenes ¹³⁾ den Spartiaten verraten.

¹⁾ ἡδὺς ²⁾ ἀποδέχομαι ³⁾ τὸ θεῖον ⁴⁾ ἄξιος 3. ⁵⁾ „könnte erstattet werden“ Opt. m. *ἄν* ⁶⁾ ἔργους 2 ⁷⁾ ἐδύναντο (3. p. pl. d. Imperfekt. v. δύναμαι) ⁸⁾ Inf. d. med. Ao. v. ἐκδίδωμι ⁹⁾ συβάτης ¹⁰⁾ „jur Frau geben“ Inf. d. med. Präf. v. ἐκδίδωμι ¹¹⁾ ἐκπολιορκέω Part. d. Ao. ¹²⁾ verkaufte er ¹³⁾ Θηραμένης, οὐς.

(Einige andere Verba der ersten Klasse der Zeitwörter auf μ.)

LXXXIV.

(C. 312 K. 135.)

Τὸ δίκαιον μέρα ὄντινησι ¹⁾ τοὺς ἀνθρώπους. — Θεμιστοκλῆς οὐδὲν ὕνητο οὔτε ἐκ τῆς ναυμαχίας τῆς περὶ Σαλαμῖνα οὔτε ἐκ τῆς πρεσβείας τῆς εἰς Σπάρτην. — Ἡ κακία ἐνέπλησε ²⁾ τὰς ψυχὰς τῶν ἀνθρώπων λύπης ³⁾ καὶ θρήνων καὶ μεταμελείας. — Οἱ Πέρσαι ἐν τῷ πρὸς τοὺς Ἑλληνας πολέμῳ πολλοὺς τῶν θεῶν νεῶς ἐνέπροσαν. — Οἱ Πλαταιεῖς φασι μόνοι ⁴⁾ τῶν Βοιωτῶν οὐ μηδέσαι καὶ τούτῳ μάλιστα ἀγάλλονται.

¹⁾ C. 401 K. 159, 2 ²⁾ gnom. Ao. vgl. II. LI Anm. 6 ³⁾ mit Trauer C. 418 K. 158, 5, a ⁴⁾ C. 570 K. 172, 2.

84.

Du würdest deinem Vaterlande großen Nutzen bringen ¹⁾, wenn du die Bürger zur (*εἰς*) Tugend anregen würdest ²⁾. — Athen wurde von den Persern in Brand gesteckt. — Ein edler und gerechter Mann wird seinem Vaterlande großen Nutzen bringen. — Das Sprichwort ³⁾

sagt: Von einem schlechten Raben ¹⁾ kommt ²⁾ ein schlechtes Ei. — Sokrates brachte seinem Vaterlande großen Nutzen, indem er die Jünglinge zur Tugend anregte ³⁾. — Ein Mensch, dessen ⁴⁾ Seele mit Schlechtigkeit erfüllt ist ⁵⁾, ist sehr unglücklich ⁶⁾.

¹⁾ „würdest — bringen“ Opt. m. $\alpha\nu$ ²⁾ προτρέπω Part. ³⁾ παροιμία ⁴⁾ κόραξ, ακος Gen. C. 417 K. 158, a, 1 ⁵⁾ kommt = „ist“ wird hier ganz ausgelassen ⁶⁾ Part. d. οὐ $\alpha\nu$ m. Konjunktiv vgl. Η. LIII Ann. 7 ⁷⁾ Αο. ⁸⁾ ἀτυχής 2.

LXXXV.

Αἱ χάριτες ἀμείβειν τῶν πονηρῶν τὰς γυνώμας οὐ δύνανται. — Οὐδὲν συμφέρει τοῖς ἀνθρώποις τὸ πλούτεῖν, εἰὰν μὴ ¹⁾ ἐπιστρωνται χρῆσθαι τῷ πλούτῳ. — Μεγάλην παιδείαν νόμιξε, δι’ ης δυνήσῃ φέρειν ἀπαιδευσίαν. — Τὰς μεταβολὰς τῆς τύχης ἐπίστασο γενναῖας φέρειν. — Οἱ Αἴγινηταὶ ποτε ἐδύνηθησαν τὰ μέριστα ²⁾ ἐν ³⁾ τοῖς Ἑλλησι· δύναμιν ναυτικὴν ⁴⁾ γὰρ μεγίστην εἶχον ἐν τῇ Ἑλλάδι. — Τὸ χρυσόμαλλον ἐν Κόλχοις ἦν Ἀρεος ἄλσει κρεμάμενον ἐκ ⁵⁾ δρούσ, ἐφρουρεῖτο δὲ ὑπὸ δράκοντος ἀπύνον. — Κῦρος Κλεάρχῳ συγγενόμενος ⁶⁾ ἡγάσθη αὐτὸν καὶ ἔδωκεν αὐτῷ μυρίους δαρεικούς.

 ¹⁾ Im bedingenden Sätze steht als Negation immer μὴ, niemals οὐ C. 616 K. 177, 5 ²⁾ vermochten das Größte d. i. besaßen die größte Macht ³⁾ unter ⁴⁾ δύναμιν ναυτικὴν bildet einen Begriff: „Schiffsmacht“, woraus sich auch die Stellung des γὰρ erklärt, da es sonst δύναμιν γὰρ ναυτικὴν heißen müßte ⁵⁾ wörtlich: von einer Eiche herab d. i. auf einer Eiche ⁶⁾ da er mit Klearchos zusammenkam (Part. d. stark. Αο. II. v. συγγένομαι).

85.

Der Weise vermag die Wechselseitigkeit des Schicksals mutig zu ertragen. — Arm sind die, welche ¹⁾ den Reichtum nicht ($\muὴ$) zu gebrauchen verstehen. — Die Lüge ²⁾ kannst du nicht wahr ³⁾ machen. — Wie sollte ein gerechter Charakter ⁴⁾ (es) verstehen ⁵⁾, Unrecht zu thun? ⁶⁾ — Wenn du glücklich bist ⁷⁾, so sei bescheiden ⁸⁾, damit du auch das Unglück ⁹⁾ ertragen kannst. — Was (Plur.) du weißt, bewahre ¹⁰⁾ durch Übung ¹¹⁾. — Krösos soll den Solon sehr ¹²⁾ bewundert haben (Αο.).

¹⁾ Part. ²⁾ τὸ ψεῦδος ³⁾ ἀληθής 2. ⁴⁾ τρόπος ⁵⁾ „sollte — verstehen“ Opt. m. $\alpha\nu$ ⁶⁾ „ich thue Unrecht“ ἀδικέω ⁷⁾ εὐτυχέω Part. ⁸⁾ σωφρονέω ⁹⁾ ἀτυχία ¹⁰⁾ διαφυλάττω ¹¹⁾ μελέτη (Plur.) ¹²⁾ ισχυρῶς.

LXXXVI.

(C. 313—136.)

Oi λχθνες ἄφωνοι μέν εἰσι, ψόφους δέ τινας καὶ τριγμὸνς ἀφιᾶσιν. — Ωσπερ τὰ τόξα, οὗτω καὶ τὰς ψυχὰς χρὴ τότε μὲν ἐντείνειν, τότε δὲ ἀνιέναι. — Ο Νεῖλος ἔξησιν εἰς τὴν θάλατταν ἔπτα στόμασιν. — Η Ἀττικὴ γῆ ποστη τὴν ἐλαῖαν τοῖς ἀνθρώποις ἀνήκεν. — Ἀφεὶς τὰ φανερὰ μὴ δίσκε τὰ ἀφανῆ. — Γέλως μὴ πολὺς ἔστω¹⁾ μηδὲ ἀνειμένος. ✕ Σωκράτης ὀλίγον χρόνον²⁾ πρὸ τοῦ θανάτου, οὐδενὶ, ἔφη, ἀνθρώπων ὑφελμην ἀν³⁾ οὔτε βέλτιον οὔτε ἡδιον βεβιωκέναι. — Τοὺς κύνας τοὺς χαλεποὺς οἱ νομεῖς τὰς μὲν ἡμέρας⁴⁾ διδέασι, τὰς δὲ νύκτας ἀφιᾶσιν. — Oi ἀδελφοὺς παριέντες καὶ ἀλλους φίλους ξητοῦντες παραπλήσιοι εἰσι τοῖς τὴν ἑαυτῶν γῆν ἐῶσι, τὴν δὲ ἀλλοτρίαν⁵⁾ γεωργοῦσιν. ✕

¹⁾ soll sein (esto v. εἰμι) ²⁾ C. 405 Ann. 2 K. 159, 6 ³⁾ ich möchte nicht einräumen, daß einer u. s. w. ⁴⁾ C. 405 K. 159, 6 ⁵⁾ erg. γῆν.

86.

In das rothe Meer ergießen sich viele Flüsse. — Der Eisvogel¹⁾ gibt einen klagenden Laut²⁾ von sich. — Lasset nicht das Sichere los, indem ihr das Unsichere verfolget³⁾). — Wer würde seinen Bruder vernachlässigen⁴⁾ und einen andern Freund auftischen? — Läßt⁵⁾ deine Siegeszeichen auf (ὑπέρ m. Gen.) der Erde; denn im Hades ist Friede⁶⁾. — Pandaros⁷⁾ schoss⁸⁾ den Pfeil⁹⁾ auf (ἐπὶ m. Akk.) den Menelaus ab. — Den abgeschossenen¹⁰⁾ Pfeil kannst du nicht zurückhalten¹¹⁾). — Der Weise strebt¹²⁾ nicht nach Reichtum, sondern nach Tugend. — Strebe nicht nach Unsicherem (Plur.). — Die Athener stürmten¹³⁾ bei Marathon im Laufe¹⁴⁾ gegen (πρός m. Akk.) die Perser an.

¹⁾ ἡ ἀλκνών²⁾ „klagender Laut“ γοώδης ἥχος³⁾ Part. ⁴⁾ „würde vernachlässigen“ Opt. m. ἀν⁵⁾ durch d. Imp. d. Αο. v. ἀφίημι⁶⁾ εἰσήρη⁷⁾ Πάνδαρος⁸⁾ Αο. v. ἀφίημι⁹⁾ τὸ βέλος¹⁰⁾ Part. d. Αο. ¹¹⁾ „kannst zurückhalten“ durch d. Opt. m. ἀν v. κατέχω¹²⁾ ἐφίεμαι mit Gen. (τινός nach etwas C. 419, c K. 158, 3, b) ¹³⁾ „ich stürme an“ ἴεμαι¹⁴⁾ „im Laufe“ δρόμῳ C. 441 K. 161, 3.

LXXXVII.

(C. 315 K. 137 u. 141.)

Αημήτηρ μετὰ λαμπάδων υπτός τε καὶ ἡμέρας κατὰ πᾶσαν τὴν γῆν ξητοῦσα¹⁾ τὴν θυγατέρα Περσεφόνην περιήσι. — Η θαλαττία χελώνη ἔξιοῦσα ἐκ τῆς θαλάττης πόσαν νέμεται. — Ο

δρυοκολάπτης κόπτει τὰς δρῦς τῶν σκωλήκων καὶ σκυπῶν ἐνεκα,
ἴνα ἔξιώσιν. — Τὸ μηδὲν ἀμαρτάνειν ἔξι τῆς ἀνθρωπίνης φύ-
σεως κεῖται. — Τὰ Τέμπη ἐστὶ χῶρος μεταξὺ κείμενος τοῦ τε
Ολύμπου καὶ τῆς Όσσης. — Γελᾷ ὁ μωρός, κανὸς²⁾ τι μὴ¹⁾ γε-
λοῖσον η. — Μή λέγε, τίς ἡσθα πρότερον, ἀλλὰ νῦν τίς εἶ; —
Ἐὰν ἡς φιλομαθής, ἔσει⁴⁾ πολυμαθής. — Θαλῆς ἐλεγε τὸν Νεῖ-
λον πληθύνειν ἀνακαμπτομένων⁵⁾ τῶν διευμάτων ὑπὸ τῶν ἐτη-
σίων⁶⁾ ἐναντίων ὄντων. — Εὐτυχῶν μὴ ἵσθι ὑπερήφανος. — Ἐν
Αἰδου ἐκάθηντο δίκαιοι δύο, Μίνως τε καὶ Ραδάμανθυς, οἱ τοὺς
νεκροὺς ἔκρινον.

¹⁾ löse d. Part. mit: „indem“ auf ²⁾ st. καὶ ἔαν³⁾ vgl. Ü. LXXXV
Ann. 1⁴⁾ C. 233, 3 K. 82, 2⁵⁾ löse d. abs. Gen. mit: „da, indem“
auf ⁶⁾ C. 123 K. 26, 4., b, γ, 2.

87.

Die Krokodile gehen¹⁾ bei Tage aus dem Wasser an (ἐπὶ m.
Aft.) das Land (die Erde). — Wenn (ἐάν) deine Hände nicht rein²⁾
sind, so gehe hinaus aus dem Tempel. — Alles zu wissen³⁾ mag wol
außer der menschlichen Natur liegen⁴⁾. — Unter (ὑπό m. Dat.) dem
Olympos lagen die Städte Pydna⁵⁾ und Methone⁶⁾. — Man sagt,
dass (Aft. in Inf.) Diogenes mit einer Euterne⁷⁾ bei Tage herumgieng⁸⁾
und Menschen suchte. — Kritias und Alkibiades waren die Schüler⁹⁾
des Sokrates. — Der Thor wird, wenn er glücklich ist (Part.), über-
müthig sein. — Da ihr sterbliche¹⁰⁾ Menschen seid¹¹⁾, so seid nicht
übermüthig. — Der Richter sitzt da, damit (ἴνα) er das Recht¹²⁾
entscheide¹³⁾.

¹⁾ ἔξειμι ²⁾ καθαρός 3. ³⁾ ἐπισταμαι⁴⁾ „mag wol liegen“ Opt.
m. ἀν⁵⁾ Πύδνα⁶⁾ Μεθόνη⁷⁾ λύχνος⁸⁾ Part. ohne „und“⁹⁾ μαθη-
τῆς¹⁰⁾ θυητός 3. ¹¹⁾ Partizipium¹²⁾ δίκαιος 3. plur. ¹³⁾ κρίνω.

LXXXVIII.

(C. 316 K. 142.)

Ἀλέξανδρος ὑπερβὰς¹⁾ τὸν Τάναϊν τοὺς Σκύθας ἐνίκησε
μεγάλῃ ἱππομάχᾳ. — Δεκάτῳ ἔτει τῆς πολιορκίας Ιλιον ὑπὸ τῶν
Ἀχαιῶν ἔάλω. — Ὁργιζόμενος ἀνθρωπος οὐκ ἀν εὖ γνοίη. —
Ἐν Δελφοῖς ἦν γεγραμμένον πρὸς τῷ νεφὲ τῷ²⁾ Γνῶθι σαντόν. —
Ἄξιον³⁾ ἀκοῦσαι, οἷον ἔτλη καρτερός ἀνήρ. — Αἱ γέρανοι, ἔαν
ἴδωσι⁴⁾ νέφη καὶ χειμέρια, καταπτᾶσαι ἥσυχάξουσιν. — Κατὰ
τὸν λοιμὸν τὸν μέγαν πολλοὶ ἔδρασαν ἐς φρέατα καὶ ἐν ταῖς
ὅδοῖς ἐκαλινδοῦντο καὶ περὶ τὰς κρήνας ἀπάσας τοῦ ὄδατος ἐπι-
θυμίᾳ⁵⁾. — Ἀλέξανδρος τὴν Μακεδονικὴν χλαμύδα καταβαλὼν
κάνδυν ἐνέδυν καὶ τιάραν ὁρθὴν ἐπέθετο. — Οἱ Ἀθηναῖοι τοὺς

πρώτους ἀνδράπους ἐκ τῆς Ἀττικῆς ἀναφῦναι λέγουσιν. — Σι-
μωνίδης ἔρωτηθεὶς, πόσον χρόνον βιώῃ ¹⁾), χρόνον, ἔφη, ὀλύρον,
ἔτη δὲ πολλά. — Οἱ παλαιοὶ βαρυτάτην πασῶν κολάσεων ἡγήσαν-
το ταύτην εἶναι, ἐν ἀμαθίᾳ καὶ ἀμονσίᾳ καταβιῶνται. — Χρήματα
ἔστι ²⁾ κτήσασθαι, δόξα δὲ χρημάτων ³⁾ οὐ δάδιον πρίσασθαι.

¹⁾ löse d. Part. mit: „nachdem“ auf ²⁾ der Spruch: C. 379 ³⁾ erg.
ἔστι ⁴⁾ Konj. d. stark. Ao. (Ao. II.) von ὅγαί (wenn sie erblickt haben)
⁵⁾ kausaler Dativ: aus Begierde ⁶⁾ im indirekten Fragesatz bleibt der
Indikativ des direkten Fragesatzes nach einem Haupttempus unverändert,
nach einem historischen Tempus geht er meistensheils in den Optativ über
C. 528 K. 188 Anm. 3 (über πόσον statt ὄπόσον C. 609 K. 188 Anm.
2) ⁷⁾ ft. εἴσεστι C. 96, 2 K. 16, 1 ⁸⁾ Gen. d. Preises: um Geld C.
421 K. 158, 7, γ.

88.

Die das Gesetz übertreten haben ¹⁾, sollen Strafe leiden. — Mö-
gest du nie die Gesetze übertreten ²⁾). — Sokrates sagte: Ich will nicht,
wie ein schlechter Sklave ³⁾, aus (⁴⁾ dem Gefängnisse ⁵⁾ entlaufen ⁶⁾).
— Athen wurde von den Persern zweimal eingenommen. — Es ist
schwer ⁷⁾ richtig (gut) zu urtheilen (Ao.). — Simonides lebte neunzig
Jahre. — Alexandros starb ⁸⁾ nachdem er zwei und dreißig Jahre ge-
lebt hatte ⁹⁾). — Die Hellenen hielten es für schimpflich ¹⁰⁾, das hellen-
ische Kleid ¹¹⁾ abzulegen (Ao.) und ein fremdländisches ¹²⁾ anzuziehen
(Ao.). — Verzeihet ¹³⁾ denen, die euch Unrecht thun ¹⁴⁾). — Als Ro-
mulus den Vogelzug beobachtete ¹⁵⁾, flogen zwölf Geier vorüber ¹⁶⁾). —
Kyros ward ¹⁷⁾ der beste und schönste Jüngling der Perser. — Die Tu-
gend kannst du nicht um Geld erkaufen ¹⁸⁾).

¹⁾ παραβάντω Part. d. Ao. ²⁾ ὅπτ. d. Ao. ³⁾ δοῦλος ⁴⁾ δεσμωτή-
ριον ⁵⁾ ἀποδιδράσκω (Ao.) ⁶⁾ χαλεπός 3. ⁷⁾ τελευτάω ⁸⁾ Part. d. Ao.
⁹⁾ αἰσχρός 3. ¹⁰⁾ „das hellenische Kleid“ ή Ἑλληνικὴ στολὴ ¹¹⁾ βιοβαρι-
κός 3. ¹²⁾ συγγενωσκω Imp. d. Ao. ¹³⁾ Part. v. ἀδικέω, mit Akkusativ
(τινά einem C. 396, a K. 159, 3, 1) ¹⁴⁾ ich beobachte den Vogelflug
οιωνοσκόπεω; Abs. Gen. ¹⁵⁾ ich fliege vorüber παραπέτομαι (Ao.) ¹⁶⁾
wuchs auf als der beste u. s. w. — „wuchs auf“ durch d. Ao. v. φύω ¹⁷⁾
Opt. m. ἀρ.

LXXXIX.

(C. 317 K. 143.)

Τεθνάναι πολὺ βέλτιον η δι' ἀκρασίαν τὴν ψυχὴν ἀμαυ-
ρῶσαι. — Θεσὺς αὐδοῦ καὶ δεῖδιθι. — Ἰνδοὶ οὐτε δανείζουσιν
οὐτε ἵσαι δανείζεσθαι. — Λύπην εὔνους οἵδε θεραπεύειν λόγος.
— Οἱ οὐτ' ἐρυθριῶν οἵδεν οὐτε δεδιέναι, τὰ πρῶτα πάσης τῆς
ἀναιδείας ἔχει. — Βάναυσον εἰδέναι τέχνην ἀνδρα Λακεδαιμό-
νιον οὐκ ἔξην ¹⁾). — Οὐκ ἀν τὸν ἑαυτοῦ οἰκον καλῶς τις οἰκη-

σειεν, εἰ μὴ πάντα εἴσεται, αν προσδεῖται. — Ἐστὶν η Πελοπόννησος ἐκεινα φύλλω πλατάνου τὸ σχῆμα ²⁾.

¹⁾ d. Akk. m. Inf. ist v. ἔξην abhängig ²⁾) Akkusativ der Beziehung vgl. II. XII Ann. 1.

Der Nützliche ¹⁾ weiß ²⁾), nicht der Vieles (Plur.) weiß, ist weise. — Mögest du es verstehen (wissen), den Schmerz wacker zu ertragen. — Ein Dieb ¹⁾ sagte ²⁾ zu (πρός m. Akk.) Demosthenes: Ich wußte nicht, daß ¹⁾ es dein ist. Demosthenes aber antwortete: Aber, daß es nicht dein ist, wußtest du. — Viele Menschen sind in Besorgnis ¹⁾, wenn (ὅτεν) eine Nachteule geschrillt hat ²⁾). — Wir alle wissen, daß die Spartiaten am meisten den Gesetzen gehorchen. — Wisset wol ¹⁾), daß die Tugend das Schönste aller Besitztümer ist.

¹⁾ χρήσιμος 3. Plur. ²⁾ Part. ¹⁾ κλέπτης ¹⁾ εἶπε (stark. Ao. z. φημί) ¹⁾ ὅτι ¹⁾ durch d. Perf. v. δέιδω ¹⁾ durch d. Konj. des starken Ao. von ἀνακράζω (Stamm ἀνακραγ-) ¹⁾ εἰ.

XC.

(Zweite Klasse der Verba auf μι.)

(C. 318 K. 133.)

Χρόνος δίκαιον ἄνδρα δείκνυσι μόνος. — Τὴν εὑνοϊαν ἐνδεκυντε πρὸς τοὺς ἀνθρώπους μᾶλλον τοῖς ἔργοις η τοῖς λόγοις. — Ή σαλαμάνδρα, ὡς φασι, διὰ τοῦ πυρὸς βαδίζουσα κατασβέννυσι τὸ πῦρ. — Πανταχοῦ ἐν τῇ Ἑλλάδι νόμος κεῖται ¹⁾ τοὺς πολίτας ὁμιλοῦνται ὁμονοήσειν ²⁾ καὶ πανταχοῦ ὁμιλοῦνται τὸν δρόκον τοῦτον. — Όστις ὁμιλοῦντι μηδὲν ¹⁾ πειθεται, αὐτὸς ἐπιορκεῖν ἔφελως ἐπισταται. — Πυρὶ οὐ σβέννυται πῦρ. — Αὐτὸς δίκαιον καρπὸς οὐκ ἀπόλλυται. — Αἱ τύπτουσαι μέλιτται ἀπόλλυνται διὰ τὸ μὴ δύνασθαι ¹⁾ τὸ κέντρον ἀνευ τοῦ ἐντέρου ἔξαιρεῖσθαι. — Οἱ συγγραφεῖς ἐπιδεικνύσαι τὰ τῶν παλαιῶν ἄνδρῶν ἔργα καὶ πράξεις θαυμαστάς καὶ λόγους. — Ο ὀλνος εἰς ¹⁾ τὴν Ιατρικὴν χρησιμώτατος πολλάκις γὰρ τοῖς ποτοῖς φαρμάκοις κεράννυται. — Διογένης λόγου τινὰ διεξήγει περὶ σωφροσύνης καὶ ἐγκρατείας καὶ ὡς ἐπήνοντον αὐτὸν οἱ Ἀθηναῖοι, Κάκιστ ἀπόλλυσθε ²⁾), εἶπε ¹⁾), τοῖς ἔργοις μοι ἀντιλέγοντες.

¹⁾ besteht ²⁾ daß sie einträchtig sein werden ³⁾ statt: μὴ C. 622, 1. ⁴⁾ weil sie nicht im Stande sind C. 574, 2 K. 173, 2 ¹⁾ für ²⁾ statt: κακιστα ἀπόλλυσθε (geht auf die schlimmste Weise zu Grunde; etwa das deutsche: Geht zum Henker) ¹⁾ sagte er.

Mit Öl kannst du das Feuer nicht löschen¹⁾). — Den Funken²⁾ können ihr löschen, aber nicht die Flamme³⁾). — Zeige dein Wolwollen gegen die Menschen durch Thaten, nicht (*μῆ*) durch Worte. — Die Hellenen pflegten den Wein mit Wasser zu mischen⁴⁾). — Pythagoras verbot⁵⁾ seinen (dén) Schülern bei den Göttern zu schwören⁶⁾). — Der Ruhm der Tugend kann nicht zu Grunde gehen⁷⁾). — Wenn die Stadt zu Grunde geht⁸⁾, so gehen die Bürger auch mit zu Grunde⁹⁾). — Der weise Mann strebt¹⁰⁾ nicht darnach, seine Weisheit zur Schau zu stellen¹¹⁾). — Stellest nicht eure Weisheit zur Schau hin. — In Xenos¹²⁾ ist eine Quelle¹³⁾, deren Wasser sich mit Wein nicht vermenget¹⁴⁾.

¹⁾ „kannst löschen“ Opt. m. ἄν²⁾ ὁ σπυρθήσ, ηρος³⁾ ἡ φλόξ· φλογός⁴⁾ „pflegten zu mischen“ durch d. Imperfektum⁵⁾ κωλύω m. f. acc. c. inf.⁶⁾ „ich schwörte bei den Göttern“ ὅμνυμι τοὺς θεοὺς C. 399 K. 159, 4 (per deos juro)⁷⁾ „kann zu Grunde gehen“ Opt. m. ἄν⁸⁾ ἄβι. Gen.⁹⁾ „ich gehe zu Grunde“ συναπόλλυμαι¹⁰⁾ σπεύδω¹¹⁾ „ich stelle zur Schau“ ἐπιδείκνυμαι¹²⁾ Τῆνος¹³⁾ κρήνη¹⁴⁾ „sich vermengt“ = vermengt wird (μίγνυμι).

XCI.

(C. 319 K. 138—140.)

Αὐδρὸς νοῦν οἶνος ἔθειξεν¹⁾). — Παδάμανθυς διὰ τὴν δικαιοσύνην δικαστῆς ἀποδέδεικται καθ' Αἰδον. καὶ διακρίνει τοὺς πονηροὺς καὶ τοὺς εὐσεβεῖς. — Ως ἥδυ²⁾ συνέσει κρηστότης κενραμένη. — Οἱ πολέμιοι τῶν Ἑλλήνων πατέκοψάν τινας τῶν ἐσκεδασμένων ἐν τῷ πεδίῳ καθ' ἀρπαγήν. — Πυθαγόρας ὁ Σάμιος λευκὴν ἐσθῆτα ἡμφίεστο καὶ ἐφόρει στέφανον χρυσοῦν. — Καὶ τὰ ἥδιστα τῶν βρωμάτων, ἐάν τις προσφέροται, ποὺν ἐπιδυμεῖν³⁾, ἀηδῆ φαίνεται, κεκορεσμένοις δὲ καὶ βδελυγμίαν παρέχει. — Ποτὸν μὲν ἔσβεσε⁴⁾ τὴν ποτοῦ ὄρεξιν καὶ τροφὴ τὴν τροφῆς ἐπιδυμίαν ἡκέσατο φιλαργυρίαν δὲ οὐ σβέννυσιν ἀργύριον ἡ χρυσίον. — Εὐ φρεομένης τῆς γεωργίας ἔρδωνται καὶ αἱ ἄλλαι τέχναι ἀπασσαι. — Επεὶ τοῖς ἐν Θεομοπύλαις μαχομένοις Σπαρτιάταις τὰ δόρατα ἐτύγχανε⁵⁾ πατεαγότα, τοῖς ἔιφεσι διειργάζοντο τοὺς Πέρσας. — Ιππους⁶⁾ ἔζευξε πρῶτος Εριχθόνιος. — Ἀρετῆς μέγα κλέος οὐποτ' ὀλεῖται. — Οἱ Ἀθηναῖοι ἀπώλεσαν ἐν Σικελίᾳ τριήρεις τεσσαράκοντα καὶ διακοσίας. — Όμώμοκεν ὁ δικαστῆς δικάσειν κατα τοὺς νόμους.

¹⁾ gnom. Άο. ²⁾ erg. ἔστιν; vgl. C. 366 K. 147, b ³⁾ über πρίν m. Inf. C. 565 K. 183 Άπν. ⁴⁾ gnom. Άο. ⁵⁾ da ihnen — eben zerbrochen waren C. 590 K. 175, 3, a.

Sophokles wurde von den Athenern zum Feldherrn.¹⁾ ernannt. — Wenn du nicht das Kleine (Plur.) bewahren wirst²⁾, wirst du das Größere (Plur.) verlieren³⁾. — Bei Marathon fielen⁴⁾ hundert und zwei und neunzig Athener. — Die menschliche Natur ist mit etwas Göttlichem⁵⁾ vermischt. — Wenn die Römer Krieg führten⁶⁾, stand der Tempel des Janus⁷⁾ offen⁸⁾. — Die Athener verloren bei (περὶ μι. Aff.) Kypros⁹⁾ hundert und fünfzig Trieren. — Die Hellenen schworen bei Platäa die von den Persern zerstörten¹⁰⁾ Tempel nicht (μη) wieder aufzubauen¹¹⁾. — Xenophanes¹²⁾ sagt, daß (Aff. m. Inf.) die Erde sich aus Feuer und Lust¹³⁾ verdichtet habe¹⁴⁾. — Durch denselben Hauch¹⁵⁾ fannst du ein Feuer anzünden¹⁶⁾ und auslöschen¹⁷⁾. — Gott hat weise¹⁸⁾ die Trauer mit der Freude gemischt.

¹⁾ στρατηγός²⁾ φυλάττω³⁾ ἀπόλλυμι⁴⁾ giengen zu Grunde⁵⁾ θνῶς⁶⁾ 3. ⁶⁾ „ich führe Krieg“ πολεμέω Αθf. Gen. ⁷⁾ Ιανός⁸⁾ durch d. stark. Plusquamperf. v. ἀνοίγωμι⁹⁾ Κύπρος¹⁰⁾ κατασκάπτω stark. Αθ. (Αθ. II.) ¹¹⁾ Inf. d. fut.; „ich baue wieder auf“ ἀνοικοδομέω¹²⁾ Ξενοφάνης¹³⁾ ἀηδ, ἔρος¹⁴⁾ Inf. d. stark. Αθ. (Αθ. II.) von συμπήγνυμι¹⁵⁾ τὸ φύσημα, ατος Dat.¹⁶⁾ durch d. Opt. m. ἀν d. Αθ. v. ἀνακαίω¹⁷⁾ Opt. m. ἀν d. Αθ. v. ἀποσβέννυμι¹⁸⁾ σοφῶς.

Verba anomala.

(Fünfte Klasse der Verba mit selteneren Präsensverstärkungen C.
321—323 K. 119, 120 und 121.)

XII.

Θηραμένης ἡναγκάσθη ὑπὸ τῶν τριάκοντα κάνειον πιεῖν ἐν τῷ δεσμωτηρίῳ. — Κακοῖς ὁμιλῶν¹⁾ καντὸς²⁾ ἐκβῆσῃ³⁾ κακός. — Νηλεὺς ὁ Κόδρου ῥκισε Μίλητον Κᾶρας ἐξελάσας καὶ Λέλεγας καὶ ἄλλους βαρβάρους. — Προμηθεὺς τοῦ πυρὸς κλαπέντος⁴⁾ δίκην πολὺν χρόνον ἔτισεν. — Οἱ Ἀθηναῖοι ἔφθασαν⁵⁾ τοὺς Πέρσας ἀφικόμενοι⁶⁾ εἰς τὴν πόλιν. — Ἄνδροι μάχῃ εἶπε⁷⁾ δακρύουσα πρὸς Ἐπιορκαὶ Δαιμόνιε, φθίσει σε τὸ σὸν μένος. — Εὐρυδίκη, ἡ γυνὴ Ὁρφέως, ἐτελεύτησε δηγχθεῖσα ὑπὸ ὄφεως. — Τόμυρις, ἡ τῶν Σκυθῶν βασίλεια, τὴν κεφαλὴν τοῦ Κύρου ἀποτεμοῦσα εἰς ἀσκὸν ἐνέβαλε πλήρη αἷματος. — Οἱ Ἀργεῖοι προεῖπον⁸⁾ τοῖς ἄγγελοις τῶν Σπαρτιατῶν πρὸ δύντος ἥλιου⁹⁾ ἀπαλλάσσεσθαι ἐκ τῆς χώρας. — Οὐκ ἀν κάμοιμι¹⁰⁾ εὐεργετῶν τοὺς εὐεργετήσαντας.

¹⁾ löse d. Part. mit: „wenn“ auf ²⁾ st. καὶ αὐτός ³⁾ vgl. d. lat. evades ⁴⁾ Obj. Gen. „für den Diebstahl des Feuers“ ⁵⁾ Über die Konstruktion von φθάρω τινὰ κακῶς ποιῶν (ich komme einem im Zuflügen von Übeln zuvor) v. φθάρω τινὰ ἴσων (ich gehe früher als einer) vgl. C. 590 u. 398 K. 175, 3, d u. 159, 4 ⁶⁾ Part. d. stark. Αο. (Αο. II) v. ἀφικένειαι ⁷⁾ stark. Αο. (Αο. II) v. φημί (sagte) ⁸⁾ stark. Αο. (Αο. II) zu προαγορεύω („befahlen“) ⁹⁾ vor Sonnenuntergang ¹⁰⁾ C. 590 K. 175, 1, d.

92.

Das Haupt des Kyros ward abgehauen und auf eine Lanze ¹⁾ gesteckt ²⁾. — Kleitos ³⁾ wurde von Alexandros mit einer Lanze durchbohrt ⁴⁾. — Sokrates trank das Gift im Gefängnisse. — Den Philofetes bis auf (⁵⁾ der Insel Chryse ⁶⁾ eine Schlange. — Der Schlechte wird die verdiente ⁷⁾ Strafe büßen. — Der Weise wird nicht müde werden, immer zu lernen ⁸⁾. — Der edle Mann wird seinen (den) Feinden ⁹⁾ nicht im Zuflügen von Übeln, sondern im Erweisen von Wohlthaten ¹⁰⁾ zuvorkommen. — Dem ermüdeten ¹¹⁾ Mann stärkt der Wein die Kraft ¹²⁾.

¹⁾ δόρυ. Dat. ²⁾ ἐπιτίθημι ³⁾ Κλείτος ⁴⁾ διελαύνω ⁵⁾ Χόνη vgl. Ü. V. Ann. 2 ⁶⁾ ἄξιος 3. ⁷⁾ μανθάνω ⁸⁾ ἔχθρος 3. ⁹⁾ „im Erweisen von Wohlthaten“ durch ενεργετέον ¹⁰⁾ Part. d. Perf. v. καμώω ¹¹⁾ erhebt hoch die Kraft αὐξεῖ μεγάλην τὴν ὕσμην (proleptisches Prädikat).

XCIII.

Τάνταλον φεύγει τὸ ὄδωρ, ἐπειδάν προσιόντα ¹⁾ αἰσθηται αὐτόν. — Λόγω ἥγεμονι ²⁾ ἐν παντὶ χρώμενος ³⁾ οὐχ ἀμαρτήσεις. — Ζεὺς ἔλαχε τὴν ἐν οὐρανῷ δυναστείαν, Ποσειδῶν δὲ τὴν ἐν θαλάσσῃ, Πλούτων δὲ τὴν ἐν Ἀιδουν. — Ἄρχε πρῶτον μαθῶν ⁴⁾ ἀρχεσθαι. — Λαβὼν ἀπόδοσ καὶ λήψη πάλιν. — Πάσιν ἀδεῖν χαλεπόν ⁵⁾. — Φίλιππος αὐτὸς ἀπεφαίνετο διὰ χρυσούς μᾶλλον ἢ διὰ τῶν ὅπλων ηὐξηνέναι ⁶⁾ τὴν ιδίαν βασιλείαν. — Οὐ χρὴ ἐν κινδύνοις καταδαρθεῖν τὸν στρατηγόν. — Δράκοντος ἦν ὁδε ὁ νόμος· ὁ ἀρπαγῆς ἢ κλοπῆς δίκαιη ὄφλων θανάτῳ ξημιούσθω. — Θεσ ὀσφροντο τάχιστα ⁷⁾ τῶν καμήλων οἱ ἵπποι, ὀπίσω ἀνέστρεφον.

¹⁾ C. 591 K. 175, 1, a ²⁾ C. 438 Ann. K. 161, 3 ³⁾ löse d. Part. mit: „wenn“ auf ⁴⁾ das Part. ist mit: „wenn“ aufzulösen und πρῶτον mit μαθῶν zu verbinden ⁵⁾ erg. ἐστίν ⁶⁾ C. 569 K. 172, 2 ⁷⁾ verbinde: ὡς τάχιστα quum primum.

93:

Zweimal denselben Fehler zu begehen ¹⁾ ist nicht die Sache des weisen Mannes. — Gib (Αο.) etwas und empfange (Αο.) etwas. —

Wenn (*εἰ*) du etwas empfangen hast ¹⁾), so sage dem Wohlthäter ²⁾ Dank ³⁾). — Alexandros vergrößerte die Herrschaft, welche er von Philippus übernommen hatte ⁴⁾). — Artaxerxes merkte ⁵⁾ nicht den Anschlag ⁶⁾ des Kyros. — Was du als Jüngling ⁷⁾ nicht (*μη*) lerntest (*Αλ.*), wirst du als Greis nicht lernen. — Es ist schwer, daß (*Akk. m.* Inf.) der, welcher auf dem Wege ⁸⁾ der Tugend ausglitt ⁹⁾), den Schlingen ¹⁰⁾ der Sünde ¹¹⁾ entfliehe (*Αλ.*). — Die Peloponnesier ¹²⁾ verwüsteten ¹³⁾). Attika im fünften Jahre des Krieges. — Als Platon von einem geschnäht wurde ¹⁴⁾), sagte er: Sprich schlecht ¹⁵⁾), da (*ἐπειδή*) du gut ¹⁶⁾ zu sprechen nicht gelernt hast.

¹⁾ dasselbe zu fehlen (*Αρ.*) ²⁾ Perf. ³⁾ durch d. Part. d. *Αρ.* von *εὐεργετέω* ⁴⁾ ich sage Dank *χάρων λέγω* ⁵⁾ die von (*παρά* m. Gen.) Philippus übernommene (*παραλαμβάνω* *Αρ.*) Herrschaft ⁶⁾ *αἰσθάνομαι* *Αρ.* ⁷⁾ *ἐπιβούλη* Gen. C. 420 K. 158, 5, b ⁸⁾ *νέος οὐν* ⁹⁾ *η ὄδος* ¹⁰⁾ *ξέο-*
λισθαίνω Part. d. *Αρ.* ¹¹⁾ *η παγίς, ιδος* ¹²⁾ *ἀμαρτία* ¹³⁾ *Πελοποννήσος*
¹⁴⁾ *τέμνω* ¹⁵⁾ *λοιδορέω* Part. ¹⁶⁾ ich spreche schlecht *κακῶς λέγω* ¹⁷⁾
καλῶς.

XCIV.

Ἄρχῆς τετευχῶς ἴσθι ταύτης ἀξιος. — Ἀπόλλων καὶ Ποσειδῶν τὴν Αιομέδοντος ύβριν πειρᾶσαι θέλοντες, εἰκασθέντες ἀνθρώποις ὑπέσχοντο ἐπὶ μισθῷ τειχεῖν τὸ Πέργαμον. — Σχολαστικὸς βουλόμενος περιάσαι ποταμὸν ἀνῆλθεν ¹⁾ εἰς τὸ πλοῖον ἔφιππος· πυθομένον δέ τινος ²⁾ τὴν αἰτίαν, ἔφη, σπουδάζειν ³⁾. — Οἱ Λεωνίδας καὶ οἱ σὺν αὐτῷ τριακόσιοι ⁴⁾ ὑπὲρ τῆς Ἑλλάδος εὗ καὶ καλῶς ἀγωνισάμενοι τέλους ἔτυχον εὐκλεοῦς. — Οὕτως εἴ σοφός, ὥστε λέληθέ σε, ὅτι μητρός τε καὶ πατρὸς καὶ τῶν ἀλλων προγόνων ἀπάντων τιμιώτερον πατρὸς ἔστι καὶ σεμνότερον καὶ ἀγιώτερον; — Άκαια δράσας συμμάχου τεύξει ⁵⁾ θεοῦ. — Ἡρακλῆς εἰς τὸν Μολοττὸν ἀφικόμενος ἐδόθησατο τὸν Θησέα καὶ διὰ τοῦτο ἐκεῖνος ἀντῷ βιωμὸν ἀνέστησεν. —

Ἀνδρῶπονς μὲν ἵστις λήσεις, ἀποπόν τι ποιήσας,
Οὐ λήσεις δὲ θεοὺς οὐδὲ λογικόμενος.

¹⁾ stark. *Αρ.* (*Αρ.* II) v. *ἀνέρχομαι* („kam“) ²⁾ abf. *Gen.* ³⁾ daß
er eile vgl. *Ι. XCIII Ann. 6* ⁴⁾ und seine dreihundert C. 383 K. 148,
6 ⁵⁾ vgl. *Ι. LXXXVII Ann. 4.*

Wenn du gut und rühmlich für das Vaterland kämpfest ¹⁾), wirst du einen herrlichen (schönen) Ruhm erlangen. — Wenn jemand etwas Schlechtes gethan hat ²⁾), so bleibt er nicht vor den Göttern verborgen ³⁾). — Kyros versprach jedem Krieger fünf Minen ⁴⁾ Silbers zu

geben (Fut.). — Kyros traf den Artarerres mit dem Wurfspieß¹⁾). — Die Ephoren bestrafen einen Mann, weil (οὐ) er seines Freundes vergessen hatte (Alo.). — Herakles trug²⁾ die Haut des Nemeischen Löwen. — Häufet³⁾ nicht Talente auf Talente; denn nur mit einem Obolos⁴⁾ werdet ihr in den Hades kommen.

¹⁾ Part. ²⁾ Part. d. Alo. ³⁾ gnom. Alo. ⁴⁾ μιᾶς ⁵⁾ τὸ παλτόν Dat. ⁶⁾ ἀμπέχομαι Alo. ⁷⁾ συνάγω ⁸⁾ einen Obolos (օβολός) allein habend.

(Sechste Klasse der Verba mit selteneren Präsensverstärkungen [Inchoativklasse] C. 324 K. 122.)

XCV.

Ζῶσιν οἱ ἐλέφαντες, ὥσπερ ὁ μακρόβιος ἄνθρωπος· οἱ δὲ μάλιστα γηράσαντες ἔτη διακόσια¹⁾). — Γεννητόρων ἔνεμα παταδανεῖν παλόν²⁾). — Ἐπει Ξέρξη ἤρεσεν, ἢ ύπεστρετο ὁ Ἐφιάλτης πατεργάσεσθαι, αὐτίνα ἔπειπεν Τδάρονην καὶ τοὺς σὸν αὐτῷ³⁾). — Τοῖς θεοῖς βοῦν μὲν ἀροτῆρα ὁ γεωργός, ἀρναὶ δὲ ὁ ποιμὴν καὶ αἴγα ὁ αἰπόλος ἐκόμισεν, ὁ δὲ πένης ἵλαστο τὸν θεὸν φιλήσας μόνον τὴν αὐτοῦ δεξιάν. — Φασὶ τοὺς ἰχνεύμονας, ἡνίκ’ ἂν⁴⁾ ἡλιάζωνται οἱ κροκόδειλοι κεχηνότες, ἐμπίπτειν ἐς τὰ χάσματα. — Ὄτε εἶλε⁵⁾ τὴν Θηβαίων πόλιν Ἀλέξανδρος, ἀπέδοτο τοὺς ἑλευνθέρους πάντας. — Ἐκ τῆς Γοργοῦς ἀποτυθείσης τῆς κεφαλῆς⁶⁾ ἐξέθορε Πήγασος πτηνὸς ἵππος. — Οἱ Ἀλυπτιοι τὸν νέκυν ταριχεύοντιν, ἵνα μὴ κείμενος ὑπ’ εὐλογοῦ παταρθῇ. — Τυδεὺς ἐπὶ Θήβας μετ’ Ἀδράστου στρατευσάμενος ὑπὸ Μελανίππου τρωθεὶς ἀπέθανεν. — Χάριν λαβὼν μέμνησο καὶ δοὺς ἐπιλαθοῦ.

Μηδέ μοι ἀκλανστος θάνατος μόλοι, ἀλλὰ φίλοισι⁷⁾ καλλείποιμι⁸⁾ θανάτῳ ἄλγεα⁹⁾ καὶ στοναχάς.

¹⁾ erg. ζῶσιν ²⁾ erg. ἔστεν ³⁾ und die mit ihm d. h. seine Schaar, nämlich die Schaar der Unsterblichen, welche Hydarnes befehligte ⁴⁾ statt: ἡνίκα ἦν vgl. Ü. XL Ann. 7 ⁵⁾ stark. Alo. (Alo. II) v. αἰρέω (da Α. eingetragen hatte quum A. cepisset) ⁶⁾ ἀ· τ. κ. ist abs. Gen. ⁷⁾ statt: φίλοις C. 119 u. 128 D ⁸⁾ st. καταλείποιμι ⁹⁾ offene Form statt: ἄλγη C. 164 D.

95.

Aus dem Kopfe des Zeus soll Athene in Waffen¹⁾ hervorgesprungen sein (Alo.). — Wir haben alle erkannt²⁾, daß (Aff. m. Inf.) der Gehorsam³⁾ ein sehr großes Gut für die Menschen ist. — Herakles wurde der Omphale⁴⁾, der Königin⁵⁾ von Lydien⁶⁾, verkauft. — Ich werde euch an die Tugenden (Gen.) eurer Vorfahren⁷⁾ erinnern⁸⁾,

welche rühmlich für das Vaterland kämpften (Ao.). — Sokrates rettete¹⁾ bei (ἐν) Potidaea²⁾ den verwundeten Alkibiades. — Miltiades³⁾ ward bei Marathon verwundet. — Agamemnon versöhnte sich die Götter durch die Opferung⁴⁾ seiner Tochter Iphigenia⁵⁾. — Wenn der Löwe gefressen hat⁶⁾, so ist er sehr sanft. — Ephialtes starb durch die Hand⁷⁾ des Athenades⁸⁾.

¹⁾ τὸ ὄπλον²⁾ γυγνώσκω Perf.³⁾ das Gehörfchen τὸ πειθεσθαι⁴⁾ Ομφάλη⁵⁾ βασίλεια⁶⁾ Λυδία⁷⁾ πρόγονος⁸⁾ ἀναιμηνήσκω⁹⁾ σωζω¹⁰⁾ Ποτίδαια¹¹⁾ Μίλτιαδης¹²⁾ ἡ σφαγὴ Dat.¹³⁾ Ιφιγένεια¹⁴⁾ βιβρώσκω Part. d. Perf.¹⁵⁾ „durch die Hand“ ὑπό m. Gen.¹⁶⁾ Αθηνάδης, ou.

XCVI.

Tὸ κάλλος ἢ χρόνος ἀνήλισσεν¹⁾ ἢ νόσος ἐμάρανεν, ἢ δὲ τῆς ἀρετῆς κτῆσις συγγηράσσει. — Κροῖσος ἀλοὺς ἐπὶ τὴν πυρὰν ὑπὸ τοῦ Κύρου ἀνήχθη. — Οἱ Σπαρτιάται τοῖς παισὶν ἐπεδείκνυσσαν τοὺς εἴλωτας μεθυσθέντας εἰς²⁾ ἀποτροπὴν πολυνοιίας. — Εἳν παρὰ Σπαρτιάτη εὑρεθῆ χρυσὸς ἢ ἄργυρος, θανάτῳ ξημούται. — Ό μελαναλετος οὐ μινυρόζει οὐδὲ λέληκεν. — Διόνυσος εὑρετῆς τοῦ οἴνου ἐγένετο³⁾ καὶ τὴν φυτείαν ἐδίδαξε τῆς ἀμπέλου τοὺς ἀνθρώπους. — Ἐδιδάχθη Ἡρακλῆς ἀρματηλατεῖν μὲν ὑπὸ Ἀμφιτρύωνος, παλαίειν δὲ ὑπὸ Αὐτολίκου, ὅπλομαχεῖν δὲ ὑπὸ Κάστορος, κιθαρῳδεῖν δὲ ὑπὸ Λίνου. — Αἱ Μοῦσαι Θάμνοιν καὶ τῶν ὄμμάτων καὶ τῆς κιθαρῳδίας ἐστέρησαν. — Πάντ' ἔστιν⁴⁾ ἐξενρεῖν, ἐάν μη τὸν πόνον φεύγῃ τις.

¹⁾ gnom. Ao. ²⁾ zur ³⁾ stark. Ao. (Ao. II) v. γύγνομαι (ward) ⁴⁾ verbinde: ἔστι (gleich ἐξεστι) πάντα ἐξενρεῖν.

96.

Hermes soll die Lyra¹⁾ erfunden haben. — Es ist schlimm²⁾ der Wahrheit beraubt zu werden (Ao.). — Den Ruhm der Tugend wird die Zeit nicht vernichten³⁾. — Odysseus machte den Polyphemos⁴⁾ trunken⁵⁾ und blödete⁶⁾ (ihn). — Von den Phönixiern sind die Buchstaben erfunden worden. — Demeter lehrte die Menschen den Anbau des Getreides⁷⁾. — Teiresias⁸⁾ wurde von der Hera der Augen beraubt. — Athen ist zweimal von den Persern eingenommen worden. — Die Zeit, die beste Lehrerin⁹⁾, wird dich Alles lehren.

¹⁾ λύρα²⁾ χαλεπός 3. ³⁾ ἀναλίσκω⁴⁾ Πολύφημος⁵⁾ „machte trunken“ Part. d. Ao. ohne „und“ ⁶⁾ τυφλόω⁷⁾ σῖτος⁸⁾ Τειρεσίας⁹⁾ der beste Lehrer (διδάσκαλος).

(Siebente Klasse der Verba mit sel teneren Präsensverstärkungen (Ε-
Klasse) C. 325 u. 326 K. 124 u. 125.)

XCVII.

*Ἡρακλῆς Ἡρα διαλλαγεὶς τὴν ἐκείνης θυγατέρα Ἡβῆν ἔγη-
μεν. — Βουλεύον μὲν βραδέως, ἐπιτέλει δὲ ταχέως τὰ δόξαντα*¹⁾. — *Ω πῶς πονηρὸν*²⁾ *ἐστιν ἀνθρώπου φύσις τὸ σύνολον*³⁾· οὐ
γὰρ ἂν ποτ’ ἐδεήθη⁴⁾ *νόμου. — Τίς οὖτος δυστυχής, ὅστις*⁵⁾ *πατρόιδα* *ἔνεκα κέρδους βραχέος προέσθαι βουλήσεται;* — *Ἀλέξαν-
δρος Ἡφαιστίωνα θεὸν κειροτονῆσαι ἐβούληθη. — Ἡ Μήδεια τὰς*
θυγατέρας Πελίου ἐπεισε τὸν πατέρα κρεονοργῆσαι καὶ καθεψῆσαι,
*διὰ φαρμάκων αὐτὸν ἐπαγγελλούμενη*⁶⁾ *ποιήσειν νέου. — Ω μά-
ταιοι, τί ἀμιλλᾶσθε περὶ ἀρχῶν καὶ τιμῶν καὶ κτήσεων, ἀπερ
ἀπαντα καταλιπόντας ἡμᾶς δεήσει*⁷⁾ *ἐνα ὄβολὸν ἔχοντας ἡκειν
παρ’ Ἀιδον. — Ζεὺς ἐπέρριψε τῷ Τυφῶνι Αἴτνην ὁρος ἐν Σικε-
λίᾳ. — Εἴ τις ἡμᾶς ἔρωτο, ὅ τι ἐστὶν ὁ σοφιστής, τί ἂν αὐτῷ
ἀποκριναμένα*⁸⁾;

¹⁾ gleich — ἀ σοι ἔδοξεν ²⁾ C. 366 K. 147, b ³⁾ im Ganzen C. 404 Anm. ⁴⁾ ergänze den Satz folgendermaßen: εἰ μὴ πονηρὸν ἦν ἡ ἀν-
θρώπου φύσις, οὐκ ἂν ἐδεήθη τοῦ νόμου (nisi prava esset, homi-
nis natura, non indigeret legis) vgl. C. 537 K. 185, 2, 2 ⁵⁾ so daß
er ⁶⁾ löse d. Part. mit: „indem“ auf ⁷⁾ von δεήσει (Fut. v. δεῖ) hängt
d. Akk. m. Inf. ἡμᾶς καταλιπόντας ἡκειν ab ⁸⁾ si quis nos interro-
get — quid ei respondeamus C. 546 K. 185, 2, 4.

97.

Die Lakedämonier beschloßen ¹⁾ in (εἰς) Attika einzufallen ²⁾). — Hera, die Tochter des Kronos ³⁾), heiratete den Zeus. — Wenn (εάν) du mich widerlegt hast ⁴⁾), so werde ich dir nicht grossen ⁵⁾), sondern dir danken (Dank sagen). — Der edle Mann wird nicht des Gesetzes be-
dürfen. — Die Titanen ⁶⁾ wurden von Zeus mit dem Blitz ⁷⁾ in den Hades geschleudert. — Als (ἐπειδή) Jemand einen Spartiaten fragte ⁸⁾), wer (ὅστις) über Sparta (Gen.) herrsche ⁹⁾), antwortete dieser: Die Gesetze. — Pelias wurde von seinen Töchtern zerhakt und mit (μετά m. Gen.) Zaubermittern gefloht. — Leonidas und seine Dreihundert ¹⁰⁾ versuchten ¹¹⁾ bei (εἰν) den Thermopylen ¹²⁾ das Heer der Meder ab-
zuwehren ¹³⁾.

¹⁾ durch d. Ab. v. δοκέω ²⁾ εἰσβάλλω Ab. ³⁾ Κρόνος ⁴⁾ ἐξελέγ-
χω Ab. ⁵⁾ ἄχθομαι ⁶⁾ Τιτᾶνες ⁷⁾ κεραυνός Dat. ⁸⁾ Ab. ⁹⁾ βασιλευώ
θρ. II. LXXXVIII Anm. 6 ¹⁰⁾ vgl. II. XCIV Anm. 4 ¹¹⁾ ἐπιχειρέω ¹²⁾
Θερμοπύλαι ¹³⁾ ἀλεξομαι Ab.

XCVIII.

Ἐπεὶ Ζεὺς ἀφανίσαι τὸ χαλκοῦν γένος ἡθέλησε, θεινῷ νέτῳ τὰ πλεῖστα μέρη Ἑλλάδος κατέκλυσεν. — Πλάτωνος ἔτι νηπίου καθεύδοντος¹⁾ ἐν τῷ Τμητῷ μέλιτται ἐν τοῖς αὐτοῦ χελεσιν ἐκαθίσαντο καὶ ὑπῆδον τὴν τοῦ Πλάτωνος εὐγλωττίαν μαντευόμεναι. + Ἐκτῷρ εἶπε²⁾ πρὸς Ἀνδρομάχην Εἰς οἶκον ιοῦσα τᾶ σαυτῆς³⁾ ἔργα κόμιξε, ἵστον τ' ἡλακάτην τε πόλεμος δ' ἀνδράσι μελήσει. ~~Σόλων~~ ἀποβατῶν υἱὸν ἔκλαυσεν εἰπόντος δέ τινος⁴⁾ πρὸς αὐτόν, ὃς οὐδὲν προύργον ποιεῖ⁵⁾), κλαίων, δι' αὐτὸ γάρ⁶⁾ τοι τοῦτο, ἔφη, κλαίω. — Θφελες, ω τυφλὲ Πλοῦτε, μήτ' ἐν γῇ μήτ' ἐν θαλάσσῃ μήτ' ἐν οὐρανῷ φανῆναι. — Λεωνίδας ἀκούσας ἐπισκιάζεσθαι τὸν ἥλιον τοῖς Περσῶν τοξεύμασι· Χαρίεν⁷⁾, ἔφη, ὅτι καὶ ὑπὸ σκιᾶ μαχούμεθα. — Σεμίραμις, ή Ἀσσυρίας βασίλεια, τῇ θήρᾳ λεαίνης ἔχάρῃ.

¹⁾ Abs. Gen. ²⁾ stark. Ao. (Ao. II) ʒ. φημί (sagte) ³⁾ C. 472, a K. 169 Ann. 2 ⁴⁾ Abs. Gen. „als aber einer sagte“ (εἰπόντος v. εἰπών d. Part. d. stark. Ao. (Ao. II) ʒ. φημί⁵⁾) in Aussagesätzen steht nach einem vorausgehenden Haupttempus der Indikativ; nach einem historischen Tempus kann der Optativ stehen, aber auch der Indikativ, indem der Saß in seiner ursprünglichen direkten Fassung erscheint C. 526 u. 528 K. 189, 5 (so steht hier ως—ποιεῖ (gewissermaßen οὐδὲν προύργον ποιεῖς) statt ως—ποιοῦ⁶⁾) eben darum weine ich ja (gewissermaßen εὐ οἴδα, δι' αὐτό γάρ u. s. w.)⁷⁾ erg. εστίν: Das ist schön (oder schlechtin: „Gut!“).

98.

Die Hellenen kämpften mutig¹⁾ bei (ἐν) Salamis. — Wer wird nicht weinen, wenn er seine (die) Lieben²⁾ verloren hat³⁾). — Wenn (εἴαν) du bloß das für dein hältst⁴⁾, was dein ist, so wirst du dein (das) Leben in Frieden⁵⁾ vollenden⁶⁾). — Gryllos⁷⁾, der Sohn des Xenophon, fiel⁸⁾ bei Mantinea⁹⁾, nachdem er tapfer gekämpft hatte¹⁰⁾). — Wen wird es nicht freuen, dem, der verständig (schön) gefragt hat, zu antworten¹¹⁾? — Die von den Einwohnern von Sardes¹²⁾ ausgelieferten¹³⁾ Schäze¹⁴⁾ wurden von Kyros an seine Krieger¹⁵⁾ verteilt¹⁶⁾).

¹⁾ ἀνδρείως ²⁾ φύλος ³⁾ Part. d. Ao. ⁴⁾ Κονj. d. Ao. v. οἴομαι ⁵⁾ εἰρήνη ⁶⁾ διατελέω ⁷⁾ Γούλος ⁸⁾ τελευτῶ ⁹⁾ Μαντίνεια ¹⁰⁾ Part. d. Ao. ¹¹⁾ Über die Konstruktion vgl. das Beispiel χαίρω ποιῶ τεῦτα „es freut mich dieses zu thun“ u. C. 592 K. 175, 1 c; (vgl. auch II. XCVII letzter Saß) „der gefragt hat“ Part. d. Ao. ¹²⁾ Einw. v. Sardes Σαρδιανός, ὁ ¹³⁾ παραδίδωμι ¹⁴⁾ τὰ χρήματα ¹⁵⁾ Dat. ¹⁶⁾ διανέμω.

(Achte Klasse der Verba mit selteneren Präsensverstärkungen (Mischklasse))
(C. 327 K. 123 u. 126.)

XCIX.

Αρχύταν εἶλοντο ἔξακις στρατηγὸν οἱ Ταραντῖνοι. — Χρὴ τὴν ἀμαρτίαν μισεῖν οὕτω γὰρ αὐτῆς τὴν παγίδα¹⁾), καν²⁾ ὀλισθήσῃ τις πρὸς αὐτήν, ἔξελεύσεται. —

Τὸ δόδον ἀκμάζει βαιὸν χρόνον ἀν δὲ παρέλθη³⁾),

ἔητῶν εὐδόκεις οὐ δόδον, ἀλλὰ βάτον. —

Κηφισόδωρος ἔλεγεν, οτι οὐδεὶς οὐσιαν, ἦν αὐτὸς ἐκτήσατο, κατέφαγεν, ἦν δὲ⁴⁾ παρ’ ἄλλου παρέλαβεν. — Σόλωνος νόμος ἐστίν ὁ τὰ πατρῷα κατεδηδοκὼς ἄτιμος ἔστω. — Ἡ Κορινθία χώρα ἀπὸ Κορίνθου, Διὸς υἱοῦ τὸ ὄνομα ἔσχηνεν. — Πέρσας ἥγουμενος τῆς Ἀσίας καὶ δουλουμένον⁵⁾) ἥδη τὴν Εὐρώπην ἔσχον οἱ τῆς Ἀττικῆς ἔκγονοι. — Οὐποδ’ ὕδωρ καὶ πῦρ συμπίξεται. — Γάϊος Καίσαρ Φαρνάκην νικήσας τὸν Ποντικὸν⁶⁾) ἐξ ἐφόδου⁷⁾) πρὸς τοὺς φίλους ἔχροψεν ἥλθον, εἰδον, ἐνίκησα⁸⁾). — Φωκίων ὁ Ἀθηναῖος ὑπ’ οὐδενὸς οὐτε γελῶν ὡφθῇ⁹⁾) οὐτε δακρύων. —

*Καὶ σώφρων ἡμαρτε¹⁰⁾ καὶ ἄφρονι πολλάκι¹¹⁾ δόξα
ἔσπετο καὶ τιμῆς τις κακὸς ὡν¹²⁾ ἔλαχεν. —*

¹⁾ d. All. ist v. ἔξελεύσεται (gleich einem ἔκφενξεῖται) regiert vgl. II. 11 Ann. 5²⁾ st. καὶ δέν³⁾ nämlich: ὁ χρόνος⁴⁾ sondern die Habe, welche⁵⁾ zu unterwerfen versuchten⁶⁾ d. i. Pharnaces, den König von Pontus, den Sohn des Mithridates⁷⁾ ab ilinere⁸⁾ das bekannte: veni, vidi, vici⁹⁾ über die Konstruktion vergleiche das Beispiel: ὁρῶ τια δακρύωντα ich sehe einen weinen (passivisch: ὁρᾶται τις δακρύων man sieht einen weinen) u. C. 591 K. 175, 1, a¹⁰⁾ gnom. Ao. ¹¹⁾ st. πολλάκις¹²⁾ konzessives Partizip C. 582.

99.

Man muß das Bessere (Plur.), nicht das Größere wählen¹⁾). — Die Römer nahmen²⁾ Athen mit Sturm³⁾ ein. — Verleumdung⁴⁾ und Neid haben schon viele gute⁵⁾ Männer vernichtet⁶⁾). — Es ist schwer⁷⁾, den Schlingen der Sünde zu entkommen (Ao.). — Die Nachkommen⁸⁾ des Herakles kehrten⁹⁾ in den Peloponnes zurück und besetzten¹⁰⁾ Argos¹¹⁾ und Lakedämon¹²⁾). — Es ist schwer den Zorn¹³⁾ zurückzuhalten¹⁴⁾). — Als Epameinondas ein großes Heer sah¹⁵⁾), welches keinen Feldherrn hatte (Part.), sagte er: Welch ein großes¹⁶⁾ Thier¹⁷⁾ und doch hat es keinen Kopf¹⁸⁾). — Ich sah keinen Menschen, noch werde ich einen sehen, dem ein kummerloses¹⁹⁾ Leben zu Theil geworden²⁰⁾). — Vändige²¹⁾ den Zorn.

¹⁾ Ao. ²⁾ αἰρέω Ao. ³⁾ βίρ (vergl. d. lat. vi cuperunt) ⁴⁾ διαβολή⁵⁾ viele und gute Männer (vergl. d. lat. multos et bonos viros)

•) αἰρέω Pers. ¹⁾) χαλεπός 3. ²⁾) ἔχγονος ³⁾) οἴφ λέητε γυρῦς κατέρχομαι
Ἄθ. ¹⁰⁾) κατέχω Άθ. ¹¹⁾) τὸ Αἴρον ¹²⁾) Λακεδαιμών, ονος ¹³⁾) δύρη ¹⁴⁾)
οἴφ halte zurück κατέχω Άθ. ¹⁵⁾) Part. d. Άθ. ¹⁶⁾) ἡλίκος 3. ¹⁷⁾) θηρίον
¹⁸⁾) und einen Kopf nicht habend ¹⁹⁾) ἄλυπος 2. ²⁰⁾) ἐγένετο stark. Άθ. v.
γήγονομαι ²¹⁾) halte zurück (Imp. d. Άθ.).

C.

Ἐχθροῖς ἀπιστῶν οὐποτ' ἀν πάθοις βλάβην. — Πολλοὶ ηδη μείζω κακὰ πεπόνθασιν ὑπὸ τῶν διαβόλων η τῶν πολεμίων. — Περικλῆς ἀνδρείωτατα τὸν θάνατον τῶν παιδῶν ἤνεγκεν. — Τὸ στενόν, ἔνθα ὑπὸ τοῦ χρυσοῦ κριοῦ Ἐλλη κατηνέχθη, Ἐλλήσποντος ἀπ' αὐτῆς ἐκλήθη. — Λροὺς πεσουόντης ¹⁾) πᾶς ἀνήρ ἔντευ- εται. — Εἰπόντος τινὸς τῶν στρατιωτῶν πρὸς Πελοπίδαν, ἐμ- πεπτώκαμεν εἰς τοὺς πολεμίους, τί μᾶλλον, εἶπεν, η εἰς ἡμᾶς ἐκεῖνοι ²⁾); — Οἱ ποιηταὶ τοιούτους λόγους περὶ τῶν θεῶν εἰ- φήκασιν, οἵους οὐδεὶς ἀν περὶ τῶν ἔχθρῶν εἰπεῖν τολμήσειεν ³⁾). — Οὐκ ἔστιν ἀκούσμα ἥδιον η ὁρθεὶς λόγος πατρὸς πρὸς νῖον, περιέχων ἐγκάρτιον. — Ξένους πένητας ἵδιων μὴ παραδράμησ. — Πιττακὸς ἐλεγε συνετῶν ἀνδρῶν εἶναι ⁴⁾), ποὶν γενέσθαι τὰ δυσ- χερῆ ⁵⁾), προνοησαί, ὅπως μὴ γένηται, ἀνδρείων ⁶⁾) δὲ τὰ γενό- μενα εὑ δέσθαι. — Θεὸν ποῖον εἰπέ μοι νοητέον ⁷⁾ τὸν πάνθ' ὁρῶντα καντὸν ⁸⁾ οὐχ ὁρώμενον ⁹⁾).

¹⁾ Abs. Gen. ²⁾ erg. τί μᾶλλον ἐμπεπτώκαμεν εἰς τοὺς πολεμί- ους η ἐκεῖνοι εἰς ἡμᾶς (ἐμπεπτώκασιν) ³⁾ verbinde: ἀν τολμήσειεν "wa- gen möchte" ⁴⁾ „dass es die Sache verständiger Männer sei“ ⁵⁾ vgl. Ü. XCII Αἰθ. 3 ⁶⁾ erg. ἀνδρῶν εἶναι ⁷⁾ verbinde: εἰπέ μοι, ποῖον (ft. ὄποιον) Ü. LXXXVIII Αἰθ. 6) θεὸν νοητέον ἔστι vgl. C. 596, 2 K. 168, 2 ⁸⁾ ft. καὶ αὐτόν ⁹⁾ erg. νοητέον ἔστιν.

100.

Wenn (*ἔάν*) du den Feinden misstrauest, wirst du niemals Schä- den leiden. — Es war weder ein Mensch, noch wird einer sein, den nicht (*μή*) ein Unglück ¹⁾ getroffen hat ²⁾ oder treffen wird. — Die Milesische Frau ³⁾ sagte zu Thales ⁴⁾: du wirst fallen, wenn du die Gestirne betrachtest ⁵⁾, dich aber um die Steine ⁶⁾ auf der Erde nicht (*μή*) kümmertest ⁷⁾. — Ein schönes Wort ⁸⁾ wurde von Pittakos gespro- chen: Verzeihung ⁹⁾ ist besser, als Rache ¹⁰⁾). — Ikaros fiel in das Meer ¹¹⁾, welches nach (*άκτῳ*) ihm das Ikarische ¹²⁾ genannt wurde. — Atika soll zuerst die Frucht des Weizens ¹³⁾ geerntet haben (Άθ.). — Der Geschichtsschreiber Theopompos ¹⁴⁾ sagt: Europa hat keinen (nicht einen) größeren Mann getragen als Philippus, den Vater des Alexan-

droß. — Trion wurde im Hades, an ein Rad ⁶⁾ gefesselt ⁷⁾ mit
(μετά m. Gen.) demselben immer herumbewegt ⁸⁾.

¹⁾ συμφορά ²⁾ dem — zu Theil geworden ist (γένομαι Perf.)
ἢ Μιλησία γνή ⁴⁾ Θαλῆς, οὐ ⁵⁾ δεωρέω (Participium) ⁶⁾ λίθος
Gen. C. 420 K. 158, 6, 1, b ⁷⁾ φροντίζω ⁸⁾ λόγος ⁹⁾ συγγνώμη ¹⁰⁾
τιμωρία Gen. ¹¹⁾ τὸ πέλαγος ¹²⁾ Ἰκάριος ³ ¹³⁾ πνόδος ¹⁴⁾ Θεόπομ-
πος ¹⁵⁾ τροχός Dat. C. 437 ¹⁶⁾ προσδέω Υο. ¹⁷⁾ συμπεριφέρω Υο.

C. L e s t ü d e.

I. Fabeln *).

1. Die Fliegen.

Ἐν τινι ταμείῳ μέλιτος ἐκχυθέντος¹⁾ μνῖαι προσπτᾶσαι κατήσθιον²⁾. διὰ δὲ τὴν γλυκύτητα τοῦ καρποῦ οὐκ ἀφίσταντο. Ἐμπαγέντων³⁾ δ' αὐτῶν⁴⁾ τῶν ποδῶν, ὡς οὐκ ἡδυναντο ἀναπτῆναι, ἀποπνιγόμεναι ἔφασαν⁵⁾ ἄθλιαι ήμεῖς; αἱ διὰ βραχεῖαν ἥδονται⁶⁾ ἀπόλλιμεθα.

Οὕτω πολλάκις η̄ λιχνεία πολλῶν κακῶν αἰτία γίγνεται.

2. Der Fuchs und die Trauben.

Ἀλώπηξ λιμώττουσα⁷⁾ ᾧδις ἐθεάσατο ἐπὶ τινος ἀναδενθράδος βότρων κρεμαμένονς⁸⁾, ηβουλήθη αὐτῶν περιγενέσθαι, οὐκούνηδύνατο⁹⁾ ἀπαλλαττομένη δὲ πρὸς ἔαυτὴν εἶπεν ὅμφακές εἰσιν.

Οὕτω καὶ τῶν ἀνθρώπων ἔνιοι, τῶν πραγμάτων ἐφικέσθαι μὴ δινάμενοι¹⁰⁾ δι' ἀσθένειαν, τοὺς καιροὺς αἰτιῶνται.

1. ¹⁾ Abs. Gen. ²⁾ erg. τὸ μέλι. Über den Gebrauch des *beschrreibenden Imperfekts* C. 488 K. 152, 10 ³⁾ v. ἐμπήγνυμι; δ. abs. Gen. ist mit „weil“ aufzulösen ⁴⁾ earum.

2. ¹⁾ Die Stellung ist wie im Lat.: *Vulpus esuriens quum vidisset* ²⁾ C. 591 K. 175, 1; a. ³⁾ b. Part. ist mit: „wenn“ aufzulösen; beim hypothetischen Part. steht als Negation μη̄ C. 618 K. 177, 5, a. E.

*) *Fabulae Aesopicae ed. Halm.* 1) N. 293 2) N. 33 3) N. 90 4) N. 398
5) N. 421 6) N. 282 7) N. 336 8) Xen. Comment. II 7, 13 u. 14 9)
Arist. Rhet. II 20 10) N. 177 11) N. 98 12) N. 9.

3. Der Greis und der Tod.

Γέροντος ποτὲ ξύλα κόψας ταῦτα φέρων¹⁾ πολλὴν ὁδὸν ἐβάδιξε²⁾. Διὰ δὲ τὸν κόπον τῆς ὁδοῦ ἀποθέμενος τὸ φορτίον τὸν Θάνατον ἐπεκαλεῖτο. Τοῦ δὲ Θανάτου φανέντος καὶ πυθομένου, δι’ ἣν αἰτίαν αὐτὸν παρακαλεῖται³⁾), ὁ γέρων ἔφη· ἵνα τὸ φορτίον ἀφησ⁴⁾.

Οὐ λόγος δῆλοι, ὅτι πᾶς ἄνθρωπος φιλόξωος ἐν τῷ βίῳ⁵⁾, καὶ⁶⁾ δυστυχῆ.

4. Der Pfau und die Dohle.

Τῶν ὄρνέων βουλευσαμένων περὶ βασιλείας, ταὼς ἡξίου ἑαυτὸν¹⁾ χειροτονεῖσθαι βασιλέα διὰ τὸ κάλλος· ὁρμωμένων δὲ ἐπὶ τοῦτο²⁾ τῶν ὄρνέων, κολοιὸς εἶπεν· ἀλλ’ ἐὰν σοῦ βασιλεύοντος³⁾ ὁ αἰτός ημᾶς διώκῃ, πᾶς ημῶν ἐπαρκέσεις⁴⁾;

Οὐ μῆδος δῆλοι, ὅτι τοὺς ἀρχοντας οὐ διὰ κάλλος μόνον, ἀλλὰ καὶ φρόνησιν ἐκλέγεσθαι δεῖ.

5. Die Gänse und die Kräniche.

Χῆνες καὶ γέρανοι ἐπὶ ταῦτον λειμῶνος¹⁾ ἐνέμοντο²⁾). Τῶν δὲ θηρευτῶν ἐπιφανέντων, οἱ μὲν γέρανοι, κοῦφοι ὄντες³⁾), ταχέως ἀπέπτησαν, οἱ δὲ χῆνες, διὰ τὸ βάθος τῶν σωμάτων μελναντες, συνελήφθησαν.

Οὐ μῆδος δῆλοι, ὅτι καὶ ἐν ἀλώσει πόλεως οἱ μὲν ἀκτήμονες εὐτυχῶς φεύγουσιν, οἱ δὲ πλούσιοι δουλεύουσιν ἀλισκόμενοι.

3. 1) Um sich das Verhältniß der beiden Partizipien κόψας und φέρων zu verdeutlichen, kann man ersteres mit: „nachdem“, letzteres mit: „indem“ auflösen²⁾) C. 400 K. 159, 2³⁾) C. 526, b K. 188 Ann. 5; vgl. auch II. XC VIII Ann. 5⁴⁾) erg. παρακαλοῦμαι σέ, ἵνα u. s. w.⁵⁾ erg. ἕστι⁶⁾ st. καὶ ἔρ (ἔαν).

4. 1) C. 569 Ann. 2²⁾) nämli. τὸ χειροτονεῖν τὸν ταύτην³⁾ ist regnantia.⁴⁾ über die Form des Bedingungssatzes C. 545 K. 185, 2, 3⁵⁾ erg. δια.

5. 1) Über das Imperfekt. s. 1 Ann. 2²⁾) löse d. Part. mit: „da, weiß“ auf.

6. Der Wolf und die Schäfer.

Ἄγνος ἵδων ποιμένας ἐσθίουντας ἐν σκηνῇ πρόβατον, ἐγγὺς προσελθών, ἥλικος, ἔφη, ἀνὴν¹⁾ ὑμᾶν θόρυβος, εἰ ἐγὼ τοῦτο ἐποίουν;

7. Der Esel und der Fuchs.

Ὄνος, ἐνδυσάμενος λέοντος δέρμα, περιήει ἐκφοβῶν τὰ αἴλογα ξῶα. Καὶ δὴ θεασάμενος ἀκόπεκα¹⁾ ἐπειρᾶτο καὶ ταύτην δεδίττεσθαι. Ἡ δέ²⁾, ἐτύγχανε³⁾ γάρ αὐτοῦ φθεγξαμένου⁴⁾ προακηκούντα, ἔφη πρὸς αὐτόν ἄλλ’ εῦ ἴσθι, ὡς καὶ ἐγὼ ἀν σε ἐφορθήθην, εἰ μὴ ὄγκωμένου ἥκουσα⁵⁾.

Οὐτως ἔνιοι τῶν ἀπαιδεύτων, τοῖς ἔξωθεν⁶⁾ τύφοις δοκοῦντές τινες⁷⁾ εἶναι, ὑπὸ τῆς ἴδιας γλωσσαλγίας ἐλέγχονται.

8. Das Schaf und der Hund.

Φασίν, ὅτε φωνήεντα ἦν τὰ ξῶα, τὴν οὖν πρὸς τὸν δεσπότην εἰπεῖν· θαυμαστὸν,¹⁾ ποιεῖς, ὃς ἡμῖν μὲν ταῖς²⁾ καὶ ἔριά σοι καὶ ἄρνας καὶ τυρὸν παρεχούσας οὐδὲν δίδωσ, ὁ τι ἀν³⁾ μὴ ἐκ τῆς γῆς λάβημεν, τῷ δὲ κυνί, ὃς οὐδὲν τοιοῦτον σοι παρέχει, μεταδίδως οὐπερ αὐτὸς ἔχεις σίτου⁴⁾). Τὸν κύνα οὖν ἀκούσαντα εἰπεῖν⁵⁾. Ναὶ μὰ Δία⁶⁾ ἐγὼ γάρ εἰμι ὃ καὶ ὑμᾶς αὐτὰς σώζων, ἀστε μῆτε⁷⁾) ὑπὸ ἀνθρώπων κλέπτεσθαι μῆτε ὑπὸ λύκων ἀρπάζεσθαι, ἐπεὶ ὑμεῖς γε, εἰ μὴ ἐγὼ προφυλάττοιμι ὑ-

6. 1) Über die Form des Sages vgl. C. 538 K. 185, 2, 2.

7. 1) Da er nun auch einen Fuchs sah²⁾ dieser aber C. 369, 2³⁾ verb. ἐτ. προακηκούτα C. 590 K. 175, 3, a⁴⁾ d. Part. ist v. προακηκούτα abhängig C. 420 u. 591 K. 158, 5, b u. 175, 1, a⁵⁾ C. 539 K. 185, 2, 2⁶⁾ C. 382 K. 148, 6⁷⁾ τὶς hat im Griechischen öfters die Bedeutung des stark betonten: „ein“ im Deutschen z. B. *oi Athηναῖοι δύναμιν τια εἰχον* d. A. hatten eine (einige, ziemliche) Macht; so ist auch hier *τινές* zu erklären: Männer von einigem Ansehen, von einiger Bedeutung.

8. 1) C. 401 (du thust sonderbar daran, daß du — gibst) 2) verb. ταῖς παρεχούσας uns Schafen, die wir — liefern³⁾ C. 554 K. 182, 8, b⁴⁾ Attraktion statt: μεταδίδως τοῦ σίτου (C. 419, a K. 158, 3, b), οὐπερ αὐτὸς ἔχεις C. 597, 2 u 3 K. 182, 6⁵⁾ Canem — dixisse C. 567 Ann. 2 K. 189, 2⁶⁾ wahrhaftig beim Zeus C. 643, 16⁷⁾ C. 617 Ann. 2 K. 186, a⁸⁾ Über die Form des Sages (εἰ μὴ ν. προφυλάτ-

μᾶς, οὐδὲ ἀν νέμεσθαι δύναισθε⁸), φοβούμεναι⁹) μὴ ἀπόλησθε.
Οὕτω δὴ λέγεται καὶ τὰ πρόβατα συγχωρῆσαι τὸν κύνα προ-
τιμᾶσθαι¹⁰).

9. Der Hirsch und das Pferd.

Στησίχορος, ἐλομένων στρατηγὸν αὐτοκράτορα Ἰμεραίων
Φάλαριν¹) καὶ μελλόντων φυλακὴν διδόναι τοῦ σώματος, τὰλλα
διαλεχθεῖς²) εἶπεν αὐτοῖς λόγον, ὃς ἵππος κατεῖχε λειμῶνα μό-
νος; ἐλθόντος δ' ἐλάφου³) καὶ διαφθείροντος τὴν νομὴν βουλό-
μενος⁴) τιμωρήσασθαι τὸν ἔλαφον ἡρώτα τὸν ἀνθρώπου, εἰ δύ-
ναιτ' ἀν⁵) μετ' αὐτοῦ κολάσαι τὸν ἔλαφον ὁ δ' ἔφησεν⁶), ἐὰν
λάβῃ ἔχαλινὸν⁷) καὶ αὐτὸς⁸) ἀναβῇ ἐπ' αὐτὸν ἔχων ἀκόντια
συνομολογήσαντος⁹) δὲ καὶ ἀναβάντος¹⁰) αὐτὴν τοῦ τιμωρήσα-
σθαι αὐτὸς ἐδούλευσεν ἡδη τῷ ἀνθρώπῳ οὕτω καὶ ὑμεῖς, ἔφη,
δρᾶτε¹¹), μὴ βουλόμενοι τοὺς πολεμίους τιμωρήσασθαι ταῦτο¹²)
πάθητε τῷ ἵππῳ.

10. Das Pferd und der Esel.

Ἀνθρώπος τις εἶχεν ἵππον καὶ ὄνον. Ὁδενόντων δέ¹), ἐν
τῇ ὁδῷ εἶπεν ὁ ὄνος τῷ ἵππῳ ἀρον ἐκ²) τοῦ ἐμοῦ βάρους, εἰ
θέλεις εἶναι με σῶν. Ο δέ οὐκ ἐπείσθη ὁ δὲ ὄνος, πεσὼν
ἐκ³) τοῦ κόπου, ἐτελεύτησε. Τοῦ δὲ δεσπότου πάντα⁴) ἐπι-
θέντος αὐτῷ καὶ αὐτὴν τὴν τοῦ ὄνου δοράν, θρηνῶν ὁ ἵππος
ἔβοι αἴμοι τῷ παναθλίῳ, τί μοι συνέβη τῷ ταλαιπώρῳ; μὴ
θελήσας γὰρ μικρὸν βάρος λαβεῖν, ίδον⁵) ἅπαντα βαστάξω καὶ
τὸ δέρμα.

τοιμή, οὐδὲ ἀν δύναισθε) C. 546 K. 185, 4⁶) aus Fürcht¹⁰) erg.
ἔαντων daß ihnen der Hund vorgezogen werde.

9. ¹) verb. ἐλομένων Ἰμεραίων (abs. Gen.) Φάλαριν στρατηγὸν
αὐτοκράτορα²) quum de aliis rebus cum iis collocutus esset³) abs.
Gen. ⁴) da es — wollte⁵) in der direkten Frage: ἢ ἀν δύναο; ⁶)
nämli. κολάσαι δύνασθαι (er sagte, daß er züchtigen könne)⁷) ὁ ἵππος
⁸) er selbst nämlich: der Mensch⁹) τοῦ ἵππου¹⁰) τοῦ ἀνθρώπου abso-
lute Genitive¹¹) videte, ne patiamini¹²) dasselbe, wie das Pferd C.
436, b K. 161, 2, b.

10. ¹) erg. αὐτῶν nämli. τοῦ ἵππου καὶ τοῦ ὄνον²) statt des
bloßen partitiven Genitivs C. 419, a K. 158, 3, b³) durch, vor⁴) näm-
lich die ganze Last, die der Esel getragen hatte⁵) ecce (wol zu unter-
scheiden von ίδου C. 327, 8 K. 126, 4).

Ο μῦθος δηλοῖ, ὅτι τοῖς μικροῖς οἱ μεγάλοι συγκοινωνοῦντες ἀμφότεροι σωθήσονται ἐν βίῳ.

11. Der Landmann und seine Söhne.

Γεωργός τις, μέλλων καταλύειν τὸν βίον καὶ βουλόμενος τοὺς ἔαυτοῦ παῖδας πεῖραν λαβεῖν τῆς γεωργίας¹⁾), προσκαλεσάμενος αὐτὸν ἔφη· παῖδες ἐμοὶ, ἐγὼ μὲν ἥδη τοῦ βίου ὑπέξειμι, ὑμεῖς δ', ἀπερ ἐν τῇ ἀμπέλῳ μοι²⁾ κέκρυπται, ζητήσαντες, εὑρήσετε πάντα. Οἱ μὲν οὖν οἰηθέντες³⁾ θησαυρὸν ἔκει πον κατορωρύχθαι, πᾶσαν τὴν τῆς ἀμπέλου γῆν μετὰ τὴν ἀποβίωσιν τοῦ πατρὸς κατέσκαψαν καὶ θησαυρῷ⁴⁾ μὲν οὐ περιέτυχον, ἢ δὲ ἀμπελος καλῶς σκαφεῖσα⁵⁾ πολλαπλασίονα⁶⁾ τὸν καρπὸν ἀνέδωκεν.

Ο μῦθος δηλοῖ, ὅτι ὁ κάματος θησαυρός ἐστι τοῖς ἀνθρώποις.

12. Die Nachtigall und der Habicht.

Ἀηδῶν ἐπὶ τινος ὑψηλῆς δρυὸς καθημένη κατὰ τὸ σύνηθες¹⁾ ἥδεν ἴέραξ δὲ αὐτὴν θεασάμεγος, ὡς ἥπόρει τροφῆς, ἐπιπτὰς συνέλαβεν· ἡ δὲ μέλλουσα ἀναιρεῖσθαι ἐδεῖτο μεθεῖναι αὐτὴν, λέγουσα, ὡς οὐχ ἴκανῃ²⁾ ἐστιν ἴέρακος γαστέρα αὐτὴν πληρῶσαν δεῖν δὲ αὐτὸν³⁾), εἰ τροφῆς ἀπορεῖ, ἐπὶ τὰ μεῖζονα τῶν ὄρνεών⁴⁾ τρέπεσθαι. Καὶ δος⁵⁾ ὑποτυχών εἶπεν ἀλλ' ἔγωγε ἀπόπληκτος ἀν εἶην, εἰ τὴν ἐν χερσὶν ἔτοιμην βορὰν ἀφείς τὰ μηδέπω φαινόμενα διώκοιμι.

Ο λόγος δηλοῖ, ὡς οὕτω καὶ τῶν ἀνθρώπων ἀλόγιστοί εἰσιν, οὐ δι' ἐλπίδα μεῖζόνων⁶⁾ τὰ ἐν χερσὶν οντα προΐενται.

11. ¹⁾ Der Genitiv hängt von πεῖραν ab: einen Versuch in der Landwirtschaft machen, sich in d. L. versuchen²⁾ s. ὑπ' ἐμοῦ C. 434 K. 161, 2, d³⁾ in der Meinung⁴⁾ der Dativ wird von περιέτυχον regiert C. 437⁵⁾ löse d. Part. mit: „da, weil“ auf⁶⁾ ist Prädikat.

12. ¹⁾ nach ihrer Gewohnheit²⁾ verb. ικανή ἐστι πληρῶσαι (nämlich: ihrer Kleinheit wegen)³⁾ er müsse sich — zuwenden (sich umsehen nach —); vgl. 8 Ann. 5⁴⁾ statt: ἐπὶ μεῖζονα ὄρνεα C. 412 K. 158, 3, Ann. 1, b⁵⁾ und dieser C. 369, 2⁶⁾ Obj. Gen. (indem sie Größeres zu erreichen hoffen).

II. Kleinere Erzählungen, Anekdoten, Charakterzüge *).

1. Ἀλέξανδρος ἔτι παιδ ὡν¹⁾ πολλὰ τοῦ Φιλίππου κατορθοῦντος²⁾ οὐκ ἔχαιρεν, ἀλλὰ πρὸς τοὺς συντρεφομένους ἐλεγε παῖδες· Ἐμοὶ δὲ ὁ πατὴρ οὐδὲν ἀπολείψει³⁾. Τῶν δὲ παίδων λεγόντων ὅτι⁴⁾ Σοὶ ταῦτα πάται· Τί δὲ ὄφελος⁵⁾, εἶπεν, ἐὰν ἔχω μὲν πολλά, πράξω⁶⁾ δὲ μηδέν; — **2.** Ἐλαφρὸς δὲ ὡν καὶ ποδώκης καὶ παρακαλούμενος ὑπὸ τοῦ πατρὸς Ὀλύμπια δραμεῖν στάδιον⁷⁾, Εἴ γε⁸⁾, ἔφη, βασιλέας ἔξειν ἐμελλον ἀνταγωνιστάς. — **3.** Περίλλου δέ τινος τῶν φίλων αἰτήσαντος προτικα τοῖς θυγατρίοις, ἐκέλευσε⁹⁾ πεντήκοντα τάλαντα λαβεῖν αὐτοῦ δὲ φῆσαντος, ἵκανὰ εἶναι δέκα, Σοὶ γε¹⁰⁾, ἔφη, λαβεῖν¹¹⁾, ἐμοὶ δὲ οὐχ ἵκανὰ δοῦναι. — **4.** Περὶ δὲ τῆς λεγομένης¹²⁾ ἀόρνου¹³⁾ πέτρας ἐν Ἰνδοῖς ἀκούσας, ὅτι τὸ μὲν χωρίον δυσάλωτόν ἐστιν, ὁ δὲ ἔχων αὐτὸν δειλός ἐστι, Νῦν, ἔφη, τὸ χωρίον εὐάλωτόν ἐστιν. — **5.** Πυθόμενος¹⁴⁾ δὲ ὑπὸ τινος λοιδορεῖσθαι, Βασιλικόν, ἔφη, ἐστὶν εὐ ποιοῦντα¹⁵⁾ κακῶς ἀκούειν¹⁶⁾. — **6.** Ἐπαμειώνδον τοῦ Θηβαίου στρατηγοῦντος οὐδέποτε πανικὸς θόρυβος ἐνέπεσεν εἰς τὸ στρατόπεδον. — **7.** Ἡδιστον δὲ πάντων αὐτῷ

1. ¹⁾ Da Alexander noch ein Knabe war C. 580 ²⁾ Abs. Gen. ³⁾ erg. zu thun, zu besiegen ⁴⁾ gleich einem deutschen Ausführungszeichen C. 633 Anm. ⁵⁾ erg. ἐστίν ⁶⁾ über den Unterschied der Konjunktive ἔχω und πράξω siehe C. 495 Anm. K. 152, 12, a. — **2.** ¹⁾ δραμεῖν στάδιον ist zu einem Begriffe σταδιοδρομεῖν (wettslaufen), zu verbinden, wovon der Alf. Ὀλύμπια abhängig ist C. 400 K. 159, 2 ²⁾ ja, wenn ich nur u. s. w. — **3.** ¹⁾ αὐτόν (τὸν Πέριλλον). ²⁾ ja für dich C. 641 ³⁾ erg. ἵκανά ἐστιν; über d. Inf. siehe C. 562 K. 171, 2, d. — **4.** ¹⁾ sogenannten ²⁾ nicht von Vögeln besucht (vogelleer; wegen der Höhe und Unwirtheit des Felsen). — **5.** ¹⁾ vgl. C. 569 K. 172, 2 ²⁾ löse d. Part. mit: „οὐδεὶς“ auf C. 582 ³⁾ male audire. — **7.** ¹⁾ Die Genitive sind von ἥδιστον abhängig C. 412 K. 158 Anm. 1, b ²⁾ verb. τὸ εὖ λεύκτροις νικῆσαι C. 574 K. 173, 1 ³⁾ welche ihn erzeugt hatten ⁴⁾ verb. τοῦ πατρὸς

*) **1—6** Plutarch. Tom. III pag. 214 ed. Didot., **6—10** pag. 232; **10** Ael. Var. Hist. XII 3; **11** Ael. V. H. XIV 38; **12—15** Plut. Tom. III pag. 234; **15—17** pag. 225 u. 226; **17** Ael. V. H. I 25; **18** Ael. V. H. II 16; **19—23** Plut. Tom. III pag. 227; **23—26** pag. 229; **26** Xen. Enc. Ages. I 21 u. 22; **27** Xen. E. A. II 13; **28** Xen. E. A. III 2; **29** Xen. E. A. VII 5; **30** Xen. E. A. IX 3; **31** Xen. E. A. IV 6; **32** Plut. Tom. III pag. 230; **33—34** Diog. Laert. Lib. II 5; **35** Ael. V. H. II 36; **36** Diog. Laert. Lib. II 5; **37** Ael. V. H. III 28; **38** Ael. V. H. IX 7; **39—40** Xen. Apol. Socr. cap. 27 u. 28; **41—46** Xen. Comment. Socr. III 13 2—5; **46** Ael. V. H. II 35; **47** Ael. V. H. IV 9.

γεγονότων καλῶν καὶ ἀγαθῶν ¹⁾ (εἶναι) ἔλεγε, τὸ ²⁾ τῶν γεινα-
μένων αὐτὸν ³⁾ τοῦ πατρὸς ξῶντος ἦτι καὶ τῆς μητρὸς ⁴⁾ ἐν
Λεύκτροις νικῆσαι Λακεδαιμονίους. — 8. Τὸν δὲ ὑπασπιστὴν
αἰσθόμενος εἰλληφότα ⁵⁾ χοήματα πολλὰ παρ' ἀνδρὸς αἰχμα λώτου
γεγονότος, Ἐμοὶ μὲν, εἶπεν, ἀπόδος τὴν ἀσπίδα, σεαυτῷ δὲ πρίω
καπηλεῖον, ἐν φαταζήσεις οὐκέτι γὰρ ἐθέλεις κινδυνεύειν ὅμοι-
ως ⁶⁾ εἰς τῶν πλουσίων γεγονὼς καὶ μακαρίων. — 9. Πρὸς δὲ
τοὺς Σπαρτιάτας πολλὰ καὶ μεγάλα ¹⁾ τῶν Θηβαίων κατηροφή-
σαντας, Οὗτοι μέντοι, εἶπεν, ὑμᾶς βραχυλογοῦντας ἔπαινσαν ²⁾). —
10. Ἐπαμεινώνδας, ὅτε ἐτρώθη ἐν Μαντινείᾳ καιρίαν ¹⁾, εἰς τὴν
σκηνὴν κομισθὲς ἦτι ἔμπνους Δαίφαντον ἐκάλει, ἵνα ἀποδεῖξῃ ²⁾
στρατηγόν. Οἱ δὲ ἔφασαν τεθνάναι τὸν ἄνδρα. Εἴτα Ιολαΐδαν
καλεῖν ³⁾ διὰ ταχέων ⁴⁾ ἤξιον. Ἐπεὶ δὲ καὶ αὐτὸς ἐλέχθη τε-
θνάναι ⁵⁾, συνεβούλευσε διαλύσασθαι πρὸς τοὺς πολεμίους καὶ
φιλίαν θέσθαι ⁶⁾, ὡς μηκέτι στρατηγοῦ καταλειμμένου ⁷⁾ ἐν
Θήβαις. — 11. Ἐλεγε πρὸς Πελοπίδαν, μὴ πρότερον ἀπαλλά-
τεσθαι ¹⁾ τῆς ἀγορᾶς ἡμέρᾳ ²⁾, ποὶν ἥ ³⁾ φίλον τοῖς ἀρχαίοις ⁴⁾
τινὰ προσκορίσαι νεώτερον. — 12. Πελοπίδας ὁ συστρατηγός
Ἐπαμεινώνδου, τῶν φίλων αὐτοῦ λεγόντων πράγματος ἀναγκαίου
ἀμελεῖν ¹⁾, χοημάτων συναγωγῆς ²⁾, Ἀναγκαῖα τὰ χοήματα ³⁾, νῆ
Δία, εἶπε, τούτῳ Νικομήδει, δεῖξας χωλὸν καὶ ἀνάπτηρόν ἀνθρω-
πον. — 13. Τῆς δὲ γυναικὸς ἐπὶ μάχην ἔξιόντος αὐτοῦ ¹⁾ δεο-
μένης σώξειν ἔσυτόν, Ἄλλοις, ἔφη, δεῖν ²⁾ τοῦτο παραινεῖν, ἀφ-
χοντι δὲ καὶ στρατηγῷ ³⁾ σώξειν τοὺς πολίτας. — 14. Ἐπεὶ πα-

ξῶντος καὶ τῆς μητρός (erg. ξώσης) Abs. Gen. — 8. ¹⁾ Über das Par-
tizip siehe C. 591 K. 175, 1, a ²⁾) auf gleiche Weise wie früher, da du
noch arm warst. — 9. ¹⁾ gewissermaßen: πολλὰς καὶ μεγάλας κα-
τηροφίας κατηροφήσαντας C. 401 K. 159, 2 ²⁾ C. 590 K. 175,
1, e. Mit diesen Worten deutet Epaminondas spöttisch auf die bekannte
Gewohnheit der Spartiaten kurze Reden zu führen (Lakonismus) und zu-
gleich darauf hin, daß sie die Hegemonie in Griechenland durch die The-
baner verloren. — 10. ¹⁾ erg. πληγήν C. 400 Ann. K. 159, 2 ²⁾ C.
531, b K. 189, 5 ³⁾ daß man (erg. τινάς) rufe ⁴⁾ in Eile C. 458, A,
e K. 166, 1, A ⁵⁾ da aber auch dieser als tot genannt wurde C. 571
⁶⁾ zu schließen ⁷⁾ C. 588 K. 176 Ann. 2. — 11. ¹⁾ d. Inf. ist v.
ἔλεγε abhängig, insofern darin der Begriff des Rathens, Heißens liegt ²⁾
C. 443 K. 161, 1, b ³⁾ Über ποὶν ἥ (priusquam) statt ποὶν C. 565
Ann. 2 K. 183 Ann. ⁴⁾ erg. φίλοις. — 12. ¹⁾ verb. τῶν φίλων αὐτοῦ
λεγόντων (abs. Gen.) ἀμελεῖν erg. αὐτοῦ daß er sich nicht beküm-
mere ... ²⁾ ist Apposition zu πράγματος ἀ. ³⁾ erg. ἔστι. — 13.
¹⁾ Der Genit. hängt von δεομένης ab „ihn, als er“ ²⁾ oportere;
d. Inf. ist von ἔφη regiert ³⁾ erg. δεῖν παραινεῖν. — 14. ¹⁾ nämlich:

φασκονδηθεὶς ὑπὸ Ἀλεξάνδρου, τοῦ Φεραίων τυράννου, καὶ δεθεὶς κακῶς αὐτὸν ¹⁾ ἔλεγεν, εἰπόντος ἐκείνου, Σπεύδεις ἀποδανεῖν; Πάντα μὲν οὖν ²⁾), εἶπεν, ἵνα μᾶλλον ἐπὶ σὲ παροξυνθῶσι Θηβαῖοι, καὶ σὺ δίκην δῷς τάχιον. — **15.** Μαντείας γενομένης Ἀθηναίοις ¹⁾, ὡς εἰς ἐστιν ἀνήρ ἐν τῇ πόλει ταῖς πάνταν ἐναυτούμενος γνώμαις καὶ τῶν Ἀθηναίων ξῆτεῖν κελευόντων, ὅστις ἐστί ²⁾), καὶ βοῶνταν, Φωκίων ἔαντὸν ἔφησε τοῦτον εἶναν μόνῳ γὰρ ἔαντῷ μηδὲν ἀρέσκειν ³⁾ ὃν ⁴⁾ οἱ πολλοὶ πράττουσι καὶ λέγουσιν. — **16.** Ἀλεξάνδρου δὲ τοῦ βασιλέως ἑκατὸν τάλαντα δωρεὰν ¹⁾ αὐτῷ πέμψαντος, ἥρωτησε τοὺς κομίζοντας, τί δήποτε, πολλῶν ὄντων Ἀθηναίων, αὐτῷ μόνῳ ταῦτα δίδωσιν ²⁾ Ἀλέξανδρος εἰπόντων δὲ ἐκείνων, ὡς μόνον αὐτὸν ἥρεῖται ³⁾ καλὸν κακάθὸν εἶναι, Οὐκοῦν, ἔφη, ἐσάτα με καὶ δοκεῖν καὶ εἶναι τοιούτον. — **17.** Ἀλέξανδρος ὁ Φιλίππου Φωκίωνι μόνῳ, φασί ¹⁾), τῷ Ἀθηναίων στρατηγῷ γράφων προσετίθει τὸ χαίρειν ²⁾). Οὗτως ἄρα ³⁾ ἥρήκει τὸν Μακεδόνα ὁ Φωκίων. — **18.** Παρελθὼν δὲ εἰς τοὺς Ἀθηναίους; ἐκκλησίας οὖσης, ἐπει τι αὐτοῖς ἐμέμφετο ἀγνωμονοῦσι ¹⁾, πάντα σφόδρα πεπαιδευμένως καὶ πληκτικᾶς εἶπε· βούλομαι μᾶλλον τι ὑφ' ²⁾ ὑμῶν παθεῖν κακὸν αὐτὸς ἢ αὐτός τι ὑμᾶς κακῶς δρᾶσαι ³⁾). — **19.** Ἀξιοῦντος δὲ Ἀντιπάτρου ποιῆσαι τι τῶν μὴ δικαίων αὐτόν, Οὐδένασσαι, εἶπεν, Ἀντίπατρε, καὶ φίλῳ Φωκίωνι χρῆσθαι καὶ κόλαπι ¹⁾). — **20.** Μετὰ δὲ τὴν Ἀντιπάτρου τελευτὴν δημοκρατίας Ἀθηναίοις γενομένης κατεγνώσθη θάνατος τοῦ Φωκίωνος ἐν ἐκκλησίᾳ καὶ τῶν φίλων ¹⁾ οἱ μὲν οὖν ἄλλοι κλαίοντες ἤγοντο, τῷ δὲ Φωκίωνι σιωπῇ ²⁾ βαθέζοντι τῶν ἐχθρῶν τις ἐνέπτυσεν ἀπαντήσας εἰς τὸ πρόσω-

¹⁾ Ἀλέξανδρος ²⁾) erg. σπεύδω θαυμεῖν. — **15.** ¹⁾ Als d. Athenern eine Weißtagung geworden d. i. als sie e. B. erhalten hatten ²⁾ st. εἴη C. 526, b K. 189, 5 ³⁾ C. 567 Anm. 2 K. 189, 2 ⁴⁾ Attraktion statt: μηδὲν τούτων, ἀ C. 597, 4 K. 182, 6. — **16.** ¹⁾ zum Geschenke ²⁾ direkte Frage statt der indirekten vgl. 15, Anm. 2 ³⁾ st. ἥροιτο C. 526, b K. 189, 5. — **17.** ¹⁾ φασί steht hier, wie häufig im Lateinischen ein credo, puto, dicunt, als ein eingehobener Satz, ohne auf die Konstruktion des Hauptsaßes einzuwirken ²⁾ C. 379 Anm. K. 148, 4. Die Griechen schrieben gewöhnlich am Anfange ihrer Briefe dies χαιρεῖν z. B. Ἀλέξανδρος Φωκίων χαιρεῖν (λέγει); vgl. d. Lat.: Alexander Phocioni salutem dicit; vgl. auch N. 24 ³⁾ also C. 637. — **18.** ¹⁾ lausales Part. „weil sie schlecht handelten“ ²⁾ da in παθεῖν ein passiver Begriff liegt, so steht auch hier ὑπό C. 468, B, b K. 167, 7, A ³⁾ C. 396, a K. 159, 3, 2. — **19.** ¹⁾ C. 438 Anm. K. 161, 3. — **20.** ¹⁾ verb. τοῦ Φωκίωνος καὶ τῶν (seine) φίλων C. 424; über τοῦ Φ. C. 371 Anm. K. 148, 3 ²⁾ schweigend C. 441 K. 161, 3 ³⁾ er aber (nämlich Phokion) C. 369, 2 ⁴⁾

πον. Ὁ δὲ¹⁾ πρὸς τοὺς ἄρχοντας ἀποβλέψας, Οὐ παύσει τις,
εἰπε, τοῦτον ἀσχημονοῦντα²⁾; — 21. Ἡδη δὲ τῆς κύλικος¹⁾
αὐτῷ προσφερομένης ἐφωτηθείς, εἴ τι λέγει²⁾ πρὸς τὸν νῖόν,
Ἐγώ σοι¹⁾, εἶπεν, ἐντέλλομαι καὶ παρακαλῶ μηδὲν Ἀθηναῖοις
μνησικακεῖν. — 22. Τῶν δὲ μελλόντων¹⁾ συναποθνήσκειν ἐνὸς
ὅνδρομένου καὶ ἀγανακτοῦντος, Οὐκ ἀγαπᾶς, εἶπεν, ὡς Θούδιππε,
μετὰ Φωκίωνος ἀποθανούμενος²⁾); — 23. Ἀγησίλαος περὶ ἀν-
δρείας καὶ δικαιοσύνης ἐφωτηθείς, ποτέρᾳ βελτίων¹⁾, Οὐδὲν ἀν-
δρείας, ἔφη, χρήζομεν, ἐὰν πάντες ὡμεν δίκαιοι²⁾). — 24. Με-
νεκράτους δὲ τοῦ λατροῦ Διὸς προσαγορευμένου¹⁾ γράψαντος
ἐπιστολὴν πρὸς αὐτόν, Μενεκράτης Ζεὺς βασιλεῖ Ἀγησίλαῳ χαι-
ρεῖν²⁾), ἀντέγραψε, Βασιλεὺς Ἀγησίλαος Μενεκράτει ὑγιαίνειν¹⁾). —
25. Τοῦ δὲ μιμουμένου τὴν τῆς ἀδόνος φωνὴν ἀκοῦσαι παρα-
καλούμενος¹⁾, Αὐτᾶς²⁾), εἶπεν, ἥκουνα³⁾ πολλάκις. — 26. Ἀγη-
σίλαος πολλάκις μὲν προηγόρευε τοῖς στρατιώταις τοὺς ἀλισκομέ-
νους μὴ¹⁾ ὡς ἀδίκους τιμωρεῖσθαι, ἀλλ’ ὡς ἀνθρώπους ὄντας
φυλάττειν, πολλάκις δὲ ὄπότε μεταστρατοπεδεύοιτο²⁾), εἰ αἰσθοῖτο
καταλειμμένα³⁾ παιδάρια παρὰ ἐμπόρων, ἢ πολλοὶ ἐπώλουν
διὰ τὸ νομίζειν⁴⁾ μὴ δύνασθαι ἀν⁵⁾ φέρειν αὐτὰ καὶ τρέφειν,
ἐπεμέλετο καὶ τούτων, ὅπως συγκομίζοιντο⁶⁾ ποι. Τοῖς δὲ⁷⁾ αὐ-
δίᾳ γῆρας καταλειπομένοις αἰχμαλώτοις προσέταττεν ἐπιμελεῖσθαι
αὐτῶν, ὡς μῆτε ὑπὸ κυνῶν μῆθ⁸⁾ ὑπὸ λύκων διαφθείροιντο. —

vgl. 9 Ann. 2. — 21. ¹⁾ nämlich: der Giftbecher ²⁾ vgl. 15 Ann. 2 ³⁾)
näml. dem anwesenden Sohne. — 22. ¹⁾ d. Genit. ist von ἐνός abhängig ²⁾ C. 592 K. 175, 1, c. — 23. ¹⁾ erg. ἐστίν (vgl. 15 Ann. 2);
denn ein εἴη wird nie ausgelassen ²⁾ über die Form des Sages C. 545
K. 185, 2, 3). — 24. ¹⁾ welcher Zeus genannt wurde (mit dem Bei-
namen Zeus); diesen Beinamen hatte er wegen seiner geschickten und glän-
zenden Aalen erhalten ²⁾ näml. λέγει vgl. 17 Ann. 2 ³⁾ Agesilaus rex
Menecratem vult salvum et sanum esse; ὕγιαντει hat hier nämlich
die Nebenbedeutung: gesund am Verstände sein. Mit dieser Antwort züg-
tigte er den Hochmuth des Menekrates. — 25. ¹⁾ verb. παρακαλούμενος
ἀκοῦσαι τοῦ μιμουμένου (C. 420 K. 158, 5, b) τὴν τῆς ἢ φ.²⁾ do-
rische Form statt: αὐτῆς³⁾ dorisch statt: ἥκουνα (ἀκήκοα). — 26. ¹⁾
Über μὴ beim Infinitive C. 617 K. 177, 5 ²⁾ Über diesen Optativ der
Wiederholung C. 558 Ann. 1 u. 547 Ann. 1 K. 185 Ann. 2; ebenso
ist αἰσθοῖτο aufzufassen ³⁾ C. 591 K. 175, 1, a ⁴⁾ weil sie glaubten C.
574, 2 K. 173, 2 ⁵⁾ über den Inf. m. ἀν C. 575 K. 153 ^b d; auf-
zulösen wäre der Inf. m. ἀν hier durch: ὅτι οὐκ ἀν δύναυτο⁶⁾ wenn
das Subjekt im Neutrum des Plural lebende Wesen bezeichnet, so wird
es auch bisweilen mit dem Verbūm im Plural konstruiert, so auch hier:
ὅπως τὰ παιδάρια συγκομίζοιτο vgl. C. 363 Ann. 1 K. 147, d Ann.

27. Ἐπειδὴ ἐν Κορωνείᾳ η μὲν υἱη σὺν Ἀγησίλᾳ ἐγένετο ¹⁾, τετρωμένος δ' αὐτὸς προσηνέχθη πρὸς τὴν φάλαγγα, προσελάσαντες τινες τῶν ἵππεων λέγουσιν ²⁾ αὐτῷ, ὅτι τῶν πολεμίων ὄγδοηκοντα σὺν τοῖς ὄπλοις ὑπὸ τῷ ναῷ ³⁾ εἰσι, καὶ ἡρώτων, τί ⁴⁾ κρὶ ποιεῖν. Οὐδὲ καίπερ πολλὰ τραύματα ἔχων πάντοσε καὶ παντοίοις ὄπλοις ⁵⁾ ὅμως οὐκ ἐπελάθετο τοῦ θείου, ἀλλ' ἐὰν τε ἀπίεναι, ὅποι βούλοιτο, ἐκέλευε καὶ ἀδικεῖν οὐκ εἴσαι ⁶⁾, καὶ προπέμψαι ἐπέταξε τοὺς ἀμφ' αὐτὸν ἵππεις ⁷⁾, ἐστε ἐν τῷ ἀσφαλεῖ ἐγένοντο. — **28.** Ἀγησίλαος οὐ μόνον τὸ μὴ ἀποδιδόναι χάριτας ἀδικον ¹⁾ ἔκρινεν, ἀλλὰ καὶ τὸ μὴ πολὺ μεῖζους τὸν μεῖζω δυνάμενον ²⁾. — **29.** Ἀγησίλαος ἀγγελίας ἐλθούσης αὐτῷ, ὡς ἐν τῇ ἐν Κορίνθῳ μάχῃ ὄκτῳ μὲν λακεδαιμονίων, ἐγγὺς δὲ μύριοι τῶν πολεμίων τεθναῖεν, οὐκ ἐφρησθεὶς ¹⁾ φανερὸς ἐγένετο, ἀλλ' εἴπειν ἄρα ²⁾, Φεῦ, ὁ Ἑλλάς, ὅπότε ³⁾ οἱ νῦν τεθνηκότες ἱκανοὶ ἦσαν ἔσσοντες ⁴⁾ νικᾶν μαχόμενοι πάντας τοὺς βαρβάρους. — **30.** Ἀγησίλαος διὰ τὸ φιλόπονος εἶναι ¹⁾ πᾶν μὲν τὸ παρὸν ²⁾ ἡδέως ἔπινε, πᾶν δὲ τὸ συντυχὸν ἡδέως ἥσθιεν εἰς δὲ τὸ ἀσμένως κοιμηθῆναι ³⁾ πᾶς τόπος ἢν ἱκανὸς αὐτῷ. — **31.** Λιδόντος ¹⁾ δ' αὐτῷ πάμπολλα δῶρα Τιθραύστον, εἰ ἀπέλθοι ἐπὶ τῆς χώρας, ἀπεκοίνωτο δὲ Ἀγησίλαος, Ω Τιθραύστα, νομίζεται παρ' ἡμῖν τῷ ἀρχοντι κάλλιον εἶναι τὴν στρατιὰν ἢ ἔαυτὸν πλουτίζειν καὶ παρὰ τῶν πολεμίων λάφυρα μᾶλλον πειρᾶσθαι ἢ δῶρα λαμβάνειν ²⁾. — **32.** Ἀποδυνήσκων δὲ τοὺς φίλους ἐκέλευσε,

2. — **27.** ¹⁾ mit Agesilaus geworden war d. h. d. Α. zu Theil geworden war ²⁾ hist. Präfens C. 487 K. 152, 4 ³⁾ st. *τρόφ* C. 132 „unter dem Tempel“ gewissermaßen: „unter dem Dache des Tempels.“ In der Nähe von Koronea lag ein Tempel der Athene, welcher ein Nationalheiligtum der Böotier war ⁴⁾ st. ὅτι C. 609 K. 188, 3. 9 u. Ann. 2; vgl. 15 Ann. 2 ⁵⁾ durch allerlei Arten von Waffen also: Wurfspieße, Schwerter u. s. w. ⁶⁾ Über den Unterschied des Imperf. u. d. Aor. in Erzählungen C. 488 K. 152, 10 ⁷⁾ seltenere kontrahierte Form statt: *ἵππεις*; *ἐπιτάσσω* wird hier nicht in seiner gewöhnlichen Konstruktion (*ἐπέταξε τοῖς ἵππεῦσι π.*), sondern wie ein ἐκέλευσε gebraucht. — **28.** ¹⁾ erg. *εἶναι* ²⁾ verb. *τὸ τὸν μεῖζω* (C. 401) *δηγράμενον* μὴ πολὺ μεῖζους χάριτας ἀποδιδόναι. — **29.** ¹⁾ von *ἐφῆδομαι* C. 328, 2 K. 144, a; über das von φανερὸς ἐγένετο regierte Partizip. vgl. C. 590 K. 175, 1, b ²⁾ C. 637 K. 178, 9 ³⁾ „da ja“ im kausalen Sinne C. 634, 1 ⁴⁾ wenn sie am Leben geblieben wären — **30.** ¹⁾ C. 574, 2 vgl. mit 570; K. 173, 2 vgl. mit 172, 2 ²⁾ alles, was (gerade) da war ³⁾ C. 574, 2 K. 172, 2. — **31.** ¹⁾ Als Χ. geben wollte (aufgelöst: Ἐπεὶ T. ἐδίδον C. 489 vgl. Caesar de bello Gall. Lib. I. 43 Docebat (Caesar) etiam, quam veteres u. s. w. Cäsar suchte darzuthun ²⁾). verbinde *πειρᾶσθαι λαμβάνειν*. — **32.** ¹⁾ dorische Form statt: *μηδεμίαν πλαστὴν* (*πλαστός* 3.) μηδὲ μιμῆλην (*μιμῆλός* 3.) erg. *εἰκότα;*

Μηδεμίαν πλαστὰν μηδὲ μιμηλὰν¹⁾ ποιήσασθαι (τὰς εἰκόνας οὐτῷ προσαγορεύων)· εἰ γάρ τι καλὸν ἔργον πεποίηται, τοῦτό μοι μυημεῖόν ἐστιν εἰ δὲ μηδέν²⁾), οὐδὲ οἱ πάντες ἀνδριάντες³⁾). — 33. Σωκράτης καλέσας ἐπὶ δεῖπνου πλουσίους καὶ τῆς Σανθίππης αἰδουμένης¹⁾ ἔφη, θάρρει· εἰ μὲν γὰρ εἴεν μέτροι, συμπεριενεχθεῖεν²⁾) ἄν· εἰ δὲ φαῦλοι, ήμιν αὐτῶν οὐδὲν μελήσει. — 34. Αἰσχίνου δὲ εἰπόντος, πένης εἰμὶ καὶ ἄλλο μὲν οὐδὲν ἔχω, δίδωμι δέ σοι ἐμαυτόν, ἥδ'¹⁾ οὖν, εἶπεν, οὐκ αἰσθάνῃ τὰ μέγιστά μοι διδούς²⁾); — 35. Σωκράτης βαθύτατα¹⁾ γηρῶν, είτα νόσῳ²⁾ περιπεσών, ἐπει τις αὐτὸν ηρώτησε, πῶς ἔχει³⁾), καλῶς, εἶπε, πρὸς ἀμφότερα⁴⁾· ἐὰν μὲν γὰρ ξῶ, ξηλωτὰς ἔξω πλείονας, ἐὰν δὲ ἀποθάνω, ἐπανέτας πλείονας. — 36. Στρέψαντος δὲ Ἀντισθένους τὸ διερρόωγός¹⁾ τοῦ τριβωνος εἰς τούμφανές²⁾), ὁρῶ σου³⁾), ἔφη, διὰ τοῦ τριβωνος τὴν κενοδοξίαν. — 37. Ορῶν δὲ Σωκράτης τὸν Ἀλκιβιάδην τετυφαμένον ἐπὶ τῷ πλούτῳ καὶ μέγα φρονοῦντα ἐπὶ τοῖς ἀγροῖς ἥραγεν αὐτὸν ἐπί τινα τόπουν, ἔνθα ἀνέκειτο πινάκιον ἔχον¹⁾ γῆς περίοδον καὶ προσέταξε τὴν Ἀττικὴν ἐνταῦθα ἀναζητεῖν. Θέσ δὲ ενρε, προσέταξε τοὺς ἀγροὺς τοὺς ἰδίους²⁾ διαθῆγει· τοῦ δὲ εἰπόντος, ἀλλ' οὐδαμοῦ γεγραμμένοι εἰσὶν, ἐπὶ τούτοις, εἶπε, μέγα φρονεῖς, οἶπερ οὐδὲν³⁾ μέρος τῆς γῆς εἰσὶν; — 38. Ελεγεν· ή Σανθίππη, ὡς μυρίων μεταβολῶν τὴν πόλιν κατασχουσῶν ἐν πάσαις ὅμοιον¹⁾ ήν τὸ Σωκράτους πρόσωπον καὶ προϊόντος²⁾ ἐκ τῆς οἰκίας καὶ ἐπανιόντος ἀεὶ θεᾶσθαι. Ἡμοστο γὰρ πρὸς

kein Standbild und kein Abbild²⁾ erg. καλὸν πεποίηκα ἔργον³⁾ erg. εἰσὶ μοι μημεῖα. — 33. ¹⁾ die beiden Partizipien sind durch καὶ verbunden, da sie aufgelöst lauten würden: ἐπει Σωκράτης ἐκάλεσε καὶ Σανθίππη ἥδεῖτο²⁾ συμπεριφέρω. — 34. ¹⁾ über ἥδα οὖν C. 607, b K. 188, 3, 2²⁾ C. 591 K. 175, 1, a. — 35. ¹⁾ Da S. in sehr hohem Alter stand C. 401²⁾ der Dativ hängt von περιπεσών ab, da die mit περὶ zusammengehörten Zeitwörter meist den Dativ regieren C. 437³⁾ st. ἔχοι; wie er sich verhalte d. h. wie es mit ihm stehe, wie es ihm gehe? ⁴⁾ in Beziehung auf beides (nämlich: Genesung und Tod) C. 467, C. e; K. 167, 6, C am Ende. — 36. ¹⁾ διαρρήγνυμ; die zerrissene Seite des Mantels C. 412 K. 158, 3, Ann. 1²⁾ nach Außen³⁾ σοῦ ist mit τὴν κενοδοξίαν zu verbinden C. 470, a K. 148 Ann. 3. — 37. ¹⁾ welche enthielt, darstellte²⁾ C. 385, b K. 148, 7, b ³⁾ die nicht einmal ein Theil der Erde genannt werden können. — 38. ¹⁾ verb. ήν θεᾶσθαι (man konnte sehen) ὅμοιος Σωκράτους πρόσωπος²⁾ „wenn er ausging“ ebenso fasse das nachfolgende ἐπανιόντος³⁾ Aktusativ der Beziehung C. 404 K. 159, 7⁴⁾ der Genitiv λέπης πάσης hängt von ὑπεράρω ab C. 415⁵⁾ löse das Partizip. mit: „indem“ auf. —

πάντα ἐπιεικῶς καὶ ην ἔλεως ἀεὶ τὴν διάνοιαν¹⁾ καὶ λύπης ὑπεράνω²⁾ πάσης καὶ φόβου κρείττων παντὸς ὥν³⁾). — 39. Ἐπεὶ δὲ Σωκράτης κριθεὶς¹⁾ τὸ δικαστήριον ἀπέλιπε καὶ ἤσθετο τὸν παρεπομένους φίλους δικρύοντας, Τί τοῦτο, εἶπεν, η²⁾ ἄρτι δικρύετε; οὐ γὰρ³⁾ πάλαι ἵστε, ὅτι, ἐξ ὅτου περ ἐγενόμην, κατεψηφισμένος ην μου ὑπὸ τῆς φύσεως ὁ θάνατος; ἀλλὰ μέντοι, εἰ μὲν ἀγαθῶν ἐπιθέσεόντων⁴⁾ προσπόλλυμα, δῆλον⁵⁾ ὅτι ἐμοὶ καὶ τοῖς ἐμοῖς εὔνοις⁶⁾ λυπητέον⁷⁾), εἰ δὲ χαλεπῶν προσδοκωμένων καταλύει τὸν βίον, ἐγὼ μὲν οἶμαι ὡς εὐπραγοῦντος ἐμοῦ⁸⁾ πάσιν ὑμῶν εὐθυμητέον εἶναι. — 40. Παρὸν δέ τις¹⁾ Ἀπολλόδωρος, ἐπιθυμητὴς μὲν ἴσχυρῶς αὐτοῦ, ἄλλως δὲ εὐθῆς, εἶπεν ἄρα, Ἄλλα τοῦτο ἔγωγε, ως Σώκρατες, χαλεπώτατα φέρω²⁾, ὅτι δοῶ σε ἀδίκως ἀποθνήσκοντα τὸν δὲ³⁾ λέγεται καταψήσαντα αὐτοῦ τὴν κεφαλὴν εἰπεῖν, Σὺ δέ, ω φίλατας Ἀπολλόδωρε, μᾶλλον ἀν ἐβούλου⁴⁾ με δοῶν δικαίως ἢ ἀδίκως ἀποθνήσκοντα; καὶ ἂμα ἐπιγελάσαι⁵⁾). — 41. Λέγοντος δέ τινος ὅτι ἀηδῶς ἐσθίοι, Ἀκονμενός¹⁾, ἔφη, τούτου²⁾ φάρμακον ἀγαθὸν διδάσκει. Ἐρομένον δέ, Ποῖον; Παίδασθαι ἐσθίοντα³⁾ ἔφη⁴⁾ καὶ ἥδιον τε καὶ εὐτελέστερον καὶ ὑγιεινότερον φησι⁵⁾ διάξειν παυσάμενον⁶⁾). — 42. Ἄλλου δὲ αὖ λέγοντος ὅτι θερμὸν εἴη παρ⁷⁾ ἔαντῷ⁸⁾ τὸ ὕδωρ, δὲ πίνοι⁹⁾, Ὄταν ἄρ¹⁰⁾,¹¹⁾ ἔφη, βούλη θερμῷ¹²⁾ λούσασθαι, ἔτοιμον ἔσται σοι. — Ἄλλα ψυχρόν¹³⁾, ἔφη, ὥστε λούσασθαι¹⁴⁾, ἔστιν. — Ἅρ¹⁵⁾ οὖν, ἔφη, καὶ οἱ οἰκέται σου ἀχθονται πίνοντές τε αὐτὸν καὶ λουόμενοι¹⁶⁾ αὐτῷ; — Μὰ τὸν Δι¹⁷⁾, ἔφη ἄλλὰ καὶ πολλάκις τεθαύμακα, ὡς¹⁸⁾ ηδέως αὐτῷ πρὸς ἀμφότερα ταῦτα χρῶν-

39. ¹⁾ verurteilt, nach seiner Verurteilung ²⁾ C. 607, b K. 188, 3, 1 ³⁾ C. 636, d ⁴⁾ Abs. Gen. wie im Nächstfolgenden χαλεπῶν προσδοκωμένων (da Übel erwartet wird, in Aussicht steht) ⁵⁾ erg. ἐστίν, welches bei δῆλον fast immer ausgelassen wird ⁶⁾ gleich φίλους; die gewöhnlichere Konstruktion wäre: τοῖς ἐμοὶ εὔνοις ⁷⁾ erg. ἐστίν ⁸⁾ C. 588 K. 176 Anm. 2. — 40. ¹⁾ ein gewisser (quidam). ²⁾ molestissime fero ³⁾ dieser aber soll — C. 369, 2 ⁴⁾ C. 544 K. 153 ⁵⁾ a, ⁶⁾ α ⁷⁾ erg. λέγεται. — 41. ¹⁾ Ein damals sehr bekannter Arzt und Freund des Sokrates ²⁾ Obj. Gen. „für dieses“ ³⁾ d. Inf. ist von dem zu ergänzenden διδάσκει abhängig; über d. Part. ἐσθίοντα C. 590 K. 175, 1, e ⁴⁾ ὁ Σώκρατης ⁵⁾ ὁ Ακονμενός ⁶⁾ löse d. Part. mit: „wenn“ auf. — 42. ¹⁾ bei ihm d. i. in seinem Hause ²⁾ d. Optativ, als Modus der indirekten Rede setzt den vorausgehenden Optativ fort ³⁾ also ⁴⁾ erg. ὕδατι ⁵⁾ statt d. Komp. ψυχρότερον zu fass; so vertritt in d. lat. u. griech. Sprache manchmal der stark betonte Positiv die Stelle des Komparativs ⁶⁾ als Subjekt des Infinitivsatzes ist τινά (man) zu ergänzen ⁷⁾ die Partizipien hängen von ἀχθονται ab C. 592 K. 175, 1, e ⁸⁾ verb. ὡς ηδέως (wie gerne) ⁹⁾ C.

ται. — Πότερον δέ, ἔφη, τὸ παρὰ σοὶ¹⁰⁾ ὅδωρ θεομότερον πιεῖν ἐστιν ἡ τὸ ἐν Ἀσκληπιοῦ¹⁰⁾; — Τὸ ἐν Ἀσκληπιοῦ, ἔφη. — Πότερον δὲ λοιύσασθαι ψυχρότερον, τὸ παρὰ σοὶ ἡ τὸ ἐν Ἀμφιαράου; — τὸ ἐν Ἀμφιαράου, ἔφη. — Ἐνθύμῳ οὖν, ἔφη, ὅτι κινδυνεύεις δυσαρεστότερος εἶναι τῶν τε οἰκετῶν καὶ τῶν ἀρδωστούντων. — **43.** Κολάσαντος δέ τινος ἴσχυρᾶς ἀκόλουθον, ἥρετο, τί χαλεπαίνοι τῷ θεράποντι. — Ὄτι, ἔφη, ὄφοφαγίστατός¹¹⁾ τε ὃν²⁾ βλακίστατός ἐστι καὶ φιλαργυρώτατος ὃν ἀργότατος. — Ἡδη ποτὲ οὖν ἐπεσκέψω, πότερος πλειόνων πληγῶν δεῖται, σὺ ἡ δὲ θεράπων; — **44.** Φοβουμένου δέ τινος τὴν εἰς Ὀλυμπίαν ὁδὸν, Τί, ἔφη; φοβῆσθαι τὴν πορείαν; οὐ καὶ οἵκοι σχεδὸν ὅλην τὴν ἡμέραν¹⁾ περιπατεῖς; καὶ ἐκεῖσε πορευόμενος περιπατήσας ἀριστήσεις, περιπατήσας δειπνήσεις καὶ ἀναπαύσης οὐκ οἰσθα, ὅτι, εἰ ἐκτείναις τοὺς περιπάτους, οὓς ἐν πέντε ἡ ἑξ ἡμέραις περιπατεῖς, ὁδὸς ἀνθίστηται²⁾ ἀν 'Αθήνηθεν²⁾ εἰς Ὀλυμπίαν ἀφίκοιο; χαριέστερον δὲ καὶ προεξορμᾶν ἡμέρᾳ μιᾷ²⁾ μᾶλλον⁴⁾ ἡ ὑστερίζειν τὸ μὲν γὰρ ἀναγκάζεσθαι²⁾ περατέρῳ¹⁾ τοῦ μετρίου μηκύνειν τὰς ὁδοὺς χαλεπόν, τὸ δὲ μιᾷ ἡμέρᾳ πλειόνας πορευόμεναι πολλὴν ὁστωνήν παρέχειν κρείττον οὖν ἐν τῇ ὁδῷ σπεύδειν ἡ ἐν τῇ ὁδῷ. — **45.** Άλλου δὲ λέγοντος, ὡς παρετάθη¹⁾ μακρὰν ὁδὸν πορεύεις²⁾), ἥρετο αὐτὸν εἰ καὶ φορτίον ἔφερε. — Μα ἀλί¹⁾ οὐκ ἔργω¹⁾, ἔφη, ἀλλὰ¹⁾ τὸ ἴματιον. — Μόνος δὲ ἐπορεύου, ἔφη, ἡ καὶ ἀκόλουθός σοι ἡκολούθει; — Ἡκολούθει, ἔφη. — Πότερον κενός, ἔφη, ἡ φέρων τι; — Φέρων τὴν ἀλί¹⁾, ἔφη, τά τε στρώματα καὶ τάλλα σκεύη. — Καὶ πῶς δή, ἔφη, ἀπῆλλαχεν⁴⁾ ἐκ τῆς ὁδοῦ; — Ἐμοὶ μὲν δοκεῖ, ἔφη, βέλτιον ἐμοῦ: — Τί οὖν;

383 K. 148, 6¹⁰⁾ erg. ieroph C. 411. — **43.** ¹⁾ Über die Superlative ὄφοφαγίστατος u. βλακίστατος (βλάξ) vgl. C. 197 K. 50 I. f. ²⁾ weil er außerdem, daß er u. s. w. — **44.** ¹⁾ C. 405 K. 159, 6²⁾ von Athen C. 178²⁾ um einen Tag C. 443 K. 161, 1, b⁴⁾ μᾶλλον steht bisweilen bei Komparativen in der Art, daß es nochmals die Vergleichung hervorhebt; es ist angenehmer, lieber — aufzubrechen⁵⁾ C. 574, 1 K. 173, 1⁴⁾ d. Gen. τοῦ μετρίου hängt von περατέρῳ ab C. 415. — **45.** ¹⁾ παρετάθη²⁾ C. 400 K. 159, 2²⁾ hier soviel, wie ἀλλὰ μόνον³⁾ quomodo discessit ex itinere? wie hat ihm die Reise angegeschlagen? ⁴⁾ ἀν ist zu διατεθῆναι zu beziehen (C. 576 K. 153⁴⁾ d); ohne οἵτι würde der Saß laufen πῶς ἀν διετεθῆς; im Deutschen muß οἵτι zum selbstständigen Saße werden: Was meinst du? wenn u. s. w. ⁵⁾ vielmehr (imo)¹⁾ verb. πῶς οὖν δοκεῖ σοι ἡσκημένον ἀνδρὸς εἶναι τὸ τοσούντω (um so viel C. 440) ἥττον τοῦ παιδὸς πονεῖν δύνασθαι; ἡσκημένον (ἀσκέω) eines in allen Leibesübungen unterrichteten, also freien Mannes; denn den Sklaven war in Athen der Besuch der Gymnasien unter-

ἔφη, εἰ τὸ ἐκείνου φορτίον ἔδει σε φέρειν, πῶς ἀν οἵει διατεθῆναι⁵); — Κακῶς νη̄ Ἄλ̄, ἔφη̄ μᾶλλον⁶) δὲ οὐδὲ ἀν ἡδυνήθην κομίσαι. — Τὸ οὖν τοσούτῳ ηὔτον τοῦ παιδός δύνασθαι πονεῖν πῶς ἡσκημένου δοκεῖ σοι ἀνδρὸς εἶναι⁷); — 46. Γοργίας ὁ Λεοντῖνος ἐπὶ τέρματι ἀν τοῦ βίου καὶ γεγηρακὼς εὐ μάλα ὑπὸ τυνος ἀσθενείας καταληφθείς κατ' ὀλίγον⁸) εἰς ὑπνον ὑπολισθαίνων ἔκειτο. Ἐπεὶ δέ τις αὐτὸν παρῆλθε τῷν ἐπιτηδείων ἐπισκοπούμενος⁹) καὶ ἡρετο, τί¹⁰) πράττοι, ὁ Γοργίας ἔφη̄ ἡδη με ὁ ὑπνος ἀρχεται¹¹) παραπατατίθεσθαι τῷ ἀδελφῷ¹²). — 47. Πλάτων ὁ Ἀριστωνος ἐν Ὁλυμπίᾳ συνεσκήνωσεν ἀρνῶσιν ἀνθρώποις¹³) καὶ αὐτὸς ἀν αὐτοῖς ἀγνώσ. Οὗτος δὲ αὐτοὺς ἐχειρώσατο καὶ ἀνεδίσατο τῇ συνουσίᾳ, συνεστιώμενός τε αὐτοῖς ἀφελῶς καὶ συνδιημερεύων ἐν πᾶσιν, ὡς¹⁴) ὑπερηθῆναι τὸν ἔνοντος τῇ τοῦ ἀνδρὸς¹⁵) συντυχίᾳ οὔτε δὲ Ἀκαδημίας¹⁶) ἐμέμνητο, οὔτε Σωκράτους. Αὐτό γε μὴν¹⁷) τοῦτο ἐνεφάνισεν αὐτοῖς, ὅτι καλεῖται Πλάτων. Ἐπεὶ δὲ ἥλθον εἰς τὰς Ἀθήνας, ὑπεδέξατο αὐτὸν εὐ μάλα φιλοφρόνως. Καὶ οἱ ἔνοι, ἄγε¹⁸), εἶπον, ω̄ Πλάτων, ἐπίδειξον ἡμῖν καὶ τὸν ὄμαννυμόν σου, τὸν Σωκράτους ὄμιλητήν, καὶ ἐπὶ τὴν Ἀκαδημίαν ἥγησαι τὴν ἐκείνου καὶ ἐπισύστησον τῷ ἀνδρὶ, ἵνα τι καὶ αὐτοῦ ἀπολαύσωμεν. Οἱ δέ ἡρέμα ὑπομειδιάσας, ὕσπερ οὖν καὶ εἰώθει, ἀλλ' ἐγώ, φησίν, αὐτὸς ἐκεῖνός εἰμι. Οἱ δὲ ἔξεπλάγησαν¹⁹), εἰ²⁰) τὸν ἄνδρα ἔχοντες μεθ' ἑαυτῶν τὸν τοσούτον²¹) ἥγνοησαν, ἀτυφῶς αὐτοῦ συγγενομένου²²) καὶ ἀνεπιτηδεύτως αὐτοῖς, καὶ θείξαντος, ὅτι δύναται καὶ ἀνευ τῶν συνήθων²³) λόγων²⁴) χειρούσθαι τὸν συνόντας.

sagt. — 46. ¹⁾ allmälich ²⁾ verb. αὐτὸν ἐπισκοπούμενος παρῆλθε ³⁾ s. ὁ τι C. 609 K. 188, 3 Ann. 2 ⁴⁾ über ἀρχεσθαι mit dem Infinitiv C. 594 K. 175 Ann. 3, I ⁵⁾ vgl. Ú. VII S. 5 und Xen. Cyr. VIII, 7, 21 ἐγγύτερον τῷ ἀνθρωπίνῳ θανάτῳ οὐδέν εστιν ὑπνον. — 47. ¹⁾ d. Dativ ist v. συνεσκήνωσεν regiert C. 437 ²⁾ ὡς wie ὡστε mit dem Inf. C. 565 K. 186, a ³⁾ mit dem Manne ⁴⁾ eine schöne Baumpflanzung am Κερպίσος, sechs Stadien von Athen entfernt, wo Platon lehrte ⁵⁾ doch nur das ⁶⁾ verb. ἄγε ἐπίδειξον ⁷⁾ ἐκπλήσσω ⁸⁾ häufig findet sich im Griechischen nach Zeitwörtern des Verwundens, Staunens statt: ὁτι ein dem Sinne nach nicht verschiedenes sei, das den Gedanken eines noch möglichen Zweifels vor die Seele führt ⁹⁾ verb. τὸν ἄνδρα τὸν τοσούτον ¹⁰⁾ d. Part. ist mit: „da“ aufzulösen ¹¹⁾ C. 166 K. 43 Ann. 4 ¹²⁾ nämli. die Reden, welche er vor seinen Schülern in der Akademie zu halten pflegte.

III. Größere Lesestücke.

1. Kyros der Jüngere.

Kῦρος λέγεται Λυσάνδρῳ, ὅτε ἦλθεν ἄγων αὐτῷ τὰ παρὰ τῶν συμμάχων¹⁾ δῶρα, ἀλλὰ τε φιλοφρονεῖσθαι, ὡς αὐτὸς ἔφη ὁ Λύσανδρος ἔνων ποτέ τινι ἐν Μεγάροις διηγούμενος, καὶ τὸν ἐν Σάρδεσι παράδεισον ἐπιδεικνύναι αὐτὸν ἔφη. Ἐπεὶ δὲ ἐθαύμαζεν αὐτὸν²⁾ ὁ Λύσανδρος, ὡς καλὰ μὲν τὰ δένδρα εἶη, δι' ἵσου δὲ πεφυτευμένα³⁾, δόρδοι δὲ οἱ στίχοι τῶν δένδρων, εὐγάννια δὲ πάντα καλῶς⁴⁾ εἶη, ὀσμαὶ δὲ πολλαὶ καὶ ἥδεῖαι συμπαροματοῖεν αὐτοῖς περιπατοῦσι⁵⁾, καὶ ταῦτα θαυμάζων εἶπεν, Ἄλλ' ἐγώ τοι⁶⁾, ὃ Κῦρος, πάντα μὲν ταῦτα θαυμάζω ἐπὶ τῷ καλλεῖ, πολὺ δὲ μᾶλλον ἄγαμαι τοῦ καταμετρήσαντός⁷⁾ σοι καὶ διατάξαντος ἑναστα τούτων. Ἀκούσαντα δὲ ταῦτα τὸν Κῦρον ἡσθῆναι τε καὶ εἰπεῖν⁸⁾, Ταῦτα τοίνυν, ὃ Λύσανδρος, ἐγὼ πάντα καὶ διεμέτρησα καὶ διέταξα, ἔστι δ' αὐτῶν⁹⁾, φάναι, ἂ καὶ ἐφύτευσα αὐτός. Καὶ ὁ Λύσανδρος ἔφη, ἀποβλέψας εἰς αὐτὸν καὶ ἴδων τῶν τε ἴματίων τὸ κάλλος, ὃν¹⁰⁾ εἶχε, καὶ τῆς ὁσμῆς¹¹⁾ αἰσθόμενος καὶ τῶν στρεπτῶν καὶ τῶν φελίων τὸ κάλλος καὶ τοῦ ἄλλου κόσμου, οὗ εἶχεν¹²⁾, εἰπεῖν, Τί λέγεις, φάναι¹³⁾, ὃ Κῦρος; η γὰρ σὺ ταῖς σαῖς χερσὶ τούτων τι ἐφύτευσας; Καὶ τὸν Κῦρον ἀποκρίνασθαι, Θαυμάζεις τοῦτο, φάναι, ὃ Λύσανδρος; ὄμμυμά σοι τὸν Μίθρην¹⁴⁾), ὅταν περ ὑριαίνω, μητῶποτε δειπνῆσαι, πρὶν ἴδρωσαι¹⁵⁾) ἢ τῶν πολεμικῶν τι ἢ τῶν γεωργικῶν ἔργων μελετῶν¹⁶⁾), ἢ ἀεὶ ἐν γέ τι φιλοτιμούμενος. Καὶ αὐτὸς

1. Xen. Oec. IV 20—25. ¹⁾ C. 383 K. 148, 6; vgl. im Nachstfolgenden τὸν ἐν Σάρδεσι παράδεισον²⁾ nämli. τὸν παράδεισον. Da sich L. über den Park verwunderte, daß nämlich u. s. w.³⁾ verb. πεφυτευμένα δι' ἵσου εἴη (in gleichen Zwischenräumen gepflanzt waren) C. 458, A, c K. 166, 1, A am Ende⁴⁾ verb. καλῶς εὐγάννια⁵⁾ d. Dat. hängt von συμπαροματοῖεν ab C. 437⁶⁾ Aber für wahr, o Kyros C. 643, 10⁷⁾ d. Gen. ist von ἄγαμαι regiert⁸⁾ der Inf. hängt, sowie die folgenden Infinitive von einem zu ergänzenden ἔργη ὁ Λύσανδρος ab C. 567 Anm. 2 K. 189, 2⁹⁾ ἔστιν αὐτῶν τινα, ἂ — es gibt einiges, das — o. einiges habe ich selbst gepflanzt C. 603 K. 182 Anm. 3¹⁰⁾ Attraktion statt: ἂ εἰχε C. 597, 2 K. 182, 6.¹¹⁾ den Wolgeruch, den die Haare und Kleider des Kyros verbreiteten¹²⁾. st. ὃν εἶχεν siehe Anm. 10¹³⁾ häufig finden sich bei Xenophon, da wo die Rede sich der vertraulichen Umgangssprache nähert, solche Häufungen, z. B. Oeon. VIII, 2 καὶ ἐγὼ μέροι ἴδωρ ἀχθεσθεῖσαι αὐτὴν εἶποι, Μηδέν τι, ἔφη, ἀθυμήσης, ὃ γέραι¹⁴⁾ beim Mithras C. 399 K. 159, 3, 4¹⁵⁾ C. 565 K. 183 Anm. 16¹⁶⁾ kausales Part. C. 581¹⁷⁾ μέροι heißt αὐτὸς nachdrücklich bestätigend hervor¹⁸⁾ löse d. Part. mit: „indem“ auf.

μέντοι¹¹) ἔφη ὁ Λύσανθρος ἀκούσας ταῦτα δεξιῶσασθαι τε αὐτὸν καὶ εἰπεῖν, Δικαίως μοι δοκεῖς, ἔφη, ὁ Κῦρος, εὐδαιμων εἶναι ἄγαθὸς γὰρ ὃν ἀνήρ¹²) εὐδαιμονεῖς.

L. Herod. I, 8-12. 2. Gyges. L. lic. d. off. III. 9.

Τὸν Γύρην τοῦ Λυδοῦ¹³) πρόγονον εἶναι λέγουσι ποιμένα θητεύοντα παρὰ τῷ τότε¹⁴) Λυδίας ἄρχοντι, ὅμβρον δὲ πολλοῦ *imber* γενομένου καὶ σεισμοῦ ὁμογῆναι τι τῆς γῆς καὶ γενέσθαι χάσμα κατὰ τὸν τόπον, ὃ ἐνεμενεὶς ιδόντα δὲ καὶ θαυμάσαντα παταρῆναι¹⁵), καὶ ιδεῖν ἄλλα τε δὴ μυθολογοῦσι θαυμαστὰ¹⁶) καὶ ἕππον χαλκοῦν κοῦλον, θυρίδας ἔχοντα, καθ' ἣς ἐγκίνθαντα ιδεῖν ἐνόντα νεκρόν, ὡς φαίνεσθαι, μείζω ἢ κατ' ἀνθρώπου¹⁷). Τοῦτον δὲ ἄλλο μὲν ἔχειν οὐδέν, περὶ δὲ τῇ χειρὶ χρυσοῦν δακτύλιον δὸν περιελόμενον ἐκβῆναι¹⁸). Συλλόγου δὲ γενομένου τοῖς ποιμένιν¹⁹) εἰωθότος, ἵν' ἐξαγγέλλοιεν κατὰ μῆνα²⁰) τῷ βασιλεῖ τὰ περὶ τὰ ποίμνια²¹), ἀφικέσθαι καὶ ἐκεῖνον ἔχοντα τὸν δακτύλιον. Καθήμενον οὖν μετὰ τῶν ἄλλων τυχεῖν τὴν σφενδόνην τοῦ δακτύλιον περιαγαγόντα πρὸς ἑαυτὸν εἰς τὸ εἴσω²²) τῆς χειρός τούτου δὲ γενομένου ἀφανῆ αὐτὸν γενέσθαι τοῖς παρακαθημένοις καὶ διαλέγεσθαι²³) ὡς περὶ οἰχομένουν. Καὶ τὸν²⁴) θαυμάζειν τε καὶ πάλιν ἐπιψηλαφῶντα τὸν δακτύλιον στρέψαι ἔξω τὴν σφενδόνην, καὶ στρέψαντα φανερὸν γενέσθαι. Καὶ τοῦτο ἐννοήσαντα ἀποπειρᾶσθαι τοῦ δακτυλίου, εἰ ταύτην ἔχει²⁵) τὴν δύναμιν καὶ

2. *Plato de republ. II pag. 359 und 360.* ¹⁾ des Lyders d. i.

Krössos; so heißt bei den Römern Hannibal der Pünier (Poenus) ²⁾ C. 381 (382) K. 148, 6 ³⁾ erg. λέγονται. Dieser Infinitiv kann, sowie die folgenden, im Deutschen entweder durch den Indikativ oder den Konjunktiv im selbstständigen Sätze gegeben werden, (z. B. *ἰδότα καὶ θ. κ.* als er dies gesehen und sich darob verwundert, sei er hinabgestiegen u. s. w.) C. 567 Anmerkung 2 K. 189, 2 ⁴⁾ verbinde καὶ μυθολογοῦσιν *ἰδεῖν* und man erzählt, daß er da gesehen ... ⁵⁾ größer, als wie es einem Menschen entspricht d. i. von mehr als menschlicher Größe C. 459, B, c K. 166, 2, B ⁶⁾ *quo annulo detracto eum ex illo hiatu escendisse* ⁷⁾ als den Schäfern eine Versammlung wurde d. i. als d. S. e. B. hielten ⁸⁾ monatlich C. 459, B, d K. 166, 2, B am Ende ⁹⁾ das, was die Herden betrifft, den Stand der Herden C. 381 u. 466 C. K. 167, 2, C ¹⁰⁾ gegen das Innere der Hand C. 379 K. 148, 6 ¹¹⁾ erg. *αὐτὸς* (*τοὺς ποιμένας*); über *οἰχομένον* f. C. 486 Ann. K. 152 Ann. 1 ¹²⁾ und er C. 369, 2 ¹³⁾ die direkte Frageform beibehalten ¹⁴⁾ f. *ἀδηλον*. Über diese Attraktion beim Infinitive siehe C. 572

αὐτῷ ἀεὶ οὕτω ξυμβαίνειν, στρέφοντι μὲν εἶσα τὴν σφενδόνην ἀδήλῳ¹⁵⁾ γίγεσθαι, ἔξω¹⁶⁾ δὲ δήλῳ¹⁷⁾). Αἰσθόμενον δὲ εὐθὺς διαπράξασθαι τῶν ἀγγέλων γενέσθαι¹⁸⁾ τῶν παρὰ τὸν βασιλέα¹⁹⁾. ἐλθόντα²⁰⁾ δὲ ἐπιθέμενον τῷ βασιλεῖ ἀποκτεῖναι καὶ τὴν ἀρχὴν κατασχεῖν.

3. Lob des Landlebens.

Ταῦτα¹⁾, ὡς Κριτόβουλε, ἐγὼ διηγοῦμαι, ἔφη ὁ Σωκράτης, ὅτι τῆς γεωργίας οὐδὲ οἱ πάνυ μακάριοι²⁾ δύνανται ἀπέχεσθαι· ἔοικε γὰρ η ἐπιμέλεια αὐτῆς εἶναι ἀμα τε ἡδυπάθεια τις³⁾ καὶ οἴκου αὐξησις καὶ σωμάτων ἀσκησις εἰς τὸ δύνασθαι⁴⁾ ὅσα ἀνδρὶ ἐλευθέρῳ προσήκει. Πρῶτον μὲν γὰρ ἀφ' ὧν ξῶσιν οἱ ἄνθρωποι, ταῦτα η γῆ φέρει ἐργαζομένοις⁵⁾, καὶ ἀφ' ὧν τούννυ⁶⁾ ηδύπαθοῦσι, προσεπιφέρει· ἐπειτα δὲ ὅσοις⁷⁾ κοσμοῦσι βαμούς καὶ ἀγάλματα καὶ οἷς αὐτοὶ κοσμοῦνται⁸⁾, καὶ ταῦτα μετὰ ηδύστων ὁσμῶν καὶ θεαμάτων παρέχει· ἐπειτα δὲ ὅψα πολλὰ τὰ μὲν φύει, τὰ δὲ τρέφει⁹⁾; καὶ γὰρ η προβατευτικὴ τέχνη συνηπταὶ τῇ γεωργίᾳ, ὥστε ἔχειν¹⁰⁾ καὶ θεοῖς ἔξαρέσκεσθαι θύοντας¹¹⁾ καὶ αὐτοὺς¹²⁾ χορησθαι. Παρέχοντα δ' ἀφθονώτατα ἀγαθὰ οὐκ ἔξι ταῦτα μετὰ μαλακίας λαμβάνειν, ἀλλὰ ψύχη τε χειμῶνος καὶ θάλπη¹³⁾ θέροις ἐθίζει καρτερεῖν. Καὶ τοὺς μὲν αὐτούνθοις¹⁴⁾ διὰ τῶν χειρῶν γυμναίζουσα ἵσχυν αὐτοῖς προστίθησι, τοὺς δὲ τῇ ἐπιμελεῖᾳ γεωργοῦντας ἀνδρίζει πρώτῃ τε ἐγείρουσα καὶ προρέσθαι σφοδρῶς ἀναγκάζουσα. Καὶ γὰρ ἐν τῷ χώρῳ καὶ ἐν τῷ

K. 172, 3¹⁵⁾) erg. στρέφοντι¹⁶⁾ erg. γενέσθαι¹⁷⁾ einer von den Boten zu werden C. 417 K. 158, 3, a¹⁸⁾) derer, welche zum Könige gingen (zum Könige gesichtet wurden) C. 383 K. 148, 6¹⁹⁾) erg. παρὰ τὸν βασιλέα.

Xen. Oec. V. 1—17. In dem Dialoge, aus welchem diese Stelle entlehnt ist, bespricht sich Sokrates mit Kritobulos über die Haushaltungskunst oder die Art und Weise, wie man am besten sein Haus verwalten könne. ¹⁾ ταῦτα bezieht sich auf die früher mitgetheilte Erzählung von Kyros und Lysandros²⁾ heili, divites, die Reichen, die Mächtigen³⁾ ein gewisses (quoddam) Wolbehagen⁴⁾ C. 574, 2 K. 173, 2⁵⁾ wenn sie die Erde (τὴν γῆν) bearbeiten⁶⁾ ferner⁷⁾ womit sie (οἱ ἀνθρώποι) C. 438, a K. 161, 3⁸⁾ quibus ipsi ornantur⁹⁾ φύει ... τρέφει, insofern die Natur einiges allein schafft, anderes aber, was des Menschen Pflege hervorgebracht hat, erhält (nährt)¹⁰⁾ so daß sie (τοὺς γεωργόν, aus η γεωργία zu ergänzen) haben d. h. können, vermögen¹¹⁾ nämli. die Thiere (τὰ πρόβατα); im Folgenden ist zu χορησθαι: αὐτοῖς zu ergänzen¹²⁾ selbst¹³⁾ über ψύχη und θάλπη

άστει¹⁵⁾ ἀεὶ ἐν ὕδατ¹⁶⁾ αἱ ἐπικαιριώταται πράξεις εἰσίν. Ἐπει-
τα ἦν τε σὺν ὑππῷ ἀρήγειν τις τῇ πόλει βούληται, τὸν ὑπ-
πον ἴκανωτάτη¹⁷⁾ ἡ γεωργία συντρέψειν, ἦν τε πεζῆ¹⁸⁾, σφο-
δὸν τὸ σῶμα παρέχει θῆρας τε ἐπιφιλοπονεῖσθαι συνεπάίρει
τι ἡ γῆ καὶ κυσίν εὐπέτειαν τροφῆς παρέχουσα καὶ θηρία
συμπαρατρέφουσα. Θερελούμενοι δὲ καὶ οἱ ὑπποι καὶ αἱ κίνες
ἀπὸ¹⁹⁾ τῆς γεωργίας ἀντωφελοῦσι τὸν χῶρον, ὁ μὲν ὑππος πρώτη
τε πομίζων τὸν κηδόμενον εἰς τὴν ἐπιμέλειαν καὶ ἔξουσίαν παρ-
έχων ὄψὲ ἀπιέναι, αἱ δὲ κυνες τά τε θηρία ἀπερύκονται ἀπὸ
λύμης παρπῶν καὶ προβάτων καὶ τῇ ἐρημίᾳ τὴν ἀσφάλειαν συμ-
παρέχουσα. Παρορμᾶ δέ τι καὶ εἰς τὸ ἀρήγειν σὺν ὅπλοις τῇ
χώρᾳ καὶ²⁰⁾ ἡ γῆ τοὺς γεωργοὺς ἐν τῷ μέσῳ²¹⁾ τοὺς παροποὺς
τρέφουσα τῷ κρατοῦντι λαμβάνειν²²⁾. Καὶ δραμεῖν δὲ καὶ βα-
λεῖν καὶ πηδῆσαι τίς ἴκανωτέρους²³⁾ τέχνη γεωργίας παρέχεται;
τίς δὲ τοῖς ἐργαζομένοις πλείω τέχνη ἀντιχαρίζεται; τίς δὲ ἥδιον
τὸν ἐπιμελόμενον δέχεται, προτείνουσα προσιόντι λαβεῖν ὃ τι
χρήσει; τίς δὲ ἔνενος²⁴⁾ ἀφθονώτερον δέχεται; χειμάσαι²⁵⁾ δὲ
πυρὶ ἀφθόνῳ καὶ θερμοῖς λουτροῖς ποῦ πλείων εὐμάρεια ἡ ἐν
χώρῳ; ποῦ δὲ ἥδιον θερίσαι ὑδασί τε καὶ πνεύμασι καὶ σκιαῖς
ἡ κατ' ἄγρον; τίς δὲ ἄλλῃ²⁶⁾ θεοῖς ἀπαρχας πρεπωδεστέρας παρ-
έχει ἡ Ἑօρτας πληρεστέρας ἀποδεικνύει; τίς δὲ οἰκέταις προσ-
φιλεστέρα ἡ γυναικὶ ἥδισιν ἡ τέκνοις ποθεινοτέρα ἡ φίλοις εὐ-
χαριστοτέρα; Εμοὶ μὲν θαυμαστὸν δοκεῖ εἶναι εἴ τις ἐλεύθερος
ἄνθρωπος ἡ πτημά τι τούτου ἥδιον οὐκέτηται ἡ ἐπιμέλειαν ἥδισ
τινὰ ταύτης εὑρηκεν ἡ ὁφελιμωτέραν εἰς τὸν βίον. Ετι δὲ ἡ
γῆ θέλουσα²⁷⁾ τοὺς δυναμένους καταμανθάνειν²⁸⁾ καὶ δικαιο-

(vgl. frigora, calores) siehe C. 362, b¹⁴⁾ αὐτονομούς vgl. den
Gegensaß τῇ ἐπιμελεῖ im Nachfolgenden¹⁵⁾ καὶ ἐν τ. χ. καὶ ἐν
τ. ἀ.¹⁶⁾ zu einer bestimmten, gelegenen Zeit¹⁷⁾ verb. *ikaroratη*
(ἔστι) συντρέψειν¹⁸⁾ der Sinn der Stelle ist: mag er sich beim
Ausbruche eines Krieges unter die Zahl der Reiter oder der Fuß-
gänger einschreiben lassen¹⁹⁾ von Seiten der Landwirtschaft²⁰⁾
verb. παρορμᾶ τι καὶ ἡ γῆ; eben wegen der entfernten Stellung
von ἡ γῆ ist auch die Partikel καὶ zweimal gesetzt worden und
daher nur einmal zu übersetzen²¹⁾ sprichwörtliche Redensart, her-
genommen von dem Bilde eines auf einem Kampfplatz ausgestellten
Kampfpreises (ἐς μέσον τιθέται τινὶ τι etwas für einen als Kampf-
preis aufstellen); daher ausgestellt, preisgegeben²²⁾ Der Sinn der
Stelle ist: „indem sie die Früchte offen und frei nährt, so daß sie Ge-
der, der die Macht hat, nehmen kann“²³⁾ ist Prädikat; als Objekt
ist τοὺς ἀνθρώπους zu ergänzen²⁴⁾ ξέροις im Gegensaße zu τὸν ἐπιμε-
λόμενον²⁵⁾ d. Inf. hängt von πλείων εὐμάρεια (erg. ἔστιν) ab²⁶⁾

σύνην διδάσκει τοὺς γὰρ ἄριστα θεραπεύοντας αὐτὴν πλεῖστα ἀγαθὰ ἀντιποιεῖ²⁰). Ἐὰν δ' ἄρα καὶ ὑπὸ πλήθους ποτὲ στρατευμάτων τῶν ἔργων στερηθῶσιν οἱ ἐν τῇ γεωργίᾳ ἀναστρεψόμενοι καὶ σφοδρῶς καὶ ἀνδρικῶς παιδευόμενοι, οὗτοι εὐ παρεσκευασμένοι καὶ τὰς ψυχὰς καὶ τὰ σώματα²¹), ἦν μὴ θεὸς ἀποκωλύη, δύνανται λόντες εἰς τὰς τῶν ἀποκωλυόντων²²) λαμβάνειν ἀφ' ὅν²³) θρέψονται²⁴). Πολλάκις δ' ἐν τῷ πολέμῳ καὶ ἀσφαλέστερον ἐστι σὺν τοῖς ὅπλοις τὴν τροφὴν μαστεύειν ἢ σὺν τοῖς γεωργικοῖς ὁργάνοις. Συμπαιδεύει δὲ καὶ εἰς τὸ ἐπαρκεῖν ἀλλήλοις ἡ γεωργία. Ἐπὶ τε γὰρ τοὺς πολεμίους σὺν ἀνθρώποις δεῖ λέναι, τῆς τε γῆς²⁵) σὺν ἀνθρώποις ἐστὶν ἡ ἔργασία. Τὸν οὖν μέλλοντα εὐ γεωργήσειν δεῖ τοὺς ἔργαστηρας καὶ προθύμους παρασκευάζειν καὶ πειθεσθαι θέλοντας τὸν δὲ ἐπὶ πολεμίους ἄγοντα ταῦτα δεῖ μηχανᾶσθαι δωρούμενόν τε τοῖς ποιοῦσιν, ἢ δεῖ ποιεῦν τοὺς ἀγαθούς, καὶ κολάζοντα τοὺς ἀτακτοῦντας. Καὶ παρακελεύεσθαι δὲ πολλάκις οὐδὲν ἥττον δεῖ τοῖς ἔργαταις τὸν γεωργὸν ἢ τὸν στρατηγὸν τοῖς στρατιώταις καὶ ἐπιτίθων δὲ ἀγαθῶν οὐδὲν ἥττον οἱ δοῦλοι τῶν ἐλευθέρων δέονται, ἀλλὰ καὶ²⁶) μᾶλλον, ὅπως μένειν ἐθέλωσι. Καλῶς δὲ κακεῦνος εἴπειν, ὃς ἔφη τὴν γεωργίαν τῶν ἄλλων τεχνῶν μητέρα καὶ τροφὸν εἶναι. Εὐ μὲν γὰρ φερομένης τῆς γεωργίας ἔργωνται²⁷) καὶ αἱ ἄλλαι τέχναι ἀπασδί, ὅπου δ' ἀν ἀναγκασθῆ²⁸) ἡ γῆ χρεούειν, ἀποσβέννυνται καὶ αἱ ἄλλαι τέχναι σχεδόν τι²⁹) καὶ κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλατταν.

4. Ordnung ist die Seele jeder Thätigkeit.

Ἐστιν οὐδὲν οὕτως οὕτ'¹⁾ εὐχρηστον οὔτε καλὸν ἀνθρώποις ὡς τάξις. Καὶ γὰρ χορὸς²⁾ ἐξ ἀνθρώπων συγκείμενός ἐ-

erg. τέχνη²⁷⁾) sua sponte willig, liebreich, gütig²⁸⁾ erg. δικαιοσύνην²⁹⁾ C. 396, a K. 160, 2³⁰⁾ an Leib und Seele C. 404 K. 159, 7³¹⁾ erg. τῆς γεωργίας C. 419, e K. 157³²⁾ ταῦτα, ἀφ' ὅν (wo-von)³³⁾ sie sich nähren können C. 500 K. 152, 6³⁴⁾ verb. ἡ ἔργασία τῆς γῆς³⁵⁾ verb. ἀλλὰ καὶ μᾶλλον ἀγαθῶν ἐπιτίθων δέονται³⁶⁾ ὁννυμι³⁷⁾ C. 554 K. 183, 1³⁸⁾ τι steht hier adverbial und mildert den Ausdruck σχεδόν „so zu sagen, fast alle.“

Xen. Oec. cap. 8, 3 — 10, 1) C. 619 K. 177, 6²⁾ der Chor in den Tragödien und Komödien³⁾ was ein jeder trifft d. h. was ihm gerade in den Sinn kommt⁴⁾ nämli. ihr Thun (ihre Bewegungen)⁵⁾ C. 366

στιν ἀλλ' ὅταν μὲν ποιῶσι, ὅτι ἀν τύχη ἔκαστος ²⁾), ταραχή τις φαίνεται καὶ θεᾶσθαι ἀτερπές ³⁾), ὅταν δὲ τεταγμένως ποιῶσι καὶ φθέγγωνται, ἀμα ὅτι αὐτοὶ οὗτοι καὶ ἀξιοθέατοι δόκουσιν εἶναι καὶ ἀξιάκουστοι. Καὶ στρατιά γε ἄτακτος μὲν οὕτα ταραχωδέστατον ⁴⁾ καὶ τοῖς μὲν πολεμίοις εὐχειρωτότατον, τοῖς δὲ φίλοις ἀηδέστατον δρᾶν καὶ ἀρρηστότατον, ὅνος δόμοῦ, ὁπλίτης, σκευοφόρος, ψιλός, ἵππεύς, ἀμαξα ⁵⁾). Πῶς γὰρ ἀν πορευθείσαν ⁶⁾), ἐὰν ἔχοντες οὗτως ⁷⁾ ἐπικαλύνσωσιν ἀλλήλους, δὲ μὲν βαδίζων τὸν τρέχοντα, δὲ δὲ τρέχων τὸν ἐστηκότα, ηδὲ ἀμαξα τὸν ἵππεα, δὲ δὲ ὅνος τὴν ἀμαξαν, δὲ δὲ σκευοφόρος τὸν ὁπλίτην; Εἰ δὲ καὶ μάχεσθαι δέοι, πῶς ἀν οὗτως ἔχοντες μαχέσαιτο; οἷς γὰρ ἀνάγκη ⁸⁾ αὐτῶν τοὺς ἐπιόντας φεύγειν, οὗτοι ίκανοι εἰσι φεύγοντες καταπατῆσαι τοὺς ὄπλα ἔχοντας. Τεταγμένη δὲ στρατιὰ κάλλιστον μὲν ἰδεῖν τοῖς φίλοις, δυσχερέστατον δὲ τοῖς πολεμίοις. Τίς μὲν γὰρ οὐκ ἀν φίλος ⁹⁾ ηδέως θεάσαιτο ὁπλίτας πολλοὺς ἐν τάξει πορευομένους ¹⁰⁾), τίς δὲ οὐκ ἀν θαυμάσειν ἵππεας κατὰ τάξεις ἐλαύνοντας, τίς δὲ οὐκ ἀν πολέμιος φοβηθείη ἴδων διευηρινημένους ὄπλιτας, ἵππεας, πελταστάς, τοξότας, σφευδονήτας, καὶ τοῖς ἀρχοντι τεταγμένως ἐπομένους; Ἄλλα καὶ πορευομένων ¹¹⁾ ἐν τάξει, καν πολλαὶ μυριάδες ὁσιν, δόμοις ὁσπερ εἰς ἔκαστος ¹²⁾ καθ' ¹³⁾ ησυχίαν πάντες πορεύονται εἰς γὰρ τὸ κενούμενον ¹⁴⁾ ἀεὶ ὄπισθεν ἐπέρχονται. Καὶ τριήρης δέ τοι η σεσαγμένη ἀνθρώπων ¹⁵⁾ διὰ τὴν ἄλλο φοβερόν ἐστι πολεμίοις ἡ φίλοις ἀξιοθέατον ηδὲ ταχὺ πλεῖ; Διὰ τὴν δὲ ἄλλο ἄλυποι ἀλλήλοις εἰσὶν οἱ ἐμπλέοντες ηδὲ διότι ἐν τάξει μὲν κάθηνται, ἐν τάξει δὲ προνεύουσιν, ἐν τάξει δὲ ἀναπίπτουσιν ¹⁶⁾), ἐν τάξει δὲ ἐμβαίνουσι καὶ ἐκβαίνουσιν; Ή δέ ἀτάξια ὅμοιόν τι μοι

K. 147, b ¹⁾ der Singular malt treffend die Verwirrung an einer einzelnen Stelle des Juges ²⁾) über die Form des Saßes vgl. C. 549 K. 185 Anm. 1 ³⁾ sich so verhaltend d. h. in solchem Zustande, in solcher Verfassung ⁴⁾ verb. οἷς αὐτῶν ἀνάγκη (erg. ἐστίν, welches bei dieser Formel gewöhnlich vernachlässigt wird) „welchen von ihnen Nothwendigkeit ist d. i. welche müssen“ z. B. die Trockenheit ⁵⁾ verb. τίς φίλος im Gegensaße zu dem Nachfolgendem τίς πολέμιος ⁶⁾) C. 591 K. 175, 1, a ⁷⁾ Abs. Gen. erg. αὐτῶν (τῶν στρατιῶν) C. 585, a ⁸⁾ unusquisque ⁹⁾ C. 459, B, c. K. 166, 2, B. ¹⁰⁾ an die Stelle, welche jedesmal leer wird; denn αεὶ ist sow. zu ἐπέρχονται, als zu κενούμενον zu beziehen; als Subjekt zu ἐπέρχονται ist natürlich οἱ στρατιῶν zu ergänzen ¹¹⁾ C. 418 K. 158, 5, a ¹²⁾ bezieht sich auf die Bewegungen beim Rudern ¹³⁾ wie wenn ¹⁴⁾ C. 549 K. 185 Anm. 1 ¹⁵⁾ C. 574, 3 K. 173, 2 (statt ... zu nehmen und...).

δοκεῖ εἶναι οἰόνπερ εἰ¹⁹) γεωργὸς δύμοῦ ἐμβάλοι¹⁹) κριθὰς καὶ πυρφοὺς καὶ ὄσπρια· κάπειτα ὅπότε δέοι ἡ μάξης ἡ ἄρτου ἡ ὄψου, διαλέγειν δέοι αὐτῷ ἀντὶ²⁰) τοῦ λαβόντα δίευκρινημένοις χρῆσθαι.

5. Charakter des Agesilaus.

Ἄγησίλαος ιερὰ μὲν καὶ τὰ ἐν τοῖς πολεμίοις ἐσέβετο¹⁾), ἥγονύμενος τοὺς θεοὺς οὐχ ἡττον ἐν τῇ πολεμίᾳ²⁾ χρῆναι ἡ ἐν τῇ φιλίᾳ συμμάχους ποιεῖσθαι. Ἰκέτας δὲ θεῶν οὐδὲ ἐχθροὺς³⁾ ἐβιάζετο, νομίζων ἄλογον εἶναι τοὺς μὲν ἐξ ιερῶν πλέποντας ιεροσύλους καλεῖν, τοὺς δὲ βιωμῶν Ἰκέτας ἀποσπάντας εὐσεβεῖς ἥγεισθαι⁴⁾). Ἐκεῖνός γε μὴν⁵⁾ ὑμνῶν⁶⁾ οὐποτὲ ἔλληγεν, ὡς τοὺς θεοὺς οἴσιοι⁷⁾ οὐδὲν ἡττον ὀσίοις ἔργοις ἡ ἀγνοῖς ιεροῖς ἥδεσθαι. Ἀλλὰ μὴν⁸⁾ καὶ ὅπότε εὐτυχοῖ⁹⁾), οὐκ ἀνθρώπων ὑπερεσφόρει, ἀλλὰ θεοῖς χάριν ἥδει. Καὶ θαψόδαν¹⁰⁾ πλείονα ἔθνεν ἡ ὀκνῶν ηὔχετο. Εἰδιστο δὲ φοβούμενος μὲν ἵλαρὸς φαίνεσθαι, εὐτυχῶν δὲ πρᾶος εἶναι. Τῶν γε μὴν φίλων οὐ τοὺς δυνατωτάτους ἀλλά τοὺς προθυμοτάτους μάλιστα ἡσπάζετο. Ἐμβει δὲ οὐκ, εἴ τις κακῶς πάσχων ἥμιννετο, ἀλλ’ εἴ τις εὐεργετούμενος ἀχάριστος φαίνοιτο¹¹⁾). Ἐχαιρε δὲ τοὺς μὲν αἰσχροκερδεῖς πένητας ὁφῶν¹²⁾), τοὺς δὲ δικαίους πλούσιους ποιῶν, βουλόμενος τὴν δικαιοσύνην τῆς ἀδικίας κερδαλεωτέραν καθιστάναι. Ἡσκει δὲ ἔξομιλεν μὲν παντοδαποῖς, χρῆσθαι¹³⁾ δὲ τοῖς ἀγαθοῖς. Οπότε δὲ φεγόντων ἡ ἐπαινούντων τινὰς ἀκούοι, οὐχ ἡττον ὡς τέτο καταμανθάνειν τοὺς τῶν λεγόντων τρόπους ἡ¹⁴⁾ περὶ ὧν λέγοιεν¹⁵⁾). Καὶ τοὺς μὲν ὑπὸ φίλων ἔξαπατωμένους οὐκ

Xen. Enc. Ages. cap. XI¹⁾ Ueber den Gebrauch des Imperfektum in dieser Charakterdarstellung siehe C. 488 K. 152, 9 und 10²⁾ erg. γώρῃ³⁾ erg. ὅτας „auch nicht einmal, wenn sie Feinde waren“⁴⁾ die beiden Säghglieder sind durch μέν und δέ koordiniert, während man erwartete sollte, daß das erste subordiniert sei: „es sei unvernünftig, daß man, da man doch — nenne, die — für fromm halte⁵⁾ γέ μή, „ferner“ heißt hier bloß die Fortsetzung -thatsächlich hervor⁶⁾ C. 590 K. 175, 1, e⁷⁾ C. 528, a K. 180, 5⁸⁾ at vero⁹⁾ C. 558 Ann. 1 K. 183, 3, c¹⁰⁾ nämli. nach erlangtem Siege über die Feinde¹¹⁾ das Imperf. ημύνετο und d. Opt. φαίνοντο dienen zur Bezeichnung der wiederholten Handlung C. 488 u. 547; K. 152, 9 u. K. 185 Ann. 2¹²⁾ C. 592 K. 175, 1, c¹³⁾ hier „im vertrauten Umgange stehen“ im Gegensatz zu ἔξομιλεν¹⁴⁾ erg. τοὺς τρόπους τούτων¹⁵⁾ d. Opt. setzt den vorausgehenden Opt. ἀκούοι (C. 558 Ann. 1 K. 183, 3, c) fort¹⁶⁾ C. 574, 2 K. 173, 1¹⁷⁾ siehe

ἔψεγε, τοὺς δὲ ὑπὸ πολεμίων πάμπαν κατεμέμφετο, καὶ τὸ μὲν ἀπιστοῦντας ἔξαπατᾶν¹⁶⁾ σοφὸν ἔκρινε, τὸ δὲ πιστεύοντας ἀνόσιον: Ἐπαινούμενος δὲ ἔχαιρεν¹⁷⁾ ὑπὸ τῶν καὶ ψέγειν ἐθελόντων τὰ μὴ¹⁸⁾ ἀρεστά, καὶ τῶν παρόδησιαξούμενων οὐδένα ἥχθαιρε, τοὺς δὲ κρονψίνους ὡσπερ ἐνέδρας ἐψυλάττετο. Τούς γε μὴν διαβόλους μᾶλλον ἢ τοὺς κλέπτας ἐμίσει, μεῖζω ξημίαν ἥγονύμενος φίλων ἢ χρημάτων στερίσκεσθαι. Καὶ τὰς μὲν τῶν ἴδιωτῶν ἀμαρτίας πράσις ἔφερε, τὰς δὲ τῶν ἀρχόντων μεγάλας ἥγε¹⁹⁾, κρίνων τοὺς μὲν ὀλίγα, τοὺς δὲ πολλὰ κακῶς διατιθέναι²⁰⁾. Τῇ δὲ βασιλείᾳ προσήκειν ἐνόμιξεν οὐ διαδιοργίαν ἀλλὰ καλοκάγαθίαν. Καὶ τοῦ μὲν σώματος εἰκόνα στήσασθαι²¹⁾ ἀπέσχετο²²⁾, πολλῶν αὐτῷ τοῦτο²³⁾ διωρεῖσθαι θελόντων²⁴⁾, τῆς δὲ ψυχῆς οὐδέποτε ἐπαύετο μηνημεῖα διαπονούμενος²⁵⁾, ἥγονύμενος τὸ μὲν ἀνδριαντοποιῶν, τὸ δὲ αὐτοῦ ἔργον εἶναι, καὶ τὸ μὲν πλουσίων, τὸ δὲ τῶν ἀγαθῶν. Χρήματά τοι γε μὴν οὐ μόνον δικαίως ἀλλὰ καὶ ἐλευθερίως ἔχοντο, τῷ μὲν δικαίῳ ἀρκεῖν ἥγονύμενος τὸ ἔαν τὰ ἀλλότρια, τῷ δὲ ἐλευθερίᾳ καὶ τῶν ἔαυτοῦ²⁶⁾ προσωφελητέον εἶναι. Άει δὲ δεισιδαιμόνων ἦν, νομίζων τοὺς μὲν καλῶς ἔωντας οὐπώ εὐδαίμονας, τοὺς δὲ εὐκλεῶς τετελευτηκότας ἥδη μακαρίους²⁷⁾. Μείζω δὲ συμφορὰν ἔκρινε τὸ γιγνώσκοντα ἢ ἀγνοοῦντα ἀμελεῖν τῶν ἀγαθῶν²⁸⁾. Λόξης δὲ οὐδεμιᾶς ἥρα, ἡς οὐκ ἔξεπονει τὰ ἴδια²⁹⁾. Μετ' ὀλίγων δέ μοι ἐδόκει ἀνθρώπων οὐ καρτερίαν τὴν ἀρετὴν ἀλλ' εὐπάθειαν νομίζειν ἐπαινούμενος γοῦν ἔχαιρε μᾶλλον ἢ χρήματα κτώμενος. Άλλὰ μὴν ἀνδρείαν γε τὸ πλέον³⁰⁾ μετ' εὐβούλιας ἢ μετὰ κινδύνων ἐπεδείκνυτο, καὶ σοφίαν ἔργω μᾶλλον ἢ λόγους ἥσκει. Πρόστατός γε μὴν φίλοις ὁν³¹⁾ ἔχθροῖς φοβερώτατος ἦν καὶ πόνοις μάλιστα ἀντέχων ἐταίροις ἥδιστα ὑπεῖνε, καλῶν ἔργων μᾶλλον ἢ τῶν καλῶν σωμάτων ἐπιθυμῶν. Ἐν γε μὴν ταῖς εὐπραξίαις σωφρονεῖν ἐπιστάμενος ἐν τοῖς δεινοῖς εὐθαρσῆς ἐδύνατο εἶναι. Καὶ τὸ εὔχαρι οὐ σκώμμασιν ἀλλὰ τρόπω ἐπετήδευε, καὶ τῷ μεγαλόφρονι οὐ σὺν ὕβρει

Anm. 12: wenn er gelobt wurde¹⁶⁾ C. 616 K. 177, 5 am Ende¹⁷⁾ schlug er hoch an²⁰⁾ nämlich durch ihre Fehler²¹⁾ der Inf. ist von ἀπέσχετο abhängig²²⁾ über den Gebrauch des Αο. C. 492 K. 152, 8²³⁾ d. i. τὸ στήσασθαι εἰκόνα²⁴⁾ d. abs. Gen. ist mit: „obgleich“ aufzulösen C. 584, 1²⁵⁾ C. 590 K. 175, 1, e²⁶⁾ partitiver Genitiv: „von dem Seinigen“²⁷⁾ erg. εἶναι²⁸⁾ man ergänze als Subjekt zu ἀμελεῖν das unbestimmte Pronomen τινα, zu welchem dann nähere und zwar bedingende Bestimmungen in γιγνώσκοντα und ἀγνοοῦντα enthalten sind²⁹⁾ dessen eigentliches Wesen³⁰⁾ mehrheitheils³¹⁾ d. Part. ist mit: „obgleich“ aufzu-

ἀλλὰ σὺν γνώμῃ ἔχοητο ²²): τῶν γοῦν ὑπεραύχων καταφρονῶν τῶν μετρίων ταπεινότερος ἦν. Καὶ γὰρ ἐκαλλωπίζετο τῇ μὲν ἀμφὶ τὸ σῶμα φαυλότητι, τῷ δὲ ἀμφὶ τὸ στράτευμα κόσμῳ· τῷ δὲ αὐτὸς μὲν ὡς ἐλαχίστων δεῖσθαι, τὸν δὲ φίλους ὡς πλεῖστα ὀφελεῖν ²³). Πρὸς δὲ τούτους βαρύτατος μὲν ἀνταγωνιστὴς ἦν, κουφότατος δὲ κρατήσας ²⁴) ἔχθροῖς μὲν δυσεξαπάτητος, φίλοις δὲ εὐπαραπειστότατος. Άεὶ δὲ τιθεὶς τὰ τῶν φίλων ²⁵) ἀσφαλῶς ἀεὶ ἀμαυροῦν τὰ τῶν πολεμίων ἔθρον εἰχεν ²⁶). Ἐκεῖνον οἱ μὲν συγγενεῖς φιλοκηδεμόνα ἐκάλουν, οἱ δὲ κωδωνοι ²⁷) ἀπροφάσιστον, οἱ δὲ ὑπουργῆσαντές τι μηῆμονα, οἱ δὲ ἀδικούμενοι ἐπίκουρον, οἱ γε μὴν συγκινδυνεύοντες μετὰ θεοὺς σωτῆρα. Δοκεῖ δὲ ἔμοιγε καὶ τόδε μόνος ἀνθρώπων ἐπιδεῖξαι, ὅτι η μὲν τοῦ σώματος ἰσχὺς γηράσκει, η δὲ τῆς ψυχῆς ὁρώμη τῶν ἀγαθῶν ἀνδρῶν ἀγήρατος ἐστιν. Ἐκεῖνος γοῦν οὐκ ἀπεῖπε μεγάλην καὶ καλὴν ἐφιέμενος ²⁸) δόξαν, εἰ καὶ μὴ τὸ σῶμα φέρειν ἥδυνατο τὴν τῆς ψυχῆς αὐτοῦ ὁρώμην ²⁹). Τοιωροῦν ποίας οὐ νεότητος κρείττον τὸ ἐκείνου γῆρας ἐφάνη; τίς μὲν γὰρ τοῖς ἔχθροῖς ἀκμάζων ³⁰) οὔτω φοβερὸς ἦν ὡς Ἀγησίλαος τὸ μῆνιστον τοῦ αἰῶνος ἔχων; τίνος δὲ ἐποδῶν γενομένου ³¹) μᾶλλον ἥσθησαν οἱ πολέμοι η Ἀγησιλάου καίπερ γηραιοῦ τελευτῆσαντος; τίς δὲ συμμάχοις θάρρος παρέσχεν ὅσον ³²) Ἀγησίλαος, καίπερ ἥδη πρὸς τῷ στόματι ³³) τοῦ βίου ὃν ³⁴); τίνα δὲ νέον οἱ φίλοι πλέον ἐπόδησαν η Ἀγησίλαον γηραιὸν ἀποθανόντα; οὕτω δὲ τελέως ὁ ἀνήρ τῇ πατοΐδι ὀφέλιμος ὃν διεγένετο ³⁵), ὡς ³⁶) καὶ τετελευτηκὼς ἥδη ἔτι μεγαλείως ὀφελῶν τὴν πόλιν ³⁷) εἰς τὴν ἀΐδιον οἴκησιν ³⁸) κατηγάγετο, μνημεῖα μὲν τῆς ἑαυτοῦ ἀρετῆς ἀνὰ πᾶσαν τὴν γῆν κτησάμενος, τῆς δὲ βασιλικῆς ταφῆς ἐν τῇ πατοΐδι τυχῶν.

lösen ²²) τῷ μεγαλόφρονι ἔχοητο „Großmuth zeigte er“ ²³) verb. τῷ δεῖσθαι — τῷ ὀφελεῖν C. 574, 4 K. 173, 2 ²⁴) naßdem, er gesiegt hatte d. h. als Sieger ²⁵) die Angelegenheiten der Freunde C. 410 K. 154 Anm. ²⁶) er war bemüht ²⁷) die seine Dienste in Anspruch nahmen ²⁸) C. 590 K. 175, 1, e ²⁹) der Sinn ist: selbst da nicht, als sein Körper nicht das mehr leisten konnte, was die noch jugendlich kräftige Seele verlangte ³⁰) „der in der Blüthe der Jahre stand“ im scharfen Gegensahe zu dem folgenden: τὸ μῆνιστον τοῦ αἰ. Ε. da er schon im höchsten Lebensalter stand ³¹) τίος ἐποδῶν γενομένου abs. Gen. Ueber weissen Tod ... C. 606 Anm. 2 ³²) τοσοῦτο, ὅσον ³³) das Leben wird mit einem Strome verglichen; daher der Ausdruck: „bei der Mündung“ statt „am Ende des Lebens“ ³⁴) C. 587, 5 ³⁵) C. 590 K. 175, 3, c; so bewies er sich fortwährend als — ³⁶) so daß ³⁷) nämlich durch die Schäze, die er von dem ägyptischen Könige, Neitanebos erhalten hatte, und die nach seinem Tode an den Küsten Libyens nach Sparta gebracht wurden ³⁸) ἀΐδιος οἴκησις das Grab, welches gewissermaßen der Hafen ist, in dem der Mensch Ruhe findet; daher auch der sonst nur vom „Landen“ gebräuchliche Ausdruck κατάγεσθαι angewendet wird vgl. Anm. 43.

6. Der Schmeichler.

Τὴν δὲ κολακείαν ὑπολάβοι ἄν¹⁾ τις ὄμιλίαν αἰσχρὰν εἶναι, συμφέρουσαν δὲ τῷ κολακεύοντι. Τὸν δὲ κόλακα τοιοῦτόν τινα²⁾, ἀστεῖ³⁾ πορευόμενον ἄμα⁴⁾ εἰπεῖν· Ἐνθυμῆ ὡς ἀποβλέπουσι πρὸς σὲ οἱ ἀνθρώποι; τοῦτο οὐδενὶ τῶν ἐν τῇ πόλει⁵⁾ γίνεται⁶⁾ πλὴν σοι· εὐδοκίμεις χθὲς ἐν τῇ στοᾷ⁷⁾: πλειόνων γὰρ ἡ τριάκοντα ἀνθρώπων καθημένων καὶ ἐμπεσόντος λόγου τίς εἴη βέλτιστος, ἀπ' αὐτοῦ ἀρξαμένους πάντας ἐπὶ τὸ ὄνομα αὐτοῦ⁸⁾ κατενεχθῆναι⁹⁾). Καὶ ἄλλα τοιαῦτα λέγων¹⁰⁾ ἀπὸ τοῦ ἴματού τοῦ ἀφελεῖν ιφοκίδα, καὶ ἔαν τι πρὸς τὸ τοίχωμα τῆς κεφαλῆς ἀπὸ πνεύματος προσενεχθῆ ἀχυρόν¹¹⁾, καρφολογῆσαι καὶ ἐπιγελάσας δὲ¹²⁾ εἰπεῖν, ὁρᾶς; ὅτι δυεῖν¹³⁾ σοι¹⁴⁾ ἡμερῶν οὐκ ἐντετύχηται, πολιῶν¹⁵⁾ ἐσχηκας τὸν πάγωνα μεστόν, καίπερ, εἰ τις καὶ ἄλλος, ἔχεις πρὸς¹⁶⁾ τὰ ἔτη μέλαιναν τὴν τοίχα. Καὶ λέγοντος δὲ αὐτοῦ τι τοὺς ἄλλους σιωπᾶν κελεῦσαι καὶ ἐπαινέσαι δὲ ἀκούοντος¹⁷⁾ καὶ ἐπισημήνασθαι δέ, εἰ παύσεται, ὁρῶς¹⁸⁾). Καὶ σκάψαντι πικρῶς ἐπιγελάσαι¹⁹⁾ τό τε ἴματον ὥσαι²⁰⁾ εἰς τὸ στόμα, ὡς²¹⁾ δὴ οὐ δυνάμενος κατασκεῦν τὸν γέλωτα. Καὶ τοὺς ἀκαντῶντας²²⁾ ἐπιστῆναι κελεῦσαι, ἔως ἂν²³⁾ αὐτὸς παρέλθῃ. Καὶ τοῖς παιδίοις²⁴⁾ μῆλα καὶ ἀπίους πριάμενος εἰσενέγκας δοῦναι, ὁρῶντος αὐτοῦ²⁵⁾, καὶ φιλήσας δὲ εἰπεῖν, κρητοῦ πατρὸς νεόττια²⁶⁾). Καὶ συνωνούμενος²⁷⁾ δὲ καρηπῖδας, τὸν πόδα φῆσαι

Theophrast. Char. 3.¹⁾ C. 517 K. 153^b c²⁾ erg. ὑπολάβοι ἄν³⁾ C. 565 K. 186, a⁴⁾ C. 587, 1⁵⁾ C. 381 K. 148, 6⁶⁾ spätere Form statt: γλυκεῖαι⁷⁾ die berühmte στοά, die, insofern sie bei der ἀγορᾷ (dem Markt) lag, der Sammelplatz aller Bürger war⁸⁾ auf seinen Namen (nämlich des Gönners)⁹⁾ καταρρέω. — Der Übergang aus der direkten Rede in die indirekte ist in der griechischen Sprache sehr gebräuchlich, daher auch hier der Infinitiv in Bezug auf die frühere Infinitivkonstruktion eintritt. C. 567 Anm. 2 K. 189, 2¹⁰⁾ man sollte λέγοντα erwarten; aber die Infinitivkonstruktion nähert sich ganz der direkten Rede: λέγων ἀφαιρεῖ u. s. w.¹¹⁾ verb. ἀχυρόν τι¹²⁾ καὶ δέ und auch C. 624, 3¹³⁾ verb. δυεῖν ἡμερῶν seit zwei Tagen C. 426 (vgl. 221) K. 158, 4¹⁴⁾ der Dativ hängt von ἐτετύχηται ab, da mit εἰr zusammengesetzten Verba meist den Dativ regieren C. 437¹⁵⁾ erg. τοιχῶν¹⁶⁾ im Verhältnisse zu deinen Jahren, für deine Jahre C. 467, C. e K. 167, 6, C. 17¹⁷⁾ nämli. αὐτοῦ ab. Gen. „wenn er es hört“¹⁸⁾ bene, pulchre!¹⁹⁾ πικρῶς ist mit ἐπιγελάσαι zu verbinden „acerbe arridere“²⁰⁾ stoßen (pressen, drücken)²¹⁾ als ob er wirklich (dī C. 642, 4, a) nicht im Stande wäre C. 588 K. 176 Anm. 2²²⁾ nämli. αὐτοῖς περιπατοῦσιν²³⁾ C. 557 K. 183, 3, b; αὐτός „Er“ nämli. der Gönner²⁴⁾ nämli. seines Gönners²⁵⁾ vgl. oben ἀκούοντος²⁶⁾

εὐφυθμότερον τοῦ ὑποδήματος. Καὶ πορευομένου πρὸς τινα τῶν φίλων προδραμάν εἰπεῖν, ὅτι πρὸς σὲ ἔρχεται, καὶ ἀναστρέψας, ὅτι ²³) προσῆγγελκα. Καὶ τῶν ἔστιωμένων πρώτος ἐπαινέσαι τὸν οἶνον, καὶ παρακειμένῳ ²⁴) εἰπεῖν, ὡς μαλακῶς ἐσθίεις. Καὶ ἄρας τι τῶν ἀπὸ τῆς τραπέζης φῆσαι, τούτῳ ²⁵) ἄρα ὡς χρηστόν ἐστι. Καὶ ἔρωτῆσαι μὴ διγοῖς ²⁶) καὶ εἰ ἐπιβαλέσθαι ²⁷) βούλεται καὶ ἔτι περιστεῖλαι αὐτόν ²⁸). Καὶ μὴν ²⁹) ταῦτα λέγων πρὸς τὸ οὐς προσπίπτων ψιθυρίζειν καὶ εἰς ἐκεῖνον ἀποβλέπων τοῖς ἄλλοις λαλεῖν ³⁰). Καὶ τοῦ παιδὸς ³¹) ἐν τῷ θεάτρῳ ἀφελόμενος τὰ προσκεφάλαια ³²) αὐτὸς ὑποστρῶσαι. Καὶ τὴν οἰκίαν φῆσαι εἰ νήρχετεκτονῆσθαι καὶ τὸν ἀγρὸν εὑ πεφυτεῦσθαι καὶ τὴν εἰκόνα δμοίαν εἶναι. Καὶ τὸ κεφάλαιον ³³) τὸν κόλακα ἔστι θεάσασθαι ³⁴) πάντα καὶ λέγοντα καὶ πράττοντα ³⁵) οἷς χαριεῖσθαι ὑπολαμβάνει.

Küchlein, Kindlein ²¹) wenn er zugleich mit seinem Gönner kauft (kaufen geht) ²²) gleich dem deutschen Ausführungszeichen C. 636, 1; dies bezieht sich auf die Sitte der Griechen sich durch einen Sklaven anmelden zu lassen, dessen Rolle hier der Schmeichler übernimmt ²³) erg. *αὐτῷ*; nāml. zu seinem Gönner, wenn dieser auf demselben Ruhebett liegt ²⁴) C. 212 K. 64, 4 ²⁵) direkte Frage statt der indirekten; über *μή* C. 608 K. 188, 3, 3 ²⁶) ob er sich noch ein Kleidungsstück anziehen wolle ²⁷) ihn (d. Gönner) ²⁸) ferner ²⁹) wie ein *διαλέγεσθαι* konstruiert C. 436, a K. 161, 2, a, α, ³⁰) seltenere und spätere Konstruktion statt der gewöhnlichen *τὸν παῖδα* C. 402 K. 160, 4, δ ³¹) die Reichen ließen sich auch in's Theater von einem Sklaven ein Kissen nachtragen ³²) überhaupt ³³) verb. *ἔστι θεάσασθαι*, „es ist ihm schauen d. i. man kann sehen“ ³⁴) C. 591 K. 175, 1, a. *λάθι ςαλό*.

Poetischer Anhang.

I. Epigramme *).

A. ΕΠΙΤΤΜΒΙΑ.

1. Anth. Pal. VII. 151.

Τῆδε Σάων, δ' Αἰκανος,¹⁾ Ακάνθιος ἵερὸν ὑπνον
κοιμᾶται¹⁾· θνήσκειν μὴ λέγε τοὺς ἀγαθούς²⁾.

2. Anth. Pal. VII. 159.

Ὄρφενς μὲν κιθάρᾳ πλεῖστον γέρας εἴλετο θνητῶν¹⁾,
Νέστωρ δὲ γλωσσης ἡδυλόγου σοφίη,
τεκτοσύνῃ δ' ἐπέων πολυνήστωρ θεῖος Ὄμηρος,
Τηλεφάνης δ' αὐλοῖς, οὐ τάφος ἐστὶν ὁδε.

Anmerkung. Hinsichtlich der in diesen Epigrammen einzeln vorkommenden dialektischen Formen merke man überhaupt Folgendes: ¹⁾ statt der kontrahierten Formen werden häufig unkontrahierte gebraucht z. B. ἀκήδεα st. ἀκηδῆ, ἐπέων st. ἐπῶν²⁾ statt: ἂ steht häufig η z. B. πενήν st. πενία, εὐλογήν st. εὐλογίη (C. 115—117 D. K. 198, 1) ³⁾ der Dativ der ersten Haupt-Deklination (1 u. 2 Dekl.) geht häufig auf αισι (ησι) u. οισι st. αις u. οις aus z. B. τοισι st. τοῖς, στοναχαῖσι (στοναχῆσι) st. στοναχαῖς (C. 119 D. K. 198, 6; C. 128 D. K. 199, 3) ⁴⁾ der Genitiv der Ω-Deklination geht manchmal auf οιο statt auf οι aus z. B. βιότοιο st. βιότον C. 128 D. K. 199, 1. Andere dialektische Formen sind an den betreffenden Stellen erklärt.

A. 1. ¹⁾ C. 400 K. 159, 2 ²⁾ verb. μὴ λέγε τοὺς ἀγαθοὺς θνήσκειν (wenn sie schummern nur). — 2. ¹⁾ d. Gen. hängt v. πλεῖστον γέρας ab

*) Jacobs Del. Ep. Graec. A. VIII, 2, 28, 122, 133, 139; II, 18; III, 12, 15, 6; IV, 14; B. VII, 47, 48, 51, 56, 55, 53, 59, 71, 88, 67; C. VI, 2 36, 42, 46, 61, 100, 108, 109, 107, 102.

3.

*Παιδά με πενταέτηρον, ἀκηδέα θυμοὸν ἔχοντα,
νηλειῆς Ἀΐδης¹⁾ ἥρπασε Καλλίμαχον²⁾.
ἀλλά με μὴ κλαίοις· καὶ γὰρ βιότοιο μετέσχον
παύρον καὶ παύρων τῶν βιότοιο κακῶν.*

4. Anth. Pal. VII. 538

*Μάνης¹⁾ οὗτος ἀνὴρ ἦν ξῶν²⁾ ποτε νῦν δὲ τεθνηκὼς
ἴσον Δαρείω³⁾ τῷ μεγάλῳ δίναται. (ἀλευθερός)*

L. Anth. gr. epigrams. 179. Μάνης ἀγγειλεῖς

*Ἐλπὶς καὶ σύ, Τύχη, μέγα χαιρετε¹⁾· τὸν λιμέν²⁾ εὗρον
οὐδὲν ἐμοὶ χώμιν³⁾· παίξετε τοὺς μετ' ἐμέ⁴⁾.*

6.

*Τύμβος¹⁾ Ἀχιλλῆος²⁾ φηξήνυοδος, ὃν ποτ' Ἀχαιοὶ³⁾
δώμησαν⁴⁾, Τρώων δεῖμα καὶ ἐσσομένων⁵⁾.
αἰγιαλῷ⁶⁾ δὲ νένευκεν, ἵνα στοναχῆσι θαλάσσης
κυδαίνοιτο⁷⁾ πάεις⁸⁾ τῆς ἀλλας Θέτιδος.*

7. Anth. Pal. VII. 249.

*Ἄγγελος ξεῖν¹⁾·, ἄγγειλον Λακεδαιμονίοις, ὅτι τῇδε
κείμεθα, τοῖς κείνων²⁾ φήμασι πειθόμενοι.*

8.

*Εἰ τὸ καλῶς θνήσκειν¹⁾ ἀρετῆς μέρος ἐστὶ μέγιστον,
ἥμιν ἐκ πάντων τοῦτο²⁾ ἀπένειμε Τύχη.*

"unter den Sterblichen." — 3. 1) st. "Αἰδης²⁾" ist Apposition zu μέ. — 4. 1) ein bei den Alten sehr gebräuchlicher Sklavename, daher hier geradezu: ein Sklave²⁾ so lange er lebte³⁾ wie Dareios C. 436, b K. 161, 2, b; über *Ιοσο* siehe d. Index s. v. *Ιοσος*. — 5. 1) verb. „μέγα χαιρετε“ valete (fahret recht woh)²⁾ st. *λιμένα* (nämlich: das Grab)³⁾ st. καὶ ὑμῖν „ιψις habe nichts mit euch zu thun“ (nil mihi vobiscum est)⁴⁾ die nach mir d. i. die Anderen (aliros deludite C. 381 K. 148, 6). — 6. 1) erg. ὅδε ἐστιν²⁾ st. *Ἀχιλλέως* C. 161 D. K. 200, 10³⁾ st. *ἐδωμησαν* C. 234 D. K. 206, 1⁴⁾ verb. δεῖμα (Beispiel zu dem vorausgehenden Saße: „zum Schreßen“) καὶ ἐσσομένων (st. *ἐσσομένων*) *Τρώων*⁵⁾ st. *eis αἰχαλόν*, indem nämlich νένευκεν (hat sich gesenkt, geneigt nämli. ὁ *τύμβος*) einem πρόσκειται gleichkönmt⁶⁾ damit verherrlicht würde; der Optativ nach vorausgehendem Haupttempus (vgl. Ü. XLII Anm. 1) erklärt sich dadurch, daß in νένευκεν ein Präteritum ἔνευσε mit zu denken ist⁷⁾ distrahierte Form st. *παιᾶς* (Achilles war bekanntlich der Sohn der Meer-göttin Thetis). — 7. Grabschrift der bei Thermopyla gefallenen Spartaner¹⁾ st. *ξέρε*²⁾ st. *ἐκείνων* — 8. Eine andere Grabschrift, auf dieselben ge-

Ἐλλάδι¹⁾ γὰρ σπεύδοντες ἐλευθερίαν περιθεῖναι
κείμενθ²⁾ ἀγηράντω χρώμενοι εὐλογίη.

9. Anth. Pal. VII. 160.

Καὶ τερός ἐν πολέμοις Τιμόκριτος, οὗ τόδε σάμα¹⁾.
Ἄρης δ' οὐκ ἀγαθῶν φείδεται, ἀλλὰ κακῶν. *Anakreon*

10.

Εἰ καὶ βαιὸς ὁ τύμβος, ὁδοιπόρε, μή με παρέλθῃς,
ἀλλὰ καταστέψας ἵσα θεοῖσι¹⁾ σέβουν
τὸν γὰρ Πιερίσιν τιμώμενον ἔξοχα Μούσαις²⁾
ποιητὴν ἐπέων θεῖον Ὄμηρον ἔχω.

B. ΠΡΟΤΡΕΠΤΙΚΑ.

1.

† Γῆς ἐπέβην γυμνός, γυμνός θ¹⁾ ὑπὸ γαῖαν²⁾ ἀπειμι³⁾:
καὶ τὶ μάτην μοχθῶ, γυμνὸν δρῶν τὸ τέλος;

2.

Δάκρυψέων γενόμην¹⁾, καὶ δακρύσας ἀποδυήσκω,
δάκρυσι δὲν πολλοῖς²⁾ τὸν βίον εὐρον ὅλον³⁾.
Ω γένος ἀνθρώπων πολυδάκρυτον, ἀσθενές, οἰκτρόν,
συρόμενον κατὰ γῆς καὶ διαλυόμενον.

3.

Πλοῦτος ὁ τῆς ψυχῆς πλοῦτος μόνος ἐστὶν ἀληθῆς:
ταῦλα δὲ ἔχει λύπην πλείονα τῶν κτεάνων.
Τὸν δὲ πολυκτέανον καὶ πλούσιόν ἐστι δίκαιον¹⁾
κλήγειν, ὃς χρῆσθαι τοῖς ἀγαθοῖς δύναται.

dichtet¹⁾ C. 379 K. 148, 4²⁾ fl. τοῦτο³⁾ d. Dat. hängt von περιθεῖναι ab
C. 437. — 9. ¹⁾ fl. σῆμα. — 10. ¹⁾ wie die Götter C. 436, b K. 161, 2, b
²⁾ verb. Πιερίσιν Μούσαις (fl. ὑπὸ Πιερίδων Μούσων C. 434 K. 161, d).

B. 1. ¹⁾ fl. τὲ²⁾ fl. γῆν³⁾ C. 314 Άημ. K. 152 Άημ. 1. — 2. ¹⁾ fl.
ἔγενόμην C. 234 D. K. 206, 1²⁾ verb. ἐν πολλοῖς δάκρυσι³⁾ über die Stel-
lung C. 390 K. 148, 8, b, γ. — 3. ¹⁾ verb. δίκαιον ἐστι — κλήγειν; über
„τὸν δὲ diesen aber“ C. 368, 2²⁾ bei Berechnungen (indem er rechnet, zählt);

Εἰ δέ τις ἐν ψήφοις ¹⁾ κατατίκεται, ἄλλον ἐπ' ἄλλῳ ²⁾
σωρεύειν αἰεὶ ³⁾ πλοῦτον ἐπειγόμενος,
οὗτος ὅποια ⁴⁾ μέλισσα πολυτρήτοις ἐνὶ σίμβλοις
μοχθήσει, ἔτέρων δρεπτομένων ⁵⁾ τὸ μέλι.

4.

Μήποτε τὸν παρεόντα ¹⁾ παρεῖς ²⁾ φίλον ἄλλου ἐφεύνα,
δειλῶν ἀνθρώπων δῆμασι πειθόμενος.

5.

Θησαυρὸς μέγας ἐστ' ¹⁾ ἀγαθὸς φίλος, Ἡλιόδωρε,
τῷ καὶ τηρῆσαι τοῦτον ἐπισταμένῳ.

6. *Anast. Psal XI 294.*

Πλοῦτον μὲν πλουτοῦντος ἔχεις, ψυχὴν. δὲ πένητος,
ὡς τοῖς αἰληφονόμοις πλουτίσει, σοὶ δὲ πένης.

7.

Τοῖσι μὲν εὐ πράττοντιν ἅπας ὁ βίος βραχὺς ἐστιν
τοῖς δὲ κακῶς ¹⁾ μία νὺξ ἀπλετός ἐστι χρόνος.

8.

Αλλὰ πάντα φέρει δολιχὸς χρόνος οἰδεν ἀμείβειν
οὐνομα ¹⁾ καὶ μορφὴν καὶ φύσιν ἡδὲ τύχην.

9.

Οὐκ ἐθέλω πλουτεῖν, οὐκ εὔχομαι ἀλλά μοι εἴη ¹⁾
ἔζην ἐκ τῶν ὀλίγων ²⁾ μηδὲν ἔχοντα κακόν.

10.

Ἄγρὸς Ἀχαιμενίδου γενόμην ¹⁾ ποτέ, νῦν δὲ Μενίππου
καὶ πάλιν ἐξ ἔτέρου βῆσομαι εἰς ἔτερον.

Καὶ γὰρ ἐκεῖνος ἔχειν με ποτ' ὕστερον, καὶ πάλιν οὗτος
οἰεται εἰμὶ δ' ὅλως οὐδενός ²⁾ ἀλλὰ Τύχης.

denn ψῆφοι sind die Steinchen (calculi), die bei den Alten, gleichwie bei uns in früherer Zeit die Rechenpfennige, zum Zählen und Rechnen gebraucht wurden ¹⁾ alios ad alios thesauros congerere studens ²⁾ st. ἀεὶ ³⁾ wie ⁴⁾ abs. Gen. mit: „während“ aufzulösen. — 4. ¹⁾ st. παρεόντα (v. πάρειμι) C. 315 D. K. 211 ²⁾ v. παρέιμι. — 5. ¹⁾ st. ἐστι. — 7. ¹⁾ erg. πράττοντι. — 8. ¹⁾ st. ὄνομα. — 9. ¹⁾ gleich einem ξείη ²⁾ von dem Wenigen (welches ich habe). — 10. ¹⁾ st. ἐγενόμην (der Acker wird selbst redend eingeführt) ²⁾ C. 417 K. 158, a, 2.

C. ΣΚΩΠΤΙΚΑ.

1.

Κερδαλέους δίξεσθε δόμους, ληστορες, ἄλλους.
Τοῖςδε γάρ ἔστι φύλαξ ἔμπεδος η πενίη.

2.

Τῆς νυκτὸς τροχάσας ἐν ὑπνοις ¹⁾ ποτὲ Μάρκος ὁ ἀργός,
οὐκέτ²⁾ ἔκοιμηθη, μὴ πάλι ³⁾ που τροχάσῃ ⁴⁾.

3.

Τὰς τρίχας, ὡς Νίκυλλα, τινὲς βάπτειν σε λέγουσιν,
ἄς σὺ μελαινοτάτας ἐξ ἀγορᾶς ἐποίω.

4.

Ηγόρασας πλοκάμους, φῦκος, μέλι, κηρόν ¹⁾, ὁδόντας
τῆς αὐτῆς δαπάνης ²⁾ ὄψιν ἀν ηγόρασας ³⁾.

5.

Ἡν βραδὺς Εὐτυχίδας σταδιοδόροις, ἀλλ' ἐπὶ δεῖπνον ¹⁾
ἔτρεχεν, ὥστε λέγειν ²⁾: Εὐτυχίδας πέταται.

6.

Τὸν μικρὸν Μάρκωνα ¹⁾ θέροντς ²⁾ κοιμάμενον εὐρῶν
εἰς τρώγλην μικροῦ ³⁾ τοῦ ποδὸς ⁴⁾ εἴλκυσε ⁵⁾ μῆς.
Ος δ' ⁶⁾ ἐν τῇ τρώγλῃ ψιλὸς ⁷⁾ τὸν μῦν ἀποκνίξας,
Ζεῦ πάτερ, εἶπεν, ἔχεις δεύτερον Ήρακλέα.

7. c. Anth. gr. Skopt. 264.

Ποιήσας δαπάνην ἐν ὑπνοις ὁ φιλάργυρος Ερμων
ἐν περιωδυνίᾳς αὐτὸν ἀπηγχόνισεν.

C. 2. ¹⁾ im Schlafe (Traume) ²⁾ s. οὐκέτι ³⁾ s. πάλιν ⁴⁾ C. 531, b K. 189, 5. — 4. ¹⁾ Auch Honig und Bachs wurden von den griechischen Frauen als Schönheitssmittel verwendet ²⁾ Gen. d. Preises C. 421 K. 158, 7, γ. ³⁾ C. 544 K. 153, b a, α (zu ergänzen wäre: εἰ ταῦτα ἔδαπάνησας, wenn du dasselbe aufgewendet hättest). — 5. ¹⁾ wenn er zu einem Mahle geladen war ²⁾ so daß man (τινὰς ο. τοὺς ἀνθρώπους) sagte. — 6. ¹⁾ man beachte die komische Zusammenstellung des Adjektivs μικρόν und des Eigennamens Μάρκωνα (v. μακρός) ²⁾ im Sommer C. 426 K. 158, 4 ³⁾ um ein Weniges (Kleines) d. i. fast, beinahe ⁴⁾ am Fuße C. 419, b K. 158, 3, b ⁵⁾ C. 236

8. A fösvény Asklepiades egeret fel a háznál,
Skéndexi: flákammal, kedves egér, mit akarsz?
Addukt nevet és így ról az egérre: Ne reszkep.
Itt soha sem szárosztásnak maradást teresünk.

Műn Ἀσκληπιάδης ὁ φιλάργυρος είδεν ἐν οἴκῳ,
καὶ, τί ποιεῖς, φησίν ¹⁾), φίλτατε μῦ, παρ' ἐμοὶ;
ἡδὺ δ' ὁ μῆν γελάσας ²⁾), μηδέν, φίλε, φησί, φοβηθῆς ³⁾),
οὐχὶ τροφῆς παρὰ σοὶ χρήζομεν ⁴⁾), ἀλλὰ ⁵⁾ μονῆς.

P.T.E

9. d. Anth. gr. Skop. 391.

Πλουτεῖν φασί σε πάντες, ἐγὼ δὲ σέ φημι πένεσθαι
χρῆσις γὰρ πλούτου μάρτυς, Ἀπολλόφανες.
Ἄν μετέχης αὐτῶν ¹⁾ σύ, σὰ γίγνεται ἀν δὲ φυλάττης
κληρονόμοις, ἀπὸ νῦν ²⁾ γίγνεται ἀλλότρια.

10.

Εἴη σοι κατὰ γῆς κούφη κόνις ¹⁾), οἰκτρὲ Νέαρχε,
ὅφα σε δηϊδίως ²⁾ ἔξερνόσαι κίνες.

II. Jamben *).

1.

Αὐτὸς δίκαιος ἔστιν οὐχ ὁ μὴ ¹⁾ ἀδικῶν,
ἀλλ᾽ ὅστις ἀδικεῖν δυνάμενος μὴ βούλεται
οὐδὲ ὃς τὰ μικρὰ λαμβάνειν ἀπέσχετο ²⁾),
ἀλλ᾽ ὃς τὰ μεγάλα καρτερεῖ μὴ λαμβάνων,
ἔχειν δυνάμενος ³⁾ καὶ κρατεῖν ἀξημίως·
οὐδὲ ὃς γε ταῦτα πάντα διατηρεῖ μόνον;

K. 87, 3 ⁶⁾ dieser (er) aber ⁷⁾ unbewaffnet (ohne Waffen). — 8. ¹⁾ hist. Präsens ²⁾ suaviter ridens ³⁾ verb. μηδὲν φοβηθῆς C. 518 K. 153 ^a, b, a, 2 (vgl. auch C. 328, 3) ⁴⁾ beachte den komischen Gebrauch der ersten Person des Plural („non indigemus“) ⁵⁾ sondern nur. — 9. ¹⁾ an den Gütern (*τῶν ἀγαθῶν*, welches in dem vorausgehenden πλούτον enthalten ist) ²⁾ von jetzt an (iam nunc); attisch: ἀπὸ τοῦ νῦν. — 10. ¹⁾ Man beachte hier insbesondere die ganz unerwartete Folgerung, welche der zweite Vers ausspricht; denn ein — κούφη κόνις war überhaupt der letzte Wunsch, welchen man den Todten ins Grab nachsandte (vgl. Sit tibi terra levis, molliter ossa cubent) ²⁾ s. δηϊδίως.

1. — ¹⁾ das Part. ist hypothetisch aufzufassen, ebenso ist im folgenden ὅστις μὴ = εἴ τις μὴ C. 618 u. 616 K. 177, 5 ²⁾ gnom. Morist (C. 494 K. 152, 10 Anm.), der im Griechischen in Sentenzen häufig mit dem Präsens und Perfectum wechselt ³⁾ das Part. ist concessiv aufzufassen: „obgleich er . . .“

*) Meineke Fragm. Com. Graec. I) IV, p. 37 2) p. 233 3) III, 29.

ἀλλ' ὅστις ἄδολον γυησίαν τ' ἔχων φύσιν
εἶναι δίκαιος κού δοκεῖν εἶναι θέλει.

2.

Οταν εἰδέναι θέλησ σεαυτὸν ὅστις εῖ,
ἔμβλεψον εἰς τὰ μνήματ', ὡς¹⁾ ὁδοιπορεῖς.
ἐνταῦθ' ἔνεστ'²⁾ ὁστᾶ τε καὶ κούφη κόνις
ἀνδρῶν βασιλέων³⁾ καὶ τυράννων καὶ σοφῶν,
καὶ μέγα φρονούντων ἐπὶ γένει καὶ χοήμασιν,
αὐτῶν τε τὸ δόξη⁴⁾ καπὶ⁵⁾ κάλλει σωμάτων.
ἀλλ' οὐδὲν αὐτοῖς τῶνδ'⁶⁾ ἐπήρκεσεν χρόνον.⁷⁾
κοινὸν τὸν ἄδην ἔσχον οἱ πάντες βροτοί.
πρὸς ταῦθ' ὀρῶν γίγνωσκε. σεαυτὸν ὅστις εῖ.

3.

Πενθεῖν μέτρια¹⁾ χρὴ τοὺς προσήκοντας φίλους²⁾.
οὐ γὰρ τεθνᾶσιν, ἀλλὰ τὴν αὐτὴν ὁδόν³⁾,
ἢν πᾶσιν ἐλθεῖν ἔστ'⁴⁾ ἀναγκαῖως ἔχον,
προεληλύθασιν. εἴτα χῆμεῖς⁵⁾ ὑστερούν
εἰς ταῦτὸ καταγωγεῖν αὐτοῖς⁶⁾ ἥξομεν
κοινῇ τὸν ἄλλον συνδιατρίφοντες⁷⁾ χρόνον.

2. — ¹⁾ da, wann ²⁾ d. i. ἔνεστι ³⁾ auch ein Substantiv kann ein Attribut zu einem Substantiv bilden (wo dann beide einen Begriff bilden und ἄνθρα häufig eine ehrende Nebenbedeutung hat), bes. in dichterischer Sprache ⁴⁾ wenn zwei oder mehrere Begriffe von einer und derselben Präposition abhängen, so pflegt man dieselbe bei copulativer Verbindung gewöhnlich nur ein Mal zu setzen ⁵⁾ d. i. καὶ ἐπὶ ⁶⁾ hängt von οὐδέν ab; bemerke übrigens auch das auf das Vorhergehende bezogene τῶνδε, für welches man τούτων erwarten sollte. C. 475; der Gebrauch von τῷδε erklärt sich dadurch, daß die eben genannten, im Leben soviel geltenden Dinge als der Anscheinung noch lebhaft vorschwebend gedacht werden ⁷⁾ die Macht der Zeit.

3. ¹⁾ wie: μέτροιο πένθος C. 400, a u. 401 K. 159, 2 ²⁾ nämli. wenn sie gestorben sind ³⁾ in ὁδὸν ἐλθεῖν, πορεύσθαι, ιέναι ist ὁδόν wöl als Akkusativ des inneren Objektes zu fassen (nach Anderen als: Akk. des Maumes C. 399, b u. 405 K. 159, 6) ⁴⁾ d. i. ἔστι ⁵⁾ d. i. καὶ ημεῖς ⁶⁾ K. 436, b K. 161, 2, b ⁷⁾ C. 581 K. 152, 6.

D. Syntaktische Aufgaben.

Zur Kasuslehre.

I. Akkusativ.

1.

(C. 396 u. 397 K. 159, 3, 1 u. 2.)

Ehre die Eltern und thue den Freunden Gutes¹⁾). — Die, welche Privatleute unterrichten²⁾), nügen nur jenen; wenn aber Jemand die, welche die Menge beherrschten³⁾), zur Tugend anregen könnte⁴⁾), so würde er wol beiden nützen⁵⁾). — Wie soll⁶⁾ man sich mit der Freundschaft derselben zufrieden stellen⁷⁾), welche ihren Wohlthätern wehe thun⁸⁾), denen aber, welche (ihnen) Übles anthun⁹⁾), offen schmeicheln? — Es ist leichter dem Menschen wehe¹⁰⁾), als wol zu thun¹¹⁾). — Die Herrscher sind am meisten im Stande¹²⁾), ihren Feinden Übles zuzufügen¹³⁾), ihren Freunden aber zu nützen¹⁴⁾). — Würdest du nicht einen Mann ernähren¹⁵⁾), welcher¹⁶⁾ bereit¹⁷⁾ und im Stande wäre¹⁸⁾, von dir diesenigen abzuhalten¹⁹⁾), welche dir ein Unrecht anzuthun versuchen²⁰⁾? — Schade nie einem Menschen in etwas²¹⁾ aus Vor- sag. — Kannst du mir von der Nachahmung sagen²²⁾, was²³⁾ sie wol ist?

¹⁾ ich thue Gutes εὐεγέρτεω²⁾) Part. ³⁾ καρτέω m. Gen. C. 423 K. 158, e, 7, a Part. ⁴⁾ „anregen könnte“ Opt. d. schwach. Ao. (1) v. προτρέπω; ich rege einen zu etwas an προτρέπω τινὰ ἐπὶ τι⁵⁾ „würde er wol nützen“ Opt. m. ⁶⁾ν d. Ao. v. δύνημι ⁷⁾ ξοῆ⁸⁾ „ich stelle mich mit etwas zufrieden“ ἀγαπάω τι⁹⁾ τιμωρέουαι¹⁰⁾ Part. v. κακῶς ποιέω ¹¹⁾ κακῶς ποιέω¹¹⁾ εὐ ποιέω¹²⁾ ixavός 3. Superl. vgl. C. 562 K. 171, 2, d ¹³⁾ κακώω Ao. ¹⁴⁾ δύνημι Ao.; verbinde die beiden Sätze durch μέν und δέ¹⁵⁾ Opt. d. Ao. m. ¹⁶⁾ν ¹⁷⁾ ὁστις¹⁸⁾ „ich bin bereit“ εθέλω Opt. ¹⁹⁾ „ich bin im Stande“ δύναμαι Opt. ²⁰⁾ ἀπερίκω m. Gen. C. 424 ²¹⁾ ἐπιχειρέω Part. ²²⁾ μηδέν vgl. II. XXX Ann. 3 ²³⁾ „hättest du (Opt. m. ²⁴⁾ν mir zu sagen“ was wol — ὅτι ποτέ.

2.

(C. 398 u. 399 K. 159, 3—5.)

Antworte¹⁾ mit Worten²⁾ dem, der dich mit Worten überredet³⁾). — Den verschmitzten⁴⁾ Mann siehe während⁵⁾ des ganzen Lebens. — Sage mir, wenn⁶⁾ dir einer der Sklaven entlaufen ist⁷⁾ und du ihn gefangen hast⁸⁾, was wirst du mit ihm machen⁹⁾? — Sage nach Vergnügungen, die mit einem guten Ruf vereinbar sind¹⁰⁾. — Ahme das Edle¹¹⁾, ahme nicht schlechte Sitten nach. — Hoffe nie, daß du¹²⁾, wenn du etwas Schändliches gethan hast¹³⁾, unbemerkt bleiben wirst¹⁴⁾; denn wenn¹⁵⁾ du auch vor den Anderen unbemerkt geblieben bist¹⁶⁾, so wirst du doch dein Mitwisser sein¹⁷⁾). — Die Barbaren umschiffsten Sunium, indem sie eher als die Athener zu der Stadt gelangen wollten¹⁸⁾). — Dem Heere des Kyros gieng das Getreide aus. — Eifere¹⁹⁾ dem edlen Manne nach. — Nimm dich vor Verleumdungen in Acht²⁰⁾, auch wenn²¹⁾ sie falsch²²⁾ sind; denn die Menge²³⁾ kennt die Wahrheit²⁴⁾ nicht und sieht²⁵⁾ bloß auf²⁶⁾ den Schein. — Die Lakedämonier hatten Achtung²⁷⁾ vor den Älteren. — Fürchte die Götter, ehre die Eltern, habe Ehrfurcht²⁸⁾ vor den Freunden, gehorche den Gesetzen. — Es geziemt sich Scham zu hegen²⁹⁾ und vor dem Neide sich zu hüten. — Als Alexander sich mit Diogenes³⁰⁾ unterredete³¹⁾, erstaunte³²⁾ er über die Lebensweise und die Würde des Mannes, so daß³³⁾ er oft des Mannes sich erinnernd sagte: Wenn ich nicht Alexander wäre³⁴⁾, so wäre³⁵⁾ ich Diogenes. — Schwöre nicht bei den Göttern. — Demosthenes sagte zu den Athenern: Ihr müßt euch auf eure eigene Macht und nicht³⁶⁾ auf die der Bundesgenossen verlassen³⁷⁾.

¹⁾ ἀμειβόμαι ²⁾ Dat. ³⁾ Part. ⁴⁾ δόλιος 3. ⁵⁾ C. 465, C. b K. 167, 6 C; über die Stellung des Artikels vgl. C. 390 K. 148, 8, b, γ
ἢ εἴρ ⁶⁾ ἀποδιδόσκω Αο. ⁷⁾ λαμβάνω Αο. ⁸⁾ wörtl. wie (τι) wirst du ihn gebrauchen vgl. Ü. XLVI Ann. 14 ¹⁰⁾ nach mit einem guten Ruf vereinbaren Vergnügungen; „die mit einem guten Ruf vereinbaren Vergnügen“ αἱ μετὰ δόξης ἡδοναί C. 383 K. 148, 6 ¹¹⁾ ἐσθλός 3. Plur. ¹²⁾ C. 569 u. 570 K. 172, 2 u. 3 ¹³⁾ Part. d. Αο. „etwas“ μηδέν ¹⁴⁾ λαρ-
θάρω (Inf. d. Fut.) ¹⁵⁾ εἴρ ¹⁶⁾ Αο. ¹⁷⁾ so wirst du (doch) deiner (Dat.) bewußt sein (σύνοιδα) ¹⁸⁾ wörtl.: indem sie zu (εἰς) der Stadt gekommen (Αο.) den Athenern zuvorkommen (Αο.) wollten (Part.) ¹⁹⁾ ζηλόω ²⁰⁾ „ich nehme mich in Acht“ εὐλαβέομαι ²¹⁾ καί (st. καὶ εἴρ) ²²⁾ φευδής 2. ²³⁾ οἱ πολλοί C. 391 K. 148, 5 ²⁴⁾ „ich kenne nicht“ ἀγνοῶ; verbinde die Sätze durch μέν und δέ ²⁵⁾ ἀποβλέπω ²⁶⁾ πρός m. Αkk. ²⁷⁾ αἰδέομαι (Αο. C. 328, 2 K. 144, a) ²⁸⁾ αἰσχύνομαι ²⁹⁾ „ich hege Scham“ αἰδέο-
μαι ³⁰⁾ Dat. ³¹⁾ in Unterredung (ἐς λόγους) gekommen war (Part. d. Αο.) ³²⁾ καταπλήττομαι Pass. Αο. ³³⁾ ὥστε m. Inf. C. 565 K. 186, a vgl. Ann. 12 ³⁴⁾ ημην C. 315 ³⁵⁾ ἀν ημην ³⁶⁾ μή ³⁷⁾ θαρρέω.

3.

(C. 400 u. 401 K. 159, 2.)

Ich bin es schon müde¹⁾ Wache²⁾ zu halten³⁾). — Die Athener führten⁴⁾ einen langen Krieg wegen der Insel Salamis. — Die guten Männer tragen⁵⁾ alle Sorge für die Knaben⁶⁾). — Kylon hatte in den Olympischen Spielen gesiegt. — Welche Gefahr ist größer für die Menschen⁷⁾), als zur Winterszeit⁸⁾ auf dem Meere zu schiffen? — Sei getrost⁹⁾! das Gerechte hat eine große Gewalt¹⁰⁾). — Sokrates war so gerecht, daß¹¹⁾ er nicht einmal¹²⁾ einen geringen Schaden jemand¹³⁾ zufügte¹⁴⁾), sondern denen, die mit ihm verkehrten¹⁵⁾), den größten Nutzen brachte¹⁶⁾.

¹⁾ ἀπείρης (siehe d. Index u. d. W. ἀπεῖρος) ²⁾ φυλαχή Plur. ³⁾ φυλάττω Part. C. 590 K. 175, 1, d ⁴⁾ πολεμέω ⁵⁾ ἐπιμελέουσαι ⁶⁾ Gen. C. 420 K. 158, 6, I, b ⁷⁾ Dat. ⁸⁾ zur Zeit (ώρα Dat. C. 443 K. 161, 1, b) ⁹⁾ Sei mutig (θαρρέω) ¹⁰⁾ „ich habe Gewalt“ ισχύω ¹¹⁾ ωστε vgl. 2 Ann. 33 ¹²⁾ μηδέ ¹³⁾ μηδεὶς ¹⁴⁾ „ich füge Schaden zu“ βλάπτω ¹⁵⁾ Partiz. „ich verkehre mit einem“ χρόνου τινι — „ihm“ εαντῷ ¹⁶⁾ „ich bringe Nutzen“ ὁφελέω.

4.

(C. 402 K. 160.)

Aristippus forderte von Kyros bei¹⁾ zweitausend Söldner und Sold für drei Monate²⁾). — Die Lemnier lehrten die Kinder der geräubten attischen Weiber die attische Sprache und die Sitten der Athener. — Die Athener trieben von den Inselbewohnern in³⁾ jedem Jahre sechzig Talente als Abgabe⁴⁾ ein. — Ein Tag beraubte⁵⁾ mich des ganzen Glückes. — Es ist nicht recht⁶⁾), o Vater, daß du vor deinen Freunden und vor⁷⁾ denen, welche noch mehr als Freunde sind⁸⁾), dein Unglück⁹⁾ verbirgst. — Themistokles sprach vieles Üble¹⁰⁾ gegen den Ademantos und die Korinther. — Eines nur will ich dich fragen, o Freund! — Ich werde euch an die Gefahren unserer Vorfahren erinnern¹¹⁾), damit¹²⁾ ihr wisst, wie es euch zukommt, brav¹³⁾ zu sein. — Armagés zog dem Kyros ein schönes Kleid an und zierte¹⁴⁾ und schmückte ihn mit Halsketten und Armbändern. — Herakles wurde der Kinder von Neleus und dessen Kindern beraubt. — Da die Thasier von Histidas, dem Milesier, belagert wurden¹⁵⁾), umgaben sie ihre Stadt mit einer sehr festen Mauer.

¹⁾ εἰς ²⁾ Genitiv ³⁾ κατά m. Aff. C. 459, B, d K. 166, 2, B, am Ende ⁴⁾ Prädikatsakkusativ ⁵⁾ ἀφαιρέουσαι (Αρ.) ⁶⁾ δίκαιον m. folg. Aff. m. Inf. ⁷⁾ wörtl. von den noch mehr als Freunden ⁸⁾ Plur. ⁹⁾ wörtl. Vieles und Übles vgl. d. Lat. multa et mala ¹⁰⁾ ἀναμυνῆσκω ¹¹⁾ ἴνη ¹²⁾ ἀγαθός 3. Dat. C. 572 K. 172, 3 ¹³⁾ τιμάω Imperf. ¹⁴⁾ Part. d. Αρ.

5.

(C. 403—405 K. 160, 3; 159, 7 u. 6.)

Dareios machte ¹⁾ den Kyros zum Satrapen und ernannte ihn zum Anführer von allen, welche ²⁾ sich im Kastolischen Gefilde ³⁾ versammeln. — Lysander erhielt von den Städten Kronen zum Geschenke. — Die Hellenen nannten alle Anderen Barbaren. — Homer sagt, daß ⁴⁾ Achilles ein schneller Läufer ⁵⁾ gewesen ist ⁶⁾). — Wenn ⁷⁾ du eine reine Seele hast ⁸⁾, so bist du am ganzen Leibe rein. — Es ist besser am Leibe als an der Seele zu kranken. — Durch die Mitte von Tarsos ⁹⁾ fließt ein Fluß Namens Rydnos in einer Breite ¹⁰⁾ von zwei Pleisthren ¹¹⁾). — Die Klugheit ¹²⁾ lieben wir um ihrer selbst ¹³⁾ willen. — Wenn ¹⁴⁾ Jemand ein tüchtiger Flötenbläser oder in was immer für einer andern ¹⁵⁾ Kunst tüchtig zu sein behauptet, in welcher er es nicht ¹⁶⁾ ist, so wird er verlacht. — In Dana blieb Kyros drei Tage. — Die Hellenen fanden in einem Dorfe Armeniens siebzehn Füllen, welche als Tribut ¹⁷⁾ für den König aufgezogen wurden ¹⁸⁾), und die Tochter des Dorfrichters, die seit neun Tagen verheirathet war ¹⁹⁾). — Die Insel Samos ist sieben Stadien vom Festlande ²⁰⁾ entfernt ²¹⁾.

¹⁾ ποιέω ²⁾ so viel sich (δύσι) ³⁾ „im Kastolischen Gefilde“ — ἐς Καστωλοῦ πεδίον (eigentl. „nach dem K. G. hin“) ⁴⁾ Aff. m. Inf. ⁵⁾ „an den Füßen schnell (ώρυς 3.“) ⁶⁾ Inf. d. Pers. v. γέννηματι ⁷⁾ εἰσ ⁸⁾ wörtl. „wenn du die Seele (ψυχή) rein hast“ ⁹⁾ vgl. Ü. 15 Ann. 11 ¹⁰⁾ der Breite nach ¹¹⁾ Gen. ¹²⁾ das Klugsein (τὸ σωφρόνειν) ¹³⁾ Gen. ¹⁴⁾ εἰσ ¹⁵⁾ C. 600 K. 182, 7 ¹⁶⁾ μή ¹⁷⁾ zum (εἰς) Tribut ¹⁸⁾ Part. ¹⁹⁾ Part. ²⁰⁾ Gen. C. 419, e K. 157 ²¹⁾ „ich bin entfernt“ ἀπέξω.

II. Genitiv.

6.

(C. 408—411.)

Die Athener sandten den Themistokles und den Abronychos, den Sohn des Lysikles und den Aristeides, den Sohn des Lysimachos, als Gesandte nach Lakedämon. — Epameinondas, der Sohn des Polymnis, war sehr arm. — Die Gerechtigkeit erschaut alle Handlungen ¹⁾ der Menschen. — Gewaltig ist die Macht ²⁾ der Nothwendigkeit. — Berühmt ist der Ausspruch ³⁾ des Pindaros: Das Wasser ist das beste. — Man erzählt, daß ⁴⁾ Irion wegen der Größe der Vergehungen ⁵⁾ von Zeus an ein Rad ⁶⁾ gebunden wurde ⁷⁾ und so im Hades eine ewige Strafe leidet ⁸⁾). — Die Väter tragen, wenn sie ihre Kinder in die Häuser der Lehrer schicken ⁹⁾, (denselben) dringend ¹⁰⁾ auf, mehr für

die Sittsamkeit¹¹⁾ der Knaben, als für das Lesen¹²⁾ und das Spiel auf der Cithera¹³⁾ zu sorgen.

¹⁾ Artikel C. 410 ²⁾ Artikel ³⁾ Artikel ⁴⁾ Aff. m. Inf. ⁵⁾ „die Vergehung“ ⁶⁾ τὸ ημαρτημένον ⁷⁾ Dat. ⁸⁾ προσδέω Αο. ⁹⁾ hat (^{ἐχω}) ¹⁰⁾ Part. ¹¹⁾ viel, sehr (^{πολύ}) ¹²⁾ Gen. C. 420 K. 158, 6, I, b ¹³⁾ „die Buchstaben“ ¹⁴⁾ τὰ γράμματα ¹⁵⁾ „das Spiel auf der Cithera“ ¹⁶⁾ η κιθάρισις, εσσε.

7.

(C. 412 u. 413 K. 158, 1—3.)

Einem Manne zu nützen ist die schönste Bemühung¹⁾. — Bei den Arkadern war Pan der älteste und geehrteste Gott²⁾. — Konon entfloß nach Mytilene und von den zehn Feldherrn Leon und Erasinides. — Ein guter Rathgeber ist das nützlichste von allen Besitztümern. — Nicias verdiente es am wenigsten³⁾ in ein solches Unglück⁴⁾ zu gerathen⁵⁾. — Die Athener vereinigten sich⁶⁾ mit den Böotern und Phokern und zogen⁷⁾ gegen Pharsalos in Thessalien. — Die Athener übernahmen den Oberbefehl durch den freien Willen der Bundesgenossen⁸⁾ wegen⁹⁾ des Hasses gegen Pausanias. — Rhodos war ein Vollwerk für die Herrschaft des Königs¹⁰⁾. — Für die Augen¹¹⁾ war es ein Schutzmittel gegen den Schnee, wenn man sich auf dem dem Marsche etwas Schwarzes vor die Augen hielt¹²⁾.

¹⁾ schönste der Bemühungen²⁾ geehrteste der Götter³⁾ war am wenigsten (^{ηκοτα}) würdig (^{ἄξιος}) ⁴⁾ so weit im Unglücke (^{eo usque in fortunii}) ⁵⁾ ἀφικνέομαι (^{Αο.}) ⁶⁾ nahmen die B. u. P. zu sich (ich nehme zu mir παραλαμβάνω Part. d. Αο. ohne „und“) ⁷⁾ στρατεύω ⁸⁾ ἐκόπτω τῶν ἔνυμάκων ⁹⁾ διά m. Aff. ¹⁰⁾ nämli. der Perser vgl. Ü. XXXVI Ann. 4 ¹¹⁾ Dat. ¹²⁾ „wenn jemand etwas Schwarzes vor (^{πρό} m. Gen.) den Augen habend marschierte (Optativ der Wiederholung C. 547 K. 185 Ann. 2)

8.

(C. 414—416 K. 158, 2; 3 (a); 5 (c)).

Die Wölfe waren dem Ares heilig. — Das Leben¹⁾ ist voll²⁾ von vielen Sorgen. — Voll ist von Übeln das Land, voll das Meer. — Die Athener waren seit³⁾ langer⁴⁾ Zeit im Seewesen erfahren⁵⁾. — Der Mann scheint mir des größten⁶⁾ Lobes würdig zu sein, der⁷⁾ seinen Freunden im Wohlun⁸⁾ zuvorkommt⁹⁾. — Alles Gold auf der Erde und unter der Erde wiegt¹⁰⁾ nicht die Tugend auf. — Die Begierde nach Rache lässt Gefahren vergessen¹¹⁾. — Was du nicht¹²⁾ im¹³⁾ Geiste¹⁴⁾ hast, ist nicht dein Gut. — Kyros rüstete sich, um an einer Stelle¹⁵⁾ des feindlichen Landes¹⁶⁾ einzufallen¹⁷⁾. — Die Corinthier erzählen¹⁸⁾, daß Arion von Methymna¹⁹⁾, ein Citherspieler, der keinem der damals lebenden²⁰⁾ nachstand²¹⁾, von²²⁾ einem Del-

phine nach ²³⁾ Tänaron getragen wurde ²⁴⁾). — Eine gerechte Bitte läßt Gott nicht unerhört ²⁵⁾.

¹⁾ τὸ ζῆν ²⁾ μετρός 3. ³⁾ ἐκ ⁴⁾ vieler ⁵⁾ ἐπιστήμων 2. ⁶⁾ meisten ⁷⁾ ὃς ἀν m. Konj. vgl. II. LIII Ann. 7 ⁸⁾ εὐεργετέω ⁹⁾ φθέρω vgl. 2. Ann. 18 ¹⁰⁾ „ist nicht aufwiegend“ (οὐκ ἀντάξιος) ¹¹⁾ „macht (καθίστημι) vergeßlich“ (ἀνηρημων 2.) ¹²⁾ μη̄ ¹³⁾ ἐντός ¹⁴⁾ διάροια ¹⁵⁾ „an einer Stelle“ πον ¹⁶⁾ des Landes der Feinde ¹⁷⁾ ἐμβάλλω Inf. d. Ao. ¹⁸⁾ Aff. m. Inf. ¹⁹⁾ der Methymnäer (ὁ Μηθυμναῖος) ²⁰⁾ seinden ²¹⁾ δευτερός εἰμι Partizipialkonstruktion ²²⁾ auf (ἐπι m. Dat.) ²³⁾ ἐπι m. Aff. ²⁴⁾ ἐχρέοτο Inf. d. Ao. ²⁵⁾ „läßt nicht unerhört“ — οὐκ ἀρήκοος (nicht hörend) (εστί).

9.

(C. 417 u. 418 K. 158, 1 u. 2; 5 (a)).

Epameinondas stammte ¹⁾ von einem unberühmten Vater her. — Das attische Gebiet ward als Eigentum der Athene zuerkannt ²⁾). — Aesopos, der Fabeldichter, war ein Sklave ³⁾ des Iadmon. — Du weißt, daß ⁴⁾ alle Anderen meinen, der Tod gehöre ⁵⁾ zu den größten Übeln. — Zweimal denselben Fehler zu begehen ⁶⁾, ist nicht die Sache des weisen Mannes. — Die Grundlage der Mauer der Stadt Mespila war von geglättetem Muschelkalkmarmor. — Der, welcher kein ⁷⁾ Unrecht thut ⁸⁾, bedarf keines ⁹⁾ Gesetzes. — Da Philipp sah ¹⁰⁾, daß ¹¹⁾ dieses Land an Getreide Überfluss habe ¹²⁾ und im Stande sei ¹³⁾, ein Heer ¹⁴⁾ zu ernähren, setzte er seine Heeresmacht ¹⁵⁾ an's Land ¹⁶⁾. — Zenon sagte, daß ¹⁷⁾ wir an Nichts so arm seien ¹⁸⁾, als an der Zeit. — Das Glück ¹⁹⁾ erfüllt ²⁰⁾ die Gemüther der Menschen mit Stolz und Übermuth.

¹⁾ war ²⁾ κοινόν ³⁾ ein Eigentum ⁴⁾ ὅτι ⁵⁾ sei (Inf.) ⁶⁾ ich begehe einen Fehler εἰσαγαγτέρω (Ao.) ⁷⁾ μηδέν ⁸⁾ „ich thue Unrecht“ αδικέω Part. ⁹⁾ nicht eines ¹⁰⁾ Part. d. Ao. ¹¹⁾ vgl. C. 591 K. 175, 1, a ¹²⁾ „ich habe Überfluss“ γέμω ¹³⁾ δύναμαι ¹⁴⁾ στρατόπεδον ¹⁵⁾ δύναμις ¹⁶⁾ „ich sehe an's Land ἐκβιβάσω ¹⁷⁾ Aff. m. Inf. ¹⁸⁾ πένομαι ¹⁹⁾ τὸ εὐτυχεῖν ²⁰⁾ ἐμπίστημι gnom. Ao.

10.

(C. 419, a—d K. 158, 3 (b); 5 (a)).

Das menschliche Geschlecht ist der Unsterblichkeit theilhaftig geworden ¹⁾). — Auch die Schlechten haben Anteil ²⁾ an den Schäzen; aber unmöglich ist es für sie, an dem guten ³⁾ Rufe Anteil zu nehmen. — Die, welche wider ihren Willen ⁴⁾ fehlen ⁵⁾, haben Anspruch ⁶⁾ auf Verzeihung. — Jedem Bürger muß man Anteil an der Tugend gewähren ⁷⁾). — Gerechten Eiser trifft ⁸⁾ ein Tadel nie. — Einen gerechten Charakter greift ⁹⁾ eine schlechte Rede nie an. — Die Platäer

erreichten ¹⁰) die Berge und entflohen nach Athen. — An das Grabmal des Alyattes grenzt ¹¹) ein großer See, von welchem die Lyder sagen, daß er nie versiegt ¹²). — Versuchet mit ¹³) den Göttern jedes Werk zu beginnen. — Glücklich (Wer), welcher ¹⁴) einen edlen Freund getroffen hat ¹⁵). — Um meisten würdest du angeregt werden ¹⁶), nach edlen Werken zu streben ¹⁷), wenn du erkennen würdest ¹⁸), daß auch die Vergnügungen, die wir durch diese empfangen, die edelsten sind ¹⁹). — Wer keinen Durst hat ²⁰), genießt das Trinken nicht. — Die Gallier zogen, da sie vom italischen Weine gefestet hatten ²¹), nach Italien. — Wer über ²²) den Durst vom Weine trinkt ²³), wird noch durstiger.

¹⁾ μεταλαμβάνω ²⁾ μετέχω ³⁾ καλός 3. ⁴⁾ „wider ihren Willen“ ἀκούτες (v. ἀκούω 3.) ⁵⁾ ἀμαρτέων Part. ⁶⁾ „ich habe Anspruch“ μέτεστι μοι ⁷⁾ „ich gewähre Anttheil“ μεταδίδωμι ⁸⁾ ἀπτομαι ⁹⁾ ψαύω ¹⁰⁾ λαμβάνω Part. d. med. Αο. ¹¹⁾ ἔχουμι ¹²⁾ quem Lydi semper aqua repletum (esse) perhibent; nie versiegend = stets fließend ἀείραος 2. ¹³⁾ σύν ¹⁴⁾ δοτης ¹⁵⁾ τυγχάνω Αο. ¹⁶⁾ Opt. m. ἄν d. pass. Αο. von παροξύνω ¹⁷⁾ δρέγουμαι Inf. d. pass. Αο. ¹⁸⁾ Opt. d. Αο. v. καταμαρθάνω ¹⁹⁾ daß wir die Vergnügungen, die wir durch diese empfangen (τὰς ἡδονὰς τὰς ἐκ τούτων), als die am meisten (μάλιστα) edlen (γηήσιος 3.) haben ²⁰⁾ ὁ ἀπειρος ὥν διψους ²¹⁾ γενόμαι Part. d. med. Αο. ²²⁾ παρά m. Αft. ²³⁾ Part.

11.

(C. 419, e K. 157.)

Agesilaus sparte ¹⁾ nicht mit dem Gelde, wo er seinem Vaterlande nützen zu können ²⁾ glaubte. — An dem konsualischen Feste ³⁾ ruhten ⁴⁾ bei ⁵⁾ den Römern die Pferde und die andern Thiere von der schweren Arbeit aus und wurden mit Blumen bekränzt. — Es ist ein Übel sich in der Wahrheit getäuscht zu haben ⁶⁾). — Man muß die Seele von Begierden fern halten ⁷⁾). — Der Nil scheidet ⁸⁾ Asien von Libyen. — Theseus befreite Athen von einer schrecklichen ⁹⁾ Säzung. — Wolle deine Seele von Fehlern reinigen ¹⁰⁾).

¹⁾ φείδομαι ²⁾ Inf. d. Fut. v. ὠφελέω ³⁾ ἡ τῶν Κωνσοναλίων ἑορτή Dat. ⁴⁾ πανόμαι ⁵⁾ παρά m. Dat. ⁶⁾ Inf. d. Perf. v. φεύδομαι ⁷⁾ εἴρω ⁸⁾ διορίζω ⁹⁾ δεινός 3. ¹⁰⁾ καθαρευεν.

12. *

(C. 420 u. 421 K. 158, 5. (b); 6 (I); 7 (γ)).

Da du jung bist ¹⁾, so wolle ²⁾ du die Älteren hören. — Da du ein Mensch bist ³⁾, so gedenke ⁴⁾ des gemeinsamen Geschickes. — Achte keinen gering ⁵⁾ und verachte ⁶⁾ nicht die gerechten Gebote ⁷⁾). — Kümmere dich ⁸⁾ mehr um Wissenschaften als um Schäze. — Sorge für deine Seele, wie ⁹⁾ du kannst. — Die Ephoren bestrafen einen Mann,

weil er seinen verstorbenen Freund vergessen hatte¹⁰). — Als die Lakedämonier merkten¹¹), daß die Argiver sich verschanzten¹²), stritten¹³) sie gegen¹⁴) Argos. — Die Götter verkaufen um Mühen uns alles Gute¹⁵). — Die Thraker kaufen ihre Weiber von den Ältern um vieles Geld¹⁶). — Hesiodos sagt, daß¹⁷) die Nachtigall allein von den Vögeln sich nicht um den Schlaf kümmere¹⁸), und fortwährend¹⁹) wache²⁰). — Die guten Hauswirthen heißen²¹) dann einkaufen, wann²²) man das Theure²³) um ein Geringes kaufen kann²⁴).

¹⁾ Part. ²⁾ θέλω ³⁾ Part. ⁴⁾ erinnere dich ⁵⁾ ὀλευθόειν ⁶⁾ „und nicht“ μηδέ ⁷⁾ τὸ δικαῖος προστεταγμένον ⁸⁾ φρονεῖσθαι ⁹⁾ καθάποτον ¹⁰⁾ Άρ. ¹¹⁾ αἰσθάνομαι Άρ. ¹²⁾ „ich verschanze mich“ τείχιζω; „ich merke, daß jemand etwas thut“ αἰσθάνομαι τινός τι ποιοῦντος C. 591. K. 175, 1, a ¹³⁾ σφαραίνειν ¹⁴⁾ εἰς ¹⁵⁾ Plur. ¹⁶⁾ großes Geld (μεγάλα χρήματα) ¹⁷⁾ Άlk. m. Inf. ¹⁸⁾ „ich kümmere mich nicht“ ἀμελέω ¹⁹⁾ διὰ τέλοντος ²⁰⁾ ἀγονίντεω ²¹⁾ φημι ²²⁾ ὅταν ²³⁾ τὰ πολλοῦ ἄξει ²⁴⁾ wann es frei steht (ἔξειναι) zu kaufen (πολεοθεῖ).

13.

(C. 422—424 K. 158, 6, I (f) u. II; 7, a.)

Die Athener klagten¹⁾ den Aschylos der Gottlosigkeit an. — Es ist besser, daß²⁾ tausend Schuldige von der Strafe freigesprochen werden³⁾), als daß ein Unschuldiger zu einer Strafe verurteilt werde⁴⁾). — Ich preise und bewundere⁵⁾ die, welche im Kriege gefallen sind⁶⁾), wegen ihres Todes. — Uranos herrschte⁷⁾ zuerst über die ganze Welt. — Die Chaldäer befehligen⁸⁾ Otaspes, der Sohn des Artachäos. — Es ist schimpflich den Freunden in Wolthaten⁹⁾ nachzustehen¹⁰⁾). — Es geziemt sich¹¹⁾ für einen Herrscher¹²⁾), die Privatleute nicht an Weichtheit¹³⁾), sondern an Festigkeit und Entschlossenheit¹⁴⁾ zu übertreffen¹⁵⁾). — Bei Bielen¹⁶⁾ läuft¹⁷⁾ die Jungs der Überlegung voraus. — Vor Attika liegen¹⁸⁾ große Berge. — Verachte nicht die Männer, welche sich auf die Verwaltung des Hauses verstehen¹⁹⁾); denn die Sorge für das Privatvermögen²⁰⁾ unterscheidet sich²¹⁾ nur durch die Menge²²⁾ von der für das Gesamtvermögen²³⁾; das Übrige ist bei ihr ganz gleich²⁴⁾). — Sokrates beschuldigte die Anderen der Thorheit, welche²⁵⁾ etwas gegen²⁶⁾ das von den Göttern Bekündigte²⁷⁾ thun, indem sie sich vor dem übeln Rufe²⁸⁾ bei²⁹⁾ den Menschen hüten³⁰⁾). — Epameinondas vertrieb die Lakedämonier aus Messene. — Mache³¹⁾ die Stadt, der du vorstehst³²⁾), sehr glücklich.

¹⁾ πρόσφορμαι ²⁾ Άlk. m. Inf. ³⁾ ἀπολύω ⁴⁾ δικάζω ⁵⁾ ζηλώω ⁶⁾ Part. d. Perf. v. τελευτάω ⁷⁾ διναστεύω ⁸⁾ ἄρχω ⁹⁾ εὐεργεσία Dat. ¹⁰⁾ ἡττάομαι ¹¹⁾ προσήκει ¹²⁾ ἄρχων ¹³⁾ μαλακία Dat. ¹⁴⁾ Festigkeit und Entschlossenheit καρορεία ¹⁵⁾ περιειμι ¹⁶⁾ Bielen (Dat.) ¹⁷⁾ ich laufe voraus προτρέχω ¹⁸⁾ liege — vor πρόκειμαι ¹⁹⁾ ein Mann, der sich auf die Ver-

waltung des Hauses versteht, οἰκονομικὸς ἀνήρ²⁰) τὰ ἴδια²¹) ich unterscheide mich — διαφέρω m. Gen.²²) τὸ πλῆθος Dat.²³) τὰ κοινά²⁴) das Andere (Plur.) hat (sie) ganz gleich (παραπλήσιος 3.)²⁵) ὅστις²⁶) παρά m. Aff.²⁷) Part. Präs. d. Pass. v. σημαίνω (Plur.)²⁸) der üble Ruf η̄ ἀδοξία²⁹) παρά m. Dat.³⁰) γνωλάρτομαι Part.³¹) παρέχω³²) προστατεύω.

14.

(C. 425—428 K. 158, 4.)

Die Hasen weiden bei Nacht. — O ich Unglückliche! (o) über meine Leiden! — Sokrates trug¹⁾ dasselbe Kleid im Sommer und Winter. — Magnesia trägt fünfzig Talente im Jahre. — Es wurde dem Nikomachos aufgetragen, binnen vier Monaten die Gesetze des Solon aufzuschreiben^{2).} — Wenn die Leiber weichlich werden^{3).}, so werden auch die Seelen viel schwächer.

¹⁾ war bekleidet (ἀμφιέρεμι) C. 402 Ann. K. 160, 4, ζ²⁾ ἀναγέφω Αρ.³⁾ verweichlicht werden (θηλύω) Abs. Gen.

III. Dativ.

15.

(C. 429—435 K. 161, 2, d.)

Die Rede ist für die Menschen ein Arzt der Trauer. — Man sagt, daß¹⁾ Hesiodos und Theognis und Phoklyides die besten Rathgeber für das Leben der Menschen gewesen sind^{2).} — Gesund sein ist das Beste für den sterblichen Menschen^{3).} — Die Athener hatten⁴⁾ bei⁵⁾ Marathon, als sie gegen die Barbaren anliefen^{6).}, keine⁷⁾ Reiter und keine Geschosse. — Bei⁸⁾ dem Flusse Maskas war eine öde, große Stadt; sie hatte⁹⁾ den Namen Korsota. — Viele Unglücksfälle widerfahren¹⁰⁾ den Menschen im Leben. — Die Wahrheit¹¹⁾ wird von den Menschen¹²⁾ nicht gefunden. — Von den Ärzten¹³⁾ sind viele und mannigfache Heilungsarten für die körperlichen Krankheiten¹⁴⁾ erfunden worden.

¹⁾ Aff. m. Inf. ²⁾ med. Perf. v. γίγνομαι ³⁾ Mann ⁴⁾ den Athenern waren ⁵⁾ ἐν ⁶⁾ „ich laufe gegen Jemand-an“ δρόμῳ φέρομαι ἐπὶ τὴν ⁷⁾ nicht Reiter und Geschosse ⁸⁾ παρά mit Aff. ⁹⁾ ihr war aber ¹⁰⁾ werden ¹¹⁾ das Wahre ¹²⁾ C. 434 K. 161, 2, d ¹³⁾ vgl. Ann. 12 ¹⁴⁾ „die körperlichen Krankheiten“ τὰ περὶ τὸ σῶμα νοσημάτα.

16.

(C. 436 K. 161, 2, a—c.)

Sokrates unterredete sich oft mit Künstlern. — Aristoteles sagt;

daß¹⁾ die Schwäne mit den Adlern kämpfen. — Es ist klar²⁾), daß die Skythen und Thraker es nicht wagen würden³⁾), Schilde und Lanzen zu nehmen⁴⁾ und mit den Lakedämoniern zu kämpfen⁵⁾; aber offenbar⁶⁾ ist es, daß auch die Lakedämonier weder gegen die Thraker mit⁷⁾ leichten Schilden⁸⁾ und Wurfspeichen, noch gegen die Skythen mit⁹⁾ Bogen streiten¹⁰⁾ wollten¹¹⁾). — Gehe nicht mit Schlechten um. — Das Eisen macht¹²⁾ die Schwachen den Starken im Kriege gleich. — Eile und Leidenschaft sind der Überlegung¹³⁾ entgegengesetzt. — Streite¹⁴⁾ nicht mit den Eltern, auch wenn du Recht hast¹⁵⁾). — Die Thränen sind der Freude und Trauer gemeinsam¹⁶⁾). — Glaubet, daß¹⁷⁾ dieselbe Strafe, wie die Fehlenden, (die) verdienen¹⁸⁾), welche (den Fehler) verborgen helfen¹⁹⁾). — Verhöhne²⁰⁾ nicht den Unglücklichen. — Viele Übel sind mit einem hohen Alter verknüpft²¹⁾). — Bei Marathon traf²²⁾ Miltiades, der Feldherr der Athener, mit Datis, dem Führer der Perser, zusammen und besiegte die Barbaren. — Das Glück ist ein Bundesgenosse²³⁾ der Klugen²⁴⁾.

¹⁾ Aff. m. Inf. ²⁾ Αῆλον (ἐστι) ³⁾ Opt. m. ἀν d. Αο. v. τολμάω
⁴⁾ Part. ohne „und“ ⁵⁾ διαμέχομαι ⁶⁾ φιλερόν (ἐστι) ⁷⁾ εν ⁸⁾ leichter
 Schild πέλτη ⁹⁾ εν ¹⁰⁾ διαγωνίζομαι ¹¹⁾ Opt. m. ἀν v. ἐθέλω ¹²⁾ „ich
 mache gleich“ ανισώ ¹³⁾ ενθουλα ¹⁴⁾ Αο. ¹⁵⁾ wenn auch (καίτερο) Ge-
 rechtes (Plur.) sagend C. 587, 5 ¹⁶⁾ Etwas gemeinsames (κοινός 3.) sind
 die Thränen für v. f. u. d. S. ¹⁷⁾ Aff. m. Inf. ¹⁸⁾ „ich verdienen“
 ἄξιος ειμι ¹⁹⁾ συγκρύπτω ²⁰⁾ ἐπεγγελώ ²¹⁾ ἐμπέφρευ ²²⁾ „ich treffe zu-
 sammen“ ὑπερτιάζω ²³⁾ συμμαχέω ²⁴⁾ ο εν φρονῶ.

17.

(C. 438—442 K. 161, 1 u. 3; 2 (c.))

Die Perseer verwüsteten die Heiligtümer und die Städte der Hellenen mit Feuer und Schwert¹⁾). — Noch nie²⁾ erwarb sich³⁾ Jemand⁴⁾ durch Rechtheit, (wol) aber durch Mühe, Edelmuth und Billigkeit die Tugend. — Die Lakedämonier bedienen sich in den Kriegen der roth- gefärbten Kleider⁵⁾). — Verachte die, welche⁶⁾ nach⁷⁾ Reichtum streben⁸⁾, ihr Vermögen⁹⁾ aber nicht¹⁰⁾ zu gebrauchen verstehen¹¹⁾). — Die Hirten bedienen sich der Hunde als Wächter der Herden. — Sokrates sagte zu den Richtern: Meletos scheint diese Klage¹²⁾ aus Übermuth, Ausgelassenheit und jugendlichem Muthwillen¹³⁾ erhoben zu haben¹⁴⁾). — Sokrates meinte, daß¹⁵⁾ die Götter am meisten sich an den Ehrenbezeugungen¹⁶⁾ der Frömmsten¹⁷⁾ erfreuen. — Es kommt¹⁸⁾ allen Menschen von Natur aus zu, denen gram zu sein¹⁹⁾, welche²⁰⁾ sich selbst loben. — Viele trauern²¹⁾ mit den Freunden, wenn sie un-

glücklich sind ²²), beneiden (sie) aber, wenn es ihnen gut geht ²³). — Semiramis war ²⁴) um fünf Menschenalter früher ²⁵) als Nitokris ²⁶). — Die Hellenen rückten ²⁷) nicht mit Geschrei, sondern still ²⁸), insoweit es ausführbar war ²⁹), und ruhig ³⁰) heran. — Diomedon eilte ³¹) dem Konon, da er besiegert wurde ³²), mit zwölf Schiffen zu Hilfe. — Die Agineten nahmen ³³) vier Schiffe der Athener samt der Mannschaft ³⁴). — Die Dioskuren ziehen die Schiffe aus den Liefen samt den Schiffen, die den Tod erwarten ³⁵). — Die Stadt Larissa konnte der König der Perser auf keine Weise einnehmen ³⁶). — Der peloponnesische Krieg begann ³⁷) im fünfundzwanzigsten Jahre des nach der Einnahme ³⁸) von Euböa auf dreißig Jahre abgeschlossenen Vertrages ³⁹).

¹⁾ Eisen (igni ferroque ²) οὐδέποτε ³) κτάομαι Αρ. ⁴⁾ οὐδεῖς ⁵⁾ das rothe gefärbte Kleid η φοινικής, ίδος ⁶⁾ Part. ⁷⁾ περὶ m. Αff. ⁸⁾ σπονδάκω ⁹⁾ τὰ ὑπάρχοντα ¹⁰⁾. μή ¹¹⁾ können ¹²⁾ γενφή ¹³⁾ jugendlicher Muthwillen η νεότης, ητος ¹⁴⁾ γενφουμαι Αρ. ¹⁵⁾ Αff. m. Inf. ¹⁶⁾ τιμῆ ¹⁷⁾ παρά m. Gen. (von Seiten d. f.) ¹⁸⁾ „es kommt zu“ ὑπάρχει ¹⁹⁾ ich bin gram ἄχθουμαι ²⁰⁾ Part. ²¹⁾ συνάχθουμαι ²²⁾ Part. ²³⁾ „mir geht es gut“ καλῶς πρόστω ²⁴⁾ Αρ. v. γέννουμαι ²⁵⁾ πρότερον ²⁶⁾ Gen. ²⁷⁾ „rücken heran“ Imperf. v. πρόσειμι ²⁸⁾ mit Schweigen (σιγή) ²⁹⁾ ως ἀντοτόν (ην) ³⁰⁾ mit Ruhe (ἡσυχία) ³¹⁾ „eile zur Hilfe“ παραβοηθέω ³²⁾ Part. ³³⁾ Αρ. v. αἰρέω ³⁴⁾ samt den Leuten (Männern) ³⁵⁾ die glauben, daß (Infinitivkonstruktion) (sie) sterben werden ³⁶⁾ Αρ. ³⁷⁾ ἄρχομαι Imperf. ³⁸⁾ ἄλωσις, εως ³⁹⁾ „der auf dreißig Jahre abgeschlossene Vertrag“ αἱ τριακονταετίδες σπονδαί.

Präpositionen.

18.

(C. 449 u. 450 K. 165.)

Der Acheron fällt ¹⁾ in den Acherrischen See. — Aristides war ²⁾ bei allen Hellenen sehr ³⁾ angesehen. — Es ist die Sache des edlen Mannes ein Denkmal seiner Tugend für alle Zeit zu hinterlassen. — Syennesis gab dem Kyros viele Schäfe für das Heer. — Beneidenswerth (ist der), welcher in Bezug auf ⁴⁾ seine (die) Kinder glücklich ist. — Bei Chäronea fielen ⁵⁾ gegen tausend Hopliten der Athener ⁶⁾. — Man sagt, daß ⁷⁾ Philipp Gesandte an ⁸⁾ den Perserkönig ⁹⁾ geschickt hat.

¹⁾ εἰσβάλλω ²⁾ Αρ. (II.) v. γέννουμαι ³⁾ πάρν ⁴⁾ „in“ Bezug auf, eis ⁵⁾ Αρ. (II.) d. Med. v. ἀπόλλυμι ⁶⁾ Hopliten der Athener gegen (eis) tausend ⁷⁾ ὅτι ⁸⁾ ως ⁹⁾ βασιλεύς s. 7. Anm. 10.

19.

(C. 451—455 K. 163.)

Wer würde wol das Böse ¹⁾ statt des Guten ²⁾ eintauschen ³⁾?

— Kyros sann darauf¹⁾, statt seines Bruders König zu werden²⁾). — Der König der Perser wagt (es) zu schreiben, daß (er) der Herr aller Menschen ist vom Aufgange der Sonne bis zum Niedergange³⁾). — Ephesos ist von⁴⁾ Sardes einen Weg von drei Tagen⁵⁾ entfernt⁶⁾). — Klearchos sammelte ein Heer mittelst⁷⁾ des Geldes, welches ihm Kyros gegeben hatte⁸⁾). — Die Athener lebten⁹⁾ seit uralter Zeit¹⁰⁾ auf dem Lande¹¹⁾). — Man erkennt¹²⁾ den Löwen aus den Klauen. — Des Mann's Charakter wird aus der Rede erkannt. — Es ist unmöglich, daß¹³⁾ von¹⁴⁾ den Göttern Böses geschehe¹⁵⁾). — Man muß mehr nach den Werken, als nach den Reden sein Urtheil abgeben¹⁶⁾) — Cilicien umgibt ein steiles und hohes Gebirge¹⁷⁾ vom Meere bis zum¹⁸⁾ Meere. — Vor dem Ende preise keinen¹⁹⁾ glücklich²⁰⁾). — Die Insel Minoe liegt vor Megara. — O Kind! wolle du vor Allem die Götter ehren. — Ohne Tugend wird den Menschen keine²¹⁾ feste Freundschaft. — Semiramis herrschte²²⁾ bis zum Alter über die Assyrier. — Der Tugend wegen muß man alle Mühen und Gefahren ertragen.

¹⁾ Plur. ²⁾ Plur. ³⁾ „würde wol eintauschen“ Opt. d. No. m. ⁴⁾ v. ἀλλατρούσαι ⁵⁾ Impf. d. Med. v. βούλεύομαι mit nachs. ὥντως mit dem Opt. d. Fut. ⁶⁾ βασιλεύω ⁷⁾ von der aufgehenden (ἀρειψι) Sonne bis zur (μέχοι m. Gen.) untergehenden (δύομαι) ⁸⁾ ἀπό ⁹⁾ (Gen. ¹⁰⁾ ἀπέχω ¹¹⁾ ἀπό ¹²⁾ οἰατράρημαι Impf. ¹³⁾ seit sehr (πάντων) Altem (ἀρχαῖος 3.) ¹⁴⁾ ἄγρος Plur. ¹⁵⁾ Wir erkennen ¹⁶⁾ Att. m. Inf. ¹⁷⁾ ἀπό ¹⁸⁾ Böses (Plur.) werde ¹⁹⁾ wörtl. den Stimmstein (ψῆφος) geben (φέρω) vgl. sententiam ferre ²⁰⁾ τὸ ὅρος ²¹⁾ „bis zum“ εἰς ²²⁾ μηδεὶς 3. ²³⁾ „ich preise glücklich“. μακαρίζω ²⁴⁾ nicht eine ²⁵⁾ βασιλεύω No.

20.

(C. 456 u. 457 K. 164.)

Die Schlangen haben das Gift in den Zähnen. — In Magnesia ist ein Denkmal des Themistokles auf¹⁾ dem Markte. — In langer Zeit mag Vieles²⁾ wol geschehen. — Die Gesetze der Kretenser sind nicht umsonst³⁾ bei⁴⁾ allen Hellenen besonders⁵⁾ im Ansehen⁶⁾). — Als die Schlacht bei Tanagra geliefert wurde⁷⁾, siegten die Lakedämonier. — Mit Hilfe der Götter⁸⁾ werden die Guten auch aus großen Gefahren⁹⁾ gerettet. — Kyros ritt heran mit seinem (dem) Dolmetsch und anderen dreien oder vieren.

¹⁾ ἐν ²⁾ Plur. ³⁾ μάτηρ ⁴⁾ ἐν ⁵⁾ διαφερόντως ⁶⁾ εὐδόκιμος 2. ⁷⁾ stattfand (No. II von γίγνομαι); abs. Gen. ⁸⁾ mit den Göttern ⁹⁾ „große Gefahren“ τὰ πάντα δεινά.

21.

(C. 458—461 K. 166 u. 165, 1.)

Die Geschosse der Carduchen drangen¹⁾ durch Schilder und Panzer. — Tissaphernes unterredete sich durch einen Dolmetsch mit dem

Feldherrn der Athener. — Unzählige Mühen ²⁾) bereitet ³⁾) uns der Leib wegen der erforderlichen ⁴⁾) Pflege. — Durch Tapferkeit, nicht durch Zufall siegten die Athener bei Marathon. — Die Athener von den Syrakusanern verfolgt ⁵⁾), warfen ⁶⁾) sich von den Abhängen herab ⁷⁾) und giengen zu Grunde. — Es geziemt sich über ⁸⁾) jeden die Wahrheit ⁹⁾) zu sagen ¹⁰⁾). — Die Hellenen besieгten die Perser zu Wasser und zu Lande. — Die Jungs hat nach ¹¹⁾) dem Redner Lysias weder viel noch wenig Verstand! — Die Stadt zwingt die Bürger gemäß den Gesetzen zu leben. — Alle Krieger im Heere des Xerxes marschirten ¹²⁾) völkerweise und stammweise. — Gott setzte die Sonne über die Erde. — Wenn ¹³⁾) wir bereit sind ¹⁴⁾) für das Gerechte ¹⁵⁾) zu sterben, so werden wir berühmt werden ¹⁶⁾). — Alkestis starb für ihren Mann. — Es ist Wahnsinn über die Kraft etwas zu thun. — Den Strom hinauf ¹⁷⁾) können die Schiffe ¹⁸⁾) nicht fahren ¹⁹⁾), sondern werden vom Lande aus ²⁰⁾) gezogen ²¹⁾). — Die Menschen führen einen guten Mann lobend im Munde. — Mykerinos, der König der Ägyptier, ließ, da seine Tochter gestorben war ²²⁾), einen hohlen Ochsen von Holz ²³⁾) versetzen ²⁴⁾) und begrub in demselben das Mädchen. Es steht aber der Ochse in der Stadt Sais in einem geschmückten ²⁵⁾) Gemache und bei ²⁶⁾) ihm verbrennt man ²⁷⁾) den ganzen Tag hindurch allerlei Rauchwerk ²⁸⁾).

¹⁾ χωρέω ²⁾ ἀσχολια ³⁾ παρέχω ⁴⁾ ἀνεγκαῖος 3. ⁵⁾ Part. Präf. Pass. v. διώχω ⁶⁾ Part. d. Präf. v. ὀπίτω ohne „und“ ⁷⁾ „von herab“ ⁸⁾ κατά ⁹⁾ κατά ¹⁰⁾ τάληθη ¹¹⁾ Ao. ¹²⁾ secundum Lysiam oratorem ¹³⁾ πορεύομαι Impf. ¹⁴⁾ εἰμί „ich bin bereit“ ¹⁵⁾ εθέλω ¹⁶⁾ Plur. ¹⁷⁾ εὐδοκμέω ¹⁸⁾ οὐά; es ist hier die Rede vom Nile ¹⁹⁾ πλοῖον, τό ²⁰⁾ πλέω ²¹⁾ εἰκ ²²⁾ παρέλκω ²³⁾ abs. Gen. m. Part. d. Ao. v. ἀποθνήσκω ²⁴⁾ ἔντλως 3. ²⁵⁾ „ließ versetzen“ Ao. d. Med. v. ποιέω ²⁶⁾ ἡσκημένος 3. ²⁷⁾ παρά m. Dat. ²⁸⁾ „opfern sie“ κατατίξω ²⁹⁾ θυμίαμα Plur.

22.

(C. 462—464 K. 167, 1, 3 u. 4.)

Klearchos war, da ¹⁾ er starb, gegen ²⁾ fünfzig Jahre. — Auf ³⁾ der Insel Kreta waren gegen hundert Städte. — Kyros sagte oft an ⁴⁾ den Grenzen ⁵⁾ von Medien und Armenien. — Gorgo, die Frau des Leonidas, gab ⁶⁾), als ihr Sohn in's Feld ⁷⁾ zog ⁸⁾), ihm einen Schild und sagte: Entweder diesen oder auf diesem. — Herakles wird wegen der Standhaftigkeit und Körperstärke ⁹⁾ bewundert. — Dem Romulus erschienen zwölf Geier bei ¹⁰⁾ der Gründung von Rom. — Man darf sich nie ¹¹⁾ über ¹²⁾ schändliche Vergnügungen freuen. — Die Lasten tragen ¹³⁾ in Ägypten die Männer ¹⁴⁾ auf den Häuptern, die Frauen auf den Schultern. — Die Athener schiffsten mit zehn Schiffen ¹⁵⁾ gegen Lesbos. — Unter der Regierung des Titus spie der Vesuv ¹⁶⁾ Feuer ¹⁷⁾

und vernichtete ¹⁸) viele Städte. — Man darf nicht Feuer zu Feuer bringen ¹⁹). — Wenn die Lusitanier gegen die Feinde ziehen ²⁰), singen sie Kriegsgesänge. — Die Lakedämonier verfolgten die Athener nicht weit ²¹). — Sokrates hat ²²), nicht die Richter mit vielen Thränen, sondern begab sich im Vertrauen ²³) auf seine Unschuld ²⁴) in die äußerste Gefahr ²⁵). — So lange Xakos unter ²⁶) den Menschen war, priesen und lobten ihn Alle. — Nach dem Dareios ward Xerxes König ²⁷) der Perse.

¹⁾ ὄτε ²⁾ ἀρπι ³⁾ ἐν ⁴⁾ περὶ ⁵⁾ ὕπον ⁶⁾ Part. d. Präf. v. εὐ-
δίδωμι ohne „und“ ⁷⁾ auf (⁸⁾ εἰς) einen Kriegszug (^{στρατεία}) ⁹⁾ πορεύ-
ουμαι abs. (Gen. ⁹⁾) Stärke (^{ἀρμη}) des Körpers ¹⁰⁾ εἰς m. Dat. ¹¹⁾ οὐ-
ποτε ¹²⁾ εἰς m. Dat. ¹³⁾ πορέω ¹⁴⁾ verbinde die Sätze mit μέν und δέ
¹⁵⁾ Dat. ¹⁶⁾ τὸ Οὐεστονίον ¹⁷⁾ „Feuer speien“ πῦ ἀρεπνοῖν ¹⁸⁾ ἀρα-
νίς ¹⁹⁾ ὠχετεύω ²⁰⁾ εἰμι Part. ²¹⁾ εἰς πολὺ ²²⁾ ixετεύω Άο. ²³⁾ πιστεύω
Part. d. Άο. ²⁴⁾ ἀβλάβεια Dat. ²⁵⁾ „ich begebe mich in eine Gefahr“
κυρδεύειν κύρδυνος ²⁶⁾ μετά ²⁷⁾ „ward König“ Άο. v. βασιλεύω.

23.

(C. 465—468 K. 167, 2, 5—7.)

Bei den Athenern trugen die Jungfrauen der Schützenkrieger bei ¹⁾ den Festzügen den Töchtern der Athener Sonnenschirme ²⁾). — Es ist besser bei den Einsichtsvollen ³⁾ als bei den Anderen in Ansehen zu stehen ⁴⁾. — Von einem weisen Manne muß man etwas Weises lernen. — Sokrates nahm ⁵⁾ von Keinem weder Geschenke noch Bezahlung ⁶⁾ an. — Das Heer des Kyros marschierte ⁷⁾ drei Tage längs dem Flüsse Euphrates. — Beim Flüsse Araxes waren viele Dörfer angefüllt ⁸⁾ mit Wein und Getreide. — Im Vergleiche mit ⁹⁾ den anderen lebenden Wesen ¹⁰⁾ leben die Menschen wie ¹¹⁾ Götter. — Nicht bloß die Athener, sondern auch die Anderen bestrafen den, welcher etwas wider die Gesetze tut ¹²⁾). — Der gerechte Richter fällt immer über dieselben Dinge ¹³⁾ dasselbe Urtheil ¹⁴⁾). — Die Syrakusaner kämpften für das Vaterland und jeder für sein eigenes ¹⁵⁾ Heil. — Die Thraker tragen ¹⁶⁾ Leibröcke nicht bloß um die Brust, sondern auch um die Lenden ¹⁷⁾). — Löwen, Parder, Luchse und Bären werden bei ¹⁸⁾ dem Pangäischen Gebirge ¹⁹⁾ gefangen ²⁰⁾). — Die Flüsse sind bei ²¹⁾ den Quellen nicht groß. — Diejenigen der Inden, welche gegen ²²⁾ Norden ²³⁾ wohnen ²⁴⁾, sind sehr freitbar. — Dem, welcher gegen ²⁵⁾ die Heiligtümer gescrewelt hat ²⁶⁾, wird Übles ²⁷⁾ von den Göttern oder den Menschen widerfahren ²⁸⁾). — Von Seiten ²⁹⁾ eines braven Mannes besorge ³⁰⁾ nichts Übles. — Die Zeit bringt ³¹⁾ die Wahrheit an's Licht. — Der Nil windet sich ³²⁾ bald ³³⁾ gegen Osten, bald gegen Westen. — Gorgias sagte, daß ³⁴⁾ er auf Alles ³⁵⁾ antworten werde. — Man muß sich immer mit Rücksicht

auf ¹¹) die Gegenwart ¹²) berathen ¹³). — Die meisten Redner der Athener waren gewöhnt nach dem Wunsche ¹⁴) des Volkes zu sprechen. — Unter diesem Ahorn strömt sehr anmuthig eine Quelle. — Du wirst sehen, daß keiner dersjenigen, die etwas verlieren ¹⁵), vor Trauer schlafen kann ¹⁶). — In dem Tempel der Besta ward das ewige ¹⁷) Feuer von den heiligen Jungfrauen bewahrt ¹⁸). — In Kellänä ist ein Palast des großen Königs unterhalb der Burg. — Klearchos ließ das Heer nicht auf den Hügel hinaufsteigen ¹⁹), sondern stellte es unterhalb ²⁰) desselben hin ²¹).

¹⁾ ἐν ²⁾ „ich trage einen Sonnenschirm“ σοναθροφέω ³⁾ einsichtsvoll ⁴⁾ εν φορών ⁵⁾ εὐδοκιμέω ⁶⁾ δέχομαι Αο. ⁷⁾ λόγη μισθός ⁸⁾ πορεύομαι Ιmpf. ⁹⁾ μεστός 3. m. Gen. ¹⁰⁾ „im Vergleiche mit“ παρά ¹¹⁾ lebendes Wesen ζῷον ¹²⁾ ὥσπερ ¹³⁾ Part. ¹⁴⁾ über dasselbe (Plur.) ¹⁵⁾ urtheilt (χρυσόνω) dasselbe (Plur.) ¹⁶⁾ ἴδιος 3. ¹⁷⁾ φορέω ¹⁸⁾ μηρός ¹⁹⁾ περὶ ²⁰⁾ τὸ Πάργανον ὅρος ²¹⁾ ἀλίσσομαι ²²⁾ πρός ²³⁾ πρός ²⁴⁾ ἀρχός ²⁵⁾ Part. d. pass. Perf. v. οἰκέω ²⁶⁾ πρός ²⁷⁾ ἀσεβέω Part. d. Αο. ²⁸⁾ καπόν τι ²⁹⁾ wörtl. der, welcher — hat, wird erhalten etwas Übles ³⁰⁾ πρός ³¹⁾ ἔρνοέω ³²⁾ führt (ἄγω) ³³⁾ ἀλίσσομαι ³⁴⁾ bald — bald ποτὲ μέν — ποτὲ δέ ³⁵⁾ Aff. m. Inf. ³⁶⁾ Plur. ³⁷⁾ „mit Rücksicht auf“ πρός ³⁸⁾ „das Gegenwärtige“ (τὸ παρόν) ³⁹⁾ Αο. ⁴⁰⁾ nach dem Vergnügen (ἡδονή) ⁴¹⁾ ἀποβάλλω Part. ⁴²⁾ Part. vgl. C. 590 K. 175, 1, a ⁴³⁾ „unsterbliche“ ἀτάvαρος 2. ⁴⁴⁾ διατάξω Ιmpf. ⁴⁵⁾ „ließ hinaufsteigen“ Ιmpf. v. ἀναβιβάζω ⁴⁶⁾ νῦν m. Aff. ⁴⁷⁾ Αο. (I) v. ἵστημι.

Bur Lehre vom Verbūm.

Tempora.

24.

(C. 484—506 K. 151 u. 152.)

Die Athener führten, nachdem sie bei Ænophyta gesiegt ¹⁾), diejenigen der Bootier, welche wider Recht ²⁾ verbannt worden waren ³⁾, nach Recht ⁴⁾ in die Heimat zurück ⁵⁾). — Es strafen ⁶⁾ und züchtigen die Menschen (die), welche nach ihrer Meinung etwas verschuldet haben ⁷⁾). — Man sagt; daß ⁸⁾ Rhadamanthys, ihr habt ja ⁹⁾ den Namen gehört, sehr gerecht gewesen ist ¹⁰⁾). — Das Landgut des Xenophon lag bei ¹¹⁾ Skillus auf dem Wege von Lakedämon nach Olympia ¹²⁾, ungefähr ¹³⁾ zwanzig Stadien von dem Heiligtume des Zeus in Olympia. Durch die Mitte des Landgutes strömte der Fluß Selinus, welcher viele Fische und Schalthiere nährte. Es waren daselbst ¹⁴⁾ Wiesen und Haine und baumreiche ¹⁵⁾ Berge, hinreichend ¹⁶⁾ um Schweine, Schafe und Kinder zu nähren. Die umliegenden Berge lieferten ¹⁷⁾ viel Wild ¹⁸⁾), besonders Schweine und Gazellen und Hirsche. Auch war dort ¹⁹⁾ ein Tem-

pel des Artemis erbaut, um ²⁰⁾ welchen ein Hain von Fruchtbäumen ²¹⁾ gepflanzt war ²²⁾; im Tempel aber stand die aus Cypressenholz gearbeitete Bildsäule ²³⁾ der Göttin. — Milon von Kroton ²⁴⁾ pflegte ²⁵⁾ zwanzig Minen ²⁶⁾ Fleisch ²⁷⁾ und ebensoviel Brod ²⁸⁾ zu essen und ²⁹⁾ drei Kannen Wein zu trinken. — Philippus wollte den Athenern (die Insel) Halonnesos geben ³⁰⁾, Demosthenes aber widerrieth (ihnen sie) zu nehmen ³¹⁾. — Gryllus, der Sohn des Xenophon, fiel ³²⁾ in der Schlacht bei ³³⁾ Mantinea, nachdem er wacker gekämpft hatte ³⁴⁾. — Nach Kambyses ward ³⁵⁾ Dareios König der Perse.

¹⁾ Part. d. No. ²⁾ ἀδίκως ³⁾ Part. ⁴⁾ δικαιῶς ⁵⁾ „ich führe in die Heimat zurück“ ⁶⁾ κατάγω ⁷⁾ τιμωρέομαι ⁸⁾ quos (οὐς ἄν) aliquid deliquisse putant ⁹⁾ Aff. m. Inf. ¹⁰⁾ γάρ ¹¹⁾ Inf. d. Perf. v. γιγνουμαι ¹²⁾ παρά m. Aff. ¹³⁾ wo (η) man v. L. nach D. reiste (πορεύομαι) ¹⁴⁾ ως ¹⁵⁾ αὐτόθι ¹⁶⁾ voll von Bäumen (δέρδων μεστά) ¹⁷⁾ ixarós 3. C. 562 K. 171, 2, d ¹⁸⁾ παρέχω ¹⁹⁾ ἀγρενμα, ατος ²⁰⁾ αὐτοῦ ²¹⁾ περι m. Aff. ²²⁾ ημερον δέρδον ²³⁾ ἐπιφυτεύω ²⁴⁾ die aus Eyp. gearb. Bilds. τὸ κυπαρίσταρον σόαρον ²⁵⁾ der Krotoniate ὁ Κορωνίατης ²⁶⁾ „pflegte zu essen“ Imperf. ²⁷⁾ μῆν (eine Mine = etwa 29 Loth) ²⁸⁾ Gen. Plur. ²⁹⁾ ebensoviel (Minen) Brod (Gen. Plur.) ³⁰⁾ δέ ³¹⁾ wollte geben Imperf. C. 489 ³²⁾ μη λαμβάνειν C. 617 Anm. 3. K. 177, 7 ³³⁾ τελενταω ³⁴⁾ περι m. Aff. ³⁵⁾ Part. ³⁶⁾ „ward König“ durch d. Verbum βασιλεύω.

25.

Wenn ¹⁾ Jemand den Wein mäßig trinkt, so pflegt er dem Leibe zu nügen, der Seele aber nicht zu schaden; wenn aber Jemand bis zum ²⁾ Übermaße trinkt und bereits trunken wird ³⁾, (dann) erleidet er Schimpfliches ⁴⁾ und gewährt den Anderen ein lächerliches Schauspiel. — Nachdem ⁵⁾ Dareios gestorben und Artaxerxes zur Herrschaft gekommen war ⁶⁾, beschuldigte ⁷⁾ Tissaphernes den Kyros bei ⁸⁾ seinem Bruder, daß ⁹⁾ er ihm nachstelle ¹⁰⁾. — Als Diogenes nach Myndos kam ¹¹⁾ und sah, daß die Thore groß waren, die Stadt aber klein war ¹²⁾, sagte er: Ο Männer von Myndos ¹³⁾! schließet ¹⁴⁾ die Thore, damit nicht ¹⁵⁾ eure Stadt hinausläuft ¹⁶⁾. — Nach Libyen durchwanderte ¹⁷⁾ Heraclius Ägypten. Dieses beherrschte Busiris, der Sohn des Poseidon. Dieser pflegte die Fremdlinge auf dem Altare des Zeus einem Götterspruche gemäß ¹⁸⁾ zu opfern. Denn es hatte eine Unfruchtbarkeit durch neun Jahre Ägypten befallen ¹⁹⁾. Phrasios aber, seiner Wissenschaft nach ²⁰⁾ ein Seher, der aus Kypros gekommen war ²¹⁾, sagte, die Unfruchtbarkeit werde (dann) aufhören ²²⁾, wenn ²³⁾ sie jährlich ²⁴⁾ dem Zeus einen Fremdling schlachteten ²⁵⁾. Busiris aber schlachtete ²⁶⁾ jenen Seher zuerst und schlachtete (dann) die Fremdlinge, welche landeten ²⁷⁾. Heraclius wurde nun ²⁸⁾ auch ergriffen ²⁹⁾ und zum Altare ³⁰⁾ ge- schleppt ³¹⁾; er zerbrach ³²⁾ aber die Fesseln und tödete den Busiris und

deßens Sohn ²¹⁾ Amphidamas. — Es ist ²²⁾ viel leichter, Alles, wenn man es hat ²³⁾, zu bewahren als zu erwerben.

¹⁾ ἦν ²⁾ πρός m. Aff. ³⁾ μεθύσκομαι ⁴⁾ Plur. ⁵⁾ ἐπειδή ⁶⁾ „δια
(eis) Herrsch. gekommen war“ Part. d. stark. Aor. (Aor. II) v. καθίστημι
7) Hift. Präs. ⁸⁾ πρός m. Aff. ⁹⁾ ὡς ¹⁰⁾ ἐπιβούλευω Opt. ¹¹⁾ Part.
¹²⁾ wörtl. und die Thore groß, die Stadt aber klein sah (θεούμαι Part.);
denn nicht selten fehlt das Part., bei ὁρᾶν, αἰσθάνεσθαι, πυνθάνεσθαι
u. ä. Verben. ¹³⁾ Myndische Männer Ἀρδος Μύρδοι ¹⁴⁾ Aor. ¹⁵⁾ „da-
mit nicht“ μή ¹⁶⁾ ἔξεχομαι Konj. d. Aor. ¹⁷⁾ διέτειμι Impf. ¹⁸⁾ κατά¹⁹⁾
m. Aff. ²⁰⁾ καταλαμβάνω Aor. ²¹⁾ Aff. d. Beziehung C. 404 K. 159, 3,
7 ²¹⁾ Part. ²²⁾ Aff. m. Inf. ²³⁾ εἴρ ²⁴⁾ κατ' ἔτος ²⁵⁾ σφέττω Konj. d.
Aor. ²⁶⁾ Part. ²⁷⁾ κατέται Part. ²⁸⁾ οὐν ²⁹⁾ συλλαμβάνω Part. ³⁰⁾ Dat.
C. 437 ³¹⁾ προσφέρομαι Impf. Warum? ³²⁾ Part. ³³⁾ τὸν ἐκεῖνον
παιδα ³⁴⁾ πέρυνε ³⁵⁾ Part.

26.

Heraclès erschoss auf ¹⁾ dem Kaukasus den Adler, welcher die Leber des Prometheus verzehrte ²⁾ und befreite den Prometheus. — Helena ward von Paris, dem Sohne des Priamos, entführt ³⁾ — Homer hat zwei Gedichte geschrieben, die Ilias und die Odyssee. — Die Helenen schworen bei Platäa, den Haß gegen die Perser ⁴⁾ ihren Kindesfindern ⁵⁾ zu überliefern ⁶⁾. — Jede Zahl ist also gleich eine andere geworden, wenn ⁷⁾ du etwas hinweggenommen ⁸⁾ oder hinzugezahnt hast ⁹⁾. — Toraris, der Skythe, war in Athen begraben und auf seiner Grabsäule war ein Skythe ¹⁰⁾ eingegraben, der in der Linken ¹¹⁾ einen gespannten Bogen, in der Rechten aber ein Buch hielt ¹²⁾. — Viele natürliche Anlage und viele Kenntnisse muß der besiegen ¹³⁾, der ein guter Feldherr sein soll ¹⁴⁾. — Gá und Uranos weissagten ¹⁵⁾ dem Kronos, indem sie sagten ¹⁶⁾, daß ¹⁷⁾ er von dem eigenen ¹⁸⁾ Sohne der Herrschaft beraubt werden werde ¹⁹⁾. — Es müssen im Staate Lehrer der Tugend sein, die das Gerechte ²⁰⁾ zeigen und lehren und die Jünglinge gewöhnen sollen, es ²¹⁾ zu thun. — Nicht, wenn ²²⁾ Jemand Vieles ²³⁾ spricht, wird er bewundert werden, sondern wenn er Nützliches spricht. — Überall wird den Bürgern aufgetragen sein, den Gesetzen des Staates zu gehorchen.

¹⁾ ἐνī m. Gen. ²⁾ Part. ἐσθίω ³⁾ ἀρπάζω ⁴⁾ obj. Gen. ⁵⁾ den
Kindern der Kinder ⁶⁾ προδίδωμι Inf. d. Fut. ⁷⁾ εἴρ ⁸⁾ ἀφειρέω Konj.
d. Aor. ⁹⁾ προστίθμι Konj. d. Aor. ¹⁰⁾ Σύνθης ἀντί ¹¹⁾ mit der Linken
(Dat. λαίος 3.) ¹²⁾. ἔχω Part. ¹³⁾ Vieles (Plur.) von Natur aus (Dat.)
und durch Wissenschaft (ἐπιστήμη) muß haben ¹⁴⁾ ich bin ein guter Feldherr
εὐ σωτηρίω C. 500 K. 152, 6 ¹⁵⁾. θεοπιθέω ¹⁶⁾ Part. ¹⁷⁾ Aff.
m. Inf. ¹⁸⁾ ἴδιος 3. ¹⁹⁾ ἀφαιρέω ²⁰⁾ Plur. ²¹⁾ dieses (Plur.) ²²⁾ εἴρ
²³⁾ Plur.

M o d i.

27.

(C. 507—518 K. 153 a.)

Wer zwei Hasen¹⁾ verfolgt²⁾, fängt³⁾ keinen von beiden. — Den Dichter Pindar⁴⁾ ehrten die Athener wegen⁵⁾ eines einzigen⁶⁾ Aussprüches, weil er (nämlich) die Stadt die Grundfeste⁷⁾ von Hellas genannt hatte⁸⁾). — Wenn wir uns nicht retten können, o Krieger, so laßt uns doch wenigstens⁹⁾ rühmlich¹⁰⁾ sterben, nie¹¹⁾ aber lebend in die Hände der Feinde fallen¹²⁾). — Glaube¹³⁾ nicht, wenn du glücklich bist¹⁴⁾, daß du¹⁵⁾ dasselbe Eoos¹⁶⁾ für¹⁷⁾ immer haben wirst. — Als den Sokrates seine Freunde fragten¹⁸⁾: wie¹⁹⁾ sollen wir dich begraben, sagte er: Wie²⁰⁾ ihr wollt, wenn²¹⁾ ihr mich nur erfäßt habt²²⁾ und ich euch nicht entflohen bin²³⁾). — Veröffentliche²⁴⁾ nicht aus²⁵⁾ Zorn die Geheimnisse²⁶⁾ des Freundes. — Wenn es nur nicht frevelhaft ist, das Reine mit unreinen²⁷⁾ Händen anzufassen²⁸⁾! — Ich befürchte, daß die Schwierigkeit nicht darin besteht²⁹⁾, dem Tode zu entfliehen³⁰⁾, sondern daß es viel schwieriger ist, der Schlechtigkeit (zu entfliehen); denn diese läuft schneller, als³¹⁾ der Tod. — Mögest du glücklich sein und (das) erlangen, wornach du begehrst³²⁾). — Ihr dürftet (wol) alle eingestehen³³⁾, daß³⁴⁾ die Eintracht das größte Gut für den Staat ist. — Möge mir nicht (das) zu Theil werden³⁵⁾, was³⁶⁾ ich will, sondern was (mir) kommt³⁷⁾). — Wie könnte Jemand das Große³⁸⁾ durch geringe Mühen erlangen³⁹⁾? — Wer würde nicht den Mann loben⁴⁰⁾, der, indem er Vieles duldet⁴¹⁾, das Vaterland rettete? — Wölle immer etwas Nützliches lernen⁴²⁾). — Werde langsam Freund, wenn du es aber geworden⁴³⁾, versuche auszuhalten⁴⁴⁾.

¹⁾ πτώξ, πτωχός ²⁾ Part. ³⁾ καταλαμβάνω ⁴⁾ Πίνδαρος τὸν ποιητὴν (Pindarum poetam) ⁵⁾ ὑπέρ m. Gen. ⁶⁾ ἐν μόρον ⁷⁾ Stütze ἔρεισμα, τό (v. ἔρειδεσθαι sich stützen) ⁸⁾ Άρ. ⁹⁾ ἀλλά γε C. 629 Ann. 1 ¹⁰⁾ καλῶς ¹¹⁾ μηδέποτε ¹²⁾ ich falle in die Hände der Feinde ὑποχείριος γύρνομαι τοῖς πολεμίοις [Konj. d. Άρ.] ¹³⁾ Άρ. ¹⁴⁾ Part. ¹⁵⁾ Aff. m. Inf. ¹⁶⁾ δαιμὼν, οὐος ¹⁷⁾ εἰς ¹⁸⁾ abs. Gen. ¹⁹⁾ τίνα τρόπον „auf welche Weise“ C. 404 K. 159, 7, Ann. ²⁰⁾ ὅπως ἂν ²¹⁾ „wenn nur“ ἔγνωρ γε ²²⁾ λαμβάνω Άρ. ²³⁾ Άρ. ²⁴⁾ Άρ. ²⁵⁾ χάριν ²⁶⁾ τὰ πρυπτά ²⁷⁾ ἀλάθαστος 2. ²⁸⁾ ἀπτομαι ²⁹⁾ Wenn nur nicht das Schwierige nicht (ov) das ist ³⁰⁾ Άρ. ³¹⁾ komp. Gen. ³²⁾ ἐπιθυμέω ³³⁾ Άρ. ³⁴⁾ Aff. m. Inf. ³⁵⁾ werden (Άρ.) ³⁶⁾ Plur. ³⁷⁾ συμφέρει ³⁸⁾ Plur. ³⁹⁾ αἰρέω (Άρ.) ⁴⁰⁾ Άρ. ⁴¹⁾ Part. d. Άρ. ⁴²⁾ προσμαρτάνω ⁴³⁾ Part. d. Άρ.; verb. d. Säze durch μέν und δέ ⁴⁴⁾ διαμένω.

(C. 525—533 K. 180, 181, 188, 3, 9, c.)

Es ist offenbar¹⁾), daß²⁾ sowol die Barbaren, als die Hellenen glauben, die Götter wüßten Alles³⁾). — Kyros ließ die Heerführer der Hellenen zu sich kommen⁴⁾ und sagte, daß der Marsch⁵⁾ gegen⁶⁾ den großen König nach⁷⁾ Babylon gehen werde⁸⁾). — Als Diogenes gefragt wurde⁹⁾, in welchem Theile¹⁰⁾ von Hellas er treffliche Männer gesehen habe¹¹⁾, sagte er: Männer nirgends, aber Knaben in Lakedämon. — Die Epidamnier schickten¹²⁾ (Gesandte) nach Delphi und befragten¹³⁾ den Gott, ob¹⁴⁾ sie die Stadt den Korinthiern übergeben sollten¹⁵⁾). — Lykomedes erfüllte¹⁶⁾ die Arkadier mit Stolz¹⁷⁾), indem er sagte¹⁸⁾), daß sie allein den Peloponnes zum Vaterlande hätten¹⁹⁾), (denn sie allein wohnten²⁰⁾ als Urbevölkerer in demselben), und daß der arkadische Stamm der größte²¹⁾ der hellenischen (Stämme) wäre. Sei gerecht, damit auch du Gerechtigkeit²²⁾ erlangest²³⁾). — Deshalb haben wir zwei Ohren²⁴⁾ und einen Mund, damit wir mehr hören und weniger reden. — Der Panzer soll so gearbeitet sein, daß²⁵⁾ er weder²⁶⁾ im Sigen²⁷⁾ noch im Bücken hindert. — Übe dich durch freiwillige Mühen, damit²⁸⁾ du auch die unfreiwilligen ertragen kannst. — Datis schiffte²⁹⁾ nach³⁰⁾ Eretria gegen³¹⁾ Männer, welche in Bezug auf Kriegskunst³²⁾ zu den berühmtesten der damaligen³³⁾ Hellenen gehörten³⁴⁾ und nicht von geringer Anzahl³⁵⁾ (waren); diese bezwang er in³⁶⁾ drei Tagen und durchspürte ihr ganzes Land, damit keiner entkäme. — Tantalos soll im Hades immer in Furcht leben³⁷⁾), daß er zum zweiten Male³⁸⁾ sterbe. — Dionysios vertrieb den Dion aus Sizilien aus Furcht³⁹⁾), daß er ihm nachstelle.

¹⁾) Εὐδηλον (έστιν). ²⁾) ως. ³⁾) οὐκ. m. Inf. ⁴⁾) ich lasse jemand zu mir kommen μεταπέμπομαι τινα Part. ⁵⁾) ἡ ὁδός (iter) ⁶⁾) πρὸς m. ⁷⁾) εἰς ⁸⁾) sein werde⁹⁾ Part. ¹⁰⁾ „in welchem Theile“ ποῦ C. 415 K. 158 Unn. 1, c, a (vgl. auch C. 609 K. 188 Unn. 2) ¹¹⁾ οὐ. ¹²⁾ πέμπω Part. ¹³⁾ ἐπηγόροτο ¹⁴⁾ εἰ ¹⁵⁾ οὐ. ¹⁶⁾ ἐμπίπλημι ¹⁷⁾ τὸ φρόνημα ¹⁸⁾ Part. ¹⁹⁾ daß ihnen allein d. Vat. Vaterland wäre²⁰⁾ Opt. ²¹⁾ πλεῖστος 3. ²²⁾ Gerechtes (Plur.) ²³⁾ τυγχάρω οὐ. ²⁴⁾ verb. d. Sache durch μέν und δέ ²⁵⁾ ως ²⁶⁾ μῆτε — μῆτε C. 616 K. 177, 5 ²⁷⁾ zu führen (χαρίζω) — zu bücken ²⁸⁾ ὄντως ἀν ²⁹⁾ Part. Durch diese Partizipialkonstruktion wird der Satz mit dem nächstfolgenden verbunden: Datis, nachdem er — geschifft, bezwang — ³⁰⁾ εἰς ³¹⁾ ἐπὶ ³²⁾ τὰ πρὸς τὸν πόλεμον ³³⁾ τῷε ³⁴⁾ unter (ἐν) den berühmtesten waren ³⁵⁾ οὐκ ὀλγόι ³⁶⁾ ἐν ³⁷⁾ die fortwährende (ἀει) Zeit fürchtend zu bringen (διαρρήσω) ³⁸⁾ zweimal (δύς) ³⁹⁾ fürchtend.

(C. 534—550 K. 185.)

Wenn die Götter etwas Schändliches thun ¹⁾), so sind (sie) keine ²⁾ Götter. — Wenn fortwährend ³⁾ und viel ⁴⁾ und schnell zu sprechen ⁵⁾ ein Zeichen der Klugheit ⁶⁾ wäre, so würden die Schwalben flüger ⁷⁾), als wir ⁸⁾), genannt werden ⁹⁾). — Wenn wir alle immer einander Hilfe leisten würden ¹⁰⁾), so würde kein Mensch ¹¹⁾ des Glückes bedürfen ¹²⁾). — Wenn Philippus damals dieselbe Ansicht gehabt hätte, nämlich, daß ¹³⁾ es schwer ist, mit den Athenern Krieg zu führen ¹⁴⁾), so hätte er nichts von dem, was ¹⁵⁾ er jetzt gethan hat, ausgerichtet ¹⁶⁾). — Ich wollte, daß ¹⁷⁾), sowie es leicht ¹⁸⁾) ist, die Tugend zu loben, ebenso leicht es wäre, die Zuhörenden ¹⁹⁾ zu überreden, sie (die Tugend) zu üben. — Wenn du ein Urteil gefällt hast ²⁰⁾), so wird hernach auch Gott dich richten ²¹⁾). — Am Besten ²²⁾ wirst du mit deinen Freunden verkehren ²³⁾), wenn du nicht auf ihre Bitten wartest ²⁴⁾), sondern ihnen unaufgesfor- dert ²⁵⁾ in den Nöthen ²⁶⁾ zu Hilfe eilst ²⁷⁾). — Jede Rede, wenn das Thun ²⁸⁾ fehlt ²⁹⁾), erscheint als etwas Nichtiges und Leeres. — Am meisten ³⁰⁾ könntest du angeregt werden, dich zu berathen, wenn du das Unglück ³¹⁾ betrachten würdest ³²⁾), das aus Mangel an Berathung ent- springt. — Ich würde den Göttern vielen Dank wissen ³³⁾), o Jüngling, wenn ich mich nicht in der Meinung irren würde ³⁴⁾), die ³⁵⁾ ich von ³⁶⁾ dir eben habe ³⁷⁾). — Wenn ³⁸⁾ Kyros sah, daßemand, der ein tüch- tiger Hauswirth war ³⁹⁾), auf rechlichem Wege ⁴⁰⁾ das Land, welches ⁴¹⁾ er beherrschte ⁴²⁾), gut bebaute ⁴³⁾ und ⁴⁴⁾ (daraus) sich Einkünfte ver- schaffte ⁴⁵⁾), so nahm er niemals einem (etwas) weg ⁴⁶⁾), sondern gab (ihm) immer mehr ⁴⁷⁾ hinzu ⁴⁸⁾.

¹⁾ δράω ²⁾ nicht ³⁾ συντεχῆς 2. ⁴⁾ Plur. ⁵⁾ das — Sprechen τὸ λαλεῖν ⁶⁾ τὸ εὐ φρονεῖν ⁷⁾ σύνφρον 2. ⁸⁾ Gen. ⁹⁾ λέγω ¹⁰⁾ βοηθέω ¹¹⁾ οὐδεὶς ἀνθρώπος ὡν ¹²⁾ Αο. ¹³⁾ ὡς ¹⁴⁾ πολεμέω ¹⁵⁾ Attraktion; οὐδὲν τούτων, ὡν ¹⁶⁾ πράττω ¹⁷⁾ Αlf. m. Inf. ¹⁸⁾ πρόκειος 2. (bei der Hand ist) ¹⁹⁾ ἀκούων ²⁰⁾ „ich falle ein Urteil“ δίκην δικάζω (Αο.) ²¹⁾ δικάζω ²²⁾ Οὐτῶς ἄριστα (der Griech drückt durch οὐτῷ die Beziehung auf den folgenden Bedingungssatz aus; wie der deutsche häufig durch: „so“) ²³⁾ ρεάσουμαι ²⁴⁾ ihre Bitten abwartest (προσμέρω), ²⁵⁾ αἰτεταρρέπτος 2. ²⁶⁾ καιρός ²⁷⁾ βοηθέω ²⁸⁾ die Handlungen τὰ πράγματα ²⁹⁾ ἔπειμι ³⁰⁾ Οὐτῷ μάλιστα siehe Ann. 22 ³¹⁾ „die aus Mangel an Berathung entstehenden Unfälle“ τὰς συμφορὰς τὰς ἐξ ἀβούλίας ³²⁾ Αο. ³³⁾ haben (Αο.) ³⁴⁾ nicht die Meinung (Gen.) verfehlen würde (διαμαρτύρω Αο.) ³⁵⁾ Attraktion ³⁶⁾ περὶ m. Gen. ³⁷⁾ ich eben habe τυγχάρω ἔχω C. 590 K. 175, 3, a ³⁸⁾ So oft ³⁹⁾ Πart. ⁴⁰⁾ ἐκ τοῦ δικαίου ⁴¹⁾ C. 597, 3 K. 182, 6 ⁴²⁾ Opt. ⁴³⁾ εὐ κατασκευάζω C. 591 K. 175, 1, a ⁴⁴⁾ προσόδος ποιεῖν ⁴⁵⁾ ἀραιόματι Αο. m. ἀν C. 494 Ann. K. 153, ^b a, β ⁴⁶⁾ Plur. ⁴⁷⁾ προσδίδωμι Imperf.

(C. 550—555 K. 182.)

Das Glück stürzt ¹⁾ die, welche es erhöht hat ²⁾). — Die Menschen wollen denen ³⁾ am meisten gehorchen, welche sie für die Besten halten ⁴⁾). — Mir gefällt nicht der Ausspruch ⁵⁾): Das Vaterland ist dort, wo es einem wol ergeht ⁶⁾). — Die Römer ziehen, wo sie ein Lager aufschlagen ⁷⁾), einen Graben um ⁸⁾) (dasselbe). — Die Menschen behalten die am meisten im Angedenken ⁹⁾), von ¹⁰⁾ welchen sie im Unglücke ¹¹⁾ Wohlthaten erfahren haben ¹²⁾). — Scheint dir ein Mensch glücklich zu sein, dem es nicht einmal freistunde irgend etwas zu thun, was er wollte ¹³⁾? — Kyros pflegte die, welche ¹⁴⁾ er am meisten nach dem Edlen streben ¹⁵⁾ sah, mit allen Ehren zu schmücken ¹⁶⁾).

¹⁾ σφάλλω ²⁾ ὑψώ ³⁾ οὗ ⁴⁾ diesen ⁵⁾ quoscumque optimos esse perhibent (*ηγέομαι*) ⁶⁾ durch den Artikel, welcher den nachfolgenden Spruch substantiviert C. 379 Anm. K. 148, 4 ⁷⁾ „mir ergeht es wol“ εὐ πρόττω ⁸⁾ ich schlage ein Lager auf στρατοπεδεύομαι ⁹⁾ τάχος περιβάλλω ¹⁰⁾ „ich behalte einen am meisten im Angedenken“ πλείστην μνεῖαν ἔχω τινός ¹¹⁾ ιπτό ¹²⁾ in den Unfällen (*συμφορά*) ¹³⁾ εὐ πάρχω Αο. ¹⁴⁾ Opt. ¹⁵⁾ welche = so oft er — ¹⁶⁾ „ich strebe nach dem Edlen“ τα καλὰ διώκω C. 591 K. 175, 1, a. ¹⁶⁾ γεραίω (Imperf.).

(C. 556—558 K. 183.)

Wann du besonders ¹⁾ glücklich bist, sei nicht stolz ²⁾). — Die La fedämonier hörten nicht früher auf, die Messenier zu befriegen ³⁾), als bis ⁴⁾ sie (dieselben) aus ihrem (dem) Lande vertrieben hatten ⁵⁾). — Laßt uns nicht warten ⁶⁾), bis unser Land verwüstet wird ⁷⁾), sondern laßt uns früher ⁸⁾ das Land der Feinde verwüsten ⁹⁾). — Wann ¹⁰⁾ du einen Rathgeber für ¹¹⁾ dich gebrauchen willst, so forsche zuerst, wie er das Seinige ¹²⁾ verwaltet hat ¹³⁾). — Kyros versprach den Sold vollständig ¹⁴⁾ zu bezahlen ¹⁵⁾), bis er die Hellenen wieder nach Ionien zurückgebracht haben würde ¹⁶⁾). — Als Sokrates im Gefängnisse war ¹⁷⁾), warteten seine Freunde jedesmal, bis das Gefängniß geöffnet wurde; nachdem ¹⁸⁾ es aber geöffnet worden, giengen sie zu Sokrates. — Mache keinen zu deinem Freude ¹⁹⁾), bevor du erforscht hast ²⁰⁾), wie er seine früheren Freunde behandelt hat ²¹⁾). — Sprich kein Urtheil ²²⁾), bevor du die Reden beider Parteien ²³⁾ gehört hast ²⁴⁾). — Tissaphernes schwur dem Aegaeus, wenn er einen Waffenstillstand schloße ²⁵⁾), bis die Boten kämen, welche er (Tissaphernes) an den König gesandt hätte ²⁶⁾), werde er (es) ihm durchsehen, daß (Akk. m. Inf.) alle hellenischen ²⁷⁾ Städte in Asien freigegeben würden ²⁸⁾). — Die wilden Esel ließen, wenn ²⁹⁾ sie jemand verfolgte, voran ³⁰⁾ und blieben (dann) stehen ³¹⁾; denn sie lie-

sen viel schneller, als die Pferde; und wenn ¹¹⁾ die Pferde sich näherten, thaten sie wieder dasselbe und man konnte sie nicht fangen ¹²⁾), wenn nicht die Reiter in Zwischenräumen aufgestellt ¹³⁾ sie jagten, indem sie sich mit den Pferden ¹⁴⁾ ablösten ¹⁵⁾.

¹⁾ μάλιστα ²⁾ μέγα φρονέω ³⁾ Part. vgl. C. 590 K. 175, 1, e
⁴⁾ „als bis“ πότε ⁵⁾ ἐξβάλλω Αο. ⁶⁾ ἀραιέω ⁷⁾ κακώω ⁸⁾ γενερίον=
 mend (φθάνοντες) ⁹⁾ δηρώ ¹⁰⁾ ὥτε ¹¹⁾ ὑπέρ m. Gen. ¹²⁾ τὰ ἔαυτον
¹³⁾ Αο. ¹⁴⁾ ἐρελήν 2. ¹⁵⁾ zu geben (Fut.) ¹⁶⁾ καθλογμι (Αο. I) ¹⁷⁾
 abs. Gen. ¹⁸⁾ so oft (ἐπειδή) ¹⁹⁾ Mache dir (Med.) f. z. Freunde ²⁰⁾
 ἐξεράζω Αο. ²¹⁾ χούρου (utor) ²²⁾ „ich spreche ein Urtheil“ δίκη δι-
 κάζω ²³⁾ von beiden (Gen.) ²⁴⁾ Αο. ²⁵⁾ „ich schließe einen Waffenstill-
 stand“ σπένδομαι Αο. ²⁶⁾ Αο. ²⁷⁾ Ελληνίς, ἰδος ²⁸⁾ „ich gebe eine Stadt
 frei“ πόλιν αὐτόνομον αἴφημι (Αο.) ²⁹⁾ so oft (ἐπει)

³⁰⁾ „ich laufe
 voran“ προτρέχω Part. d. Αο. ohne „und“ ³¹⁾ Plusquamperfekt. v. ε-
 σημι mit ἄν ³²⁾ so oft (ἐπει) ³³⁾ und es war nicht möglich (οὐκ ἦν) (sie)
 zu fangen (Αο.) ³⁴⁾, „in Zwischenräumen aufgestellt“ διαστάτες ³⁵⁾ Dat.
³⁶⁾ „sich ablösend“ διαδεχόμενοι.

Vom Infinitiv.

32.

(C. 559—566 K. 170 u. 171.)

Elymigos befahl den Bürgern, sich allein der eisernen Münze zu bedienen. — Man muß den mehr loben ¹⁾), welcher bei ²⁾ Armut, als den, welcher bei Reichtum ruhig ³⁾ das Alter erträgt ⁴⁾). — Die Athener beschloßen den Miltiades in den Abgrund ⁵⁾ zu stürzen. — Alle bitten ⁶⁾ die Götter, das Schlechte ⁷⁾ abzuwenden, das Gute aber zu geben. — Bei den Römern ist es den Frauen verboten ⁸⁾ Wein zu trinken. — Wolle ⁹⁾ lieber einen guten Ruf haben ¹⁰⁾ als reich sein. ¹¹⁾ — Kein beherzter Mann begehrt ¹²⁾ den Feind heimlich ¹³⁾ zu tödten, sondern führt ihm trend vor's Gesicht ¹⁴⁾). — Die Phliasier übergaben ihre Stadt den Lakedämoniern zur Bewachung ¹⁵⁾). — Die Verleumüder ¹⁶⁾ verdienen ¹⁷⁾ das Äußerste ¹⁸⁾ zu erleiden ¹⁹⁾). — Phokion war sehr gewandt ²⁰⁾ im Sprechen ²¹⁾). — Es sind fast ²²⁾ alle Menschen gegen sich selbst ²³⁾ wolwollend. — Es ist nicht leicht eine schlechte ²⁴⁾ Natur umzuändern ²⁵⁾). — Agesilaus plünderte das Land der Feinde so, daß er in ²⁶⁾ zwei Jahren mehr als hundert Talente, als den zehnten Theil ²⁷⁾, dem Gotte in Delphi weihte. — Einige von den dreißig Tyrannen tödten mehr als fünfzehnhundert der Bürger ohne Verurteilung ²⁸⁾, bevor sie die Ursache ²⁹⁾ gehört, wegen ³⁰⁾ welcher sie sterben sollten ³¹⁾). — Die Lakedämonier kamen so weit ³²⁾ in der Unerlässlichkeit, daß ihnen nicht genügte, die Herrschaft zu ³³⁾ Lande zu besitzen ³⁴⁾).

¹⁾ Άνο. ²⁾ μετά m. Gen. ³⁾ εὐκόλως ⁴⁾ Part. ⁵⁾ βάραθρον; ein
Schlund bei der Akropolis, in welchen die Verbrecher geworfen wurden
⁶⁾ αἰτέομαι ⁷⁾ φαῦλος 3. Verb. die Säge durch μέν und δέ ⁸⁾ ἀπειό-
ται ⁹⁾ θέλω ¹⁰⁾ „ich habe einen guten Ruf“ καλῶς ἀκούω (bene audio)
¹¹⁾ πλούτεω ¹²⁾ αξιώ ¹³⁾ λαθός ¹⁴⁾ οὐτὸν κατὰ στόμα ¹⁵⁾ durch d. Inf.
¹⁶⁾ διαβάλλω Part. ¹⁷⁾ αξιός εἰμι ¹⁸⁾ Plur. ¹⁹⁾ Άνο. ²⁰⁾ δεινός 3. ²¹⁾
Άνο. ²²⁾ beinahe, so zu sagen ²³⁾ Dat. ²⁴⁾ πονηρός 3. ²⁵⁾ μεταβάλλω Άνο.
²⁶⁾ εἰν ²⁷⁾ ἡ δεκάτη ²⁸⁾ ἄκροτος 2. Prädikat ²⁹⁾ Plur. ³⁰⁾ ἐπί m. Dat.
³¹⁾ ἔμελλον C. 501 Anm. 1 ³²⁾ εἰς τοῦτο ³³⁾ κατά m. Akk. ³⁴⁾ zu
haben.

33.

(C. 567—572 K. 172.)

Auch ohne Gold können ¹⁾ die Menschen glücklich sein. — Wir alle gestehen, daß das größte Gut die Tugend ist. — Es ziemt sich die Tugend zu üben ²⁾ und die Götter zu ehren. — Als die Götter den Spartiaten zürnten ³⁾, weil sie die Gesandten des Dareios getötet hatten ⁴⁾, erboten ⁵⁾ sich Sperthias und Bulis, zwei edle und angesehene Männer, freiwillig dem Könige Buße für ⁶⁾ die in Sparta ermordeten ⁷⁾ Herolde des Dareios zu leisten ⁸⁾. Als sie nun vor ⁹⁾ das Angesicht des Königs gekommen waren ¹⁰⁾, sagten sie Folgendes ¹¹⁾: O König der Meder! uns haben die Lakedämonier gesandt, um ¹²⁾ für ¹³⁾ die in Sparta ermordeten Herolde des Dareios Buße zu leisten. Xerxes aber in ¹⁴⁾ seiner Grobmuth sagte: er werde es nicht den Lakedämoniern gleich machen ¹⁵⁾; denn diese hätten die Gesetze ¹⁶⁾ aller Menschen vernichtet ¹⁷⁾; indem sie Herolde getötet hätten ¹⁸⁾; er selbst aber werde das, was er an jenen tadel ¹⁹⁾, nicht thun, und nicht, indem er jene (den Sperthias und Bulis) töte ²⁰⁾, die Lakedämonier von der Schuld lösen ²¹⁾. — Hoffe nicht, wenn du etwas Schändliches ²²⁾ gethan hast ²³⁾, vor den Unsterblichen ²⁴⁾ unbemerkt zu bleiben ²⁵⁾. — Die Perser hatten den Ruhm, zur See unüberwindlich zu sein. — Anaragoras soll der Verlegung der Religion ²⁶⁾ angeklagt ²⁷⁾ worden sein, weil er die Sonne eine feurige Masse ²⁸⁾ nannte ²⁹⁾. — Von ³⁰⁾ Allen wird zugestanden, daß ³¹⁾ Kyros ein wahrhaft königlicher ³²⁾ Mann gewesen sei ³³⁾. — Jedem Herrscher kommt es ³⁴⁾ zu, verständig ³⁵⁾ zu sein.

¹⁾ ist es möglich (ἔστι) ²⁾ ἀσκέω ³⁾ abs. Gen. ⁴⁾ durch einen Infinitivsaß (Inf. d. Perf. v. ἀναρρέω) mit der Präp. διά C. 574, 2 K. 173, 2 ⁵⁾ unterzogen sich ὑποδύω ⁶⁾ obj. Gen. ⁷⁾ zu Grunde gegangenen (Άνο.) ⁸⁾ ich leiste Buße ποιήνω τίνω (Inf. d. Fut.) ⁹⁾ εἰς ¹⁰⁾ Άνο. ¹¹⁾ ταῦτε (haec) ¹²⁾ Partizip. d. Fut. C. 581 K. 152, 6 ¹³⁾ ἀτι m. Gen. ¹⁴⁾ ντό C. 468, B, c K. 167, 7, A ¹⁵⁾ er werde nicht den Lakedämoniern gleich (οὐμοίος 3.) sein ¹⁶⁾ τὰ νόμιμα ¹⁷⁾ verwirrt, zusammengeschüttet (συγχέω) ¹⁸⁾ Part. ¹⁹⁾ ἐπιτελήσω m. Dat. C. 437 ²⁰⁾ Part. und nicht (οὐδέ) jene tödten (Part. d. Άνο.) ²¹⁾ ἀτολνώ C. 424 ²²⁾ „et-

was Schändliches" μηδὲν αἰσχύρον²²⁾ Part. d. Αὐ. ²⁴⁾ οὐκ.²⁵⁾ Ἰnf. d. Γιτ. v. λαυθάνω²⁶⁾ „Verlebung der Religion“ ἡ ἀσέβεια²⁷⁾ κολνω²⁸⁾ eine feurige Masse πυθός διάπυγος²⁹⁾ λέγω³⁰⁾ ποός m. Gen.³¹⁾ Ἰnfinitivkonstruktion³²⁾ „wahrhaft königlich“ durch den Superl. v. βασιλικός 3.³³⁾ Ἰnf. d. stark. Perf. (Perf. II) v. γέγονομαι³⁴⁾ προσῆκει³⁵⁾ προσ-νιμος 2.

34.

(C. 573—576 K. 173 u. 153, b d.)

Arm zu sein¹⁾, ist nicht schimpflich, sondern wegen²⁾ einer schimpflichen Ursache arm zu sein, ist eine Schande³⁾. — Dem Leben⁴⁾ ist etwas entgegengesetzt, sowie dem Wachsein⁵⁾ das Schlafen, nämlich das Todtsein⁶⁾. — Das Handeln⁷⁾ ist besser, als das Reden⁸⁾. — Die Tugend ist überall zugegen⁹⁾, weil sie unsterblich ist¹⁰⁾. — Die Kaufleute durchwandern¹¹⁾ die Meere, um ihre bestehende¹²⁾ Habe zu vermehren¹³⁾. — Die meisten der Menschen erwerben sich Güter dadurch, daß¹⁴⁾ sie sich gut berathen und Nichts verachten, wollen (sie) aber nicht durch dieselben Mittel¹⁵⁾ bewahren. — Agesilaus war nicht so stolz¹⁶⁾ auf¹⁷⁾ die Herrschaft¹⁸⁾ über Andere, als auf die Herrschaft¹⁹⁾ über sich selbst. — Ich glaube, alle dürfsten (wol) zugestehen, daß²⁰⁾ die Gesetze die meisten und größten Güter dem Leben der Menschen geschaffen haben²¹⁾. — Sokrates meinte, daß²²⁾ es für die Menschen nicht der Mühe werth wäre²³⁾ zu leben, wenn die Gaben der Schlechten²⁴⁾ den Göttern lieber wären²⁵⁾, als die der Guten²⁶⁾.

¹⁾ das Armsein²⁾ διά m. οὐκ³⁾ ὄνειδος, οὐς⁴⁾ ζῆν⁵⁾ ἐγον-
γοέρει C. 330, 2⁶⁾ τεθνηκέναι⁷⁾ πράττειν⁸⁾ komp. Gen. ⁹⁾ ich bin
zugegen πάρειν¹⁰⁾ durch einen Infinitivsatz mit διά¹¹⁾ διαπεράω¹²⁾
ιπτάω¹³⁾ durch einen Infinitivsatz mit επεκε; vermehren = mehr ma-
chen (Αὐ.)¹⁴⁾ Infinitivsatz¹⁵⁾ durch dasselbe (Dat. Plur.)¹⁶⁾ μεγαλό-
νουαι¹⁷⁾ επι m. Dat. ¹⁸⁾ βασιλεύω¹⁹⁾ ἄρχω²⁰⁾ οὐκ²¹⁾ οὐκ²²⁾ οὐκ²³⁾ οὐκ²⁴⁾ οὐκ²⁵⁾ οὐκ²⁶⁾ die
Urheber (αὐτος) der meisten und größten Güter sind²²⁾ οὐκ²⁷⁾ οὐκ²⁸⁾ οὐκ²⁹⁾ die
der Mühe werth ἄξιοι²⁴⁾ τὰ παρὰ τῶν πονητῶν²⁵⁾, „lieber“ μᾶλ-
λον κεχαρισμένος 3.²⁶⁾ τὰ παρὰ τῶν χρηστῶν.

Vom Partizipium.

35.

(C. 578—584 K. 176.)

So wie der Leib, wenn er der Seele beraubt worden¹⁾, fällt²⁾, so geht ein Staat zu Grunde, wenn keine³⁾ Gesetze da sind⁴⁾. — Es war ein Gesetz der Athener: der⁵⁾, welcher seine Eltern schlägt oder nicht⁶⁾ ernährt oder ihnen nicht Wohnung und Unterhalt⁷⁾ gewährt,

soll ehrlos sein. — Ein gerechter Mann ist nicht der ¹⁾, welcher nicht Unrecht thut, sondern der ²⁾, welcher, obgleich er Unrecht thun kann ³⁾, (es) nicht (thun) will. — Die Richter im Hades ⁴⁾ sandten die Verstörhaften in das Reich ⁵⁾ der Gottlosen, damit ⁶⁾ sie dort nach Verhältniß ⁷⁾ ihrer Ungerechtigkeit gezüchtigt würden. — Sokrates machte ⁸⁾ dadurch ⁹⁾, daß er Gutes sprach und selbst that, die, welche (mit ihm) umgiengen ¹⁰⁾, frömmen und verständiger. — Thrasyllos schiffte nach Athen, um ¹¹⁾ ein Heer und Schiffe zu fordern. — Ohne Mühe ¹²⁾ dürfstest du nicht im Stande sein ¹³⁾ das Gute ¹⁴⁾ zu erwerben.

¹⁾ Part. ²⁾ πίπτω ³⁾ nicht C. 616 K. 177, 5 ⁴⁾ abs. Gen. ⁵⁾ Part. ⁶⁾ C. 616 K. 177, 5 ⁷⁾ die Lebensbedürfnisse τὰ ἐπιτήδεα ⁸⁾ Part.; ich thue Unrecht ἀδικέω ⁹⁾ ὅστις ¹⁰⁾ Part. ¹¹⁾ Οἱ ἐν Αἰδον δικαιοτάται ¹²⁾ χῶρος ¹³⁾ Part. ¹⁴⁾ κατὰ λόγον ¹⁵⁾ παρασκευάζω ¹⁶⁾ Part. ¹⁷⁾ Part. ich gehe um σύρειμι ¹⁸⁾ Part. ¹⁹⁾ Part. d. No. v. καμψω ²⁰⁾ Opt. m. ἐν v. διραπαι ²¹⁾ Plur.

36.

(C. 584—588 K. 176.)

Wenn Gott gibt ¹⁾, vermag ²⁾ nichts der Reid, und wenn (er) nicht gibt, vermag nichts angestrengte Arbeit ³⁾. — Wenn die Sommerregen aufgehört haben ⁴⁾, hört der Nil auf zu steigen ⁵⁾. — Wer würde ein trübes Wasser trinken ⁶⁾, wenn es freistehet ⁷⁾, ein reines zu trinken ⁸⁾; wer ⁹⁾ würde mit Schlechten umgehen ¹⁰⁾, wenn es freistehet, mit Guten umzugehen ¹¹⁾? — Nachdem die Hellenen dieses beschlossen ¹²⁾, schickten sie Gesandte an ¹³⁾ den Ariäos. — Alexander tödete den Klettos während ¹⁴⁾ des Speisens, weil er es gewagt hatte ¹⁵⁾, den Philippus im Vergleiche mit ¹⁶⁾ jenes (des Alexander) Thaten zu loben ¹⁷⁾. — Obgleich ¹⁸⁾ Demosthenes gegen ¹⁹⁾ den Olympiodoros nicht prozessieren wollte, da ²⁰⁾ er sein Verwandter und der Bruder seiner Gemahlin war, so zwang ihn doch die Ungerechtigkeit des Olympiodoros (es zu thun). — Die Staaten haben auf ²¹⁾ die größten Vergewaltigungen ²²⁾ den Tod als Strafe gesetzt ²³⁾, in der Meinung ²⁴⁾, daß sie nicht im Stande sein würden ²⁵⁾, durch die Furcht vor einem höheren Übel die Ungerechtigkeit hintanzuhalten ²⁶⁾. — Kyros überließ ²⁷⁾ Lykaonien, als ²⁸⁾ Feindesland ²⁹⁾, den Hellenen zur Plündерung ³⁰⁾. — Die Väter halten ihre Söhne, auch wenn ³¹⁾ (diese) verständig sind, doch von schlechten Menschen fern ³²⁾, in der Überzeugung, daß ³³⁾ die Gesellschaft der Guten eine Übung in der Tugend ³⁴⁾, die Gesellschaft der Schlechten eine Vernichtung (derselben) sei.

¹⁾ abs. Gen. ²⁾ ισχύω (ich habe Kraft) ³⁾ „angestrengte Arbeit“ πόνος ⁴⁾ abs. Gen. (Part. d. No.) ⁵⁾ hört das Steigen (πλημμυρίς, ὁδός, η) des Niles auf ⁶⁾ No. ⁷⁾ Part. ⁸⁾ No. ⁹⁾ Verbinde die Sätze

durch μέν und δέ ¹⁰⁾ οὐ. ¹¹⁾ οὐ. ¹²⁾ Part. δοκέω ¹³⁾ ὡς ¹⁴⁾ μεταξύ
m. Part. ¹⁵⁾ οὐ. ¹⁶⁾ πρός m. Affl. ¹⁷⁾ οὐ. ¹⁸⁾ καίπει mit Part.; (ordne:
Den Demosthenes, obgleich er —) ¹⁹⁾ πρός m. Affl. ²⁰⁾ Part. ²¹⁾ εἰνι m.
Dat. ²²⁾ ἀδίκημα, αὐτὸς ²³⁾ ποιῶν ²⁴⁾ ὡς ²⁵⁾ Part. d. Fut. mit ἀν ²⁶⁾
ταῦτα ²⁷⁾ ἐπιτρέπει ²⁸⁾ ὡς ²⁹⁾ πολεμία χρώμα ³⁰⁾ zu plündern (διαρράκω
οὐ. C. 561 K. 171, 2, d.) ³¹⁾ κἀντι (καὶ εἴρ) ³²⁾ ich halte fern ἀπειργόν
³³⁾ in der Überzeugung, daß ὡς m. abs. Affl. C. 588 K. 176, 3. Anm. 2
³⁴⁾ Gen.

37.

(C. 589—595 K. 175.)

Keiner der Sterblichen hat noch, ohne daß es die Unsterblichen
merkten ¹⁾, einen Fremdling oder Schutzlebenden ²⁾ getäuscht ³⁾. —
Werde nicht müde ⁴⁾ den Freunden wol zu thun ⁵⁾. — Wenn es sich
zeigt ⁶⁾, daß ich dir nichts Übles gethan und auch nie (etwas Übles
thun) gewollt habe ⁷⁾, wirfst du auch nicht deinerseits ⁸⁾ eingestehen, von
mir kein Unrecht erlitten zu haben ⁹⁾? — Höret auf mit ¹⁰⁾ einander
zu streiten und stört euch nicht das Beisammensein ¹¹⁾. — Ich habe nie-
mals unterlassen ¹²⁾, Gutes, soviel ¹³⁾ ich konnte, aufzusuchen ¹⁴⁾ und zu
lernen. — Der Ruhm des Gerechten dauert allein für immer ¹⁵⁾ fort ¹⁶⁾. —
Die Begierden hören nie auf ¹⁷⁾, die Leiber der Menschen und ihre
Seelen und ihr Hauswesen ¹⁸⁾ zu plagen ¹⁹⁾, so lange ²⁰⁾ sie über die-
selben herrschen. — So wie wir die Biene sich auf alle Pflanzen nie-
verlassen ²¹⁾, von jeder aber das Beste ²²⁾ nehmen sehen, so sollen ²³⁾
auch die nach Bildung strebenden ²⁴⁾ keiner Sache ²⁵⁾ unkundig sein ²⁶⁾,
aus Allem ²⁷⁾ aber das Nützliche ²⁸⁾ sammeln ²⁹⁾. — Ateas, der Skythe,
hatte Ismenias, den trefflichsten Flötenbläser, gefangen genommen ³⁰⁾ und
befahl (ihm) auf der Flöte zu spielen ³¹⁾; als nun die Anderen ihn be-
wunderten ³²⁾, schwur er (Ateas), daß ³³⁾ er selbst lieber ³⁴⁾ sein Pferd
wiehern hore. — Erinnere ³⁵⁾ dich immer, daß du ein Mensch bist. —
Wir werden finden, daß die Rede ³⁶⁾ sowol die Handlungen, als auch
die Entschlüsse leitet ³⁷⁾. — Das angenehmste ist sich keines Vergehens ³⁸⁾
bewußt zu sein. — Ich bin mir meiner Sterblichkeit ³⁹⁾ bewußt. —
Als ein Verräther den Diogenes schmähte ⁴⁰⁾, sagte (dieser): Ich freue
mich, daß ich dir ein Feind geworden bin; denn du thust nicht den
Feinden, sondern den Freunden Übles. — Als Diogenes einen schönen ⁴¹⁾
Jüngling ungeziemend sprechen ⁴²⁾ hörte ⁴³⁾, sagte er: Schämst du dich
nicht, aus einer elsenbeinernen Scheide ein bleiernes Schwert zu zie-
hen? — Wer sich (darin) gefällt ⁴⁴⁾, immer zu sprechen, wird, ohne
es selbst zu bemerken ⁴⁵⁾, den Anderen lästig ⁴⁶⁾. — Demosthenes er-
wies ⁴⁷⁾, daß Philippus den Athenern Unrecht thue ⁴⁸⁾. — Ich weiß,
daß Sokrates denen, welche (mit ihm) umgiengen, sich als einen

guten und edlen¹⁾ Mann zeigte²⁾). — Wisset wol, daß ich es nicht gewagt hätte zu reden³⁾, wenn ich nicht die Überzeugung gesäßt hätte⁴⁾, daß meine Worte dem Gemeinwesen⁵⁾ nützlich sein werden⁶⁾.

¹⁾ „ohne daß es — merkten“ durch das Verbum *λαυθάρω*⁷⁾ *ικέρης*
²⁾ *εξαπατάω*⁸⁾ *ζάμυω* (Alo.)⁹⁾ *εὐεργετέω*¹⁰⁾ *γαλνομαι;* pers. Konstruktion, wie bei *videor*¹¹⁾ Alo.¹²⁾ „deinerseits“ *αὐ*¹³⁾ Inf. d. Präs. Pass. v. *ἀδικέομαι*¹⁴⁾ *πρός* m. Akk.¹⁵⁾ *συνονοσία*¹⁶⁾ *διαλεῖται* Alo.¹⁷⁾ was (*ὅ τι*¹⁸⁾ *ζῆται*¹⁹⁾ für immer *αἰτί*²⁰⁾ besteht (ist) fortwährend (*διατελέω*²¹⁾) *λῆγω*²²⁾ *οἰκος* Plur.²³⁾ *αἰχλίζομαι*²⁴⁾ *ἔστ’ ἄν*²⁵⁾ *καθιζάρω*
²²⁾ Plur.²⁶⁾ *δεῖ*²⁷⁾ *ὁρέγομαι*²⁸⁾ *μηδενός* C. 419, c K. 158, 3, b²⁹⁾ „ich bin unfundig“ *ἀπελώως* *ἔχω*³⁰⁾ von allen Seiten her *πανταχόδε*
²⁸⁾ Plur.³¹⁾ *συλλέγω*³²⁾ „ich nehme gefangen“ *αἴχμαλωτον* *λαμβάρω* ; Partizipialkonstruktion ohne: „und“³³⁾ „ich spiele auf der Flöte“ *αὐλέω* (Alo.)³⁴⁾ abs. Gen.³⁵⁾ Infinitivkonstruktion³⁶⁾ *ῆδιον*³⁷⁾ *ἀναμιμνήσκω*³⁸⁾ *λόγος*³⁹⁾ leitet — der Führer ist⁴⁰⁾ sich bewußt zu sein nichts verbrochen zu haben (*εξαμαρτάρω*⁴¹⁾) sterblich zu sein⁴²⁾ *κακῶς λέγω* abs. Gen.⁴³⁾ *εὐρεπῆς* 2. ⁴²⁾ *ἀπρεπῶς λαλέω*⁴⁴⁾ sah — Part. Die Griechen verwechseln häufig Verba der sinnlichen Wahrnehmung, wie hier *ὁράω* und *ἀκούω*; so sagen auch wir: ein helles Licht, obwohl hell von dem althochdeutschen hellan = sonare eigentlich sich auf den Gehörsinn bezieht⁴⁵⁾ *ῆδομαι*⁴⁶⁾ *λαυθάρω* Pers.; siehe Ann. 1⁴⁷⁾ *βαρύς* 3. ⁴⁸⁾ *εξελέγχω*⁴⁹⁾ *ἀδικέω*⁵⁰⁾ *καλὸς καγαθός*⁵¹⁾ *δείκνυμι*⁵²⁾ Part. des Alo.⁵³⁾ *γυγνώσκω* Alo.⁵⁴⁾ *τὸ κοινόν*⁵⁵⁾ *συμφέρω*.

Griechisch-deutsches Wörterverzeichniß.

Bei Adjektiven bezeichnet 3., daß sie dreier, 2., daß sie zweier Endungen sind. Bei Verben bedeutet M. Medium, P. Passivum; DM. Deponens medium, DP. Dep. Passivum. Außerdem merkt man St. = Stadt, K. = König, I. = Insel, Bew. = Bewohner. Die andern Abkürzungen sind von selbst verständlich.

A.

ἀγαθός 3. gut, tüchtig, trefflich, edel; τὸ ἀγαθόν Gut, Vortheil.
ἀγάλλω verherrliche, schmücke; im
P. erfreue mich an etwas, brüste
mich mit etwas (Dat. C. 439
Ann. K. 161, 2, e). — dav.
ἀγαλμα, αρος, τὸ Ζεύς, Schmuck;
bes. Standbild (der Götter).
ἀγαμαι (C. 312, 8 K. 135) be-
wundere (einen Gen. C. 417
Ann. K. 158 Ann. 4, b).
Ἀγαμέμνον, ορος, ὁ Agamemnon,
K. v. Mykenā, der Führer der
Griechen vor Troja.
ἀγαρ adv. sehr, zu sehr.
ἀγανακτώ bin unwillig.
ἀγαπάω liebe, bin mit etwas zu-
frieden (C. 592 K. 175, 1, o).
ἀγρεία, ας, ἡ Botshaf, Kunde. — v.
ἀγγέλλω verkündige, melde.
ἀγγελος, ον, ὁ Vöte, Gesandte.
ἄγε s. ἄγω.
ἀγέλη, ης, ἡ Herde.
ἀγήρατος 2. unvergänglich.
ἀγήρατος 2. unalternd.
Ἀγησίλαος, ον, ὁ Agesilaus, d. große
K. v. Sparta und Feldherr ge-
gen die Perser.
ἄγιος 3. heilig, ehrwürdig.
ἄγκυρα, ας, ἡ Ank. — dav.
ἀγκύλων, ον, τὸ kleiner Ank (dem.).
ἀγλωσσος 2. ohne Zunge.
ἄγνοεω ich kenne nicht, weiß nicht,
bin unwissend.

ἄγνος 3. heilig, rein.

ἄγνωμονέω bin unverständig, handle
unverständlich v. schlecht. — v.

ἄγνομον 2. unvernünftig, unver-
ständig.

ἄγνος, ὥτος, ὁ, ἡ ungelannt, unbekannt.

ἄγορα, ας, ἡ Versammlung, Volks-
versammlung, Marktplatz (forum).

ἄγοράς ω kaufe.

ἄγορεω spreche, rede; κακῶς ἀ.
spreche schlecht (von einem Aff.
C. 396, a K. 159, 3, 2).

ἄγρα, ας, ἡ Fang, Beute.

ἄγρος 3. wild; τὰ ἄγρα wilde
Thiere.

ἄγρος, οῦ, ὁ Acker, Feld, Besitzung
auf dem Lande, Landgut (εὐ ἄ-
γροῖς v. κατ' ἄγρον auf dem Lande
ruri).

ἄγκω schnüre die Kehle zu, würge.

ἄγον (No. ἦγετος C. 257 K. 89
Ann.) führe, treibe, bringe; achte,
schäze; auch abs. ohne στρατόν,
vom Feldherrn: ziehe, marschiere;
ἄγε und ἄγετε adverbial: auf,
wolan (age, agite).

ἄγρον, ὕπος, ὁ Kampf, Wettkampf.

ἀδελφή, ης, ἡ Schwester.

ἀδελφός, οῦ, ὁ Bruder.

ἀ-δηλος 2. unsichtbar.

Ἄιδης, ον, ὁ Unterwelt, Hades;
über εἰς Αΐδον ο. εὐ Αΐδον C.

141 K. 154 Ann.

ἀδικέω thue Unrecht, schade (einem
Aff. C. 396, a K. 159, 3, 1);
im P. erleide Unrecht (über d.).

Bedeutung: ich habe etwas verbrochen C. 486 Ann. K. 152 Ann. 1). ἀδίκια, ας, η Ungerechtigkeit, Unbill. — v.

ἀδίκος 2. ungerecht, frevelhaft.

ἀδίκως adv. ungerecht, mit Unrecht.

ἀ-δολος 2. ohne Trug, aufrichtig, ehrlich.

Ἀδραστος, ov, ὁ Adrastos, R. v. Argos, der Führer d. Sieben gegen Theben.

ἀ-δύνατος 2. unmöglich.

ἄδω singe.

ἄει (dichterisch αἰεῖ) adv. immer.

ἀεροειδῆς 2. lustartig.

ἄετος, ov, ὁ Adler.

ἀζημίως adv. ohne Schaden v. Gefährde.

ἀηδῆς 2. unangenehm, widrig.

ἀηδῶν, ὄνος, η Nachlässigkeit (C. 163 K. 35 Ann. 3).

ἀηδῶς adv. unangenehm, mit Ekel.

ἀηρ, ἔρος, ὁ Lust.

ἀθανασία, ας, η Unsterblichkeit. — v.

ἀ-θάνατος 2. unsterblich.

Ἀθηνᾶ, ας, η die Göttin Athene (Pallas, Minerva).

Ἀθῆναι, αν, αι Athen.

Ἀθηναῖος, ov, ὁ Athener.

Ἀθήνηθεν von Athen her (C. 178).

Ἀθηνησι in Athen (C. 179).

ἀ-θικός 2. unberührbar, unverzüglich, heilig.

ἀθλιος 3. unglücklich, elend.

ἀθλον, ov, τό Kampfspreis, Preis, Belohnung.

Αιακός, ov, ὁ Iakos, R. v. Aegina; nach seinem Tode Richter in d. Unterwelt.

Αἴας, αρρ, ὁ Ilias, Sohn des Lelemon, Herrscher auf Salamis.

αἰγαλός, ov, ὁ Ufer (des Meeres, litus).

Αἰγυπτης, ov, ὁ Bewohner v. Aegina, J. im saronischen Meerbusen.

Αἰγύπτιος, ov, ὁ Aegyptier.

Αἴγυπτος, ov, η Aegypten.

αἰδεόμαι DP. (C. 301, 1 u. 328, 2 K. 144, a) hege Ehrfurcht ge-

gen einen (Uff. C. 399 K. 159 3, 5), schue mich, schame mich.

Αἰδης dicht. Form f. Αἰδης.

ἀϊδιος 2. immerwährend, ewig.

αἰδώς, οῦς, η Scham, Scheu, Ehrfurcht.

Αἰθιοπία, ας, η Äthiopien.

Αἰθιοψ, οπος, ὁ Äthiopier.

αἰκίζομαι DM. mishandle; plage.

αἷμα, ατος, τό Blut.

Αἰνειας, ov, ὁ Aeneas, d. Sohn d. Anchises.

αἰνέω (C. 301, 3 K. 98 Ann.) Iobe.

αἰξ, αἰγός, η Ziege.

αἰρόλος, ov, ὁ Ziegenhirt.

αἰρετός 3. zu nehmen, zu wählen, wünschenswerth (s. αἰρέω).

αἰρέω (C. 327, 1 K. 126, 1) nehme, fange; nehme ein, gewinne für mich; im M. nehme für mich, wähle, ausgewähle.

αἰρω u. M. αἴρουμαι hebe in die Höhe, erhebe, hebe auf, nehme auf die Schulter; im P. werde erhoben, erhebe mich.

αἰσθάνομαι DM. (C. 322, 11 K. 121, 1) fühle, merke, nehme wahr (C. 420 u. 591 K. 158, 5, b und 175, 1, a). — dav.

αἰσθησις, εως, η Sinn, Sinneswerkzeug.

αἰσθητός 3. fühlbar, wahrnehmbar.

Αἰσχίνης, ov, ὁ Äschines, Schüler d. Sokrates.

αἰσχοκερδής 2. schmußig, gewinnföhlig.

Αἰσχύλος, ov, ὁ Aeschylus, d. große tragische Dichter.

αἰσχύνη, ης, η Schimpf, Schande.

αἰσχύνω schande; im M. (m. Pass. Αἰ.) schue mich, habe Ehrfurcht vor einem (Uff. C. 399 K. 159, 3, 5).

αἰτέω fordere, bitte, verlange.

αἰτία, ας, η Ursache, Grund. — dav.

αἰτίασμα DM. beschuldige, klage an, gebe Schuld.

- ἀτίον, ον, τό Grund, Ursache.
 Αἰτη, ης, η Άtna, Berg in Sizilien.
 αἰχμάλωτος 2. Kriegsgefangen.
 αἰών, ὁρος, ὁ Zeit, Lebenszeit, Lebensalter.
 Ακαδημία, ας, η Akademie, ein mit Bäumen bepflanzter Platz außerhalb Athen, wo Platon lehrte.
 Ακάνθιος, ον, ο Akantier, Bew. d. Stadt Akanthos am strymonischen Meerbusen.
 Ακαρνάνιος, ἄρος, ο Akarnanier.
 ἀκέμαι DM. (C. 301, 1 K. 98, b) heile, besänftige.
 ἀκηδής 2. sorglos, kummerlos.
 ἀ-κλαυστος 2. unbeweint.
 ἀκμάζω blühe, stehe in der Blüthe der Jahre, in vollster Manneskraft. — v.
 ἀκμή, ης, η Spize, Blüthe.
 ἀκοή, ης, η Gehör.
 ἀκολαστα, ας, η Jügellosigkeit, Ausschweifung.
 ἀκολονθέω folge nach, begleite. — v.
 ἀκόλονθος, ον, ο Begleiter, Diener.
 ἀκύτιος, ον, τό Wurstspieß.
 Ακούμενός, ον, ο Akumenos, ein berühmter Arzt u. Freund d. Sokrates.
 ἀκονσμα, αρος, τό das Gehörte; ήδη ο. ein angenehmer Ohrenschmaus.
 ἀκονώ (C. 266 K. 144, b) höre (C. 420 Anm. u. 591 K. 158, 5, b u. 175, 1, a); κακῶς ο. stehe im übeln Rufe, werde beschimpft.
 ἀκρασία, ας, η Unenthaltsamkeit, Ausschweifung. — v.
 ἀκρατής 2. unenthaltsam, ausschweifend.
 ἀκριβῶς adv. genau, streng.
 ἀκροάμαι (C. 261 K. 96, 3) ich höre, höre aufmerksam auf etwas (C. 420 K. 158, 5, b). — dav.
 ἀκροατής, ον, ο Hörer, Zuhörer.
 ἀκρόπολις, εως, η Burg, bef. d. Burg v. Athen.
 ἀκτη, ης, η Hollunderbaum.
 ἀκτήμον 2. besiegt, arm.
 ἀκνω (st. ἀ-έκω), ονσα, ον wi- der Willen, gezwungen, ungerne.
 ἀλγος, εος, τό Schmerz, Gram.
 ἀλεά, ας, η Sonnenwärme, Wärme.
 ἀλείφω (C. 275 K. 89, b) salbe.
 Αλέξαρδος, ον, ο Alexander 1) Sohn d. Philippo, d. große Makedonier 2) Tyrann v. Pherä in Thessalien.
 ἀληθεια, ας, η Wahrheit.
 ἀληθείον ich rede die Wahrheit, spreche wahr. — v.
 ἀληθης 2. wahr, wahrhaftig, wirklich, eht.
 ἀληθεώς 3. aufrichtig, wahrhaft, wirklich.
 ἀλιος 3. vom Meere, zum Meere gehörig; ἀλια Θετις die Meeresgöttin Thetis.
 ἀλισκομαι (C. 324, 17 K. 122, 1) werde gesangen, werde eingenommen.
 Αλκιβιάδης, ον, ο Alkibiades, d. Sohn d. Kleinias, d. berühmte Athener.
 ἀλημος 2. stark, tapfer, mutig.
 ἀλλα conj. (C. 629 K. 178, 6) aber, allein, sondern.
 ἀλλήλων (C. 211 K. 58) einander, gegenseitig.
 ἀλλοια verändere; im P. werde verändert, verändere mich.
 ἀλλομαι springe, stürze mich.
 ἀλλος, η, ο ein Anderer; τὰ ἀλλα (τάλλα) das Übrige; als acc. im Übrigen, sonst.
 ἀλλοσ adv. anders wohin.
 ἀλλοτριος 3. was Anderen gehört, fremd, fremdartig; τὰ ἀλλότρια fremde Güter.
 ἀλλως adv. auf eine andere Weise, sonst.
 ἀ-λόγιστος 2. unüberlegt, unverständig.
 ἀ-λόγος 2. unvernünftig, vernunftlos, widersinnig.
 ἀλτος, εος, τό Hain.
 ἀλυπος 2. kummerlos, sorgenfrei, nicht lästig fallend.
 ἀλύπως adv. kummerlos, ohne Sorgen.

Αλφειός, οὐ, ὁ Alpheios, Fluss in Elis.
ἀλωπεκίς, ἰδος, ἡ Fuchsfell, Fuchs.
βαλg.

ἀλώπηξ, ὄπενος, ἡ Fuchs.
ἀλωσις, εως, ἡ Einnahme, Eroberung.
ἀμα adv. zugleich, auf einmal, mit-
einander (C. 587, 1).

ἀμαθής 2. ungebildet, unwissend. —
dav.

ἀμαθία, ας, ῥ Unwissenheit, Mangel
an wissenschaftlicher Bildung.

Ἀμάλθεια, ας, ἡ Amaltheia, die Ziege,

welche d. Zeus säugte.
ἀμαξα, ης, ῥ Wagen, bes. Lastwagen,
Pakwagen.

ἀμαράντω (C. 322, 12 K. 121, 2)
fehle, sündige, irre.

ἀμάρτημα, aros, τό Fehler, Vergehen.

ἀμάρτια, ας, ἡ Fehler, Sünde.

ἀμαργόνυ δurdunkle, verderbe, ver-

nichte.
ἀμβροσία, ας, ἡ Ambrosia, die Speise
der Götter.

ἀμείβω wechsle, verändere; im M.
vergelte.

ἀμειλεῖαι, ας, ῥ Sorglosigkeit.

ἀμειλέω ich kümmere mich nicht um et-
was (Gen. C. 420 K. 158, 6, I,
b), vernachlässige etwas.

ἀμιλλάομαι DP. wetteifere, strebe
um die Wette nach etwas (περί^τινος).

Ἀμοργός, οῦ, ἡ Amorgos, eine der
sporadischen Inseln.

ἀμονσία, ας, ἡ Mangel an seiner Bil-
dung, Unwissenheit.

ἀμπελος, ον, ἡ Weinstock, Weinberg.

ἀμύνω wehr ab, verteidige (etwas
ὑπέρ τινος); im M. verteidige
mich, räche mich.

ἀμφί praep. (C. 462 K. 167, 1) m.
Gen.: um, wegen; m. Akk.: um,
in Bezug; vor βαλen: gegen, bei.

Ἀμφιάραος, ον, ὁ Amphiaroß, R. v.
Argos. Er wurde zu Oropos als
Heros göttlich verehrt.

ἀμφι-έννυμ (C. 319, 5 K. 139, b,
1) ziehe an; im M. ziehe mich an;
im P. bin angezogen, bekleidet (C.
402, K. 160, 4, ζ).

Ἀμφιτύνονται, ων, οι die Amphityon-
nen; eine aus den Abgesandten 12
griechischer Völkerstaaten gebildete
Versammlung, die über die Auf-
rechthaltung gewisser religiöser u.
völkerrechtlicher Sitten und Bräuche
wachte.
Ἀμφίτολις, εως, ἡ Amphipolis, St.
in Makedonien am Strymon.

Ἀμφιτύνων, εων, ὁ Amphitryon,
Gemahl der Alkmene, R. v. Theseus.
ἀμφότερος 3., gew. ἀμφότεροι. 3.
beide; ἀμφότερα als acc. des Be-
zuges: in Beziehung auf beides, in
beiderlei Beziehung.

ἀναφω (C. 221 K. 68 Anm. 2) beide.
ἀν Moduspartikel C. 639, 3 K.
153. ^b

ἄν s. εάν.

ἄνα praep. (C. 461 K. 165, 1) παθ
oben; auf etwas hin, über; ἄνα
ἔναστος eros in jedem Jahre.

ἄνα-βαίνω, steige hinauf, besteige. —
dav.

ἄναβασις, εως, ἡ Hinaufsteigen, Hin-
weg.

ἄναγκας zwinge, nöthige.
ἄναγκας 3: nothwendig, peinlich.

ἄναγκαιος adv. nothwendig; ἀ. ἔχει
es ist nothwendig.

ἄναγκη, ης, ἡ Nothwendigkeit; ἄναγ-
κη erg. ἔτιν es ist nothwendig.

ἄν-αγοντω nenne, verkünde, er-
nenne.

ἄν-γράφω schreibe auf, beschreibe,
schildere; μέγιστος εὐεργέτης ἄνα-
γραφαται παρ' εὐοι er ist bei
mir als der größte Wolthäler an-
geschrieben.

ἄν-άγω führe hinauf, schleppe hin-
auf.

ἄναρθρος, ἀδος, ἡ die Rebe, wel-
che sich an einem Baume aufrankt.

ἄνα-δέω knüpfen an; im M. knüpfen
an mich, sehe an mich.

ἄνα-δέωμι lasse hervorwachsen, reiche
dar, gewähre.

ἄνα-ζητέω suche auf.
ἄνα-θάλλω keime auf, sprosse her-
vor.

ἄναθημα, aros, τό Weihgeschenk.

ἀναίδεια, ας, η Unverschämtheit.
 ἀναιρέω hebe auf, vernichte, töde
 (tollo).
 ἀναισχυρία, ας, η Unverschämtheit,
 Schamlosigkeit.
 ἀνακάμπτω biege um, biege zurück.
 ἀνακειμαι liege (offen) da, bin
 aufgestellt.
 ἀνακοινώ u. M. theile einem etwas
 mit; von Flüssen: ἀνακοινόνται
 τὸ νερόν sie führen das Wasser zu.
 Ἀνακρέων, ortos, ὁ Anakreon, be-
 rühmter lyrischer Dichter.
 ἀναλαμβάνω nehme auf, nehme mit.
 ἀναλλοκο (C. 324, 19 K. 122, 2)
 verwende, verbrauche, zehre auf,
 verzehre.
 Ἀναξαγόρας, ov, ὁ Anaxagoras, ein
 berühmter Philosoph.
 ἀναπνίω mache aufhören, lasse aus-
 ruhen; im M. höre auf, ruhe aus.
 ἀνάπηρος 2. verstümmelt, verkrüppelt.
 ἀναπίττω falle zurück, biege mich
 zurück.
 ἀνάποθμος 2. unzählig, zahllos.
 ἀναρχία, ας, η Mangel an geordne-
 ter Regierung, Anarchie.
 ἀνασκολοπίζω spieße auf, kreuzige.
 ἀναστρέψω wende um; auch intr.
 wende mich um, fehre um; im
 P. drehe mich herum (versor),
 beschäftige mich mit etwas (ēr-
 tui).
 ἀνατίθημι stelle auf, besonders in
 einem Tempel, weihe.
 ἀνατολή, ἡς, η Aufgang; ἡ ήλιον
 Sonnenaufgang.
 ἀνατρέπω fehre um, stürze um.
 ἀναπατῶ bringe zum Vorschein, er-
 schaffe; im P. komme zum Vor-
 schein, werde sichtbar, zeige mich.
 ἀναγνώ (C. 316, 18 K. 142, 10)
 lasse hervorwachsen; ἀνέργη wuchs
 hervor, entsprang.
 ἀνδάνω (C. 322, 23) gefalle.
 ἀνδρεῖα, ας, η Muth, Mannhaftig-
 keit, Stärke.
 ἀνδρεῖος 3. mannhaft, mutig.
 ἀνδρεῖος ἀδv. mannhaft, mutig.
 ἀνδριαντοποιός, ov, ὁ Bildhauer.

ἀνδριάς, ἄρτος, ὁ Bild, Bildsäule.
 ἀνδρίζω mache zum Manne, mache
 kräftig, härte ab.
 ἀνδρικῶς adv. mannhaft, tüchtig,
 wacker.
 Ἀνδρομάχη, ης, η Andromache, die
 Gemahlin d. Hektor.
 ἀνεμέρως adv. zügelloss, nachlässig,
 fauselig.
 ἀν-ελεύθερος 2. unfrei, unedel,
 knechtlich.
 ἀνεμος, ov, ὁ Wind.
 ἀνεπιτηδεύτως adv. ungesucht, un-
 gekünftelt, einfach, schlicht.
 ἀν-έρχομαι steige hinauf, steige ein,
 besteige.
 ἀνεν praepl. (C. 455 K. 163 Ann.)
 m. Gen. ohne.
 ἀνέχω (C. 240 K. 91, 1) halte in
 die Höhe; im M. ertrage; abs.
 halte aus.
 ἀνήρ, ἀνδρός, ὁ Mann, Mensch;
 oft ohne besondere Bedeutung bei
 Völkernamen z. B. ἀνήρ Πέρσης,
 Perse.
 ἀν-ιστημι stelle entgegen; M. stelle
 mich entgegen.
 ἀνθρώπινος 3. menschlich.
 ἀνθρώπος, ov, ὁ Mensch.
 ἀν-ιψη schicke hinauf, lasse hervor-
 wachsen; lasse los, lasse nach;
 ἀνεμέρως γέλως ausgelassenes Ge-
 lächter.
 ἀν-ιστημι stelle auf; jage v. schenke
 auf; ἀνέστη stand auf, brach auf,
 wanderte aus.
 Ἀρρίβας, α, ὁ Hannibal d. große
 Feldherr d. Karthager.
 ἀνόητος 2. unverständig.
 ἀνοία, ας, ῥ Unverstand, Thorheit.
 ἀνοπλος 2. ohne Waffen, wehrlos.
 ἀνοφέττω grabe aus, hervor.
 ἀνόστος 2. unheilig, gottlos.
 ἀν-νοῦς (ἀνοῦς) 2. unverständig.
 ἀνοχή, ἡς, η Waffenstillstand.
 ἀντ-αγωνιστής, οῦ, ὁ Nebenbuhler,
 Kükämpfer, Feind.
 ἀντ-έχω halte entgegen, halte Stand,
 halte aus (etwas τινί).

ἀρτὶ praep. (C. 451 K. 163, 1) m.

Gen. statt, für.

ἀρτὶ-βροτέω donnere entgegen.

Ἀριγόνη, ἡς, ἡ Antigone, d. Tochter d. Oedipus.

ἀρτὶ-γράψω schreibe dagegen, antworten schriftlich.

ἀρτὶ-δωρέουαι schenke dagegen, mache ein Gegengeschenk.

ἀρτὶ-λέγω spreche dagegen, wider spreche.

Ἀριπατρος, ov., ὁ Antipater, der Statthalter des Alexander in Makedonien.

ἀρτὶ-πρέω (C. 264 K. 116, 2) hauhe entgegen, wehe entgegen.

ἀρτὶ-ποτέω thue dagegen, vergelte; vergelte einem mit Gute.

ἀγαθὸς ἀρτιποτῶ (C. 396, a K. 160, 2).

Ἀρισθένης, ovs., ὁ Aristhenes, Schüler des Sokrates.

ἀρτὶ-χαρίζομαι erzeige mich dagegen gefällig; ἀ. πολλὰ τυρ vergelte einem mit vielen Unnehmlichkeiten. ἀρτλος, ov., ὁ das Meerwasser, welches sich im unteren Schiffsräum sammelt.

ἀρτ-ωφελέω nütze dagegen, nütze ebenfalls (einem Aff. C. 396, a K. 159, 3, 1.)

ἀρτ-νυχαίω feuchte wieder an, befeuchte.

ἀξι-άκουστος 2. hörenswert.

ἀξιο-θέατος 2. sehenswert.

ἀξιο-λογος 2. der Rede wert, bemerkenswert, anscheinlich.

ἀξιο-πιστος 2. glaubwürdig, zuverlässig.

ἄξιος 3. wert, würdig (C. 414, 4 K. 158, 7, γ). — dav.

ἀξιώω halte wert, würdige; fordere, verlange.

ἄοιδος, ovs., ὁ Sänger.

ἀδόγγρος 2. nicht in Zorn gerathend, sanftmüthig.

ἀρρονος 2. ohne Vögel, nicht von Vögeln besucht.

ἀρτ-αγχοντω erdroffe, hänge (mich) auf.

ἀπαιδεύσα, as, ἡ Mangel an Bildung, Erziehung. — v.

ἀπαιδεύτος 2. ununterrichtet, ungebildet.

ἀπ-αλλάσσω o. -άρτω entferne, befreie (einen von etwas τινά τινος C. 419, e K. 157); intr. komme davon; πῶς ἀπῆλλαχεν; wie ist er davon gekommen, wie ist es ihm ergangen? M. entferne mich. ἀπ-αντάω begegne; komme wohin. ἀπαξ adv. einmal.

ἀπ-αρχή, ἡς, ἡ das Darbringen und Opfern der Erstlinge, Erstlingsgabe.

ἀπας, ἀπεσσα, ἀπαν jeder, ganz; im Plur. alle zusammen, insgesamt.

ἀπειδεια, as, ἡ Ungehorsam.

ἀπ-ειμι (ειμι) bin entfernt, fehle.

ἀπ-ειμι (ειμι) gehe weg, gehe zurück.

ἀπ-εῖπον (f. εἶπον) sagte ab, versagte, ermüdeten, ward müde; daza Perf. ἀπελόητα, bin müde (C. 327, 13 K. 126, 7).

ἀπειως adv. unbekannt, unersfahren; ἀπειως ἔχω τινός bin in etwas unersfahren, mit etwas unbekannt.

ἀπ-εργάσομαι DM. arbeite aus, vollende, bewirke.

ἀπ-ερύκω halte ab, wehre ab (f. ἔρχομαι).

ἀπ-έχω halte ab, entfernt; intr. bin entfernt (von etwas Gen. C. 419, e K. 157); im M. enthalte mich von einer Sache (Gen.); auch mit folg. inf.

ἄριος, ov., ἡ Birne.

ἀποτέω misstrafe, bin misstrauisch.

ἀπλετος 2. ungeheuer.

ἀπλοῦς (ἀπλόος) 3. einfach, schlicht, offen.

ἀπ-ο praep. (C. 452 K. 163, 3) m. Gen. von, von — her, seit, von — an, durch.

ἀπ-βάλλω werfe weg; verliere (perdo).

ἀποβίωσις, εως, ἡ Ableben, Sterben.

ἀπο-βλέπω richte meine Blüke (auf etwas εἰς τινά πρός τι), sehe hin, betrachte.

ἀπο-δείκνυμι zeige vor, weise auf, ernenne, erwähle.

ἀπο-διδώμι gebe zurück, gebe wieder, erstatte; im M. bes. im N. d. M. gebe hin, verkaufe.

ἀπο-θνήσκω sterbe.

ἀπο-οικίζω siedle an, verpflanze.

ἀπο-καλέω rufe ab, rufe zurück (§. καλέω).

ἀπο-κινδυνεύω mache einen Versuch; im P. komme in Gefahr.

ἀπο-κρίνω sondre, trenne; im M. gebe Bescheid, antworte.

ἀπο-κρύπτω u. M. verberge, verheile.

ἀπο-κτείνω tödte.

ἀπο-κωλύω verhindere, halte ab.

ἀπολαντώ habe Anteil, genieße (etwas Gen. C. 419, d K. 158, 5, a).

ἀπο-λειπω verlasse, lasse zurück, hinterlasse.

Ἀπολλόδωρος, ov., ὁ Apollodoros, ein Schüler d. Sokrates.

Ἀπολλοφάνης, ov., ὁ Apollophanes.

ἀπόλλυμι (C. 319, 20 K. 138, B) vernichte, richte zu Grunde; verliere; im M. gehe zu Grunde, gehe verloren.

Ἀπόλλων, ov., ὁ Apollon, der Gott der Weissagung und Dichtkunst.

ἀπο-γέμω theile zu, wende zu; τιμῆν ἀ. erweise Ehre.

ἀπο-πειράμαι versuche, erprobe (etwas Gen.).

ἀπο-πέτρουμαι fliege fort.

ἀπο-πλανάω führe ab, mache abirren; im P. irre ab, komme ab (vom Wege τῆς ὁδοῦ C. 424).

ἀπο-πλέω schaffe fort.

ἀπόπληκτος 2. niedergeschlagen; dummi, unverständig.

ἀπο-πνίγω erwürge, erstickte (trans.); im P. erstickte, komme um, siehe ab (von Fischen).

ἀπορέω leide Mangel an etwas (Gen. C. 418, K. 158, 5, a).

ἀπόδ-έρτος 2. geheim; ταῦτα ἀπόδερτα Geheimnisse.

ἀπο-σβέρνμι lösche aus, vertilge; im M. erlöschē, vergehe (§. σβέρνμι).

ἀπο-σπάω ziehe weg, reise weg (von etwas Gen. C. 424).

ἀπο-στέλλω schicke weg, sende ab.

ἀπο-σφάζω (attisch ἀποσφάττω C. 251 Ann. K. 105, 2) schlachte ab, tödte.

ἀπο-τίνω spanne aus, strecke aus.

ἀπο-τέμνω (C. 321, 10 K. 119) hau ab.

ἀπο-τίθημι lege ab; im M. lege von mir ab.

ἀποτος 2. ohne Trank, ohne zu trinken.

ἀπο-τρέπω wende ab, halte zurück (von etwas Gen. C. 424). — dav.

ἀποτροπή, ἡ, η Abwendung, Verhütung.

ἀπο-τυγχάνω verfehle, erlange nicht.

ἀπο-φαίνω bringe an's Licht, mache sichtbar; im M. lege dar, erläre.

ἀπο-φεύγω entfliehe, entgehe (einem Aff. C. 398 K. 159, 3, 3), beigebe mich eilig irgend wohin.

ἀπρόσβατος 2. unzugänglich.

ἀπροφασίστος 2. keine Ausrede machend, bereitwillig.

ἀπτήρ, ἥρος, ὁ, η noch nicht flügge, noch nicht besiedert.

ἀπτω zünde an.

ἄρα conj. (C. 637 K. 178, 9) folglich, demnach, somit, nun, nämlich; εὰν ἄρα wenn etwa, si forte.

ἄρα conj. (C. 607, b. K. 188, 3, 2) Fragewort: d. latein. num.

ἄράχη, ἡ, η Spinne.

Ἄραψ, αβος, ὁ Araber.

Ἄργαρθωνος, ov., ὁ Arganthonios, K. v. Tartesos.

Ἄργειος, ov., ὁ Argiver.

ἄργεω bin' unthätig, träge.

- ἀργεία, ἀσ, η Trägheit, Unhäufigkeit. — v.
- ἀργός 3. träge, faul.
- ἀργύριον, ον, τό eig. dem. v. ἀργυρός
kleine Silbermünzen, dann in der Bedeutung von ἀργυρός Silber.
- ἀργυρός, ον, ὁ Silber.
- ἀργυρός adv. saumselig, träge.
- Ἀρεός 2. den Ares betreffend, ihm geweiht; Ἀρεός πάρος der Ares-hügel zu Athen, wo der oberste Gerichtshof über Verbrechen (Arepag) Sitzung hielt.
- ἀρέσκω (C. 324, 10 K. 122, 3) gefalle. — dav.
- ἀρεστός 3. beliebt, angenehm.
- ἀρετή, ης, τ̄ Tüchtigkeit, Tapferkeit, Eugen.
- ἀρηγώ helfe, stehe bei.
- Ἀρης, εος v. εως, ὁ Ares (Mars), der Gott des Krieges (C. 177, 2).
- Ἀριάδνη, ης, τ̄ Ariadne, Tochter des Minos, Ρ. v. Kreta.
- ἀριθμέω zähle, berechne. — v.
- ἀριθμός, ον, ὁ Zahl.
- ἀριστάρχος frühstücke.
- Ἀριστείδης, ον, ὁ Aristoteles, der große Feldherr und Staatsmann der Athener.
- Ἀριστοτέλης, ονς, ὁ Aristoteles, δ. grohe Philosoph u. Schüler d. Platon.
- ἀριστος 3. (als Superl. z. ἀγαθός betrachtet) der tüchtigste, edelste, tapferste; ἀριστα am Besten.
- Ἀριστών, ανος, ὁ Ariston, Vater d. Platon.
- Ἀριάδης, αδος, ὁ Arkadien.
- ἀριέω (C. 301, 1 K. 98, b) genüge; gew. imp. ἀριεῖ μοι ες genügt mir.
- ἀρκτος, ον, ὁ u. η Bär.
- ἀρμα, ατος, τό Wagen.
- ἀρματηλατέω lenke den Wagen; besonders von Wettsfahrten gebraucht.
- Ἀρμενία, ας, τ̄ Armenien.
- ἀρμός (attisch ἀρμόττω C. 250 Anm. K. 105, 1) passe, bin angepasst; im M. schicke mich, füge mich (in etwas πρός τι).
- Ἀρμονία, ας, η Harmonia.
- ἀρός, τοῦ, τῆς (vgl. C. 177, 3) des Lammes.
- ἀροτήρ, ης, ὁ Pfleger; βοῦς ἀροτήριο Pflegochse.
- ἀρπαγή, ης, η Raub, Plünderung; um zu plündern. — v.
- ἀρπάζω raffe weg, erhasche; raube, entführe.
- ἀρ-έγκτος 2. unzerreiβbar, undurchdringlich.
- ἀρόην 2. männlich.
- ἀρέωτερός bin schwach, frank.
- Ἀρταξέρξης, ον, ὁ Artaxerxes 1) Α. Langhand, Sohn des Xerxes 2) Α. Mnemon, Bruder Kyros d. Jüngeren.
- Ἀρτεμίς, ιδος, η Artemis (Diana), Göttin d. Jagd.
- ἀρτι adv. gerade, eben jetzt, eben erst.
- ἀρτος, ον, ὁ Brod.
- ἀρχαῖος 3. alt. — v.
- ἀρχή, ης, η Anfang, Grundlage, Herrschaft, Reich; ἀρχήν als adv. überhaupt.
- Ἀρχιμήδης, ονς, ὁ Archimedes, δ. berühmte Mathematiker und Vertheidiger von Syrakus.
- ἀρχιτεκτόνεω bin Baumeister, leite einen Bau, bau.
- Ἀρχύτας, ον, ὁ Archytas, ein berühmter Philosoph aus Tarent.
- ἀρχω bin der Erste, beginne, herrsche, bin Herr (über einen Gen. C. 423 K. 158, 7, a); im M. mache den Anfang, beginne mit etwas (Gen. C. 419, b K. 158, 3 b); von etwas ἐν τιος v. ἀρτι τιος.
- ἀρχωρ, ορτος, ὁ Führer, Herrscher, obrigkeitliche Person, Archont.
- ἀρέβεια, ας, η Gotlosigkeit. — v.
- ἀρέβης 2. gottlos, frevelhaft.
- ἀρεγγεια, ας, η Ausgelassenheit, Muthwillen.
- ἀρθέεια, ας, η Mangel an Kraft, Schwäche. — v.
- ἀρθενής 2. kraftlos, schwach, unmögend.
- Ἀσία, ας, η Asien.
- Ἀσκάνιος, ον, ὁ Askanios.

ἀσκέω übe, übe aus; stärke d. Körper
(durch Leibesübungen); bemühe
mich. — dav.

ἀσκητής, εως, ἡ Übung.
ἀσκητής, οῦ, ὁ der etwas übt.

Ἀσκληπιάδης, ον, ὁ Asklepiades.
Ἀσκληπιός, οῦ, ὁ Askulap, Sohn d.
Apollon und Gott d. Heilkunst; sein
Tempel lag in Athen auf dem
Wege vom Theater nach der Akro-
polis.

ἀσκός, οῦ, ὁ Schlauch.

ἀσμένως adv. willig, mit Freuden.
ἀσπάζομαι bin freundlich gegen Ei-
nen gesinnt, liebe, schäze ihn.

ἀσπίς, ίδος, ἢ Schild.

Ἀσύριος, ον, ὁ Assyrier.

ἀστρος, ον, τό Gestirn, Sternbild;
im Plur. Sterne.

ἀστρονήστω, ονος, ὁ der Stadt be-
nachbart, Grenznachbar.

ἀ-σύναντος 2. unzusammenhängend,
unvereinbar.

ἀσφάλεια, ας, ἢ Sicherheit, Gefahr-
losigkeit. — v.

ἀσφαλής 2. sicher, gefahrlos; ἐν ἀ-
σφαλεῖ in Sicherheit.

ἀσφαλῶς adv. sicher, ohne Gefahr.

ἀσχημονέω betrage mich unanständig.
ἀσχημοσύνη, ης, ἡ Unanständigkeit.

ἀτακτός bin unordentlich, bes. v.
Soldaten, die Reise und Glied
verlassen, nicht Mannszucht hal-
ten. — v.

ἀτακτός 2. ungeordnet, verwirrt (s.
ἀτακτώ). — dav.

ἀταξία, ας, ἡ Unordnung.
ἀτεργής 2. unerfreulich, traurig.

ἀτίμος 2. ehrlös.
ἀτολμός 2. muthlos, feig.

ἀ-τοπος 2. unpassend, unziemlich,
thöricht.
Ἄττική, ης, ἡ nämli. γῆ Attika.

Ἄττικός, οῦ, ὁ Bewohner v. Attika.

Ἄττικός 3. attisch.

ἀτυφῶς adv. ohne Hochmuth, beschei-
den.

ἀτυχής 2. ung lücklich. — dav.
ἀτυχία, ας, ἡ Unglück, Unglücksfall.
αὐ̄ conj. (C. 630, 3) wieder, aber,
dagegen; ferner, hierauf.
αὐ̄λος, οῦ, ὁ Flöte.

αὐ̄ξάρω (C. 322, 13 K. 121, 4) ver-
mehre, erhebe. — dav.

αὐ̄ξησις, εως, ἡ Zunahme, Wach-
tum, Gedeihen.

αὐ̄ξω vergrößere, vermehre, erhebe.

ἀ-νυρος 2. schlaflos, immer wach a m.

ἀντίκα adv. sogleich, augenblicklich,
auf der Stelle.

ἀντοχόραρο, ορος, ὁ Selbstherrſcher;

στρατηρός αὐ̄τ. Feldherr mit un-
umſchränkter Gewalt.

Αὐτόλυκος, ον, ὁ Autolykos.

αὐ̄τός, ή, ὁ Pron. selbst; in d. Casib.
oblig. für: er, sie, es (C. 474 K.
169, 7); ὁ αὐ̄τός eben derselbe (C.
389 K. 60 Ann.).

αὐ̄τοῦ, s. ἑαυτοῦ.

αὐ̄τορογός 2. selbstarbeitend; γεωργός
αὐ̄τ. der mit seinen eigenen Händen
das Feld bestellt.

ἀφ-αἰγέω nehme hinweg, entferne,
entreiße.

ἀφερής 2. unsichtbar, ungewiß, ver-
borgen. — dav.

ἀφερίτω mache unsichtbar, vertilge,
zerstöre.

ἀφελῶς adv. schlicht, einfach, schmuck-
los.

ἀφήνη, ης, ἡ das Berühren, Befühlen;
der Tastfinn.

ἀ-φθονος 2. eig. ohne Neid; reichlich,
freigebig.

ἀφ-ινη (C. 313, 1 K. 136) entlaſſe,
laffe los, gebe frei, gebe auf; οὐτον
gebe vor mir.

ἀφ-ινέμουμαι (C. 323, 32 K. 120, 2)
gelange hin, komme hin.

ἀφ-ιστήμαι stelle bei Seite, entferne;

perf. bin entfernt; im M. mit stark.

Ἀφ. (Ἀφ. II) entferne mich, falle
ab, lasse ab.

Ἀφροδίτη, ης, ἡ Aphrodite (Venus),

Göttin d. Schönheit.

ἀφωρ 2. unverständig, thöricht.

- ἀφωνος 2. sprachlos, stumm.
 Ἀχαιμενίδης, ον, ὁ Achämenides.
 Ἀχαιός, οῦ, ὁ Achäer.
 ἀχαριστία, ας, ἡ Undankbarkeit. — v.
 ἀχάριστος 2. undankbar.
 ἀχθομαι (C. 325, 12 K. 125, 2)
 bin unwillig, betrübt, zürne (einem
 Dat. C. 439 Ann. K. 161, 2, c);
 vgl. C. 592 K. 175, 1, c.
 Ἀχιλλεύς, ἔως, ὁ Achilleus, d. große
 Held im trojanischen Kriege.
 ἀχρόας, ἄδος, ἡ wilde Birne, Holz-
 birne.
 ἀχρηστος 2. unbrauchbar, unnütz.
 ἀχρον, ον, τό Spreu, Staub.
 ἀψυχος 2. ohne Muth, muthlos, feig.
- B.**
- βαδίζω gehe, schreite.
 βάθος, εος, τό Tiefe, Breite, Dicke.
 βαθύς 3. tief, dick, dicht; βαθύτατος
 γῆρας sehr hohes Alter.
 βαίνω (C. 321, 1 K. 119, 1) gehe,
 gehe über.
 βαῖος 3. klein, gering, niedrig.
 βάλλω werfe, schleudere (Geschöpfe).
 βάναρτος 2. beim Ofen sitzend, arbei-
 tend; β. τέχνη niedrige, gemeine
 Handthierung, Handwerk.
 βάξις, εως, ἡ Sage, Gerücht.
 βάπτω tauche ein, färbe.
 βάρβαρος, ον, ὁ Barbare (jeder,
 der nicht Helle ist).
 βάρος, εος, τό Schwere, Last. — v.
 βαρύς 3. schwer, stark, heftig.
 βασανίζω erprobe, prüfe (T. βά-
 σανος).
 βάσανος, ον, ἡ (C. 127, 1) Pro-
 bierstein, Probe, Prüfung.
 βασιλεια, ας, ἡ Königin.
 βασιλεια, ον, τά Palast, König-
 wohnung.
 βασιλεία, ας, ἡ Königsherrschaft,
 Königtum.
 βασιλεύς, ἔως, ὁ König. — dav.
 βασιλεύω bin König, herrsche (über
 einen Gen. C. 423 K. 158,
 7, α.).
 βασιλικός 3. königlich, fürstlich.
- βαστάζω trage.
 βάτος, ον, ἡ Dorn.
 βεδελγυμία, ας, ἡ Ekel, Abscheu.
 βεβαιος 3. u. 2. fest, sicher, be-
 ständig, zuverlässig. — dav.
 βεβαιώω befestige, begründe.
 βία, ας, ἡ Stärke, Kraft, Gewalt;
 βία mit Gewalt, mit Macht (vi
 C. 441 K. 161, 3).
 βιάζομαι behandle gewaltthätig, thue
 Gewalt an (einem Aff.).
 βίατος 3. u. 2. gewaltthätig.
 βιβλίον, ον, τό Büchlein; gew. in
 d. Bedeutung v. βιβλος, ον, ἡ
 Buch.
 βιβρώσκω (C. 324, 13) verzehre,
 fresse.
 βίος, ον, ὁ Leben.
 βίοτος, ον, ὁ Leben.
 βίω (C. 316, 14 K. 142, 9)
 lebe.
 βλαβερός 3. schädlich, verderblich.
 — v.
 βλάβη, ης, ἡ Schaden, Nachtheil.
 βλαζέ 3. βλαζός 3. träge, lässig;
 Superl. βλαζιστατος.
 βλάστηση schade (einem Aff. C. 396,
 a K. 159, 3, 1); bethöre, ver-
 blende.
 βλασφημέω schmähe, lästere.
 βλέπω sehe, blide, betrachte, richte
 mein Augenmerk (auf etwas εἰς
 τι ο. πρός τι).
 βλάστω (C. 224, 12) nur im
 stark. Αρ. ἐμολον' komme, gehe.
 βοάω schreie, rufe aus. — v.
 βοή, ης, ἡ Geschrei.
 βοιωτός, ον, ὁ Böotier.
 βορά, ας, ἡ Fräß, Speise.
 βορρᾶς (st. βορρας), α, ὁ Boreas,
 der Nordwind; Borras der Nord-
 wind, insofern er als Gottheit
 verehrt wurde.
 βόσκημα, ατος, τό Viehherde, Weide-
 vieh. — v.
 βόσκω (C. 326, 13 K. 125, 3)
 weide (das Vieh); im P. weide
 (intr.), nähere mich, verzehre.
 βόρρας, νος, ὁ Weintraube.

βούλευο halte Rath, beschließe, er-
sinne; im M. berathe mich, be-
rathslage, beschließe (intr.). — v.
βούλη, ἡς, η Rath, Vorschlag;
Rathsversammlung.
βούλουμαι (C. 325, 14 K. 125, 4)
will, beabsichtige, beschließe.
βοῦς, βοός, ὁ, η Kind (C. 159 K. 41).
βοαδέως adv. langsam.
βοαδέν 3. langsam.
βραχυλογέω rede kurz, führe kurze
Reden.
βραχύς 3. kurz, klein, gering.
βρέφος, εος, τό neugebornes Kind,
kleines Kind (infans).
βροτός 3. sterblich; ὁ βροτός der
Sterbliche, der Mensch.
βροντή, ἡς, η Donner, Gewitter.
βρῶμα, ατος, τό Speise.
Βύαι, ωρ, οι Byaer, ein libysches
Volk.
Βυζάντιον, ον, τό Byzanz, d. spä-
tere Konstantinopel.
βωμός, οῦ, ὁ Altar.

Γ.

Γάιος, ον, ὁ d. lat. Vorname Caius.
γάια, ακτος, τό Milch.
γαμέω (C. 325, 1 K. 124, 1) hei-
rathe, nehme zum Weibe (uxo-
rem duco); im M. v. Weibe, ver-
heirathe mich (nubo); im P. werde
verheirathet.
γάρ conj. denn, ja, nämlich (C.
636, 6).
γαστήρ, γαστρός, η Unterleib, Bauch.
γέ adv. wenigstens, nur; eben, ge-
rade (C. 641, 1).
γείνομαι werde geboren, erzeugt; im
Ad. ἐγενάκην erzeugte (C. 329, 8).
γείτων, ονος, ὁ Nachbar.
γελάω (C. 301, 1 K. 98, a) lache,
verlache.
γελοτος 3. lächerlich, zum Lachen.
Γέλων, ωρος, ὁ Gelon, Tyrann v.
Syrahus.
γελως, ατος, ὁ Lachen, Gelächter.
γενναῖος adv. edel, wacker, trefflich.
γεννάω erzeuge, bringe hervor. — dav.
γεννήτωρ, οπος, ὁ Erzeuger.

γένος, εος, τό Geschlecht, Stamm,
Gattung, Art; Abkunft, bes. edle
Abkunft, Adel.
γεραιός 3. (C. 194 K. 50, c) alt, bejaht.
γέρανος, ον, η Kranich.
γέρας, ατος, τό Ehrengeschenk, Ehre,
Ansehen:
γέρων, οντος, ὁ Greis, Geront.
(Senator).
γενσις, εως, η Geschäft.
γεωργέω bebaue, bestelle das Land.
γεωργία, ας, η Landbau, Landwirth-
schaft.
γεωργικός 3. zum Landbau gehörig.
γεωργός, ον, ὁ Landmann.
γῆ, ἡς, η Erde, Land.
γηραιός 3. alt, bejaht. — v.
γηρας, ατος, τό Alter.
γηράσκω u. γηράω (C. 324, 1 K.
122, 4) altere; βαθύτατα γηρών
im höchsten Greisenalter stehend.
γηροβοσκέω ernähre (pflege) alte
Leute, im Alter.
γίγνομαι (C. 327, 14 K. 123) werde,
entstehe (werde geboren); γίγνοται
ich bin geworden, ich bin.
γιγνώσκω (C. 324, 14 K. 122, 5).
Ierne kennene, erkenne, sehe ein,
meine, urteile.
γίνομαι spätere Form für γίγνομαι.
γλαῦξ, γλαυκός, η Nachteule.
γλυκότης, δητος, η Süßigkeit.
γλυκύς 3. süß, lieblich, angenehm.
γλωσσα v. γλωττα, ης, η Zunge.
γλωσσαλγία, ας, η Geschwängigkeit.
γνήσιος 3. rechtmäßig, ächt, edel.
γνησίως adv. rechtmäßig, ächt, edel.
γνώμη, ης, η Verstand; Erkenntniß,
Einsicht; Urteil, Meinung, Rath.
γορεύς, εως, ὁ Erzeuger, Vater; im
Plur. die Eltern.
γόνον, ατος, τό Knie (C. 177, 4 K. 39.)
Γοργίας, ον, ὁ Gorgias, ein be-
rühmter Sophist u. Redner.
Γοργώ, οντος, η Gorgone; im Plur.
ai Γοργόνες, die Gorgonen, drei
Scheusale mit Schlangenhaaren,
welche durch ihren Ausblick Alles
in Stein verwandelten; besonders
hieß die jüngste von ihnen Me-

θυσα Γοογώ; sie ward von Perseus getötet.
γούν conj. (aus γε οὐ entstanden) wenigstens (C. 641, 2).
γράμμα, ατος, τό Buchstabe; im Plur. die Buchstaben, die Wissenschaften.
γραῖς, γράος, ἡ alte Frau (C. 159 K. 41).
γραφή, ἡς, ἡ Schrift, Zeichnung, Gemälde. — v.
γράψω schreibe, schreibe ein Buch, einen Brief.
Γύγης, ον, ὁ Gyges.
γυμάξω übe, mache geschickt, mache tüchtig.
γυμός 3. nackt.
γυνή, γυναιός, ἡ Weib, Frau, Gemahlin (C. 177, 5 K. 47, 2).
γύψ, γυπός, ὁ Geier.

A.

Δαίδαλος, ον, ὁ Dädalos, einer der ältesten Bildhauer aus Griechenland.
δαιμόνιος 3. u. 2. wunderbar, göttlich; *δαιμόνιον* in der Anrede tadeln: Du Wunderlicher, Böser!
Δαιφάντος, ον, ὁ Daiphantos.
δάκνω (C. 321, 8 K. 119) beiße, verleze.
δάκνοντος, ον, τό Thräne (C. 175).
δάκνουσθεν vergieße Thränen, weine.
δάκνω weine, vergieße Thränen.
δακτύλιος, ον, ὁ Ring, Siegelring.
δαλός, ον, ὁ Feuerbrand (titio).
δανείσθω gebe Geld auf Zinsen, leihe; im M. lasse mir Geld auf Zinsen geben, entlehn, borge.
δατάρη, ης, ἡ Ausgabe, Aufwand.
Δάρας, ατος, ὁ Daras, ein Fluss in Syrien, Nebenfluss des Euphrat.
δαρειός, ον, ὁ persische Goldmünze, im Werthe von 4 Thalern.
Δαρεῖος, ον, ὁ Dareios.
δέ conj. aber, allein, sondern; sehr häufig bloß den Übergang von einem zum andern bezeichnend, wo es dann durch: „und, ferner“ ge-

geben wird. Häufig im Gegensage zu μέν: zwar — aber; καὶ δέ aber auch, und auch (s. C. 628).
δεδίττομαι erschrecke, sehe in Furcht.
δεῖ (C. 326, 15 K. 125, 5) verb. impers. es ist nöthig, man muß (oportet) mit folg. Inf. (s. δέοντο).
δεῖδω (C. 317, 5 K. S. 142) fürchte mich; fürchte, scheue einen, habe Furcht vor einem (Ulf.).
δεῖκνυμι (C. 319, 14 K. 134) zeige, offenbare, weise aufemand (Ulf.).
δεῖκνύω (Nebenform v. δεῖκνυμι) zeige, zeige vor.
δεῖλος 3. feige, elend, schlecht.
δεῖμα, ατος, τό Furcht, Schrecken.
δεῖρός 3. schrecklich, entsetzlich; gewaltig, heftig; gewaltig, tüchtig; geschickt zu etwas (πρὸς τι); τό δεῖρον die Gefahr, gefährliche Lage. — dav.
δεῖρης, ὄντος, ἡ das Gewaltige; bes. v. Redner: die kraftvolle Redksamkeit.
δεῖρέω halte Mahlzeit, esse zu Abend. — v.
δεῖρνον, ον, τό Mahlzeit, Gastmahl, Schmauserei.
δειοιδαῖον 2. die Götter fürchtend, gottesfürchtig.
Δέλτα, τό Delta, ein Theil von Unterägypten, zwischen dem kanopischen und pelusischen Nilarm.
δελφίς, τον, ὁ Delphin.
Δελφοί, ων, οι Delphi, St. in Phokis mit dem berühmten Drakel des Apollon.
δένδρον, ον, τό Baum.
δεξιόμαι fasse bei der Rechten (einen τινα). — v.
δεξιός 3. rechts; ἡ δεξιά (erg. χειρός) die Rechte (rechte Hand).
δέρμα, ατος, τό Haut.
δεσμωτήριον, ον, τό Gefängniß.
δεσπότης, ον, ὁ Herr (C. 121 K. 26, 4, a, α).
Δευκαλίων, ων, ὁ Deukalion, Sohn des Prometheus.
δεύτερος 3. der zweite; δεύτερον zweitens, hernach; δεύτερος τιος.

einem nachstehend (C. 416 Anm. K. 158, c, 7, β).

δέχομαι nehme an, nehme auf, empfange.

δέω (C. 326, 15 K. 125, 5) fehle, mangle; gew. als impers. es ist nothwendig, man muß, man soll; es mangelt (an etwas Gen. C. 418 K. 158, 5, a); im M. (**δέομαι**) 1) habe nöthig, bedarf, einer Sache *tivós* (C. 418 K. 158, 5, a) 2) begehre, bitte (einen um etwas *tivós* *zí*).

δέω (C. 301, 2 K. 98 Anm.) binde, fessle.

δή adv. eben, freilich, nun, so denn, also (C. 642, 4).

Δήλιος 3. Delisch.

Δήλος, *ov*, ἡ Delos, die als Geburtsort d. Apollo u. d. Artemis berühmte Insel.

δῆλος 3. klar, offenbär, sichtbar; **δῆλον** (erg. *εστίν*) es ist klar, offenbar. — dav.

δηλόω offenbare, mache kund, zeige, beweise.

δημαρχογός, *ov*, ὁ Volksführer, Demagoge.

Δημήτηρ, **Δημητρος**, ἡ Demeter (Ceres), Göttin des Ackerbaues und Gründerin der menschlichen Gesellschaft (C. 153 K. 36 Anm.).

δημοκρατία, *ας*, ἡ Volksherrschaft, Demokratie.

δῆμος, *ov*, ὁ Volk; Gemeinde, Gau.

Δημοσθένης, *ovs*, ὁ Demosthenes, d. große attische Redner.

δῆποτε adv. irgend einmal; *τι δῆποτε* warum in aller Welt? warum denn doch?

διά praep. (C. 458 K. 166, 1) m. Gen. durch; mittelst; unter, in; m. Akk. wegen, aus.

δια-βάλλω verleumde. — dav.

διαβολή, *ης*, ἡ Verleumdung.

διαβολος, *ov*, ὁ Verleumder.

δια-γίγνομαι daure eine Zeit hindurch, erhalte mich; **διαγίγνομαι** **ωφελίμος** *οὐ* bin immerwährend nützlich (C. 590 K. 175, 3, e).

δια-γίγνώσκω unterscheide; erkenne genau.

διά-άγω führe hindurch; *τὸν πιον* bringe mein Leben hin, verlebe es; auch abs. bringe das Leben, lebe (dego.).

διαδοχή, *ης*, ἡ Nachfolge.

δια-αθρέω durchschaue; sehe nach etwas (Akk.).

δια-θρύπτω zerbreche.

διάτατα, *ης*, ἡ Lebensweise.

δια-καλύπτω enthülle.

δια-κρίνω sondere ab, unterscheide; beurteile, urteile über einen.

δια-λέγω 1) lese aus, sondre 2) gew. **διαλέγομαι** DP. (C. 328, 2 K. 144, a) unterrede mich, unterhalte mich (mit einem Dat. C. 436, a K. 161, 2, a, α).

δι-αλλάττω 1) vertausche 2) versöhne; im P. werde versöhnt, versöhne mich (mit einem Dat. C. 436, a K. 161, 2, a, β).

δια-λύω löse auf, gebe auf; im M. söhne mich aus; schließe Frieden (mit einem *πρός τινα*).

δια-μένω verbleibe, daure aus.

διάνοια, *ας*, ἡ Verstand, Geist; Gesinnung; Vorhaben, Entschluß.

δια-πονέω u. M. arbeite durch, bringe mit Anstrengung zu Stande, stelle mit Anstrengung her.

δια-πράττω vollende; im M. setze durch, führe durch.

διαδ-έργω sieße durch.

διαδ-έγρυψι (C. 319, 24 K. 140, 8) zerreiße; **διέρρηγα** bin zerrißen.

διάστημα, *ατος*; *τό* Abstand, Entfernung.

δια-σπάω (C. 301, 1 K. 98, a) zerreiße.

δια-τάσσω o. *τάττω* ordne an, setze fest.

δια-τηρέω bewahre, erhalte.

δια-τίθημι 1) ordne an, verwalte

2) bringe in einen Zustand; *κακῶς διατίθημι τινα* bringe einen in einen übeln Zustand, füge ihm Schaden zu; *πῶς ἀν διετέθης*; wie hättest du dich befunden?

δια-τολβω zerreiße (tero); bringe die Zeit mit etwas hin, beschäftige mich mit etwas (*ἐν τινι*).
διαφερόντως adv. vorzüglich, besonders. — v.
δια-φέρω 1) trage hindurch 2) unterscheide mich von einem (Gen.) in etwas (*τινὶ οὐ τι*), zeichne mich aus.
δια-φθείρω verderbe, vernichte, zerstöre.
δια-φυλάσσω v. ἄρτω bewache, bewahre, erhalte.
διδάσκω (C. 324, 28 K. 122 Ann.) Lehre, bilde (Lehre einen etwas *τινά τι* C. 402 K. 160, 4, β).
διδημι (C. 313, 2) Nebenform v. δέω.
διδράσκω (C. 324, 2 K. 122, 6) laufe.
διδύνω 3. n. 2. zweifach, doppelt; διδύμοι ἀδελφοί Zwillingsschwestern.
διδωμι gebe, verleihe, reiche eine Gabe dar; χάριν διδωμι statte Dank ab; δικην δ. leide Strafe (poenas do); ὅρκον διδωμι *τινὶ* trage einem einen Eid auf.
δι-είσομαι trenne, scheide (von etwas, Gen.).
δι-έξειμι gehe durch, handle ab, trage vor (s. εἰμι).
δι-εργάζομαι arbeite fertig, richte zu Grunde, haue nieder.
διενοητέω scheide genau, ordne gut.
διζουμαι suche auf.
δι-ηρέουμαι (DM.) seze auseinander, ergähle.
δι-τορητιτρenne, erweiterte (blase auf).
δικάξω urteile, richtete.
δικαιος 3. recht, gerecht; δικαιόν *εστιν* es ist gerecht, billig. — dav.
δικαιοσύνη, η, η Gerechtigkeit, Billigkeit.
δικαιως adv. gerecht, billig.
δικαιογιον, ov, τὸ Gerichtshof.
δικαιογης, οῦ, ὁ Richter.
δίκη, η, η 1) Recht, Gerechtigkeit 2) Strafe, Buße.
δίκων, ορος, ὁ Difon.
διογένης, οὐς, ὁ Diogenes, der bekannte kynische Philosoph.

δι-οικέω verwalte. — dav.
διοικησις, εως, η Verwaltung.
Διονυσος, ov, ὁ Dionysios, d. Ältere, Tyrann von Syrakus.
Διονυσόδορος, ov, ὁ Dionysodorus, ein Sophist aus Chios, Bruder d. Euthydemos.
Διόνυσος, ov, ὁ Dionysos (Bacchus), d. Gott d. Weines.
διόπερ (di' ὅπερ) weswegen, weshalb; deshalb, daher.
Διόσκουροι, oi Dioskuren, Kastor u. Polydeukes (Pollux), die Söhne des Zeus und d. Leda, die Götter der Schiffenden.
διότι (διὰ τοῦτο ὅτι) deswegen, weil.
Διόφαντος, ov, ὁ Diophantos.
διχομῆθος 2. zwiefach redend, doppelte Reden führend, zweizüngig.
διφάω (C. 244, 2 K. 97, 3) durfte.
διώκω verfolge, jage, strebe nach etwas (nach der Tugend ἀρετὴ C. 398).
δοκέω (C. 325, 3 K. 124, 3) glaube, meine; intr. scheine; δοκεῖ μοι es scheint mir, ich meine, beschließe.
δολιχός 3. lang.
δόμος, ov, ὁ Haus, Wohnung.
δόξα, η, η Meinung, Ruf, Ruhm.
δορά, ας, η Haut, Fell.
Δορίστος, ov, ὁ Doriskos, ein Theil von Theffalien, der nach der selbst gelegenen Stadt Doriskos so benannt war.
δόρκος, ov, ὁ Reh.
δόρον, ατος, τό Speer (C. 177, 6 K. 39).
δόσις, εως, η Gabe.
δούλεων diene, bin Sklave, fröhne.
δούλος, ov, ὁ Sklave, Knecht. — dav.
δούλων mache zum Sklaven, unterjöhe; im M. unterwerfe mir.
δράκων, ορτος, ὁ Drache; Schlange.
Δράκων, ορτος, ὁ Dralon, der bekannte athenische Gesetzgeber.
δράκω θυε, handle; κακῶς δρῶ ich handle schlecht, thue Übles (einem).
 Alf. C. 396, a K. 159, 3, 2).

δρέπτω u. M. pflücke ab, ernte.
 δρόμος, ov, ὁ Lauf.
 δρυοκολάπτης, ov, ὁ Baumhafter,
 Specht.
 δρῦς, δρυός, η Eiche.
 δύναμαι (C. 312, 9 K. 135) kann,
 vermag, bin im Stande.
 δύναμις, eos, η Vermögen, Kraft,
 Macht.
 δύναστεία, as, η Herrschaft.
 δύνατός 3. mächtig, angesehen; δύνα-
 τός ἔστιν es ist möglich.
 δυς-άλωτος 2. schwer einzunehmen.
 δυς-άρεστος 2. schwer zufrieden zu
 stellen.
 δυς-εξεύρετος 2. schwer aufzufinden.
 δυς-εξαπάτητος 2. schwer zu be-
 trügen.
 δύσις, eos, η Untergang; δ. ῥλιον
 Sonnenuntergang.
 δύς-κολος 2. schwierig.
 δυς-τυχέον bin unglücklich. — v.
 δυς-τυχής 2. unglücklich.
 δυσχερῆς 2. schwierig, widrig, un-
 angenehm; τὰ δυσχερῆ misliche
 Lage, Misgeschick.
 δυσχωρία, as, η unwegsame Gegend.
 δύω (C. 321, 7 K. 142) tauche,
 versenke; ὁ ῥλιος ἐδύ d. Sonne
 gieng unter.
 δωμάτων bauet.
 δωρεά, as, η Gabe, Geschenk.
 δωρέω u. M. schenke, gebe.
 δῶρον, ov, τό Gabe, Geschenk.

E.

ἔαν (ἄν, ἦν) conj. wenn (C. 639, 2).
 ἔαρ, ἔαρος, τό Frühling.
 ἔαντον, ἡς, ov seiner — ihrer, sei-
 ner — ihrer selbst (C. 210 u.
 472 K. 57 u. 169, 4).
 ἔαω (C. 236 K. 87, 3) lasse, lasse
 zu, lasse sein, kümmere mich nicht
 um etwas.
 ἔγριθεν adv. aus d. Nähe, von nahe.
 ἔγρυς adv. nahe; bei Zahlen: fast,
 beinahe.
 ἔγειρω wecke, erwecke, errege.

ἔγ-καλέω (C. 301, 3 K. 98) werfe
 vor, gebe Schuld, tadle (einen
 τινί).
 ἔγ-καταλείπω verlasse, lasse im Stich.
 ἔγκράτεια, as, η Enthaltsamkeit,
 Selbstbeherrschung.
 ἔγ-κύπτω bücke mich in etwas, guße
 hinein.
 ἔγκώμιον, ov, τό Lobrede, Lob.
 ἔγκειρω lege Hand an, beginne et-
 was, fange etwas an.
 ἔγκειρίδιον, ov, τό Dolch, Schwert.
 ἔγκεινς (C. 158 K. 46 Ann. 2);
 vos, η Aal.
 ἔγκωιος 2. einheimisch, vaterländisch.
 ἔγω, εμοῦ, ich; über ἔγως C. 641
 K. 64, 1.
 ἔθελοντης, ov, ὁ, η freiwillig.
 ἔθελο will, bin bereit, bin entschlos-
 sen (s. θέλω).
 ἔθιζο (C. 237 K. 87, 3) gewöhne;
 im Perf. d. Pass. bin gewöhnt.
 ἔθρος, eos, τό Wolf, Volksstamm.
 ἔθω ungebr. Präsens; Perf. εἰώθα
 (C. 275 K. 87, 3) bin gewöhnt,
 pflege, m. Inf.
 εἰ conj. wenn, ob (C. 639).
 εἰδος, eos, τό Gestalt (species).
 εἰκάσω mache ähnlich; εἰκασμαι u.
 εἰκάσθη bin ähnlich, gleiche.
 εἰκότως adv. nach Gebühr, mit Recht.
 εἴκω weiche, gebe nach.
 εἴκων, ὄρος, η Bild, Abbild, Statue.
 Εἴλως, ωρος, ὁ Helote; Name der
 Leibeigenen d. Spartaner.
 εἰμί (C. 315, 1 K. 137) ich bin;
 bin wirklich; ἔστι μοί τι ich habe
 etwas; ἔστι es ist, ist möglich,
 findet Statt; ἔστιν ἀνδρός es ist
 die Sache, Pflicht eines Mannes
 (viri est).
 εἰμί (C. 314, 1 K. 137) gehe.
 εἰπον (C. 327, 13 K. 126, 7) sagte,
 sprach, hieß, nannte, befahl.
 εἰρήνη, ης, η Frieden.
 εἰς (ἐσ) praepl. (C. 449 K. 165,
 2) m. Akk.: in, nach, gegen, zu;
 vor Zahlen: gegen, bei.
 εἰς, μία, ἐν einer, eine, eines; εἰς ἔκα-
 τος jeder einzelne (unusquisque).

εἰσ-βάλλω werfe hinein; intr. falle ein.
εἰσ-άγω führe ein; im M. führe bei
 mit ein.

εἰσ-έργω (C. 236 K. 87, 3) kriege
 hinein.

εἰσ-φέρω trage hinein, bringe hin.
εἰσώ adv. hinein, innerhalb, drinnen;
 τὸ εἰσώ das Innere.

εἰτα adv. hernach, hierauf, sodann.
 ἐν u. ἐξ praepl. (C. 453 K. 163,
 4) m. Gen.: aus, von, seit, nach.

Εκαβῆ, ης, ἡ Hekabe (Hecuba),
 Gemahlin d. Priamos.

ἐκαστος 3. jeder, jede, jedes.

ἐκάτερος 3. jeder von beiden.

ἐκ-βαῖνω steige heraus; gehe her-
 vor, werde (evado).

ἐκβολή, ης, ἡ Aussall, Mündung.

ἐκγόρος 2. erzeugt, abstammend; ὁ
 ἐκγόρος der Sohn, Nachkomme;
 οἱ τῆς χώρας ἐκγόροι die Söhne
 des Landes.

ἐκ-δέω ziehe die Haut ab, schinde.

ἐκ-δύνω ziehe aus, lege ab.

ἐκεῖ adv. dort, daselbst.

ἐκεῖνος 3. jener, jene, jenes.

ἐκεῖσθε adv. dorthin.

ἐκ-θρόνου (C. 324, 15 K. 122,
 10) springe heraus.

ἐκ-καθαίρω reinige, puße blank.

ἐκ-καλύπτω enthülle; *ἐκκεκαλυμμέ-
 ναι* ασπίδες Schilde ohne Überzüge.

ἐκκλησία, ας, ḥ. Volksversammlung.

ἐκ-κομίζω trage heraus, schaffe
 fort.

ἐκ-λέγω lese, wähle aus; im M.
 wähle für mich aus.

ἐκ-λέπτω verlaße.

ἐκ-μαρθάνω lerne (von Grund aus).

ἐκ-πέμπω schicke hinaus, schicke fort.

ἐκ-πίπτω falle hinaus; arte aus; ὁ
 ποταμὸς ἐκπίπτει d. Fluss mündet

(fällt in d. Meer).

ἐκ-πλήσσω v. *ἐκπλήσσω* (C. 295)
 erschrecke; *ἐξεπλάγη* (stark. Pass.
 No.) erschrack, erstaunte.

ἐκποδῶν adv. aus den Füßen, dem
 Wege fort, fern; daher *ἐγγένεσθαι*
 aus dem Wege geräumt, beseitigt
 werden; daher geradezu: sterben.

ἐκ-πονέω übe aus, führe aus, vollende.
ἐκ-τείνω dehne aus, strecke aus; ver-
 längere.

ἐκτός adv. außer, außerhalb.

ἐκ-τρέψω ziehe auf, ernähre.

Ἐκτός, οὐς, ὁ Hector, Sohn d.
 Priamos, d. berühmte Held d.
 Trojaner.

ἐκ-φεύγω entfliehe (in einem Aff. C.
 398 K. 159, 3, 3).

ἐκ-φοβέω erschrecke sehr, sehe sehr
 in Furcht.

ἐκ-χέω gieße aus, schütte aus.

ἐλαῖα, ας, ἡ Olbaum.

ἐλαιον, ον, τὸ Öl.

ἐλαστις, εως, ἡ Zug.

ἐλαύω (C. 321, 2 K. 119, 2)
 treibe, ziehe; intr. reite, mar-
 schiere, fahre.

ἐλαφειος 3. -vom Hirsch; *ἐλάφεια*
 κοέα Hirschfleisch.

ἐλαφος, ον, ὁ u. ἡ Hirsch.

ἐλαφός 3. flink, behend.

ἐλέχχω überführe, überweise, be-
 schame.

ἐλευθερία, ας, ἡ Freiheit.

ἐλευθερίος 2. edel.

ἐλευθερίως adv. edel, freigebig.

ἐλευθερος 3. u. 2. frei, unabhängig;
 rein (von etwas Gen. C. 414,
 5 K. 157). — dab.

ἐλευθερόω befreie.

ἐλέφας, αντος, ὁ, ἡ Elephant.

ἐλύώ (C. 236 K. 87, 3) ziehe.

Ἐλλάς, ἄδος, ἡ (erg. χώρα) Hellas,
 Griechenland.

Ἐλλη, ης, ἡ Helle, Tochter d. Altha-
 mas, Schwester d. Phrixos.

Ἐλλην, ηνος, ὁ Hellene (Griechen).

Ἐλληνικός 3. hellenisch (griechisch).

Ἐλλησπόντος, ον, ὁ Hellespontos
 (die Meerenge der Dardanellen).

ἐλ-λοχάω laufe auf, stelle nach (ei-
 nem Aff. C. 398 K. 159, 3, 1).

ἐλπίς Hoffe. — v.

ἐλπίς, ιδος, ḥ. Hoffnung; *Ἐλπίς* die
 Hoffnung, als allegorische Person.

ἐλώδης 2. sumpfig.

ἐμαυτοῦ, ης, ον meiner, meiner selbst
 (C. 210 u. 472 K. 57 u. 169, 4)

- ἐμ-βαίνω steige hinein.
 ἐμ-βάλλω werfe hinein; flöße ein.
 ἐμ-βλέπω sehe an, blicke hin, eis zu auf etwas.
 ἐμμορός 2. theilhaftig (C. 414, 5 K. 158, 3, b).
 ἐμός, -η, ὁ mein, meine, mein; τὸ ἐμόν das Meine, meine Pflicht.
Εμπεδοκλῆς, ἔοντος, ὁ Empedokles, ein berühmter Philosoph und Naturforscher.
 ἐμπεδός 2. fest, sicher.
 ἐμπειρία, ας, η Erfahrung.
 ἐμ-πήγνυμι (C. 319, 23 K. 140, 7) stecke hinein; im P. hasten an etwas, stecke darin.
 ἐμ-πίπλημι (C. 312, 3 K. 135, 5) fülle an, erfülle mit etwas (Gen. C. 418 K. 158, 5, a).
 ἐμ-πίπτωμι (C. 312, 4 K. 135, 6) zünde an, stecke in Brand.
 ἐμ-πίπτω falle hinein, stürze hinein; eis τοὺς πολεμούσους gerathen unter die Feinde; ὁ λόγος ἐμπίπτει das Gespräch kommt darauf; φόβος ἐμπίπτει eis τοὺς στρατιώτας die Krieger befällt Furcht.
 ἐμ-πλέω schiffe darin, fahre darin; οἱ ἐμπλέοντες die Leute auf dem Schiffe, die Bemannung.
 ἐμ-πνοῦ (έμπνοος) 2. atmend, lebendig, am Leben.
 ἐμ-ποδίζω u. M. bin im Wege, hindere, hemme.
 ἐμπόριον, ov, τὸ Handelsplatz.
 ἐμπόρος, ov, ὁ Kaufmann, Kauf- fahrer.
 ἐμ-πτύνω speie an, spucke hinein.
 ἐμφανής 2. sichtbar; τὸ ἐμφανές d. Sichtbare; eis τὸ ἐμφανές τι ορέχαι etwas nach Außen hinwenden. — dav:
 ἐμφανίζω mache sichtbar, zeige an; mache bekannt, verkünde.
 ἐμφρόνω adv. flug, verständig, mit Verstand.
 ἐμ-φύω pflanze ein, lasse angeboren werden.
- ἐν praep. (C. 456 K. 164, 1) m.
 Dat.: in, unter, vor, bei.
 ἐναρτίομαι DP. (C. 328, 2 K. 144, a) widerspreche, bin entgegen, widersehe mich, leiste Widerstand. — v.
 ἐναρτίος 3. gegenüber, entgegen.
 ἐν-δείκνυμι u. M. gebe fund, beweise.
 ἐν-δίδωμι gebe an.
 ἐνδόξος 2. ehrenvoll, ruhmvoll, berühmt.
 ἐν-δύω kleide an; M. m. stark. No. (II) u. Perf. act. ziehe mich an, lege an.
 ἐν-έδρα, ας, η Hinterhalt.
 ἐν-εἰμι (εἰμι) bin darin; τῷ βιβλῷ ἐνεργητικὸν εγκώμιον d. Buch enthält eine schöne Vorerede.
 ἐνετα praep. (C. 455, 8 K. 163, 5) m. Gen.: wegen, in Ansehung; vermöge.
 ἐνετεί = ἐνετα.
 ἐνδρα adv. hier, da; wo.
 ἐνθάδε adv. dahin; hier, da.
 ἐνθυμέομαι DP. (C. 328, 2 K. 144, a) bedenke, erwäge.
 ἐνι dichterisch für: ἐν.
 ἐνιαύτως, ov, ὁ Jahr; καὶ ἐνιαύτων jährlich.
 ἐνοι, αι, a einige.
 ἐν-ροέω merke, sehe ein, verstehe.
 ἐνταῦθα adv. hier, da, dasselbst.
 ἐν-τείνω spanne an.
 ἐν-τέλλω u. M. trage auf, befehle.
 ἐντείχον, ov, τὸ gew. im Plur. τὰ ἐντείχα das Gedärme, die Eingeweide.
 ἐν-τίθημι lege hinein; στόματι in den Mund (C. 437).
 ἐντός adv. inwendig, innerhalb, (m. Gen. C. 415.)
 ἐν-τυγχάνω begegne einem, treffe ihn. (Dat. C. 437).
 Ἐννάλιος, ov, ὁ Ennalius, Gott des Schlachtgetümmls.
 ἐξ-αγγέλλω berichte, melde.
 ἐξ-αἰρέω ziehe heraus; im M. ziehe mir (für mich) heraus.
 ἐξ-απατάω täusche, betrüge.
 ἐξ-αρέσκομαι zeige mich einem ge-

fallig und erwerbe dadurch seine
Gnust; ἐ. τοῖς θεοῖς δύων be-
freunde mich durch Opfer mit den
Göttern.

ἔξ-ειμι (*εἰμι*); nur impers. ἔξεστι
es ist erlaubt, es steht frei (licet).
ἔξ-ειμι (*εἰμι*) gehe, ziehe heraus.
ἔξ-ελαύω führe heraus, treibe
heraus, vertreibe.
ἔξ-ελέγχω überführe, überweise, wi-
derlege.

ἔξ-εργάζομαι arbeite aus, führe aus,
vollende; schwach. *Al.* (1) d. Pass.
ἔξεργάσθη ward ausgeführt,
vollendet.

ἔξ-ερνός ziehe heraus.

ἔξ-έρχομαι gehe heraus, entkomme.
ἔξ-ετάξω prüfe, erforsche, erprobe.
ἔξ-ενθλεκω mache aussündig, finde.
ἔξ-ιμι sende heraus; ὁ ποταμὸς

ἔξηστι erg. τὸ ἔενυμα der Fuß
ergießt seine Flut; d. f. ergießt sich.

ἔξ-οδος, ov, ἡ Ausgang, Auszug,
Feldzug.

ἔξ-ομιλέω gehe um, verkehre mit ei-
nem (Dat. C. 436, a K. 161,
2, a, α').

ἔξοντος, ov, ἡ Erlaubniß, Freiheit,
Gelegenheit.

ἔξοχα adv. vorzugsweise, am meisten.
ἔξ-νεκτίνω webe aus, web fertig.

ἔξω adv. draußen; als Praep. m.
Gen.: außerhalb, außer (C. 415.)

ἔξωθεν adv. 1) von außen her 2)
wie ἔξω: außen, außerhalb; *oi*

ἔξωθεν τῷποι äußerlicher Dünkel.
ἔοινα (C. 317, 7 K. 87, 5) bin
ähnlich, gleiche, schiene.

ἔορτής, ἥς, ἡ Fest.
ἔπ-αγγέλλω kündige an; gew. im M.

verheiße, verspreche.
ἔπαινέτης, ov, ὁ Lobredner.

ἔπ-αινέω lobe, preise. — v.
ἔπαινος, ov, ὁ gew. im Plur. Vo-

besserhebungen (laudes).

ἔπ-αιγω erhebe; im M. u. Pass. *Al.*
erhebe mich, blase mich auf.

ἔπ-αλαλάγω (C. 251 K. 105, 2)
erhebe dabei das Schlachtgeschrei;

ἐ. τῷ Ἐρναλῷ stimme dabei den
Kriegsgesang an.

Ἐπαμεινώντας, ov, ὁ Epameinon-
das, der große Thebaner.

ἐπ-ανατέλλω lasse hervor gehen, er-
hebe; intr. ὁ ἥλιος ἐπανατέλλει die
Sonne erhebt sich, geht auf.
ἐπ-άνειμι (f. εἰμι) gehe zurück, kehre
zurück.

ἐπ-αρκέω helfe, steh bei; τινὶ τι
wehre einem etwas ab.

ἐπει coni. da, nachdem, weil (C. 635.)
ἐπείω dränge, treibe an; im P.
treibe mich an, eile.

ἐπειδάν (ἐπειδὴ ἀν) coni. wann, so-
bald als (C. 635.).

ἐπειδή (ἐπεὶ δῆ) coni. nachdem,
als, da, da nun (C. 635.).

ἐπ-ειμι (f. εἰμι) gehe darauf zu,
greife an.

ἐπειτα adv. hierauf; sodann, fer-
ner; sonach.

ἐπ-έρχομαι komme herzu, rücke nach.
ἐπι praep. (C. 463 K. 167, 3) m.

Dat.: auf, in, am; darauf; bei,
an, zu, auf Grund dessen, unter
der Bedingung; m. Gen.: auf,
nach, gegen; unter; an, bei; m.
Akk.: auf — hin, zu, gegen, nach.
ἐπι-βαίνω trete darauf, betrete; die
Erde τῆς γῆς.

ἐπι-βάλλω lege auf, lege darauf; im
M. lege mir etwas an, bekleide mich.

ἐπι-βουλεύω stelle nach, laufe auf.
ἐπι-γελάω (f. γελάω) lache dabei,
lache darüber (über einen τινὶ

C. 437.).

ἐπι-γένομαι entstehe dazu, komme
dazu; τὸ ὑδωρ ἐπιγένεται der
Regen bricht herein.

ἐπιγόρος, ov, ὁ gew. im Plur. die
Nachkommen, die Brut z. B. der
Bienen.

ἐπι-δείκνυμι zeige, lege an den Tag,
zeige vor, erzähle; im M. lege
von mir (etwas) an den Tag,
lässe mich (mit etwas) sehen,
zeige (etwas) auf.

ἐπι-δίδωμι 1) gebe hinzu 2) intr.
nehme zu, mache Fortschritte, gedeihe.

ἐπιεικῶς adv. geziemend, schicklich, billig.

ἐπι-ζέω suche auf, suche.

ἐπιθυμέω begehre, verlange, strebe
(nach etwas Gen. C. 420 K. 158, 6, I, a). — dav.

ἐπιθυμητής, οῦ, ὁ Anhänger.

ἐπιθυμία, ας, ἡ Begierde, Verlangen.

ἐπιταιριός 2. zur rechten Zeit, am rechten Orte; wichtig, bedeutend.

ἐπι-καλέω u. M. rufe herbei.

ἐπικούρος, ον, ὁ Helfer, Rächer.

ἐπι-καλών verhindere, bin hinderlich.

ἐπι-λανθάρουμαι (C. 322, 26 K. 121, 13) vergesse (an etwas Gen. C. 420 K. 158, 5, b).

ἐπιμέλεια, ας, ἡ Sorge, Sorgfalt; Geschäft, Beschäftigung; Aufsicht, Beaufsichtigung; *οἱ τῇ ἐπιμελεῖς γεωργῶντες* die, welche beim Feldbau die Aufsicht führen.

ἐπιμελόμαι (DP. C. 328, 2 K. 144, a) sorge, trage Sorge (für etwas Gen. C. 420 K. 158, 6, I, b); betreibe etwas, widme mich einer Sache.

ἐπιμελομαι = *ἐπιμελόμαι*.

ἐπιμελῶς adv. sorgfältig, sorgsam.

ἐπιορκέω schwöre falsch, schwöre einen Meineid.

ἐπι-πέτομαι (C. 326, 34 K. 125, 23) fliege herzu, fliege herbei.

ἐπιθ-όέω ströme, herbei, ströme zu.

ἐπιθ-όπτω werfe zu, werfe darauf (auf einen *tūi* C. 437).

ἐπι-σημαίω bezeichne; im M. gebe durch ein Zeichen meinen Beifall zu erkennen, lobe.

ἐπίσημος 2. kenntlich, ausgezeichnet;

ἐπίσημοι συμφοροί besondere Unfälle.

ἐπι-σκέπτομαι betrachte, denke (über etwas) nach, erwäge.

ἐπι-σκιάζω beschattete, verfinsterte.

ἐπι-σκοπέω betrachte, beobachte; *νοσοῦντά τινά* ε. besuchte einen Kranken.

ἐπιστραμαι (C. 312, 10 K. 135)

verstehe mich auf etwas, bin geschickt (fähig) zu etwas, kann, weiß etwas.

ἐπι-στέλλω schicke zu, schicke hin.

ἐπιστήμη, ης, ἡ Kenntnis, Wissenschaft.

ἐπιστόλη, ης, ἡ Brief.

ἐπι-συντάχηι stelle vor, empfehle (einen einem *tūi* C. 437).

ἐπισφαλῆς 2. unsicher gefährlich.
ἐπι-τάσσω v. -τω trage auf, beföhle.

ἐπι-τελέω vollende, führe aus, erfülle.

ἐπιτήδειος, ον, ὁ Angehöriger, Freund.
ἐπιτήδευμα, ατος, τὸ Beschäftigung. — v.

ἐπιτηδείων verrichte (mit Sorgfalt) betreibe (sorgfältig).

ἐπι-τλόηι lege auf, lege auf; im M. sehe mir auf; greife an, falle an (einen *tūi* C. 437).

ἐπι-τρέπω wende zu, räume ein; auch intr. lasse zu, gestatte.

ἐπιτύμβιος 2. auf dem Grabe, zum Grabe gehörig; *ἐπιτύμβια* Grabauflöschriften; Epigramme, die solche Grabauflöschriften enthalten.

ἐπι-γάιω lasse dabei sehen, zeige vor; im P. erscheine, zeige mich, komme herbei.

ἐπιφανῆς 2. ausgezeichnet, berühmt.

ἐπι-γιλοπονέομαι liege einer Arbeit eifrig ob; ε. τῇ θήρᾳ beschäftige mich eifrig mit der Jagd.

ἐπι-χαρις 2. anmutig, reizend.

ἐπιχειρέω unternehme; versuche.

ἐπιχωρίος 2. einheimisch; τὰ ἐπιχωρία die durch die Landesstitute geheissenen Pflichten.

ἐπι-ψηλαργάω betaste, fasse an.

ἐπομαι (C. 327, 5) folge, entstehe aus etwas; gehörte; leiste Folge.

ἐπος, εος, τὸ Wort, Rede; τὰ ἐπη das in Herometern abgefasste Heldengedicht, das epische Gedicht; auch überhaupt Gedicht.

ἐπι-ψάξω sitze auf den Eiern, brüte.

- ἐράω begehe, strebe (nach etwas Gen. C. 420 K. 158, 3, b). ἐργάζομαι arbeite, versertige, vollbringe, thue; τίνει γῆν ἐργάζομαι bestelle d. Land; d. Perf. εἰργάζομαι kommt auch in pass. Bedeutung, d. No. (1) Pass. immer in pass. Bedeutung vor (C. 236 K. 87, 3). — dav.
- ἐργασία, ας, ḻ Arbeit; bes. Feldarbeit.
- ἐργαστήρ, ἥρος, ὁ Arbeiter; bes. Landarbeiter, Ackerbauer.
- ἐργάτης, ον, ὁ = ἐργαστήρ.
- ἐργατικός 3. thätig, arbeitsam.
- ἐργον, ον, τό Werk, Arbeit, Thätigkeit, That; ἐργον ἐστίν es ist eine Arbeit, eine Schwierigkeit; es ist schwer.
- ἐρεβώδης 2. dunkel.
- Ἐρέτρα, ας, ḻ Eretria, Stadt auf d. Insel Euböa.
- ἐρευνάω spüre aus, erspähe, suche auf.
- ἐρημία, ας, ḻ Einöde, Einsamkeit.
- ἐριον, ον, τό gew. im Plur. Wolle.
- ἐροις, ιδος, ḻ Streit, Zwist.
- Ἐρυξ, νός, ḻ o. gew. Euryx, ai die Erinyen (Furien), die rächenden Göttinnen.
- Ἐριχθόνιος, ον, ὁ Erichthonios, Κ. v. Athen.
- Ἐρύρης, ον, ὁ Hermes (Mercur), der Vate der Götter, der Gott des Handels, der Erfinder und Vorsteher der Gymnastik und Führer d. Seelen im Hades.
- Ἐρυμορένης, έως, ὁ Hermioneer, Bew. d. Stadt Hermione in Argolis.
- Ἐρυαρ, ωνος, ὁ Hermon.
- ἐρυθρία - erröthe.
- ἐρχομαι (C. 327, 2 K. 126, 2) gehe, komme; ὁ ποταμός ἐρχεται der Fluz strömt.
- ἐρωτάω frage.
- ἐσ f. eis.
- ἐσθίς, ῥος, ḻ Kleid.
- ἐσθίω (C. 327, 4 K. 126, 3) esse, verzehre.
- ἐσθλός 3. edel, tüchtig, gut.
- ἐστε conj. bis, so lange als.
- ἐστία, ας, ḻ Herd (der zugleich der Haussaltar war und insoferne als heilig galt).
- ἐστιάω (C. 236 K. 87, 3) bewirthet; im P. werde bewirthet, schmause. — dav.
- ἐστάρα, ας, ḻ Herd im Hause.
- ἐσταρος 3. d. äußerste, letzte (C. 200).
- ἐταῖρος, ον, ὁ Freund, Genoße.
- ἐτρεπος 3. ein anderer, einer von zweien; ὁ ἐτρεπος der Eine von zweien.
- ἐτροπαι, οι, erg. ἄνεμοι Passatwinde (C. 123 K. 26, 4, b, γ, 2).
- ἔτι adv. noch, überdies.
- ἐτριμος 3. fertig, bereit, vorhanden.
- ἔτος, εος, τό Jahr.
- ἔτι adv. gut, wol, trefflich.
- ἐν-άλωρος 2. leicht zu erobern.
- Ἐνέβοια, ας, ḻ Euböa, die große I. längs d. Küste v. Böotien.
- εἰδοντία, ας, ḻ Klugheit.
- εὐγένεια, ας, ḻ edle Geburt, edle Abkunft. — v.
- εὐγένης 2. von edler Abkunft, edel, edelgesinnt, hochsinnig.
- εὐγλωσσία ḻ. εὐγλωττία, ας, ḻ Zungenfertigkeit, Wortschönheit.
- εὐγνωμος 2. geradewinklig.
- εὐδαιμονέω bin glücklich. — v.
- εὐ-δαιμον 2. beglückt, glückselig; begütert, reich, wohhabend; εὐδαιμον χώρα reiches (fruchtbare) Land.
- εὐδοκιμέω stehe in gutem Rufe, finde Beifall, erhalte Lob.
- εὐεργεσία, ας, ḻ Wolthat, Wohlthätigkeit. — v.
- εὐεργετώ εhue wol, erweise Wohlthaten (einem Aff. C. 396, a K. 159, 3, 2); im P. εὐεργετοῦμαι ich empfange Wohlthaten.
- εὐεργέτης, ον, ὁ Wohlthäter.
- εὐθυθης 2. gutmüthig, einfältig.
- εὐηκοέω höre gut, gehorche (einem Gen. C. 420 K. 158, 5, b).
- εὐθαρσος 2. unerschrocken, herhaft.

- Eὐθύδημος**, ov, ὁ Euthydemus,
aus Chios, ein berühmter Sophist.
εὐθυμέω bin guten Muthes.
εὐθὺς adv. geradezu, fogleich.
εὐ-καρπος 2. reich an Früchten,
fruchtbar.
εὐκλεῖς 2. berühmt, ruhmvoll. — dav.
εὐκλεῖα, ας, ἡ guter Ruf, Ruhm.
εὐλαβέομαι DP. (C. 328, 2 K. 144,
a) nehme mich in Acht, hütet mich
(vor einem Aff. C. 398 K. 159,
3, 1).
εὐλί, ἥς, ἡ Made, Wurm.
εὐλογία, ας, ἡ Ruhm:
εὐμαρεια, ας, ἡ Leichtigkeit, Bequem-
lichkeit, bequeme Gelegenheit.
εὐνή, ἥς, ῥ Lager, Bett.
εὐνοια, ας, ἡ Wolwollen, Zuneigung.
εὐ-νοος 2. mit guten Gesegen, mit
guten gesetzlichen Einrichtungen.
εὐ-νους 2. wolwollend, geneigt.
εὐπάθεια, ας, ἡ Wolergehen, Ver-
gnügen.
εὐ-παράπειστος 2. leicht zu überreden.
εὐπειθῆς 2. folgsam.
εὐπέτεια, ας, ἡ Leichtigkeit etwas zu
erlangen, Überfluss an etwas; ε.
τροφης reichliche Nahrung.
εὐπραγέω bin glücklich, befindet mich
wol.
εὐπραγία, ας, ἡ Glück, günstiger
Erfolg.
εὐπραξία, ας, ἡ Glück; impl. Glück-
fälle.
εὐρετης, οῦ, ὁ Erfinder.
Εὐριπίδης, ov, ὁ Euripides, d. be-
rühmte tragische Dichter.
Εὐρίπος, ov, ὁ Euripos, die Meer-
enge zwischen Euböa und Böotien.
εὐρίσκω (C. 324; 25 K. 122, 7)
finde, erfinde; entdecke.
εὐρυθμος 2. wölgeformt.
Εὐρώπη, ἥς, ἡ Europa.
Εὐρώτας, α, ὁ Eurotas, Fluß bei
Sparta.
εὐσέβεια, ας, ἡ Frömmigkeit, Gottes-
furcht. — v.
εὐσεβῆς 2. frömm, gottesfürchtig.
εὐτακτος 2. woltordnet, ordentlich.
εὐτελής 2. wolfeil.
- εὐτυχέω** bin glücklich. — v.
εὐτυχῆς 2. glücklich.
Εὐτυχίδας, α, ὁ Eutychidas.
εὐτυχῶς adv. glücklich.
εὐφημος 2. stell, schweigsam.
εὐφραίνω mache froh, erfreue.
**Εὐφράτης, ov, ὁ Euphrates, d. be-
kannte Fluß im westlichen Asien.
εὐ-χαρις 2. anmutig, artig; τὸ εὐχαρι
Artigkeit.
εὐχάριστος 2. anmutig, angenehm,
erwünscht.
εὐ-χείρωρος 2. leicht zu bewältigen.
εὐχομαι gelobe, wünsche.
εὐ-χοροτος 2. nüßlich.
εὐχροια, ας, ἡ gute Farbe, blühendes
Aussehen.
ερηθός, ov, ὁ Erhebe. So hießen die
athenischen Jünglinge, wenn sie das
18te Jahr erreicht hatten; mit dem
Eintritte in dieses Alter wurde der
Jüngling unter die Bürger aufge-
nommen.
ερηθομαι DP. (C. 328; 2 K. 144, a)
freue mich dabei, darüber.
ερηθημι sende zu; im M. frecke mich
nach etwas, streben nach etwas (gew.
Gen. C. 420 K. 158, 3, b; aber
auch Aff. C. 420 Num.)
ερηθέομαι komme hin, erlange, er-
reiche (etwas. Gen. C. 419, c K.
158, 3, b).
ερηππος 2. beritten, zu Pferde.
ερητημι stelle darauf; im M. nebst
Perf. und stark. Αο. (II) trete
darauf, bleibe stehen.
ερόδιορ, ov, τό Reisegeld.
ερο-δος, ov, ῥ Anmarsch, Angriff; ἐξ
ερόδον vom Marsche aus (ex
itinere).
εροφος, ov, ὁ Ephore. In Sparta
waren fünf Ephoren, welche durch
Beschränkung und Beauffichtigung
der königlichen Macht den Miß-
brauch derselben hindern sollten.
Εφύρα, ας, ἡ Ephyras.
ερθαιω hasse.
ερθρα, ας, ἡ Feindschaft, Haß.
ερθρός 3. feindlich, feindselig gesinnt;
ὁ ερθρός der Feind.**

ἔχω (C. 327, 6 K. 125, 11 vgl. C. 236 K. 87, 3) habe, halte, besitze; erhalte; halte auf; verhalte mich; πῶς ἔχεις wie geht es dir; παλῶς ἔχω es geht mir gut; οὐτῶς ἔχω so verhalte ich mich, in dieser Lage befinde ich mich; ἀρέλως ἔχω verhalte mich unkundig, bin unkundig; ἔχω m. Inf. ich kann, vermag, z. B. ἔχω εἰπεῖν ich kann sagen, vermag zu sagen.

ἴως coni. bis, bis dah, so lange als; έως ἦr m. Konj. bis (C. 634, 7).

Z.

ζάω (C. 244, 2 K. 97, 3) lebe.
ζεύγνυμι (C. 319, 16 K. 140, 3) jodge an, spanne an.
Ζεύς, Αἴός, ὁ Ζεύς (Jupiter), d. Vater d. Götter und Menschen (C. 177, 7 K. 47, 3).
ζηλώω eifere nach (einem Aff. C. 398 K. 159, 3, 1); bewundere, preise. — dav.
ζηλωτής, οῦ, ὁ Bewunderer, Neider (aemulus).
ζηλωτός 3. glücklich, beneidenswerth.
ζημία, ας, ἡ 1) Verlust, Schaden
2) Strafe. — dav.
ζημιώω 1) füge Schaden zu 2) bestrafe.
Ζηνών, ωρος, ὁ Zenon, aus Kition in Kypros, der bekannte Stifter der stoischen Schule.
ζητέω suche, suche auf.
ζῷον, ον, τό lebendes Wesen, Thier.

H.

ἢ coni. 1) oder; ἢ-ἢ entweder — oder 2) als, nach Komparativen (C. 626).
 ἢ adv. Fragewort (C. 607, b K. 188, 3, 1).
Ἡβῆ, ης, ἡ Hebe, Göttin d. Jugend.
ἡβηδόν adv. jugendlich; τοὺς Μυτίληναίους ἡβηδόν ἀποσφάξαι die

ganze Jugend (waffenfähige Mannschaft) d. M. niederhauen.
ἥγεμών, ὄνος, ὁ, ἡ Führer, Führerin.
 — v.

ἥγεμαι (DM.) 1) gehe voran, führe (einen τύπο); 2) führe an, befehlige, beherrsche, (einen τύπο C. 423 K. 158, 7, a) 3) glaube, meine (duco); m. dopp. Aff. z. B. φέλον τε ἥγονται ich halte dich für einen Freund.

ἥδε coni. und (C. 624).

ἥδεως adv. angenehm, gerne.

ἥδη adv. schon, bereits, jetzt.

ἥδομαι DP. (C. 328, 2 K. 144, a) freue, erfreue mich (an etwas Dat. C. 439 Anm. K. 161, 2, c).

ἥδονή, ης, ἡ Freude, Vergnügen, Lust, im pl. auch: die Sinnlichkeit.

ἥδυλόγος 2. angenehm redend.

ἥδυπαθεια, ας, ἡ Wolbehagen.

ἥδυπαθέω genieße Vergnügen, empfinde Wolbehagen.

ἥδυς 3. süß, angenehm, erfreulich.

ἥθος, εος, τό Charakter, Sinnesart, Sitte.

ἥποτα adv. am wenigsten, gar nicht (C. 199, 2).

ἥποτο komme, bin angekommen, bin da (C. 486 Anm. K. 152 Anm. 1); im Impf. ἥποτο auch mit Vorstabe bedeutung: „kam“.

ἥλανάτη, ης, ἡ Spinnroden.

ἥλιαζομαι sonne mich.

ἥλιος 3. was für einer, wie groß.

Ἥλιοδωρος, ον, ὁ Heliodoros.

ἥλιος, ον, ὁ Sonne.

ἥμέρα, ας, ἡ Tag.

ἥμερος 2. zähm. — dav.

ἥμερόν γähme, veredle.

ἥμετερος 3. unser.

ἥμισυς 3. halb.

ἥν = εάν.

ἥνικα coni. als, da (C. 634, 3).

ἥπαρ, ἀτος, τό Leber (C. 176).

ἥπειρος, ον, ἡ erg. γῆ Festland.

ἥπιος 2. sanft, mild, gütig.

Ἥρα, ας, ἡ Hera (Juno), die Gemahlin des Zeus.

Ἡράκλεια, ἀς, ἡ Heraklea, St. am
 Pontus Euxinus; in Bithynien.
 Ἡρακλῆς, ἔοντς, ὁ Herakles, Sohn d.
 Zeus u. d. Alkmene.
 ἥρεμα adv. sanft.
 ἥρόμην (C. 326, 16 K. 125, 8) de-
 fektiver Αο.: fragte.
 ἥρως, ως, ὁ Held; der vergötterte
 Held, Hero.
 ἥρων s. ἥρων.
 ἥρυχάς ω̄ ruhe.
 ἥρυχλα, ας, ἡ Ruhe; ἥρυχλας ἄγω
 halte Ruhe; καθ' ἥρυχλα mit
 Ruhe, rubig.
 ἥτταραι DP. (C. 328, 2 K. 144, a)
 werde besiegt, unterliege.
 ἥτταρ 2. comp. zu μικρός (C. 199,
 2); adv. ἥττοι weniger, minder;
 οὐδὲν ἥττοι nicht minder, eben so
 sehr; s. ἥτταρα.
 Ἡραιστών, ωρος, ὁ Hephaestion,
 Freund Alexander d. Großen.
 Ἡραιτος, ον, ὁ Hephaistos, Gott d.
 Feuers.
 ἥχος, ον, ὁ Schall; ἥχος χαλκοῦς d.
 Schall ehemner Geschirre.
 ἥκω, οῦς, ἡ Echo, Widerhall.

Ο.

Θάλαττα θ. Θάλασσα, ης, ἡ Meer.
 — dav.
 Θαλάττιος 3. zum Meer gehörig;
 Θαλάττια χελώνη Meerschildkröte.
 Θαλῆς, ον, ὁ Thales, ein berühmter
 Philosoph, einer der sieben Weisen.
 Θάλπος, εος, τό Wärme, Hitze.
 Θάρμοις, ιδος, ὁ Thamyris, ein alter
 thrakischer Sänger.
 Θάρατος, ον, ὁ Tod; Θάρατος d. Tod,
 als allegorische Person.
 Θάντω begrabe.
 Θαρρέω bin guten Muthes, getrost,
 zuversichtlich. — v.
 Θαρρός, εος, τό Muth, Zuversicht.
 Θαυμάς ω̄ bewundere (einen wegen
 etwas τινὰ ἐπὶ τινὶ).
 Θαυμαστός 3. wunderbar, bewun-
 dernswert.
 Θαυμαστῶς adv. wunderbar.

Θέρακος, ον, ἡ Thapsakos, St. am
 Euphrates.
 Θέαμα, ατος, τό Anblick, Schauspiel.
 Θέαμπαι DM. sehe, schaue, betrachte.
 Θεατῆς, οῦ, ὁ Zuschauer.
 Θεατρον, ον, τό Schauspielhaus,
 Theater.
 Θεῖον, ον, τό Gottheit.
 Θεῖος 3. göttlich.
 Θείων bezaubere, besänftige, be-
 schwichtige.
 Θέλω (C. 326, 20 K. 125, 6) will,
 bin bereit, bin entschlossen.
 Θεμιστοκλῆς, εονς, ὁ Themistokles,
 der Sieger bei Salamis.
 Θεογνής, ιδος, ὁ Theognis, ein be-
 rühmter Gnomendichter.
 Θέος, οῦ, ὁ Gott; ο θ. der Gott; (ἡ
 Θέος die Göttin).
 Θεοσέβεια, ας, ἡ Gottesfurcht.
 Θεοσπεύω verehre; pflege, warte,
 heile.
 Θεόπατον, ορτος, ὁ Diener.
 Θεριζω bringe den Sommer zu.
 Θερμοπύλαι, ον, ai Thermopylä, d.
 bekannte Pass zwischen Thessalien
 und Griechenland.
 Θερμός 3. warm.
 Θέρος, εος, τό Sommer.
 Θερσίης, ον, ὁ Thersites, ein un-
 gestalteter, schmähüchtiger Krieger
 im Heere der Griechen vor Troja.
 Θεσμός, οῦ, ὁ Satzung, Gesetz.
 Θετις, ιδος, ἡ Thetis, Göttin d.
 Meeres, d. Gemahlin d. Peleus u.
 Mutter d. Achilleus.
 Θέω (C. 248 K. 116, 2) laufe.
 Θεωρέω betrachte, schaue an, erfasse.
 Θηβαι, ον, ai Theben, St. in Böo-
 tien.
 Θηβαῖος, ον, ὁ Thebaner.
 Θήγω σcharfe; übtr. τὴν ψυχὴν stähle,
 feuere an.
 Θήλυς 3. weiblich.
 Θηρα, ας, ἡ Jagd.
 Θηραμένης, ονς, ὁ Theramenes, ei-
 ner von den dreißig Tyrannen
 Athen's.
 Θηρευτής, οῦ, ὁ Jäger. — v.
 Θηρεύω jage.

Θησιον, ov, τό kleines Thier; gew.
 wildes Thier, Thier.
 Θησιώδης 2. thierisch; τὸ θησιώδες
 das Thierische.
 Θησαυρίω speichere auf. — v.
 Θησαυρός, οῦ, ὁ Vorrath, Schatz.
 Θητεύω diene um Lohn.
 Θλίψω drücke, preße.
 Θητονω (C. 324, 4 K. 122, 9)
 sterbe.
 Θητός 3. sterblich.
 Θόρυβος, ov, ὁ Lärm, verworrenes
 Geräusch, Gescherei.
 Θούδιππος, ov, ὁ Thudippus.
 Θουκυδίδης, ov, ὁ Thukydides 1)
 d. ältere, Feldherr d. Athener
 und Gegner des Perikles 2) der
 berühmte Geschichtschreiber des
 peloponnesischen Krieges.
 Θούριος, ov, ὁ Thurier, Bew. d.
 St. Thurii in Unteritalien am
 tarentinischen Meerbusen.
 Θράκη, η, ἡ Thrakien.
 Θράξ, αρός, ὁ Thraker.
 Θραύσεις 3. kühn, tollkühn, verwegen.
 Θρησκεία Flage. — v.
 Θρῆνος, ov, ὁ Klagedried, Wehklage,
 Klage.
 Θρῆξ, τρυχός, ἡ Haar (C. 145 K.
 47, 4).
 Θρύλεω schwäche aus, mache bekannt;
 daher: τεθρύληται es ist bekannt,
 es geht die Rede.
 Θυγάτηρ, θυγατρός, ἡ Tochter (C.
 154 K. 36).
 Θυγάτηρος, ov, τό dem. Töchterlein;
 Tochter.
 Θυμοειδής 2. zornig, jähzornig.
 Θυμός, οῦ, ὁ Gemüth, Seele;
 Muth, Zorn. — dav.
 Θυμώω mache zornig; im P. werde
 zornig, zürne (auf einen Dat.
 C. 439 Anm. K. 161, 2, e).
 Θύρα, ας, ἡ Thüre; αἱ βασιλέως
 Θύραι der Hof des Königs (Per-
 sekönigs).
 Θυρίς, ίδος, ἡ dem. v. Θύρα kleine
 Thürröffnung, bes. Fenster.
 Θυσία, ας, ἡ Opfer. — v.
 Θύω opfere, bringe ein Opfer dar.

Θύραξ, αρός, ὁ Panzer.
 Θώς, θωός, ὁ Schakal (C. 142, 3
 K. 33, III).

J.

Ιάομαι DM. heile.
 Ιατρικός 3. den Arzt betreffend;
 ἡ ιατρική erg. τέχνη Arzneikunst.
 Ιατρός, οῦ, ὁ Arzt.
 Ιβη, ηγος, ὁ Iberier, Bew. v.
 Spanien.
 Ιδιος 3. u. 2. eigen, eigentümlich;
 τὰ ιδια das Eigentümliche, das
 eigentliche Wesen.
 Ιδιώτης, οῦ, ὁ Privatmann (im Ge-
 gensatz zum Staatsmann).
 Ιδρις, i fundig, erfahren.
 Ιδρώω schwäche, komme in Schweif.
 Ιδρύω sege nieder, sege fest; ιδρυ-
 μένος 3. gegründet, festgesetzt, fest-
 gestellt.
 Ιέραξ, αρός, ὁ Habicht.
 Ιερόν, οῦ, τό Heiligtum, Tempel
 (s. ιερός).
 Ιερός 3. heilig, geweiht (einem Gen.
 C. 414, 1 K. 158, a, 2); hei-
 lig, unverzehlich (saecrosanctus).
 Ιερόσολος, οῦ, ὁ Tempelräuber.
 Ιεώρη, ης, ἡ Isthome, Bergfestung
 in Messene.
 Ικαρός 3. hinreichend, genügend; fä-
 hig, geschickt; im Stande.
 Ικαρώς adv. hinlänglich, genug, zu-
 frieden.
 Ικαρός, οῦ, ὁ Ikaros, Sohn d. Dä-
 dalos.
 Ικέτης, οῦ, ὁ Schutzlebender.
 Ιλαρός 3. heiter, fröhlich.
 Ιλάσκομαι (C. 324, 5 K. 122, 11)
 versöhne mir (einen Gott).
 Ιλεως 2. gnädig, wolwollend, freund-
 lich.
 Ιλιον, οῦ, τό Ilion (Troja).
 Ιλος, οῦ, ὁ Ilos, Sohn d. Eros,
 Gründer v. Troja.
 Ιμάτιον, οῦ, τό Kleid; μέλαν ιμάτιον
 schwarzes Kleid (Trauerkleid).
 Ιμέρα, ας, ἡ Himera, St. in Si-
 cilien.

Ιμεραῖος, ov, ὁ Himeräer, Bew. der St. Himerä in Sicilien.

ἴνα 1) adv. wo 2) coni. daß, damit (C. 638).

Ἰνδικός 3. indisch; η *Ἰνδική* erg. *χάρα* Indien.

Ἰνδός, ov, ὁ India.

Ἰνώ, ovs, ἡ Ino, Tochter d. Kadmos und der Hermione, Gemahlin d. Athamas.

Ἔιον, oros, ὁ Iion, R. in Theffalien.

Ἰολαιδας, ov, ὁ Iolaidas.

ἴος, ov, ὁ Rost.

Ἰουργός, ov, ὁ Junkos, ein Philosoph.

Ἱππαρχος, ov, ὁ Hipparchos, Sohn d. Peisistratos.

ἱππεύς, ἕως, ὁ Reiter.

Ἱππόλυτος, ov, ὁ Hippolytos, Sohn d. Theseus.

ἱππομαχία, as, η Reiterschlacht.

ἱππος, ov, ὁ Pferd.

Ισθμοῖ auf dem Isthmos, bei den Isthmischen Spielen C. 179.

Ισθμός, ov, ὁ Isthmos, Landenge bei Korinth.

Ισις, idog, Ῥ Isis, Göttin d. Ägyptier, Schwester d. Osiris.

ἴσος 3. gleich; *ἴον* adverbialisch: gleichmäßig, gleichviel (die Dichter gebrauchen i auch lang, daher die Betonung *ἴος*, *ἴον*).

Ιστος, ov, η Iissus, St. in Sicilien. *ἰστημι* (C. 329, 1 K. 133) stelle, stelle auf.

ἰστορέω erzähle.

ἰστός, ov, ὁ 1) Maßbaum 2) Webbaum, Webestuhl.

ἰσχρός 3. stark, kräftig, mächtig.

ἰσχρώς adv. sehr, gewaltig.

ἰσχύς, vōs, Ῥ Stärke, Kraft. — dav.

ἰσχύω bin stark, gewaltig, mächtig; *ἴσχυσα* habe eine Macht erlangt; bin mächtig geworden.

ἴσος adv. vielleicht.

Ιριζάρτης, ovs, ὁ Irizartes, d. berühmte atthenische Feldherr.

ἰχθύς, vōs, ὁ Fisch.

ἴχθεύμων, oros, ὁ Ichneumon. *Ιχνικός* 3. Ionisch.

K.

Κάδμος, ov, ὁ Kadmos.

καθαίρω reinige.

καθάπερ (καθ' ἄπερ) adv. wie, gleichwie.

καθαρός 3. rein.

καθ-εύδω schlaf. (C. 240 K. 91, 3).

καθ-έψω (C. 326, 19 K. 125, 12) kache, kache aus.

καθ-ημαι (C. 315, 2 K. 141, 3) sihe, sihe da.

καθ-ίζω (C. 326, 21 K. 125, 13) sehe mich, lasse mich nieder.

καθ-ἰστημι (f. *ἴστημι*) stelle hin, stelle auf; sehe einen in ein Amt ein; τινὲς βασιλέα κ. mache einen zum König; mache zu etwas (reddo).

καθ-ὄπλιζω bewaffne, rüste aus.

καὶ coni. und; auch, sogar; καὶ — καὶ sowol — als auch; τέ καὶ wie — οὐ; καὶ δέ und auch (C. 624).

κανός 3. neu, frisch.

καίτερο adv. obgleich, obsohon; ge- wöhnlich mit Part. καίτερος ὅδον obgleich er sieht (C. 587, 5).

καίτοις 3. u. 2. am rechten Orte, zu rechter Zeit; η καίτοις πληγὴ Todesstreich, Todeswunde. — v.

κανός, ov, ὁ rechte Zeit, Zeit; günstige Zeit, Gelegenheit.

Καῖσαρ, aros, ὁ Cäsar.

καίτοι adv. und doch, wiewol, wenn gleich.

καίω zünde an.

κακία, as, η Schlechtigkeit, Laster, Sünde.

κακολογέω rede schlecht (von einem Aff. C. 396, a K. 159, 3, 2).

κακός 3. schlecht, böse, schädlich; τὸ κακόν Übel; τὰ κακά Übel, Un- glück.

κακῶς adv. schlecht, auf schlechte Weise, schimpflich.

καλαμός, ov, ὁ Rohr, Schilf.

καλέω (C. 301, 3 K. 98) rufe, rufe herbei; nenne, benenne.
Kallimachos, ov, ὁ Kallimachos.
καλός, eos, τὸ Schönheit
καλλωπίζω ziere; im M. ziere mich, schmücke mich, suche meine Zierde, (Ehre) in etwas.
καλοκάγαθία; as, η Bravheit, Rechenschaftenheit; gewissenhafte Thätigkeit (Pflichterfüllung).
καλός 3. schön, edel, gut, trefflich.
καλύπτω verberge, verbüsse.
καλῶς adv. schön, edel, rühmlich.
κάμπαρος, ov, ὁ Mühe, Anstrengung, Arbeit.
Kambyses, ov, ὁ Kambyses, Vater des Kyros.
κάμηλος, ov, ὁ u. η Kameel.
κάμινο (C. 321, 9 K. 119) müde mich ab, strenge mich an, werde müde; κάμινο ποιῶ ich werde müde zu thun, es verdriest mich zu thun (C. 590 K. 175, 1, d).
κάνδυς, vos, ὁ ein persisches Obergewand mit Ärmeln (Kastan).
κανοῦν (κάνεον), ov, τὸ Korb (C. 131, -3 K. 29).
καπηλεῖον, ov, τὸ Krämerbude, Kramladen.
Kappadocia, as, η Kappadocien, Landschaft in Kleinasien zwischen dem Taurus. und dem Pontus Euxinus.
Káρο, Kagós, ὁ Karien, Bew. d. Landschaft Karien.
καρδία, as, η Herz.
Kardoden, ov, ὁ Karduhen (die Karduchen [Kurden] waren ein Gebirgsvolk an d. Grenze v. Armenien).
καρκίνος, ov, ὁ Krebs.
καρπός, ov, ὁ Frucht; Nutzen, Vortheil, Verdienst.
καρπεῖων bin stark, standhaft, ausdauernd im part. z. ποιῶ thue beharrlich; halte etwas ans, ertrage etwas (z.).
καρπεῖαι, as, η standhaftes Ertragen, Standhaftigkeit; Leiden. — v.

καρπερός 3. stark, standhaft, mutig.
καρφολογέω lese Flocken ab.
Καρχηδόνιος, ov, ὁ Karthager.
Καρχηδόνη, oros, η Karthago.
Κάστωρ, opos, ὁ Castor, Sohn d. Lyndareus und der Leda, Bruder des Polydeukes.
κατά praep. (C. 459 K. 166, 2)
 m. Gen.: von herab; über, gegen, wider; m. Akk.: zu, längs, gemäß, nach.
κατα-βαίνω (s. βαίνω) steige herab.
κατα-βάλλω werfe ab, lege ab.
κατά-βασις, eos, η Hinabsteigen; d. hinabführende Weg; Rückmarsch (s. ἀνάβασις).
κατα-βιβώσων (C. 324, 13) verzehre, zehre auf.
κατα-βίω (C. 316, 14 K. 142) verlebe, bringe das Leben hin.
κατάγειος 2. unterirdisch.
κατα-γυνώσκω (C. 324, 14 K. 122, 5) erkenne etwas wider einen (τινός C. 424); καταγυνώσκεται τινός θάρατος es wird über einen das Todesurteil ausgesprochen.
κατ-άγνυμι (C. 319, 13 K. 140, 1) zerbreche; κατέαγα bin zerbrochen.
κατ-άγω führe hinab; im M. lande an.
κατ-αγωλίζομαι DM. kämpfe nieder, besiege; überwältige.
κατα-δαρδάρω (C. 322, 15 K. 121, 6) schlafe.
κατα-διάξω verurtheile.
κατα-ζάω verlebe, bringe das Leben zu.
κατα-θνήσκω (s. θνήσκω) sterbe.
κατ-αιχνύνο beschimpfe, entehre.
κατα-πιάω (C. 260 K. 116, 2) verbrenne.
κατα-πλίξω überschwämme.
κατα-κόπτω hau, niede, hau aus.
κατα-λαμβάρω erfasse, ergreife.
κατα-λείπω lasse zurück, verlasse; hinterlasse; καταλείπεται οὐδείς es ist keiner übrig.
κατάληψις, eos, η Besitznahme.

κατα-λύω löse auf; u. τὸν βίον ende das Leben.
 κατα-μαρθάρω verstehe, begreife, lerne kennen.
 κατα-μέμφομαι tadle.
 κατα-μετρέω vermesse, messe aus.
 κατα-πατέω trete nieder, zertrrete.
 κατα-πάνω mache aufhören, seze ab.
 κατα-πέμπω schicke hinab (aus Hochasien nach dem am Meere gelegenen Lande).
 κατα-πέτομαι (C. 316, 6 K. 142) fliege hinab.
 κατα-πίνω trinke aus.
 καταπλήσσ, ἥπος, ὁ, ἡ erschrocken, schütern. — v.
 κατα-πλήσσω v. — ἡττώ schlage nieder, mache bestürzt; im P. werde bestürzt, erschrecke.
 κατα-σβέρνω lösche aus.
 κατα-σκάπτω grabe um; zerstöre (vom Grund aus).
 κατα-σκενάζω bereite, rüste aus; stelle her, errichte.
 κατασκενή, ἡς, ḻ Zubereitung, Ausrüstung, Einrichtung.
 κατα-στρέψω umkränze.
 κατα-στρέψω wende um; im M. unterwerfe mir, unterjoche, bezwinge.
 κατα-τήκομαι P. verschmelze, schwinde dahin.
 κατα-τίθημι lege nieder, hinterlege.
 κατα-φέρω trage herab, werfe herab; im P. falle herab; werde auf etwas gebracht, versalle auf etwas;
 πάντας εἰπὶ τῷ δίονυσῳ αὐτῷ κατατεχθῆναι daß alle auf seinen Namen versallen wären.
 κατα-φεύγω entfliehe, flüchte wohin; nehme meine Zuflucht wohin.
 κατα-φλέγω verbrenne.
 κατα-φρονέω verachte (einen τινός C. 424).

κατα-ψάω streichle (mit der Hand).
 κατα-ψηφίζομαι DM. stimme gegen einen; aber auch im Perf. u. Aor. d. Pass. in passiver Bedeutung: κατεψηφισμένος ἐστὶ τινός θάρατος es ist über einen das Todesurteil ausgesprochen worden, er

ist zum Tode verurteilt worden.
 κατ-εργάζομαι führe aus, seze durch.
 κατ-εσθλω verzehre, zehre auf.
 κατ-έχω 1) halte auf, halte fest, halte zurück 2) habe inne, habe im Besitz; nehme in Besitz, treffe; erfasse, erfülle.
 κατηγορέω werfe einem etwas vor, klage einen einer Sache an (τινός zu C. 424 K. 158, 6, II). — dav.
 κατηγορία, ας, ἡ Vorwurf, Anklage.
 κατ-οικέω bevölkere (eine Stadt), bau(e) (sie) auf.
 κατοπτρίζομαι besiehe mich im Spiegel.
 κατοπτροφ, ov, τό Spiegel.
 κατ-ορθόω richte auf; verrichte gut; vollbringe glücklich.
 κατ-ορύξω v. -ύττω vergräbe.
 Κάτων, ὄνος, ὁ Cato (Cato Censorius).
 Καύκασος, ov, ὁ Kaukasos.
 κέγγος, ov, ὁ u. ḻ Hirse.
 κεῖμαι (C. 314, 2 K. 141, 1) liege; ὁ νόμος κεῖται das Gesetz besteht.
 κείω scheere ab; verzehre.
 Κέρχηφ, ὄνος, ὁ Kerkops, Gründer v. Athen.
 Κελαινά, ῥῶ, ai Kelenä, St. in Phrygien.
 κελεύω befchle, trage auf m. folg. Akk. m. Inf. (wie iubeo).
 Κέλχης, ov, ὁ Kelte.
 κερδοδοξία, ας, ἡ nichtige Ruhmsucht, leere Eitelkeit.
 κερός 3. leer, unbelastet; eitel, nichtig. — dav.
 κερώω mache leer; im P. werde leer; τὸ κερούμενον die leer werdende Stelle, Lücke.
 κερτζοφ, ov, τό Stachel.
 κεράννυμι (C. 319, 1 K. 139, a, 1) mische, vermische; vereinige.
 Κεραμεύος, οῦ, ὁ Keramikos, ein großer Platz in Athen.
 Κεραμός, ov, ὁ Keramos.
 κέρας, ατος, τό Horn, Geweih (C. 168 K. 39 Ann.).

κεραυνόω treffe, erschlage mit dem
Blitze.
κερδαίνω gewinne, habe Vortheil.
κερδαλέος 3. gewinnreich, gewinn-
bringend. — v.
κέρδος, εος, τό Gewinn, Vortheil;
Gewinnsucht.
Κέρκυρα, ας, η Corcyra (Korfu).
κεφάλαιον, ον, τό Hauptache, τὸ
κεφάλαιον adverbial. im Ganzen,
überhaupt.
κεφαλή, ἡ, η Haupt, Kopf.
κῆδομαι habe Sorge, besorge; führe
die Aufsicht.
κηπον, ον, τό Wachskuchen, Zelle d.
Bienen. — v.
κηρός, ον, ὁ Wachs. — dav.
κήρυξ, υκος, ὁ Herold. — dav.
κηρύσσω ο. κηρύττω rufe aus, ver-
künde öffentlich (durch Heroldsruf).
Κηφισόδωρος, ον, ὁ Kephisodorus.
κιθάρα, ας, η Cither.
κιθαρῳδέω spiele auf d. Cither. — dav.
κιθαρῳδία, ας, η das Spielen auf
der Cither, Citherspiel.
Κιλικία, ας, η Cilicien.
κινδύνευτο begebe mich in eine Ge-
fahr; kämpfe (besonders in der
Schlacht); laufe Gefahr, scheine.
— v.
κινδύνος, ον, ὁ Gefahr.
κινέω bewege, störe, zerstöre.
κίττα ο. κίσσα, ἡ, η Elster.
κλαίω (C. 260 K. 116, 2) weine, be-
weine.
Κλέαρχος, ον, ὁ Klearchos, Befehls-
haber der hellenischen Truppen im
Heere Rhros des Jüngeren.
κλειώς 3. berühmt.
κλείς, κλειδός, η Schlüssel (C. 156
K. 47, 5).
κλείω schließe, verschließe.
κλέος, εος, τό Ruhm.
κλέπτης, ον, ὁ Dieb, davon Superl.
κλέπτοτάτος der Diebsthiefe (C.
197 K. 50, II).
κλέπτω stehle.
κλῆξω nenne.
κληρονόμος, ον, ὁ Erbe.
κλοπή, ῥς, η Diebstahl.

κνημίς, ὥδος, η Beinschiene.
Κρωσός, ον, η Knosos, d. alte Haupt-
stadt v. Kreta.
Κόδρος, ον, ὁ Kodros, d. letzte Kö-
nig v. Athen.
κοιλαίνω höhle aus. — v.
κοῖλος 3. hohl.
κοινάριον schläfere ein; im P. lege mich
schlafen, schlafe.
κοινή adv. gemeinsam.
κοινός 3. gemein, gemeinsam, öffent-
lich; τὸ κοινόν d. Gemeinwesen,
d. Staat, d. Versammlung d. Vor-
steher des Staates (d. Stadt);
τὰ κοινά gemeinsame öffentliche
Angelegenheiten.
κοινωνία, ας, η Theilnahme, Gemein-
schaft, Verwandtschaft.
κολακέα, ας, η Schmeichelei.
κολακεύω schmeichle. — v.
κόλαξ, ακος, ὁ Schmeichler.
κόλασις, εως, η Züchtigung, Strafe.
κολαστής, ον, ὁ Züchtiger.
κολεός, ρῦ, ὁ Scheide (eines Schwer-
tes).
κολοιός, ον, ὁ Dohle.
Κόλχoi, οι Kolcher, ein Volksstamm
am Pontus Euxinus.
κομίζω trage, bringe, bringe dar;
besorge (τὰ ἔργα); im M. nehme
wieder zurück, erhalte wieder.
Κομμαγηνή, ἡ, η Kommagene, ein
Theil v. Syrien.
κόνις, εως, η Staub.
κόπτος, ον, ὁ Ermüdung, Mattigkeit.
κόπτων schlage, haue; klopfe, schlage
an etwas (τὶ); im M. schlage für
mich; νόμισμα ἐκόπτερο sie präg-
ten Geld für sich.
κόραξ, ακος, ὁ Rabe.
κορέννυμι (C. 319, 6 K. 138) sätti-
ge; im M. u. P. sättige mich.
Κορίνθιος 3. Korinthisch; η Κορινθία
χώρα d. Korinthische Länd; Ko-
rinthios, ον, ὁ Korinhier.
Κορινθος, ον, ὁ Korinthos.
Κορινθος, ον, η Korinth.
Κορώνεια, ας, η Kornea, St. in
Böotien.

κόσμεω σχμücke, ziere. — v.
κόσμος, ov, ὁ 1) *Ordnung* 2) *Schmuck, Zierde.*
Κότυς, νος, ὁ *Kotys, R. v. Thrakien.*
κονφίω mache leicht, erleichtere. — v.
κοῦφος 3. leicht, sanft, mild.
κράνος, εος, τὸ *Helm.*
κρατερός 3. stark, gewaltig.
κρατέω habe in meiner Gewalt; be-
 mächtige mich; übertreffe, besiege
 (einen *τινός* v. *τινά*); ὁ *κρατήσας*
 der Sieger.
κρατήρ, ἥπος, ὁ *Mischkrug; Kessel ei-*
 nes feuerspeienden Berges, Krater.
κράτος, εος, τὸ *Kraft; Gewalt; Ober-*
 hand, Obergewalt.
κρέας, ατος, τὸ *Fleisch* (C. 168, K.
 39 Anm.).
κρεμάννυμι (C. 319, 2 K. 139, a, 2)
 hänge auf; im M. hange.
κρεουγέω zerhacke.
Κρέων, οντος, ὁ *Kreon, R. v. Theben.*
κρήνη, ης, ἡ Quelle.
κρηπίς, ιδος, ἡ Schuh.
Κρής, ηρός, ὁ *Kreter, Bew. d. Insel*
Kreta.
Κρήτη, ης, ἡ Kreta.
κριθή, ης, ἡ Gerste. — dav.
κρίθινος 3. von Gerste, aus Gerste
 bereitet; u. *οἶνος* Gerstenwein,
 Bier.
κρίω 1) *sichte, unterscheide* 2) *ent-*
 scheide, schlichte (Streitigkeiten);
 beurteile, urteile 3) *klage an; halte*
 Gericht über einen, verurteile.
κριός, ov, ὁ *Widder.*
κριτής, ov, ὁ Richter, Schiedsrichter.
Κριτίας, ov, ὁ *Kritias; einer d. 30*
Thrannen v. Athen.
Κριτόβουλος, ov, ὁ *Kritobulos, Schü-*
 ler des Sokrates.
Κροῖσος, ov, ὁ *Kroisos, R. v. Lydia.*
κροκή, ιδος, ἡ Flocken.
κροκόδειλος, ov, ὁ *Krokodil.*
Κροτωνιάτης, ov, ὁ *Krotionate, Bew.*
 von Krotos, St. in Unteritalien.
κρύπτω verberge.
κρύφα adv. heimlich.
κρυψίνος (st. *κρυψίνος*), ov, ὁ ein

Mensch v. heimlicher, versteckter
 Sinnesart, Duckmäuser.
κτάομαι erwerbe mir, bringe in mei-
 nen Besitz; im Perf. (C. 289 K.
 116, 4) besitze, habe.
κτέανος, ov, τὸ Erwerb, Besitz, Ver-
 mögen.
κτῆμα, ατος, τὸ Erwerb, Besitz, Be-
 sitztum.
κτησίς, εος, ἡ Erwerb, Besitz, Be-
 sitztum.
κτίζω gründe.
κυβεονήτης, ov, ὁ Steuermann.
κυδαίων rühme, verherrliche.
Κύδρος, ov, ὁ Kydros, Fluss in Ci-
 licien.
κύκλος, ov, ὁ Kreis; κύκλῳ im Kreise,
 ringsum.
κυλίω wälze.
κυνηγός, ov, ὁ Jäger.
Κύπρος, ov, ἡ die Insel Kypros.
Κύρος, ov, ἡ d. Insel Korsika.
Κύρος, ov, ὁ Kyros 1) d. Ältere,
 Gründer des persischen Reiches 2)
 d. Jüngere, Bruder des Artaxer-
 res Mnemon.
κύων, κυνός, ὁ u. ἡ Hund (C. 177, 8
 K. 47, 6).
κυώνω hindere, halte ab; verbiete.
κύμη, ης, ἡ Dorf, Flecken.
κύνειον, ov, τὸ Schierlingsgift, Gift.
κύπη, ης, ἡ Nudel.
κυφός 3. stumm, taub; κυφὸν ὄνομα
 leerer Name.

A.

Λαβύρινθος, ov, ὁ Labyrinth, das
 berühmte Gebäude auf d. Insel
 Kreta.
λαγχάρω (C. 322, 27 K. 121, 11)
 erhalte durch das Los, erlange;
 werde theilhaftig (einer Sache *τι-*
νός C. 419, a K. 158, 3, b).
λαγώς, ὁ, ὁ Hase.
λακεδαιμόνιος, ov, ὁ Lakedämonier.
λαλέω rede, schwäze, plaudere. — dav.
λαλιά, ἄς, ἡ Geschwätz, Schwätzhaft-
 tigkeit.
λάλος 2. geschwätzig.

Λαμβάνω (C. 322, 25 K. 121, 12)
 1) nehme, fasse, erfasse 2) er-
 reiche, erlange 3) nehme, nehme an.
 Λαμπτας, ἀδος, η Fackel.
 Λαμπρότης, ὄγρος, η Glanz, Pracht.
 Λαυθάνω (C. 322, 26 K. 121, 13)
 bin verborgen, bleibe unbemerkt;
 λ. τινά bin vor einem verborgen
 (C. 398 K. 159, 3, 4); λαυθάνει
 με es entgeht mir (lalet me); λ.
 ποιῶ thue unvermerkt (C. 590 K.
 175, 3, b).
 Λαομέδων, ορτος, ο Laomedon, R.
 von Troja.
 λαός, ον, ο Volk.
 Λάσκω (C. 324, 29) töne, schreie; d.
 Perf. λαληκα hat Präsenzbedeutung.
 λάρναον, ον, τό gew. im Plur. Beute.
 λειανα, ης, η Löwin.
 λέγω sage, behaupte; nenne; meine,
 heiße; im P. λέγεται man sagt, es
 heißt (dicitur).
 λειμών, οντος, ο Wiese.
 λεῖος 3. u. 2. glatt.
 λείπω lasse, lasse zurück, verlässe.
 Λελεξ, εγος, ο Leleger.
 λέξις, εσος, η das Sprechen, Rede-
 weise, Rede.
 Λεοντίνος, ον, ο Leontiner, aus Leon-
 tini, St. in Sizilien.
 Λεοβος, ον, η Lesbos, I. im ägäis-
 schen Meere.
 λευκός 3. weiß.
 Λευκτρα, ον, τα Leuktra, St. in
 Böotien.
 λέων, ορτος, ο Löwe.
 Λεωνίδας, ον, ο Leonidas, R. v.
 Sparta.
 λέγω höre auf, lasse ab; λ. ποιῶ höre
 auf zu thun (C. 590 K. 175, 1, e).
 Λήδα, ας, η Leda, d. Mutter d. He-
 lena u. d. Diokuren.
 λητσωρο, ορος, ο Räuber.
 ληστελα, ας, η Räuberei, Raub.
 ληστής, ον, ο Räuber.
 Λητώ, οντος, η Leto (Latona), d. Mut-
 ter d. Apollo u. d. Artemis.
 Λιθυες, οι Libyer, Bew. d. Nordküste
 v. Afrika.
 Λιθύη, ης, η Libyen (Afrika).

Λιγνες, οι Ligyer, Volk im nördlichen
 Italien.
 λιθος, ον, ο Stein.
 λιμην, ερος, ο Hafen.
 λιμηνη, ης, η See.
 λιμός, ον, ο Hunger.
 λιμώττω o. -ώσσω hungere, bin
 hungrig.
 Λιρος, ον, ο Linos, d. älteste d. grie-
 chischen Sänger u. Tonkünstler.
 λιρελα, ας, η Leckerei, Genässigkeit.
 λογιζομαι DM. rechne, berechne; denke,
 erwäge, überlege.
 λόγιος 3. gelehrt.
 λογισμός, ον, ο Überlegung, Ver-
 stand.
 λόγος, ον, ο Wort; Rede, Gespräch;
 Erzählung, Fabel; Vernunft, Ein-
 sicht; λόγος εστι es geht die Rede,
 man sagt; λόγος ποιεσθαι περι
 τιος von etwas sprechen (han-
 deln).
 λοιδρόεω schmähe, lästere.
 λοιμός, ον, ο Pest, Seuche.
 λοιπός 3 übrig, τα λοιπά das Übrige;
 καὶ τ. λ. und so weiter.
 λοντρόν, ον, τό Bad.
 λούνω wasche, bade; im M. bade mich.
 Λυδια, ας, η Lydien.
 Λυδός, ον, ο Lyder.
 λύκος, ον, ο Wolf.
 Λυκονόγος, ον, ο Lykurgos, d. be-
 rühmte spartanische Gesetzgeber.
 λυμαίνομαι beschädige, verleze, ent-
 stelle.
 λύηη, ης, η Beschädigung, Zerstörung.
 λυπέω tränke, betrübe; im M. u. P.
 werde gekränkt, betrübt.
 λύπη, ης, η Leid, Trauer, Kummer,
 Schmerz.
 λυπηός 3. betrübend, beschwerlich.
 λυπρός 3. traurig, unfruchtbar.
 λύρα, ας, η Lyra, Leiter.
 Λυσανδρος, ον, ο Lysander, d. große
 spartanische Feldherr im pelopon-
 nesischen Kriege.
 Λυσιμαχος, ον, ο Lysimachos.
 λύσις, εως, η Lösung, Scheidung.
 λυσιτελής 2. nützlich.
 λύω löse, erlöse befreie.

M.

μά Belehrungswort, mit einer Negation u. mit Adj. *οὐ μά* *λα* nein beim Zeus; zuweilen ist die Neg. aus dem Zusammenhange zu ergänzen (C. 643, 16).

μάζα, *ης*, *ἡ* Gerkensbrot.

μάθημα, *ατος*, *τὸ* Wissenschaft.

μάθησις, *εως*, *ἡ* Lernen, Wissenschaft.

μαθητής, *οῦ*, *ὁ* Schüler.

Μαυρόδιος, *ον*, *ὁ* Mäandrios.

Μαυράς, *άδος*, *ἡ* Mänade (Bacchantin).

μαίνομαι, *τασε*, gerathé in Raserei, Wuth; *ἐπεινην* (stark. Pass. *Αι.*) gerith in Wuth, wurde in Raserei gebracht, versetzt.

μακαρός *ω* preise glücklich.

μακάριος *3.* selig, glücklich; wohlbend, reich.

Μακεδονία, *ας*, *ἡ* Makedonien.

Μακεδονίκος *3.* makedonisch.

Μακεδών, *όνος*, *ο* Makedonier.

μακρόβιος *2.* lange lebend.

μακρός *3.* lang, lange dauernd.

μακρόχειρ, *ρος*, *ὁ*, *ἡ* langhändig.

Μάκρων, *ονος*, *ὁ* Makron.

μάλα adv. sehr, gar sehr.

μαλακία, *ας*, *ἡ* Weichlichkeit, Zärtlichkeit.

μαλακῶς adv. weich, zart, fein.

μάλιστα adv. (Superl. v. *μάλα*) am meisten, besonders, vorzüglich, sehr. *μᾶλλον* adv. (Comp. v. *μάλα*) mehr, vielmehr, lieber.

Μάνης, *ον*, *ὁ* Manes (ein bei den Allen sehr gebräuchlicher Sklavenname, der auch geradezu für Sklave gebraucht wird).

μανθάνω (C. 322, 28 K. 121, 14) lerne, lerne kennen, erfahre.

μαντία, *ας*, *ἡ* Raserei, Wahnsinn.

μαντεία, *ας*, *ἡ* Weissagung, Drakel.

— v.

μαντεύομαι. weissage, prophezeie.

Μαντίνεια, *ας*, *ἡ* Mantinea, St. in Arkadien.

Μαραθών, *ονος*, *ὁ* Marathon.

μαραίνω reise auf, verzehre.

Μαρσύας, *ον*, *ὁ* Marsyas, ein Tyr, der sich mit Apollo in einen Wettkampf über Musik einließ und als er besiegt worden, leben-dig geschunden wurde.

μάργος, *ρος*, *ὁ*, *ἡ* Zeuge, Zeugin.

Μασκάμης, *ον*, *ὁ* Maskames.

Μασσαγέται, *οι* Massageten, ein Stamm d. Skythen.

μαστεύω suche, strebe zu erlangen.

μάταιος *3.* u. *2.* eitel, nichtig; thöricht, albern.

μάτην adv. vergeblich, umsonst, ohne Erfolg.

μάχαιρα, *ας*, *ἡ* Messer, Schwert.

μάχη, *ης*, *ἡ* Schlächt.

μάχομαι (C. 326, 23 K. 125, 15) kämpfe, streite (mit einem Dat. C. 436, a K. 161, 2, a, γ).

Μεγαδόστης, *ον*, *ὁ* Megadostes.

μεγαλεῖως adv. groß, sehr, bedeutend.

μεγαλοπρεπής *2.* prächtig, herrlich, großartig.

μεγαλόφρων *2.* hochsinnig, großmuthig; *τὸ μεγαλόφρον* Großmuth, Hochsinn.

μεγαλοψύχια, *ας*, *ἡ* Seelengröße, Höchsterzigkeit.

Μέγαρα, *ων*, *τὰ* Megara, St. in Megaris.

μέγας, *μεγάλη*, *μέγα* groß, erhaben, wichtig.

μεδίμνος, *ον*, *ὁ* Medimnos, ein attisches Getreidemaß = $\frac{4}{5}$ Wiener Mezen.

μέθη, *ης*, *ἡ* Trunkenheit.

μεθ-ίημι lasse los, lasse fahren.

μεθ-ιστημι ändere um, stelle um.

μεθύσκω (C. 324, 22) berausche, mache trunken; im P. werde berauscht.

μεθύω bin trunken, bin berauscht.

μελαλαύρος, *ον*, *ὁ* der schwarze Adler.

Μελάνιππος, *ον*, *ὁ* Melanippus, ein Thebaner.

μέλας *3.* schwarz.

Μελέαγρος, *ον*, *ὁ* Meleager, der Sieger des kalydonischen Ebers.

- μελετάω besorge, betreibe, übe. — v.
 μελέη, ης, ἡ Übung.
 μέλι, μελίτος, τό Honig.
Melitērēs, ov, ὁ Melikertes.
 μελισσα o. μελίττα, ης, ἡ Biene.
 μέλλον, οντος, τό f. μέλλω.
 μέλλω (C. 326, 25 K. 125, 16)
 bin im Begriffe, beabsichtige, will,
 soll, darf; τό μέλλον u. τά μέλ-
 λοντα die Zukunft, das zukünf-
 tige Schicksal (s. C. 501 u.
 Anm. 1).
 μέλω (C. 326, 24 K. 125, 17) gew.
 impers. μέλει es liegt am Her-
 zen; μέλει μοι τι es liegt mir et-
 was am Herzen; μέλει μοι τιος
 ich kümmere mich um etwas (C.
 420 K. 158, 6, I, b).
 μέμφομαι DM. tadel, schelte; μέμ-
 φουμαι τινι τι tadel an einem
 etwas, mache einem etwas zum
 Vorwurfe.
 μέν coni. zwar, wol; μέν-δε zwar
 — aber (C. 628). NB. Im Deut-
 schen wird dieses μέν-δε selten,
 gewöhnlich nur in verneinenden
 Sätzen übersetzt, sonst bleibt es
 unübersetzt.
Menelaos, εω, ὁ Menelaus, Bruder
 des Agamemnon.
Meneukrates, ονς, ὁ Meneukrates.
Menippus, ον, ὁ Menippus.
 μέρος, εος, τό Muth, Kraft.
 μέροι adv. freilich, allerdings: je-
 doch, aber (C. 643, 13),
 μέρος bleibe, warte, halte Stand.
 μέρος, εος, τό Theil, Anteil.
 μέσος 3. in der Mitte befindlich,
 der mittlere (C. 391); τά μέσα
 die Mitte; ἐν μέσῳ in der Mitte.
Messeniros, ov, ὁ Messenier.
 μεστός 3. voll (von etwas Gen. C.
 414, 2 K. 158, 5, a).
 μετά praepl. (C. 464 K. 167, 4)
 m. Gen. mit, unter; m. Akk.
 nach, unter.
 μετα-βάλλω ändere um, verwandle.
 — dav.
 μεταβολή, ης, ἡ Veränderung, Wech-
 sellall.
- μετ-άγω führe herum, händige.
 μετα-θίδωμι ich theile mit (einem
 von etwas τινὶ τιος C. 419, a
 K. 158, 3, b).
 μετ-αλλάσσω o. -άττα verändere.
 μεταλλένω grabe in der Erde nach
 Metallen; ὁ μεταλλέυωρ der Berg-
 mann. — v.
 μεταλλον, ov, τό Metall.
 μεταμελεῖα, ας, ἡ Neue.
 μεταξύ adv. zwischen, dazwischen;
 als praep. mit dem Gen. zwis-
 chen, inmitten (C. 455 K. 163
 Anm.).
 μετα-στρατοπεδεύω u. M. beziehe ein
 anderes Lager.
 μετα-στρέφω kehre um, verändere.
 μετα-φυτεύω pflanze um.
 μετ-έχω ich habe Anteil an et-
 was, bin theilhaftig (einer
 Sache τιος C. 419, a K. 158,
 3, b).
 μέτροις 3. u. 2. mäßig, billig, an-
 spruchlos; τό μέτροιος das rechte
 Maß.
 μέχοι (μέχοις) praepl. bis, bis
 zu (m. Gen. C. 445 K. 163
 Anm.).
 μή adv. 1) nicht 2) in Fragen:
 doch nicht, ob doch nicht, ob nicht;
 coni. daß nicht, damit nicht (C.
 614—618 K. 177, 5—7; vgl. C.
 608 K. 188, 3, 3).
 μηδέ und nicht, auch nicht, nicht
 einmal (C. 625).
Mήδεια, ας, ἡ Medea, Tochter d.
 Aetes, Königs v. Kolchis.
 μηδείς, μηδεμία, μηδέν keiner, keine,
 kein; μηδέν nichts, in nichts, nicht
 (C. 622).
 μηδέποτε adv. niemals.
 μηδέπω adv. noch nicht.
 μηδίζω bin medisch gesinnt.
Mήδος, ov, ὁ Meder.
 μηκέτι adv. nicht mehr, nicht weiter.
μηκιστος 3. (Superl. g. μηκός v.
 τό μῆκος gebildet) der längste.
 μηκύνω verlängere, dehne aus.
 μῆλον, ov, τό Apfel.
 μῆτη adv. wahrlich, doch (C. 643, 12).

- μήν, μηνός, ὁ Monat.
 μηνύω zeigen an, verkünde.
 μηποτε adv. niemals.
 μηπωποτε adv. noch niemals.
 μηρός, οὐ, ὁ Schenkel.
 μητε-μήτε adv. weder — noch.
 μητηρ, μητρός, ἡ Mutter (C. 150 K. 36).
 μηχανάομαι sinne aus, bewirke.
Mίδας, οὐ, ὁ Midas, R. v. Phrygien.
Mίθρας, οὐ, ὁ Mithras, d. Sonnen-gott d. Perseer.
 μικρός 3. klein, gering, unbedeutend, kurz.
 μικροψύχος 2. von niedriger Ge-fühlung (kleiner Seele).
Mίλητος, οὐ, ἡ Milet, St. an der ionischen Küste von Kleinasien.
Mίλιαδης, οὐ, ὁ Miltiades, der Sieger bei Marathon.
Mίλωρ, οὐρος, ὁ Milon, ein berühmter Athlet aus Kroton.
 μιμέομαι ahme nach (m. Akk. C. 398 K. 159, 3, 1).
 μιμηλός 3. nachgeahmt.
 μιμηνήσκω (C. 324, 6 K. 122, 12) erinnere; im M. u. P. erinnere mich, erwähne (etwas Gen. C. 420 K. 158, 5, b); μέμνημαι bin eingedenkt.
 μινωξίω wimmere, singe (schwach).
Mίνως, οὐ, ὁ Minos, R. v. Kreta.
 μισέω hafte.
 μισθός, οὐ, ὁ Lohn; εἰπι μισθῷ un-ter der Bedingung eines Lohnes, für einen L.
- μνῆμα, ατος, τό Denkmal, bes. Grabdenkmal, Grabmal.
 μνημεῖον, ον, τό Denkmal.
Mνημοσύνη, ης, ἡ Mnemosyne, Tochter d. Uranos.
 μνήμων 2. wol sich erinnernd, dankbar.
 μνησικακέω bin eingedenkt des er-sittenen Bösen.
- Mνησιλῆς*, έονς, ὁ Mnesilles.
 μνηστεία, ας, ἡ das Freien, die Werbung; πάτερες ἀπαντῶσιν εἰς μηνοτελαν alle kommen zusammen, um zu werben.
- μοῖρα, ας, ἡ Theil, Anteil.
- Μοῖρα, ας, ἡ Mōre, Parze, Schic-falsgöttin.
Μότις, ιδος, ἡ, λίμνη der See Möris in Ägypten.
Μολοττοί, οι die Molotter, ein epi-rotisches Volk.
 μονή, ης, ἡ das Bleiben; Wohnung, Aufenthaltsort.
 μόνον adv. s. μόνος.
 μόνος 3. allein, bloß; μόνον adv. nur, bloß; οὐ μόνον — ἀλλὰ καὶ nicht nur — sondern auch.
 μορφή, ης, ἡ Gestalt.
Μοῦσα, ης, ἡ Muse, Göttin des Gesanges und der Dichtkunst; ai Μοῦσαι die neun Musen, als Vertreterin aller einzelnen Künste.
 μουσική, ης, ἡ erg. τέχνη Musik, Tonkunst, Gesang.
 μοχθέω strenge mich an, müde, mich ab.
 μοθολογέω erzähle, fable.
 μοθός, ον, ὁ Wort, Rede; Erzäh-lung, Fabel.
 μύα, ας, ἡ Fliege.
Μυζηναί, ον, ai Mykenä, der Herr-scherstg d. Pelopiden.
 μυκτήρ, ἥπος, ἡ Rüssel.
 μυριάς, ἄρδος, ῥ Myriade, eine Zahl v. 10.000.
 μυριός 3. sehr viel, unzählig, un-endlich; aber μυριοι 3. zehntau-send.
 μύρημξ, ηρος, ὁ Ameise.
 μύς, μύος, ὁ Maus.
Μυτιληναῖς, ον, ὁ Mytilenäer, Bew. v. Mytilene.
Μυτιλήνη, ης, ἡ Mytilene, St. auf d. Insel Lesbos.
 μωρατώ bin ein Thor, handle thö-richt.
 μωρία, ας, ἡ Thörrheit. — v.
 μωρός 3. thörrich; ὁ μωρός der Thor.

N.

- ναι adv. bestehendes Betheuerungs-wort (C. 643, 14).
 νεός (νεώς), ον, ὁ Tempel.
 ναῦλον, ον, τό Fährgeld.

- ναυμαχία, ἄσ, η Seeschlacht.
 ναῦς, νεως, η Schiff (C. 177, 11
K. 47, 8).
 ναύτης, ον, ὁ Schiffer.
 ναυτικός 3. zum Schiffe gehörig;
 ναυτικὴ δύναμις Schiffsmacht (See-
 macht).
 νεανίας, ον, ὁ Jungling.
 νεβρός, οῦ, ὁ Neh.
 Νεῖλος, ον, ὁ Nil.
 νερός, οῦ, ὁ Leichnam, Leiche; der
 Todte.
 νέκυς, νος, ὁ Leichnam; der Todte.
 Νέμειος 3. Nemesis.
 νέμω 1) weide ($\tauὴν ἀγέλην$ die
 Herde); im M. (νέμουμαι) weide,
 weide ab, fresse; 2) bewohne
 (χώραν) ein Land.
 νέος 3. u. 2. jung; neu, frisch; ὁ
 νέος der Jungling. — dav.
 νεότης, ὄντος, η die Jugend.
 νεοτενώ niste.
 νεοττιά, ἄσ, η Nest.
 νεόττιον, ον, τό junger Vogel, Küch-
 lein; als zärtlicher Ausdruck: lie-
 bes Kindlein.
 νεοττός, οῦ, ὁ ein Junges.
 Νέστωρ, οδος, ὁ Nestor, d. weise Hei-
 ner im Heere d. Griechen vor Troja.
 νεῦρον, ον, τό Sehne.
 νεύω nicke; neige mich, senke mich.
 νεφελή, ης, η Wolke; Neb.
 νέφος, εος, τό Wolke, Gewölk.
 νέω häufe an; fülle an (mit etwas
 Gen. C. 418 K. 158, 5, a);
 Perf. νένηρομαι (C. 288 K. 95).
 νεώς, ώ, ὁ Tempel.
 νή adv. = ναι.
 νηλεής (st. νηλεῆς) 2. erbarmungs-
 los, unbarmherzig.
 Νηλεύς, εως, ὁ Neleus.
 νήπιος 3. u. 2. unmündig, im er-
 sten Kindesalter (infans).
 νῆσος, ον, η Insel (C. 127).
 νῆστος wasche.
 νικάω siege, besiege, übertreffe.
 νίκη, ης, η Sieg.
 Νικίας, ον, ὁ Nikias, Feldherr der
 Athener im peloponnesischen Kriege.
 Νικομήδης, ονς, ὁ Nikomedes.
- Νικυλλα, η Nihylla.
 Νιόβη, ης, Ῥ Niobe, Tochter d. Tan-
 talos.
 νομάδες, ον, οι mit ihren Herden
 umherziehende Hirtenvölker, No-
 maden.
 νοέω erkenne, nehme wahr.
 νομεύς, εως, ὁ Hirt.
 νομή, ης, η 1) Weide 2) Verthei-
 lung, Ausheilung.
 νομίζω meine, glaube, halte für et-
 was; im P. νομίζεται es wird
 anerkannt, es ist Brauch, es ist
 üblich.
 νόμιμος 3. dem Gesetz gemäß; ὁ
 νόμιμος der den Gesetzen gemäß
 lebt, die Gesetze achtet, rechtlich ist.
 νόμιμος, ατος, τό Münze, Geld.
 νομοθέτης, ον, ὁ Gesetzgeber.
 νόμος, ον, ὁ Gesetz.
 νόσος, ον, η Krankheit (C. 127).
 νονθετέω weise zurecht, ermahne.
 Νονύμης, ά, ὁ Numa, der zweite
 König von Rom.
 νοῦς (νόος), οῦ, ὁ Verstand, Geist,
 Seele.
 νῦν adv. jetzt, nun.
 νὺξ, νυκτός, η Nacht; νυκτός wäh-
 rend der Nacht, Nachts: νυκτὶ in
 der Nacht; νυκτα durch die Nacht.
- Σ.
- Σαΐρω spinne, webe.
 Σανθίπη, ης, Ῥ Xanthippe, die Ge-
 mahlin d. Sokrates.
 Σεντασία, ἄσ, η Vertreibung der
 Fremden.
 Σένος, ον, ὁ Fremdling, Gastfreund.
 Σενοφῶν, οντρος, ὁ Xenophon, der
 berühmte Geschichtschreiber und
 Feldherr.
 Σέρξης, ον, ὁ Serxes, R. v. Persien.
 Σηηοαίω trockne; im P. trockne aus;
 η γῆ εξηρανθη die Erde wurde
 trocken.
 Σίφος, εος, τό Schwert.
 Σιλεύομαι fälle Holz. — v.
 Σύλον, ον, τό Holz.
 Συμβαίνω s. συμβαίνω.

ξυμφέρω = συμφέρω.

ξύν = σύν.

ξύστρόν, οῦ, τό Lanze.

O.

ό, ἡ, τό der, die, das; ὁ μέρ—ό δέ
der eine — der andere. Über
ό δέ dieser (er) aber, καὶ τόν
und dieser s. C. 369.

όβολός, οῦ, ὁ Obolos, eine Münze
im Werthe von etwa drei Kreuz-
gern.

όγκασμαι brülle, schreie.

Ογμιός, ον, ὁ Ogmios.

όδε, ἡδε, τόδε dieser, diese, die-
ses (s. C. 475).

όδενώ gehe, wandere.

όδηγός, οῦ, ὁ Wegweiser, Führer.

όδοιπορέω reise, wandere. — v.

όδοιπόρος, ον, ὁ Reisender, Wan-
derer.

όδός, οῦ, ἡ Weg (s. C. 127).

όδούς, ὄντος, ὁ Zahn.

όδηρομαι werde betrübt, klage, jam-
mere.

όθόρη, ης, ἡ Segel.

οίδα (C. 317, 6 K. 143) ich weiß,
verstehe; χάριν οίδα weiß Dank;
(vgl. auch C. 590 K. 175, 1, a).

οίημα, ατος, τό Meinung, Eigen-
dunkel.

οἰκέτης, ον, ὁ Sklave, Diener.

οἰκέω wohne. — dav.

οἰκησις, εως, ἡ Wohnung, Behau-
fung.

οἰκήτωρ, ορος, ὁ Bewohner.

οἰκία, ας, ἡ Haus, Wohnung;
Hauswesen.

οἰκίζω bau, gründe.

οἰκοδομέω bau, erbaue.

οἴκοι adv. zu Hause, daheim (domi-
C. 179).

οἰκονομέω verwalte.

οἶκος, ον, ὁ Häus, Hauswirthschaft,
Bermögen; ἐπ' οἴκῳ zu Hause,

daheim.

οἰχτρός 3. beklagenswerth, elend.

οἴμαι = οἴμαι.

οἴμαι interi. weh mir.

οἶνος, ον, ὁ Wein.

οἴουμαι (C. 326, 30 K. 125, 20)
meine, glaube, vermeine.

οῖος, οῖα, οῖον wie beschaffen, von
welcher Art.

οἴόπερ, οῖαπερ, οἴόπερ gerade so
wie.

οἶς, οῖος, ὁ u. ἡ Schaf.

οἴχομαι (C. 326, 31 K. 125, 21)
gehe weg; häufig mit Perfektbe-
deutung: bin fortgegangen, ver-
schwunden (C. 486 Anm. K. 152
Anm. 1).

όκνεω zage; fürchte, bin bekümmert.
όκτωμηταῖος 3. acht Monate alt.

όλεθρος, ον, ὁ Untergang, Verderben.

όλιγαχιά, ας, ἡ Oligarchie, Herr-
schaft einiger wenigen Personen
oder Familien.

όλιγος 3. wenig, gering, klein; καὶ
όλιγον allmälich; ολίγον um ein
Weniges, fast, beinahe.

όλισθαίον ο. ολισθαίων (C. 322,
20 K. 121, 7) gleite ans, falle,
versalle (in etwas πρός τι).

όλος 3. ganz.

Ολυμπία, ας, ἡ Olympia, Tempel-
ort in Elis.

Ολυμπίας, ἀδος, ἡ Olympiade Zeit-
abschnitt von vier Jahren.

Ολύμπιος 3. Olympisch; Ολύμπια
νικᾶν in den olympischen Spielen.
siegen C. 400.

Ολύμπος, ον, ὁ Olympos, Gebirge
in Thessalien.

όλως adv. im Ganzen, überhaupt.

όμβρος, ον, ὁ Regenguss.

Ομηρος, ον, ὁ Homer, der berühmte
epische Dichter.

όμιλέω gehe um, verkehre (mit ei-
nem Dat. C. 436, a K. 161, 2.
a, a).

όμιλητης, ον, ὁ Gesellschafter, Schü-
ler.

όμιλια, ας, ἡ Umgang, Gesellschaft.

όμμα, ατος, τό Auge.

όμυνμι (C. 319, 21 K. 138) schwören.

όμοιος 3. gleich, ähnlich. — dav.

όμοιώω vergleiche (mit etwas Dat.).

όμοιος adv. auf gleiche Weise, ebenso.

ὅμολογέω stimme überein, gebe zu,
gestehe zu.

ὅμοροια, ας, ἡ Eintracht.

ὅμοροέω bin gleichgesinnt, einträchtig.

ὅμορος 2. angrenzend, benachbart.

ὅμον adv. zugleich, zusammen.

ὅμόφρων 2. gleichdenkend, einträchtig.

ὅμφαξ, ακος, ἡ unreife Weintraube.

ὅμωνυμος 2. gleichnamig; ὁ ὁ. der

Namensgenosse.

ὅμως coni. gleichwol, dennoch (C. 630).

ὅνησις, εως, ἡ Ruhen. — v.

ὅντερημι (C. 312, 2 K. 135, 4)

- nūxe, bringe Ruhen (einem τινά C. 396, a K. 159, 3, 1); im

M. habe Ruhen, Vortheil.

ὅνυμα, ατος, τὸ Name. — dav.

ὅνυμαζω nenne, benenne.

ὅνυμαστός 3. namhaft, berühmt.

ὅνος, ov, ὁ u. ἡ Esel (Pakelsel).

ὅνξ, υχος, ὁ Klaue, Kralle.

ὅξις 3. scharf; heftig, leidenschaftlich.

ὅξινοτής 2. scharfsichtig, scharf sehend.

ὅπισθεν adv. hinten, hintenher.

ὅπισθιος 3. u. 2. auf der hinteren

Seite befindlich; τὰ ὅπισθια σκέλη Hinterbeine.

ὅπισω adv. rückwärts, zurück.

ὅπλιξω bewaffne, rüste.

ὅπλίτης, ov, ὁ Schwerbewaffneter, Hoplite.

ὅπλοθήκη, ης, ἡ Zeughaus.

ὅπλομαχέω kämpfe mit schweren Waffen, als Schwerbewaffneter.

ὅπλοι, ov, τό (gew. im Plur. τὰ ὅπλα) Waffe.

ὅποι adv. wohin.

ὅποῖς, -οία, -οῖος was für ein, von was für einer Art, wie beschaffen.

ὅπότες coni. wann; als da, so oft als (C. 634).

ὅπον adv. wo.

ὅπωρα, ας, ἡ Baumfrüchte, Obst.

ὅπως adv. wie, auf welche Weise; coni. daß, damit.

ὅρασις, εως, ἡ das Sehen, der Sinn des Gesichtes. — v.

ὅρέω (C. 327, 8 K. 126, 4) sehe, schaue (vgl. C. 591 K. 175, 1 a).

ὅργανο, ov, τό Werkzeug.

ὅργη, ης, ἡ Leidenschaft, Zorn. — dav.

ὅργιζουαι DP. (C. 328, 2 K. 144, a)

zürne (auf einen Dat. C. 439

Ann. K. 161, 2, 6).

ὅργερομαι DP. (C. 328, 2 K. 144, a)

strebe (nach etwas Gen. C. 420

K. 158, 3, b). — dav.

ὅργεσις, εως, ἡ Begierde.

Ὀρέστης, ov, ὁ Orestes, Sohn d.

Agamemnon.

ὅρενς, εως, ὁ Maulthier.

ὅρθος 3. aufrecht; gerade. — dav.

ὅρθως richtete auf, stelle auf.

ὅρθως adv. recht, richtig, trefflich.

ὅρος, ov, ὁ Eid.

ὅρματο sehe in Bewegung; im M. m.

Pass. Vor. stürme auf etwas los,

mache mich auf, etwas zu thun.

— v.

ὅρμη, ης, ἡ Andrang, Angriff; Auf-

bruch.

ὅρμιζω lege vor Anker; τὸ σκάφος

ἔξ ἀγνυγοιον befestige ein Schiff

durch einen Anker.

ὅρεορ, ov, τό = ὅρης.

ὅριθιον, ov, τό kleiner Vogel (dim.).

ὅριθοθήρας, α, ὁ Vogelfänger.

ὅρης, ιδος, ὁ u. ἡ Vogel.

Ὀρούτης, ov, ὁ Oroetes, ein persischer

Satrap.

ὅρος, εως, τό Berg.

ὅρτυξ, υγος, ὁ Wachtel.

Ὀρφεύς, εως, ὁ Orpheus, der be-
rühmte thrakische Sänger.

ὅς, η, ὁ welcher, welche, welches.

ὅσιος 3. heilig, fromm.

Ὀστιος, ιδος, ὁ Osiris, ein König von Ägypten, der nach seinem Tode als Gott verehrt wurde.

ὅσμη, ης, ἡ Geruch, Dust.

ὅσος 3. so groß als, so viel als, wie groß; ὅσορ als adv. wie sehr, wie viel.

ὅσπερ, ἥπερ, ὅπερ welcher, welche, welches eben.

ὅσποιον, ov, τό Hülsenfrucht.

- Ὀσσα, ἡ ὄσσα, Gebirge in Theffalien.
 ὀστέον (ὀστοῦν), ἔον, τό Bein, Knochen; τὰ ὀστά Gebeine.
 ὀστεύς, ἡσις, ὅτι wer, welcher, wer immer; als indirektes Fragewort: welcher.
 ὀστρακον, ον, τό Schale.
 ὀσφραίνομαι (C. 322, 21 K. 121, 8) rieche, wittere (etwas τινός C. 420 K. 158, 5, b). — dav.
 ὀσφρησις, εως, ἡ das Riechen, der Sinn des Geruches.
 ὄταν (ὄτε ἂν) coni. wann (C. 634).
 ὄτανπερ coni. wann auch immer, so oft auch; s. ὄταν.
 ὄτε coni. wann, als, da (C. 634).
 ὄτι coni. 1) weil 2) daß (C. 633); vor Superl. gleich dem lat. quam.
 · ὄτι καλλιστα quam pulcherrime; (vgl. auch C. 633 Anm.).
 οὐ, οὐκ, οὐχ nicht (C. 97, 4 K. 13).
 οὐ adv. wo.
 οὗ, οἵ, ἐ pron. pers. seiner (C. 205 K. 56).
 οὐδαμοῦ adv. nirgends.
 οὐδαμῶς adv. auf keine Weise, durchaus nicht.
 οὐδέ und nicht, auch nicht, nicht einmal.
 οὐδεῖς, οὐδεμία, οὐδέτερος keiner, keine, keines; οὐδέτερος adv. in Nichts, nicht (C. 622).
 οὐδέποτε adv. niemals, nie.
 οὐδέτερος 3. keiner von beiden.
 οὐκέτι adv. nicht mehr, nicht länger.
 οὐκοῦν (οὐκ οὐρ) adv. also, demnach (C. 637, 2).
 οὐρ adv. also nun, nun, folglich (C. 637).
 οὐποτε adv. niemals, nie.
 οὐτώ adv. noch nicht.
 οὐρά, ἄσ, ἡ Schweif.
 οὐρανός, οὐ, ὁ Himmel.
 οὖς, ὠτός, τό Ohr (C. 177 K. 39).
 οὐσία, ἄσ, ἡ Habe, Vermögen.
 οὐτε — οὐτε weder — noch.
 οὐτος, αὐτη, τοῦτο dieser, diese, dieses (C. 475); (über οὐτοι (hicce) s. C. 212 K. 64, 4).
- οὐτος u. οὐτος adv. so, auf diese Weise, so sehr.
 οὐχι adv. nicht.
 οὐειλω (C. 326, 32 K. 125, 22) bin schuldig, schulde, verdanke; (über ὠφελον dehebam, utinam s. C. 515).
 οὐειλος, εος, τό Nutzen.
 οὐφθαλμός, οὐ, ὁ Auge.
 οὐρις, εως, ὁ Schlange.
 οὐρισκάνω (C. 322, 22 K. 121, 9) mache mich schuldig; ὁ. δίκην verwirke eine Strafe, werde schuldig befunden.
 οὐροα coni. daß, damit (C. 635, 10); οὐροώ besetze, verschanze:
 οὐρέ adv. spät.
 οὐφορ, ον, τό Zukost (zum Brode: Fleisch, Fisch, Gemüse).
 οὐφοράγος 2. der bloß die Zukost, nicht das Brod ist, lecker, genäschig (über d. Superl. οὐφοραγίστερος s. C. 197 K. 50, f.).

II.

- παγίς, ἴδος, ἡ Schlinge.
 παγος, ον, ὁ Reif, Frost.
 πάθος, εος, τό Leid; Leidenschaft.
 παιδάριον, ον, τό Knäblein, Kindlein.
 παιδεία, ἄσ, ἡ Erziehung, Unterricht; Bildung. — v.
 παιδεύω erziehe, unterrichte, bilde.
 παιδιον, ον, τό Knäblein, Kindlein (dim.).
 παζω spiele, scherze; necke.
 παις, παιδός, ὁ Kind, Knabe, Sohn; Bursch, Sklave.
 πάλαι adv. vormals, vor Alters, ehemalig; ebenso τὸ πάλαι vor Alters, ehemalig.
 παλαιός 3. alt; τὸ παλαιόν vor Alters.
 παλαιστρα, ἄσ, ἡ Ringplatte, Ringschule. — v.
 παλαια ringe.
 πάλιν adv. wieder, wiederum.
 πάμπαν adv. ganz und gar, gänzlich (omnino).

πάμπολνς, παμπόλλη, πάμπολν sehr
 viel, sehr groß.
 πάμφορος 2. sehr fruchtbar, überaus
 ergiebig.
 παν-άθλιος 3. ganz elend, sehr un-
 glücklich.
 πανδημει adv. mit dem ganzen
 Volke, in Masse.
 πανικός 3. panisch; π. θόρυβος pa-
 nischer Lärm (Schrecken).
 πανοπλία, ἀς, ἡ die vollständige
 schwere Rüstung.
 πανορογία, ἀς, ἡ Schlauheit, Ver-
 schmittheit, Lüde. — v.
 πανούνος 2. schlau, verschmitzt,
 tückisch.
 πανταχῇ adv. allwärts, überall.
 πανταχοῦ adv. überall.
 παντελῶς adv. gänzlich, ganz und
 gar.
 παντοδαπός 3. von allerlei Art, man-
 nigsach.
 παντοῖος 3. mannigsach, vielfältig;
 von allerlei Art.
 πάντοος adv. nach allen Seiten hin,
 überall.
 πάντω adv. sehr, gar sehr.
 παρά praep. (C. 465 K. 167, 5)
 mit d. Gen.: von, von Seiten;
 m. d. Dat. bei; m. d. Akk. zu,
 hin; bei, neben; während; wegen,
 in Bezug auf, mit Rücksicht auf;
 außer, gegen, wider.
 παρα-βατώς übertrete.
 παρά-δειγμα, ἄτος, τό Beispiel,
 Muster.
 παράδεισος, ον, ὁ Thiergarten,
 Park.
 παρα-δίδωμι übergebe, überliefere.
 παρ-αινέω rathe.
 παρα-κάθημαι sitze daneben.
 παρά-χαιρος 2. unzeitig, ungebühr-
 lich.
 παρα-χαλέω rufe herbei, lade ein,
 fordere auf; rege an, trage auf;
 im M. rufe zu mir.
 παρα-κατατίθημι gebe einem (et-
 was) in Verwahrung; im M. über-
 gebe einem (etwas für mich),
 vertraue (es) ihm an.

παρά-κειμαι liege daneben, an der
 Seite.
 παρα-κελεύομαι rathe (einem et-
 was); ermunttere, treibe ihn
 (Dat.) an.
 παρ-ακολούθω folge nach.
 παρα-κρούω schlage daneben; spanne
 auf.
 παρα-λαμβάνω übernehme, erhalte
 durch Überlieferung.
 παρ-αμειθομαι gehe vorüber an ei-
 nem (Akk.).
 παρα-πλάζω führe irre.
 παραπλήσιος 3. ähnlich, beinahe
 gleich.
 παρασάγγης, ον, ὁ Parasange, per-
 sisches Längenmaß, etwas über
 $\frac{3}{4}$ Meilen.
 παρα-σκευάζω bereite, rüste; im M.
 mache mich zurecht, rüste mich.
 παρασπονδέω handle gegen das
 Bündniß; verlege einen durch
 Bundbrüchigkeit (nehme ihn durch
 B. gefangen).
 παραστάτης, ον, ὁ Nebenmann.
 παρα-τάσσω v. -έττο ordne dane-
 ben; im M. stelle mich in Schlacht-
 ordnung entgegen; liefere ein
 Treffen.
 παρα-τέλω (C. 282 K. 111, 7)
 spanne aus, ermüde; im P. παρ-
 ετάθη bin abgespannt, ermüdet.
 παρα-τίθημι lege daneben.
 παρα-τρέχω (C. 327, 11 K. 126,
 5) laufe vorbei, vorüber (an ei-
 nem Akk.).
 πάροδαλις, εως, ἡ Panther.
 πάρ-ειμι bin anwesend, gegenwärtig; bin da; πάρεστις (impersonal)
 es ist vorhanden; es ist möglich, man kann.
 παρ-έπομαι folge nebenbei, begleite.
 παρ-έρχομαι 1) gehe vorüber, vorbei (an etwas Akk.) 2) trete
 hinzu, komme hin; trete als Redner auf (εἰς δῆμον vor dem
 Volke).
 παρ-έχω u. M. biete dar, biete mich
 dar; gewähre, verleihe, verur-
 fache.

παρθένος, ov, ἡ Jungfrau.
παρ-ίημι übergehe, vernachlä-
ßige.

παρ-ιστῆμι stelle neben hin; im M.
stelle mich zur Seite, stehe bei.

Παρνασσός, ov, ὁ Parnassos, Ge-
birge in Pholis.

παρ-οξύνω reize an, erbittere.

παρ-οφαλά rege an..

παρδόγονία, as, ἡ Freimüthigkeit.
— das.

παρδόγονιας opau rede freimüthig, offen.

πᾶς, πᾶσα, πᾶν ganz; jeder, alle;
πρὸ παντός vor Allem (C. 390
K. 148, 8. b).

πάσχω (C. 327, 9 K. 122, 13)
leide, erbulde; κακῶς πάσχω er-
fahre Übles.

πατήρ, πατούς, ὁ Vater (C. 153
K. 36).

πάτονος 3. vaterländisch, heimisch.

πατολ, ίδος, ἡ Vaterland, Heimat.

πατοφός 3. u. väterlich; τὰ πατοφά
väterliches Erbe oder väterliche
Güter.

πανιός 2. klein, gering.

Παυσανίας, ov, ὁ Pausanias, Κ. v.
Sparta.

παύω mache aufhören; im M. höre
auf, endige, lasse ab (C. 590 K.
175, 1, e).

πεδίον, ov, τὸ Ebene, Feld, Gefild.

πεζεύω gehe zu Fuß, gehe.

πεζῇ adv. zu Fuß.

πεζός, ov, ὁ Fußgänger; οἱ πεζοὶ
Fußvoll.

πελθω überrede, überzeugen; *πεποιθα*
(C. 330, 3) vertraue; *πειθομαι*
lasse mich überreden, folge, ge-
horche.

πεινάω (C. 244, 2 K. 97, 3) hun-
gere.

πεῖρα, as, ἡ Versuch.

Πειραιές, ὁσ, ὁ Piräus, Hafen von
Athen.

πειράω u. *πειράμαι* (DP.) versuche,
bemühe mich.

Πειστρόπατος, ov, ὁ Peisistratos, Ty-
rann v. Athen.

πελαγός, eos, τὸ Meer.

Πελίας, ov, ὁ Pelias, Oheim des
Iason.

Πελοπίδας, ov, ὁ Pelopidas, d. große
Thebaner.

Πελοποννήσιος, ov, ὁ Peloponnesier.

Πελοπόννησος, ov, ἡ Peloponnes
(Morea).

πελταστής, ov, ὁ Leichtbewaffneter.

πελώριος 3. u. 2. riesenhaft, unge-
heuer; ὁ. π. Ungetüm.

πέμπτω schicke, sende.

πένης, ηρος, ὁ, ἡ arm; ὁ π. der
Arme.

πενία, as, ἡ Armut.

πένουμαι bin arm.

πεντάετηρος 2. fünfjährig.

πενταετία, as, ἡ Zeitraum von fünf
Jahren.

πεντάκοτρος, ov, ἡ (τριῶς) ein
Fünfzigradrer.

πεπαιδευμένος 3. gebildet; ὁ π.
der Gebildete.

πεπαιδευμένως adv. anständig, fein.

Πεπάρεθος, ov, ἡ Peparethos, J.
im ägäischen Meere.

πέρι s. C. 641, 3.

πέρα adv. jenseits; comp. *περατέων*
C. 200 über etwas hinaus; π.
τοῦ μετον über das Maß.

πέραν durchdringe, passiere; π. πο-
ταμόν seze über einen Fluss.

Πέργαμον, ov, τὸ Pergamon, d.
Burg v. Ilion.

Περδίκας, ov, ὁ Perdikas, Feld-
herr Alexander's.

πέρδιξ, ixos, ὁ, ἡ Rebhuhn.

περὶ praep. (C. 466 K. 167, 2)
m. Gen. über, wegen, für; m.
Dat. um; m. Akk. bei, um, in
Betreff, über.

περι-άγω drehe um.

περι-αιρέω (I. αἴρεω) nehme etwas
weg, was herumgelegt ist; im M.
nehme für mich weg; *περιαιροῦμαι*
δακτύλιον ziehe einen Ring ab.

περι-άγω füge zu.

περι-βάλλω werfe um; im M. lege
mir um (ιμάριον ziehe mir ein
Kleid an; *τεῖχος τῇ πόλει* führe
eine Mauer um die Stadt auf).

περιγένομαι werde darüber; über-
treffe, bemächtige mich (einer Sache
τινὸς C. 423 K. 158, c. 7, a).
περιειμι (*εἰμι*) gehe herum.
περιστρημι stelle herum; im M.
stelle mich herum; *περιέστηκα* stehe
herum.

Περικλῆς, ἔοντος, ὁ Perikles.
Περίλλος, οὐ, ὁ Perillo斯.
περίοδος, οὐ, ἡ Umfang, Umrisß.
περίέχω umfasse, enthalte.
περίορά Übersehe.
περιουσία, ας, ἡ. Überfluss, Reichtum.
περιπατέω gehe herum, spaziere
herum.

περίπατος, οὐ, ὁ das Spazierenge-
hen, der Spaziergang.
περιπέτομαι fliege herum, umfliege.
περιπίπτω falle hinein; *νόσῳ* ver-
falle in eine Krankheit (C. 437
s. *πίπτω*).

περιστέλλω umhülle, verhülle, be-
decke.
περιστερά, ας, ἡ Taube.
περιτίθμι stelle herum (*τὰς χεῖ-*
ρας τῷ τραχήλῳ schlinge d. Hände
um d. Hals C. 437); lege bei,
verleihe.

περιτυγχάνω stoße auf etwas (τινὶ^{C. 437.})

περιφέρω trage herum.
περιχαρῆς 2. hochfreut.
περιωδυνία, ας, ἡ großer, übermäßi-
ger Schmerz.

Περσεφόνη, ἥς, ἡ Persephone (Pro-
serpina), Tochter d. Zeus u. d.
Demeter, Gemahlin d. Pluto.

Πέρσης, οὐ, ὁ Perser.
πέταμαι fliege.
πέτραι, ας, ἡ Fels.

πέτρος, οὐ, ὁ Stein, Felsblock.
πῆ adv. wohin.
Πήγασος, οὐ, ὁ Pegasos, das geslü-
gelte Musenroß.

πηγή, ἥς, ἡ Quelle.
πηδάω springe.
Πηνειός, οὐ, ὁ Peneios, Fluß in
Theffalien.

πῆκχνς, εως, ὁ Elle.
πιαλῶν mache fett, mäste.

πιέζω drücke.

Πιερίδες, ai Beiname der Musen
vom Berge Pieros in Theffalien.
πικρός 3. bitter, herb; unangenehm,
kummervoll.

πικρῶς adv. bitter, herbe.
πιμελή, ἥς, ἡ Fett.

πινάκον, οὐ, τὸ Tafelchen, Tafel.
πίνω (C. 327, 10 K. 119, 3) trinke.
πίπτω (C. 327, 15 K. 123) falle,
stürze.

πιστεύω traue, vertraue; glaube,
halte dafür.

πιστός 3. treu, zuverlässig.

Πιττακός, οὐ, ὁ Pittakos, einer der
sieben Weltweisen.

πίττυς, νος, ἡ Eiche.

πλανάω führe irre; im P. irre um-
her, irre.

πλάσσω v. *πλάττω* forme, bilde (C.
250 K. 105, 1). — dav.

πλάστης, οὐ, ὁ Bildner.

πλαστός 3: gebildet, gesformt.

Πλαταιαῖ, ὧν, ai Platäa, St. in
Böotien.

Πλαταιεύς, εως, ὁ Einwohner von
Platäa.

πλάτανος, οὐ, ἡ Platane, Ahorn.

πλάτος, εος, τὸ Breite.

Πλάτων, ωρος, ὁ Platon, Schüler
d. Sokrates, der berühmte Phi-
losoph.

πλέκω flechte, winde.

πλεορέξα, ας, ἡ Habſucht.

πλέω (C. 264 K. 116, 2) schiffe,
fahre.

πληγὴ, ἥς, ἡ Schlag, Hieb; Wunde.

πληθος, εος, τὸ Fülle, Menge.

πληθύνω fülle mich, schwelle an.

πληγεικῶς adv. treffend.

πλημμελέω fehle, fündige.

πλῆν adv. außer, ausgenommen; als
praep. m. Gen. außer (C. 455
K. 163 Ann.).

πληρος 2. voll (von etwas Gen. C.
414, 2 K. 158, 5, b); vollständig,
reichlich. — dav.

πληρώω fülle an, sättige.

πλησίον adv. nahe, in der Nähe.

πλοῖον, οὐ, τὸ Schiff.

πλόκαμος, ον, ὁ Λούκε.
 πλοῦς (πλόος), ον, ὁ Schiffssahrt,
 Fahrt.
 πλούτιος 3. reich, reichlich.
 πλούτεω bin reich.
 πλουτίω mache reich, bereichern.
 πλούτος, ον, ὁ Reichtum.
 Πλούτος, ον, ὁ Plutos, d. Gott d.
 Reichtums.
 Πλούτων, ορος, ὁ Pluto, Beherr-
 scher der Unterwelt.
 πνέων, ατος, τό Hauch, Wind (füh-
 lender Wind).
 πνήσα erstickte, erwürgte.
 Πνύξ, Πνυώς, ἡ Pyrrh, der Ort in
 Athen, wo die Volksversammlun-
 gen abgehalten wurden C. 177.
 πόα, ας, ἡ Gras.
 Ποδάρχης, ορς, ὁ Podarkes.
 ποδήρης 2. bis auf die Füße rei-
 chend.
 ποδώκης 2. schnellfüßig.
 ποθενός 3. erwünscht.
 πόθεν adv. woher.
 ποθέω begehre, sehne mich (nach
 einem, Aff. desidero); vermisste.
 ποῖ adv. wohin (Fragewort).
 ποῖ adv. irgendwohin.
 ποιέω mache, handle; bringe her-
 vor, versetze; bereite, veran-
 stalte; im M. mache mir etwas,
 bewerkstellige, führe aus; häufig
 umschreibend statt eines einsachen
 Verbum z. B. ἀρχὴν ποιοῦμαι
 statt: ἀρχομαι; εὐ ποιέω u. κα-
 πῶς ποιέω ich thue Gutes und
 thue Böses (einem Aff. C. 396,
 a K. 159, 3, 2); ποιοῦμαι περὶ¹
 πλειονος schlage höher an, schäke
 höher. — dav.
 ποίησις, εως, ἡ Dichten, Dichtkunst;
 ἡ τῶν ἐπῶν ποίησις epische Dicht-
 tung.
 ποιητής, ον, ὁ Dichter.
 ποιητική, ἡς, ἡ erg. τέχνη die Dicht-
 kunst.
 ποιήτρια, ας, ἡ Dichterin.
 ποιμῆν, ἔρος, ὁ Hirt.
 ποιμνιον, ον, τό Herde.

ποῖος, ποῖα, ποῖον wie beschaffen?
 was für einer?
 πολεμέω führe Krieg, kämpfe (mit
 einem Dat. C. 436 a K. 161,
 2, γ.).
 πολεμικός 3. kriegerisch.
 πολεμιος 3. u. 2. feindlich; ὁ π.
 der Feind. — v.
 πολέμος, ον, ὁ Krieg.
 πολιορκία, ας, ἡ Belagerung.
 πολίος 3. grau.
 πόλις, εως, ἡ Stadt, Staat.
 πολιτεύω verwalte. — v.
 πολίτης, ον, ὁ Bürger.
 πολλάκις adv. öftmals, oft.
 πολλαπλασίω 2. vielmehr mehr v.
 größer.
 πολυδάκοντος 2. thränreich.
 πολυετής 2. vieljährig, bejährt.
 πολυτορω, ορος, ὁ vielwissend, ge-
 lehrt.
 Πολυγάρης, ορς, ὁ Polykrates, Ly-
 rann v. Samos.
 πολυκτέανος 2. von vielem Besitz, reich.
 πολυμαθής 2. vielwissend. — dav.
 πολυμαθία, ας, ἡ das viele Lernen.
 Πόλυμης, ιδος, ὁ Polymnis, Vater
 des Epameinondas.
 Πολυνείκης, ορς, ὁ Polynikes, Sohn
 d. Odipus.
 πολυνοία, ας, ἡ Überfluss an Wein,
 Trunkenheit.
 πολύποντος, πολύποδος, ὁ Meerpolypp.
 πολύς, πολλή, πολύ viel, groß, stark;
 οι πολλοί die meisten, die Menge
 (C. 391 K. 148, 5); πολύ adv.
 viel, sehr, bei Weitem.
 πολυτέλεια, ας, ἡ großer Aufwand,
 Pracht.
 πολυτροχος 2. viel durchlöchert.
 Πομπίλιος, ον, ὁ Pompilius.
 πονέω 1) arbeite, strenge mich an
 2) ertrage Mühseligkeiten, Schmer-
 zen; Leide.
 πονηρία, ας, ἡ Schlechtigkeit.
 πονηρός 3. schlecht, böse; schlimm,,
 arg, lasterhaft.
 πόνος, ον, ὁ Arbeit, Anstrengung;
 Mühsal, Drangsal, Roth.
 Ποντικός 3. Pontisch.

πόντος, οὐ, ὁ Meer.
 πορεῖα, ἀσ, ἡ das Gehen, die Reise. — v.
 πορεύω bringe in Bewegung, bringe hin; als P. gehe, reise, marschiere.
 πορίζω verschaffe; im M. verschaffe mir.
 πόρθωθεν adv. von fern her.
 πορφυρίς, ἰδος, ἡ Purpurkleid.
 Ποσειδῶν, ὄνος, ὁ Poseidon (Neptun), Gott des Meeres.
 πόσος 3. wie groß? wie viel?
 ποταμός, οῦ, ὁ Fluss.
 ποτέ adv. irgend einmal, einst; in Fragen τι ποτε was wöL; ποῦ ποτε wo wöL.
 ποτέ adv. wann? zu welcher Zeit?
 πότερος 3. welcher von beiden;
 πότερον-ἢ utrum — an.
 Ποτίδαια, ἀσ, ἡ Potidaea, St. auf der Halbinsel Pallene.
 ποτός 3. trinkbar; ποτὸν φάρμακον Arzneitranke.
 ποῦ adv. wo ?
 πού adv. irgendwo.
 πόνης, ποδός, ὁ Fuß.
 πρᾶγμα, ἀτος, τό That, Geschäft;
 Angelegenheit; Ding, Sache.
 πρᾶξις, εως, ἡ That, Handlung,
 Geschäft.
 πρᾶξος, αῖτα, οὐ sanft, mild, gelinde;
 zähm (C. 191 K. 48).
 πράττω v. πράσσω handle, thue,
 betreibe; εν πράττω befinde mich
 wol; κακῶς πρ. befinde mich
 schlecht; τι πράττεις wie befindest
 du dich?
 Πραῦσοι, οι Prauser, ein keltischer
 Volksstamm.
 πράχως adv. sanft, gelassen.
 πρέπω thue mich hervor; gew. im-
 pers. πρέπει es ziemt sich, es
 schickt sich; ebenso πρέπον ἔστιν.
 πρεπώδης 2. von geziemender Art,
 schicklich.
 πρεσβεία, ἀσ, ἡ Gesandtschaft.
 πρέσβυς, νος u. εως, ὁ alt, der
 Alte; im Plur. οι πρέσβεις die
 Gesandten (C. 177, 15).

Πρίαμος, οὐ, ὁ Priamos, d. letzte
 König v. Troja.
 πρίωνθαι Ins. eines des. Ad.; ε-
 πριάμηρ (C. 316, 9 K. 135) kaufe,
 erkaufe.
 πρὶ adv. zuvor; ονι. ehe, bevor,
 bis; über πρὶ m. d. Inf. C. 565
 K. 183 Ann.
 πρό praep. m. Gen. vor, für (C.
 454 K. 163, 2).
 προ-αγορέω verkündige öffentlich,
 thue kund, befehle.
 προ-άγω führe vor; intr. rücke vor.
 προ-ακούω höre vorher, früher.
 προ-απόλλυμι vernichte früher; im
 M. komme früher um, sterbe früher.
 προ-βάλλω halte vor: π. μοι τὴν
 ἐπίδα halte mir die Hoffnung
 (wie einen Schild) vor.
 προβατεντίκος 3. zur Viehzucht ge-
 hörig; ἢ προβατεντική erg. τέχνη
 Viehzucht.
 πρόβατον, ου, τό Schaf.
 προ-γιγνώσκω erkenne voraus, weiß
 vorher.
 πρόγονος, οὐ, ὁ Vorfahr, Ahne.
 προ-διδωμι verrathen.
 πρό-ειμι (εἰμι) gehe aus (prodeo).
 προ-εἶπον machte öffentlich bekannt,
 befahl.
 προ-εξομάσω breche früher auf.
 προ-έχομαι gehe voraus.
 προθύμος 2. geneigt, bereitwillig.
 προ-ἴημι schicke voraus; im M. gebe
 hin, lasse los, lasse fahren; verrathen.
 προῖξ, προικός, ἡ Mitgift.
 προ-χρήσω ziehe vor.
 προ-λέγω sage vorher, im Vorauß.
 Προμηθεύς, εως, ὁ Prometheus;
 Sohn des Titanen Iapetos.
 προ-νεύω biege mich vorwärts.
 προ-νοέω denke vorher, sorge.
 προνοία, ἀσ, ἡ Vorsicht, Klugheit.
 προ-πέμπω schicke voraus; geleite.
 προπετῆς 2. voreilige, leck.
 Προπύλαια, τά die Vorhallen, Pro-
 pyläen bei der Burg von Athen.
 πρός praep. (C. 467 K. 167, 6)
 m. Gen. bei, von, von Seiten;
 m. Dat. bei, hinzu, außer; m'

Αἴτιος zu, gegen; mit Bezug auf, nach, gemäß; in Vergleich.
 προσ-αγγέλλω melde an.
 προσ-αγορεύω benenne, nenne.
 προσ-απέρνω theile zu, schreibe zu.
 προσ-δέουμαι bedarf noch, leide noch
Mangel (an etwas Gen. s. δέω).
 προσ-δέχομαι nehme an.
 προσ-δοκάω erwarte.
 προσ-εὐθύνω gewöhne.
 προσ-ευάγξω ahme nach.
 πρόσ-ειμι (*εἰμι*) gehe hinzu, komme
heran.
 προσ-ελαύνω treibe hinzu; intr. reite
heran, sprenge herbei.
 προσ-επιφέρω bringe noch dazu her-
vor.
 προσ-έρχομαι komme heran, nähere
mich (einem τινὶ C. 437).
 προσ-ήκω komme, reiche wohin; gew.
impers. προσηγει ες kommt zu,
paßt, schickt sich. 2) nahe stehn,
angehen, von der Verwandtschaft
oi προσῆκοτες φίλοι die nahen
Anghörigen.
 προσ-ηλώō nagle an.
 προσ-καλέω rufe herbei; im M. rufe
zu mir.
 προσ-κεφάλαιον, ov, τό Kopftiſſen;
Kiffen.
 προσ-πέτρομαι fliege hinzu.
 προσ-πίπτω falle zu, neige mich
wohin.
 προσ-ποιέω füge hinzu; im M. füge
mir etwas hinzu, mache mir an,
etwas zu sein; bes. m. einer Neg.
nehme mich um eine Sache nicht
an, kehre mich nicht an etwas.
 προσ-ποζίτω verschaffe, erwerbe noch
dazu.
 προσ-στατέω stehe vor (der Stadt
τῆς πόλεως C. 424 K. 158, e,
7, α.).
 προσ-τάττω o. -άσσω trage auf, be-
fehle, heiße.
 προσ-τίθημι füge hinzu, lege bei,
verschaffe.
 προσ-φέρω bringe hin, trage hin,
reiche; M. bringe hinzu mir, genieße.

προσφιλής 2. lieb, angenehm.
 πρόδοστον, ov, τό Gesicht, Antlitz.
 προσ-ωφελέω helfe dazu, stelle noch
Nutzen.
 προ-τείνω reiche dar, biete dar.
 προτέρημα, ατος, τό Vorzug; Vor-
theil; ἀλλότριον π. ein Vorzug,
der uns eigentlich nicht durch uns
selbst, sondern durch andere Dinge
zukommt.
 πρότερον adv. früher, eher; m. Gen.
vor (πρότερον τοῦ πολέμου vor
d. Kriege).
 προ-τίθημι setze vor; setze aus j.
B. einen Preis.
 προ-τιμάω ehre vor einem andern,
ehre zuerst.
 προτρεπτικός 3. erweckend, ermah-
nend; προτρεπτικὰ ἐπιγράμματα
Epigramme, welche lehrreiche Er-
mahnungen enthalten.
 προ-τρέπω u. M. rege an, treibe an.
 προ-τρέχω laufe voraus (einem Gen.
C. 424).
 προσῆγον (πρό ἔργον) adv. förder-
lich; π. ποιῶ τι gewinne etwas.
 πρόφασις, εως, η Vorwand, Veran-
lassung.
 προ-φέρω bringe dar, reiche dar.
 προ-φυλάττω v. -άσσω bewache.
 πρωΐ adv. früh, am frühen Tage
(Morgen).
 Προτεύς, εώς, ὁ Proteus, ein Mee-
regott, der d. Sage nach ver-
schiedene Gestalten annehmen
konnte.
 πρώτος 3. der erste; πρώτον als
adv. zuerst; τὰ πρώτα der erste
Preis, erste Rang, höchste Rang.
 πταῖσμα, ατος, τό Verstoß, Un-
fall. — v.
 πτελώ strauchle, erleide einen Unfall.
 πτερόν, ov, τό Flügel, Fittig. —
day.
 πτερόω befiedere, versche mit Flü-
geln.
 πτηρός 3. geflügelt.
 πτοιέω scheuche, mache scheu.
 Πυθαγόρας, ov, ὁ Pythagoras, d.
berühmte Weise.

Πυλάδης, ov, ὁ Pylades.
πύλη, ης, ἡ Thor.
πυρθάρομαι (C. 322, 29 K. 121,
 15) frage, erforsche, vernebme.
πῦρ, πυρός, τό Feuer (C. 175).
πυρά, ας, η Scheiterhaufen.
πυργος, ov, ὁ Thurm.
Πυροφλεγέθων, οὐρος, ὁ Pyrophlege-
 thon, ein Flus in der Unterwelt.
πυρός, οῦ, ὁ Weizen.
πυρών, αρος, ὁ Bart.
πυλέων verkaufe.
πύροντε adv. jemals.
πῶς adv. wie? auf welche Weise?

P.

Παδάμανθος, vos, ὁ Rhadamanthys,
 Bruder des Minos, wie dieser,
 nach seinem Tode Richter in d.
 Unterwelt.
πάχιος 3. leicht (C. 199 K. 52).
πάχιουργία, ας, η Fahrlässigkeit.
πάχιος adv. leicht.
πάνω sprenge, besprenge.
πάστωνη, ης, η Leichtigkeit, Erleich-
 terung.
πενηντα, ατος, τό Fluth.
Πήγιον, ov, τό Rheyum, St. in
 Unteritalien.
πήγαναι (C. 319, 24, K. 140, 8)
 zerreiße, spalte; im P. spalte mich.
πῆκμα, ατος, τό das Gesagte, Spruch,
 Ausspruch.
πέντηρω, οοος, ὁ Männershaaren
 durchbrechend.
πῆσις, εως, η Wort, Rede.
πῆτωρ, οοος, ὁ Redner.
πέγιον friere, empfinde Frost, Kälte.
πίσα, ης, η Wurzel; übertrag. Grund-
 lage (radix).
πῖψ. διπός, η Schiss, Rohr.
πόδον, ov, τό Rose.
Ρόδος, ov, η Rhodos, d. Insel
 im ägäischen Meere.
πόνομαι rette, erlöse.
Ρωμαῖος, ov, ὁ Römer.
πόνηη. ης, η Kraft, Stärke.
πόννυναι (C. 319, 10 K. 139, c.

2) stärke; im Perf. d. P. bin
 stark, kräftig (vigeo, blähe).

S.

σαλαμάνδρας; ας. η Salamander
 (eine Eidechsenart).
Σαλαμίς, ινος, η Salamis, J. bei
 Attika.
σαλεύω hewege, erschüttere.
Σαλμωνές, εως, ὁ Salmoneus, R.
 v. Elis.
σαλπίζω (C. 251 Ann. K. 105, 2)
 blasé auf der Trompete:
Σάμιος, ov, ὁ Samier, Bew. von
 Samos.
Σάμος, ov, η Samos, Insel im
 ägäischen Meere.
Σαπφώ, οῦς, η Sappho, d. be-
 rühmte lyrische Dichterin auf
 Lesbos.
Σάραντις, ιδος, ὁ Sarapis, ein
 ägyptischer Gott.
Σάρδεις, αι Sardes, Hauptstadt
 v. Lydien.
Σαρδολίβυες, οι Sardolibyer.
Σαρδώ, οῦς, η die J. Sardinien.
Σαρπηδών, ούος, ὁ Sarpedon, R.
 v. Lycien.
σαρράπης, ov, ὁ Satrap, Statt-
 halter einer persischen Provinz.
σάρτω fülle an (mit etwas τινός)
σαύρα, ας, η Eidechse.
σαυτοῦ = σεαυτοῦ.
σαργηνίζω zeige an. — v.
σαργίς 2. hell, klar; zuverlässig.
Σάων, αρος, ὁ Saon.
σεβρνναι (C. 319, 7 K. 139, b, 3)
 löſche aus, löſche; stillle, mäßige.
σεαυτοῦ, ης, οὐ deiner, deiner selbst
 (C. 472, a K. 169, 4).
σεβομαι verehre.
σειω erschüttere (durch ein Erd-
 beben?). *εσινε γε: ετες Anacreontic*
σελήνη, ης, η Mond.
σεμέρος 3. edel, erhoben.
σῆμα, ατος, τό Grabmal.
σιγάω schweige, verschweige.
σιγή, ης, η das Schweigen.
σιδηρος, οῦ, ὁ Eisen.

- Σικελία, αἱ, ἡ** Sicilien.
Σικελικός 3. sicilisch; ἡ Σικελικὴ θάλαττα das sicilische Meer (die ganze hohe See von Sicilien bis Kreta).
- σιμβλος,** ov, ὁ Bienenkorb.
- Σιμωνίδης, ov, ὁ** Simonides, ein berühmter lyrischer Dichter zur Zeit der Perserkriege.
- Σινυφος, ov, ὁ** Sisyphos, K. v. Korinth, wegen Verrathes von Zeus in der Unterwelt bestraft.
- σιτος, ov, ὁ** Getreide, Brot; Speise.
- σιωπάσο** schweige. — v.
- σιωπή, ἡς, ἡ** das Schweigen; **σιωπῆ** mit Schweigen, schweigend.
- σκάπτω** grabe, grabe um.
- Σκαμανδρώνυμος, ov, ὁ** Skamandro-nymos.
- σκαρφος, εος, τό** Schiff.
- σκεδάννυμι** (C. 319, 4 K. 138) zerstreue; im P. werde zerstreut, zerstreue mich.
- σκελος, εος, τό** Bein.
- σκενος, εος, τό** Geräthe, Gepäck.
- σκενιφόρος, ov, ὁ** Packnecht.
- σκηνή, ἡς, ἡ** Hütte, Zelt.
- Σκηνέων, αρος, ὁ** Scipio, der Sieger des Hannibal.
- σκιά, ἄσ, ἡ** Schatten.
- σκληρότης, ὀργης, ἡ** Härte.
- σκύψ, πός, ἡ** ein Insekt, das unter der Baumrinde d. Holz zernagt; Holzwurm.
- σκότος, ov, ὁ u. εος, τό** Dunkel, Finsternis (C. 174).
- Σκυθης, ov, ὁ** Skythe.
- Σκυθικός** 3. skythisch.
- σκώληξ, ηνος, ὁ** Wurm.
- σκῶμμα, ατος, τό** Scherz, Scherzrede.
- σκωπτικός** 3. scherhaft; **σκωπτικά** epigrammatica Epigramme satirischen Inhaltes.
- σκώπτω** scherze, spotte.
- σμῆνος, εος, τό** Bienenstock.
- Σόλων, αρος, ὁ** Solon; d. berühmte athenische Gesetzgeber.
- σός, σή, σόν** deiner, deine, dein.
- σοφία, ας, ἡ** Weisheit.
- σοφιστής, οῦ, ὁ** Redekünstler, Sophist.
- Σοφοκλῆς, ἔονς, ὁ** Sophokles, der große tragische Dichter.
- σοφός** 3. weise, erfahren, klug.
- Σπάρτη, ἡς, ἡ** Sparta, Hauptstadt v. Lakonien.
- Σπαρτιάτης, ov, ὁ** Spartiate, Spartaner.
- σπείρω** sāe; verbreite.
- σπεῦδω** (C. 260 K. 106 Ann. 1) spende; bringe ein Frankopfer dar; eis τὴν θάλατταν gieße ein Frankopfer in's Meer.
- σπεῦδω** eile, beeile mich; strebe nach etwas, bin bemüht.
- σπονδή, ἡς, ἡ** Spende; der feierlich (mit Opfern) abgeschlossene Vertrag (Bündniß).
- σποραδην** adv. zerstreut, einzeln.
- σπουδάζω** eile: beschäftige mich eifrig mit etwas (τι, τερπί τινος, υπέρ τινος); bekleide mich einer Sache.
- σπουδαῖος** 3. eifrig; ernsthaft, wichtig.
- σταγῶν, ὄνος, ἐ** Tropfen.
- στάδιον, ov, τό** 1) Längenmaß = 125 Schritten; 40 Stadien = 1 Meile 2) Rennbahn (heterokl. pl. *oi στάδιοι*).
- σταθμός, οῦ, ὁ** Station (wo der persische König auf seinen Reisen zu übernachten pflegte); Tagmarsch = 5 Parasangen.
- στατιάζω** bin uneinig, streite.
- στάσις, εως, ἡ** Zwist, Empörung.
- στερόν, οῦ, τό** Meerenge.
- στενοχυῆς** 2. eng-, schmalgestaltet.
- στένω** beseuze, beklage.
- στενωπός, οῦ, ὁ** Engpaß, enge Straße.
- στέρχω** liebe; lasse mir etwas gefallen, gebe mich hin einer Sache (Akk.).
- στερίσκω** (C. 324; 26 K. 122, 16) beraube.
- στέφανος, ov, ὁ** Kranz; στ. χρυσοῦς ein goldner Kranz, den um den Staat verdiente Männer erhielten. — dav.
- στεφανώ** bekränze.
- Στησίχορος, ov, ὁ** Stesichoros, griechischer Dichter aus Himera, Zeitgenöss des Pythagoras.

στριβάς, ἀδος, ἡ Streu.

στίχος, ον, ὁ Reihe.

στοά, ἄς, ἡ Säulenhalle; *ἡ στοά* die Säulenhalle in Athen, am Markte gelegen, die zur Aufzeichnung u. Bekanntmachung der Gesetze diente u. daher den Versammlungsort aller Athener bildete; *στοά ποικιλη* eine andere Halle, wegen ihrer Gemälde so benannt, in welcher Zenon lehrte.

στόμα, ατος, τό Mund, Mündung; *στ. βίον* Mündung (Ende) des Lebens.

στραχή, ἥς, ἡ Gestöhne, Stöhnen; Wehklage.

στράτευμα, ατος, τό Kriegsheer. — v.

στρατεύω u. M. ziehe in's Feld, zu Felde.

στρατηγέω bin Feldherr, Heerführer.

στρατηγία, ας, ἡ Feldherrnstelle.

στρατηγός, ον, ὁ Feldherr.

στρατιά, ἄς, ἡ Heer.

στρατιώτης, ον, ὁ Krieger.

στρατόπεδον, ον, τό Heerlager, Heerschaar.

στρατός, ον, ὁ Heer.

στρεψόν 3. gewunden; *οἱ στρεπτοὶ* Halsketten.

στρέφω drehe, wende.

στρογγύλος 3. rund.

στρώμα, ατος, τό Decke, Teppich:

στρύχεω hafse, verabschue.

στῦλος, ον, ὁ Säule, Stütze.

συγγενής 2. verwandt; *οἱ συγγενεῖς* die Verwandten.

συγ-γηράσκω altere mit.

συγ-γίγνομαι komme zusammen, verkehre mit einem (*τιτι C. 437*).

συγ-γραφεύς, ἔως, ὁ Geschichtsschreiber.

συγ-καταβαλω steige zugleich herab, eis ἀγώνα lasse mich ein.

συγ-καταθάπτω begrabe mit einem (Dat. C. 437).

συγ-κειμαι bin zusammengesetzt, besteh.

συγ-κινδύνευω bin mit (o. neben) einem in Gefahr.

συγ-κλείω verschließe, schließe ein.

συγ-κοινωνέω habe mit Anteil, bin vereinigt (mit einem *τιτi C. 437*.)

συγ-κομίζω führe mit.

συγ-κοντρω verdeckte ringsum, verhüllte.

συγ-χωρέω gebe nach, ergebe mich drein.

σύνορ, ον, τό Feige.

σύλλαω raube.

σύν-λαμβάνω erfasse, ergreife; intr. helfe, steh bei.

σύνλογος, ον, ὁ Versammlung.

σύνμ-βαίνω komme zusammen; gew. impers. *συμβαίνει* es ereignet sich, geschieht.

σύνμ-βοντεύω rathe. — dav.

σύνμοντλα, ας, ἡ Rath.

σύνμαχία, ας, ἡ Bündniß. — v.

σύνμαχος, ον, ὁ Bundesgenosse.

σύνμετρος 2. angemessen.

σύνμ-μήνυμι vermische; in M. vermeng mich.

σύνμ-παιδεύω erziehe, lehre mit o. zugleich.

σύνμ-παρατρέψω ernähre, ziehe mit o. daneben auf.

σύνμ-παρέχω gewähre mit o. zugleich.

σύνμ-παρομαρτέω begleite (einen *τιτi C. 437*.)

σύνμ-πας, σύμπασα, ούμπας gesamt, ganz.

σύνμ-πειρέψω trage mit herum; im P. schicke mich nach der Weise von einem, bequeme mich nach ihm.

σύνμ-πίνω trinke mit einem (Dat. C. 437).

σύνμ-φέρω nütze; *τὸ συμφέρον* das Nützliche.

σύνμορά, ἄς, ἡ Unfall, Unglück, Unglücksfall.

σύν att. *ξύν* praep. mit Dat. mit, zugleich mit (C. 457 K. 164, 2).

συναγωγή, ἥς, ἡ das Sammeln, Erwerben.

συν-αποθνήσκω sterbe mit o. zu gleich.

συν-άπτω knüpf an; im Perf. d. Pass. bin angeknüpft, hänge zusammen mit etwas (C. 437).

συν-αρπάζω reiße fort.

συν-διημερεύω bringe einen Tag mit einem andern zu (*tui* C. 437). *σύν-ειμι* bin zusammen, gehe um (mit einem *tui* C. 437).

συν-επαίρω treibe zugleich o. m t an. *σύνεσις*, *εισ*, ή Verstand, Einsicht. *συν-εστιάω* bewirthe einen in meinem Hause; im P. schmause mit einem (Dat. C. 437).

συνετός 3. verständig, einsichtsvoll.

συνεχῆς 2. fortwährend, unablässig.

συν-έχω halte zusammen, erhalte.

συνήθεια, *ας*, ή Umgang; Gemeinschaft. — v.

συνήθης 2. gewohnt; τὸ σύνηθες die Gewohnheit.

συνήχηη, *ης*, ή Vertrag.

σύνθημα, *ατος*, τὸ Zeichen.

συν-θρανίω breche (zusammen).

σύνολος 2. ganz u. zusammen; τὸ σύνολον im Ganzen.

συν-ομολογέω willige ein.

συνουσία, *ας*, ή Zusammensein, Umgang.

συν-τάσσω o. -άττω stelle auf, ordne.

συν-τίθημι lege zusammen, häufe.

συντρομός 2. zusammengeschnitten; kurz.

συν-τρέφω ernähre, erziehe mit o. zugleich.

συν-τρίβω zerreiße, zerschmettere.

συν-τυγχάνω treffe zusammen, widerfahre; τὸ συντυχόν was sich gerade getroffen hat, d. h. gemein, gering, schlecht.

συντυχία, *ας*, ή Zusammentreffen.

συν-ωνόμαι kaufe mit o. zugleich.

Συράκουσαι, *αι* Syrakus.

Συρακούσιοι, *οι* Syrakusaner.

Συρία, *ας*, ή Syrien.

συριγμός, *οῦ*, ο das Blasen auf einer Pfeife, Pfeifengetöne.

Σύροις, *ον*, ο Syrier.

συρ-ρέω flicke zusammen.

σύρω schleppe.

σῦς, *συός*, ο u. η Schwein.

συ-σκηνώω wohne mit einem (*tui*)

in demselben Zelte oder Hause.

συ-σκιάζω beschattete ganz, bedeckte.

συ-στράτηγος, *ον*, ο Mitselbherr.

στράγιον, *ον*, τὸ Schlachtopfer.

στράλλω fälle, bringe in Schaden; im P. falle, habe Unglück.

στρεδόνη, *ης*, η Ringkasten.

στρεδόνητης, *ον*, ο Schleuderer.

στρήξ, *κος*, ο Wespe.

στρόδρα adv. sehr, heftig.

στροδός 3. heftig; stark, tüchtig.

στροδώς adv. heftig; eifrig, eilig.

στρονδύλη, *ης*, η Erdkäfer.

στρεδόν adv. fast, beinahe.

στρῆμα, *ατος*, τὸ Haltung, Gestalt.

στρολαστικός, *ον*, ο Pedant.

στρολή, *ης*, η Muße.

στρέζω rette, erhalte, bewahre.

Στροφάτης, *ονς*, ο Sokrates.

στρομα, *ατος*, τὸ Leib, Körper.

στρεσών häuse, häuse auf.

στρῶς, *στρῶ* unversehrt, wolbehalten, heil (C. 184).

στρητός, *ηρος*, ο Retter.

στρητούς, *ας*, η Heil, Wohlahrt.

στρηφορέω bin flug, besonnen, mäßig.

Στροφόνισκος, *ον*, ο Sophroniskos.

στρηφοσύνη, *ης*, η Mäßigkeit, Besonnenheit, Klugheit, Bescheidenheit.

στρηφων 2. mäßig, besonnen, flug, verständig.

T.

ταλαιπωδός 2. mühselig, unglücklich.

ταλαρτον, *ον*, τὸ Talent, Name ei-

ner Geldsumme, d. in d. ver-

schiedenen Staaten Griechenlands

verschiedenen Werth hatte; das

attische Talent, welches gewöhn-

lich gemeint wird, betrug 1375

Thaler (etwa 2050 Gulden).

ταμιεύον, *ον*, τὸ Vorrathskammer.

Τάραϊς, *ιδος*, ο Tanaïs, Fluß in

Sarmatien (Don).

Τάρταλος, *ον*, ο Tantalos, Sohn d.

Zeus, R. v. Phrygien, wegen sei-

ner Frevel ewig in d. Unterwelt

gestraft.

τάξις, *εισ*, η 1) Ordnung 2) Reihe,

Glied, Platz.

- ταπεύος* 3. niedrig, demüthig, be-
scheiden.
- Ταραντίος*, ov, ὁ Tarentiner; Bew.
d. St. Tarent in Unteritalien.
- ταράττω* v. ἀσσω verwirre, störe;
im P. werde verwirrt, werde, (bin)
bestürzt. — dav.
- ταραχή*, ἡς, ḡ Verwirrung, Bestür-
zung.
- ταραχώδης* 2. verwirrt.
- ταραχένω* balsamiere ein.
- Τάρταρος*, dv, ὁ Tartaros.
- Τάρτησος*, ov, ὁ u. ḡ Tartessos,
alte St. in Spanien.
- τάσσω* v. τάττω stelle in Ordnung,
stelle auf (hin); stelle in Schlacht-
ordnung; δεντρόν. τιά τισσός
τάττω stelle einen einem nach.
- Ταῦροι*, oī Taurer.
- ταῦρος*, ov, ὁ Stier.
- ταφῆ*, ἡς, ḡ Begräbnis.
- τάφος*, ov, ὁ Grab, Grabmal.
- ταχέως* adv. schnell.
- ταχύς* 3. schnell; ταχύ als adv.
schnell.
- ταὼς*, ὁ, ὁ Pfau.
- τέ* coni. und: τέ — καὶ wie — so;
τέ — τέ sowol — als auch, gew.
= und (C. 624).
- τειχίς* umgebe mit einer Mauer,
befestige. — v.
- τεῖχος*, eos, τό Mauer.
- τεκμαριομαι* DM. errathe, beur-
teile.
- τέκνον*, ov, τό Kind.
- τεκτονικός* 3. zum Zimmermann o.
zum Baumeister (τέκτων) gehö-
rig; ḡ τεκtonikή τέχνη Baukunst.
- τεκτοσύνη*, ἡς, ḡ die Kunst des Bau-
meisters, Bau.
- τελευταῖος* 3. der letzte; τό τελευταῖον
zulegt, endlich.
- τελευτā* vollende, ende; sterbe. — v.
- τελευτή*, ἡς, ḡ Ende; Tod.
- τελέω* vollende.
- τελέως* adv. völlig, ganz und gar.
- τέλος*, eos, τό Ende.
- Τέμπη*, ὥν, τά Tempe, Thal in
Theffalien zwischen d. Olympos
u. d. Ossa.
- τέρμα*, ατος, τό Ende, Ziel.
- τεταγμένως* adv. geordnet, in Reihe
u. Glied.
- τέχνη*, ἡς, ḡ Kunst, Kunstgriff, List.
- τεχνίτης*, ov, ὁ Künstler.
- τῆρδε* adv. hier.
- Τήτος*, ov, ὁ Tejer, Einw. v. Teos,
St. in Jonien, als adj. v. Teos
gebürtig, Tejer.
- τήκω* mache schmelzen; im P. schmelze;
- Ἀλ. έτάκηρι schmolz.
- Τηλεφάνης*, ov, ὁ Telephanes.
- τηλικούτος*, αὐτη, οὐτο so groß,
von solcher Art, solchem Alter.
- τηρέω* bewahre, behüte.
- τιάρα*, ας, ḡ Tiara, die hohe auf-
recht stehende (ὅρθη) Mütze der
Perse (Turban).
- τιθασός* 3. zähm.
- τιθημι* sehe, stelle; mit dopp. Akk.
mache wo zu, ernenne; τιθημι νό-
μον gebe ein Gesetz; φιλίαν θέ-
σθαι Freundschaft schließen; ἀ-
σφαλῶς τιθέναι zu etwas in Si-
cherheit bringen; εὐ. θέσθαι τι
etwas güt. anwenden, zum guten
Ziele hinführen.
- Τιθραύατς*, ov, ὁ Tithraustes, per-
sischer Statthalter in Lydien.
- Τιθωνός*, οὐ, ὁ Tithonos, Gemahl
der Aurora.
- τίκτω* (fut. τέξομαι Al. (II) ἔτε-
νον) gebäre; erzeuge, bringe her-
vor; τίκτειν ὠά Eier legen.
- τίλλω* rupfe, raufe.
- Τίμανδρα*, ας, ḡ Timandra.
- τιμῶ* schäße, ehre, verehre.
- τιμή*, ἡς, ḡ Ehre, Achtung; Ehren-
bezeugung; Amt, Würde (hono-
res); εὐ τιμᾶς ἔχειν in Ehren
halten.
- τίμιος* 3. u. 2. geehrt, kostbar.
- Τιμόκριτος*, ov, ὁ Timokritos.
- τιμωρέω* helfe, stehe bei; im M.
räche mich an einem, züchtige ei-
nen; im P. werde gestraft, ge-
züchtigt.
- τιμωρία*, ας, ḡ Strafe, Rache.
- τινώ* (C. 321, 5 K. 119, 4) büße.
- τίς*, τι Fragepron.: wer, was (über

- tis* st. *ὅτις* siehe C. 609 K. 188, 9, Anm. 2).
- tis*, *τι* pron. indef. einer, irgend einer; mancher; man; ein gewisser.
- τιργώσκω* (C. 324, 16 K. 122, 17) verwunde, beschädige.
- Τιρός*, *οὐ*, *ὁ* Τίρος, ein gewaltiger Riese, der wegen seiner Frevel in der Unterwelt ewig gezüchtigt wurde.
- τοι* adv. wahrlich; doch, jedoch (C. 643).
- τοιαχοῦν* coni. demnach, darum nun; also nun.
- Τόμυρις*, *ιδος*, *ἡ* Tomyris, Königin d. Skythen.
- τοιαύ* adv. demnach, also, nun.
- τοιοῦτος*, *αὐτη*, *οὗτο* ein solcher, so beschaffen; *τα τοιαῦτα* Dinge von der Art, vergleichen.
- τλῆται* inf. eines def. Υο. vom Stamme *τλα* (C. 316, 6) ertrug, erduldete.
- τολμάω* wage. — v.
- τολμῆ*, *ης*, *ἡ* Muth, Kühnheit; Wagniß. *Curd. II. C.*
- τόξευμα*, *ατος*, *τό* Geschloß.
- τόξον*, *ον*, *τό* Bogen.
- τοξότης*, *ον*, *ὁ* Bogenschütze.
- τόπος*, *ον*, *ὁ* Ort, Platz, Stelle.
- τοσοῦτος*, *αὐτη*, *οὗτο* u. *οὗτοι* so groß, so viel; *τοσούτῳ* mit Comp. um so viel.
- τότε* adv. damals, dann; *τότε μέν* — *τότε δέ* bald — bald.
- τότε μέν* — *τότε δέ* bald — bald d.
- τραγῳδία*, *ας*, *ἡ* Tragödie.
- τράπεζα*, *ης*, *ἡ* Tisch.
- τραῦμα*, *ατος*, *τό* Wunde.
- τράχηλος*, *ον*, *ὁ* Hals, Nacken.
- τραχύς* 3. rauh, steinig; zornig, wild.
- τρέπω* wende, drehe; im M. richtete meine Aufmerksamkeit auf etwas, wende mich einer Sache (*πρός τι*) zu; beschäftige mich mit etwas (C. 257 K. 102).
- τρέψω* nähre, ernähre, ziehe auf; unterhalte, erhalte (C. 285, K. 102).
- τρέχω* (C. 327, 11 K. 126, 5) laufe.
- τρίαινα*, *ης*, *ἱ* Dreizack.
- τρίψω*, *ωνος*, *ὁ* ein alter, abgeschabter Mantel.
- τριγμός*, *ον*, *ὁ* Bisschen, Zirpen (stridor).
- τρηῆς*, *eos*, *ἡ* erg. *τρεῖς* Dreiruderer, Triere.
- Τριαντά*, *ας*, *ἡ* Trinakria.
- τρίχωμα*, *ατος*, *τό* Behaarung, Haar.
- τρόπαιον*, *ον*, *τό* Siegeszeichen.
- τρόπος*, *ον*, *ὁ* Art u. Weise, Sitte, Sinnesart, Charakter; so auch im Plur. *οι τρόποι*.
- τρόπω* binde das Ruder mit dem Ruderriemen an.
- τροφή*, *ης*, *ἡ* Nahrung, Kost, Speise, Unterhalt.
- τροφός*, *ον*, *ὁ* u. *ἡ* Ernährer, Pfleger (Ernährerin, Pflegerin).
- τροχάς* laufe.
- τρωγλη*, *ης*, *ἡ* Loch, Höhle.
- Τροικός* 3. Troisch.
- Τρός*, *ωος*, *ὁ* Troer.
- τρύχαρω* (C. 322, 30 K. 121, 16) treffe, erlange, erreiche (etwas
- τρύσ* C. 419, c. K. 158, 3, b); *ὅτι ἄρ τρύῃ τις* was einer gerade trifft, was ihm in den Sinn kommt; *τρύχαρω ποιῶν τι* ich thue gerade, eben, zufällig etwas (C. 590 K. 175, 3, a).
- Τυδεύς*, *ἴως*, *ὁ* Tydeus, Sohn d. Oneus, einer der Sieben, die gegen Theben zogen.
- τύμφος*, *ον*, *ὁ* Grabhügel.
- Τυρδάρεως*, *ω*, *ὁ* Lindareus.
- τύπτω* schlage, stoße; steche.
- τύραννος*, *ον*, *ὁ* Tyrann (Willkürherr, Gewaltherr). *τύρως*, *ον*, *ὁ* Käse.
- τυφλός* 3. blind.
- τύφος*, *ον*, *ὁ* Dünkel, Hoffart, Einbildung. — dav.
- τυφόω* mache stolz, verbrende; im P. bin stolz, aufgeblasen (auf etwas *ἔπι τινι*).
- Τυφῶν*, *ῶνος*, *ὁ* Typhon, Sohn d. Gaea u. d. Tartaros, ein furchtliches Ungeheuer, das Zeus unter dem Ätna begrub.

τύχη, ης, ἡ *Schicksal*, *Geschick*; *Glück*.
Τύχη, ης, ἡ *Tyche* (*Fortuna*), die *Göttin des Glückes*.

T.

ὑβρίζω frevle gegen einen (Akk. C. 396 K. 159, 3, 1), verhöhne.
ὑβρισις, εως, ἡ *Übermuth*, *Frevelmuth*.
ὑβριστής, οῦ, ὁ *übermüthig*, *frevelhaft*; davon d. Sup. *ὑβριστότατος* (C. 197).
ὑγείαν bin gesund; *ὑγιαίνεις* als Ab-
schiedsgruß: Bleibe gesund! lebe
wo!
ὑγεία, ας, ἡ *Gesundheit*.
ὑγιεινῶς adv. gesund.
ὑγρότης, οὐης, ἡ *Geschmeidigkeit*.
Τύραννος, ονς, ὁ *Hydarnes*.
ὑδρωπικός 3. *wassersüchtig*.
ὑδωρ, ατος, τό *Wasser*; τὰ *ὑδατα* *Gewässer* (C. 177 K. 47).
ὑετός, οῦ, ὁ *Regen*.
νιός, οῦ, ὁ *Sohn* (C. 177, 17).
Τύλος, ον, ὁ *Hyllos*.
Τυμητός, οῦ, ὁ *Hymettos*, der we-
gen seines Honigs berühmte Berg
in Attika.
ὑψέως besiege, preise; führe im
Munde.
ὑπέδω singe leise.
ὑπακούω gehorche.
ὑπανίστημι stelle allmälig auf; im
M. stehe auf, erhebe mich vor ei-
nem (Dat.).
ὑπαρχος, ον, ὁ *Statthalter*.
ὑπασπιστής, οῦ, ὁ *Schildträger*.
ὑπατος 3. u. 2. der *Höchste* (C.
200); bei den Römern der
Consul.
ὑπείνω weiche, gebe nach.
ὑπέξειμι (*εἰμι*) gehe heraus; τοῦ
βίου scheide aus dem Leben.
ὑπέρ praep. (C. 460 K. 166, 3)
m. Gen. über; für, statt m. Akk.
über (darüber hinaus).
ὑπερ-άνω adv. oben, darüber; m.

Gen. über etwas hinaus, übe
etwas erhaben (C. 415).
ὑπέρανχος 2. übermäßig großprah-
lerisch o. stolz.
ὑπερ-βαίνω überschreite (C. 321, 1
K. 119, 1).
ὑπερ-έχω rage hervor, überrage,
übertreffe einen (Gen. C. 423
K. 158, c. 7, α).
ὑπερ-ήδομαι (C. 328, 2 K. 144,
a) freue mich über die Maßen
(über etwas Dat. C. 439 Υπ. Κ.
161, 2, e).
ὑπερηφανία, ας, ἡ *Übermuth*, *Hoch-
muth*. — v.
ὑπερέγραπος 2. übermäßig.
ὑπέρμετρος 2. übermäßig; *ὑπέρμε-
τροις περιουσίαι* alzu großer Über-
fluss (Reichtum).
ὑπερ-φρονέω denke über einen (τι-
νός) hinaus; τῷ ἀνθρώπῳ er-
hebe mich über die Menschen.
ὑπέρφρων 2. übermäßig, stolz.
ὑπηρετέω u. M. diene, siehe bei.
ὑπ-ισχρέομαι (C. 323 K. 120, 3)
verspreche.
ὑπνος, ον, ὁ *Schlaf*.
ὑπό praep. (C. 468 K. 167, 7) m.
Gen. unter; von (bei passiven
Zeitwörtern); aus, vor; m.
Dat. unter; m. Akk. unter;
gegen.
ὑπο-δέχομαι nehme (gästlich) auf.
ὑπόδημα, ατος, τό *Sandale*, *Schuh*.
ὑπο-λαμβάνω nehme auf; nehme
an, glaube, sehe an.
ὑπο-οισθατω gleite allmälig hinab,
versinke.
ὑπο-μειδάω lächle sanft o. heimlich.
ὑπο-μένω halte Stand, harre aus;
ertrage.
ὑπο-μοέω gedenke, habe im Sinne.
ὑπο-στορέννυμι (C. 319, 8 K. 139,
b, 4) unterbreite.
ὑπο-τάσσω o. ἄττω unterwerfe, un-
terordne.
ὑπο-τυγχάνω falle in's Wort, in
die Rede.
ὑπονογέω diene, leiste einen Dienst.
ὑποχθόνιος 2. unterirdisch.

Τορκάνιος, ov, ὁ Ἕγκανιερ; Bew.
d. Landschaft Ἕγκανιε.
ὑσ, ὕσ, ὁ und ἡ Schwein.
ὑστερός 3. (Superl. zu ὑστερος) der
letzte, äußerste (C. 200).
ὑστεριζω komme zu spät.
ὑστερος 3. letzterer, hintendreinkom-
mend; ὑστερος als adv. hinten-
drein, später (C. 200).
ὑφ-ημι lasse herab; im M. räume
ein, gebe zu.
ὑψηλός 3. hoch. — v.
ὑψος, εος, τό Höhe.

Φ.

Φαίνω zeige; M. m. pass. Φο. zeige
mich, werde sichtbar, erscheine;
scheine (videor); φαίνουμαι ποιή-
σας es zeigt sich, daß ich gethan
habe (C. 590 K. 175, 1, b);
ώς φαίνεσθαι wie es scheint
(schien).

φάλαγξ, αρρος, ἡ Schlachtreihe,
Phalanx.
Φάλαρις, ιδος, ὁ Phalaris, Tyrann
v. Agrigent.

φανερός 3. sichtbar, offenbar; sicher,
gewiß; φανερός ειμι (γίγνομαι)
ποιῶν es ist offenbar, daß ich —
thue (C. 590 K. 175, 1, b).

φαντασία, ας, ἡ Einbildung.
φάρμακον, ov, τό Heilmittel, Arz-
neimittel, Zaubermittel.

φαρναβάζος, ov, ὁ Pharnabazos,
persischer Satrap.

φαρνάκης, ov, ὁ Pharnaces, R. v.
Pontus, Sohn des Mithridates.
φάσιον sage, meine, behaupte.
φαῦλος 3. u. 2. schlecht, schlimm,
böse. — dav.

φαύλητης, ητος, ἡ Einfachheit,
Schlichtheit.

φειδομαι σchone, verschone (einen
τινός).

φερατος 3. von (aus) Pherä, St.
in Thessalien.

φέρω (C. 327, 12 K. 126, 6)
trage, ertrage; bringe fort, schaffe
fort; im M. trage für mich da-

von; im P. werde getragen, eile;
ὁ ποταμὸς φέρεται der Fluß
strömt; εν φέρεται ἐγεγονει der
Landbau geht gut von Statten,
blüht.

φευ interi. ach! weh!

φεύγω fliehe, entfliehe (einem Alf.)
(C. 398 K. 159, 3, 3).

φημι (C. 312, 5 K. 135, 8) sage,
behaupte, erkläre.

φθάνω (C. 321, 3 K. 119, 5)
komme zuvor; φθάνω τινὰ τινά
gehe früher (eher) als einer.

φθαρτός 3. (φθείρω) vergänglich,
sterblich.

φθέγγομαι schrie; rede.

φθείρω verderbe, vernichte.

φθιώπωρον, ov, τό Spätherbst.

φθίνω (C. 321, 6) vernichte.

φθονέω neide, beneide (einen τινί^ν)
C. 439 Anm. K. 161, 2, c);
ὁ φθονῶν der Neider. — v.

φθόνος, ov, ὁ Neid.

φιάλη, ης, ἡ Schale.

φιλάνθρωπος 2. menschenliebend,
menschenfreundlich.

φιλαργυρία, ας, ἡ Habſucht, Geld-
gier. — v.

φιλάργυρος 2. habſüchtig, geizig.

φιλέργως adv. emsig, fleißig.

φιλέω liebe; liebkose, küsse.

φιλία, ας, ἡ Freundschaft.

φιλίος 3. u. 2. freundſchaftlich;
ἡ φιλία erg. γῆ Freundesland.

Φίλιππος, ov, ὁ Philippos, R. v.
Makedonien.

φιλόζωος 2. das Leben liebend.

φιλοκερδής 2. gewinnſüchtig.

φιλοκηδεμών, ούος, ὁ, ἡ seine Ver-
wandten liebend.

φιλομαθής 2. lernbegierig, gelehrig.

φιλονεικία, ας, ἡ Streitsucht, Zank-
sucht.

φιλόπονος 2. Arbeit liebend, arbeit-
sam, thätig.

φιλοπόνως adv. arbeitsam, fleißig.

φίλος 3. lieb, theuer, werth; ὁ
φίλος der Freund.

φιλόσοφος, ov, ὁ Philosoph, Welt-
weiser.

φιλοτιμέομαι beschäftige mich mit Vorliebe mit etwas, betreibe etwas eifrig.

φιλοφρονέομαι behandle freundlich, begegne wolwollend, empfange freundlich.

φλέψ, φλεύσ, ἡ Ader (Metallader).

φλόξ, φλογός, ἡ Flamme.

φοβερός 3. schrecklich, furchtbar.

φοβέω schrecke, sehe in Furcht; im P. fürchte mich vor einem (τινά). — v.

φόβος, οὐ, ὁ Furcht.

φονικός (φονίκεος) 3. purpurroth. Φονιξ, ἵκος, ὁ 1) Phönizier 2)

Phönix, Fluss in Thessalien, bei den Thermopylen.

φονίξ, ἵκος, ἡ Palme, Palmbaum.

φοντάω gehe, gehe oft (frequento).

φολιδωτός 3. geschuppt, gepanzert.

φονεών tödte.

φονικός 3. mordlustig, blutgierig.

φόνος, οὐ, ὁ Mord.

φορέω trage, habe an mir.

φορτίον, οὐ, τὸ Last, Ladung.

φρέαρ, ἄτος, τὸ Brunnen, Eisterne (C. 176).

φρέη, φρεός, ἡ gew. im Plur., Seele, Sinn, Geist.

φρονέα denke, hege eine Gesinnung:

μέγα φ. ich bin stolz (C. 401 K. 159, 2) auf etwas επὶ τινὶ; φ.. μ.

επὶ ἐμαντρῷ denke groß von mir. — dav.

φρονήσις, εως, ἡ Einsicht, Klugheit.

φροντίζω forse, trage Sorge (um etwas Gen. C. 420 K. 158, 6, 1, b), kümmere mich um etwas. — v.

φροντίς, ἴδος, ἡ Sorge, Sorgfalt; πολλὴ φροντίδα καταίθεμαι εἰς τι verwende viele Sorgfalt auf etwas.

φροντέω bewache.

φρούριον, οὐ, τὸ Wachposten, Kastell.

Φρυγία, ας, ἡ Phrygien.

Φρυξ, υρός, ὁ Phrygier.

φῦκος, εσ, τὸ Schminke.

φυλακή, ἡς, ἡ Wache; φ. τοῦ σώματος Leibwache.

φύλαξ, ακος, ὁ Wächter, Bewahrer, Hüter; ἡ φύλαξ Wächterin.

φυλάττω ο. ἀσσω bewache, bewahre; im M. hüte mich vor etwas (Aft. C. 399 K. 159, 3, 1).

Φυλή, ἡς, ἡ Phyle, ein Kastell an der Grenze von Attika.

φύλλον, ον, τὸ Blatt, Laub.

φύλον, ον, τὸ Stamm, Geschlecht.

φύω besudle, beneße.

φύσις, εως, ἡ Natur, natürliche Anlage, Charakter.

φυτεῖα, ας, ἡ Unbau.

φυτεύω pflanze, bepflanze.

φύω erzeuge, bringe hervor; schaffe, mache wozu; im P. u. Αο.: ἐφυτεύω wuchs auf, entstand; d. Perf. πέφυκα bin gewachsen, bin (C. 316, 18 u. 329, 3 K. 142, 10).

Φωκαιεὺς, εως, ὁ Phokäer, Bew. d. St. Phokaa an der ionischen Küste Griechenlands.

Φωκεύς, εως, ὁ Phoker, Bew. d. Landschaft Phokis.

Φωκιών, αρος, ὁ Phokion, berühmter Staatsmann und Feldherr der Athener.

Φῶκος, οὐ, ὁ Phokos.

φωνή, ἡς, ῥ Stimme, Sprache.

φωνεῖς, εσσα, εν tönend, redend, mit Sprache begabt.

φῶς, αρός, τὸ Licht; Erleuchtung.

X.

Χαβρίας, ον, ὁ Chabrias, ein berühmter athenischer Feldherr.

χαίρω (C. 326, 37 K. 125, 24) freue, erfreue mich (an etwas Dat. C. 439 Ann. K. 161, 2, c).

χαλεπαίνω bin unwillig, zürne auf einen τινὶ (C. 439 Ann. K. 161, 2, c).

χαλεπός 3. lästig, beschwerlich, schwierig; widrig, rauh, übel.

χαλινός, ον, ὁ Bügel.

Χαλιδεύς, εως, ὁ Chalidier, Bew. d. Stadt Chalkis auf Euböa.

Χαλκίς, ἴδος, ἡ Chalkis, St. auf Euböa.

χαλκός, ον, ὁ Erz.

χαλκούς (χάλκεος) 3. ehern.

Xálos, ov, ὁ Chalos, Fluß in Syrien.

xapai adv. auf der Erde, am Boden
xapteis, εσσα, ev angenehm, erwünscht.

xap̄ouai thue einen Gefallen, beweise mich gefällig.

xápis, ιτος, ἡ Wolwollen, Kunst; Geselligkeit, Wohlthat, Dank; im Plur. αι xápitēs Dankbezeugungen, Kunstbezügungen; xápiw ἔχειν o. εἰδέναι Dank sagen; als praep. bedeutet xápiw um — willen, wegen (gratia; m. Gen. C. 404 Anm. K. 163 Anm.).

xápmata, ατος, τό Freude.

Xápon, αρος, ὁ Charon, der Fährmann in der Unterwelt.

xásmo (C. 324, 9 K. 122, 19) Klasse; im Perf. xéxyma habe den Mund offen, aufgesperrt.

xásmoa, ατος, τό Schlund, Rachen. **xanlióðaw**, ódortos, ὁ, ἡ mit hervorstehenden Zähnen; oī xanlióðortes ódórtes hervorstehende Zähne.

xellos, εος, τό Lippe.

Xelov, αρος, ὁ Chilon, einer der sieben Weisen Griechenlands.

xemáčo 1) bringe den Winter zu, überwinterre 2) bedränge durch Sturm und Ungewitter; im P. werde vom Sturme erfaßt, bedrängt.

xemégiōs 3. u. 2. winterlich; τὰ xemēgiā Stürme.

xemaw, ωρος, ὁ Sturm, Winter (hiems).

xelō, xelob̄s, ἡ Hand (C. 177, 18 K. 35 Anm. 2).

xemororévω erwähle (durch Aufheben der Hände).

xemororηtós 3. erwählt.

xemob̄o behandle; im M. überwältige, gewinne, fessele.

xelidaw, όρος, ἡ Schwalbe.

xeláwnη, ης, ἡ Schildkröte.

xescevω liege wüst und öde da, bin wüst.

xēw (C. 265 K. 116, 2) gieße.

xīn, χηνός, ē u. ἡ Gans.

xíneios 3. von der Gans; xíneior ὥρι Gänseei.

xθēs adv. gestern.

Xímaio, ας, ἡ Chimära, ein fabelhaftes Ungeheuer, das oben wie ein Löwe, in der Mitte wie eine Ziege, am Ende wie ein Drache gestaltet war.

xitōw, ωρος, ὁ Unterkleid, Waffenrock.

xlaμu, ύδος, ἡ Kriegsmantel, Kriegsfleck.

xogēw tanze.

xogós, οῦ, ὁ Chor.

xpáomai (C. 261 K. 96 Anm. 3) gebrauche, bediene mich einer Sache (Dat. C. 438 Anm. K. 161, 3); verkehre mit einem, gehe mit einem um; habe (utor).

xpela, ας, ἡ Nutzen, Bedarf; xpelā εστί es ist Bedarf (man bedarf). **xpēn** verb. impers. es ist nötig, man muß, man soll, es ist Pflicht m. folg. Akk. m. Inf. (oporet C. 312, 6 K. 135, 2).

xpēzō brauche, bedarf (etwas τινός C. 418 K. 158, 5, a).

xpēma, ατος, τό Sache; im Plur. τὰ xpēmatα Vermögen, Besitz, Habe, Geld.

xpēmicos 3. u. 2. nützlich; τὰ xpēmata das Nützliche.

xpētōs 3. brauchbar, nützlich, brav, edel, gut. — dav.

xpētōtēs, ὄρηtos, ἡ Bravheit, Biederkheit, Rechtlichkeit.

xpōros, οῦ, ὁ Zeit.

xpōtōr, ον, τό Gold.

xpōsūmallos 2. mit goldenem Bliefe; τὸ xpōsūmallo erg. δέκα das goldene Blieb.

xpōsōs, οῦ, ὁ Gold.

xpōsōns (xpōsēos) 3. golden.

xpōs 3. lahm, hinkend.

xpōtōr, ον, τό Ort, Platz, Gegend.

xpōtēs adv. gesondert, besonders; als praep. m. Gen. getrennt von etwas, ohne, außer (C. 455 K. 163 Anm.)

χωρισμός, οὐ, ὁ Trennung.
χῶρος, οὐ, ὁ Raum, Platz, Ge-
gend; Gebiet, Landgut, Ackerland,
Land im Gegens. zu ἄστρον (rus).

ψ.

ψέγω ταύτη.

ψειλιον, οὐ, τό (gew. im Plur. τὰ
ψειλια) Armband.

ψεῦδος, εος, τό Lüge.

ψηφίζω rechne mit Steinchen; im
M. gebe meine Stimme ab (durch
Werfen eines Steinchens ψῆφος
in die Stimmurne), stimme ab,
beschließe.

ψῆφος, οὐ, ἡ Steinchen (Stim-
stein, Rechenstein; C. 127).

ψιθυρίζω flüstere.

ψιλός 3. entblößt, nackt; bloß, al-
lein; unbewaffnet; ὁ ψιλός erg.
στρατιώτης der Leichtbewaffnete.

ψόφος, οὐ, ὁ Laut, Schall.

ψυχή, ἡ, ἡ Seele, Geist; Leben.

ψυχος, εος, τό Kälte.

ψυχρός 3. kalt, kühl.

ψυχρώς adv. kalt, herb.

Ω.

ω̄ interi. vor dem Vokativ ω̄ αὐ-
θητικε προσε! Mensch!

ω̄θέω stoße, drücke, presse.

ω̄μος, οὐ, ὁ Schulter.

ωόν, οὐ, τό Ei.

ωρα, ας, ἡ Stunde; Zeit, Jahres-
zeit; angemessene, rechte Zeit.

ως I adv. 1) wie, so wie, in wie-
fern 2) m. Adj. und Partizip.;
als wie, als ob, in der Meinung,
Absicht, (C. 588 K. 176 Anm.
2) 3) vor Superl. = quam
soviel als möglich — II coni. 1)
da, weil 2) daß = ὅτι 3) daß,
damit 4) so daß = ωστε; siehe
Näheres C. 631 u. 565 K. 186
— III praep. zu (bei Personen) f.
C. 450 K. 165, 3.

ωσπερ adv. wie, so wie, gerade so
wie, gleichsam (C. 632).

ωστε adv. wie; meistens coni. so
daß mit Ind. o. Inf. (C. 632
u. 565 K. 186).

ωφελέω helfe, nütze, stehe bei (einem
τινά C. 396 K. 159, 3, 1). — dav.
ωφελημα, ατος, τό Nutzen, Vortheil
ωφελιμος 3. u. 2. nützend, nützlich
vortheilhaft.

Deutsch-griechisches Wörterverzeichniß.

Eigennamen, welche bereits im griechischen Wörterverzeichniße vorkommen, sind hier nicht besonders angeführt.

A.

- Al ἄγχελος, νος, ή.
Aber δέ; ἀλλά.
Abfallen s. ἀφίστημι.
Abgabe (von der den athen. Bundesgenossen auferlegten Zahlung) σύρταξις, εως, η.
Abhalten ἀπερύκω.
Abhang κορυφός, οῦ, δ.
Abhauen ἀποτέμνω.
Abirren ἀποπλανάμαι.
Abläufen ἀφίσταμαι.
Ablegen καταβάλλω.
Abronichos Αρθρώνυχος, ον, δ.
Abschießen ἀφίνημι.
Abtrünnig machen ἀφίστημι.
Abwehren ἀπερύκω.
Abwenden ἀπορρέπω.
Acheron Αχέρων, οντός, δ.
Acherusisch Αχερούσιος 3.
Adeimantos Αδείμαντος, ον, δ.
Ader φλέψ, εβός, η.
Adler αετός, οῦ, δ.
Ägypttier Αἰγύπτιος, ον, δ.
Ähnlich παραπλήσιος 3.
Aeschylus Αἰσχύλος, ον, δ.
Aesop Αἴσωπος, ον, δ.
Außerst ἕσχατος 3.
Ahorn πλατανός, ον, η.
Alkestis Αλκηστίς, ιδος, η.
Allein μόνος 3.

- Aller, alle, alles πᾶς, πᾶσα, πᾶν.
Allerlei παντοῖος 3.
Als 1) Zeitpartikel: ὅτε, ως, ἐπει
2) Vergleichungspartikel: η.
Also οὐν.
Allsogleich εὐθύς.
Alt παλαιός 3.; γεραιός 3.
Altar βωμός, οῦ, δ.
Alter γῆρας, ατος, τό.
Alkyattes Αλυάττης, ον, δ.
Ambrosia ἀμβροσία, ας, η.
Ameise μύρμηξ, ηρος, δ.
Amphidamas Αμφιδάμας, αντος, δ.
Anbau φυτεία, ας, η.
Andere (der, die, das) ἄλλος, η, ο.
Anfang ἀρχή, ης, η.
Anfangen ἀρχομαι.
Anführen ἡγέομαι.
Anführer στρατηγός, οῦ, δ.
Angenehm ήδύς 3.
Angesehen λαμπρός 3.
Angesicht ὄψις, εως, η.
Angreifen ἐπιτίθεμαι.
Anhören ἀκροάμαι.
Anlegen περιβάλλω.
Anmuthig χαρίεις, εσσα, εν.
Annehmen προσδέχομαι.
Ansicht haben γνώμην ἔχω.
Anteil nehmen μετέχω.
Antworten ἀποκρίνομαι.
Anzahl ἀριθμός, οῦ, δ.
Anziehen ἐνδύω.

Araxes Ἀράξης, ον, ὁ.	Barbare βάρβαρος, ον, ὁ.
Arbeit πόνος, ον, ὁ.	Bauh γαστήρ, ρός, ἡ.
Arbeiten ἐργάζομαι.	Baum δένδρον, ον, τό.
Arbeitsam ἐργατικός 3.	Bebauen ἐργάζομαι.
Ariāos Ἀριάος, ον, ὁ.	Bedienen χρέομαι.
Arion Ἀρίων, ωνος, ὁ.	Bedrängt werden (vom Sturme) χειμάζομαι.
Aristippus Ἀριστίππος, ον, ὁ.	Bedürfen δέομαι.
Aristoteles Ἀριστοτέλης, οντς, ὁ.	Befehlen ἐπιτάσσω.
Arkader Ἀρκάς, ἀδος, ὁ.	Befestigen βεβαιόω.
Arkadien Ἀρκαδία, ας, ἡ.	Befreien ἐλευθερώω; διαλύω.
Arkadisch Ἀρκαδικός 3	Befürchten φοβέομαι.
Arm πένης, ητος, ὁ, ἡ; arm sein πένομαι.	Begehrten ἐπιθυμέω.
Armband ψέλιον, ον, τό.	Begierde ἐπιθυμία, ας, ἡ.
Armut πενία, ας, ἡ.	Beginnen ἀρχομαι.
Art γένος, εος, τό.	Begraben θάπτω.
Artachōos Ἀρτάχαῖος, ον, ὁ.	Behaupten φημί.
Artarerres Ἀρταξέρξης, ον, ὁ.	Beherrschen ἀρχω.
Arzt λαρζός, ον, ὁ.	Beherzt εὐψυχος 2.
Astien Αστια, ας, ἡ.	Weischen δάκρυω.
Aßyrier Ασσύριος, ον, ὁ.	Weistehen παρίσταμαι.
Aßhages Αστυάρης, οντς, ὁ.	Wekränzen στεφανώω.
Atreas Ἀτρας, ον, ὁ.	Wekriegen πολεμέω, τινι Εinen.
Attika Ἀττική, ης, ἡ.	Belagern πολιορκέω.
Attisch Ἀττικός 3.	Wemühung πόνος, ον, ὁ.
Auch καὶ.	Benachbart ὄμορος 2.
Aufserlegen ἐπιτίθημι.	Beneiden φθονέω.
Aufserziehen τρέφω.	Beneidenswerth ζηλωτός 3.
Aufhören παύομαι.	Berathen (sich) βουλεύομαι.
Aufjagen ἀνίστημι.	Berauben στερίσκω.
Aufrichtig ἀληθινός 3.	Bereits ἤδη.
Auffstehen ὑπανίσταμαι.	Berg ὄρος, εος, τό.
Auffstellen ἀνίστημι..	Berühmt εὐδόκιμος 2.
Auffuchen ξηρέω.	Beschädigen βλάπτω.
Auftragen ἐπιτάσσω; ἐντέλλομαι.	Beschäftigung ἐπιτήδενμα, ατος, τό.
Aufziehen τρέφω.	Beschiedenheit σωφροσύνη, ης, ἡ.
Ausdehnhen ἐκτείνω.	Beschließen ψηφίζομαι.
Ausgehen (desicere) ἐκλείπω.	Beschuldigen κατηγορέω; διαβάλλω.
Ausgelaßenheit ἀκολασία, ας, ἡ.	Besehen (sich im Spiegel) κατοπτρίζομαι.
Ausrüsten παρασκευάζω.	Besiegen νικάω.
Aussehen (blühendes) εὐχοοια, ας, ἡ.	Besingen ἔδω.
Ausspruch ἄημα, ατος, τό.	Besitzen κέκτημαι.
Außer ἔξω μ. Gen.	Besitzum κτῆμα, ατος, τό; κτῆσις, εως, ἡ.
Ausweiden καθαίω.	Besonders διαφερόντως; μάλιστα.
B.	
Baden (sich) λούομαι.	Besonnen σωφρων 2.
Bändigen μετάγω.	Besonnenheit σωφροσύνη, ης, ἡ.
Bär ἄρκτος, ον, ὁ u. ἡ.	Beständig βέβαιος 3. u. 2.

Befestigen (Gefahren) ὑπομένω (*κινδύνους*).
 Bestellen καθοτημι.
 Bestrafen ζημιόω; κολάζω.
 Behören βλάπτω.
 Betrachten ἐπιβλέπω.
 Betreiben ἐπιτηδεύω.
 Beurteilen κρίνω.
 Beute ἄγρα, ας, ή.
 Bevor πρίν.
 Bewachen φυλάττω.
 Bewegen κινέω.
 Bewundern θαυμάζω.
 Bezwingen χειρόομαι.
 Biene μέλιττα, ης, ή.
 Bilden παιδεύω.
 Bildhauer ἀνθρακοποιός, ον, ὁ.
 Bildsäule εἰκών, ὄρος, ῥ.
 Bildung παιδεία, ας, ή.
 Billigkeit ἐπιείκεια, ας, ή.
 Binden δέω.
 Bitte εὐχῆ, ἵς, ή.
 Blasen (auf der Trompete) σαλπίζω.
 Bleiern μολύβδινος 3.
 Bloß adv. μόνον.
 Blühend f. Ausschönen.
 Blume ἄνθος, εος, τό.
 Blut αἷμα, ατος, τό.
 Bootier Βοιωτος, ον, ὁ.
 Böse κακός 3.; πονηρός 3.
 Bogen τόξον, ον, τό.
 Vollwerk ἐπιτελίσμα, ατος, τό.
 Brand (Lilie) δαλός, ον, ὁ.
 Brand; in B. sießen ἐμπίπρημι.
 Brav χοροτός 3.
 Breite εὐρός, εος, τό.
 Bring(en) (προθιν) κομίζω.
 Brod ἄρτος, ον, ὁ.
 Bruder ἀδελφός, ον, ὁ.
 Brust στέρενον, ον, τό.
 Buch βιβλίον, ον, τό.
 Buchstabe γράμμα, ατος, τό.
 Büden ἐπικύπτω.
 Bürger πολίτης, ον, ὁ.
 Büßen τίνω.
 Bulis Βούλις, ιδος, ὁ.
 Bundesgenosse σύμμαχος, ον, ὁ.
 Bunt ποικίλος 3.

Busiris Βούσιρις, ιδος, ὁ.
 Buße ποιηή, ης, ή.

C.

Chäronea Χαροκόνεια, ας, ή.
 Chaldäer Χαλδαῖος, ον, ὁ.
 Charakter τρόπος, ον, ὁ; τρόποι,
 ον, οι.
 Chimäre Χίμαιρα, ας, ή.
 Cilicien Κιλικία, ας, ή.

D.

Damals τότε.
 Damit coni. ως, ἵνα, ὅπως.
 Dana Δάνα, αν, τά.
 Dank χάρις, ιτος, ή.
 Dann τότε.
 Darbringen προφέρω.
 Dareios Δαρεῖος, ον, ὁ.
 Dasißen κάθημαι.
 Daß coni. ὅτι (ώς).
 Datis Δάτης, ιδος, ὁ.
 Delphi Δελφοί, ἰων, οι.
 Delphin δελφίς, ινος, ὁ.
 Denkmal μνημεῖον, ον, τό.
 Denn γάρ.
 Deshalb διὰ τοῦτο.
 Dichter ποιητής, ον, ὁ.
 Dick παχύς 3.
 Dienen δουλεύω.
 Diomedon Διομέδων, οντος, ὁ.
 Dion Δίων, ανος, ὁ.
 Dioskuren Διόσκουροι, οι.
 Dolmetsch ἐρμηνεύς, εώς, ὁ.
 Dorf κωμη, ης, ή.
 Dorfrichter κωμαρχης, ον, ὁ.
 Dort αὐτοῦ.
 Dreirudrer τριήγονης, ονς, ή.
 Dreist θρασύς 3.
 Rücken θλίψω; πιέζω.
 Fürsten δεφάω
 Durchspüren διερευνάομαι.
 Durst δίψος, εος, τό.
 Durstig διψηρός 3.

E.

Ebenso οὕτω.
 Ebensoviel τοσοῦτος, αύτη, οὗτο.

- Εφο ἡγώ, οὗς, ἡ.
Edel καλός 3.; ἐσθλός 3.; λαμπρός 3.; εὐγενής 2.; sup. ἀριστος.
Edelmuth γενναιότης, ὄτητος, ἡ.
Ehre τιμή, ἥς, ἡ.
Ehren τιμάω.
Ei αὖν, οὖ, τό.
Eifer σπουδή, ἥς, ἡ.
Eile τάχος, εος, τό.
Einbildung φαντασία, ας, ἡ.
Einfach ἀπλοῦς 3.
Einfößen ἐμβάλλω.
Einführen εἰσάγω.
Eingestehen ὄμολογέω.
Eingraben (mit dem Grabstichel) ἔγκολάπτω.
Einkaufsen ἀνέμουαι.
Einnehmen (einen Platz) κατέχω; (eine Stadt) αἱρέω.
Eintracht ὁμονοία, ας, ἡ.
Eintreiben εἰσπράττω.
Eisen σιδῆρος, ον, ὁ.
Eisern σιδῆρος 3.
Elend ἀθλος 3.
Elephant ἐλέφας, αντος, ὁ.
Elfeneinfern ἐλεφάντινος 3.
Elle πῆκυς, εως, ὁ.
Eltern γορεῖς, έων, οι.
Empörung στάσις, εως, ἡ.
Ende τέλος, εος, τό; τελευτή; ἥς, ἡ.
Entehren (beschimpfen) καταισχύνω.
Entfernt (sein) ἀπέχω.
Entfliehen ἀποφεύγω; ἐκφεύγω.
Entgegengesetzt ἐναντίος 3.
Entgegenstellen (sich) παρατάττομαι.
Entgehen ἐκφεύγω.
Enthaltsamkeit ἐγκράτεια, ας, ἡ.
Entkommen ἐξέρχομαι; ἐκφεύγω.
Entschluß διανόμα, ατος, τό.
Entstehen γίγνομαι.
Entweder — oder ἢ — ἢ.
Ephesos Ἐφεσος, ον, ἡ.
Ephore ἐφόρος, ον, ὁ.
Epidamnier Ἐπιδάμνιος, ον, ὁ.
Erasinides Ἐρασινίδης, ον, ὁ.
Erbauen οἰκοδομέω.
Erde γῆ, ἥς, ἡ.
Erfinden εὑρίσκω.
Erfinder εὑρετής, οὖ, ὁ.
Erfreuen (sich) ηδομαι; χαίρω.
- Erfüllen ἐμπίπλημι.
Ergießen (sich) ἐξίημι.
Erhalten σώζω; = bekommen λαμβάνω.
Erinnern (sich) μνημονεύω.
Erkaufen ἐποιάμην (defekt. Αο.).
Erlangen λαμβάνω; τυγχάνω.
Erleichtern κονφίζω.
Erleiden πάσχω.
Ernähren τρέφω.
Ernennen ἀποδέκνυμι.
Erschauen ἐφοράω.
Erschießen κατατοξίω.
Erschrecken (trans.) καταπλήττω.
Ertragen φέρω; υπομένω.
Erwählen ἀναγορεύω.
Erweisen (Ehren) ἀπονέμω (τιμάς); — Wohlthaten εὐεργετέω.
Erwerben κτάομαι.
Erzählen λέω; μνησόλογέω.
Erzeugen τίκτω.
Esel ὄρος, ον, ὁ.
Essen ἐσθίω.
Europa Εὐρώπη, ἥς, ἡ.
Ewig αἰώνιος 2.

F.

- Fabeldichter λογοποιός, ον, ὁ.
Fahrt πλοῦς, οὖ, ὁ.
Fallen (von Flüßen) ἐκπίπτω.
Hangen λαμβάνω.
Farbe χρῶμα, ατος, τό.
Fehlen (pecca) ἀμαρτάνω.
Feige σύκον, ον, τό.
Feind ἐχθρός, οὖ, ὁ.
Feindlich ἐχθρός 3.
Feindschaft ἐχθρα, ας, ἡ.
Feld ἄγρος, οὖ, ὁ.
Feldherr στρατηγός, ον, ὁ.
Fels πέτρα, ας, ἡ.
Fessel ὁ δεσμός; mit dem Plur. τὰ δεσμά.
Fest βέβαιος 3. u. 2; ισχυρός 3.
Festland ἥπειρος, ον, ἡ.
Festzug πομπή, ἥς, ἡ.
Feuer πῦρ, πυρός, τό.
Fichtenlaub πίτυς, πος, ἡ.
Finden εὑρίσκω.

Fisch ἰχθύς, ψυχή, ὁ.
 Fleisch κρέας, ατος, τό.
 Fliehen φεύγω.
 Fließen φέρουμαι.
 Flötenbläser αὐλητής, οῦ, ὁ.
 Flüchten sich φεύγω.
 Flügge ἐπιπτήσιμος 2.; nicht flügge
 ἀπτήν, ἥρος, ὁ, ἡ.
 Fluss ποταμός, οῦ, ὁ.
 Folgen ἐπομαι.
 Folgsam εὐπειθής 2.
 Fordern αἰτέω.
 Forschen σκοπέω.
 Fragen ἐρωτάω.
 Frau γυνή, γυναικός, ἡ.
 Frei ελεύθερος 3.
 Freistehen — es steht einem frei
 ἔστοι τινι.
 Freiwillig ἀθελοτής, οῦ, ὁ, ἡ; ἀ-
 κούσιος 3. u. 2.
 Fremd ξένος 3.
 Fremdling ξένος, ον, ὁ.
 Freude ήδονή, ἥσ, ἡ.
 Freuen (sich) χαίρω.
 Freund φίλος, ον, ὁ.
 Frevelhaft ἀθέμιστος 2.
 Frieren ὄγρω.
 Frömmigkeit εὐσέβεια, ας, ἡ.
 Fromm εὐσέβης 2.
 Frucht καρπός, οῦ, ὁ.
 Fruchtbar (reich) εὐδαίμων 2.
 Früher πρότερον; der frühere Freund
 ὁ πρότερον φίλος.
 Frühling ἔαρ, αρος, τό.
 Fuß ἀλώπηξ, εκος, ἡ.
 Führen ἄγω; im Munde f. ἀνὰ
 στόμα ἔχω.
 Führer ἡγεμών, ὄρος, ὁ; ἡ ἡ. Füh-
 rerin.
 Füllen πλῶτος, ον, ὁ.
 Fürchten φοβέομαι.
 Furcht δέος, εος, τό.
 Fuß πούς, ποδός, ὁ.
 Fußgänger πεζός, ον, ὁ.

G.

Gā Γῆ, ἡς, ἡ.
 Gallier Γαλάτης, ον, ὁ.
 Ganz ὅλος 3.

Gazelle δορκάς, ἀδος, ἡ.
 Geben δίδωμι; gebe θεση νόμους
 τίθημι; gebe von mir αφίγμι.
 Gebiet χώρα, ας, ἡ.
 Gebrauchen χράσσω.
 Gedanken μέμνημαι.
 Gedicht τα ἑπτη.
 Geehrt τίμιος 3. u. 2.
 Gefängniß δεσμωτήριον, ον, τό.
 Gefahr κίνδυνος, ον, ὁ.
 Geglättet ξεστός 3.
 Gehen εἶμι; βαδίζω.
 Gehör ἀκοή, ἥσ, ἡ.
 Gehören einem εἶναι τινος.
 Gehorchen πειθόμαται.
 Geier γύψη, γύπτος, ὁ.
 Geld τα χρηματα.
 Gemach θαλαμός, ον, ὁ.
 Gemälde γραφή, ἥσ, ἡ.
 Gemahlin γυνή, γυναικός, ἡ.
 Gemeinsam κοινός 3.
 Genießen ἀπολαύω.
 Genügen ἔξαρχέω.
 Gerecht δίκαιος 3.
 Gerechtigkeit δικαιοσύνη, ἥσ, ἡ.
 Gering μικρός 3.
 Gerne adv. ἡδέως.
 Gesandte πρεσβευτής, οῦ, ὁ; pl.
 οι πρέσβετεις.
 Geschehen (sich ereignen) γίγνομαι.
 Geschenk δώρον, ον, τό.
 Geschichtschreiber ιστοριογράφος, ον, ὁ.
 Geschick τύχη, ἥσ, ἡ.
 Geschlecht γένος, εος, τό.
 Geschmeidigkeit ὑγρότης, ὄτητος, ἡ.
 Geschloß βελος, εος, τό.
 Geschrei κραυγή, ἥσ, ἡ.
 Gesellschaft (Umgang) ὅμιλα, ας, ἡ.
 Gesetz νόμος, ον, ὁ.
 Gesetzwidrig παράνομος 2.
 Gesicht ὄφατις, εως, ἡ.
 Gestehen ὄμολογέω.
 Gestirn ἀστρον, ον, τό.
 Gesund sein ὑγιαίνω.
 Getreide σῖτος, ον, ὁ.
 Gewähren παρέχω.
 Gewaltig δεινός 3.
 Geweiht τα κέρατα (κέρα).
 Gewinnsucht κέρδος, εος, τό.
 Gewöhnen ἐθίζω.

Gesiemem — es geziemt sich πρέπει;	Haupt κεφαλή, ης, ή.
προσήκει.	Haus οἰκία, ας, ή; οἶκος, ον, ὁ.
Gesiemend ἀξιος 3.	Hauswirth οἰκονόμος, ον, ὁ.
Gift καύειν, ον, τό (cicuta).	Heer στρατός, οῦ, ὁ.
Glauben οἴομαι; νομίζω.	Heerführer στρατηγός, οῦ, ὁ.
Gleich ὁμοιος 3.; auf gleiche Weise	Hestig adv. σφοδρῶς.
ὁμοίως.	Heil σωτηρία, ας, ή.
Glück εὐπραξία, ας, ή; ὄλβος, ον,	Heilen θεραπεύω.
ὅ; τύχη, ης, ή.	Heilig λεόποδος 3.
Glücklich (sein) εὐτυχέω; (preisen),	Heiligtum ιερόν, ον, τό.
μακαρίω.	Heilmittel φάρμακον, ον, τό.
Götterspruch λόγιον, ον, τό.	Heilungsart θεραπεία, ας, ή.
Göttlich θεῖος 3..	Heiraten γαμέω.
Gold χρυσός, οῦ, ὁ.	Held ἥρως, ωρος, ὁ.
Golden χρύσεος 3..	Hellas Ελλάς, ἀδος, ή.
Gorgo Γοργώ, οῦς, ή.	Hellene Ελλῆν, προς, ὁ.
Gott θεός, οῦ, ὁ.	Hellenisch Ελληνικός 3.
Gottesfurcht θεοσέβεια, ας, ή.	Heranreiten προσελαύνω.
Grab τάφος, ον, ὁ.	Herd ἐσχάρα, ας, ή.
Grabmal σῆμα, ατος, τό.	Herde ἀγέλη, ης, ή.
Grabstule στήλη, ης, ή.	Hernach μετέπειτα.
Greis γέρων, οντος, ὁ.	Herold κήρυξ, κήρυκος, ὁ.
Greisin γραῦς, γραός, ή.	Heros ἥρως, ωρος, ὁ.
Größe μέγεθος, εος, τό.	Herr δεσπότης, ον, ὁ.
Groß μέγας, μεγάλη, μέγα.	Herrlichkeit ἀρχή, ης, ή.
Großmuth μεγαλοφροσύνη, ης, ή.	Herrlichkeit ἀρχω.
Gründen κτίζω.	Herrlicher άρχων, οντος, ὁ; τύραννος,
Gründung κτίσις, εως, ή.	ον, ὁ.
Grundlage κορηπίς, ἴδος, ή.	Herumgehen περίειμι.
Gryllus Γρύλλος, ον, ὁ.	Herumtragen περιφέρω.
Gut ἀγαθός 3.; das Gut ἀγαθόν,	Herumtreiben περιάγω.
ον, τό.	Hervorspringen ἐκθρώσκω.
H.	
Haar θρίξ, τριχός, ή.	Hervorstehend — hervorstehende
Habe οντία, ας, ή.	Zähne χαντιόδοντες ὀδόντες.
Haben ἔχω.	Hesiod Ἡσίοδος, ον, ὁ.
Hades Άιδης, ον; ὁ.	Himmel οὐρανός, οῦ, ὁ.
Hafen λιμήν, ἔρος, ὁ.	Hinausgehen ἔξειμι.
Hain ἄλσος, εος, τό.	Hindern κωλύω.
Halle στοά, ας, ή.	Hinstellen καθίστημι.
Halonesos Αλόνησος, ον, ή.	Hinterlassen καταλείπω.
Halskette οἱ στρεπτοί.	Hinterlegen κατατίθημι; — für sich
Hand χείρ, χειρός, ή.	durch d. Medium.
Handlung πρᾶξις, τεως, ή; ἔργον,	Hirsch ἵλαφος, ον, ὁ u. η.
ον, τό.	Hirt ποιμήν, ἔρος, ὁ.
Hase λαγώς, ώ, ὁ.	Hippias Ἰστιαῖος, ον, ὁ.
Hass μίσος; εος, τό.	Hoch ὑψηλός 3.; hohes Alter μα-
Hassen μισέω.	κρόνος γῆρας.
	Hölzern ξύλινος 3.
	Hören ἀκροάμαι; ἀκούω.
	Hoffen ἐπίξω.

Hoffnung ἐλπίς, ἰδος, ḥ.
Hohl κοῦλος 3.
Holzbirne ἄχρας, ἀδος, ḥ.
Horn κέρας, ατος, τό.
Hügel λόφος, ον, ḥ.
Hütten (sich) φυλάττομαι.
Hund κύων, κυρός, ḥ, ḥ.
Hungern πεινάω.

Γρύπη οὐρανοῦ τῆς οὐ, ḥ,

3.

Jadmon Ιάδμων, ονος, ḥ.
Jagd θήρα, ας, ḥ.
Jagen θηράω; θηρεύω.
Jahr ένιαντός, οῦ, ḥ; ἔτος, εος, τό.
Jedesmal ἑκάστοτε.
Jetzt νῦν.
Ilias Πλάτης, ἀδος, ḥ.
Immer ἀει.
Inder Ινδός, οῦ, ḥ.
Indien ḥ Ινδική χώρα.
Insel νῆσος, ον, ḥ.
Inselbewohner νησιώτης, ον, ḥ.
Ionier Ιων, ονος, ḥ.
Iónien Ιωνία, ας, ḥ.
Irren ἀμερτάρω; — herumirren πλανάομαι.
Ismenias Ισμηνίας, ον, ḥ.
Isthmisch Ισθμικός 3.; in den Isthmischen Spielen Ισθμοῖ.
Italien Ιταλία, ας, ḥ.
Italisch Ιταλικός 3.
Jüngling νεανίας, ον, ḥ; γέος, ον, ḥ.
Jung νέος 3.
Junge (das von Bögeln) νεοττός, οῦ, ḥ.
Jungfrau παρθένος, ον, ḥ.

A.

Kämpfen μάχομαι; ἀγωνίζομαι.
Käse τυρός, οῦ, ḥ.
Kameel κάμηλος, ον, ḥ.
Kampf μάχη, ης, ḥ.
Kanne ἀμφορεύς, έως, ḥ.
Karduchen Καρδοῦχοι, ον, οι.
Kaufen πωνέομαι.
Kaufmann ἐμπόρος, ον, ḥ.
Rechheit θράσος, εος, τό.

Kehren (sich an etwas) προ σπουδαῖ
τι.
Keiner οὐδείς, οὐδεμία, οὐδέν; (μη-
δείς, μηδεμία, μηδέν).
Kind παιδί, παιδός, ḥ, ḥ.
Klaue ὄνυξ, υχος, ḥ.
Kleid ἐσθῆτας, ητος, ḥ; στολή, ης, ḥ.
Klein μικρός 3.
Kleinlich μικρός 3.
Kleitos Κλεῖτος, ον, ḥ.
Klugheit φρόνησις, εως, ḥ.
Knabe παιδί, παιδός, ḥ.
Kochen καθέψω.
König βασιλεύς, έως, ḥ.
Königin βασίλεια, ας, ḥ.
Können δύναμαι.
Korbchen κανοῦν, ον, τό.
Körper σῶμα, ατος; τό.
Kommen ἔρχομαι; (wohīn) ἀφι-
κνέομαι.
Konon Κόνων, ονος, ḥ.
Konsul ὑπατος, ον, ḥ.
Kopf κεφαλή, ης, ḥ.
Corinthier Κορινθίος, ον, ḥ.
Korsote Κορσωτή, ης, ḥ.
Kostbar τίμιος 3. u. 2.
Kraft ισχύς, νός, ḥ.
Kranken νοσέω.
Krankheit νόσος, ον, ḥ.
Kranz στέφανος, ον, ḥ.
Krieg πόλεμος; Krieg führen πολε-
μέω.
Krieger στρατιώτης, ον, ḥ.
Kriegsgesang παιάν, ἄνος, ḥ.
Kriegsruf; — dabei erheben ἐπαλα-
λάζω.
Krokodil κροκόδειλος, ον, ḥ.
Krone στέφανος, ον, ḥ.
Kühn adv. Θρασέως.
Kümmern (sich) φροντίζω.
Künstler τεχνίτης, ον, ḥ.
Küste αἰγαλός, οῦ, ḥ.
Kummer λύπη, ης, ḥ.
Kundig ἴδοις, ι.
Kunst τέχνη, ης, ḥ.
Kydon Κύδων, ονος, ḥ.

O.

Lächerlich γελοῖος 3.

- Länge μῆκος, εος, τό.
 Lärm θόρυβος, ον, ὁ.
 Lärmen θορυβέω.
 Läufig χαλεπός 3.
 Lakedämon Λακεδαιμων, ονος, ἡ.
 Lakedämonier Λακεδαιμόνιος, ον, ὁ.
 Lamp St. ἀρ, gen. ἀρόνος, ὁ, ἡ.
 Land χώρα, ας, ἡ; γῆ, ἥσ, ἡ.
 Landgut χωρίον, ον, ὁ.
 Landmann γεωργός, οῦ, ὁ.
 Landshaft χώρα, ας, ἡ.
 Lang μακρός 3.
 Langsam adv. βοσκέως.
 Lanze ξυστόν, ον. τό; δόρν, ατος, τό.
 Laomedon Λαομέδων, ονος, ὁ.
 Larissa Λάρισσα, ης, ἡ.
 Last ἄχθος, εος, τό.
 Lasterhaft πονηρός 3.
 Laufen τρέχω.
 Laut φωνή, ἥσ, ἡ.
 Leben βίος, ον, ὁ.
 Leben ζάω; βίω.
 Lebensweise δίαιτα, ης, ἡ.
 Leber ήπαρ, ατος, τό.
 Leer κενός 3.
 Legen τίθημι; Eier legen ὠλλέγειν.
 Lehren διδάσκω.
 Lehrer διδάσκαλος, ον, ὁ.
 Leib σῶμα, ατος, τό.
 Leibrock χιτών, ώνος, ὁ.
 Leicht ὁρδιος 3.; als adv. ὁρδίως.
 Leiden (Strafe) δίκην δίδωμι.
 Leidenschaft πάθος, εος, τό.
 Lemnier Λήμνιος, ον, ὁ.
 Leon Λέων, ονος, ὁ.
 Lernen μανθάνω.
 Lesbos Λέσβος. ον, ὁ.
 Libyer Λιβύς, νος, ὁ.
 Licht φῶς, φωτός, τό.
 Lieben φιλέω; ἀγαπάω; στέργω.
 Lieb φίλος 3.; lieber adv. μᾶλλον.
 Liegen κεῖμαι.
 Lob ἐπαινος, ον. ὁ.
 Loben αἰνέω; ἐπαινέω.
 Löschfen σβέννυμι.
 Löwe λέων, ονος, ὁ.
 Loslassen ἀφίημι.
 Luchs λύγξ, λυγκός, ὁ.
 Lüge ψεῦδος, εος, τό.
 Lustianier Αυστρανός, ον, ὁ.
- Lyder Λυδός, οῦ, ὁ.
 Lykaonien Αυκαονία, ας, ἡ.
 Lykomedes Λυκομήδης, ονος, ὁ.
 Lysias Λυσίας, ον, ὁ.
 Lysikles Λυσικλῆς, έονς, ὁ.
 Lysimachos Λυσίμαχος, ον, ὁ.
 M.
 Machen ποιέω; sich jemand zum
Freunde machen φίλον ποιεῖσθαι
τινα.
 Macht δύναμις, εως, ἡ.
 Mädchen παῖς; παιδός, ἡ.
 Mänade μανίας, ἄδος, ἡ.
 Mäßig μέρως 3. σώφρων 2.; adv.
μετρώω; m. sein σωφρονέω.
 Magnesia Μαγνησία, ας, ἡ.
 Mannigfach πεντοῖος 3.
 Mantinea Μαντινεία, ας, ἡ.
 Marathon Μαραθών, ώνος, ὁ.
 Mardonios Μαρδόνιος, ον, ὁ.
 Markt ἀγορά, ας, ἡ.
 Marschieren πορεύομαι.
 Maskas Μάσκας, α, ὁ.
 Mauer τεῖχος, εος, τό.
 Maus μῦς, μυός, ὁ.
 Medien Μηδία, ας, ἡ.
 Meer θάλασσα, ης, ἡ.
 Megara Μέγαρα, ον, τά.
 Meinen οἴομαι.
 Meinung γνώμη, ης, ἡ.
 Meist adv. μάλιστα.
 Meletus Μελήτος, ον, ὁ.
 Menge πλῆθος, εος, τό.
 Mensch ἄνθρωπος, ον, ὁ.
 Menschenfreundlich φιλάνθρωπος 2.
 Menschlich ἀνθρώπινος 3.
 Mespila Μέσπιλα, ης, ἡ.
 Messene Μεσσηνία, ας, ἡ.
 Messenier Μεσσηνιος, ον, ὁ.
 Miles γάλα, απτος, τό.
 Milesier Μιλήσιος, ον, ὁ.
 Mine μνᾶ, ας, ἡ.
 Minoe Μινώα, ης, ἡ.
 Minos Μίνως, ον, ὁ.
 Misschen κεράννυμι.
 Mischkrug κρατήρ, ηρος, ὁ.
 Misbrauchen παραχράσσομαι.
 Misshandeln ίβροῦσθαι.

Mistranen απιστέω.
 Mitbürger πολίτης, ον, ὁ.
 Monat μήν, μηνός, ὁ.
 Müde werden κάμων.
 Mähe πόρος, ον, ὁ.
 Mündung ἐκβολή, ης, ἡ.
 Münze νόμισμα, ατος, τό.
 Muschelmarmor λίθος κογχυλιάτης.
 Mütze σκολή, ης, ἡ.
 Muster παράδειγμα, ατος, τό.
 Muth θυμός, ον, ὁ.
 Muthig ἀνθρεῖος 3.; als adv. ἀνδρείως.

N.

Nachahmen μιμέομαι.
 Nachahmung μίμησις, εως, ἡ.
 Nachbar γείτων, ονος, ὁ.
 Nachdem coni. ἐπεί, ἐπειδή.
 Nachgeben εἴκω.
 Nachstellen ἐπιθυμεύειν; ἔλλοχάω.
 Nacht νύξ, νυκτός, ἡ.
 Nachteule γλαῦξ, κος, ἡ.
 Nachtigall ἀγῶν, ὄνος, ἡ.
 Nähern πλησιάζω.
 Nähren τρέφω; nähere mich von et-
 was ζῶ ἀπό τηνος.

Name ὄνομα, ατος, τό.

Natur φύσις, εως, ἡ.

Nehmen λαμβάνω.

Neid φθόνος, ον, ὁ.

Neleus Νηλεὺς, εως, ὁ.

Nemeisch Νέμειος 3.

Nennen καλέω; λέγω; ὄνομάζω.

Nero Νέρων, ονος, ὁ.

Nest νεστιά, ἄς, ἡ.

Nichtig μάταιος 3.

Nie s. Niemals.

Niederhauen κατακόπτω.

Niemals οὐποτε (μήποτε).

Niemand οὐδείς (μηδείς).

Nikomachos Νικόμαχος, ον, ὁ.

Nil Νεῖλος, ον, ὁ.

Niobe Νιόβη, ης, ἡ.

Nirgends οὐδαμοῦ.
 Nitokris Νίτωκρις, ιος, ἡ.
 Noch s. Weder.
 Nordwind βορρᾶς, ῥ, ὁ.
 Nothwendigkeit ἀνάγκη, ης, ἡ.
 Nühen ὠφελέω; ὀνίνημι.
 Nüßlich ὠφελιμος 3.
 Nun (also) οὖν; bei Übergängen
 in der Regel häufig durch δέ,
 Nur μόνον.

D.

Oberbefehl ἡγεμονία, ας, ἡ.
 Oholos ὄρδολός, ον, ὁ.
 Obis βούς, βοός, ὁ.
 Obē εῷημος 3.
 Öl ἔλαιον, ον, τό.
 Ölbaum ἔλαια, ας, ἡ.
 Ober ἡ (vel. u. aut.).
 Odyssēe Οδύσσεια, ας, ἡ.
 Odyssēus Οδυσσεύς, εώς, ὁ.
 Onophryta Οινόφυτα, ων, τά.
 Offen adv. περιφανῶς.
 Ost πολλάκις.
 Oligarchie ὀλιγαρχία, ας, ἡ.
 Olympiade Ολυμπίας, ἀδος, ἡ.
 Olympiodoros Ολυμπιόδωρος, ον, ὁ.
 Olympische Spiele τὰ Ολύμπια.
 Olympter Ολύμπιος, ον, ὁ.
 Opferre θύνω.
 Ostien εώς, ω, ἡ.
 Otaspes Οτάσπης, ον, ὁ.

P.

Palast βασιλεία, ων, τά.
 Pan Πάν, ανός, ὁ.
 Panzer Θώραξ, ακος, ὁ.
 Barber πάρδαλις, εως, ἡ.
 Peisistratos Πεισίστρατος, ον, ὁ.
 Peloponnesier Πελοποννήσος, ον, ὁ.
 Peloponnesisch Πελοποννησιακός 3.
 Peloponnesos Πελοπόννησος, ον, ἡ.
 Perser Ηέρσης, ον, ὁ.
 Psau ταύς, ω, ὁ.
 Pferd Ίππος, ον, ὁ.
 Pflanze φυτόν, ον, τό.
 Pflege θεραπεία, ας, ἡ.

Pflegen θεραπεύω.
 Pharnabazos Φαρνάβαζος, ον, ὁ.
 Pharsalos Φάρσαλος, ον, ἡ.
 Pheidias Φειδίας, ον, ὁ.
 Phliasier Φλιάσιος, ον, ὁ.
 Phoker Φωκεύς, ἔως, ὁ.
 Phokylides Φωκυλίδης, ον, ὁ.
 Phrasios Φράσιος, ον, ὁ.
 Pindaros Πίνδαρος, ον, ὁ.
 Platz τόπος, ον, ὁ.
 Pleiethron πλέθρον, ον, τό.
 Plündern καρπόομαι.
 Polykleitos Πολύκλειτος, ον, ὁ.
 Pracht λαμπρότης, τητος, ἡ.
 Prächtig λαμπρός 3.
 Prägen (für sich) κόπτομαι.
 Praxiteles Πραξιτέλης, οντ, ὁ.
 Preisen (glücklich) μακαρίω.
 Priamos Πρίαμος, ον, ὁ.
 Privatmann ιδιώτης, ον, ὁ.
 Prozessieren ἀγωνίζομαι.
 Pythagoras Πυθαγόρας, ον, ὁ.

Ω.

Duälen τείχος.
 Duelle πηγή, ης, ἡ; κρήνη, ης, ἡ.

Ρ.

Rabe κόραξ, ακος, ὁ.
 Rache τιμωρία, ας, ἡ.
 Rad τροχός, ον, ὑ.
 Rasen μαίνομαι.
 Rath βουλή, ης, ἡ; Rath geben γράμμη δίδωμι.
 Rathen συμβουλεύω.
 Rathgeber σύμβουλος, ον, ὁ.
 Rebe ἄμπελος, ον, ἡ.
 Nebenhühn πέρδιξ, ικος, ὁ ἡ.
 Recht (das), δίκαιον, ον, τό; mit Recht εικοτως.
 Recht (Gegenseit v. link) δεξιός 3.; die Rechte ἡ δεξιά.
 Reide λόγος, ον, ὁ.
 Redner ὥγτωρ, ορος, ὁ.
 Regieren ἀρχω; βασιλεύω.
 Reich πλούτος 3.

Reichtum πλοῦτος, ον, ὁ.
 Rein καθαρός 3.
 Reiter ιππεύς, ἔως, ὁ.
 Rhodos Ρόδος, ον, ἡ.
 Richter κοιτης, οῦ, ὁ.
 Rind βοῦς, βοός, ὁ, ἡ.
 Römer Ρωμαῖος, ον, ὁ.
 Rohr όψι, φύτος, ἡ.
 Romulus Ρωμύλος, ον, ὁ.
 Rohr ίππος, ον, ὁ.
 Roth ἐρυθρός 3.
 Rübmlich adv. καλῶς, εν.
 Rüsten (sich) παρασκενάζομαι.
 Ruf δόξα, ης, ἡ.
 Ruhm δόξα, ης, ἡ; εὐκλεία, ας, ῥ.
 Ruhmboss εὐκλεής 2:

Σ.

Säulenhalle στοά, ας, ἡ.
 Sagen λέγω; φημί.
 Saib Σάις, εως, ἡ.
 Sammeln συλλέγω.
 Sanft πρόχος 3.
 Satrape σατράπης, ον, ὁ.
 Saßung πρόσταγμα, ατος, τό.
 Schaden βλάβη, ης, ῥ; bringe Schaden βλάπτω.
 Schädlich βλαβερός 3.
 Schämen (sich) αἰσχύνομαι.
 Schändlich αἰσχρός 3.
 Schändlichkeit αἰσχημοσύνη, ης, ἡ.
 Schaf ολς, οιός, η.
 Schakal θώς, θωός, ὁ.
 Schalthier κόγχη, ης, ἡ.
 Scham αἰδώς, οῦς, ἡ.
 Schatz θησαυρός, ον, ὁ.
 Schauspiel (Ausblick) θέαμα, ατος, τό; = Bühnenspiel δράμα, ατος, τό.
 Scheide κολεόν, ον, τό.
 Schein δόξα, ης, ἡ.
 Scheinen δοκέω.
 Scheu αἰδώς, οῦς, ἡ.
 Schicken πέμπω.
 Schicksal τύχη, ης, ἡ.
 Schiff ναῦς, νεώς, ἡ.
 Schiffen πλέω.
 Schiffer ναύτης, ον, ὁ.

- Schiffahrt πλοῦς, οῦ, ὁ.**
Schild ἄσπις, ἴδος, ἡ.
Schildkröte χελώνη, ἡς, ἡ.
Schilfrohr χάλαμος, ον, ὁ.
Schimpisch αἰσχός 3.
Schlacht μάχη, ἡς, ἡ.
Schlaftopfer σφάγια, ὁν, τά.
Schlaf ὑπνος, ον, ὁ.
Schlafen καθεύδω.
**Schlagen τίντω; in die Flucht
schlagen εἰς φυγὴν τρέπω.**
Schlange ὄφης, εως, ὁ.
Schläueit πενουργία, ας, ἡ.
**Schlecht κακός 3; πονηρός 3.; adv.
κακῶς; πονηρῶς.**
Schlechtigkeit πονηρία, ας, ἡ.
Schleudern ὀπτω.
Schließen κλεῖω.
Schlimm κακός 3.; πονηρός 3.
Schmach αἰσχύνη, ἡς, ἡ.
Schmähen λοιδορέω.
**Schmausen ἐστιάσσω, mit Einem
schm. συνεστιάσσωτι.**
Schmeicheln κολακεύω.
Schmeichler κόλαξ, ακος, ὁ.
Schmerz ἀλγος, εος, τό.
Schmuck κόσμος, ον, ὁ.
Schmücken κοσμέω.
Schnee χιόν, ὄνος, ἡ.
Schnell ταχύς 3.; adv. ταχό.
Schön καλός 3.
Schon ἥδη.
Schreiben γράψω.
Schüchtern καταπλήξ, ἥγος, ὁ, ἡ.
Schüler μαθητής, ον, ὁ.
Schuldig αἰτιος 3.
Schulter ὠμος, ον, ὁ.
Schuzzgenose μέτοικος, ον, ὁ.
Schutzmittel ἐπικούρημα, ατος, τό.
Schwach ἀρρώστος 2.; ἀσθενής 2.
Schwalbe χελιδών, ὄνος, ἡ.
Schwan κύκνος, ον, ὁ.
Schwarz μέλας, αινα, αν.
**Schweigen σιωπάω; das Schweigen
σιωπή, ἡς, ἡ.**
Schwein σῦς, σύνος, ὁ, ἡ.
Schwer χαλεπός 3.; adv. χαλεπῶς.
Schwert μάχαιρα, ας, ἡ.
Schwester ἀδελφή, ἡς, ἡ.
Schwierig χαλεπός 3.
- Schwören ὅμνυμι.**
See λίμνη, ἡς, ἡ.
**See (Meer) θάλασσα, ἡς, ἡ; zur
See πάτα θάλασσα.**
Seele ψυχή, ἡς, ἡ.
Seelenruhe εὐθυμία, ας, ἡ.
Seewesen τὸ ναυτικόν.
Sehen ὄράω; βλέπω.
Seher μάντις, εως, ἡ.
Sehr μάλα.
Selinus Σελινοῦς, οὔντος, ὁ.
Semiramis Σεμίραμις, ἴδος, ἡ.
Senden πέμπω.
Sezen τίθημι.
**Sicher ἀσφαλής 2.; βέβαιος 3.;
φανερός 3. (Ü. 86).**
Sieg νίκη, ἡς, ἡ.
**Siegen νικάω; Sieger νικήσας, αν-
τος, ὁ.**
Siegeszeichen τρόπαιον, ον, τό.
Silber ἄργυρος, ον, ὁ.
Singen ᾠδω.
Sinn ρόῦς, οῦ, ὁ; φρένες, ὁν, αι.
Sitte τρόπος, ον, ὁ.
Sittsamkeit εὐκοσμία, ας, ἡ.
Skillus Σκυλλοῦς, οὔντος, ὁ.
Sklave οἰκέτης, ον, ὁ; δοῦλος, ον, ἡ.
Skythe Σκύθης, ον, ὁ.
So οὖτο; so lange als ἔως.
Soldner σέρος, ον, ὁ.
Sohn νιός, οῦ, ὁ.
Solcher τοιούτος, αὐτη, οὗτο.
Sold μισθός, οῦ, ὁ.
Sommer θέρος, ονος, τό.
Sommerregen ὅμβρος θερινός, ὁ.
Sondern ἀλλά.
**Sorge φροντίς, ἴδος, ἡ; ἐπιμέλεια,
ας, ἡ.**
Sorgen ἐπιμελέομαι.
Sorgfalt φροντίς, ἴδος, ἡ; viele
**Sorgfalt auf etwas verwendend
πολλὴν φροντίδα κατατίθεσθαι
εἰς τι.**
Spannen ἐντείνω.
Sparen φεύδομαι.
Speer δόρυ, ατος, τό.
Speise σῖτος, ον, ὁ.
Speisen δειπνέω.
Sperthias Σπερθίας, ον, ὁ.

Spiegel κάροντρον, ον, τό; βεσήθε
 mich im Spiegel κατοπτρίζομαι.
 Sprache γλῶττα, ης, ή.
 Sprechen λέγω.
 Staat πόλις, εως, ή.
 Stachel κέντρον, ον, τό.
 Stadium στάδιον, ον, τό.
 Stadt πόλις, εως, ή.
 Städtēς ἀεί.
 Stamm φῦλον, ον, τό.
 Stand — im Stande sein δύναμαι.
 Standhaftigkeit ἀρδεία, ας, ή.
 Stärke ὁμηρ, ης, ή.
 Stark ἰσχυρός 3.
 Stecken in Brand ἐμπίπορημ.
 Stehen ισταμαι, ἔστην, ἔστηκα; es
 steht frei πάρεστι (licet).
 Stehlen πλέπτω.
 Stein ὄχρος 3.
 Stein λίθος, ον, ό.
 Sterben τελευτώ; ἀποθνήσκω.
 Steuermann κυβερνήτης, ον, ό.
 Stier ταῦρος, ον, ό.
 Stimme φωνή, ης, ή.
 Stören ταράττω.
 Stolz ὑπερηφανία, ας, ή.
 Stoßen παίω.
 Strafe δίκη, ης, ή; τιμωρία, ας, ή;
 ich leide Strafe δίκην δίδωμι.
 Streben σπεύδω; σπουδάζω; nach
 etwas δρέγομαι, ἐπιθυμέω τινός.
 Streitbar μάχιμος 2.
 Streiten ἐρίξω; μάχομαι.
 Streu στριβάς, ἀδος, ή.
 Strömen ὁέω.
 Strom ποταμός, ον, ό.
 Stürzen ἐμβάλλω.
 Stunde ώρα, ας, ή.
 Suchen ζητέω.
 Sünde ἀμαρτία, ας, ή.
 Sündigen ἀμαρτάνω.
 Süß γλυκύς 3.; ήδύς 3.
 Sumpfig ἐλώδης 2.
 Sunium Σούνιον, ον, τό.
 Syneesis Συνέννεσις, εως, ό.
 Syralusaner Συρακούσιος, ον, ό.

Σ.

Tadel ψόγος, ον, ό.

Tabeln ψέγω; μέμφομαι.
 Tänaron Τάναρον, ον, τό.
 Täuschen παράγω.
 Tag ημέρα, ας, ή.
 Talent τάλαντον, ον, τό.
 Tanagra Τάναγρα, ας, ή.
 Tapfer ἀνδρεῖος 3.; adv. ἀνδρείως.
 Tapferkeit ἀνδρεῖα, ας, ή.
 Tarsos Ταρσός, ον, ή.
 Tempel νεώς, ω, ό.
 Thasier Θάσιος, ον, ό.
 That ἔργον, ον, τό.
 Thebaner Θηβαῖος, ον, ό.
 Theben Θῆβαι, ων, αι.
 Theuer φίλος 3.
 Thier ζῷον, ον, τό; θηρίον, ον, τό.
 Thor (das) Θύρα, ας, ή.
 Thor (der) μωρός 3.
 Thorheit μωρία, ας, ή.
 Thräne δάκρυνον, ον, τό.
 Thräsylos Θράσυλος, ον, ό.
 Thüre θύρα, ας, ή.
 Thun ποιέω; πράττω; molthun εὐερ-
 γετέω; zu Leide thun ἀδικέω.
 Tief βαθύς 3.
 Tiefe βυθός, ον, ό.
 Tissaphernes Τισσαφέρης, ους, ό.
 Tochter θυγάτηρ, τρός, ή.
 Tod θάνατος, ον, ό.
 Todt νεκρός 3.; τεθνηκώς, νῖα, ός.
 Todten ἀποκτείνω.
 Ton φωνή, ης, ή.
 Toraris Τόξαρις, ιδος, ό.
 Tragen φέρω; φορέω.
 Tragödie τραγῳδία, ας, ή.
 Trappe ὡτίς, ίδος, ή.
 Trauer πένθος, εος, τό; λύπη, ης, ή.
 Traum δνειρός, ό.
 Treffen τυγχάνω.
 Trefflich ἀγαθός 3.
 Trennen ἀφίστημι.
 Treu πιστός 3.; treuer Freund
 φίλος σαφής.
 Triculos ἀπιστός 2.
 Tribut δασμός, ον, ό.
 Triere τριγώνης, ους, ή.
 Trinken πίνω.
 Tropfen σταγῶν, όρος, ή.
 Trübe θολεγός 3.
 Trunken sein μεθύω; trunken ma-

Φεν μεθύσκω; trunken werden
μεθί σκομαι.
Τύχτιγ ἀγαθός 3.
Τυγενδ ἀρετή, ἡς, ἡ.
Τύραννος τύραννος, οὐ, ὁ.

II.

Übel κακόν, οῦ, τό.
Üben γνωμάζω.
Überall πανταχοῦ.
Überfluss περιουσία, ας, ἡ.
Übergeben παραδίδωμι.
Überlegen λογίζομαι.
Übermaß ὑπερβολή, ἡς, ἡ.
Übermäßig ὑπέρμετρος 2.
Übermuthig ὑπερίφανος 2.
Übermuth ὕβρις, εως, ἡ.
Übernehmen παραλαμβάνω.
Überreden πείθω.
Übertreten παραβαίνω.
Überwältigen δουλόω.
Überzeugen πείθω.
Übung ασκησίς, εως, ἡ.
Umgeben περιβάλλω, περιβόλημι;
intr. περιέχω; der Fluß umgibt
die Stadt im Kreise ὁ ποταμὸς
κύκλῳ περιέχει τὴν πόλιν.
Umgehen (Umgang haben) ὄμιλέω.
Umherirren πλανάομαι.
Umliegend περικείμενος 3.
Umpflanzen μεταφυτεύω.
Umschiffen περιπλέω.
Umsontz (ohne Grund) μάτην.
Unberühmt ἀφανῆς 2.
Undankbarkeit ἀχαριστία, ας, ἡ.
Unerlaubt ἀθέμιτος 2.
Unerlässlichkeit ἀπληστία, ας, ἡ.
Unfall συμφορά, ἁς, ἡ.
Unfreiwillig ἀχούσιος 2.
Unfruchtbarkeit ἀφορτία, ας, ἡ.
Ungerechtigkeit ἀδικία, ας, ἡ.
Ungeschrieben ἀγραφός 2.
Unglück συμφορά, ἁς, ἡ; ἀτυχία, ας,
ἡ; τὸ κακόν.
Unglücklich ἀτυχῆς 2; ἀτυχέων,
οντα, ον; δυστάλας 3.
Unmäßig ἀγρατῆς 2.
Umwö-lisch ἀδύνατος 2.

Uppūs οὐδενὸς ἄξιος 3.
Unschuldig ἀνατίος 2.
Unsicher ἀφανῆς 2. (Ü. 86).
Unsterblich ἀθάνατος 2.
Unsterblichkeit ἀθανασία, ας, ἡ.
Unterirdisch κατάγειος 2.
Unterjochen δουλόω.
Unterliegen ἡττάομαι.
Unterreden (sich) δικλέγομαι.
Unterrichten παιδεύω.
Unterscheiden διακρίνω; unterscheide
mit διαφέρω (τινός).
Unterstützen ωφελέω.
Unüberwindlich ἀμάχος 2.
Universchämtheit ἀναισχυτία, ας, ἡ.
Unverständig ἄνοιξ 2.
Unwissenheit ἀμαθία, ας, ἡ.
Unzeitig παρὰ κακός 2.
Uranos Οὐρανός, οὐ, ὁ.
Urbewohner αντόχθων, ορος, ὁ.
Urheber αἴτιος, ον, ὁ.
Ursache αἰτία, ας, ἡ.
Urteilen γιγνώσκω.

B.

Bater πατήρ, ρός, ὁ.
Baterland πατρὶς, ἰδος, ὁ.
Berächtigen καταφρονέω.
Verbannen φυγαδεύω; in Verban-
nung sein φεύγω.
Verbergen κρύπτω.
Verbieten κωλύω.
Verbrennen κατακαίω.
Verdienst ἀξία, ας, ἡ; nach Verdienst
κατ' ἀξίαν.
Verehren τιμάω; θεραπεύω; σέβο-
μαι.
Verfolgen διάκω.
Bergehen ἀμάρτημα, ατος, τό.
Bergelten ἀμείβομαι.
Bergeßen διπλανθάνομαι.
Bergleichen εικάζω.
Bergnügen ἡδονή, ἡς, ἡ.
Bergröhern αὐξάνω.
Verheiraten γαμέω.
Verhüllen περιστέλλω.
Verkaufen πιπράσκω.
Verkehren (mit einem) χράομαι (τινί).

Verlaufen καταγελάω.
 Verlaufen καταλείπω.
 Verleihen παρέχω; περιτίθημι.
 Verleihen βλάπτω.
 Verleumder διάβολος, ον, ὁ.
 Verleumdung διαβολή, ης, ἡ.
 Verlieren ἀποβάλλω; ἀπόλλυμι.
 Vermögen οὐσία, ας, ἡ; τὰ χρήματα.
 Vernachlässigen παρίημι.
 Vernichten διαφθείρω.
 Vernichtung κατάλινσις, ειως, ἡ.
 Verräther προδότης, ον, ὁ.
 Verrathen προδίδωμι.
 Versammeln ἀθροίζω; sich v. ἀθροίζομαι.
 Verkülden ἀδικέω.
 Versöhnen (sich einen) ίλασκομαι (τινά).
 Versprechen ἐπαγγελλομαι.
 Verstand νοῦς, νοῦ, ὁ.
 Verständig συνετός 3. εμφύων, ον.
 Verstehe ἐπίσταμαι.
 Verstorben τεθνήκως 3.
 Versuchen πειράομαι.
 Vertauschen διαμείβομαι.
 Vertrauen πιστεύω.
 Vertreiben ἐκβάλλω.
 Verwalten διοικέω; πολιτεύω.
 Verwandi·oiketos 3.
 Verwenden κατατίθεμαι (τὶ ἐπὶ τι).
 Verwunden τιτρώσκω.
 Verzeihen συγγιγώσκω.
 Verzeihung συγγιγώμη, ης, ἡ.
 Besta Εστία, ας, ἡ.
 Viel πολὺς, πολή, πολύ.
 Vogel ὄρνις, ιθος, ὁ, ἡ; kleiner Vogel ὄρνιθιον, ον, τό.
 Vogelfänger ὄρνιθοσήρας, α, ὁ.
 Volk λαός, οῦ, ὁ; ἔθνος, εος, τό.
 Volksführer δημαγωγός, ον, ὁ.
 Vollenden τελέω; εξαντύω; περαιώ.
 Vorauerkennen προγιγνώσκω.
 Vorauelaufen προτρέχω.
 Vorfahr πρόγονος, ον, ὁ.
 Vorfahz πρόθεσις, ειως, ἡ.
 Vorstehen προστατέω.
 Vortheil ὀφέλημα, ατος, τό.
 Vorzugswweise διαφερότως.

W.

Wachtel ὄρνυξ, ιγος, ὁ.
 Wacker adv. γερραῖος; ισχυρῶς.
 Wächter φύλαξ, ακος, ὁ.
 Wählen αἰρέομαι.
 Waffe ὄπλον, ον, τό.
 Wagen τολμάω.
 Wahnsinn μανία, ας, ἡ.
 Wahl ἀληθῆς 2.
 Wahrheit ἀλήθεια, ας, ἡ.
 Warten περιμένω.
 Wasser ὕδωρ, ατος, τό.
 Wechsselfall μεταβολή, ης, ἡ.
 Weder — noch οὐτε — οὐτε (μήτε — μήτε).
 Weg ὁδός, ον, ἡ.
 Welchen εἰκώ.
 Welden (intr.) ιέμομαι.
 Weihen ἀποθύω.
 Weibgeschenk ἀνάθημα, ατος, τό.
 Wein οἶνος, ον, ὁ.
 Keinen κλαίω.
 Weise τρόπος, ον, ὁ; auf gleiche Weise ὁμοίως.
 Weise σοφός 3.; adv. σοφῶς.
 Weisheit σοφία, ας, ἡ.
 Weiß λευκός 3.
 Weit adv. μακράν.
 Welt κόσμος, ον, ὁ.
 Wenig ὀλίγος 3.; μικρός 3.; weniger ήττω 2.
 Werden γίγνομαι.
 Werfen ἀπττω (όπττω).
 Werk ἔργον, ον; τό.
 Werth ἄξιος 3.
 Wespe σφῆξ, ηκός, ὁ.
 Westen ἐσπέρα, ας, ἡ.
 Wichtig μέγας, μεγάλη, μέγα.
 Widerlegen εξελέγχω.
 Widerrathen (untersagen) ἀπαγορεύω.
 Widerstand leisten = widerstehen έναρτιόμαι 2.
 Wieder πάλιν.
 Wiehern χρεμετίζω.
 Wiefe λειμών. ὄνος, ὁ.
 Wild τραχύς 3.
 Willig adv. προθύμως.
 Wind ἀνέμος, ον, ἑ.

- Binden (flechten) πλένω.
 Winter χειμών, ὥρος, ὁ.
 Wissen ἐπίσταμαι; οἶδα.
 Wissenschaft μάθημα, ατος, τό;
 (Kenntniß) ἐπιστήμη, ης, ή.
 Wo adv. ὅπου; ḥνα.
 Wohin adv. interrog. ποτ.
 Wohnen οἰκέω.
 Wohnung οἰκησις, εως, ή.
 Wol (das) σωτηρία, ας, ή; als adv.
 εν.
 Wolf λύκος, ον, ὁ.
 Wolgesinnt εὖνοις 2.
 Wolthäter εὐεργέτης, ον, ὁ; auch durch
 d. Part. ὁ εὐεργετῶν (εὐεργετῆσας).
 Wolthat εὐεργεσία, ας, ή.
 Wolthun εὐεργετέων; εὐ ποιέω.
 Wolwollen εὐροια, ας, ή.
 Wolwollend εὖνοις 2.
 Wollen βούλομαι.
 Wort λόγος, ον, ὁ.
 Würde ἀξίωμα, ατος, τό.
 Wunde τραῦμα, ατος, τό.
- 3.
- Zahmen ἡμερόω.
 Zahl ἀριθμός, οῦ, ὁ.
 Zahm τιθασσός 3.
 Zahn ὄδονς, ὄντος, ὁ.
- Zaubermittel φάρμακον, ον, τό.
 Baum χαλύνος, οῦ, ὁ.
 Zeichen παράσημον, ον, τό.
 Zeigen δείκνυμι.
 Zeit χρόνος, ον, ὁ.
 Zenon Ζήνων, ωρος, ο.
 Zerbrechen διαζόγγυνμι.
 Zerhacken κρεονοργέω.
 Zerstören διαφθείρω; καταλύω.
 Ziege αἴξ, αἰγός, ή.
 Ziehen tr. ein Schwert δλκω; aus
 der Tiefe εκ τοῦ βυθοῦ δλκω.
 Ziehen (intr.) πορεύομαι.
 Ziemen s. Geziemen.
 Hierde κύριος, ον, ὁ.
 Born ὄρη, ης, ή.
 Zähringen διατοίβω.
 Büchtigen κολάζω; τιμωρέομαι.
 Bürnen ὄργιζομαι.
 Zufall τύχη, ης, ή.
 Zufügen περιπτώ.
 Zugestehen ὁμολογέω.
 Zuhörer ἀκροατής οῦ, ή.
 Zukommen προσήκει.
 Zukünftig (adi.) μέλλων, ονσα, ον;
 das 3. τὸ μέλλον, οντος.
 Junge γλώσσα, ης, ή.
 Zurücklassen καταλείπω.
 Zuviorkommen φθάνω.
 Zwiesag redend διχόμυθος 2.
 Zwingen ἀναγκάζω.
-

Druckfehler.

- Seite 11 Zeile 9 v. u. lies Ruhmes'). — st. Ruhmes').
" 16 " 14 " " " Ungewissem ~~st~~ Ungewissen.
" 23 " 11 " " " τιθασσότατον st. τιθᾶσσότατον.
" 95 " 7 " " " σε st. σέ.
" 192 Col. b Z. 8. v. u. l. πρόνοια st. πρόνοια.
-